

Polizeiliche Kriminalstatistik 2001

Bundesrepublik Deutschland

Polizeiliche Kriminalstatistik 2001



BKA - Statistik

herausgegeben vom
Bundeskriminalamt
Kriminalistisches Institut
Fachbereich KI 12
65173 Wiesbaden

Bundeskriminalamt (Hg.)

Polizeiliche Kriminalstatistik Bundesrepublik Deutschland

Berichtsjahr 2001

Bundeskriminalamt Wiesbaden 2002



ISSN 0943-4674

Druck: Medienhaus Froitzheim AG, Bonn

PKS im Internet - PKS im Internet - PKS im Internet - PKS im Internet - PKS im Internet -

Über die Homepage des BKA - **http://www.bka.de** - sind die **Jahrbücher ab 1997** sowie **Zeitreihen ab 1987** für die wichtigsten PKS-Tabellen abrufbar.

Inhaltsverzeichnis (Table of contents)

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den seit 1.1.1971 geltenden und zuletzt zum 1.1.2001 geänderten bundeseinheitlichen **Richtlinien** ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

⇒ „eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte. Sie soll damit im Interesse einer wirksamen Kriminalitätsbekämpfung zu einem überschaubaren und möglichst verzerrungsfreien Bild der angezeigten Kriminalität führen“.

Insoweit dient sie der

⇒ „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten

⇒ Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolizeiliche Maßnahmen “.

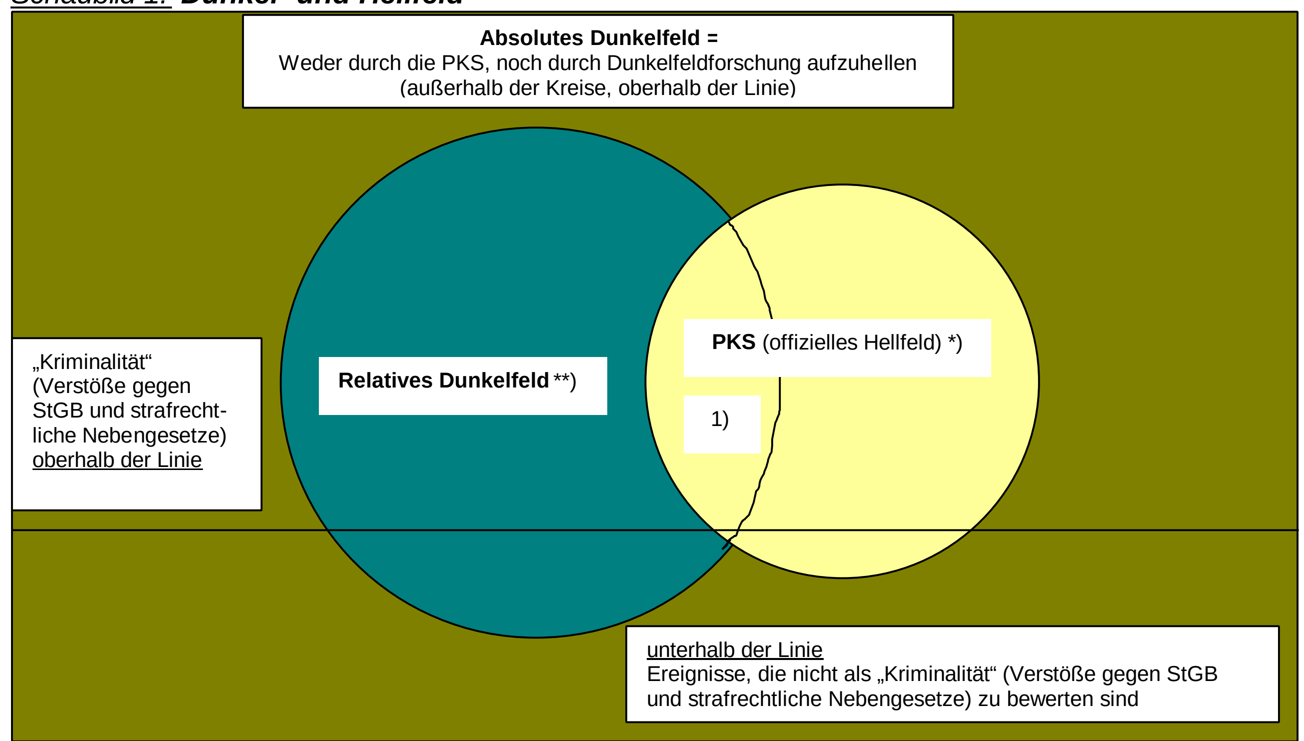
Die **Aussagekraft** der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechenskontrolle) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Folgende mögliche Einflussfaktoren können sich auf die Entwicklung der Zahlen in der Polizeilichen Kriminalstatistik auswirken:

⇒ Anzeigeverhalten (z.B. Versicherungsaspekt)
⇒ Polizeiliche Kontrolle
⇒ Statistische Erfassung
⇒ Änderung des Strafrechts
⇒ Echte Kriminalitätsänderung

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben beschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.
Siehe hierzu auch das Schaubild 1: Dunkel- und Hellfeld.

Schaubild 1: ***Dunkel- und Hellfeld***



1) *Die Schnittmenge zwischen relativem Dunkelfeld und PKS sind angezeigte und registrierte sowie in crime surveys berichtete Straftaten.*

*) *angezeigte und registrierte, nicht in crime surveys erfasste Kriminalität (z.B. „opferlose“ Straftaten, Straftaten gegen z.B. Reisende, Kinder oder Randgruppen, vollendete Tötungsdelikte)*

**) *z.B. durch crime surveys aufgehelltes Dunkelfeld = insbesondere Massenkriminalität von eher geringer Schwere mit in der Regel Privatpersonen als Opfer*

B: Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-) Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

Nicht enthalten sind Ordnungswidrigkeiten, Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber die §§ 315, 315b StGB und § 22a StVG, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten)[1]. Ferner werden Taten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Länder, Datenschutzgesetze der Länder ausgenommen, **nicht** berücksichtigt.

Um ein möglichst vollständiges Bild der erfassbaren Sicherheitslage zu erhalten, werden in die Erfassung zur PKS aber auch von strafunmündigen Kindern oder von schuldunfähigen psychisch Kranken begangene Taten einbezogen. Über die Schuldfrage hat die Justiz und nicht die Polizei zu befinden. Zudem sind bei unaufgeklärten Fällen Alter und Schuldfähigkeit der Täter in der Regel ohnehin nicht bekannt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d.h. die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den Landeskriminalämtern in tabellarischer (aggregierte Daten) und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

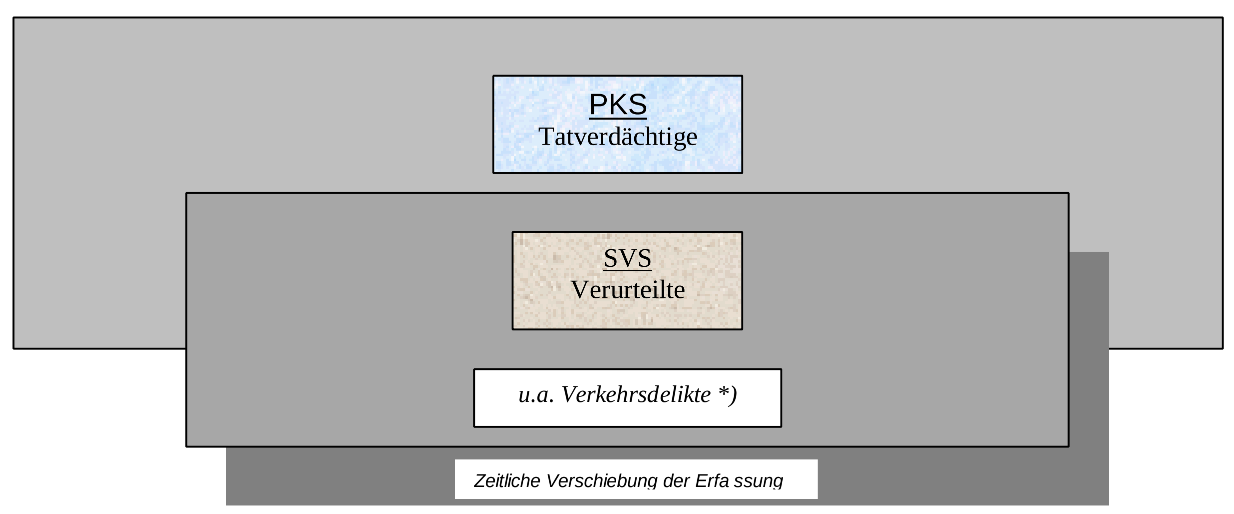
[1] vgl. Seiten 14 und 18

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) **nicht** vergleichbar, da:

⇒ sich der Erfassungszeitraum verschiebt
⇒ die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden
und
⇒ der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann (siehe auch Stichwort „tatverdächtig“)

Falls die im Berichtsjahr in der PKS registrierten Tatverdächtigen rechtskräftig verurteilt werden, gelangen sie wegen der unterschiedlichen Verfahrensdauer teils im Berichtsjahr, teils im Folgejahr oder auch erst noch später in die Strafverfolgungsstatistik (SVS).

Schaubild 2: **Tatverdächtige / Verurteilte**



*) Verkehrsdelikte werden in der PKS **nicht** erfasst

Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind. In den Zahlen für die alten Länder mit Berlin sind seit 1991 untrennbar die Daten von Ostberlin enthalten.

Teil 1, 2 und 3 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Auszüge aus den im Tabellenanhang abgedruckten Tabellen sowie aus weiterem, hier nicht abgedruckten Datenmaterial.

⇒ **Teil 1** (Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung) gibt einen schnellen Überblick über die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung

⇒ **Teil 2** (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:

- Bekannt gewordene (erfasste) Fälle
- aufgeklärte Fälle
- Tatverdächtige

⇒ **Teil 3** (Einzeldarstellungen) enthält tabellarische Übersichten und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsgruppen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z.B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

Tabellenanhang
Im Anhang (gelbes Papier) sind die mit 🗗 gekennzeichneten der folgenden bundeseinheitlichen Tabellen der Polizeilichen Kriminalstatistik abgedruckt: Die nicht abgedruckten Tabellen können bei Bedarf beim Bundeskriminalamt angefordert werden.

Tabelle 01: Grundtabelle 🗗
gibt eine Übersicht über die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten rechtswidrigen (Straf-)Taten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen, die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl, die Verwendung von Schusswaffen, die Aufklärungsquoten und die ermittelten Tatverdächtigen.

Tabelle 02: Grundtabelle „Wirtschaftskriminalität“
entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 03: Grundtabelle „Bundesgrenzschutz“
entspricht für die Teilmenge der vom *BGS* bearbeiteten Fälle in Aufbau und Zählweise der Tab. 01.

Tabelle 07: Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe 🗗
weist die Zahl der Fälle für bestimmte Straftaten(gruppen) nach Schadensgrößenklassen aus und enthält in Spalte 15 die Schadenssumme in DM.

Tabelle 08: Tatzeitstatistik
stellt die innerhalb eines Jahres begangene Anzahl von Straftaten nach dem Tatmonat dar. Sie wird in den Ländern im Mai des Folgejahres mit Stand vom 30.04. erstellt.

Tabelle 09: Aufgliederung der „Wirtschaftskriminalität“ nach der Schadenshöhe
Entspricht für die Teilmenge der *Wirtschaftskriminalität* in Aufbau und Zählweise der Tab. 07.

Tabelle 12: Angaben zum aufgeklärten Fall 🗗
gibt Auskunft über die Zahl der aufgeklärten Fälle, für die als Tatverdächtige ermittelt wurden:
- alleinhandelnde Tatverdächtige
- als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- Konsumenten harter Drogen
- Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- Schusswaffe mitgeführt

Tabelle 20: Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht 🗗
gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen. Errechnet wird das Alter zur Tatzeit (zur Zählregel siehe Stichwort „tatverdächtig“).

Tabelle 21: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen 🗗
enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Tatverdächtigen zum Tatort. Die echte Tatverdächtigenzählung ist für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchzuführen:
- Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- im Landkreis der Tatortgemeinde
- im gleichen Bundesland (wie die Tatortgemeinde)
- im übrigen Bundesgebiet
- außerhalb des Bundesgebietes
- ohne festen Wohnsitz

Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 sein.

Tabelle 22: Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen 🗗
enthält die gleichen Merkmale wie die Tabelle 12, jedoch den Tatverdächtigen und nicht den Fällen zugeordnet.

Tabelle 28: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach deutschen Tatverdächtigen
entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 29: Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach nichtdeutschen Tatverdächtigen (TV)
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 21.

Tabelle 40: Aufgliederung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der deutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 50: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 51: Aufgliederung der türkischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der türkischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 52: Aufgliederung der jugoslawischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der jugoslawischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50 *(wurde für die Jahre 1993 bis einschl. 1998 nicht erstellt).*

Tabelle 53: Aufgliederung der italienischen Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der italienischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 54: Aufgliederung der polnischen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der polnischen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 55: Aufgliederung der rumänischen Tatverdächtigen (TV) nach Alter und Geschlecht
entspricht für die Teilmenge der rumänischen TV in Aufbau und Zählweise der Tab. 50.

Tabelle 59: Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht **ohne** Illegale, Stationierungsstreitkräfte und Touristen/Durchreisende
entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen ohne sich illegal in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Personen, ohne Stationierungsstreitkräfte und Angehörige sowie ohne Touristen/Durchreisende in Aufbau und Zählweise der Tab. 20.

Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes 🗗
unterscheidet nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
- Tourist/Durchreisender
- Student/Schüler
- Arbeitnehmer
- Gewerbetreibender
- Asylbewerber
- Sonstige

Tabelle 62: Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger
gliedert die nichtdeutschen Tatverdächtigen nach den Schlüsselzahlen der einzelnen Deliktsarten (Kopfzeile) und nach den Staatsangehörigkeiten (Vertikale) auf.

Tabelle 91: Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht 🗗
enthält Angaben über Alter und Geschlecht der Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt.

Tabelle 92: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung 🗗
gliedert die Opfer bei bestimmten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, versuchte und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen).
Unterschieden wird nach:

- Verwandtschaft (Angehörige nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB)
- Bekanntschaft
- Landsmann (nur bei Ausländern derselben Nationalität)
- flüchtige Vorbeziehung
- keine Vorbeziehung
- ungeklärt

C: Definitionen

Alkoholeinfluss bei der Tatausführung
Ein Alkoholeinfluss liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Aufklärungsquote (AQ)
bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kann z.B. zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{aufgeklärte\ Fälle\ x\ 100}{bekannt\ gewordene\ Fälle}$$

BtM-Ersatzmittel / -Ausweichmittel
Der Begriff Betäubungsmittel bei den Beschaffungsdelikten (Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung) schließt die BtM-Ersatzmittel und BtM-Ausweichmittel ein.

Drogenart
-siehe Rauschgiftdelikt-

Fall

- Bekannt gewordener Fall
  ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-)Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Insgesamtzahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.
- Aufgeklärter Fall
  ist die rechtswidrige (Straf-)Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Geld- und Kassenboten[1]
Als Geld-/Werttransporte durch Geld- und Kassenboten sind alle Beförderungen anzusehen, bei denen ausschließlich/überwiegend im Rahmen des beruflichen/geschäftlichen Interesses Geld oder Wertgegenstände transportiert werden. Dies gilt sowohl für Beschäftigte als auch für Geschäftsinhaber/-führer, entsprechende gewerbliche Geld-/Werttransporte oder auch Geldbriefträger.

Häufigkeitszahl (HZ)
ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird, und dass u.a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen, Besucher und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind, Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik

$$HZ = \frac{erfasste\ Fälle\ x\ 100\ 000}{Einwohnerzahl}$$

gezählt.

Kiosk[1]
Ein Kiosk ist ein räumlich fest umschlossenes Thekengeschäft, das dazu bestimmt ist, von Kunden nicht betreten zu werden.

Konsumenten harter Drogen
Als Konsumenten harter Drogen gelten Konsumenten der in den Anlagen I – III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen

[1] klarstellende redaktionelle Textänderung zum 01.01.99

Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“. Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.
Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sog. Ausweichmittel konsumieren – „Ausgenommene Zubereitungen“ oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das BtM-Gesetz fallen – ist dies ebenfalls als Konsum harter Drogen anzusehen.

Anmerkung: Die wichtigsten harten Drogen sind Heroin, Kokain, Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form sowie in Tabletten- bzw. Kapselform (einschl. Ecstasy) und LSD.

Kreditkarte

Als Kreditkarte im Sinne dieser Richtlinien sind alle Karten zu verstehen, die zum Bezug von Geld oder Waren bzw. Inanspruchnahme von Dienstleistungen berechtigen. Darunter fallen sowohl die klassischen Kreditkarten (American Express, Diners Club, Eurocard, VISA) als auch alle Kunden- und Servicekarten von Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, Firmen und Verbänden sowie alle Multifunktionskarten wie z.B. die Euroscheckkarte, wenn diese nicht in Verbindung mit Euroschecks benutzt wird. Die Erfassung erfolgt unter der Schlüsselzahl 5164 (Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten). Die Verwendung von EC- und Kreditkarten an Geldautomaten und elektronischen Kassen („Electronic Cash“) ist unter der Schlüsselzahl 5163 (Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten) zu erfassen.

Kommunikationsdienst

Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte/Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z.B. Passwort) sein. Die Erfassung erfolgt generell unter Schlüssel 5179 (Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten). *Siehe auch Seite 20, e) Regelung besonderer Fälle.*

Ladendiebstahl

Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfasst.

Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete. Das Opfer ist bei allen im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten vollendeten und versuchten Straftaten(gruppen) zu erfassen. Bei der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung (vom Opfer aus gesehen) hat stets die engste Beziehung Vorrang: Verwandtschaft vor Bekanntschaft vor Landsmann vor flüchtige Vorbeziehung. Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen. Das Merkmal Verwandtschaft umfasst alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 StGB. Das Merkmal Landsmann ist nur bei Nichtdeutschen und nur dann zu berücksichtigen, wenn Opfer und Tatverdächtiger dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen, jedoch weder miteinander verwandt noch bekannt sind.

Raub auf Geld- und Werttransporte

Unter Schlüsselzahl 2130 sind auch diejenigen Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte einzubeziehen, die strafrechtlich als räuberischer Angriff auf Kraftfahrer zu bewerten sind.

Rauschgiftdelikt / Drogenart

Sind bei einem Rauschgiftdelikt mehrere Drogenarten betroffen, so gilt bei der statistischen Erfassung folgende Vorrangregelung:

1. Heroin
2. Kokain
3. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
4. Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
5. LSD
6. Cannabis
7. Sonstiges

Schaden

ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden ist bei allen im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten vollendeten Straftatengruppen zu erfassen (bis 31.12.01 Angabe in Deutsche Mark, aufgerundet auf volle DM). Falls kein Schaden feststellbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von DM 1,--. Dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, ist der volle Schaden (ab 01.01.94) bei den Insolvenzstraftaten zu erfassen. Beim dazugehörigen Betrugsdelikt ist dagegen ein Schaden von DM 1,-- zu erfassen. Bei versuchtem Raubmord erfolgt keine Schadenserfassung.

Schusswaffe

- Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz. Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausübung erstattet wurde.
- Mit einer Schusswaffe „gedroht“ ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z.B. auch durch Spielzeugpistole).
- Ein Mitführen von Schusswaffen ist dann zu registrieren, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.
- Die Legaldefinition „Schusswaffen“ gem. § 1 Waffengesetz umfasst alle Geräte, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind, bei denen Geschosse durch einen Lauf getrieben werden. Dazu gehören auch Luft-, Federdruck- und Kohlendioxydwaffen, Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen sowie Spielzeugwaffen, die ihrer äußeren Form nach den Anschein vollautomatischer Selbstladewaffen hervorrufen, die Kriegswaffen im Sinne des Kriegswaffenkontrollgesetzes (KWKG) sind.

Staatsschutzdelikte[1]

sind rechtswidrige (Straf-)Taten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie diejenigen, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Steigerungsrate (SR)

gibt die prozentuale Veränderung von z.B. Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei z.B. Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$SR = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

Summenschlüssel

- „8910“ Rauschgiftkriminalität
  umfasst folgende Straftaten:
  - 7300 Rauschgiftdelikte nach BtMG
  - 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
  - *710 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
  - *720 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
  - *730 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
  - *740 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
  - *750 Diebstahl von Rezeptformularen
  - 5420 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

[1] vgl. Seite 8

- „8911“ Direkte Beschaffungskriminalität
  umfasst folgende Straftaten:
  - 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
  - *710 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken
  - *720 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
  - *730 Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
  - *740 Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
  - *750 Diebstahl von Rezeptformularen
  - 5420 Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

- „8920“ Gewaltkriminalität
  umfasst folgende Straftaten:
  - 0100 Mord
  - 0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen
  - 1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
  - 2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (mit **allen** Unterschlüsseln)
  - 2210 Körperverletzung mit Todesfolge
  - 2220 Gefährliche und schwere Körperverletzung (mit **allen** Unterschlüsseln)
  - 2330 Erpresserischer Menschenraub (mit **allen** Unterschlüsseln)
  - 2340 Geiselnahme (mit **allen** Unterschlüsseln)
  - 2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

- „8930“ Wirtschaftskriminalität
  Als „Wirtschaftskriminalität“ sind anzusehen:
  1. Die Gesamtheit (Ausnahme: Computerbetrug[1]) der in § 74c Abs. 1 Nr. 1-6 GVG aufgeführten Straftaten:
     a) Nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
     b) nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen, dem Versicherungsaufsichtsgesetz sowie dem Wertpapierhandelsgesetz,
     c) nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, dem Devisenbewirtschaftungsgesetz sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit deren Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
     d) nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
     e) des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubiger- und der Schuldnerbegünstigung
     f) der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und der Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
     g) des Betruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung und der Bestechung, soweit zur Beurteilung des Falles besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.
  2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können **und/oder** deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

  Die Erfassung erfolgt über die Sonderkennung „Wikri = ja“.

[1] Computerbetrug ist zwar in der Aufzählung des GVG enthalten, ist aber oft (wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen) keine Wirtschaftskriminalität.

- „8931“ Wirtschaftskriminalität bei Betrug
  wird über die Sonderkennung (Wikri = ja) in Verbindung mit Schlüssel 5100 des Straftatenkataloges erfasst.

- „8932“ Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht
  umfasst die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5600 Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a - 283d StGB (**alle** Unterschlüssel)
  7121 Konkursverschleppung nach GmbHG
  7122 Konkursverschleppung nach HGB

- „8933“ Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
  umfasst die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5130 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (**alle** Unterschlüssel)
  5141 Kreditbetrug nach § 265b StGB
  5143 Kreditbetrug nach § 263 StGB
  5144 Wechselbetrug
  5145 Wertpapierbetrug
  7140 Straftaten i.V.m.d. Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz

- „8934“ Wettbewerbsdelikte
  umfasst die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  6560 Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibung
  7150 Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (mit **allen** Unterschlüsseln)
  7192 Straftaten nach dem UWG **ohne** §§ 17

- „8935“ Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen
  umfasst die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5173 Arbeitsvermittlungsbetrug
  5177 Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
  5220 Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt
  7130 Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung

- „8936“ Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen
  umfasst die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja):
  5131 Prospektbetrug nach § 264a StGB
  5132 Anlagebetrug nach § 263 StGB
  5133 Betrug bei Börsenspekulationen
  5134 Beteiligungsbetrug
  5211 Untreue bei Kapitalanlagegeschäften

- „8960“ Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend
  umfasst die folgenden Straftaten:
  1431 Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren
  6261 Verbreiten von Schriften zur Gewaltdarstellung an Personen unter 18 Jahren
  7210 Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
  7220 Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften

- „8970“ Computerkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:
  5163 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten
  5175 Computerbetrug nach § 263a StGB
  5179 Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
  5430 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
  6742 Datenveränderung, Computersabotage
  6780 Ausspähen von Daten
  7151 Softwarepiraterie (private Anwendung, z.B. Computerspiele)
  7152 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

- „8990“ Straßenkriminalität
  umfasst die folgenden Straftaten:
  - 1111 Vergewaltigung überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 u. 4 StGB
  - 1112 Vergewaltigung überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
  - 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
  - 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte (**alle** Unterschlüssel)
  - 2140 räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (mit Unterschlüssel)
  - 2150 Zechanschlussraub
  - 2160 Handtaschenraub
  - 2170 sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
  - 2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
  - 2333 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
  - 2343 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
  - *20* Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
  - *30* Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
  - *50* Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
  - *550 Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
  - *90* Taschendiebstahl
  - *001[1] Diebstahl insgesamt von Kraftwagen
  - *002[1] Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern
  - *003[1] Diebstahl insgesamt von Fahrrädern
  - *007[1] Diebstahl insgesamt von/aus Automaten
  - 6230 Landfriedensbruch
  - 6741 Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen
  - 6743 sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Tageswohnungseinbruch
Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüsselzahl 436*) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr liegt.

Tatort
ist die politische Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung). Straftaten, die sich auf deutschen Schiffen oder Luftfahrzeugen außerhalb der Bundesrepublik ereignen, sind für das Bundesland des Heimat(flug)hafens mit Tatort „unbekannt“ zu erfassen. Bei Straftaten, die sich auf ausländischen Handelsschiffen oder nichtmilitärischen Luftfahrzeugen im Gebiet der Bundesrepublik ereignen, gilt der deutsche Anlegehafen bzw. Landeflughafen als Tatort. Bei der Erschleichung von Beförderung durch ein öffentliches Verkehrsmittel gilt als Tatort grundsätzlich der Ort, an dem der Tatverdächtige eingestiegen ist. Wenn der Einstiegsort des Tatverdächtigen nicht festgestellt werden kann, gilt als Tatort der Abgangsort des Verkehrsmittels, bei aus dem Ausland kommenden Verbindungen die erste fahrplanmäßige Einstiegsmöglichkeit in Deutschland. Bei Unterhaltspflichtverletzungen ist der Tatort analog der Regelung der Staatsanwaltschaft der Wohnsitz der Unterhaltsberechtigten.

Tatverdächtige
- Tatverdächtig ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.
  Ein Tatverdächtiger, für den im Berichtszeitraum mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird in demselben Bundesland nur einmal gezählt. Vor 1983 waren Personen, gegen die im Berichtsjahr mehrfach ermittelt wurde, immer wieder erneut registriert worden. Wegen Ablösung dieser Mehrfachzählung, die zu stark überhöhten und strukturell verzerrten Tatverdächtigenzahlen führte, durch die jetzige „echte“ Tatverdächtigenzählung, ist ab 1984 ein Vergleich zu früheren Jahren beeinträchtigt.
  Werden einem Tatverdächtigen im Berichtszeitraum mehrere Fälle verschiedener Straftatenschlüssel zugeordnet, wird er für jede Gruppe gesondert, für die entsprechenden

[1] Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen nur einmal gezählt. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.
Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z.B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten. Als tatverdächtig wird auch erfasst, wer wegen Tod, Krankheit oder Flucht nicht verurteilt werden kann.

- Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Wird derselbe Tatverdächtige innerhalb eines Berichtszeitraumes mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit ermittelt, so wird er zu dem aktuellsten Merkmal gezählt. Analog wird beim Aufenthaltsstatus nichtdeutscher Tatverdächtiger verfahren. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fachhochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfasst.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)
ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils **ohne** Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres). Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus dem doppelten Dunkelfeld in der Bevölkerungsstatistik, in der ein Teil der ermittelten Tatverdächtigen **nicht** enthalten ist (vgl. „Häufigkeitszahl“), und in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren x 100 000}}{\text{Einwohnerzahl ab 8 Jahren}}$$

Tatzeit
ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Verkehrsdelikte
sind:
- alle Verstöße gegen die Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind
- alle durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte
- die Verkehrsunfallflucht
- alle Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und Kfz-Steuergesetz

Nicht zu den Verkehrsdelikten zählen (und daher in der PKS zu erfassen sind):
- der gefährliche Eingriff in den Bahn-, Luft- und Schiffsverkehr gemäß § 315 StGB
- der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr gemäß § 315b StGB
- das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG.

Wohnsitz unbekannt
ist statistisch wie "ohne festen Wohnsitz" zu bewerten.

D: Regeln der Fallerfassung

a) *Voraussetzung für die Erfassung*

Es dürfen nur Fälle erfasst werden, deren Daten hinreichend konkretisiert sind. So müssen überprüfbare Anhaltspunkte zumindest hinsichtlich Tatbestand, Tatort/Tatörtlichkeit und Tatzeit/Tatzeitraum vorliegen. Vage, nicht überprüfbare Angaben eines Tatverdächtigen allein über die Zahl der begangenen Straftaten genügen nicht.

b) *Grundsatz*

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorgangs[1] bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten als 1 Fall zu erfassen.
Als 1 Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB "natürliche Handlungseinheit). Als Fall ist die Straftat zu erfassen, für die die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht wird.

- Beispiele:
  1. Lokaleinbruch – geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller
     = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Schlüsselzahl 415*)
     aber:
     Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen von Spuren
     = 1 Fall Diebstahl unter erschwerenden Umständen (Schlüsselzahl 415*)
     und
     1 Fall Brandstiftung (Schlüsselzahl 6410)
  2. Durch den Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt
     = 1 Fall gefährliche und schwere Körperverletzung (Schlüsselzahl 2220); die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit)
  3. Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet
     = 1 Fall Mord (Schlüsselzahl 0100) mit 5 Opfern

c) *Gleichartige Folgehandlungen* [2]

Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges[1] weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie bei unmittelbarem räumlichen Zusammenhang unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als 1 Fall zu erfassen. Diese Voraussetzungen gelten auch für Unbekanntsachen, soweit aus kriminalistischer Sicht die gleichartigen Folgehandlungen einem oder gemeinschaftlich handelnden noch nicht ermittelten Täter/Tätern zuzuordnen sind.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat ausschließlich z.N. desselben Geschädigten.
  - Beispiel:
    Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*) z.N. desselben Kaufhauses begangen
    = 1 Fall
    aber:
    Ein Tatverdächtiger löst 10 gestohlene Schecks eines Geschädigten bei 10 verschiedenen Geschäften ein
    = 10 Fälle (kein unmittelbarer räumlicher Zusammenhang)
- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Handlung, ohne dass Geschädigte vorhanden sind.
  - Beispiele:
    a) Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft
       = 1 Fall.

[1] Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrer rechtswidriger Handlungen.
[2] klarstellende redaktionelle Textänderung zum 01.01.99

b) Ein Arzt hat häufig verbotswidrig Betäubungsmittel verschrieben oder eine Person hat wiederholt pornographische Schriften vertrieben
= jeweils 1 Fall

c) Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB)
= 1 Fall

Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung gleichartiger Folgehandlungen.

d) Tatmehrheit

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z.N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als 1 Fall zu zählen.

- Beispiele:
  1. In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet
     = 10 Fälle
  2. Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen
     = 12 Fälle

e) Regelung besonderer Fälle

- **Betrug und Wettbewerbsdelikte**
  - Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.)
    ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
  - Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)
    Bei der Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
  - Leistungserschleichung (Schlüsselzahl 5150)
    Bei Sammelanzeigen wegen Leistungserschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur 1 Fall der Leistungserschleichung erfasst.
  - Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüsselzahl 5179)
    Da die wesentliche kriminalpolitische Bedeutung in der Überwindung von Zugangsberechtigungen liegen dürfte, hat bei Überschneidung der Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten Vorrang vor Waren-/Warenkreditbetrug (Schlüsselgruppe 5110). Bei betrügerischem Einsatz unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselgruppe 5160) haben diese dagegen Vorrang vor Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten.
  - Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)
    Eine gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB (Schlüsselzahl 6572) begangene Tat ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff 1 StGB (Schlüsselzahl 6573) vorliegt.

- **Geiselnahme**
  Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur 1 Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist der Ort der ersten Geiselnahme maßgebend.

- **Geld- und Wertzeichenfälschung**
  Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

- **Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) / Aufenthalt**
  Bei unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise nach Schlüsselzahl 7251 als 1 Fall zu erfassen.

- **Insolvenzdelikte**
  Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§ 283, 283a StGB) ist nur 1 Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gem. §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- **Landfriedensbruch**
  Straftaten, die den Tatbestand des Landfriedensbruchs verwirklichen, sind bei unmittelbarem räumlichen Zusammenhang und unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen als 1 Fall zu zählen. Dabei kann sich der räumliche Zusammenhang z.B. auf einen Platz oder eine Straße nebst benachbarter Straßenzüge beziehen.
- **Rauschgiftdelikte**
  Es ist nur 1 Fall zu zählen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel verschafft hat.
- **Urkundenfälschung** als Vorbereitungshandlung
  zu einem anderen Delikt ist – unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit – gesondert zu erfassen.
  Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.
- **Urheberrechtsgesetz**
  Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist analog zu den Zählregeln bei *Insolvenzdelikten* jeweils nur ein Fall zu erfassen.

E: Änderungen (ab Berichtsjahr 2001)

Straftatenkatalog

➢ Neue Schlüsselzahlen

2111 Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)

2112 Raubüberfälle auf Postfilialen

2113 Raubüberfälle auf Postagenturen

6221 Hausfriedensbruch § 123 StGB

6222 schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB

➢ Inhaltliche und redaktionelle Änderungen

2110 Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
davon:

2331 erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen

2341 Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen

6220 Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB
davon:

Nationalitätenkatalog

➢ keine Änderungen

1. Kurzinformation zur Kriminalitätsentwicklung

Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in Kürze

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T1

Inhalt	Anzahl 2001	Anzahl 2000	Steigerungsrate (%)	Aufklärungsquote in % 2001	Aufklärungsquote in % 2000
Straftaten insgesamt					
erfasste Fälle	6 363 865	6 264 723	**1,6**		
aufgeklärte Fälle	3 379 618	3 335 356	**1,3**	53,1	53,2
Ausländerspezifische Delikte (Schlüssel: 7250)	187 269	192 864	**-2,9**	98,9	99,2
**Kontrolldelikte: Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Aktivitäten der Polizei beeinflusst.*					
darunter:					
• Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	8 210	6 212	**32,2**	84,5	84,9
Gewaltkriminalität insgesamt	188 413	187 103	**0,7**	73,8	73,3
darunter:					
• Mord und Totschlag	2 641	2 770	**-4,7**	94,1	97,3
• Raubdelikte	57 108	59 414	**-3,9**	50,9	50,5
• gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	116 912	**2,9**	83,8	83,9
Diebstahlskriminalität insgesamt	2 971 727	2 983 269	**-0,4**	30,8	31,2
darunter:					
• von Kraftwagen	75 408	83 063	**-9,2**	25,8	26,2
**verbesserte Sicherungseinrichtungen an Kfz (Wegfahrsperren der neuen Generation)*					
• aus Kraftwagen	466 017	461 500	**1,0**	10,0	10,3
• Ladendiebstahl	549 314	562 835	**-2,4**	94,3	94,2
**Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Überwachungsmaßnahmen des Einzelhandels bestimmt.*					
• Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	133 722	140 015	**-4,5**	18,7	17,7
• Taschendiebstahl	99 620	91 386	**9,0**	4,8	4,4
Betrug insgesamt	793 403	771 367	**2,9**	79,4	79,9
**enthält 2001 ein Grossverfahren bei Anlagebetrug mit über 26 000 Einzelfällen*					
darunter:					
• Erschleichen von Leistungen	158 407	148 824	**6,4**	98,5	98,3
**Die Entwicklung wird im Wesentlichen durch Kontrollen der Verkehrsbetriebe bestimmt.*					
Insolvenzstraftaten nach StGB	5 600	4 861	**15,2**	99,7	99,6
Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7 394	8 512	**-13,1**	87,2	88,7
**Kontrolldelikte; Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.*					
darunter:					
• Vorteilsannahme § 331 StGB	1 107	3 579	**-69,1**	99,1	99,6
• Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB	745	391	**90,5**	98,3	92,6
• Vorteilsgewährung § 333 StGB	413	311	**32,8**	98,3	96,8
• Bestechung §§ 108e, 334 StGB	923	718	**28,6**	97,9	98,6
• Körperverletzung im Amt	2 310	2 141	**7,9**	70,8	68,5

T1- Fortsetzung

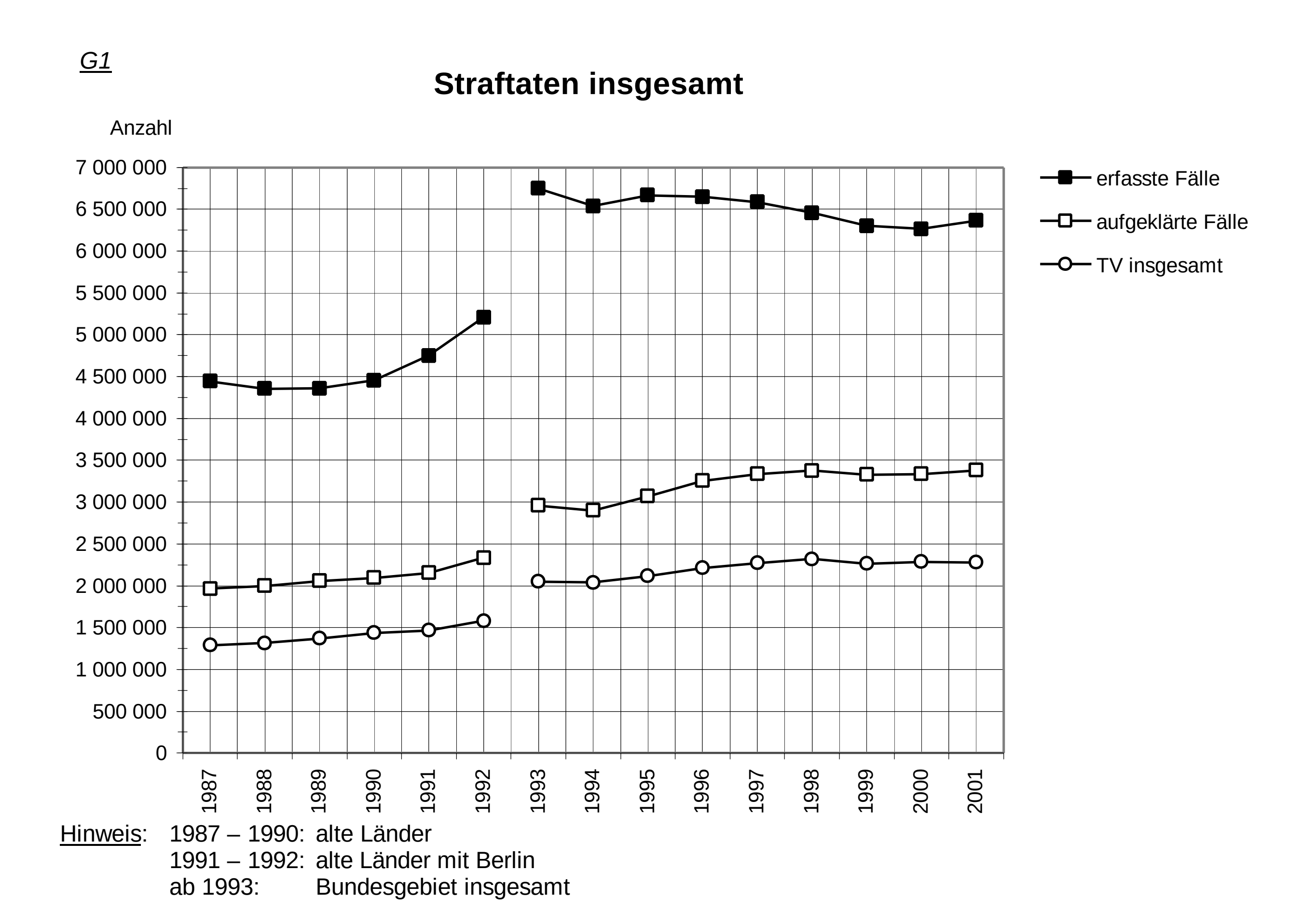
Inhalt	Anzahl 2001	Anzahl 2000	Steigerungsrate (%)	Aufklärungsquote in % 2001	Aufklärungsquote in % 2000
Rauschgiftdelikte insgesamt	246 518	244 336	**0,9**	95,2	95,4
**Kontrolldelikte: Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Aktivitäten von Zoll und Polizei beeinflusst.*					
nach Drogenarten:					
◆ Heroin	45 376	45 591	**-0,5**	94,3	95,1
◆ Kokain	22 475	23 976	**-6,3**	94,8	94,9
◆ Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	28 988	26 118	**11,0**	94,6	94,3
◆ Cannabis	131 836	131 662	**0,1**	96,1	96,3
Umweltkriminalität insgesamt (StGB)	30 950	34 415	**-10,1**	61,1	61,0
**Die registrierte Entwicklung ist stark durch die Kontrollintensität seitens der Umweltbehörden pp. beeinflusst.*					
darunter:					
◆ unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 StGB ohne Abs. 2	22 178	24 190	**-8,3**	59,8	58,1

Tatverdächtige (TV)				%-Anteil 2001	%-Anteil 2000
Tatverdächtige insgesamt	2 280 611	2 286 372	**-0,3**	**100,0**	**100,0**
männlich	1 751 633	1 757 400	**-0,3**	*76,8*	*76,9*
weiblich	528 978	528 972	**0,0**	*23,2*	*23,1*
◆ deutsche TV -insgesamt-	1 712 227	1 697 263	**0,9**	75,1	74,2
◆ nichtdeutsche TV -insgesamt-	568 384	589 109	**-3,5**	24,9	25,8

Tatverdächtige insgesamt nach Alter			
Tatverdächtige insgesamt	2 280 611	2 286 372	**-0,3**
◆ Kinder	143 045	145 834	**-1,9**
Die anhaltend rückläufige Entwicklung ist vor allem auf den Rückgang (absolut) beim Ladendiebstahl -insgesamt- um 5 990 (-8,0 %) auf 68 869 tatverdächtige Kinder zurückzuführen. Bei Körperverletzung -insgesamt- wurde dagegen ein erneuter Anstieg um 876 (+5,0 %) auf 18 440 tatverdächtige Kinder registriert.			
◆ Jugendliche	298 983	294 467	**1,5**
Einen Rückgang gab es beim Ladendiebstahl -insgesamt- um -4 359 (5,2 %) auf 79 906 tatverdächtige Jugendliche. Ein Anstieg ist z.B. bei Körperverletzung -insgesamt- um 1 528 (2,9 %) auf 54 885 und bei Rauschgiftdelikten um 904 (2,7 %) auf 34 457 jugendliche Tatverdächtige festzustellen.			
◆ Heranwachsende	246 713	247 586	**-0,4**
◆ Erwachsene	1 591 870	1 598 485	**-0,4**

Tatverdächtigenbelastungszahl der Deutschen (TV pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe)			
Tatverdächtige insgesamt (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 461	2 444	**0,7**
◆ Kinder (ohne Kinder unter 8 Jahren)	2 292	2 274	**0,8**
◆ Jugendliche	7 416	7 258	**2,2**
◆ Heranwachsende	7 440	7 476	**-0,5**
◆ Erwachsene	1 980	1 975	**0,3**

2. Gesamtüberblick



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Vormerkung:
Ab dem Berichtsjahr 1991 sind die Daten Ostberlins in die PKS für die Bundesrepublik Deutschland integriert, wodurch der Vergleich mit den Vorjahren etwas beeinträchtigt ist. Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten der neuen Länder für die Berichtsjahre 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie noch keine brauchbare Basis für zeitliche Vergleiche bildeten. Ab dem Berichtsjahr 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitgehend normalisiert, so dass Vergleiche mit den Folgejahren wieder möglich sind.
Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit von Jahr zu Jahr unterschiedlich zahlreichen Einzelfällen. Die Tatzeiten liegen meist vor dem Berichtsjahr. Auch die Entwicklung der Aufklärungsquoten wird hierdurch beeinflusst, da diese Fälle überwiegend aufgeklärt sind.

2.1. Bekannt gewordene Fälle

2.1.1 Kriminalität insgesamt

Für das Bundesgebiet insgesamt wurden 2001 *ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte* insgesamt **6 363 865** Verstöße gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Dies waren 1,6 % mehr als im Vorjahr. Die mit Strafe bedrohten Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2001 beträgt 7 736.

In den alten Ländern mit Gesamt-Berlin wurden insgesamt **5 184 536** Fälle erfasst. Dies waren 2,2 % mehr als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2001 beträgt 7 579.

In den neuen Ländern wurden insgesamt **1 179 329** Fälle erfasst. Dies waren 0,9 % weniger als im Vorjahr. Die Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner) für 2001 beträgt 8 515.

Die Veränderung von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamthäufigkeitszahl seit 1971 zeigt folgende Übersicht:

T2

Jahr	Bevölkerung: Einwohner am 30.06.	Bevölkerung: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Bekannt gewordene Straftaten: Fälle	Bekannt gewordene Straftaten: Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Gesamthäufigkeitszahl	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	*Bemerkungen*
1955	52 363 500		1 575 310		3 018	bis 1970 teilweise Eingangserfassung	
1960	55 422 900		2 034 239		3 660		
1965	59 040 600		1 789 319		3 031		*0)*
1970	61 508 400		2 413 586		3 924		
1971	61 293 700		2 441 413		3 983	ab 1971 Ausgangserfassung	
1972	61 673 500	0,6	2 572 530	5,4	4 171	4,7	
1973	61 967 200	0,5	2 559 974	-0,5	4 131	-1,0	
1974	62 040 900	0,1	2 741 728	7,1	4 419	7,0	
1975	61 832 200	-0,3	2 919 390	6,5	4 721	6,8	
1976	61 512 900	-0,5	3 063 271	4,9	4 980	5,5	
1977	61 395 600	-0,2	3 287 642	7,3	5 355	7,5	
1978	61 310 000	-0,1	3 380 516	2,8	5 514	3,0	
1979	61 336 600	0,0	3 533 802	4,5	5 761	4,5	
1980	61 560 700	0,4	3 815 774	8,0	6 198	7,6	
1981	61 665 700	0,2	4 071 873	6,7	6 603	6,5	
1982	61 637 900	-0,0	4 291 975	5,4	6 963	5,5	
1983	61 420 700	-0,4	4 345 107	1,2	7 074	1,6	
1984	61 181 100	-0,4	4 132 783	-4,9	6 755	-4,5	*1)*
1985	61 015 300	-0,3	4 215 451	2,0	6 909	2,3	
1986	61 047 700	0,1	4 367 124	3,6	7 154	3,5	
1987	61 170 500	0,2	4 444 108	1,8	7 265	1,6	
1988	61 418 000	0,4	4 356 726	-2,0	7 094	-2,4	*2)*
1989	61 989 800	0,9	4 358 573	0,0	7 031	-0,9	
1990	62 679 000	1,1	4 455 333	2,2	7 108	1,1	*3), 4)*
1991	65 001 400		4 752 175		7 311		*5)*
1992	65 765 900	1,2	5 209 060	9,6	7 921	8,3	
1993	80 974 600		6 750 613		8 337		*6)*
1994	81 338 100	0,4	6 537 748	-3,2	8 038	-3,6	
1995	81 538 600	0,2	6 668 717	2,0	8 179	1,8	
1996	81 817 500	0,3	6 647 598	-0,3	8 125	-0,7	
1997	82 012 200	0,2	6 586 165	-0,9	8 031	-1,2	
1998	82 057 400	0,1	6 456 996	-2,0	7 869	-2,0	
1999	82 037 000	-0,0	6 302 316	-2,4	7 682	-2,4	
2000	82 163 500	0,2	6 264 723	-0,6	7 625	-0,7	
2001	82 259 500	0,1	6 363 865	1,6	7 736	1,5	

Bemerkungen:

0) 1963: Herausnahme der Verkehrsdelikte

1) Landesinterne Maßnahmen in Baden-Württemberg führten zu einer Mindererfassung, wodurch die Steigerungsrate für das Berichtsjahr 1984 um etwa 2 Prozentpunkte vermindert und 1985 um ca. 1,7 Prozentpunkte überhöht wurde.

2) Die Bevölkerungszahl von 1988 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1987 mit den Vorjahren, die auf einem anderen Basisjahr (1971) beruhen, nicht vergleichbar.

3) Ab Berichtsjahr 1990: Einwohner am 01.01. des Berichtsjahres

4) Der Gesamtanstieg ist durch eine Sonderentwicklung in West-Berlin (Grenzöffnung) beeinflusst.

5) Berichtsjahr 1991 und 1992: alte Länder mit Gesamt-Berlin

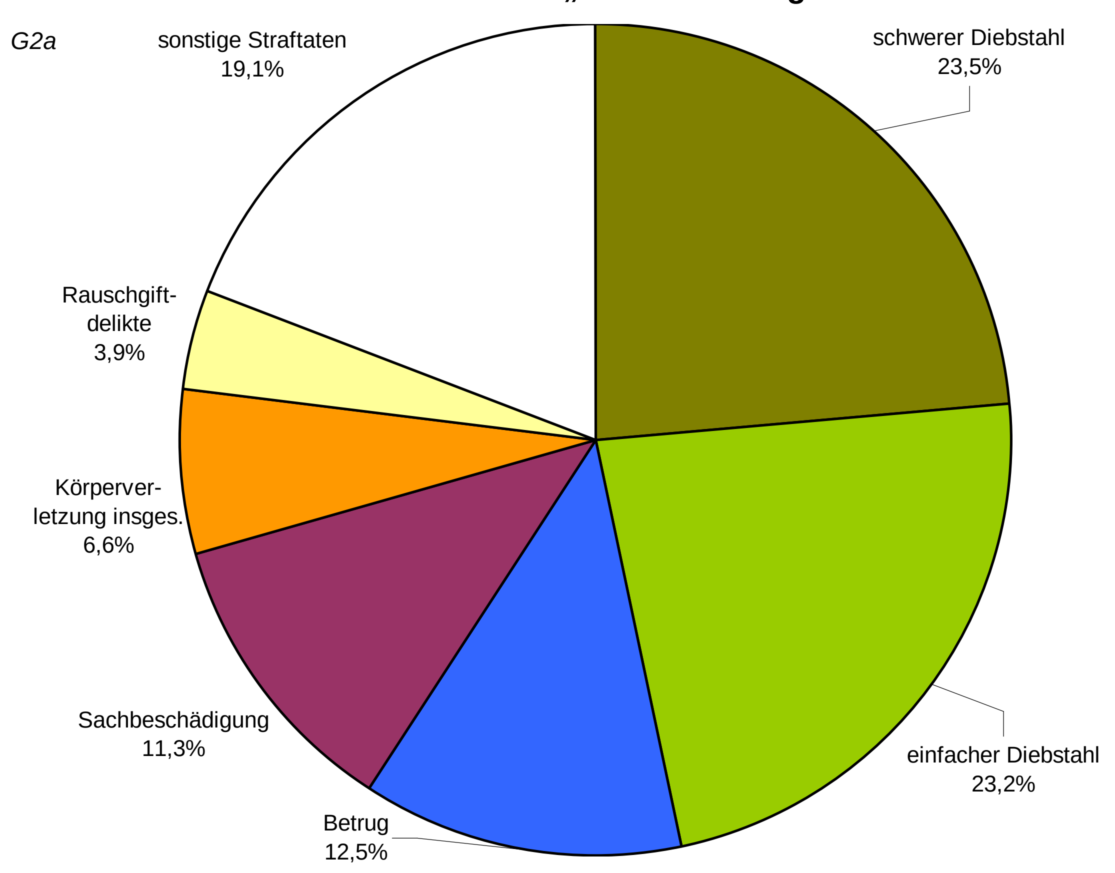
6) Ab Berichtsjahr 1993: Bundesgebiet insgesamt
Wegen erheblicher Anlaufschwierigkeiten waren die PKS-Daten für die neuen Länder in den Berichtsjahren 1991 und 1992 viel zu niedrig ausgefallen, so dass sie keine brauchbare Basis für einen Vergleich mit den Daten der Folgejahre bilden. Ab 1993 hat sich die Erfassung in den neuen Ländern weitestgehend normalisiert. Nur in Mecklenburg-Vorpommern kam es 1994 durch umfangreiche Nacherfassungen zu einer Überhöhung der Fallzahlen.

Registrierte Kriminalität 2001

Bundesgebiet insgesamt

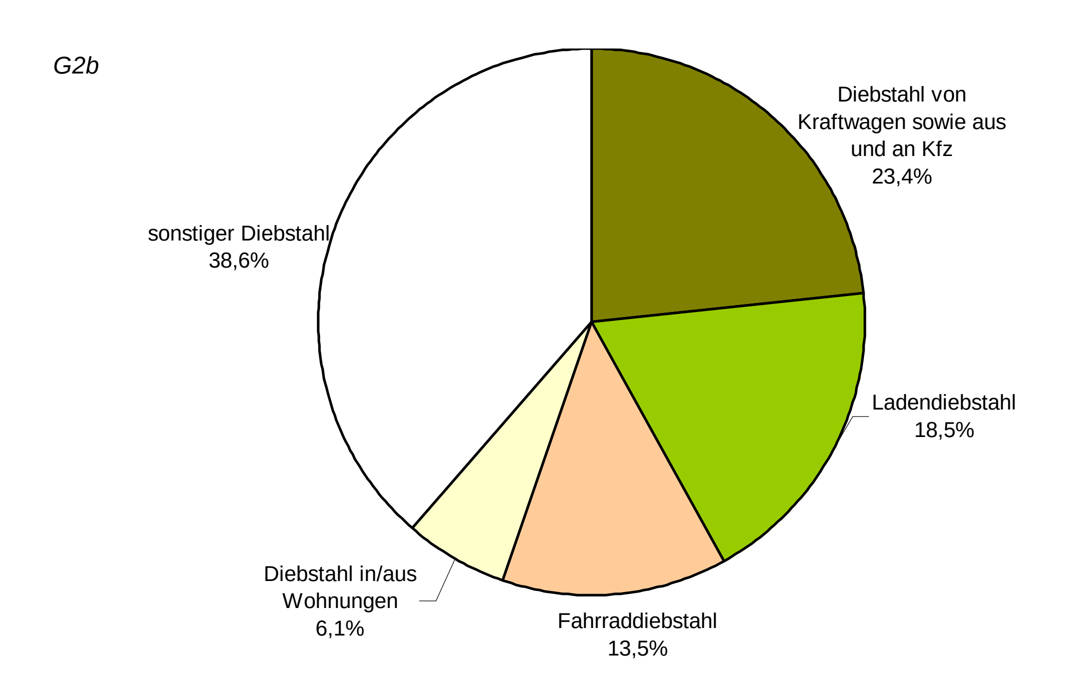
Straftatenanteile an „Straftaten insgesamt“

G2a



Straftatenanteile an „Diebstahl insgesamt“

G2b



Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfassten Fälle

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T3

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Bundesgebiet insgesamt erfasste Fälle	Bundesgebiet insgesamt Straftatenanteil in %	alte Länder mit Berlin	neue Länder
----	**Straftaten insgesamt**	**6 363 865**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 496 352	23,5	22,8	26,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 475 375	23,2	23,6	21,5
5100	Betrug	793 403	12,5	12,9	10,5
6740	Sachbeschädigung	719 602	11,3	11,0	12,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	275 669	4,3	4,3	4,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	246 518	3,9	4,2	2,4
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	187 269	2,9	2,8	3,5
6730	Beleidigung	161 941	2,5	2,6	2,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	151 051	2,4	2,3	2,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	122 598	1,9	1,9	2,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	1,9	2,0	1,5
5300	Unterschlagung	92 254	1,4	1,5	1,2
5400	Urkundenfälschung	74 223	1,2	1,2	1,1
2100	Raubdelikte	57 108	0,9	0,9	0,8
5200	Veruntreuungen	40 545	0,6	0,5	1,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	30 950	0,5	0,5	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	29 119	0,5	0,5	0,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 033	0,5	0,5	0,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	26 122	0,4	0,4	0,6
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 937	0,3	0,4	0,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	16 394	0,3	0,2	0,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 891	0,1	0,1	0,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7 394	0,1	0,1	0,1
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 641	0,0	0,0	0,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Der Straftatenanteil des Diebstahls bestimmt trotz weiter sinkender Tendenz mit fast der Hälfte (46,7 %, 2000: 47,7 %, 1993: 61,5 %) aller polizeilich erfassten Fälle die Gesamtkriminalität quantitativ immer noch maßgeblich. In den neuen Ländern lag der Anteil mit 48,2 % etwas höher als in den alten (46,4 %). In den alten Ländern war mit steigender Tendenz jeder achte registrierte Fall ein Betrug und jeder neunte eine Sachbeschädigung. In den neuen Ländern war jeder zehnte registrierte Fall ein Betrug und jeder achte eine Sachbeschädigung. Rauschgiftdelikte spielen in den neuen Ländern statistisch bislang trotz weiterer Zunahme noch immer eine geringere Rolle als im Westen Deutschlands.

Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T4

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	erfasste Fälle	darunter: Versuche Anzahl	in %	Versuchsanteil in % 2000
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 641	1 773	67,1	65,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 891	1 626	20,6	21,2
2100	Raubdelikte	57 108	10 504	18,4	19,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	9 042	7,5	7,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	275 669	5 188	1,9	1,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	151 051	3 441	2,3	2,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 475 375	24 357	1,7	1,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 496 352	250 192	16,7	17,2
5100	Betrug	793 403	38 487	4,9	4,7
5200	Veruntreuungen	40 545	0	-	-
5300	Unterschlagung	92 254	703	0,8	0,7
5400	Urkundenfälschung	74 223	1 389	1,9	1,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	122 598	542	0,4	0,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 033	1 828	6,3	6,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	26 122	2 224	8,5	8,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7 394	126	1,7	2,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	16 394	0	-	-
6730	Beleidigung	161 941	0	-	-
6740	Sachbeschädigung	719 602	4 503	0,6	0,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	30 950	289	0,9	0,8
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	29 119	228	0,8	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	187 269	6 637	3,5	2,5
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 937	196	0,9	0,8
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	246 518	4 299	1,7	1,6
----	**Straftaten insgesamt**	**6 363 865**	**374 327**	**5,9**	**6,1**

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Mord und Totschlag sind hohe und bei Vergewaltigung, Raub und Diebstahl unter erschwerenden Umständen noch relativ beachtliche Versuchsanteile zu beobachten. Ein beträchtlicher Versuchsanteil von 46,3 % (2000: 46,4 %) wurde ferner bei Erpressung *(Schlüsselzahl: 6100)* registriert. Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gilt die Höhe des Versuchsanteils als Indikator für den Erfolg präventiver Maßnahmen. Seit dem Beginn der gesonderten Erfassung der Versuche im Jahre 1971 (Versuchsanteil 16,7 %) hat sich dieser Anteil beim „schweren“ Diebstahl jedoch langfristig nicht geändert (2001 ebenfalls 16,7 %). Bei Wohnungseinbruch *(siehe Seite 172)* ist der Versuchsanteil aber von 28,3 % (1993) auf 33,9 % gestiegen, wohl Folge einer verbesserten Sicherung der Wohnungen. Zu beachten ist dabei aber das besonders große Dunkelfeld nicht angezeigter Diebstahlsversuche.

2.1.2 Fallentwicklung und Aufklärung der Straftaten(gruppen)

<u>Bereich:</u> Bundesgebiet insgesamt

<u>Hinweise:</u>

- *AQ = Aufklärungsquote*
- *Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.*
- *Hohe Steigerungsraten sind zum Teil auf Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.*
- *Bei einer Basiszahl (erfasste Fälle 2000) von unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet (x).*
- **N** = neuer Schlüssel
  Ä = inhaltliche/redaktionelle Änderung
  In einigen Bereichen ist dadurch die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr beeinträchtigt bzw. nur eingeschränkt möglich.

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
----	**Straftaten insgesamt**	**6 363 865**	**6 264 723**	**99 142**	**1,6**	**53,1**
0000	**Straftaten gegen das Leben**	**3 577**	**3 676**	**-99**	**-2,7**	**93,3**
0100	Mord § 211 StGB	860	930	-70	-7,5	94,1
	darunter:					
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	99	63	36	x	93,9
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	24	27	-3	x	116,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB	1 781	1 840	-59	-3,2	94,1
0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB -nicht i.V.m.Verkehrsunfall-	876	861	15	1,7	90,5
0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB	60	45	15	x	100,0
1000	**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**	**52 902**	**52 099**	**803**	**1,5**	**71,8**
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB	15 401	14 768	633	4,3	80,6
	davon:					
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 891	7 499	392	5,2	80,8
	davon:					
1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	2 390	2 282	108	4,7	72,7
1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	237	211	26	12,3	43,0
1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	325	294	31	10,5	71,7
1114 [1]	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	4 895	3 768	x	x	87,2
1115 [1]	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	34	15	x	x	73,5
1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	5 607	5 399	208	3,9	75,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB	1 903	1 870	33	1,8	95,4
	darunter:					
1131	zum Nachteil von Kindern	1 014	1 009	5	0,5	93,2

[1] 2000: <u>ohne</u> Bayern

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	2000	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2001
1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB	26 648	26 788	-140	-0,5	65,8
	davon:					
1310	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	15 117	15 581	-464	-3,0	74,7
	davon:					
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	7 338	6 952	386	5,6	83,9
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB	3 740	3 837	-97	-2,5	46,3
1313 [1]	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB	426	433	x	x	72,5
1314 [1]	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB	1 325	979	x	x	70,9
1315 [1]	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB	1 321	1 050	x	x	95,5
1316 [1]	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB	139	100	x	x	86,3
1317 [1]	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	811	746	x	x	93,5
1318 [1]	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	1	1	x	x	100,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183,183a StGB	9 780	9 489	291	3,1	47,4
1330	sexueller Missbrauch Jugendlicher § 182 StGB	1 031	1 070	-39	-3,6	93,0
1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB	720	648	72	11,1	89,7
1400	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB	10 853	10 543	310	2,9	74,3
	darunter:					
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180,180a StGB	1 135	1 553	-418	-26,9	95,2
	davon:					
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB	206	188	18	9,6	87,4
1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB	929	1 365	-436	-31,9	97,0
1420	Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr.1, 181a StGB	1 010	1 104	-94	-8,5	98,5
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB	7 134	5 597	1 537	27,5	63,1
	darunter:					
1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Ziff 1, 2, 5 StGB	537	484	53	11,0	86,6
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln § 184 Abs. 4 StGB	80	110	-30	-27,3	71,3
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie § 184 Abs. 5 StGB	2 745	1 596	1 149	72,0	58,7
1434	Verbreitung von Kinderpornographie - nur 2. Version gemäß § 184 Abs. 3 StGB	1 619	1 007	612	60,8	55,1

[1] 2000: ohne Bayern

T5

	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
	1440	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB	746	1 016	-270	-26,6	91,2
		davon:					
	1441	Menschenhandel § 180b StGB	416	592	-176	-29,7	92,1
	1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB	330	424	-94	-22,2	90,0
	2000	**Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**	**627 345**	**608 316**	**19 029**	**3,1**	**85,1**
	2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB	57 108	59 414	-2 306	-3,9	50,9
		darunter:					
Ä	2110 [1]	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	925	1 049	-(124)	-(12)	63,2
		davon:					
N	2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	697				68,9
N	2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	97				43,3
N	2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	31				22,6
	2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 859	4 862	-3	-0,1	45,9
		darunter:					
	2121	auf Spielhallen	411	447	-36	-8,1	40,4
	2122	auf Tankstellen	1 094	940	154	16,4	52,4
	2130	Geld- und Werttransporte	152	162	-10	-6,2	34,9
		davon:					
	2131	auf Geld- und Kassenboten	139	149	-10	-6,7	30,9
	2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	12	13	-1	x	75,0
	2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	538	506	32	6,3	50,9
		darunter:					
	2141	Beraubung von Taxifahrern	281	238	43	18,1	52,0
	2150	Zechanschlussraub	282	334	-52	-15,6	45,7
	2160	Handtaschenraub	4 774	5 595	-821	-14,7	28,9
	2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 921	27 354	-1 433	-5,2	43,2
	2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	202	236	-34	-14,4	86,1
	2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 623	2 729	-106	-3,9	75,9
	2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	419 186	402 704	16 482	4,1	88,4
		davon:					
	2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	249	331	-82	-24,8	88,4
	2220	gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB	120 345	116 912	3 433	2,9	83,8
		darunter:					
	2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	45 947	44 737	1 210	2,7	77,2
	2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB	3 569	3 011	558	18,5	97,9
		darunter:					
	2231	Misshandlung von Kindern	2 507	2 130	377	17,7	97,9
	2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB	275 669	261 894	13 775	5,3	90,2
	2250	fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB	19 353	20 556	-1 203	-5,9	88,9

[1] 2001: 100 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

T5

	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
	2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB	151 051	146 198	4 853	3,3	89,1
		davon:					
	2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234-236 StGB	1 885	1 821	64	3,5	95,5
	2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	148 987	144 200	4 787	3,3	89,0
		davon:					
	2321 [1]	Freiheitsberaubung § 239 StGB	3 789	3 497	292	8,4	88,6
	2322 [1]	Nötigung § 240 StGB	39 447	37 891	1 556	4,1	88,2
	2323 [1]	Bedrohung § 241 StGB	84 021	82 178	1 843	2,2	88,8
	2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	90	90	0	x	83,3
		darunter:					
Ä	2331	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	12	10	(2)	(x)	91,7
	2332	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	13	7	6	x	61,5
	2333	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	2	0	2	x	50,0
	2340	Geiselnahme § 239b StGB	87	83	4	x	88,5
		darunter:					
Ä	2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	7	5	(2)	(x)	14,3
	2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1	4	-3	x	100,0
	2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	x	x	x
	2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB	2	4	-2	x	100,0
	3* **	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB**	**1 475 375**	**1 463 794**	**11 581**	**0,8**	**47,8**
		und zwar:					
	3**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	8 992	9 014	-22	-0,2	62,3
	3**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	7 711	7 604	107	1,4	38,3
	3**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	66 218	62 552	3 666	5,9	20,6
	3**4	von Schusswaffen	458	549	-91	-16,6	49,1
	3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	61 111	56 908	4 203	7,4	8,7
	3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	930	995	-65	-6,5	15,8
	3**7	von/aus Automaten	6 583	5 156	1 427	27,7	23,7
	3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 182	1 118	64	5,7	32,2
	305*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 818	1 746	72	4,1	36,5

[1] 2001 und 2000: ohne Bayern

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	68 168	70 396	-2 228	-3,2	24,6
315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	36 428	37 051	-623	-1,7	16,9
320*	in/aus Kiosken	1 418	1 393	25	1,8	42,3
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	587 271	601 116	-13 845	-2,3	89,5
	darunter:					
326*	Ladendiebstahl	541 656	554 565	-12 909	-2,3	94,4
330*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	927	1 053	-126	-12,0	24,2
335*	in/aus Wohnungen	46 162	46 145	17	0,0	58,0
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	12 815	13 018	-203	-1,6	21,0
345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	12 177	14 408	-2 231	-15,5	19,0
350*	in/aus Kraftfahrzeugen	34 262	33 459	803	2,4	18,0
3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	24	19	5	x	54,2
3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	60	72	-12	x	61,7
3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	116	148	-32	-21,6	62,9
3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	24	24	0	x	12,5
3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	285	257	28	10,9	81,8
3950	Großviehdiebstahl	306	346	-40	-11,6	22,2
4*	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB**	**1 496 352**	**1 519 475**	**-23 123**	**-1,5**	**14,0**
	und zwar:					
4**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	66 416	74 049	-7 633	-10,3	20,9
4**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 414	37 083	1 331	3,6	20,6
4**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	334 854	328 727	6 127	1,9	6,9
4**4	von Schusswaffen	745	904	-159	-17,6	31,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	10 914	11 501	-587	-5,1	16,6
4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	234	301	-67	-22,3	17,5
4**7	von/aus Automaten	28 343	34 364	-6 021	-17,5	23,0
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	797	850	-53	-6,2	25,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 377	1 301	76	5,8	24,7
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	114 453	111 791	2 662	2,4	20,5
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 943	34 004	-4 061	-11,9	21,7
420*	in/aus Kiosken	7 646	8 201	-555	-6,8	24,3
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	55 075	59 670	-4 595	-7,7	32,2
	darunter:					
426*	Ladendiebstahl	7 658	8 270	-612	-7,4	86,8

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
430*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	4 122	4 901	-779	-15,9	23,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	133 722	140 015	-6 293	-4,5	18,7
	darunter:					
436*	Tageswohnungseinbruch	48 703	51 357	-2 654	-5,2	17,6
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	91 369	91 665	-296	-0,3	11,4
445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	21 830	26 211	-4 381	-16,7	10,7
450*	in/aus Kraftfahrzeugen	431 755	428 041	3 714	0,9	9,4
4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	173	144	29	20,1	43,9
4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	144	140	4	2,9	38,2
4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	40	42	-2	x	42,5
4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	33	16	17	x	33,3
4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	57	47	10	x	28,1
4950	Großviehdiebstahl	93	127	-34	-26,8	12,9
********	**Diebstahl insgesamt**	**2 971 727**	**2 983 269**	**-11 542**	**-0,4**	**30,8**
	und zwar:					
***1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	75 408	83 063	-7 655	-9,2	25,8
***2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	46 125	44 687	1 438	3,2	23,6
***3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	401 072	391 279	9 793	2,5	9,2
***4	von Schusswaffen	1 200	1 450	-250	-17,2	38,0
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	72 025	68 435	3 590	5,2	9,9
***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	1 167	1 299	-132	-10,2	16,1
***7	von/aus Automaten	34 926	39 520	-4 594	-11,6	23,1
***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	1 979	1 968	11	0,6	29,4
05	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	3 195	3 047	148	4,9	31,4
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	182 621	182 187	434	0,2	22,0
15	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	66 942	71 613	-4 671	-6,5	19,1
20	in/aus Kiosken	9 064	9 594	-530	-5,5	27,1
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	642 346	660 786	-18 440	-2,8	84,6
	darunter:					
26	Ladendiebstahl	549 314	562 835	-13 521	-2,4	94,3
30	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen	5 049	5 954	-905	-15,2	23,5
35	in/aus Wohnungen	179 884	186 160	-6 276	-3,4	28,8
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	104 184	104 683	-499	-0,5	12,6
45	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	34 007	40 619	-6 612	-16,3	13,7
50	in/aus Kraftfahrzeugen	466 017	461 500	4 517	1,0	10,0
*550	an Kraftfahrzeugen	152 909	159 064	-6 155	-3,9	8,7

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	2000	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2001
*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken	197	163	34	20,9	45,2
*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	204	212	-8	-3,8	45,1
*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	156	190	-34	-17,9	57,7
*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	57	40	17	x	24,6
*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	342	304	38	12,5	72,8
90	Taschendiebstahl	99 620	91 386	8 234	9,0	4,8
*950	Großviehdiebstahl	399	473	-74	-15,6	20,1
5000	**Vermögens- und Fälschungsdelikte**	**1 011 297**	**975 941**	**35 356**	**3,6**	**80,3**
5100 [1]	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	793 403	771 367	22 036	2,9	79,4
	davon:					
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	172 063	158 837	13 226	8,3	62,5
	davon:					
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	2 945	2 839	106	3,7	93,4
5112 [2]	sonstiger Warenkreditbetrug	147 346	134 814	x	x	58,6
5113	Warenbetrug	21 772	16 387	5 385	32,9	84,9
5120	Grundstücks- und Baubetrug	910	718	192	26,7	97,8
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	36 025	10 852	25 173	232,0	99,9
	davon:					
5131	Prospektbetrug § 264a StGB	185	579	-394	-68,0	95,1
5132	Anlagebetrug nach § 263 StGB	24 382	8 349	16 033	192,0	99,9
5133	Betrug bei Börsenspekulationen	1 452	1 584	-132	-8,3	99,7
5134	Beteiligungsbetrug	9 833	191	9 642	5048,2	100,0
5135	Kautionsbetrug	114	99	15	x	97,4
5136	Umschuldungsbetrug	59	50	9	x	94,9
5140	Geldkreditbetrug	6 476	7 948	-1 472	-18,5	92,8
	davon:					
5141	Kreditbetrug § 265b StGB	721	620	101	16,3	94,7
5142	Subventionsbetrug § 264 StGB	730	910	-180	-19,8	99,6
5143	Kreditbetrug § 263 StGB	4 467	5 268	-801	-15,2	95,6
5144	Wechselbetrug	512	1 113	-601	-54,0	56,3
5145	Wertpapierbetrug	46	37	9	x	93,5
5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB	158 407	148 824	9 583	6,4	98,5
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	119 713	116 127	3 586	3,1	45,2
	davon:					
5161	Euroschecks	4 683	6 774	-2 091	-30,9	40,9
5162	sonstige Schecks	2 795	3 565	-770	-21,6	83,7
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten	48 610	44 284	4 326	9,8	41,7
5164	Kreditkarten	57 713	55 747	1 966	3,5	44,3
5165	sonstige unbare Zahlungsmittel	5 912	5 757	155	2,7	67,9
5170	sonstiger Betrug	299 332	327 878	-28 546	-8,7	89,8
	davon:					
5171	Leistungsbetrug	26 320	40 269	-13 949	-34,6	92,9

[1] Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen; z.B. wurden 2001 bei Schlüssel 5132 und 5134 dadurch über 26.600 Einzelfälle erfasst.

[2] 2000: Weitere 4.797 Fälle wurden nur im Oberschlüssel (5110) erfasst. 2000 betrug somit die korrekte Fallzahl 139.611 Fälle. Dies ergibt für 2001 einen Anstieg von 7.735 Fällen bzw. 5,5 %.

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	2000	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2001
5172	Leistungskreditbetrug	26 819	27 330	-511	-1,9	96,5
5173	Arbeitsvermittlungsbetrug	1 668	1 386	282	20,3	98,1
5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB	7 782	8 062	-280	-3,5	99,4
5175	Computerbetrug § 263a StGB	17 310	6 600	10 710	162,3	77,9
5176	Provisionsbetrug	2 591	3 491	-900	-25,8	91,4
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	17 799	20 632	-2 833	-13,7	99,7
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)	18 984	23 956	-4 972	-20,8	99,7
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	8 039	2 198	5 841	265,7	84,2
5181 [1]	Abrechnungsbetrug	4 695	17 368	x	x	98,6
5182 [2]	Einmietebetrug	9 861	8 824	x	x	93,8
5183 [3]	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	6 655	4 968	x	x	84,4
5184 [4]	Zechbetrug	5 918	6 110	x	x	93,0
5189 [5]	sonstige weitere Betrugsarten	116 116	121 769	x	x	85,8
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	40 545	38 107	2 438	6,4	98,7
	davon:					
5210	Untreue § 266 StGB	10 455	11 480	-1 025	-8,9	98,8
	darunter:					
5211	Untreue bei Kapitalanlageschäften	541	1 015	-474	-46,7	99,6
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB	25 346	22 321	3 025	13,6	99,8
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB	4 744	4 306	438	10,2	93,1
5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB	92 254	86 284	5 970	6,9	66,6
	darunter:					
5310	Unterschlagung von Kfz	8 660	8 451	209	2,5	95,5
5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB	74 223	71 796	2 427	3,4	93,5
	darunter:					
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB	3 066	4 092	-1 026	-25,1	98,0
5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 300	1 436	-136	-9,5	78,6
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB	920	268	652	243,3	95,8
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB	5 272	3 526	1 746	49,5	98,9
	darunter:					
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB	1 826	1 075	751	69,9	100,1

[1] 2000: ohne Hessen; komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen
[2] 2001 und 2000: 2001 ohne Bayern; 2000 ohne Bayern und Hessen
[3] 2000: ohne Hessen
[4] 2001 und 2000: 2001 ohne Bayern; 2000 ohne Bayern und Hessen
[5] 2001 und 2000 2001 ohne Bayern; 2000 ohne Bayern und Hessen

T5

	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	2000	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2001
	5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3 , 147 StGB	1 879	1 772	107	6,0	100,1
	5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	1 112	630	482	76,5	94,9
	5600	Insolvenzstraftaten §§ 283, 283a-d StGB	5 600	4 861	739	15,2	99,7
		davon:					
	5610	Bankrott § 283 StGB	3 392	2 954	438	14,8	99,9
	5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB	29	24	5	x	103,4
	5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB	1 875	1 587	288	18,1	99,3
	5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB	257	243	14	5,8	99,2
	5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB	47	53	-6	x	95,7
	6000	**Sonstige Straftatbestände (StGB)**	**1 197 122**	**1 136 277**	**60 845**	**5,4**	**49,9**
	6100	Erpressung § 253 StGB	5 674	6 298	-624	-9,9	82,0
		darunter:					
	6110	Erpressung auf sexueller Grundlage	81	84	-3	x	86,4
	6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138,140, 145, 145a, 145c, 145d StGB	122 598	115 097	7 501	6,5	88,9
		darunter:					
	6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB	21 379	21 366	13	0,1	98,9
Ä	6220 [1)]	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	49 138	509	x	x	92,7
		davon:					
N	6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB	48 778				92,7
N	6222	schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB	360				95,3
	6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	1 284	1 048	236	22,5	72,7
	6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB	14 406	14 686	-280	-1,9	98,4
		darunter:					
	6241	Vortäuschen eines Raubes	1 721	1 893	-172	-9,1	99,5
	6242	Vortäuschen eines Diebstahls	2 793	3 036	-243	-8,0	100,6
	6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB	542	517	25	4,8	86,7
		darunter:					
	6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB	66	57	9	x	87,9
	6270	Volksverhetzung § 130 StGB	4 365	3 294	1 071	32,5	61,9
	6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB	29 033	29 479	-446	-1,5	97,6
		darunter:					
	6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB	1 482	1 794	-312	-17,4	97,0
		darunter:					
	6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	262	272	-10	-3,7	97,3
	6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	62	61	1	x	101,6
	6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	247	402	-155	-38,6	96,8
	6320	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB	20 738	20 995	-257	-1,2	97,9
		darunter:					
	6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB	2 043	1 498	545	36,4	98,4

[1)] 2001: wegen inhaltlicher Änderung kein Vergleich mit den Vorjahren

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB	77	66	11	x	94,8
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB	170	303	-133	-43,9	100,6
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB	877	730	147	20,1	97,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	26 122	28 002	-1 880	-6,7	47,1
	darunter:					
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB	13 975	15 201	-1 226	-8,1	34,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB	7 394	8 512	-1 118	-13,1	87,2
	davon:					
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB	2 115	4 038	-1 923	-47,6	98,9
	davon:					
6511	Vorteilsannahme § 331 StGB	1 107	3 579	-2 472	-69,1	99,1
6512	Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB	745	391	354	90,5	98,3
6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB	77	19	58	x	100,0
6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB	186	43	143	x	100,0
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334, 335 StGB	1 547	1 061	486	45,8	98,3
	davon:					
6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB	413	311	102	32,8	98,3
6522	Bestechung §§ 108e, 334 StGB	923	718	205	28,6	97,9
6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB	76	25	51	x	100,0
6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB	135	7	128	x	100,0
6550	sonstige Straftaten im Amt §§ 339-353d, 355, 357 StGB	3 429	3 168	261	8,2	74,1
	darunter:					
6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB	2 310	2 141	169	7,9	70,8
6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB	191	153	38	24,8	73,3
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB	65	121	-56	-46,3	89,2
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB	238	124	114	91,9	97,9
	davon:					
6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB	228	110	118	107,3	97,8
6572	-gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB	2	2	0	x	100,0
6573	-Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB	6	9	-3	x	100,0
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	7 446	8 267	-821	-9,9	83,2
	darunter:					

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB	1 345	2 282	-937	-41,1	92,9
6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB	5 071	4 970	101	2,0	77,7
	darunter:					
6621	Jagdwilderei § 292 StGB	1 392	1 264	128	10,1	39,4
6630	Wucher § 291 StGB	243	214	29	13,6	91,8
6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB *-ohne Verkehrsdelikte-*	998 855	940 622	58 233	6,2	43,2
	darunter:					
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB	16 394	15 761	633	4,0	99,7
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB	1 120	1 095	25	2,3	97,0
6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB	161 941	152 282	9 659	6,3	89,3
	darunter:					
6731	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	16 416	13 678	2 738	20,0	69,8
6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	719 602	671 368	48 234	7,2	27,5
	darunter:					
6741	Sachbeschädigung an Kfz	263 266	257 872	5 394	2,1	19,3
6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB	862	513	349	68,0	45,4
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	103 730	77 026	26 704	34,7	32,1
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB	631	560	71	12,7	47,5
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB	379	383	-4	-1,0	63,3
	davon:					
6751 [1)]	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB	1	2	-1	x	100,0
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB	344	356	-12	-3,4	63,7
6753 [2)]	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB	1	2	-1	x	0,0
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB	29	19	10	x	62,1
6755 [3)]	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB	4	3	1	x	50,0
6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB	0	1	-1	x	x
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	30 950	34 415	-3 465	-10,1	61,1
	darunter:					
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	4 984	5 912	-928	-15,7	55,7
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	303	311	-8	-2,6	72,6
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	46	42	4	x	69,6
6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	22 178	24 190	-2 012	-8,3	59,8
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	975	1 144	-169	-14,8	95,8
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	142	168	-26	-15,5	81,7

[1)] 2001: Erfassungsfehler (1 Fall); 2000: Erfassungsfehler (2 Fälle);
[2)] 2000: Erfassungsfehler (1 Fall)
[3)] 2001: Erfassungsfehler (2 Fälle)

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	2000	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2001
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	52	47	5	x	61,5
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	77	159	-82	-51,6	76,6
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	76	148	-72	-48,6	57,9
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	14	22	-8	x	28,6
6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB	1 463	538	925	171,9	82,6
7000	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**499 895**	**505 145**	**-5 250**	**-1,0**	**96,0**
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	29 119	28 308	811	2,9	96,7
	davon:					
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 747	7 140	607	8,5	99,7
	darunter:					
7121	Konkursverschleppung § 84 GmbHG	6 719	6 203	516	8,3	99,9
7122	Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB	161	158	3	1,9	99,4
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a AÜG	2 234	2 228	6	0,3	95,5
7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	529	330	199	60,3	99,2
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG)	6 174	5 757	417	7,2	96,3
	darunter:					
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 672	1 361	311	22,9	99,2
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	410	937	-527	-56,2	96,1
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	106	132	-26	-19,7	97,2
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	155	116	39	33,6	93,5
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)	8 164	7 122	1 042	14,6	95,2
	darunter:					
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 526	4 357	169	3,9	94,7
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 809	1 921	888	46,2	95,3
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	244	308	-64	-20,8	96,3
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	4 271	5 731	-1 460	-25,5	95,0
	darunter:					
7192	Straftaten nach UWG **ohne** § 17	1 294	2 556	-1 262	-49,4	91,0

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze *-ohne Verkehrsdelikte-*	217 380	225 586	-8 206	-3,6	97,9
	darunter:					
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)	109	109	0	0,0	96,3
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	304	466	-162	-34,8	96,4
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	49	110	-61	-55,5	98,0
7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz	187 269	192 864	-5 595	-2,9	98,9
	darunter:					
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz	53 981	50 901	3 080	6,1	99,6
7252	Einschleusen nach § 92a AusländerG	8 210	6 212	1 998	32,2	84,5
7253	Erschleichen der Aufenthalts-erlaubnis durch Scheinehe	3 048	3 437	-389	-11,3	99,5
7254	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b Ausländergesetz	1 058	841	217	25,8	90,1
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	21 614	25 243	-3 629	-14,4	99,8
7256	gewerbs- und bandenmässige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz	7	13	-6	x	100,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 937	23 607	-1 670	-7,1	92,0
	davon:					
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	21 240	22 823	-1 583	-6,9	92,2
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	664	784	-120	-15,3	86,6
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	441	366	75	20,5	77,1
7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	246 518	244 336	2 182	0,9	95,2
	davon:					
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG *(soweit nicht unter Schlüssel 7340 pp. zu erfassen)*	162 740	163 541	-801	-0,5	96,1
	davon:					
7311	mit Heroin	28 744	29 375	-631	-2,1	95,5
7312	mit Kokain	12 436	13 488	-1 052	-7,8	95,2
7313	mit LSD	599	808	-209	-25,9	97,0
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	8 641	8 756	-115	-1,3	94,6
7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	9 451	8 010	1 441	18,0	95,4
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	93 449	94 633	-1 184	-1,3	96,8
7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln	9 420	8 471	949	11,2	93,6
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	73 162	70 256	2 906	4,1	93,3
	davon:					
7321	mit/von Heroin	15 414	15 168	246	1,6	92,0

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Steigerungsrate absolut	Steigerungsrate in %	AQ % 2001
7322	mit/von Kokain	9 477	9 835	-358	-3,6	94,3
7323	mit/von LSD	379	458	-79	-17,2	92,3
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	4 219	4 070	149	3,7	93,6
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	6 039	4 737	1 302	27,5	93,7
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	34 412	33 194	1 218	3,7	94,1
7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	3 222	2 794	428	15,3	88,3
7330	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG *(in nicht geringer Menge)* davon:	6 625	6 338	287	4,5	97,1
7331	von Heroin	1 218	1 048	170	16,2	96,6
7332	von Kokain	562	653	-91	-13,9	96,4
7333	von LSD	12	21	-9	x	100,0
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	280	260	20	7,7	95,4
7335	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	358	285	73	25,6	96,9
7338	von Cannabis und Zubereitungen	3 975	3 835	140	3,7	97,9
7339	von sonstigen Betäubungsmitteln	220	236	-16	-6,8	90,9
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	3 991	4 201	-210	-5,0	88,5
7341	illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2 106	2 365	-259	-11,0	84,0
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG	396	415	-19	-4,6	93,2
7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG	71	68	3	x	97,2
7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG	39	35	4	x	94,9
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG	1 287	1 220	67	5,5	94,3
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG	55	57	-2	x	69,1
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG	32	31	1	x	100,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor *(neben Schlüssel 7160)* darunter:	6 878	6 915	-37	-0,5	62,0
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	470	429	41	9,6	93,6
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG	76	58	18	x	81,6
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 148	6 259	-111	-1,8	59,1

T5

Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	2000	Steigerungsrate absolut	in %	AQ % 2001
Summenschlüssel						
8910	Rauschgiftkriminalität	248 976	246 917	2 059	0,8	94,9
	darunter:					
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 458	2 581	-123	-4,8	70,4
8920	Gewaltkriminalität	188 413	187 103	1 310	0,7	73,8
8930 1), 2)	Wirtschaftskriminalität	111 627	90 706	x	x	97,3
	und zwar:					
8931 1), 2)	bei Betrug	71 027	52 939	x	x	97,2
8932	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	12 024	10 835	1 189	11,0	99,8
8933 1)	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	38 268	12 476	25 792	206,7	99,7
8934	Wettbewerbsdelikte	4 042	5 445	-1 403	-25,8	95,4
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	13 538	10 953	2 585	23,6	99,3
8936 1)	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	36 393	11 718	24 675	210,6	99,9
8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 016	1 116	-100	-9,0	90,6
8970 3)	Computerkriminalität	79 283	56 684	x	x	56,8
8990	Straßenkriminalität	1 693 746	1 658 026	35 720	2,2	16,3

1) 2001: Ermittlungskomplex bei Anlage- und Beteiligungsbetrug mit über 26 600 Einzelfällen
2) 2001: Der Wert für 2001 ist um 1 609 Fälle überhöht. 2001 betrugen somit die korrekten Fallzahlen bei Schlüssel '8930'110 018 Fälle, das ergibt einen Anstieg von 19 312 Fällen bzw. 21,3 % und bei Schlüssel '8931' 69 418 Fälle, das ergibt einen Anstieg von 16 479 Fällen bzw. 31,1 %.
3) 2001 und 2000: Durch einen Zuordnungsfehler ist die Fallzahl in beiden Jahren etwas zu niedrig. Die korrekten Daten lauteten: 2001: 79 286 Fälle; 2000: 56 699 Fälle. Dies ergibt einen Anstieg von 22 587 Fällen bzw. 39,8 %.

Summenschlüssel

Sie enthalten folgende Straftatenschlüssel (siehe hierzu auch Seite 14 ff.)

- 8910: 7300, 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420
  8911: 2180, *710, *720, *730, *740, *750 und 5420
- 8920: 0100, 0200, 1110, 2100, 2210, 2220, 2330, 2340 und 2350 *-Änderung 1999-*
- 8930: wird über eine Sonderkennung erfasst (siehe Seite 15)
  8931: 5100 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  8932: 5600, 7121 und 7122 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  8933: 5130, 5141, 5143, 5144, 5145 und 7140 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  8934: 6560, 7150 und 7192 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  8935: 5173, 5177, 5220 und 7130 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
  8936: 5131, 5132, 5133, 5134 und 5211 (nur für Fälle mit Sonderkennung Wikri = ja)
- 8960: 1431, 6261, 7210 und 7220
- 8970: 5163, 5175, 5179, 5430, 6742, 6780, 7151 und 7152
- 8990: 1111, 1112, 1320, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2221, 2333, 2343, *20*, *30*, *50*, *550; *90*, *001[1], *002[1], *003[1], *007[1], 6230, 6741 und 6743

[1] Dieser Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) wird in den Bundestabellen nicht gesondert ausgewiesen.

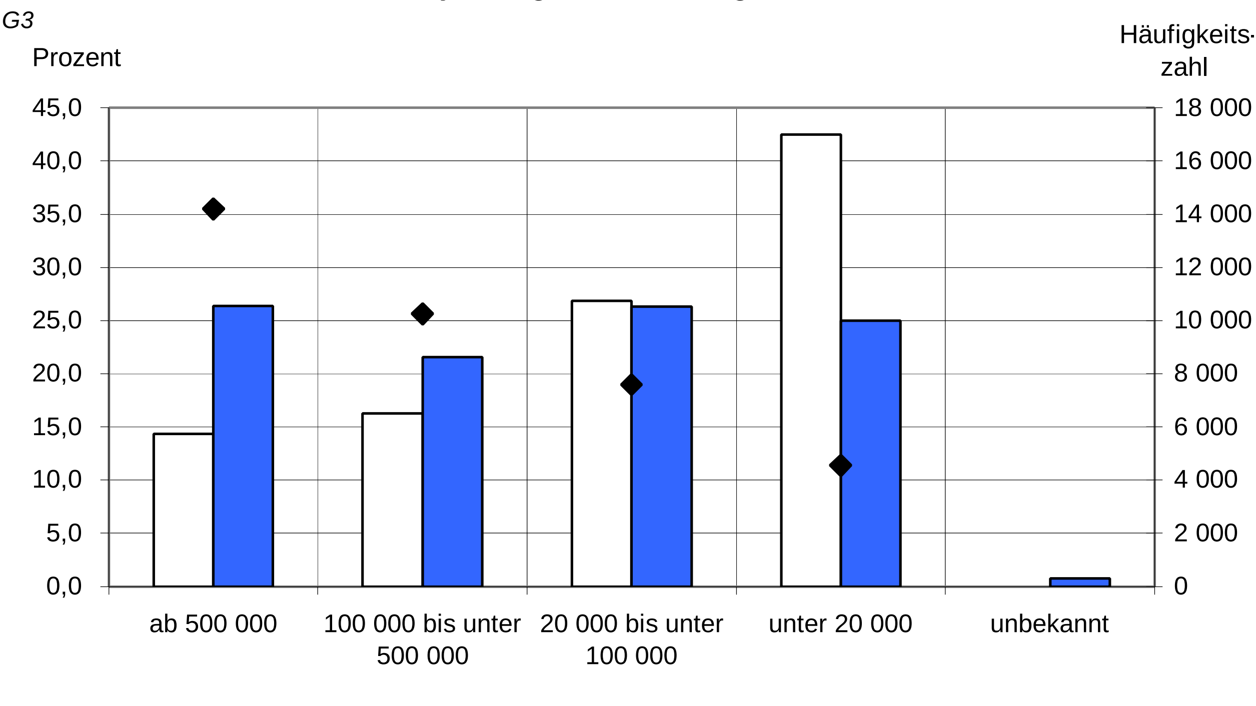
2.1.3 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Die Gesamtbevölkerung und die registrierten Straftaten verteilten sich 2001 auf die vier Gemeindegrößenklassen wie folgt:

T6

Gemeindegrößenklassen (Einwohner)	Einwohner am 01.01.2001		registrierte Fälle 2001		Häufigkeitszahl*)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Großstädte ab 500 000	11 824 012	14,4	1 678 816	26,4	14 198
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	13 367 680	16,3	1 370 368	21,5	10 251
Städte von 20 000 bis unter 100 000	22 086 351	26,8	1 676 486	26,3	7 591
Gemeinden unter 20 000	34 981 497	42,5	1 590 637	25,0	4 547
unbekannt			47 558	0,7	
insgesamt	82 259 540	100,0	6 363 865	100,0	7 736

*) erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner



Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozioökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören. Dennoch lässt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen. Großstädte ab 500 000 Einwohner heben sich durch deutlich höhere, Gemeinden unter 20 000 durch relativ niedrige Häufigkeitszahlen ab.

Tatortverteilung bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T7

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	erfasste Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen in %				
			bis 20 000 Einwohner 42,5**)	20 000 < 100 000 26,8**)	100 000 < 500 000 16,3**)	500 000 und mehr 14,4**)	unbe-kannt
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 641	31,7	27,7	18,1	21,8	0,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 891	25,3	26,6	19,1	27,8	1,1
2100	Raubdelikte	57 108	13,3	23,6	23,6	39,3	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	25,2	26,0	21,9	26,8	0,1
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	275 669	29,5	26,5	19,9	24,0	0,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	151 051	33,8	25,4	17,7	22,9	0,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 475 375	21,6	27,7	23,3	26,9	0,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 496 352	23,7	27,9	21,8	26,5	0,1
5100	Betrug	793 403	20,6	21,4	22,9	32,4	2,7
5200	Veruntreuungen	40 545	36,2	26,1	21,4	16,2	0,1
5300	Unterschlagung	92 254	27,0	29,0	21,2	21,8	1,0
5400	Urkundenfälschung	74 223	25,9	24,4	15,8	31,8	2,1
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	122 598	23,6	23,8	20,3	32,0	0,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 033	24,3	27,8	19,7	27,2	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	26 122	42,0	27,3	14,5	16,2	0,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	7 394	16,7	22,2	18,4	42,3	0,4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	16 394	40,1	30,1	16,4	13,3	0,1
6730	Beleidigung	161 941	31,2	24,3	19,0	25,3	0,2
6740	Sachbeschädigung	719 602	28,9	26,8	21,7	21,6	1,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	30 950	44,6	22,1	14,5	18,7	0,2
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	29 119	34,2	22,1	17,3	25,9	0,3
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	187 269	26,6	25,9	16,5	27,9	3,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 937	38,5	24,8	15,5	20,7	0,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	246 518	26,6	26,9	21,3	24,9	0,3
----	**Straftaten insgesamt**	6 363 865	25,0	26,3	21,5	26,4	0,7

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.
**) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft z.B. Brandstiftungen und Herbeiführen einer Brandgefahr, Verletzung der Unterhaltspflicht sowie Straftaten gegen die Umwelt registriert, relativ selten dagegen Raub. Der höchste Tatortanteil für Großstädte ab 500 000 Einwohner wurde unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) insbesondere bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten und bei Raubdelikten verzeichnet.

Häufigkeitszahlen (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner) **der vier Tatortgruppen**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T8

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)				
		insgesamt	bis 20 000 Einwohner	20 000 < 100 000	100 000 < 500 000	500 000 und mehr
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3	2	3	4	5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	10	6	10	11	19
2100	Raubdelikte	69	22	61	101	190
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	146	87	142	197	273
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	335	233	331	411	558
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	184	146	173	200	293
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 794	913	1 852	2 573	3 354
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 819	1 014	1 890	2 443	3 352
5100	Betrug	965	468	769	1 360	2 175
5200	Veruntreuungen	49	42	48	65	56
5300	Unterschlagung	112	71	121	146	170
5400	Urkundenfälschung	90	55	82	88	200
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	149	83	132	186	332
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	35	20	37	43	67
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	32	31	32	28	36
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	4	7	10	26
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	20	19	22	20	18
6730	Beleidigung	197	144	178	230	347
6740	Sachbeschädigung	875	595	875	1 166	1 314
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	38	40	31	33	49
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	35	29	29	38	64
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	228	142	220	232	442
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	27	24	25	25	38
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	300	187	301	393	518
----	**Straftaten insgesamt**	7 736	4 547	7 591	10 251	14 198

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die Häufigkeit der registrierten Fälle – bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner – wächst bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Dies gilt zumal für Aggressions-, Diebstahls-, Vermögens- und Rauschgiftdelikte. Bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie bei Straftaten gegen die Umwelt sind dagegen auch kleinere Gemeinden relativ stark belastet.

Kriminalitätsverteilung nach Ländern

T9

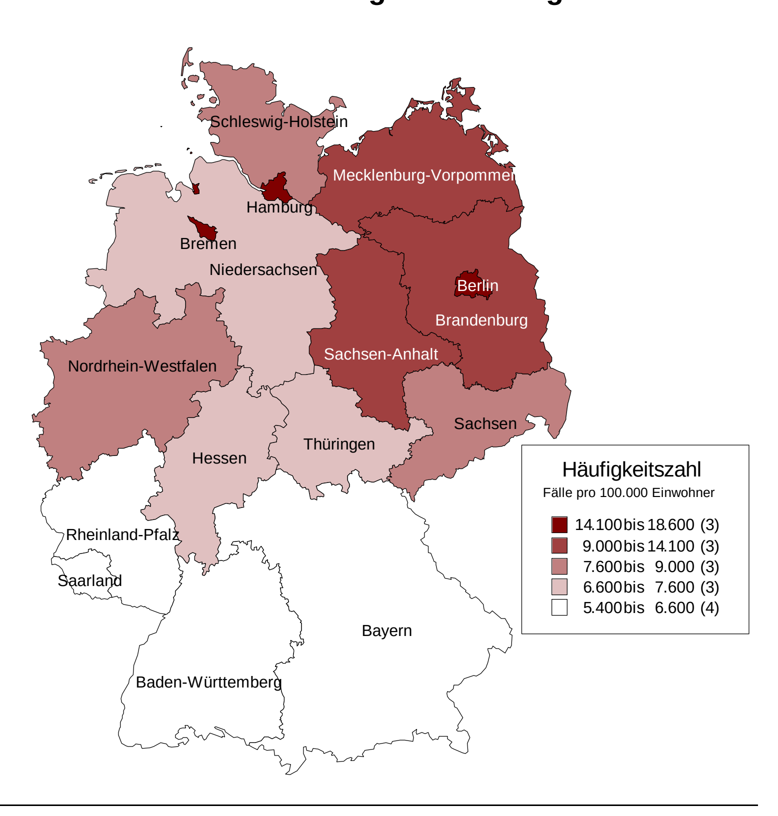
Land	Einwohner (01.01.2001)	Bevölkerungsanteil in Prozent	erfasste Fälle **2001**	erfasste Fälle **2000**	Steigerung in Prozent	AQ **2001**	AQ **2000**	Straftatenanteil in Prozent **2001**	Häufigkeitszahl **2001**
Baden-Württemberg	10 524 415	12,8	576 029	564 547	2,0	57,8	58,5	9,1	5 473
Bayern	12 230 255	14,9	703 329	683 110	3,0	64,1	65,2	11,1	5 751
Berlin	3 382 169	4,1	572 272	556 998	2,7	49,8	49,7	9,0	16 920
Brandenburg	2 601 962	3,2	246 539	256 202	-3,8	56,9	54,5	3,9	9 475
Bremen	660 225	0,8	93 218	92 801	0,4	45,9	46,3	1,5	14 119
Hamburg	1 715 392	2,1	318 528	284 272	12,1	46,5	43,4	5,0	18 569
Hessen	6 068 129	7,4	409 326	419 766	-2,5	47,9	48,6	6,4	6 746
Mecklenburg-Vorp.	1 775 703	2,2	184 132	182 508	0,9	53,8	50,8	2,9	10 370
Niedersachsen	7 926 193	9,6	566 896	564 469	0,4	52,7	53,1	8,9	7 152
Nordrhein-Westfalen	18 009 865	21,9	1 376 286	1 327 855	3,6	48,2	49,1	21,6	7 642
Rheinland-Pfalz	4 034 557	4,9	262 292	270 202	-2,9	56,6	58,9	4,1	6 501
Saarland	1 068 703	1,3	60 651	64 291	-5,7	50,9	52,9	1,0	5 675
Sachsen	4 425 581	5,4	351 918	348 544	1,0	56,9	55,4	5,5	7 952
Sachsen-Anhalt	2 615 375	3,2	236 029	247 044	-4,5	55,2	54,9	3,7	9 025
Schleswig-Holstein	2 789 761	3,4	245 709	246 171	-0,2	47,6	45,6	3,9	8 808
Thüringen	2 431 255	3,0	160 711	155 943	3,1	59,5	60,1	2,5	6 610
Bundesgebiet insges.	82 259 540	100,0	6 363 865	6 264 723	1,6	53,1	53,2	100,0	7 736
alte Länder mit Berlin	68 409 664	83,2	5 184 536	5 074 482	2,2	52,3	52,8	81,5	7 579
neue Länder	13 849 876	16,8	1 179 329	1 190 241	-0,9	56,4	55,0	18,5	8 515

Hinweise:
- Der Anstieg in Hamburg ist zum großen Teil auf einen umfangreichen Ermittlungskomplex mit über 26 000 Fällen zurück zu führen.
- In Hessen war zum Jahresende 2001 ein im Vergleich zu den Vorjahren um 4 015 Fälle höherer Erfassungsrückstand zu verzeichnen. Hierdurch verringert sich der Rückgang der in der PKS registrierten Straftaten um 1,5 % gegenüber dem Vorjahr. Durch Systemumstellungen in Hessen im Juli 2001 konnten 2 803 Fallklärungen in den Jahrestabellen nicht ausgewiesen werden. Unter Berücksichtigung dieser Fallklärungen beträgt die Gesamt-Aufklärungsquote für Hessen 48,6 %.
- Die Entwicklung der Aufklärungsquoten kann durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (z.B. bei Vermögensdelikten) im Jahr ihrer Erfassung positiv beeinflusst werden, da es sich hier meist um eine 100-prozentige Aufklärung handelt.

Beim Ländervergleich ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Täter und auch der Opfer nicht zur Wohnbevölkerung des jeweiligen Tatortlandes gehört. Allein in Hessen wohnen ca. 10 % der Arbeitnehmer in einem anderen Bundesland. Sehr hoch dürfte das Pendleraufkommen auch in den Stadtstaaten sein. Hinzu kommen Touristen, Wohnsitzlose und auch andere Gruppen, die nicht zur Wohnbevölkerung des Tatortlandes gehören, deren Taten jedoch diesem Land angelastet werden. Erkennbar wird bei der polizeilich registrierten Kriminalität insgesamt ein Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle, das sich aber in den letzten Jahren verringert hat. Diese regionalen Unterschiede können nicht allein durch unterschiedliches Anzeigeverhalten erklärt werden. Vielmehr kommen Ursachen wie z.B. günstigere Tatgelegenheiten in Betracht. Empirisch gesicherte Beweise gibt es hierfür aber nicht.

G4

Räumliche Verteilung nach Häufigkeitszahlen



Gegenüberstellung der Häufigkeitszahlen (erfasste Fälle pro 100 000 Einwohner)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt / alte Länder mit Berlin / neue Länder

T10

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Häufigkeitszahlen (Fälle pro 100 000 Einwohner)		
		Bundesgebiet insgesamt	alte Länder mit Berlin	neue Länder
0100+ 0200	Mord und Totschlag	3	3	3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	10	10	7
2100	Raubdelikte	69	70	65
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	146	150	127
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	335	329	366
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	184	176	224
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 794	1 786	1 830
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 819	1 727	2 272
435*	darunter: Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	163	176	94
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	92	80	148
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern	56	51	79
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	567	579	504
5100	Betrug	965	979	893
5200	Veruntreuungen	49	39	98
5300	Unterschlagung	112	114	101
5400	Urkundenfälschung	90	89	94
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	149	143	180
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	35	36	31
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	32	28	48
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	9	9	9
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	20	18	29
6730	Beleidigung	197	194	211
6740	Sachbeschädigung	875	835	1 073
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	38	37	41
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	35	35	36
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	228	213	300
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	27	28	22
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	300	319	204
----	**Straftaten insgesamt**	7 736	7 579	8 515

*) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Bei Diebstahl, insbesondere von Kraftwagen, und bei Sachbeschädigung z.B. weisen die neuen Länder gegenüber den alten einschl. Berlin eine höhere statistische Belastung auf. Umgekehrt übertreffen die Häufigkeitszahlen der alten Länder mit Berlin diejenigen der neuen z.B. bei Betrug, Wohnungseinbruch und Rauschgiftdelikten.

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner
Teil 1

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.01	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt 2001	Straftaten insgesamt 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Häufigkeitszahl 2001	Häufigkeitszahl 2000
Aachen	244 386	161	28 470	24 313	4 157	17,1	11 650	9 971
Augsburg	254 982	147	25 070	24 941	129	0,5	9 832	9 786
Bergisch Gladbach	105 693	83	5 240	5 308	-68	-1,3	4 958	5 000
Berlin	3 382 169	892	572 272	557 001	15 271	2,7	16 920	16 447
Bielefeld	321 758	258	25 306	23 682	1 624	6,9	7 865	7 375
Bochum	391 147	145	33 754	32 009	1 745	5,5	8 629	8 148
Bonn	302 247	141	33 656	31 934	1 722	5,4	11 135	10 483
Bottrop	120 611	101	8 532	8 450	82	1,0	7 074	6 978
Braunschweig	245 816	192	24 089	24 550	-461	-1,9	9 800	9 967
Bremen	539 403	327	77 451	77 920	-469	-0,6	14 359	14 421
Bremerhaven	120 822	78	15 767	14 881	886	6,0	13 050	12 124
Chemnitz	259 246	221	31 628	26 972	4 656	17,3	12 200	10 247
Cottbus	108 491	150	13 125	15 049	-1 924	-12,8	12 098	13 571
Darmstadt	138 242	122	13 522	13 397	125	0,9	9 781	9 724
Dortmund	588 994	280	56 592	55 060	1 532	2,8	9 608	9 329
Dresden	477 807	328	49 336	51 108	-1 772	-3,5	10 326	10 722
Duisburg	514 915	233	43 502	41 668	1 834	4,4	8 448	8 016
Düsseldorf	569 364	217	72 906	72 633	273	0,4	12 805	12 768
Erfurt	200 564	269	26 500	24 625	1 875	7,6	13 213	12 235
Erlangen	100 778	77	9 555	9 311	244	2,6	9 481	9 242
Essen	595 243	210	57 345	61 625	-4 280	-6,9	9 634	10 279
Frankfurt a.M.	646 550	248	97 089	104 094	-7 005	-6,7	15 016	16 168
Freiburg i. Br. *)	205 102	153	27 352	22 128	5 224	23,6	13 336	10 930
Fürth	110 477	63	10 041	8 505	1 536	18,1	9 089	7 748
Gelsenkirchen	278 695	105	22 583	21 355	1 228	5,8	8 103	7 573
Gera	112 835	152	9 821	9 548	273	2,9	8 704	8 323
Göttingen	124 132	117	14 145	14 167	-22	-0,2	11 395	11 354
Hagen	203 151	160	15 589	15 663	-74	-0,5	7 674	7 633
Halle (Saale)	247 736	135	35 537	37 751	-2 214	-5,9	14 345	14 842
Hamburg *)	1 715 392	755	318 528	284 272	34 256	12,1	18 569	16 675
Hamm	182 427	226	17 821	17 315	506	2,9	9 769	9 524
Hannover	515 001	204	72 760	73 762	-1 002	-1,4	14 128	14 331
Heidelberg	140 259	109	13 207	13 113	94	0,7	9 416	9 388
Heilbronn	119 305	100	8 631	8 651	-20	-0,2	7 234	7 238
Herne	174 529	51	15 425	14 596	829	5,7	8 838	8 309
Hildesheim	103 909	93	8 670	9 929	-1 259	-12,7	8 344	9 546
Ingolstadt	115 722	133	10 642	10 409	233	2,2	9 196	9 065
Karlsruhe	278 558	173	28 637	26 998	1 639	6,1	10 280	9 739
Kassel	194 766	107	22 464	24 064	-1 600	-6,6	11 534	12 264
Kiel	232 612	118	35 118	33 661	1 457	4,3	15 097	14 398
Koblenz *)	107 950	105	12 892	23 301	-10 409	-44,7	11 943	21 574
Köln	962 884	405	120 299	118 714	1 585	1,3	12 494	12 334
Krefeld	239 916	138	24 771	22 516	2 255	10,0	10 325	9 313

*) Hinweis:

Freiburg i. Br. - Der Anstieg in Freiburg i. Br. ist weitestgehend auf eine Umstellung der Arbeitsabläufe zurückzuführen. Dadurch wurde eine zeitnahe Erfassung der Fälle in die PKS erreicht. Zudem wurde ein vorhandener Erfassungsstau abgebaut.

Hamburg Der Anstieg in Hamburg ist zum großen Teil auf einen umfangreichen Ermittlungskomplex mit über 26 000 Fällen bei Anlage- und Beteiligungsbetrug zurück zu führen.

Koblenz Großserie (14 647 Fälle von Abrechnungsbetrug) im Berichtsjahr 2000

Beim Vergleich ist die Anmerkung auf Seite 51 zu beachten .

Registrierte Kriminalität in den Städten ab 100 000 Einwohner
Teil 2

T11

Stadt	Bevölkerung 01.01.01	Fläche in qkm	Straftaten insgesamt 2001	Straftaten insgesamt 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Häufigkeitszahl 2001	Häufigkeitszahl 2000
Leipzig	493 208	298	67 018	69 641	-2 623	-3,8	13 588	14 101
Leverkusen	161 047	79	11 147	10 353	794	7,7	6 922	6 437
Lübeck	213 399	214	31 407	31 197	210	0,7	14 718	14 624
Ludwigshafen	162 233	78	14 525	14 470	55	0,4	8 953	8 836
Magdeburg	231 450	193	35 495	36 699	-1 204	-3,3	15 336	15 612
Mainz	182 870	98	17 119	18 427	-1 308	-7,1	9 361	10 062
Mannheim	306 729	145	33 072	34 351	-1 279	-3,7	10 782	11 163
Moers	107 062	68	7 901	7 635	266	3,5	7 380	7 146
Mönchengladbach	263 014	170	24 198	24 633	-435	-1,8	9 200	9 341
Mülheim a.d. Ruhr	172 862	91	11 412	11 153	259	2,3	6 602	6 414
München	1 210 223	311	116 902	110 650	6 252	5,7	9 660	9 263
Münster	265 609	303	28 963	27 485	1 478	5,4	10 904	10 385
Neuss	150 013	99	12 707	12 256	451	3,7	8 471	8 187
Nürnberg	488 400	186	44 324	43 156	1 168	2,7	9 075	8 868
Oberhausen	222 151	77	23 293	21 259	2 034	9,6	10 485	9 561
Offenbach	117 535	45	14 738	14 334	404	2,8	12 539	12 290
Oldenburg	154 832	103	17 794	17 781	13	0,1	11 492	11 537
Osnabrück	164 101	120	21 130	18 602	2 528	13,6	12 876	11 306
Paderborn	139 084	179	12 844	11 670	1 174	10,1	9 235	8 478
Pforzheim	117 156	98	9 399	9 135	264	2,9	8 023	7 793
Potsdam	129 324	109	19 150	19 506	-356	-1,8	14 808	15 123
Recklinghausen	124 785	66	9 585	8 866	719	8,1	7 681	7 092
Regensburg	125 676	81	13 669	12 592	1 077	8,6	10 876	10 055
Remscheid	120 287	75	8 974	8 640	334	3,9	7 460	7 193
Reutlingen	110 650	87	8 113	8 157	-44	-0,5	7 332	7 392
Rostock	200 506	181	26 741	27 707	-966	-3,5	13 337	13 630
Saarbrücken	183 257	167	18 331	20 220	-1 889	-9,3	10 003	10 999
Salzgitter	112 302	224	6 892	6 858	34	0,5	6 137	6 073
Schwerin	101 267	130	15 880	14 616	1 264	8,6	15 681	14 207
Siegen	108 476	115	6 603	8 116	-1 513	-18,6	6 087	7 431
Solingen	164 973	89	10 278	9 022	1 256	13,9	6 230	5 449
Stuttgart	583 875	207	50 286	53 077	-2 791	-5,3	8 612	9 113
Ulm	117 232	119	9 742	9 475	267	2,8	8 310	8 161
Wiesbaden	270 109	204	24 227	24 334	-107	-0,4	8 969	9 056
Witten	103 196	72	7 932	7 660	272	3,6	7 686	7 409
Wolfsburg	121 805	204	10 027	9 428	599	6,4	8 232	7 731
Wuppertal	366 434	168	28 158	28 483	-325	-1,1	7 684	7 719
Würzburg	127 966	88	12 536	12 293	243	2,0	9 796	9 653
Zwickau	103 008	103	10 340	10 254	86	0,8	10 038	9 846

Anmerkung:
Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten und die Deliktstruktur in diesen Städten unterscheiden kann, dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und dass bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, **nicht** jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen bei der Einwohnerzahl berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren[1].
Ein weiterer wichtiger Verzerrungsfaktor sind komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

[1] So fahren z.B. regelmäßig ca. 310 000 Beschäftigte zum Arbeiten nach Frankfurt a.M.. Im Bundesdurchschnitt pendelt etwa ein Drittel der Erwerbstätigen über die Gemeindegrenzen hinweg. Außerdem gibt es z.B. in Frankfurt jährlich ca. 2,2 Millionen Messebesucher und ca. 49 Millionen Flugpassagiere auf dem Rhein-Main-Flughafen.

2.1.4 Schusswaffenverwendung[1]

Die Erfassung der Schusswaffenverwendung erfolgt unabhängig von der Registrierung von Verstößen gegen das Waffen- oder Kriegswaffenkontrollgesetz. 2001 wurden 21 240 Straftaten nach dem Waffengesetz (-6,9 % gegenüber 2000) und 664 Straftaten nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz (-15,3 %) registriert.

Mit Schusswaffe gedroht

Im Berichtsjahr 2001 wurden 11 270 Fälle „mit Schusswaffe gedroht“ registriert, und damit 9,7 % weniger als im Vorjahr (2000: 12 482).
Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe gedroht"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T12

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe gedroht			
		erfasste Fälle	Veränderung Vorjahr in %	%-Anteil an Schlüssel ---- Berichtsjahr	%-Anteil an Schlüssel ---- *Vorjahr*
----	Straftaten insgesamt	11 270	-9,7	100,0	*100,0*
	darunter:				
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5 086	-9,3	45,1	*44,9*
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	4 878	-8,3	43,3	*42,6*
2200	Körperverletzung	795	-18,0	7,1	*7,8*
	sonstige Straftaten	*511*	*-12,9*	*4,5*	*4,7*

Fast neun von zehn Fällen (88,4 %), bei denen mit einer Schusswaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppe „Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer“ und „Straftaten gegen die persönliche Freiheit“.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (mehr als 10 %) von Fällen mit Schusswaffe gedroht an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild.

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe gedroht" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T13

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe gedroht Fälle	darunter: mit Schusswaffe gedroht in %
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	925	572	61,8
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 859	2 069	42,6
2330	Erpresserischer Menschenraub	90	24	26,7
2340	Geiselnahme	87	21	24,1
2140	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	538	124	23,0
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	33	21,7
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	202	23	11,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 623	278	10,6

[1] Während die Erfassung der Schusswaffenverwendung nur im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon sowohl bei den aufgeklärten Fällen als auch bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schusswaffe mitgeführt wurde (vgl. Seite 69 und 124).
Als Schusswaffe im Sinne von „geschossen“ und „mitgeführt“ gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 WaffG.
Nicht zu erfassen ist das „Mitführen“ von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausübung erstattet wurde.
Mit einer Schusswaffe gedroht ist dann zu erfassen, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlte (auch z.B. durch Spielzeugpistole).

Mit Schusswaffe geschossen

Im Berichtsjahr 2001 wurden 5 416 Fälle registriert und damit 21,9 % weniger als im Vorjahr (2000: 6 937), bei denen auf Personen oder Sachen geschossen wurde.

Die Fälle verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt:

Fälle "mit Schusswaffe geschossen"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T14

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	mit Schusswaffe geschossen			
		erfasste Fälle	Veränderung gg. Vorjahr in %	%-Anteil an Schlüssel: ---- Berichtsjahr	*Vorjahr*
----	Straftaten insgesamt	5 416	-21,9	100,0	*100,0*
	darunter:				
6740	Sachbeschädigung	1 648	-26,7	30,4	*32,4*
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 715	-20,6	31,7	*31,1*
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	438	-26,4	8,1	*8,6*
7430	Straftaten nach dem Naturschutz,- Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	459	-7,5	8,5	*7,2*
0000	Straftaten gegen das Leben	304	-14,4	5,6	*5,1*
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	280	-15,2	5,2	*4,8*
6620	Wilderei	265	-12,5	4,9	*4,4*
	sonstige Straftaten	*307*	*-32,1*	*5,7*	*6,5*

Bei annähernd einem Drittel der Fälle (30,4 %) handelte es sich um weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung (z.B. Schießen auf Verkehrszeichen). Fast ein weiteres Drittel der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe geschossen wurde (31,7 %), entfiel auf gefährliche und schwere Körperverletzung.

Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen (ab 1,0 %) von Fällen "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Fälle ergibt folgendes Bild.

Anteil der Fälle "mit Schusswaffe geschossen" an der jeweiligen Gesamtzahl

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T15

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erf. Fälle insgesamt 100 %	darunter: mit Schusswaffe geschossen Fälle	in %
6621	Jagdwilderei	1 391	258	18,5
0100+ 0200	Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen	2 641	298	11,3
7430	Straftaten nach dem Natur-, Tierschutz-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 148	459	7,5
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	925	25	2,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	3	2,0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 859	80	1,6
6230	Landfriedensbruch	1 284	21	1,6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	1 715	1,4
2141	Beraubung von Taxifahrern	281	4	1,4
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	202	2	1,0

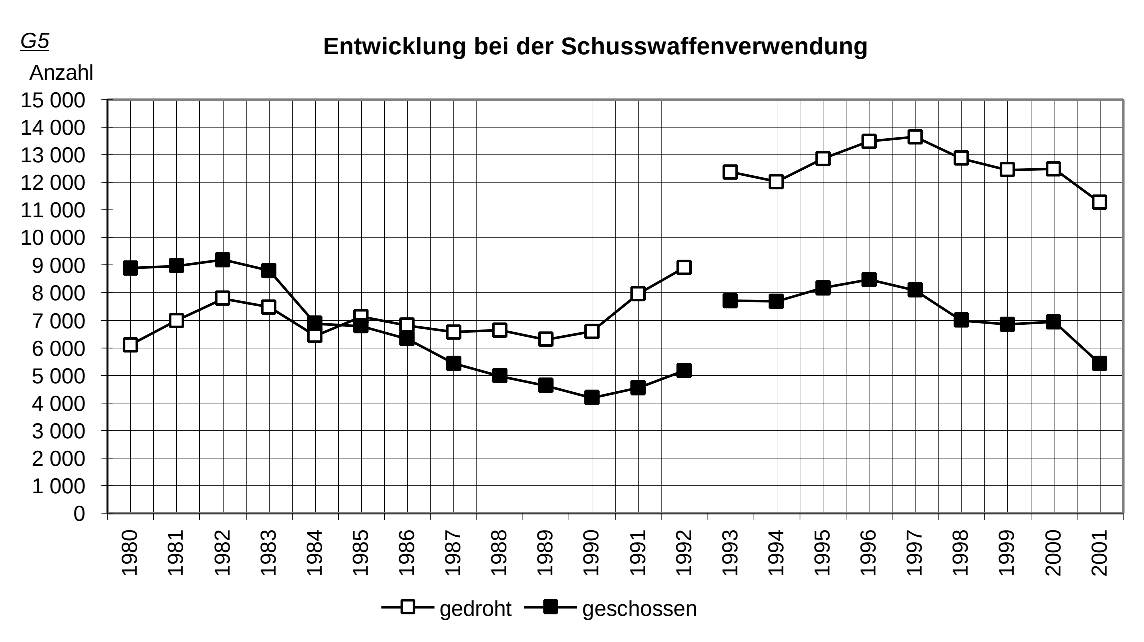
Anteile von "gedroht" und "geschossen" bei der Schusswaffenverwendung

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T16

Jahr	Straftaten insgesamt	Schusswaffen-verwendung insges. 100 %	%-Anteil Sp. 3 an Sp. 2	mit Schusswaffe gedroht Anzahl	in %	geschossen Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8
1971	2 441 413	18 969	0,78	6 065	32,0	12 904	68,0
1975	2 919 300	15 632	0,54	6 104	39,0	9 528	61,0
1980	3 815 774	14 995	0,39	6 103	40,7	8 892	59,3
1981	4 071 873	15 949	0,39	6 980	43,8	8 969	56,2
1982	4 291 975	16 976	0,40	7 789	45,9	9 187	54,1
1983	4 345 107	16 264	0,37	7 466	45,9	8 798	54,1
1984	4 132 783	13 321	0,32	6 440	48,3	6 881	51,7
1985	4 215 451	13 915	0,33	7 128	51,2	6 787	48,8
1986	4 367 124	13 122	0,30	6 804	51,9	6 318	48,1
1987	4 444 108	11 993	0,27	6 564	54,7	5 429	45,3
1988	4 356 726	11 615	0,27	6 639	57,2	4 976	42,8
1989	4 358 573	10 927	0,25	6 294	57,6	4 633	42,4
1990	4 455 333	10 774	0,24	6 589	61,2	4 185	38,8
1991 *)	4 752 175	12 502	0,26	7 959	63,7	4 543	36,3
1992 *)	5 209 060	14 086	0,27	8 907	63,2	5 179	36,8
1993 **)	6 750 613	20 070	0,30	12 362	61,6	7 708	38,4
1994	6 537 748	19 698	0,30	12 020	61,0	7 678	39,0
1995	6 668 717	21 018	0,32	12 855	61,2	8 163	38,8
1996	6 647 598	21 950	0,33	13 479	61,4	8 471	38,6
1997	6 586 165	21 729	0,33	13 648	62,8	8 081	37,2
1998	6 456 996	19 858	0,31	12 865	64,8	6 993	35,2
1999 ***)	6 302 316	19 292	0,31	12 448	64,5	6 844	35,5
2000	6 264 723	19 419	0,31	12 482	64,3	6 937	35,7
2001	6 363 865	16 686	0,26	11 270	67,5	5 416	32,5

*) alte Länder einschl. Ost-Berlin
**) 1. Bundesgebiet insgesamt
2. Die Zahlen beinhalten auch die von der ZERV (Berlin) erfassten Fälle von 'mit Schusswaffe geschossen' bei Mord und Totschlag:
1998: 21, 1997: 63, 1996: 55, 1995: 135, 1994: 241 und 1993: 399 Fälle mit Schusswaffe geschossen
***) ab 1999 spielen ZERV-Fälle in der Erfassung keine Rolle mehr



Hinweis: bis 90 alte Länder, 91 und 92 alte Länder mit Ost-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

2.1.5 Opfer

Angaben über Opfer werden in der PKS nur bei bestimmten Straftaten(gruppen) erfasst. Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in der Tabelle 91 (Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht) und in Tabelle 92 (Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung).
Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Alters- und Geschlechtsstruktur der Opfer bei den Straftaten(gruppen). Die Einzeldarstellungen sind im Teil 2 bei den entsprechenden Deliktsgruppen abgebildet.

Opfer nach Alter und Geschlecht (vgl. Tabelle 91 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T17

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
				in %						
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	925	55,0	45,0	12,5	2,7	3,2	64,3	17,2
		versucht	1 999	67,2	32,8	3,8	3,6	8,8	77,2	6,7
		insges.	2 924	63,4	36,6	6,5	3,3	7,0	73,1	10,0
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 985	8,1	91,9	14,1	29,6	13,1	42,0	1,2
		versucht	2 822	4,9	95,1	6,2	23,0	14,5	53,6	2,8
		insges.	15 807	7,5	92,5	12,7	28,4	13,4	44,1	1,5
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	52 284	68,9	31,1	8,5	19,4	10,9	50,2	11,0
		versucht	11 810	67,3	32,7	15,4	17,1	8,5	46,1	12,8
		insges.	64 094	68,6	31,4	9,8	19,0	10,4	49,4	11,4
2200	Körperverletzung	vollendet	439 821	64,8	35,2	9,7	13,8	12,1	59,8	4,6
		versucht	16 308	71,6	28,4	7,8	8,9	8,7	68,5	6,1
		insges.	456 129	65,1	34,9	9,6	13,7	12,0	60,1	4,6
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	161 834	58,6	41,4	6,1	7,7	8,3	71,5	6,4
		versucht	3 720	57,2	42,8	11,9	10,2	7,4	64,3	6,2
		insges.	165 554	58,5	41,5	6,2	7,8	8,3	71,3	6,4

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechts- und altersspezifische Unterschiede feststellen:

- Meist männliche Opfer wurden bei Raub, Körperverletzung, Mord und Totschlag und Straftaten gegen die persönliche Freiheit registriert.
- Erwachsene Opfer zwischen 21 und 60 Jahren überwogen bei Tötungsdelikten, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzungen eindeutig.
- Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren) waren vor allem bei Sexualdelikten, aber auch bei Raubdelikten überdurchschnittlich betroffen.
- Ältere Menschen ab 60 Jahre wurden, außer bei vollendetem Mord und Totschlag (aber kleine absolute Zahlen) und bei Raub (meist Handtaschenraub, siehe Seite 140), verhältnismäßig selten als Opfer erfasst.

Einen Rückgang der Opferzahlen bei den oben aufgeführten Straftatengruppen gab es bei:

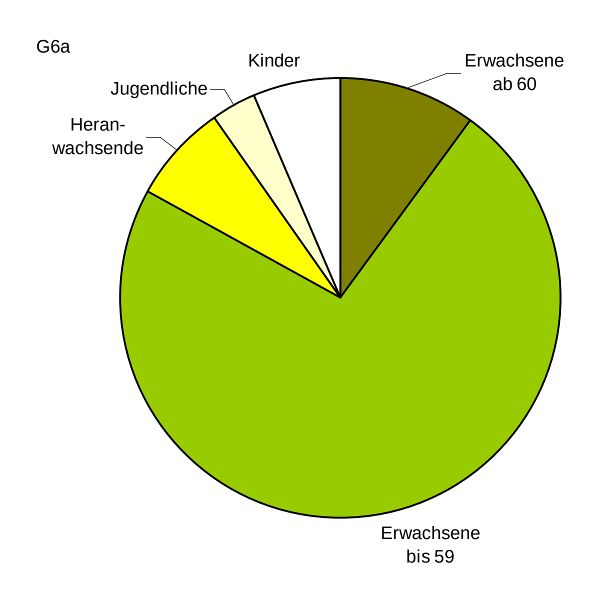
- Mord und Totschlag = - 5,3 % (2000: 3 087 Opfer)
- Raubdelikten = - 3,5 % (2000: 66 413 Opfer)

Angestiegen sind dagegen die Opferzahlen bei:

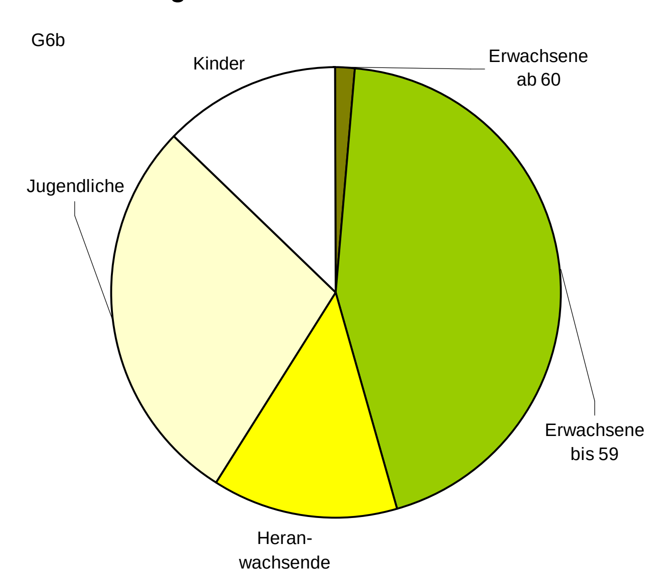
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses = + 4,0 % (2000: 15 192 Opfer)
- Körperverletzung = + 4,5 % (2000: 436 332 Opfer)
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit = + 3,3 % (2000: 160 199 Opfer)

Verteilung der Opfer nach Altersgruppen (einschl. der Versuche) bei:

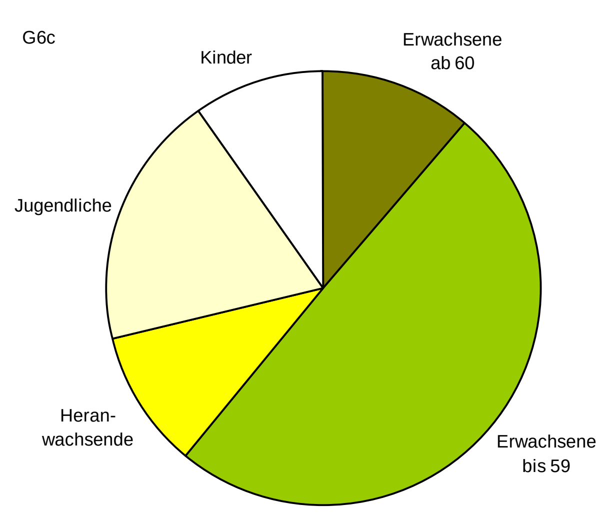
Mord und Totschlag



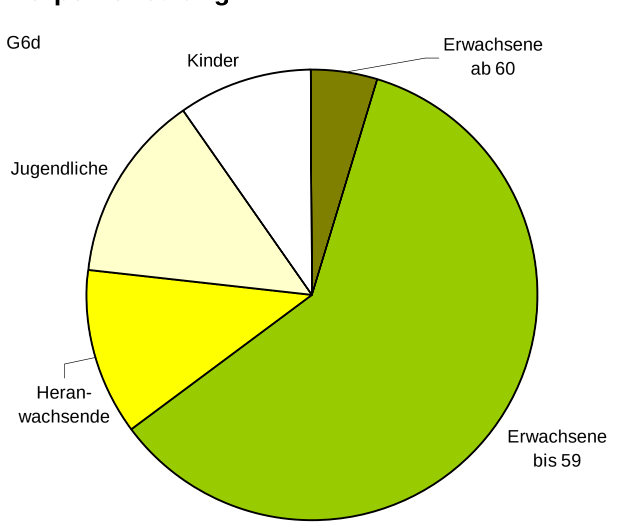
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



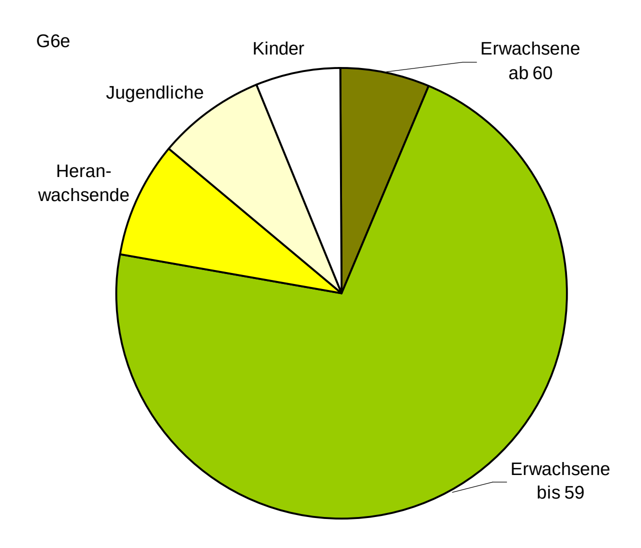
Raubdelikte



Körperverletzung



Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Opfergefährdung insgesamt (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt	Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
				Opfer pro 100 000 Einwohner				
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1,1	1,0	0,7	1,1	1,3	0,8
		versucht	2,4	0,6	1,9	6,2	3,5	0,7
		insges.	3,6	1,6	2,6	7,2	4,8	1,5
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	15,8	15,4	104,9	59,7	12,3	0,8
		versucht	3,4	1,5	17,7	14,3	3,4	0,4
		insges.	19,2	16,9	122,6	74,0	15,7	1,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	63,6	37,6	277,0	199,4	59,0	29,7
		versucht	14,4	15,4	55,2	35,3	12,2	7,8
		insges.	77,9	53,0	332,2	234,7	71,2	37,5
2200	Körperverletzung	vollendet	534,7	360,7	1 664,7	1 862,1	591,2	103,2
		versucht	19,8	10,8	39,6	49,7	25,1	5,1
		insges.	554,5	371,5	1 704,3	1 911,8	616,3	108,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	196,7	83,2	342,5	469,6	260,1	53,2
		versucht	4,5	3,7	10,4	9,7	5,4	1,2
		insges.	201,3	86,9	352,9	479,3	265,5	54,4

Kommentierung siehe Seite 58.

Opfergefährdung männlicher Personen (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T18a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		**männl.** Opfer insges.	Alter: Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
				Opfer pro 100 000 männlicher Einwohner				
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1,3	1,0	0,6	1,0	1,6	0,9
		versucht	3,3	0,7	2,9	9,1	4,6	0,8
		insges.	4,6	1,7	3,6	10,0	6,2	1,7
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	2,6	6,1	17,7	7,2	1,0	0,1
		versucht	0,3	0,4	2,6	1,7	0,2	0,0
		insges.	3,0	6,6	20,2	8,9	1,2	0,1
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	89,6	60,5	487,8	319,5	75,0	18,6
		versucht	19,8	23,7	93,6	57,2	15,2	6,0
		insges.	109,4	84,2	581,4	376,7	90,2	24,6
2200	Körperverletzung	vollendet	710,1	479,4	2 307,0	2 683,2	715,8	141,0
		versucht	29,1	13,9	57,5	74,6	35,4	7,9
		insges.	739,2	493,3	2 364,4	2 757,8	751,2	148,9
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	236,0	96,4	375,7	510,2	298,9	82,7
		versucht	5,3	4,0	10,4	9,9	6,2	1,8
		insges.	241,3	100,4	386,1	520,2	305,1	84,5

Opfergefährdung weiblicher Personen (Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

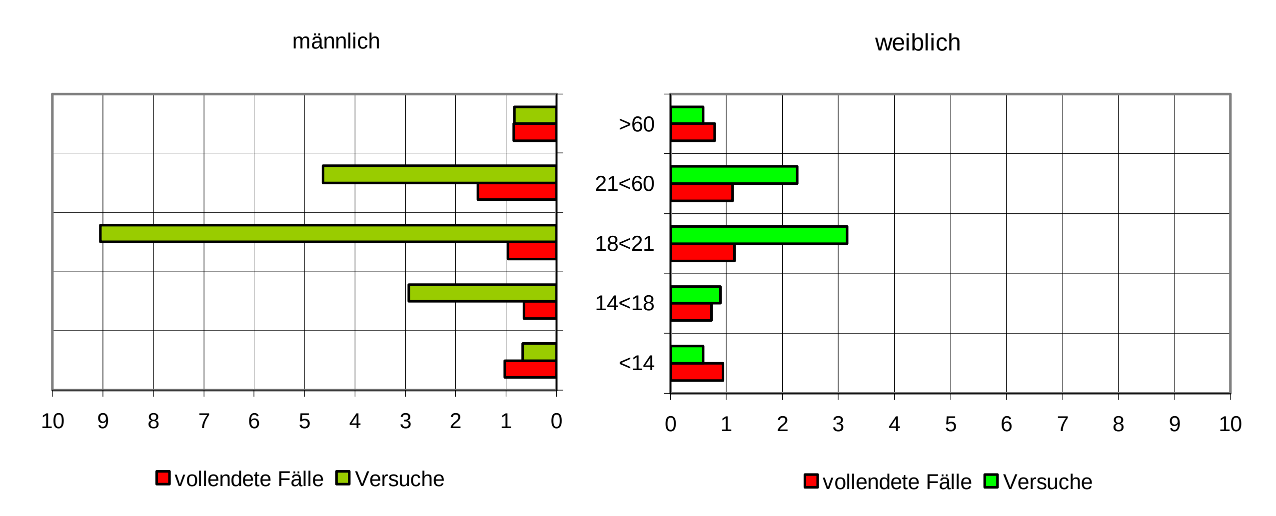
T18b

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)		weibl. Opfer insges.	Alter: Kin-der	Ju-gend-liche	Heran-wach-sende	Erwachsene 21 < 60	60 und älter
				Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner				
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	1,0	0,9	0,7	1,1	1,1	0,8
		versucht	1,6	0,6	0,9	3,2	2,3	0,6
		insges.	2,5	1,5	1,6	4,3	3,4	1,4
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	28,3	25,3	196,9	114,6	23,9	1,3
		versucht	6,4	2,6	33,7	27,5	6,7	0,7
		insges.	34,7	27,8	230,6	142,1	30,7	2,0
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	38,7	13,4	54,8	74,0	42,3	37,7
		versucht	9,2	6,6	14,7	12,4	9,2	9,1
		insges.	47,8	20,1	69,4	86,4	51,5	46,8
2160	darunter: Handtaschenraub	vollendet	8,9	0,3	3,1	5,9	5,1	21,9
		versucht	2,0	0,0	0,9	1,6	1,3	4,5
		insges.	10,9	0,3	4,0	7,5	6,4	26,4
2200	Körperverletzung	vollendet	367,4	235,6	987,4	1 004,3	461,9	76,2
		versucht	11,0	7,5	20,7	23,7	14,4	3,2
		insges.	378,4	243,1	1 008,1	1 028,0	476,3	79,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	159,3	69,3	307,6	427,1	219,8	32,2
		versucht	3,8	3,5	10,3	9,5	4,5	0,8
		insges.	163,1	72,8	317,9	436,5	224,4	32,9

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100 000 Einwohner der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe). Es zeigt sich, dass das Risiko der männlichen Bevölkerung das der weiblichen mit Ausnahme der Sexualstraftaten erheblich übertrifft. Jugendliche und Heranwachsende sind besonders bei Körperverletzung, Raub und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gefährdet. Sie bilden umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelasteten Altersgruppen. Das Risiko älterer Frauen ab 60 Jahre, Opfer eines Raubes zu werden, ist bei vollendetem Handtaschenraub relativ am höchsten.

Opfergefährdung bei Mord und Totschlag

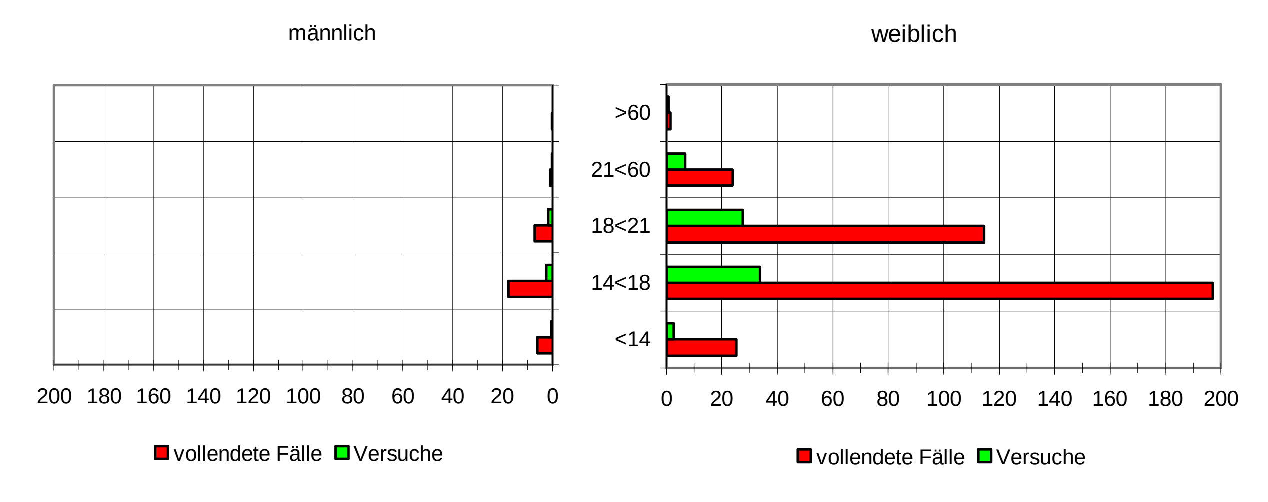
G7a



Opfergefährdung bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses

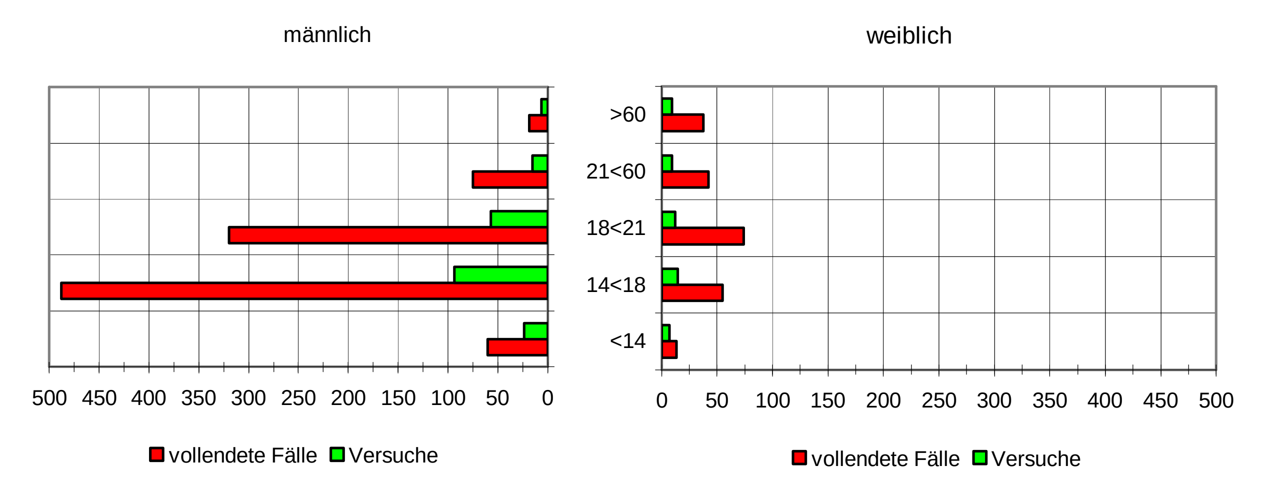


G7b



Opfergefährdung bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer

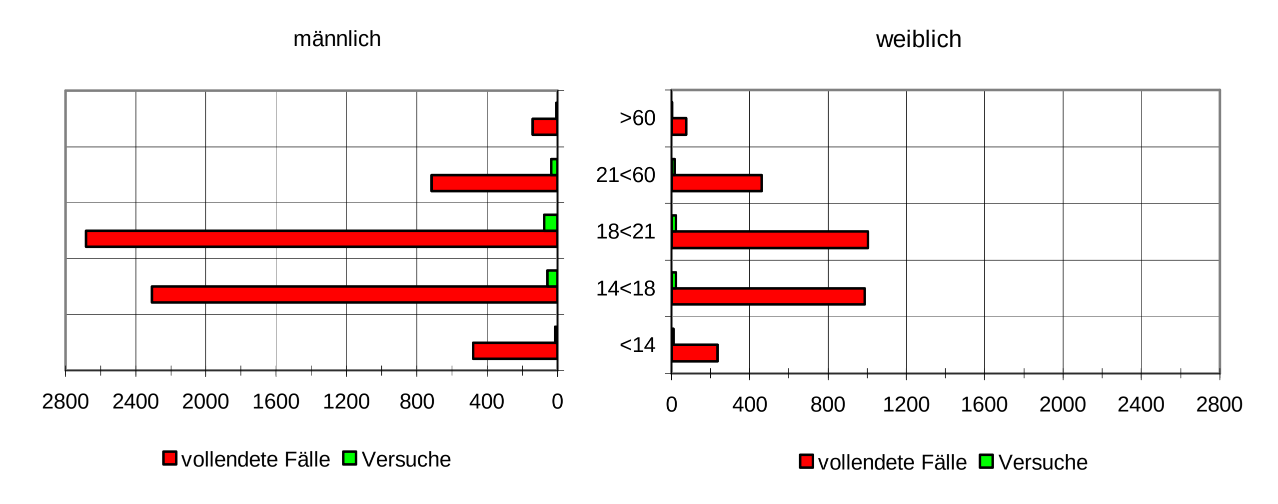
G7c



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

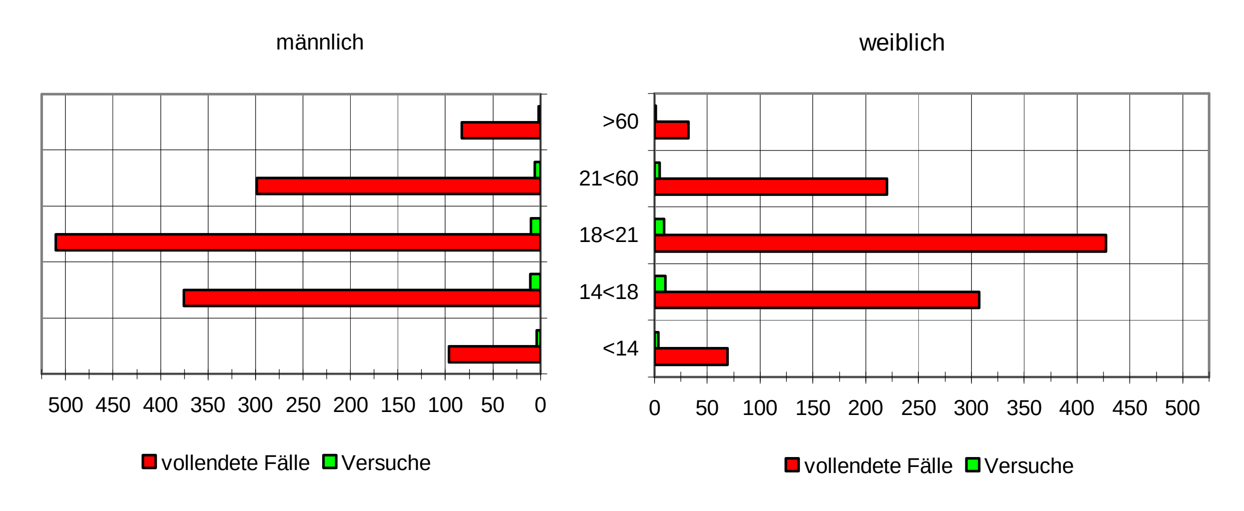
Opfergefährdung bei Körperverletzung

G7d



Opfergefährdung bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit

G7e



Opfergefährdungszahl: Anzahl der Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersklasse

Opfer (insgesamt) - Tatverdächtigen - Beziehung[1)](vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T19

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -insgesamt-					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
			(100 %)	in %					
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	925	35,8	30,1	3,1	7,9	9,5	13,6
		versucht	1 999	24,1	29,4	4,5	8,3	21,0	12,8
		insges.	2 924	27,8	29,6	4,1	8,1	17,3	13,1
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	12 985	20,4	39,6	0,4	12,9	20,1	6,6
		versucht	2 822	10,2	25,4	0,5	12,2	42,0	9,7
		insges.	15 807	18,6	37,1	0,4	12,8	24,0	7,1
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	52 284	0,9	8,7	0,6	7,5	64,5	17,9
		versucht	11 810	1,4	10,7	1,3	8,9	61,2	16,5
		insges.	64 094	1,0	9,0	0,8	7,7	63,9	17,6
2200	Körperverletzung	vollendet	439 821	12,8	27,5	1,1	11,4	34,9	12,4
		versucht	16 308	9,1	21,4	1,0	10,3	41,4	16,9
		insges.	456 129	12,7	27,2	1,1	11,3	35,1	12,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	161 834	12,1	26,9	1,1	11,4	33,2	15,5
		versucht	3 720	9,2	28,5	0,9	13,2	34,4	13,8
		insges.	165 554	12,0	26,9	1,1	11,4	33,2	15,4

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung
*) alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und –kinder)
**) nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Bei vollendetem Mord und Totschlag fanden zwei von drei Taten unter Verwandten oder näheren Bekannten statt. Fast ein Drittel (30,4 %) der Opfer bei Mord und Totschlag hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses wurde mehr als jede zweite erfasste Tat von Verwandten oder näheren Bekannten verübt. Ein Drittel (31,1%) der Opfer hatte keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen oder diese blieb ungeklärt. Am höchsten lag der Anteil fehlender Vorbeziehungen bei Raub insgesamt (fast zwei Drittel), wobei hier noch bei fast zwei Fünftel die Vorbeziehung ungeklärt blieb. Bei Raubüberfällen in Wohnungen hingegen wurden für jedes dritte Opfer Bekannte oder Verwandte als Tatverdächtige ermittelt.

Männliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung[1] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T20

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -männl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -männlich- in %					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	509	24,4	31,8	5,1	11,2	11,8	15,7
		versucht	1 344	13,7	27,0	6,0	10,9	26,2	16,2
		insges.	1 853	16,6	28,3	5,7	11,0	22,2	16,1
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	1 050	21,9	39,9	0,8	14,5	16,1	6,9
		versucht	139	5,8	38,8	0,7	13,7	33,8	7,2
		insges.	1 189	20,0	39,8	0,8	14,4	18,2	6,9
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	36 000	0,4	9,5	0,7	9,4	62,3	17,7
		versucht	7 949	0,8	12,7	1,6	11,2	57,7	16,1
		insges.	43 949	0,5	10,1	0,9	9,7	61,4	17,4
2200	Körperverletzung	vollendet	285 144	5,3	22,6	1,4	13,0	42,8	14,9
		versucht	11 675	5,3	18,8	1,1	10,7	45,5	18,5
		insges.	296 819	5,3	22,4	1,4	12,9	42,9	15,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	94 755	5,6	21,6	1,3	12,9	41,1	17,5
		versucht	2 127	5,2	26,1	1,2	15,3	37,3	14,9
		insges.	96 882	5,6	21,7	1,3	12,9	41,0	17,5

Weibliche Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung[1] (vgl. Tabelle 92 im Tabellenanhang)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

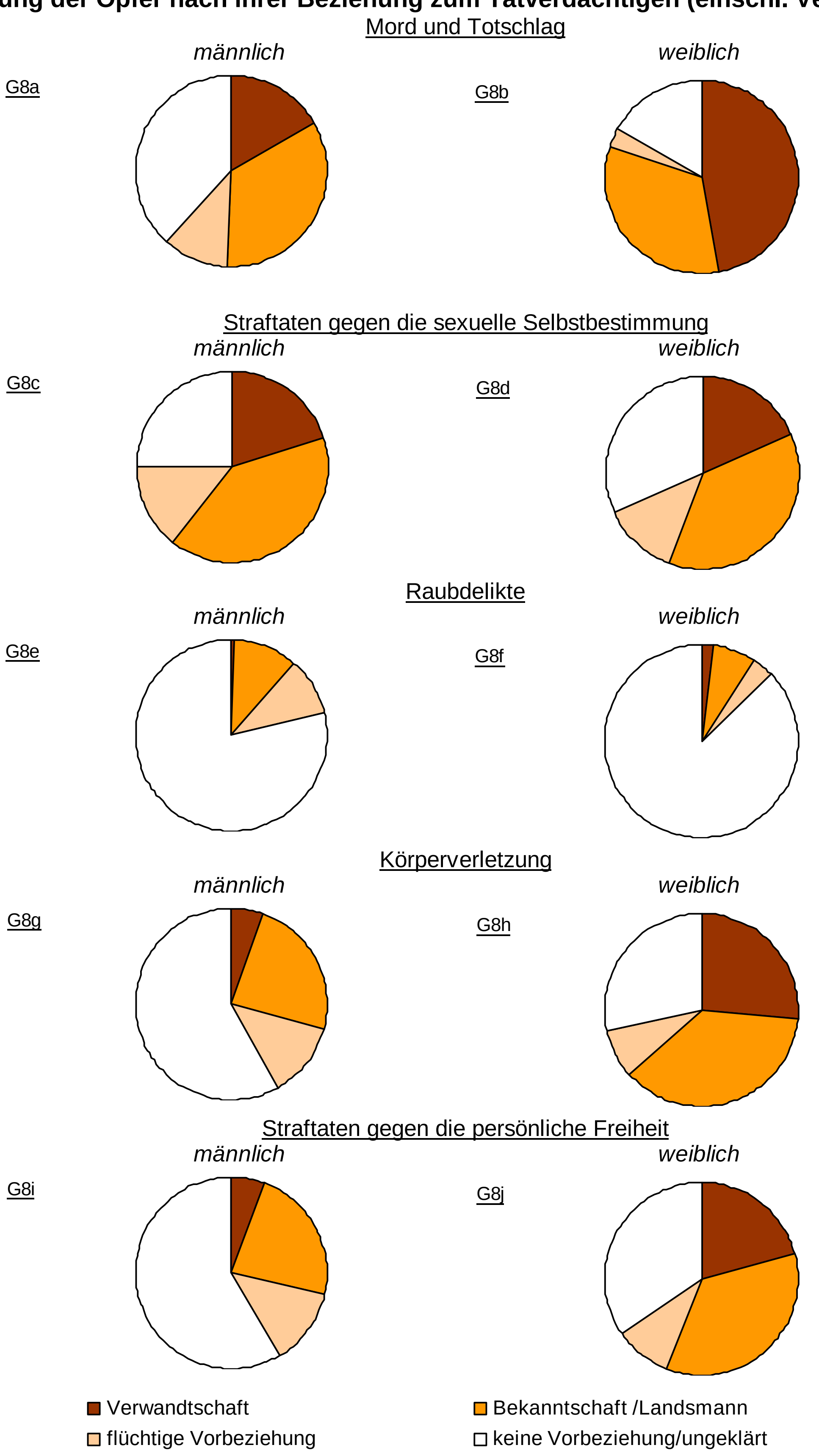
T21

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)		Opfer insgesamt -weibl.- (100 %)	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -weiblich- in %					
				Verwandtschaft *)	Bekanntschaft	Landsmann **)	flüchtige Vorbeziehung	keine	ungeklärt
0100 +0200	Mord und Totschlag	vollendet	416	49,8	27,9	0,7	3,8	6,7	11,1
		versucht	655	45,5	34,2	1,5	2,7	10,2	5,8
		insges.	1 071	47,2	31,7	1,2	3,2	8,9	7,8
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses	vollendet	11 935	20,3	39,6	0,3	12,8	20,5	6,6
		versucht	2 683	10,4	24,7	0,4	12,2	42,5	9,8
		insges.	14 618	18,5	36,8	0,4	12,7	24,5	7,1
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	16 284	1,9	6,8	0,4	3,2	69,5	18,2
		versucht	3 861	2,7	6,7	0,5	4,3	68,4	17,3
		insges.	20 145	2,1	6,8	0,4	3,4	69,3	18,0
2200	Körperverletzung	vollendet	154 677	26,7	36,4	0,6	8,3	20,3	7,7
		versucht	4 633	18,5	27,7	0,6	9,3	31,1	12,8
		insges.	159 310	26,4	36,2	0,6	8,4	20,6	7,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	vollendet	67 079	21,1	34,3	0,7	9,3	22,0	12,5
		versucht	1 593	14,4	31,8	0,4	10,4	30,6	12,4
		insges.	68 672	21,0	34,3	0,7	9,3	22,2	12,5

1) Vorrang hat stets die engste Beziehung
*) alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB (also einschl. Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und –kinder)
**) nur Ausländer: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Für Mord und Totschlag, Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit gilt, dass männliche Opfer im Vergleich zu den weiblichen geringere Anteile enger Vorbeziehungen aufweisen. Mädchen und Frauen fallen besonders bei Mord und Totschlag, aber auch bei sexueller Gewalt, Straftaten gegen die persönliche Freiheit und Körperverletzungen meist Verwandten oder Bekannten zum Opfer.

Verteilung der Opfer nach ihrer Beziehung zum Tatverdächtigen (einschl. Versuche) bei:



2.1.6 Schaden (vgl. Tabelle 07 im Tabellenanhang)

Schaden bei einzelnen Straftaten(gruppen)

Ein Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (siehe Seite 14).

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T22

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	%-Anteile der Schadensfälle				Schadenssumme in Millionen	
			unter DM 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000	DM	EURO
2100	Raubdelikte	46 604	33,0	47,6	15,5	3,9	139,1	71,1
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	685	2,9	3,2	19,0	74,9	39,5	20,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 944	12,2	30,0	46,5	11,3	29,6	15,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	114	4,4	7,0	39,5	49,1	16,2	8,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub)	21 069	33,5	53,8	11,7	1,0	14,3	7,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 209	22,8	43,3	27,0	6,9	9,5	4,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 451 013	43,9	44,7	10,3	1,1	1 031,2	527,3
	darunter:							
326*	Ladendiebstahl	534 673	77,7	20,3	2,0	0,1	66,6	34,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 246 156	13,2	52,2	28,8	5,8	3 203,8	1 638,1
	darunter:							
4**1	von Kraftwagen	45 701	9,3	5,2	41,5	44,0	691,3	353,4
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	85 733	18,5	30,8	37,2	13,6	480,4	245,6
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufs-räumen und Selbstbedienungsläden	36 931	18,3	33,9	33,8	14,0	221,2	113,1
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	88 357	15,1	26,5	40,3	18,2	571,7	292,3
450*	aus Kraftfahrzeugen	363 560	11,2	59,3	28,3	1,2	390,6	199,7
5100	Betrug	754 116	41,5	30,1	21,0	7,3	9 323,8	4 767,2
	darunter:							
5150	Erschleichen von Leistungen	157 939	92,6	6,9	0,4	0,0	7,9	4,1
5200	Veruntreuungen § 266, 266a, 266b StGB	40 545	15,7	13,0	37,6	33,7	2 937,5	1 501,9
5300	Unterschlagung	91 548	23,9	46,0	19,4	10,8	549,9	281,2
5600	Konkursstraftaten	3 694	59,9	0,2	3,6	36,3	984,0	503,1
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG	7 704	46,4	0,5	4,0	49,0	2 897,7	1 481,6

Die einzelnen Fälle werden nach der Schadenshöhe zu Fallgruppen zusammengefasst. 2001 zählten die meisten der registrierten einfachen Ladendiebstähle zur Schadenskategorie unter DM 100 wie auch ein großer Teil der Vermögensdelikte (insbesondere Leistungserschleichungen). Bei den Vermögensdelikten sind andererseits aber auch besonders große Anteile von Schadensfällen über DM 10 000 zu finden. Der hohe Gesamtschaden bei Betrug resultiert u.a. aus mehreren umfangreichen Ermittlungsvorgängen mit zum Teil zahlreichen Einzelfällen und hohen Schadenssummen. Ist der Schaden nicht bezifferbar, wurde bis 31.12.01 ein ideeller Schaden von DM 1 registriert. Dies erklärt den hohen Anteil der Schadensklasse unter DM 100, z.B. bei Konkursstraftaten oder Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB und RechnungslegungsG.

Der gesamte registrierte Diebstahlsschaden, ohne Einbruchsachschäden und ohne Berücksichtigung des wiedererlangten Gutes oder von Versicherungsleistungen, belief sich auf ca. 4,2 Milliarden DM (2,2 Mrd. EURO).

2.2 Aufklärung

2001 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 6 363 865 Straftaten erfasst und 3 379 618 als aufgeklärt registriert. Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 53,1 % (2000: 53,2 %, 1993: 43,8 %). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe T23).
Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z.B. nur 14,0 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (95,2 %), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekannt geworden ist. Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeiten der erfassten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden lässt.

2.2.1 Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Entwicklung der Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Bereich: 1970 - 1990 alte Länder; ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

T23

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Aufklärungsquote in %											
		1970	1980	1990	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
0100+ 0200	Mord und Totschlag**)	94,4	95,8	94,6	82,0	87,3	88,3	92,1	92,9	95,4	94,5	95,3	94,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	75,0	72,3	70,3	70,3	73,6	73,5	75,9	76,0	77,8	79,0	79,7	80,8
2100	Raubdelikte	58,1	53,0	43,7	42,6	43,9	45,8	47,4	48,4	49,9	50,4	50,5	50,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	83,8	84,5	82,6	80,1	81,3	81,7	82,3	82,5	83,6	83,9	83,9	83,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	87,9	90,5	90,0	87,6	88,4	88,6	89,1	89,3	90,1	90,1	90,2	90,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	87,1	86,9	88,9	83,6	84,9	86,3	86,8	87,3	88,7	89,2	89,4	89,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39,3	40,7	51,3	51,5	49,5	50,2	52,1	53,0	52,8	50,6	48,7	47,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	24,8	18,2	14,5	11,9	11,9	12,9	13,6	14,4	14,8	14,4	14,4	14,0
	darunter:												
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	33,8	27,0	16,2	13,8	14,2	15,1	16,3	17,5	17,5	18,3	17,7	18,7
***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen	35,8	33,8	30,7	20,4	19,9	21,7	23,7	26,4	26,4	26,3	26,2	25,8
5100	Betrug	95,8	94,5	90,0	81,2	79,0	78,6	80,9	81,1	82,1	82,7	79,9	79,4
5300	Unterschlagung	87,7	79,3	74,7	75,2	73,7	74,2	73,1	72,6	71,2	69,1	67,8	66,6
5400	Urkundenfälschung	95,2	94,0	94,6	94,4	94,2	94,1	93,8	93,1	94,5	94,6	93,8	93,5
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	102,0	100,3	99,2	99,1	98,9	98,7	99,2	98,5	98,5	98,0	97,8	97,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	59,7	52,3	47,2	46,5	48,0	47,4	49,0	51,4	48,7	46,6	48,5	47,1
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	95,6	95,2	87,0	81,5	86,5	88,5	81,6	77,5	86,2	84,9	88,7	87,2
6730	Beleidigung	81,3	84,7	87,7	86,6	87,4	87,8	89,1	89,2	89,6	90,0	89,6	89,3
6740	Sachbeschädigung	24,8	25,5	24,0	22,2	22,7	24,0	25,1	26,0	26,5	27,4	26,9	27,5
6760	Straftaten gegen die Umwelt	-	73,9	72,5	64,2	60,9	60,9	59,8	58,8	56,7	58,9	61,0	61,1
7250	Straftaten gegen AusländerG und AsylverfG	-	99,8	99,3	99,0	99,6	99,6	99,6	99,3	99,8	99,4	99,2	98,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	92,7	95,1	94,6	95,7	95,2	96,0	96,0	95,6	95,8	95,5	95,4	95,2
----	Straftaten insgesamt	48,3	44,9	47,0	43,8	44,4	46,0	49,0	50,6	52,3	52,8	53,2	53,1

Aufklärungsquoten über 100% sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.
*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Eine vollständige Übersicht bietet die Tabelle 01 im Anhang (Spalten 14 und 15)
**) ab 1993 einschl. der von ZERV erfassten Fälle: Da diese Fälle meist unaufgeklärt waren, sank die Aufklärungsquote.
ab 1998 spielten die ZERV-Fälle keine Rolle mehr
Hinweis: Bei den Schlüsselzahlen "1110", "2240", "435*", "6400" und "6500" gab es 1998 gesetzliche Änderungen (siehe Seite 22 ff.)

2001 blieben 2 984 247 Fälle unaufgeklärt. 43,1 % davon waren Diebstahlsfälle unter erschwerenden Umständen, 25,8 % Diebstahlsfälle ohne erschwerende Umstände und 17,5 % Sachbeschädigungen. 86,4 % der unaufgeklärten Fälle entfielen also auf Diebstahl und Sachbeschädigung.

2.2.2 Aufklärung in den Ländern und den größten Städten

Aufklärung in den einzelnen Ländern

T24

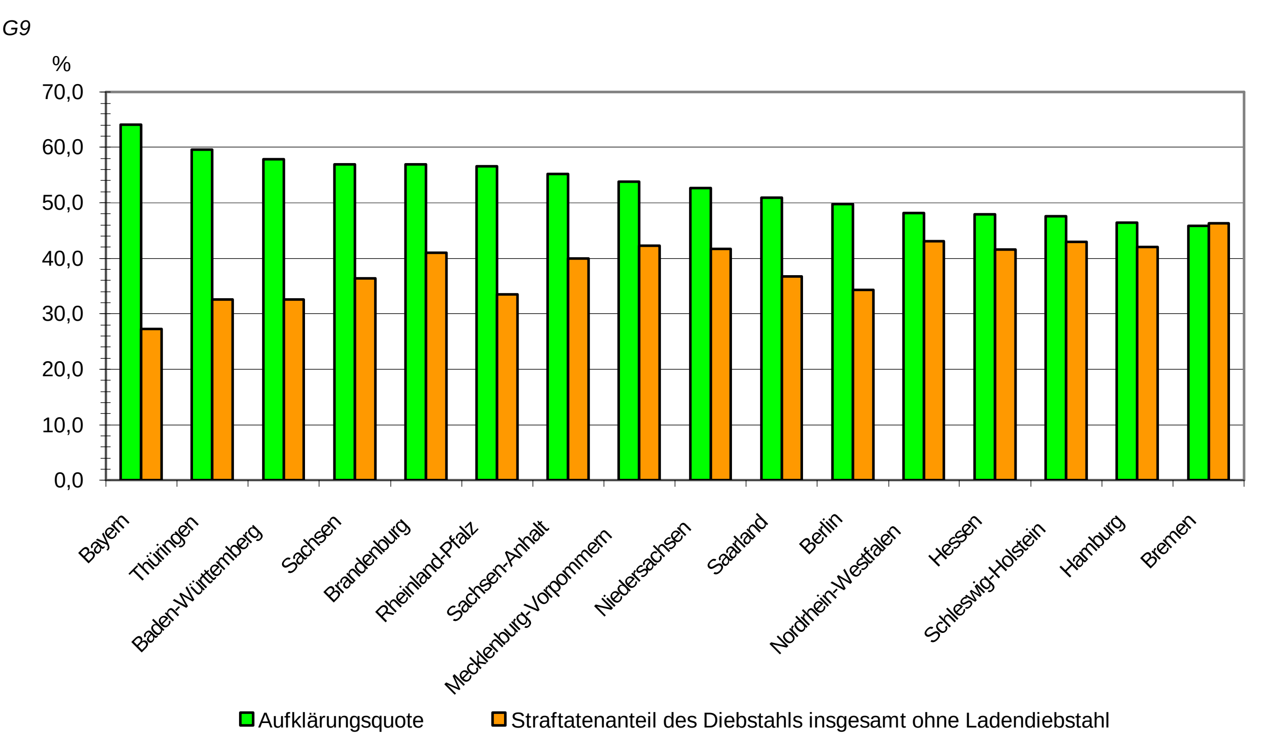
Land	Fälle		Aufklärungs-	Straftatenanteil des Diebstahls
	erfasste	aufgeklärt	quote	insgesamt **ohne** Ladendiebstahl
Baden-Württemberg	576 029	333 147	57,8	32,6
Bayern	703 329	451 100	64,1	27,3
Berlin	572 272	284 761	49,8	34,3
Brandenburg	246 539	140 218	56,9	41,0
Bremen	93 218	42 763	45,9	46,3
Hamburg	318 528	148 015	46,5	42,1
Hessen	409 326	196 180	47,9	41,5
Mecklenburg-Vorpommern	184 132	99 013	53,8	42,3
Niedersachsen	566 896	298 594	52,7	41,7
Nordrhein-Westfalen	1 376 286	663 316	48,2	43,1
Rheinland-Pfalz	262 292	148 405	56,6	33,5
Saarland	60 651	30 861	50,9	36,7
Sachsen	351 918	200 338	56,9	36,4
Sachsen-Anhalt	236 029	130 258	55,2	40,0
Schleswig-Holstein	245 709	116 961	47,6	43,0
Thüringen	160 711	95 688	59,5	32,6
Bundesgebiet insgesamt	6 363 865	3 379 618	53,1	38,1
alte Länder mit Berlin	5 184 536	2 714 103	52,3	38,0
neue Länder	1 179 329	665 515	56,4	38,5

siehe auch Hinweise auf Seite 48

Die Höhe der Aufklärungsquoten ist mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls insgesamt (aber ohne Ladendiebstahl) an der Gesamtzahl der Straftaten. Länder mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt (ohne Ladendiebstahl) auf. Umgekehrt macht bei Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl insgesamt (ohne Ladendiebstahl) einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus.

Grafik „Aufklärungsquote / Straftatenanteil des Diebstahls insgesamt ohne Ladendiebstahl“

G9



Aufklärung in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T25

Stadt	erfasste Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Aachen	28 470	49,8	26,3
Augsburg	25 070	69,4	12,1
Berlin	572 272	49,8	20,0
Bielefeld	25 306	51,0	21,1
Bochum	33 754	49,2	22,0
Bonn	33 656	46,5	28,0
Braunschweig	24 089	52,6	23,1
Bremen	77 451	45,4	35,3
Chemnitz	31 628	61,9	20,7
Dortmund	56 592	49,4	24,0
Dresden	49 336	52,0	21,7
Duisburg	43 502	43,8	33,7
Düsseldorf	72 906	42,9	29,1
Erfurt	26 500	58,1	22,2
Essen	57 345	51,4	26,5
Frankfurt a. M.	97 089	50,3	19,2
Freiburg i. Br.	27 352	49,6	22,6
Gelsenkirchen	22 583	46,9	27,1
Hagen	15 589	57,2	19,8
Halle	35 537	53,0	28,9
Hamburg	318 528	46,5	28,1
Hannover	72 760	55,7	22,1
Karlsruhe	28 637	57,3	16,1
Kiel	35 118	45,1	29,8
Köln	120 299	39,3	30,8
Krefeld	24 771	53,8	30,6
Leipzig	67 018	47,8	32,9
Lübeck	31 407	56,9	21,0
Magdeburg	35 495	52,6	29,7
Mainz	17 119	46,7	20,4
Mannheim	33 072	54,6	20,4
Mönchengladbach	24 198	51,9	24,9
München	116 902	57,7	14,1
Münster	28 963	47,6	31,2
Nürnberg	44 324	63,2	12,6
Oberhausen	23 293	55,5	23,5
Potsdam	19 150	59,9	29,5
Rostock	26 741	42,1	37,2
Saarbrücken	18 331	48,3	21,3
Schwerin	15 880	56,0	25,1
Stuttgart	50 286	59,5	12,5
Wiesbaden	24 227	43,6	22,9
Wuppertal	28 158	51,6	18,0

siehe auch Hinweise auf Seite 50 und 51

Beim Vergleich der Großstädte ab 200 000 Einwohner (einschl. aller Landeshauptstädte) wird erkennbar, dass zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil des schweren Diebstahls in der Regel ein Zusammenhang besteht.

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Ländern

T26

Land	0100+0200	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schwere Körperverletzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände	Diebstahl unter erschwerende(n) Umständen	Betrug	Sachbeschädigung
Baden-Württemberg	93,9	84,3	59,2	87,0	48,8	14,6	82,1	24,7
Bayern	97,0	85,4	64,1	86,5	50,2	19,4	82,6	27,7
Berlin	88,7	69,7	40,6	73,3	37,9	8,3	69,6	23,8
Brandenburg	86,5	87,9	58,5	86,5	62,0	26,6	72,4	36,4
Bremen	92,5	73,6	44,1	79,6	52,1	7,3	85,1	24,4
Hamburg	88,5	66,6	37,6	76,7	36,2	7,2	79,6	20,0
Hessen	91,6	72,8	45,3	84,1	40,5	9,7	69,9	25,0
Mecklenburg-Vorpommern	100,0	90,9	56,7	85,8	50,7	17,6	87,5	34,1
Niedersachsen	94,8	83,2	58,4	86,7	49,7	16,5	83,8	30,7
Nordrhein-Westfalen	98,1	81,5	49,9	83,8	46,0	11,5	79,4	25,6
Rheinland-Pfalz	93,4	81,0	52,8	86,8	46,7	18,0	82,6	25,7
Saarland	89,7	79,7	50,8	84,1	47,4	15,1	71,3	21,7
Sachsen	100,0	84,4	60,7	83,6	56,3	18,0	85,0	31,1
Sachsen-Anhalt	91,8	90,2	58,1	86,4	61,1	20,3	80,3	32,5
Schleswig-Holstein	90,8	78,7	53,3	82,4	45,4	11,3	81,5	27,4
Thüringen	93,3	86,3	67,6	86,2	59,3	16,4	85,9	33,3
Bundesgebiet insgesamt	94,1	80,8	50,9	83,8	47,8	14,0	79,4	27,5
alte Länder mit Berlin	94,2	79,9	49,2	83,5	45,7	12,3	78,8	26,0
neue Länder	93,8	87,6	59,8	85,6	57,8	20,4	82,7	33,2

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T27

Stadt	0100+0200	1110	2100	2220	3***	4****	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung u. sexuelle Nötigung*)	Raub	Gef. und schw. Körperverletzung	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände	Diebstahl unter erschwerende(n) Umständen	Betrug	Sachbeschädigung
Aachen	100,0	63,3	44,7	84,2	42,0	10,0	87,4	20,3
Augsburg	100,0	78,9	55,4	84,0	57,8	23,2	91,1	36,5
Berlin	88,7	69,7	40,6	73,3	37,9	8,3	69,6	23,8
Bielefeld	100,0	80,6	44,5	83,4	52,3	10,5	77,3	24,0
Bochum	87,5	78,6	48,8	78,4	46,5	9,8	57,3	30,9
Bonn	100,0	87,9	44,6	80,0	39,4	11,4	77,2	30,5
Braunschweig	100,0	81,8	59,4	84,0	51,1	16,8	72,6	34,4
Bremen	89,6	72,3	42,2	78,2	51,1	6,8	85,4	21,9
Chemnitz	100,0	77,8	57,0	78,1	60,3	12,4	95,1	25,1
Dortmund	97,1	89,6	46,2	80,7	50,1	12,1	86,4	24,2
Dresden	100,0	81,0	57,3	82,2	49,3	14,3	80,4	28,2
Duisburg	100,0	86,5	44,3	84,7	43,4	8,1	86,4	27,9
Düsseldorf	93,3	70,4	33,0	79,9	33,0	9,6	79,7	22,1
Erfurt	100,0	75,8	62,4	77,9	60,9	9,3	91,3	38,6
Essen	100,0	84,9	41,5	80,2	48,1	9,2	86,0	23,2
Frankfurt a. M.	86,5	59,3	36,6	79,7	29,0	7,2	67,8	21,3
Freiburg i. Br.	66,7	70,0	44,8	80,4	47,1	9,7	82,6	21,0
Gelsenkirchen	100,0	88,9	51,4	85,5	42,5	10,4	69,7	23,3
Hagen	111,1	88,9	42,1	81,0	58,4	17,9	87,9	27,0
Halle	107,1	77,3	39,4	77,5	58,3	13,9	90,9	31,2
Hamburg	88,5	66,6	37,6	76,7	36,2	7,2	79,6	20,0
Hannover	91,7	74,7	49,2	79,7	47,7	15,3	83,7	29,9
Karlsruhe	100,0	75,7	56,6	85,0	46,3	13,5	80,7	40,3
Kiel	77,8	75,6	46,4	79,9	50,1	10,8	74,8	31,5
Köln	90,5	74,0	43,6	76,4	34,0	8,9	61,5	24,5
Krefeld	100,0	93,8	57,5	85,1	53,5	23,8	77,4	25,4
Leipzig	100,0	82,1	52,5	80,2	52,3	11,1	86,3	25,5
Lübeck	90,9	80,0	55,3	83,1	51,8	14,0	87,3	29,0
Magdeburg	90,0	86,8	67,5	78,1	59,7	22,2	82,5	21,9
Mainz	100,0	55,6	49,7	81,3	40,0	16,5	60,3	16,1
Mannheim	93,3	76,4	49,0	83,6	41,9	12,5	79,2	44,4
Mönchengladbach	100,0	70,0	54,8	83,4	54,1	13,0	80,2	20,7
München	100,0	73,9	55,6	80,7	43,0	15,3	75,7	29,5
Münster	116,7	86,4	57,1	79,1	51,1	8,5	84,6	18,9
Nürnberg	81,8	75,0	65,2	83,6	54,1	14,2	84,5	32,3
Oberhausen	100,0	90,9	51,2	81,0	47,0	11,5	86,2	24,0
Potsdam	100,0	90,0	67,1	84,1	63,8	40,4	72,2	40,6
Rostock	100,0	100,0	47,2	71,6	46,1	13,1	73,5	26,3
Saarbrücken	100,0	84,2	44,0	75,6	45,6	12,9	58,7	22,2
Schwerin	100,0	90,0	60,3	83,4	64,3	11,5	89,6	31,3
Stuttgart	85,2	77,8	56,0	81,4	41,8	14,5	79,9	24,4
Wiesbaden	72,7	57,1	47,9	83,8	40,7	10,6	51,4	23,7
Wuppertal	100,0	61,9	49,9	80,6	44,2	9,3	80,6	29,9

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

*) §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

siehe auch Hinweise auf Seiten 50 und 51

2.2.3 Täterkriterien zum aufgeklärten Fall[1]

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 12.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

80,2 % der aufgeklärten Fälle wurden 2001 von alleinhandelnden Tatverdächtigen begangen (2000: 79,7 %).

Relativ hoch dagegen war der Anteil gemeinschaftlich begangener Taten zum Beispiel bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte mit 66,0 % (2000: 83,7 %), bei Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) 59,4 % (2000: 59,8%), bei Raubüberfällen auf Spielhallen 52,4 % (2000: 53,0 %) oder bei „schwerem“ Diebstahl“ 50,3 % (2000: 51,2 %).

Mehrfachtäter

2001 wurden 51,9 % der aufgeklärten Fälle von Personen begangen, die bereits im Zusammenhang mit einer gleichartigen oder anderen Straftat als tatverdächtig in Erscheinung getreten waren (2000: 51,9 %). Das wiederholte Auftreten von Tatverdächtigen wird jedoch nur für einen eng begrenzten Zeitraum geprüft und darüber hinaus auch nicht immer erkannt. Der Anteil ist daher zu niedrig.
Auffällig hoch ist dieser Anteil u.a. bei folgenden Straftaten(gruppen):

Aufgeklärte Fälle verübt von Mehrfachtätern

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T28

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Mehrfachtäter		
		2001	2001	in %	2000 in %
5164	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	25 569	20 512	80,2	80,3
4* **	**"Schwerer" Diebstahl**	**210 145**	**169 837**	**80,8**	**79,4**
4**5	- von unbaren Zahlungsmitteln	1 814	1 643	90,6	83,3
420*	- in/aus Kiosken	1 856	1 575	84,9	86,1
436*	- Tageswohnungseinbruch	8 591	7 251	84,4	83,7
450*	- aus Kraftfahrzeugen	40 647	34 290	84,4	81,5
425*	- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	17 721	14 933	84,3	84,4
4**2	- von Mopeds und Krafträdern	7 919	6 589	83,2	82,1
4**1	- von Kraftwagen	13 871	11 413	82,3	81,4
430*	- in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	961	775	80,6	83,2
8910	**Rauschgiftkriminalität**	**236 359**	**147 374**	**62,4**	**63,2**
7311	- Allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG mit Heroin	27 455	22 399	81,6	82,4
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	1 730	1 408	81,4	79,0
7321	- Illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	14 180	11 486	81,0	81,3
8920	**Gewaltkriminalität**	**139 096**	**88 540**	**63,7**	**63,1**
2100	- Raubdelikte	29 051	23 652	81,4	79,9
2160	- Handtaschenraub	1 379	1 198	86,9	85,0
2170	- Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	11 204	9 486	84,7	82,5
0100	- Mord	809	479	59,2	59,8
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 378	3 721	58,3	59,9

Relativ niedrig war der Anteil der Mehrfachtäter zum Beispiel beim Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände mit 200 348 Fällen bzw. 39,2 % (2000: 38,3 %) und bei Straftaten gegen die Umwelt mit 6 194 Fällen bzw. 32,8 % (2000: 32,5 %).

[1] Diese Kriterien werden zusätzlich bei der Tatverdächtigenerfassung berücksichtigt (vgl. Seite 123).

Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen[1]

Hinweise auf Umfang und Struktur der indirekten Beschaffungskriminalität zur Finanzierung der Sucht von Drogenabhängigen geben die Straftaten, bei denen Tatverdächtige ermittelt wurden, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt sind. 2001 wurde dies bei insgesamt 272 212 aller aufgeklärten Fälle (8,1 %) erkannt. In den alten Bundesländern betrug der Anteil 9,1 %. Die Erkennbarkeit und Erfassung von „Konsumenten harter Drogen“ sind unvollständig. Deutlich wird dies bei der direkten Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität (insbesondere Rezeptfälschung, Apothekeneinbruch). Zu erwarten wäre, dass diese Delikte fast ausschließlich von Drogenabhängigen begangen werden. In der Statistik wird dies jedoch nur in 53,5 % der aufgeklärten Fälle ausgewiesen. Es ist anzunehmen, dass insbesondere beim aufgeklärten Diebstahl (10,8 %) oder Raub (16,8 %) eine Drogenabhängigkeit der Täter oft nicht erkannt wird. Die Anteile von Straftaten durch „Konsumenten harter Drogen“ an den aufgeklärten Straftaten dürften daher bei diesen Delikten höher liegen als statistisch registriert.

Entwicklung aufgeklärter Fälle verübt durch "Konsumenten harter Drogen"

Bereich: 86-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T29

Jahr	aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen	
	absolut	in %
1986	51 691	2,6
1987	58 283	3,0
1988	69 557	3,5
1989	83 172	4,0
1990	99 025	4,7
1991	128 614	6,0
1992	181 116	7,8
1993	173 429	5,9
1994	166 334	5,7
1995	202 447	6,6
1996	220 990	6,8
1997	240 554	7,2
1998	240 590	7,1
1999	248 724	7,5
2000	249 075	7,8
2001	272 212	8,1

ohne *Brandenburg* (2000)

Relativ hohe Anteile von „Konsumenten harter Drogen“ wurden bei den folgenden aufgeklärten Straftaten festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt von "Konsumenten harter Drogen"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; *2000* ***ohne*** *Brandenburg*

T30

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt	darunter: aufgeklärte Fälle verübt durch Konsumenten harter Drogen		
		2001	2001	in %	2000 in %
8910	**Rauschgiftkriminalität**	**236 359**	**81 580**	34,5	**(34,8)**
8911	-direkte BtM-Beschaffungskriminalität	1 730	925	53,5	(52,8)
2100	**Raub**	**29 051**	**4 871**	**16,8**	**(15,5)**
2160	-Handtaschenraub	1 379	472	34,2	(27,3)
2120	-Raubüberfälle auf Geschäfte	2 230	628	28,2	(22,9)
4***	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen**	**210 145**	**36 534**	**17,4**	**(17,2)**
426*	-Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen	6 647	3 255	49,0	(49,9)
450*	-aus Kraftfahrzeugen	40 647	9 497	23,4	(26,0)
3***	**Diebstahl ohne erschwerde Umstände**	**704 658**	**62 384**	**8,9**	**(8,1)**
326*	-Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände	511 235	44 897	8,8	(7,8)

[1] siehe Seite 12

Alkoholeinfluss[1]
In 267 118 aller aufgeklärten Fälle, das sind 7,9 %, wurde bei den Tatverdächtigen Alkoholeinfluss bei der Tatbegehung festgestellt. Jedes vierte (26,0 %) aufgeklärte Gewaltdelikt wurde von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangen.
Bei folgenden aufgeklärten Straftaten wurde besonders häufig Alkoholeinfluss festgestellt:

Aufgeklärte Fälle verübt unter "Alkoholeinfluss"

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; *2000* ***ohne*** *Brandenburg*

T31

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	aufgekl. Fälle insgesamt 2001	darunter: aufgeklärte Fälle verübt unter Alkoholeinfluss 2001	in %	2000 in %
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	300	178	59,3	(64,5)
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 136	12 339	58,4	(58,6)
8920	**Gewaltkriminalität**	**139 096**	**36 167**	**26,0**	**(25,3)**
2150	-Zechanschlussraub	129	68	52,7	(58,5)
0200	-Totschlag	1 676	692	41,3	(41,7)
2210	-Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	220	79	35,9	(37,4)
0110	-Mord i.Z.m. Raubdelikten	93	24	25,8	(34,5)
2141	-Beraubung von Taxifahrern	146	49	33,6	(33,1)
2220	-Gefährliche und schwere Körperverletzung	100 808	29 411	29,2	(28,5)
1110	- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 378	1 723	27,0	(27,0)

Mitführen der Schusswaffe[2]

2001 wurde von den Tatverdächtigen in 20 757 aufgeklärten Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, das sind 0,6 % aller aufgeklärten Taten. Weit überdurchschnittlich lag dieser Anteil bei Raubüberfällen auf Geldinstitute mit 68,2 % (399 Fälle), sowie Geschäfte mit 42,9 % oder 956 Fällen (darunter: Spielhallen mit 53,0 % oder 88 Fällen und Tankstellen mit 60,9 % oder 349 Fällen). Bei Mord wurde in 18,8 % oder 152 Fällen, bei Totschlag in 8,2 % oder 137 Fällen und bei Raubdelikten in 9,2 % oder 2 662 Fällen eine Schusswaffe mitgeführt, soweit dies der Polizei bekannt wurde.

[1] siehe Seite 12
[2] siehe Seite 14 und Seite 54

2.3 Tatverdächtige

2001 wurden im Bundesgebiet insgesamt 3 379 618 Fälle aufgeklärt und damit 2 280 611 Tatverdächtige erfasst, das sind 5 761 (0,3 %) weniger als im Vorjahr.

2.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen insgesamt

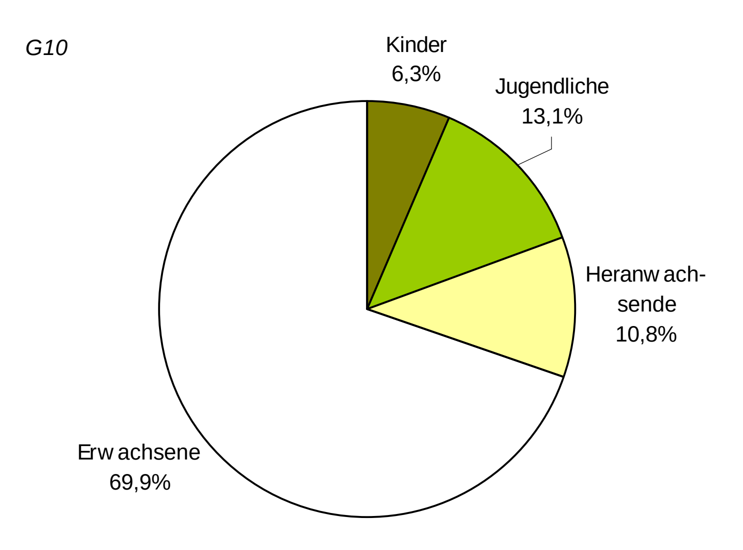
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T32

Altersgruppe	Tatverdächtige insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	männlich Anzahl	männlich in %	weiblich Anzahl	weiblich in %
Kinder	**143 045**	**-1,9**	**6,3**	**102 647**	**71,8**	**40 398**	**28,2**
bis unter 6	1 866	12,1	0,1	1 386	74,3	480	25,7
6 bis unter 8	4 610	-10,1	0,2	3 577	77,6	1 033	22,4
8 bis unter 10	14 083	-8,8	0,6	11 092	78,8	2 991	21,2
10 bis unter 12	35 384	-4,9	1,6	26 602	75,2	8 782	24,8
12 bis unter 14	87 102	0,8	3,8	59 990	68,9	27 112	31,1
Jugendliche	**298 983**	**1,5**	**13,1**	**225 061**	**75,3**	**73 922**	**24,7**
14 bis unter 16	142 870	2,4	6,3	102 038	71,4	40 832	28,6
16 bis unter 18	156 113	0,7	6,8	123 023	78,8	33 090	21,2
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**246 713**	**-0,4**	**10,8**	**199 523**	**80,9**	**47 190**	**19,1**
Erwachsene	**1 591 870**	**-0,4**	**69,8**	**1 224 402**	**76,9**	**367 468**	**23,1**
21 bis unter 23	139 651	1,2	6,1	112 503	80,6	27 148	19,4
23 bis unter 25	118 278	-0,0	5,2	94 998	80,3	23 280	19,7
25 bis unter 30	248 437	-4,0	10,9	197 835	79,6	50 602	20,4
30 bis unter 40	465 758	-2,1	20,4	363 598	78,1	102 160	21,9
40 bis unter 50	309 173	1,8	13,6	234 214	75,8	74 959	24,2
50 bis unter 60	173 788	0,2	7,6	128 970	74,2	44 818	25,8
60 und älter	136 785	4,8	6,0	92 284	67,5	44 501	32,5
Tatverdächtige insgesamt	**2 280 611**	**-0,3**	**100,0**	**1 751 633**	**76,8**	**528 978**	**23,2**
Tatverdächtige **ohne** strafunmündige Kinder	2 137 566	-0,1	93,7	1 648 986	77,1	488 580	22,9

G10

Tatverdächtige der Altersgruppen bei Straftaten insgesamt



Hinweis:
Strafunmündige Kinder oder schuldunfähige psychisch Kranke werden bei den Tatverdächtigen mitgezählt, weil über die Schuldfrage die Justiz und nicht die Polizei zu befinden hat. Die Erfassung ergibt sich auch aus der statistischen Systematik, weil von diesem Personenkreis begangene Taten nicht aus den Fallzahlen ausgeklammert werden können (siehe auch Seite 17 ff.)

Alters und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T33

Altersgruppe und Geschlecht	deutsche Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige		
	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %	insgesamt	Veränderung z. Vorjahr in %	Verteilung in %
Kinder (bis unter 14)	**118 276**	**-0,9**	**6,9**	**24 769**	**-6,5**	**4,4**
männlich	84 435	0,4	4,9	18 212	-6,0	3,2
weiblich	33 841	-3,9	2,0	6 557	-7,9	1,2
Jugendliche (14 bis unter 18)	**245 746**	**2,8**	**14,4**	**53 237**	**-4,0**	**9,4**
männlich	182 686	3,5	10,7	42 375	-3,2	7,5
weiblich	63 060	1,0	3,7	10 862	-7,3	1,9
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**188 227**	**2,0**	**11,0**	**58 486**	**-7,3**	**10,3**
männlich	152 232	2,0	8,9	47 291	-8,4	8,3
weiblich	35 995	2,2	2,1	11 195	-2,8	2,0
Erwachsene (21 und älter)	**1 159 979**	**0,5**	**67,7**	**431 892**	**-2,7**	**76,0**
männlich	880 995	0,4	51,5	343 408	-3,2	60,4
weiblich	278 984	0,9	16,3	88 484	-0,7	15,6
darunter:						
Jungerwachsene (21 bis unter 25)	**171 661**	**4,6**	**10,0**	**86 269**	**-6,4**	**15,2**
männlich *)	138 079	4,2	8,1	69 423	-7,3	12,2
weiblich	33 582	6,3	2,0	16 846	-2,5	3,0
Tatverdächtige insgesamt	**1 712 228**	**0,9**	**100,0**	**568 384**	**-3,5**	**100,0**
männlich *)	1 300 348	1,0	75,9	451 286	-3,9	79,4
weiblich	411 880	0,6	24,1	117 098	-2,0	20,6

*) Bei den deutschen Tatverdächtigen Wert um 1 überhöht.

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass sich die deutsche Wohnbevölkerung von den sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit strukturell unterscheidet (siehe auch Seite 74).
Die Anteile männlicher Erwachsener sind bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen höher als bei den deutschen. Kinder und Jugendliche weisen dagegen an den deutschen Tatverdächtigen einen höheren Prozentanteil auf als an den nichtdeutschen.

Altersstruktur und Entwicklung der Tatverdächtigen
Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.

Die folgenden Übersichten enthalten nur die von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen. Die tatsächliche Belastung von hier lebenden Nichtdeutschen im Vergleich zu den Deutschen ist aus mehreren Gründen nicht bestimmbar. Das doppelte Dunkelfeld in der Bevölkerungs- und in der Kriminalstatistik, der hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte und die Unterschiede in der Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur stehen einem wertenden Vergleich entgegen (vgl. Seite 105). Außerdem ist zu beachten, dass in der PKS auch nicht das Ergebnis des Strafverfahrens berücksichtigt werden kann. Grundsätzlich ist zu sagen, dass von der deutschen wie von der nichtdeutschen Wohnbevölkerung nur eine Minderheit bei der Polizei als tatverdächtig in Erscheinung tritt und dies meist wegen Delikten mit geringem Schweregrad.
Für die langfristige Veränderung der Tatverdächtigenzahlen bei Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) spielen u.a. demographische Einflüsse eine Rolle. Auch der bis 1993 gestiegene und ab 1994 rückläufige Anteil der Nichtdeutschen an der Gesamtzahl insbesondere der tatverdächtigen Heranwachsenden und der Jungerwachsenen dürfte vor allem auf demografischen Einflüssen beruhen (Wanderungen aus bzw. nach dem Ausland und Einbürgerungen).

Entwicklung tatverdächtiger Kinder (bis unter 14 Jahre)

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

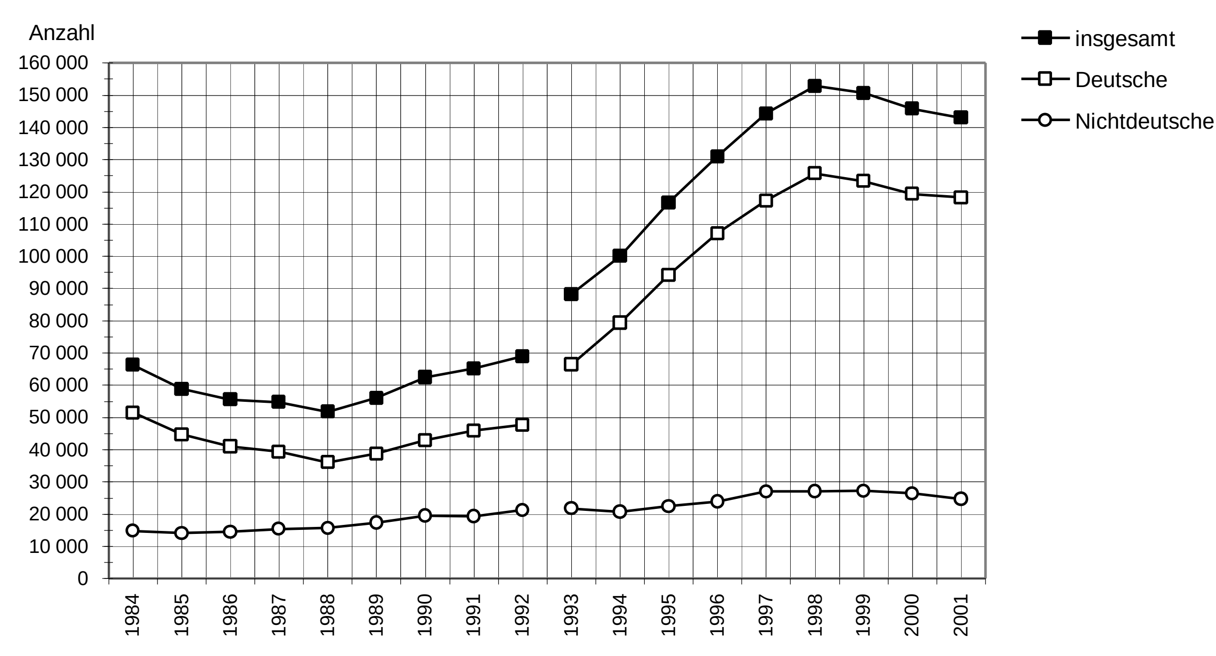
T34

Jahr	tatverdächtige Kinder									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nichtdeutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	66 309		5,3	51 474		4,9	14 835		22,4	7,1
1985	58 811	-11,3	4,6	44 728	-13,1	4,2	14 083	-5,1	23,9	6,1
1986	55 513	-5,6	4,2	41 009	-8,3	3,9	14 504	3,0	26,1	5,8
1987	54 790	-1,3	4,2	39 346	-4,1	3,8	15 444	6,5	28,2	6,0
1988	51 817	-5,4	3,9	36 058	-8,4	3,5	15 759	2,0	30,4	5,5
1989	56 095	8,3	4,1	38 768	7,5	3,7	17 327	9,9	30,9	5,2
1990	62 500	11,4	4,3	42 915	10,7	4,1	19 585	13,0	31,3	5,1
1991	65 205	-	4,4	45 872	-	4,3	19 333	-	29,6	4,8
1992	69 034	5,9	4,4	47 743	4,1	4,5	21 291	10,1	30,8	4,2
1993	88 276	-	4,3	66 479	-	4,9	21 797	-	24,7	3,2
1994	100 077	13,4	4,9	79 393	19,4	5,6	20 684	-5,1	20,7	3,4
1995	116 619	16,5	5,5	94 174	18,6	6,2	22 445	8,5	19,2	3,7
1996	131 010	12,3	5,9	107 085	13,7	6,7	23 925	6,6	18,3	3,8
1997	144 260	10,1	6,3	117 243	9,5	7,1	27 017	12,9	18,7	4,3
1998	152 774	5,9	6,6	125 713	7,2	7,4	27 061	0,2	17,7	4,3
1999	150 626	-1,4	6,7	123 351	-1,9	7,4	27 275	0,8	18,1	4,5
2000	145 834	-3,2	6,4	119 348	-3,2	7,0	26 486	-2,9	18,2	4,5
2001	143 045	-1,9	6,3	118 276	-0,9	6,9	24 769	-6,5	17,3	4,4

Hinweis: 84-90 alte Länder mit West-Berlin

G11

Entwicklung tatverdächtiger Kinder



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Kinder in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T35

Schlüs-sel	Straftaten(gruppe)	deutsche Kinder 2001	deutsche Kinder 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Kinder 2001	nichtdeutsche Kinder 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	118 276	119 348	-1 072	-0,9	24 769	26 486	-1 717	-6,5
26	Ladendiebstahl insges.	57 307	61 229	-3 922	-6,4	11 792	13 630	-1 838	-13,5
4***	"schwerer" Diebstahl	9 201	9 099	102	1,1	2 041	2 124	-83	-3,9
2100	Raubdelikte	2 061	2 337	-276	-11,8	1 152	1 286	-134	-10,4
6740	Sachbeschädigung	22 921	21 451	1 470	6,9	2 615	2 507	108	4,3
2200	Körperverletzung	14 498	13 841	657	4,7	3 942	3 723	219	5,9

Der starke Anstieg der Anzahl tatverdächtiger Kinder seit 1993 hat sich erstmals 1999 (-1,4 %) nicht mehr fortgesetzt. Ihre Zahl sank 2001 gegenüber 2000 erneut um 1,9 Prozent. Die Anzahl der tatverdächtigen deutschen Kinder ging um 0,9 Prozent und die der nichtdeutschen um 6,5 Prozent zurück.

Die Aufschlüsselung nach Einzeldelikten zeigt, dass bei tatverdächtigen Kindern der Ladendiebstahl eindeutig dominiert, sowohl anteilsmäßig als auch hinsichtlich der absoluten Abnahme der Tatverdächtigenzahl bei den tatverdächtigen Kindern. Bei Ladendiebstahl wird die Entwicklung der ermittelten Tatverdächtigen vom Kontroll- und Anzeigeverhalten im Einzelhandel beeinflusst. Einen weiteren Rückgang der tatverdächtigen Kinder gab es bei Raubdelikten. Den höchsten prozentualen Anstieg der tatverdächtigen Kinder gab es bei Sachbeschädigung und Körperverletzung.

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher (14 bis unter 18 Jahre)

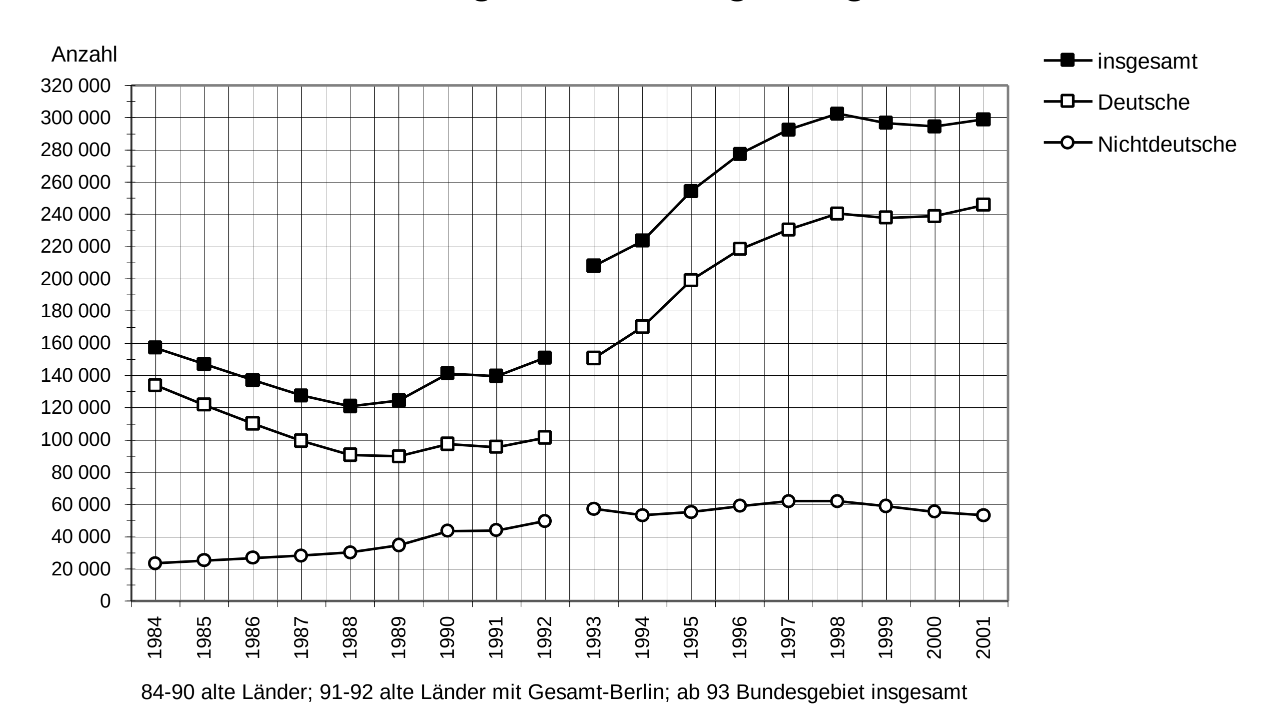
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T36

Jahr	tatverdächtige Jugendliche									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nichtdeutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	157 360		12,5	133 975		12,8	23 385		14,9	11,3
1985	147 173	-6,5	11,4	121 901	-9,0	11,5	25 272	8,1	17,2	10,9
1986	137 042	-6,9	10,5	110 171	-9,6	10,4	26 871	6,3	19,6	10,7
1987	127 706	-6,8	9,9	99 497	-9,7	9,6	28 209	5,0	22,1	10,9
1988	120 968	-5,3	9,2	90 731	-8,8	8,8	30 237	7,2	25,0	10,5
1989	124 618	3,0	9,1	89 901	-0,9	8,7	34 717	14,8	27,9	10,3
1990	141 244	13,3	9,8	97 519	8,5	9,2	43 725	25,9	31,0	11,4
1991	139 709	-	9,5	95 630	-	9,0	44 079	-	31,6	10,9
1992	151 103	8,2	9,6	101 416	6,1	9,5	49 687	12,7	32,9	9,8
1993	207 944	-	10,1	150 651	-	11,1	57 293	-	27,6	8,3
1994	223 551	7,5	11,0	170 217	13,0	11,9	53 334	-6,9	23,9	8,7
1995	254 329	13,8	12,0	199 027	16,9	13,1	55 302	3,7	21,7	9,2
1996	277 479	9,1	12,5	218 350	9,7	13,8	59 129	6,9	21,3	9,5
1997	292 518	5,4	12,9	230 469	5,6	14,1	62 049	4,9	21,2	9,8
1998	302 413	3,4	13,0	240 400	4,3	14,2	62 013	-0,1	20,5	9,9
1999	296 781	-1,9	13,1	237 909	-1,0	14,3	58 872	-5,1	19,8	9,8
2000	294 467	-0,8	12,9	238 990	0,5	14,1	55 477	-5,8	18,8	9,4
2001	298 983	1,5	13,1	245 746	2,8	14,4	53 237	-4,0	17,8	9,4

G12

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Jugendlicher in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T37

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jugendliche 2001	deutsche Jugendliche 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Jgdl. 2001	nichtdeutsche Jgdl. 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	245 746	238 990	6 756	2,8	53 237	55 477	-2 240	-4,0
2200	Körperverletzung	44 867	43 261	1 606	3,7	10 018	10 096	-78	-0,8
7300	Rauschgiftdelikte	29 553	28 878	675	2,3	4 904	4 675	229	4,9
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	25 417	24 931	486	1,9	2 933	3 074	-141	-4,6
5100	Betrug	21 956	19 419	2 537	13,1	6 905	7 328	-423	-5,8
5150	-Leistungserschleichung	13 700	12 721	979	7,7	4 861	5 182	-321	-6,2
6740	Sachbeschädigung	45 290	41 072	4 218	10,3	3 399	3 239	160	4,9
2100	Raubdelikte	7 958	8 292	-334	-4,0	3 396	3 633	-237	-6,5
2170	-auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 529	4 628	-99	-2,1	2 256	2 389	-133	-5,6
4***	"schwerer" Diebstahl	28 713	29 878	-1 165	-3,9	5 091	5 348	-257	-4,8
26	Ladendiebstahl insges.	66 516	69 123	-2 607	-3,8	13 390	15 142	-1 752	-11,6

Bei den deutschen Jugendlichen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg. Die Anzahl nichtdeutscher tatverdächtiger Jugendlicher ist dagegen, wie schon in den Vorjahren, weiter gesunken. Trotz einem Rückgang bildet der Ladendiebstahl bei den Jugendlichen noch immer den größten Deliktsanteil.
Beträchtlich häufiger wurden deutsche Jugendliche wegen Sachbeschädigung registriert, nicht zuletzt auch das Ergebnis einer gezielten Polizeiarbeit gegen Graffiti-Sprayer.

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender (18 bis unter 21 Jahre)

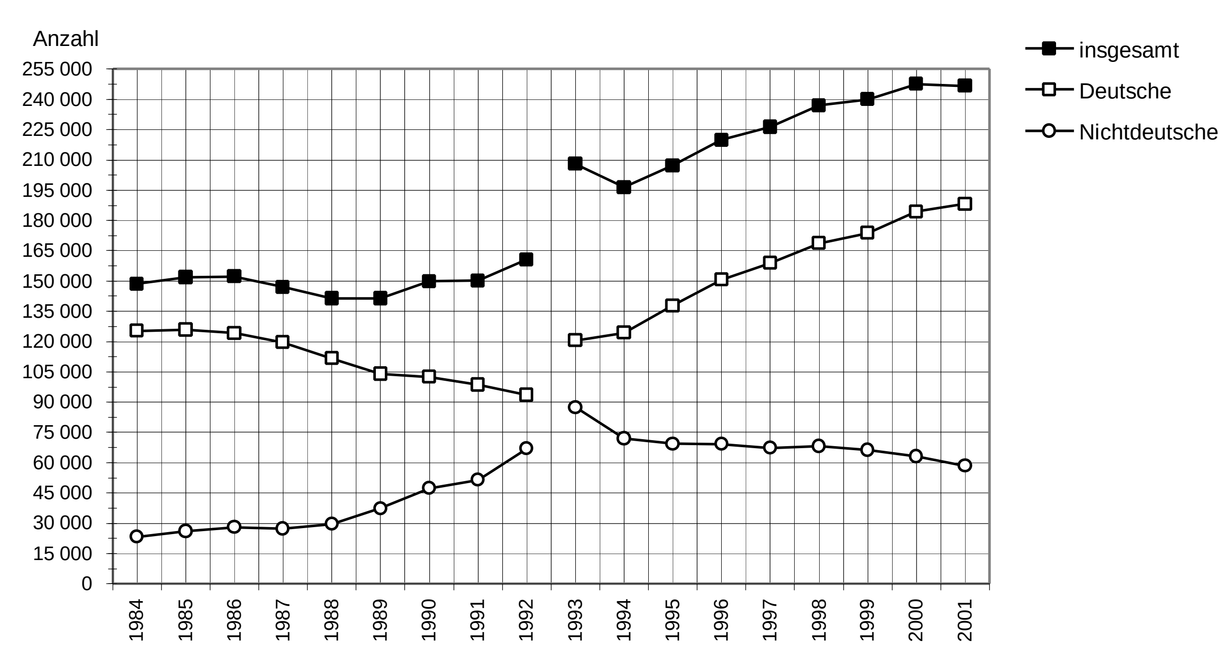
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T38

Jahr	tatverdächtige Heranwachsende insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nichtdeutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	148 657		11,9	125 258		12,0	23 399		15,7	11,3
1985	151 880	2,2	11,8	125 835	0,5	11,9	26 045	11,3	17,1	11,2
1986	152 332	0,3	11,7	124 224	-1,3	11,8	28 108	7,9	18,5	11,2
1987	147 017	-3,5	11,4	119 632	-3,7	11,6	27 385	-2,6	18,6	10,6
1988	141 419	-3,8	10,8	111 684	-6,6	10,9	29 735	8,6	21,0	10,4
1989	141 454	0,0	10,3	104 028	-6,9	10,1	37 426	25,9	26,5	11,1
1990	149 823	5,9	10,4	102 517	-1,5	9,7	47 306	26,4	31,6	12,3
1991	150 286	-	10,2	98 652	-	9,3	51 634	-	34,4	12,7
1992	160 739	7,0	10,2	93 641	-5,1	8,7	67 098	29,9	41,7	13,2
1993	208 040	-	10,1	120 527	-	8,9	87 513	-	42,1	12,7
1994	196 437	-5,6	9,6	124 423	3,2	8,7	72 014	-17,7	36,7	11,7
1995	207 136	5,4	9,8	137 757	10,7	9,1	69 379	-3,7	33,5	11,5
1996	219 928	6,2	9,9	150 630	9,3	9,5	69 298	-0,1	31,5	11,1
1997	226 279	2,9	10,0	158 971	5,5	9,7	67 308	-2,9	29,7	10,6
1998	237 073	4,8	10,2	168 853	6,2	10,0	68 220	1,4	28,8	10,9
1999	240 109	1,3	10,6	173 813	2,9	10,5	66 296	-2,8	27,6	11,0
2000	247 586	3,1	10,8	184 467	6,1	10,9	63 119	-4,8	25,5	10,7
2001	246 713	-0,4	10,8	188 227	2,0	11,0	58 486	-7,3	23,7	10,3

G13

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Heranwachsender in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T39

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Heranwachsende 2001	deutsche Heranwachsende 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Heranwachsende 2001	nichtdeutsche Heranwachsende 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	188 227	184 467	3 760	2,0	58 486	63 119	-4 633	-7,3
7300	Rauschgiftdelikte	43 235	43 537	-302	-0,7	8 274	8 493	-219	-2,6
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	30 834	31 467	-633	-2,0	5 658	5 830	-172	-3,0
5100	Betrug	34 164	30 946	3 218	10,4	9 271	10 117	-846	-8,4
5150	-Leistungserschleichung	17 761	15 899	1 862	11,7	5 406	5 929	-523	-8,8
2200	Körperverletzung	35 335	33 389	1 946	5,8	8 482	8 915	-433	-4,9
6740	Sachbeschädigung	21 974	21 098	876	4,2	2 113	2 268	-155	-6,8
2100	Raubdelikte	5 390	5 291	99	1,9	1 796	2 116	-320	-15,1
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	339	444	-105	-23,6	15 061	16 230	-1 169	-7,2
4***	"schwerer" Diebstahl	18 406	19 580	-1 174	-6,0	4 416	5 040	-624	-12,4
26	Ladendiebstahl insges.	24 418	25 189	-771	-3,1	9 345	10 473	-1 128	-10,8

Während die Anzahl nichtdeutscher tatverdächtiger Heranwachsender rückläufig war, stieg sie bei den deutschen etwas an.
Die Zahl der deutschen tatverdächtigen Heranwachsenden nahm bei Betrug besonders stark zu.
Den prozentual stärksten Rückgang gab es für die nichtdeutschen tatverdächtigen Heranwachsenden bei Raubdelikten, "schwerem" Diebstahl und Ladendiebstahl.

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener (21 bis unter 25 Jahre)

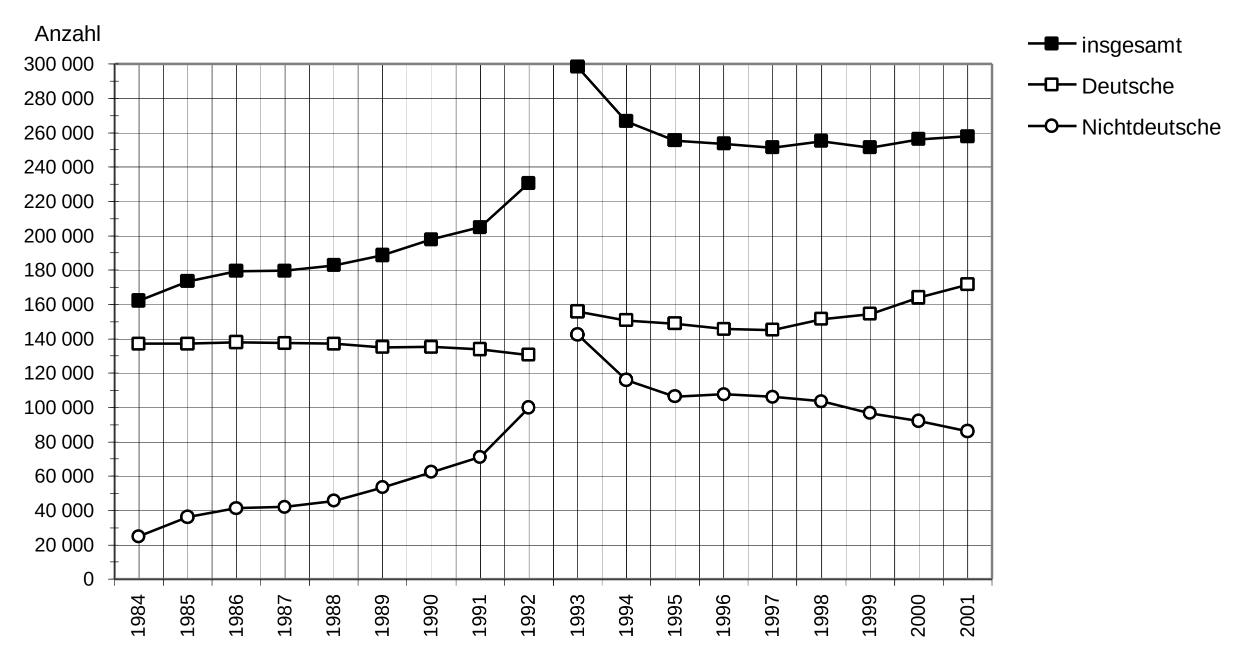
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T40

Jahr	tatverdächtige Jungerwachsene									
	insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	**deutsche**	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	**nichtdeutsche**	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	162 297		12,9	132 248		12,6	30 049		18,5	14,5
1985	173 568	6,9	13,4	137 240	3,8	13,0	36 328	20,9	20,9	15,7
1986	179 493	3,4	13,7	138 030	0,6	13,1	41 463	14,1	23,1	16,5
1987	179 618	0,1	13,9	137 569	-0,3	13,3	42 049	1,4	23,4	16,3
1988	182 954	1,9	13,9	137 254	-0,2	13,4	45 700	8,7	25,0	15,9
1989	188 727	3,2	13,8	135 178	-1,5	13,1	53 549	17,2	28,4	15,9
1990	197 888	4,9	13,8	135 280	0,1	12,8	62 608	16,9	31,6	16,3
1991	205 077	-	14,0	133 907	-	12,6	71 170	-	34,7	17,5
1992	230 712	12,5	14,6	130 709	-2,4	12,2	100 003	40,5	43,3	19,6
1993	298 415	-	14,5	155 928	-	11,4	142 487	-	47,7	20,7
1994	266 797	-10,6	13,1	150 783	-3,3	10,6	116 014	-18,6	43,5	18,9
1995	255 483	-4,2	12,1	148 923	-1,2	9,8	106 560	-8,1	41,7	17,7
1996	253 596	-0,7	11,5	145 821	-2,1	9,2	107 775	1,1	42,5	17,2
1997	251 441	-0,8	11,1	145 272	-0,4	8,9	106 169	-1,5	42,2	16,8
1998	255 103	1,5	11,0	151 524	4,3	9,0	103 579	-2,4	40,6	16,5
1999	251 371	-1,5	11,1	154 535	2,0	9,3	96 836	-6,5	38,5	16,1
2000	256 322	2,0	11,2	164 166	6,2	9,7	92 156	-4,8	36,0	15,6
2001	257 930	0,6	11,3	171 661	4,6	10,0	86 269	-6,4	33,4	15,2

G14

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Jungerwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T41

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Jungerwachsene 2001	2000	Veränderung absolut	in %	nichtdeutsche Jungerwachsene 2001	2000	Veränderung absolut	in %
----	Straftaten insgesamt	171 661	164 166	7 495	4,6	86 269	92 156	-5 887	-6,4
7300	Rauschgiftdelikte	35 371	33 648	1 723	5,1	9 993	10 283	-290	-2,8
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	21 538	20 605	933	4,5	6 231	6 161	70	1,1
5100	Betrug	38 225	35 704	2 521	7,1	12 374	13 609	-1 235	-9,1
5150	-Leistungserschleichung	14 249	12 997	1 252	9,6	5 620	6 274	-654	-10,4
2200	Körperverletzung	31 597	29 637	1 960	6,6	10 622	10 772	-150	-1,4
5400	Urkundenfälschung	3 493	3 349	144	4,3	5 250	5 493	-243	-4,4
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	724	927	-203	-21,9	28 093	30 417	-2 324	-7,6
2100	Raubdelikte	3 412	3 254	158	4,9	1 541	1 692	-151	-8,9
4***	"schwerer" Diebstahl	12 791	12 736	55	0,4	5 128	5 628	-500	-8,9
26	Ladendiebstahl insges.	20 527	19 907	620	3,1	12 501	13 786	-1 285	-9,3

Bei den tatverdächtigen Jungerwachsenen im Alter von 21 bis unter 25 Jahren ist analog zu den Heranwachsenden bei den deutschen ein Anstieg und bei den nichtdeutschen ein Rückgang zu beobachten. Besonders ausgeprägt war der Rückgang nichtdeutscher tatverdächtiger Jungerwachsener bei Betrug, und Ladendiebstahl und Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz.
Bei Betrug, Körperverletzung und Rauschgiftdelikten wurden die stärksten Zunahmen der deutschen tatverdächtigen Jungerwachsenen registriert.

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener (ab 21 Jahre)

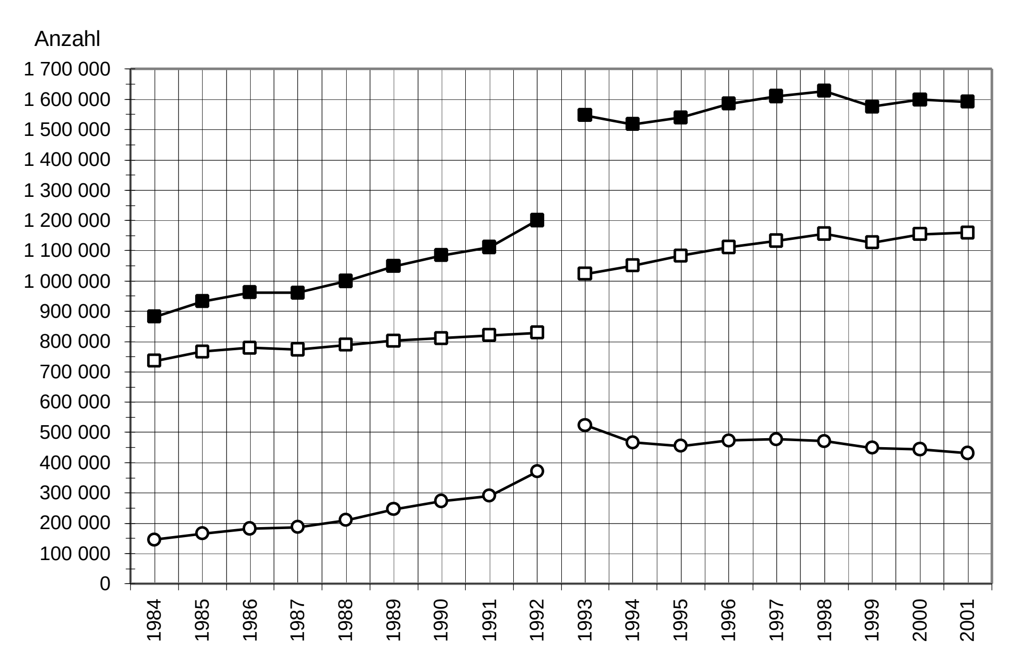
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T42

Jahr	tatverdächtige Erwachsene insgesamt	Veränderung in %	Anteil an allen TV in %	deutsche	Veränderung in %	Anteil an allen dt.TV in %	nichtdeutsche	Veränderung in %	Anteil in % an Sp. 2	Anteil an allen NDTV in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1984	881 887		70,3	735 895		70,3	145 992		16,6	70,3
1985	933 135	5,8	72,3	766 667	4,2	72,4	166 468	14,0	17,8	71,8
1986	962 023	3,1	73,6	779 490	1,7	73,9	182 533	9,7	19,0	72,4
1987	960 928	-0,1	74,5	773 640	-0,8	75,0	187 288	2,6	19,5	72,5
1988	999 876	4,1	76,1	788 863	2,0	76,8	211 013	12,7	21,1	73,6
1989	1 048 795	4,9	76,5	802 254	1,7	77,5	246 541	16,8	23,5	73,4
1990	1 084 356	3,4	75,4	811 389	1,1	77,0	272 967	10,7	25,2	71,2
1991	1 111 552	-	75,8	821 053	-	77,4	290 499	-	26,1	71,6
1992	1 200 858	8,0	75,9	829 629	1,0	77,4	371 229	27,8	30,9	72,9
1993	1 547 515	-	75,4	1 024 198	-	75,2	523 317	-	33,8	75,9
1994	1 517 664	-1,9	74,5	1 050 707	2,6	73,7	466 957	-10,8	30,8	76,2
1995	1 540 020	1,5	72,7	1 083 651	3,1	71,5	456 369	-2,3	29,6	75,6
1996	1 584 876	2,9	71,6	1 111 643	2,6	70,0	473 233	3,7	29,9	75,6
1997	1 610 503	1,6	70,8	1 133 398	2,0	69,1	477 105	0,8	29,6	75,3
1998	1 627 635	1,1	70,2	1 156 452	2,0	68,4	471 183	-1,2	28,9	75,0
1999	1 575 624	-3,2	69,6	1 126 846	-2,6	67,8	448 778	-4,8	28,5	74,6
2000	1 598 485	1,5	69,9	1 154 458	2,5	68,0	444 027	-1,1	27,8	75,4
2001	1 591 871	-0,4	69,8	1 159 979	0,5	67,7	431 892	-2,7	27,1	76,0

G15





84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung tatverdächtiger Erwachsener in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T43

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Erwachsene 2001	deutsche Erwachsene 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Erwachsene 2001	nichtdeutsche Erwachsene 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	1 159 979	1 154 458	5 521	0,5	431 892	444 027	-12 135	-2,7
5100	Betrug	240 053	237 755	2 298	1,0	61 267	65 273	-4 006	-6,1
5150	-Leistungserschleichung	49 192	47 184	2 008	4,3	19 201	20 559	-1 358	-6,6
6730	Beleidigung	96 918	92 620	4 298	4,6	15 864	15 599	265	1,7
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	80 901	78 591	2 310	2,9	22 234	22 025	209	0,9
7300	Rauschgiftdelikte	86 143	86 035	108	0,1	28 360	29 308	-948	-3,2
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	46 329	46 238	91	0,2	14 785	14 818	-33	-0,2
2200	Körperverletzung	205 944	199 402	6 542	3,3	57 323	55 954	1 369	2,4
5400	Urkundenfälschung	23 031	23 332	-301	-1,3	26 780	27 163	-383	-1,4
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	10 468	11 332	-864	-7,6	137 619	141 890	-4 271	-3,0
2100	Raubdelikte	10 963	10 652	311	2,9	4 860	5 140	-280	-5,4
4***	"schwerer" Diebstahl	43 534	44 920	-1 386	-3,1	16 471	17 187	-716	-4,2
26	Ladendiebstahl insg.	208 210	208 485	-275	-0,1	62 687	66 176	-3 489	-5,3

Die Zahl der deutschen tatverdächtigen Erwachsenen nahm insgesamt leicht zu und die der nichtdeutschen nahm insgesamt ab. Bei den nichtdeutschen gab es prozentual vor allem bei Betrug, Raubdelikten und Ladendiebstahl einen Rückgang. Bemerkenswert ist bei deutschen und nichtdeutschen Erwachsenen der Rückgang bei „schwerem" Diebstahl.

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt

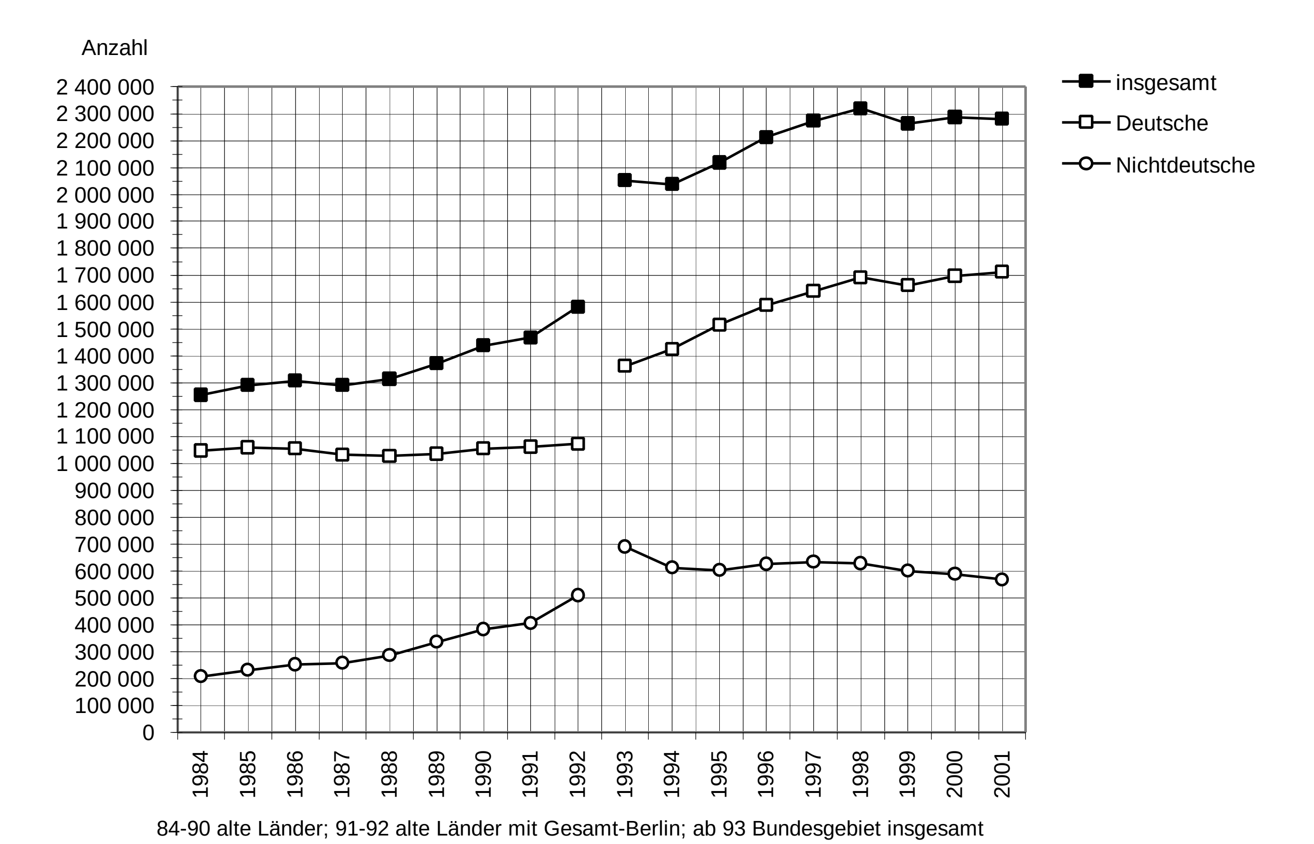
Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T44

Jahr	Tatverdächtige insgesamt						
	insgesamt	Verände-rung in %	**deutsche**	Verände-rung in %	**nicht-deutsche**	Verände-rung in %	Anteil in % an Spalte 2
1	2	3	4	5	6	7	8
1984	1 254 213		1 046 601		207 612		16,6
1985	1 290 999	2,9	1 059 131	1,2	231 868	11,7	18,0
1986	1 306 910	1,2	1 054 892	-0,4	252 018	8,7	19,3
1987	1 290 441	-1,3	1 032 115	-2,2	258 326	2,5	20,0
1988	1 314 080	1,8	1 027 336	-0,5	286 744	11,0	21,8
1989	1 370 962	4,3	1 034 951	0,7	336 011	17,2	24,5
1990	1 437 923	4,9	1 054 340	1,9	383 583	14,2	26,7
1991	1 466 752	-	1 061 207	-	405 545	-	27,6
1992	1 581 734	7,8	1 072 429	1,1	509 305	25,6	32,2
1993	2 051 775	-	1 361 855	-	689 920	-	33,6
1994	2 037 729	-0,7	1 424 738	4,6	612 991	-11,2	30,1
1995	2 118 104	3,9	1 514 602	6,3	603 502	-1,5	28,5
1996	2 213 293	4,5	1 587 708	4,8	625 585	3,7	28,3
1997	2 273 560	2,7	1 640 080	3,3	633 480	1,3	27,9
1998	2 319 895	2,0	1 691 418	3,1	628 477	-0,8	27,1
1999	2 263 140	-2,4	1 661 919	-1,7	601 221	-4,3	26,6
2000	2 286 372	1,0	1 697 263	2,1	589 109	-2,0	25,8
2001	2 280 611	-0,3	1 712 227	0,9	568 384	-3,5	24,9

G16

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt



84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

Entwicklung der Tatverdächtigen insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T45

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	deutsche Tatverdächtige insges. 2001	deutsche Tatverdächtige insges. 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	nichtdeutsche Tatverdächtige insges. 2001	nichtdeutsche Tatverdächtige insges. 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %
----	Straftaten insgesamt	1 712 228	1 697 263	14 965	0,9	568 384	589 109	-20 725	-3,5
7300	Rauschgiftdelikte	160 573	159 700	873	0,5	41 708	42 591	-883	-2,1
7318 +7328 +7338	-Cannabis und Zubereitungen	104 051	103 722	329	0,3	23 512	23 817	-305	-1,3
5100	Betrug	298 307	290 091	8 216	2,8	78 290	83 718	-5 428	-6,5
5150	-Leistungs-erschleichung	81 709	76 818	4 891	6,4	30 026	32 346	-2 320	-7,2
2200	Körperverletzung	300 644	289 893	10 751	3,7	79 765	78 688	1 077	1,4
5400	Urkundenfälschung	29 410	29 334	76	0,3	32 076	31 967	109	0,3
7250	Straftaten gegen Ausländer- und AsylverfahrensG	10 872	11 880	-1 008	-8,5	162 455	167 592	-5 137	-3,1
26	Ladendiebstahl insg.	356 451	364 026	-7 575	-2,1	97 214	105 421	-8 207	-7,8

Insgesamt war die Zahl der deutschen Tatverdächtigen leicht angestiegen und die der nichtdeutschen Tatverdächtigen im 4. Jahr rückläufig. Den stärksten Rückgang nichtdeutscher Tatverdächtiger gab es bei Ladendiebstahl. Einen Anstieg deutscher Tatverdächtiger gab es vor allem bei Körperverletzung.

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse

T46

Land	Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt Anzahl	insgesamt in %	Kinder Anzahl	Kinder in %	Jugendliche Anzahl	Jugendliche in %	Heranwachsende Anzahl	Heranwachsende in %	Erwachsene Anzahl	Erwachsene in %
Baden-Württemberg	71 811	30,8	4 249	25,5	7 285	23,7	7 687	31,5	52 590	32,5
Bayern	96 659	30,6	3 246	19,4	7 231	20,2	9 065	27,9	77 117	33,4
Berlin	48 395	29,7	1 725	20,8	4 058	23,8	4 833	31,0	37 779	30,9
Brandenburg	20 069	21,2	118	2,1	1 019	7,2	1 935	17,4	16 997	26,6
Bremen	7 148	28,6	408	28,4	833	28,7	868	32,0	5 039	28,1
Hamburg	28 674	39,7	1 188	35,0	4 773	50,0	3 356	44,2	19 357	37,4
Hessen	50 181	36,6	1 795	27,7	4 273	28,8	4 459	35,3	39 654	38,5
Mecklenburg-Vorp.	5 314	8,9	61	1,3	253	2,5	439	5,6	4 561	12,2
Niedersachsen	40 790	19,4	2 569	18,1	4 552	16,0	4 404	19,0	29 265	20,3
Nordrhein-Westfalen	113 899	25,1	7 062	22,0	12 420	19,9	12 757	25,1	81 660	26,5
Rheinland-Pfalz	23 148	21,4	1 053	16,1	2 087	16,0	2 550	23,0	17 458	22,6
Saarland	5 867	23,3	257	17,7	515	17,2	592	24,3	4 503	24,6
Sachsen	27 249	19,6	207	2,4	1 443	7,2	2 417	15,1	23 182	24,5
Sachsen-Anhalt	8 350	8,8	136	1,8	743	4,8	1 101	9,6	6 370	10,6
Schleswig-Holstein	15 916	19,7	609	12,7	1 407	13,6	1 557	17,6	12 343	21,7
Thüringen	4 914	7,2	86	1,8	345	3,2	466	5,4	4 017	9,2
Bundesgebiet insges.	568 384	24,9	24 769	17,3	53 237	17,8	58 486	23,7	431 892	27,1
alte Länder mit Berlin	502 488	27,5	24 161	21,6	49 434	21,7	52 128	27,2	376 765	29,2
neue Länder	65 896	14,4	608	2,0	3 803	5,4	6 358	11,6	55 127	18,4

siehe auch Hinweise auf Seite 48

Nichtdeutsche Tatverdächtige und ihre Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt der jeweiligen Altersklasse in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und den Landeshauptstädten

T47

Städte	Nichtdeutsche Tatverdächtige									
	insgesamt		Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	2 788	28,8	132	30,1	363	28,1	361	25,7	1 932	29,5
Augsburg	3 474	30,4	148	28,6	350	24,2	379	28,8	2 597	31,9
Berlin	48 395	29,7	1 725	20,8	4 058	23,8	4 833	31,0	37 779	30,9
Bielefeld	2 820	29,8	148	25,6	303	24,8	330	34,0	2 039	30,5
Bochum	2 351	19,8	133	19,8	210	18,0	241	20,4	1 767	20,0
Bonn	2 848	29,1	155	29,5	343	27,1	331	31,3	2 019	29,2
Braunschweig	2 388	25,6	82	17,0	273	22,5	318	27,2	1 715	26,5
Bremen	6 315	30,6	347	30,3	756	32,2	778	35,0	4 434	29,7
Chemnitz	2 155	16,0	13	2,7	145	6,6	233	11,3	1 764	20,1
Dortmund	4 775	25,0	292	25,2	550	20,8	551	23,5	3 382	26,2
Dresden	2 332	13,7	18	1,5	136	5,6	199	10,6	1 979	17,2
Duisburg	3 962	27,6	225	24,3	467	25,1	439	27,7	2 831	28,4
Düsseldorf	7 764	36,6	226	29,5	704	32,3	829	37,4	6 005	37,4
Erfurt	960	9,4	16	3,1	85	5,7	97	6,9	762	11,1
Essen	4 917	25,6	255	25,2	613	25,4	577	27,8	3 472	25,4
Frankfurt a. M.	19 976	62,0	339	49,1	1 278	54,6	1 719	59,6	16 640	63,2
Freiburg i. Br.	2 510	29,6	132	24,6	256	22,5	257	28,9	1 865	31,6
Gelsenkirchen	2 269	26,6	178	29,1	271	24,7	204	24,9	1 616	26,9
Hagen	1 698	26,9	116	25,4	169	21,2	169	24,7	1 244	28,4
Halle	1 330	11,7	41	4,5	148	7,5	229	15,4	912	13,0
Hamburg	28 674	39,7	1 188	35,0	4 773	50,0	3 356	44,2	19 357	37,4
Hannover	8 093	28,6	356	30,9	792	27,6	924	26,8	6 021	28,9
Karlsruhe	3 934	34,6	122	19,8	412	28,9	452	35,5	2 948	36,6
Kiel	2 411	24,1	57	11,7	188	16,7	259	24,1	1 907	26,1
Köln	13 467	38,1	653	37,2	1 376	33,6	1 488	39,1	9 950	38,8
Krefeld	1 738	21,3	118	18,4	195	17,8	184	22,3	1 241	22,2
Leipzig	2 861	14,1	30	2,7	137	5,6	230	10,5	2 464	17,0
Lübeck	3 531	30,0	128	24,6	346	25,7	389	29,0	2 668	31,1
Magdeburg	1 688	12,9	20	2,1	101	5,4	183	12,4	1 384	15,7
Mainz	2 030	32,9	96	31,4	222	30,5	256	36,1	1 456	32,8
Mannheim	4 442	36,1	229	32,3	433	29,8	553	40,9	3 227	36,7
Mönchengladbach	1 945	20,5	100	16,8	234	18,0	225	19,9	1 386	21,4
München	21 353	44,2	693	37,1	1 958	40,6	2 181	44,9	16 521	44,9
Münster	2 587	29,5	179	30,8	310	24,8	316	29,9	1 782	30,3
Nürnberg	7 348	35,7	328	29,9	663	29,7	757	33,6	5 600	37,4
Oberhausen	2 001	25,5	154	30,0	260	22,5	289	26,8	1 298	25,4
Potsdam	644	11,4	16	4,7	51	5,1	79	10,7	498	14,0
Rostock	648	9,0	7	1,2	45	3,6	60	6,7	536	12,0
Saarbrücken	2 386	31,9	69	18,4	223	27,8	248	35,4	1 846	33,0
Schwerin	406	7,5	9	2,2	27	3,1	42	5,5	328	9,7
Stuttgart	9 772	44,7	451	40,6	929	40,4	1 110	44,9	7 282	45,5
Wiesbaden	2 744	33,6	119	30,1	262	29,7	276	34,9	2 087	34,2
Wuppertal	2 831	25,7	234	26,1	308	19,9	274	24,9	2 015	27,0

siehe auch Hinweise auf Seiten 50 und 51

In Frankfurt a.M. waren über die Hälfte der tatverdächtigen Jugendlichen (54,6 %) und fast zwei Drittel der Heranwachsenden (59,6 %) und Erwachsenen (63,2 %) Nichtdeutsche. Frankfurt a.M. zeigt auch unter den tatverdächtigen Kindern unter den Großstädten den höchsten Nichtdeutschenanteil mit 49,1 % vor Stuttgart mit 40,6 %, Köln mit 37,2 % und München mit 37,1 %. In den Großstädten der neuen Länder spielen Nichtdeutsche unter den minderjährigen Tatverdächtigen dagegen noch keine größere Rolle.

Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T48

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt	männlich		weiblich	
		100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 891	2 504	86,6	387	13,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 300	6 230	98,9	70	1,1
2100	Raubdelikte	37 576	34 107	90,8	3 469	9,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	119 101	87,3	17 358	12,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	207 039	85,8	34 379	14,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	116 717	88,3	15 399	11,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	400 413	65,9	207 388	34,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	116 213	90,9	11 660	9,1
5100	Betrug	376 596	276 162	73,3	100 434	26,7
5200	Veruntreuungen	27 438	21 678	79,0	5 760	21,0
5300	Unterschlagung	58 607	45 250	77,2	13 357	22,8
5400	Urkundenfälschung	61 486	50 149	81,6	11 337	18,4
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	108 322	90 266	83,3	18 056	16,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 446	23 339	82,0	5 107	18,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	11 070	80,3	2 711	19,7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	4 638	87,6	657	12,4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	15 289	96,3	592	3,7
6730	Beleidigung	139 154	104 668	75,2	34 486	24,8
6740	Sachbeschädigung	174 608	155 349	89,0	19 259	11,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20 971	18 719	89,3	2 252	10,7
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25 210	21 095	83,7	4 115	16,3
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	173 327	134 596	77,7	38 731	22,3
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 235	20 136	94,8	1 099	5,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	202 281	177 556	87,8	24 725	12,2
----	**Straftaten insgesamt**	2 280 611	1 751 633	76,8	528 978	23,2

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger war in den neuen Ländern mit 22,2 % (2000: 21,6 %, 1996: 19,9 %) niedriger als in den alten Ländern mit Berlin mit 23,4 % (2000: 23,5 %, 1996: 23,2 %).
Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger im gesamten Bundesgebiet betrug 23,2 % und wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) nur beim Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände mit über einem Drittel (34,1 %) der Tatverdächtigen (meist Ladendiebstahl), bei Betrug (26,7 %) sowie bei Beleidigung (24,8 %) überschritten. Demgegenüber stellen sich besonders Vergewaltigung einschl. besonders schwerer Fälle der sexuellen Nötigung, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz, Diebstahl unter erschwerenden Umständen sowie Raub als Straftaten mit in der Regel männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T49

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt 100 %	Kinder unter 14 m	Kinder unter 14 w	Jugendl. 14 < 18 m	Jugendl. 14 < 18 w	Heranw. 18 < 21 m	Heranw. 18 < 21 w	Erwachsene >= 21 m	Erwachsene >= 21 w	Jungerw. 21 < 25 m	Jungerw. 21 < 25 w
			Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 891	0,3	0,0	5,4	0,7	11,3	1,0	69,6	11,6	11,6	1,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 300	1,5	0,1	9,6	0,2	10,1	0,1	77,7	0,7	12,8	0,0
2100	Raubdelikte	37 576	7,4	1,1	27,0	3,2	18,0	1,2	38,4	3,7	12,4	0,8
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	5,2	1,2	17,6	3,1	15,0	1,2	49,4	7,2	12,2	1,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	3,4	0,7	9,9	2,4	8,7	1,2	63,8	9,9	9,3	1,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	1,8	0,4	7,3	1,5	8,6	1,0	70,8	8,7	9,3	1,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	8,7	4,8	12,0	6,6	6,8	2,4	38,4	20,3	6,1	2,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	7,6	1,2	24,3	2,2	16,7	1,2	42,3	4,6	13,0	1,0
5100	Betrug	376 596	0,5	0,3	5,3	2,3	8,4	3,1	59,0	21,0	10,0	3,4
5200	Veruntreuungen	27 438	0,0	0,0	0,1	0,1	1,3	0,7	77,6	20,2	2,7	1,4
5300	Unterschlagung	58 607	1,3	0,3	5,4	1,4	9,3	2,6	61,3	18,4	11,1	3,2
5400	Urkundenfälschung	61 486	0,4	0,1	7,1	1,6	7,8	1,9	66,2	14,8	11,5	2,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	108 322	2,8	1,0	12,1	2,7	12,1	1,9	56,3	11,0	11,0	1,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 446	2,9	0,8	13,9	2,8	11,8	2,5	53,5	11,9	11,1	2,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	19,7	3,0	12,2	1,8	5,7	0,9	42,8	14,0	5,3	1,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	0,0	0,0	0,2	0,1	0,7	0,3	86,8	12,0	4,2	1,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	0,0	0,0	0,1	0,0	0,9	0,0	95,2	3,7	3,2	0,1
6730	Beleidigung	139 154	1,6	0,6	6,3	2,2	6,5	1,8	60,9	20,1	7,4	1,9
6740	Sachbeschädigung	174 608	12,7	2,0	25,4	2,5	12,9	0,9	38,0	5,7	8,5	0,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20 971	0,5	0,1	1,7	0,1	4,8	0,3	82,3	10,2	7,6	0,9
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25 210	0,1	0,0	2,1	0,1	2,7	0,4	78,7	15,8	3,9	0,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	173 327	0,2	0,2	4,4	0,8	6,7	2,2	66,3	19,2	12,6	4,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	21 235	3,6	0,1	15,0	0,4	14,0	0,5	62,3	4,2	11,4	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	202 281	0,7	0,2	14,5	2,5	22,6	2,9	50,0	6,6	20,1	2,3
----	**Straftaten insgesamt**	2 280 611	4,5	1,8	9,9	3,2	8,7	2,1	53,7	16,1	9,1	2,2

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. **m** = männlich **w** = weiblich

Bei den Raubdelikten, bei Sachbeschädigung und bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen sind mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen unter 21 Jahre alt. Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile männlicher Kinder bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr und Sachbeschädigung. Die Anteile männlicher jugendlicher Tatverdächtiger liegen z.B. bei Raub, Diebstahl besonders unter erschwerenden Umständen und Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch. Die Aussage wird bei schwerem Diebstahl und Sachbeschädigung jedoch durch die niedrige Aufklärungsquote relativiert. Die männlichen Heranwachsenden weisen vor allem bei Rauschgiftdelikten

einen überdurchschnittlichen Tatverdächtigenanteil auf. Durch ein wohl unterschiedlich großes Dunkelfeld bei den einzelnen Altersgruppen sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T50

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige					
		insgesamt		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 891	0,1	2 504	0,1	387	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 300	0,3	6 230	0,4	70	0,0
2100	Raubdelikte	37 576	1,6	34 107	1,9	3 469	0,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	6,0	119 101	6,8	17 358	3,3
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	10,6	207 039	11,8	34 379	6,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	5,8	116 717	6,7	15 399	2,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	26,7	400 413	22,9	207 388	39,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	5,6	116 213	6,6	11 660	2,2
5100	Betrug	376 596	16,5	276 162	15,8	100 434	19,0
5200	Veruntreuungen	27 438	1,2	21 678	1,2	5 760	1,1
5300	Unterschlagung	58 607	2,6	45 250	2,6	13 357	2,5
5400	Urkundenfälschung	61 486	2,7	50 149	2,9	11 337	2,1
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	108 322	4,7	90 266	5,2	18 056	3,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 446	1,2	23 339	1,3	5 107	1,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	0,6	11 070	0,6	2 711	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	0,2	4 638	0,3	657	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	0,7	15 289	0,9	592	0,1
6730	Beleidigung	139 154	6,1	104 668	6,0	34 486	6,5
6740	Sachbeschädigung	174 608	7,7	155 349	8,9	19 259	3,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20 971	0,9	18 719	1,1	2 252	0,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25 210	1,1	21 095	1,2	4 115	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	173 327	7,6	134 596	7,7	38 731	7,3
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 235	0,9	20 136	1,1	1 099	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	202 281	8,9	177 556	10,1	24 725	4,7
----	**Straftaten insgesamt**	2 280 611	100,0	1 751 633	100,0	528 978	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Während in den oben aufgeführten Deliktsbereichen bei den weiblichen Tatverdächtigen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl) und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fallen, zeigt sich bei den männlichen Tatverdächtigen eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche, allerdings mit Schwergewicht auf Diebstahl, Betrug, Körperverletzung, Rauschgiftdelikten sowie Sachbeschädigung. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur gegenüber der Kriminalitätswirklichkeit zu vermuten.

Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder **und** Jugendlichen **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T51

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Kinder				Jugendliche			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	10	0,0	0	0,0	157	0,1	21	0,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	92	0,1	4	0,0	602	0,3	15	0,0
2100	Raubdelikte	2 789	2,7	424	1,0	10 133	4,5	1 221	1,7
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	7 148	7,0	1 585	3,9	24 004	10,7	4 279	5,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 145	7,9	1 805	4,5	23 804	10,6	5 684	7,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 329	2,3	512	1,3	9 589	4,3	1 983	2,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	52 971	51,6	29 264	72,4	73 051	32,5	40 197	54,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9 762	9,5	1 480	3,7	31 032	13,8	2 772	3,7
5100	Betrug	1 997	1,9	984	2,4	20 036	8,9	8 825	11,9
5200	Veruntreuungen	8	0,0	1	0,0	39	0,0	24	0,0
5300	Unterschlagung	735	0,7	183	0,5	3 151	1,4	818	1,1
5400	Urkundenfälschung	258	0,3	79	0,2	4 368	1,9	958	1,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	3 072	3,0	1 118	2,8	13 150	5,8	2 976	4,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	816	0,8	222	0,5	3 966	1,8	801	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	2 712	2,6	411	1,0	1 676	0,7	243	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0,0	0	0,0	8	0,0	4	0,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0,0	0	0,0	23	0,0	1	0,0
6730	Beleidigung	2 160	2,1	869	2,2	8 701	3,9	3 069	4,2
6740	Sachbeschädigung	22 115	21,5	3 421	8,5	44 332	19,7	4 357	5,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	106	0,1	17	0,0	356	0,2	19	0,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	34	0,0	7	0,0	540	0,2	35	0,0
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	389	0,4	298	0,7	7 683	3,4	1 470	2,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	765	0,7	18	0,0	3 181	1,4	90	0,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	1 406	1,4	406	1,0	29 326	13,0	5 131	6,9
----	**Straftaten insgesamt**	102 647	100,0	40 398	100,0	225 061	100,0	73 922	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt (meist Ladendiebstahl). Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen Sachbeschädigung, Körperverletzungen und „schweren“ Diebstahls in größerer Zahl erfasst. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen allmählich. Hier spielen auch Rauschgiftdelikte eine beachtliche Rolle. Bei den erfassten weiblichen Jugendlichen dominiert wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (meist Ladendiebstahl).

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden **und** Erwachsenen **nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T52

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Heranwachsende				Erwachsene			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	326	0,2	30	0,1	2 011	0,2	336	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	639	0,3	7	0,0	4 897	0,4	44	0,0
2100	Raubdelikte	6 746	3,4	440	0,9	14 439	1,2	1 384	0,4
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	20 490	10,3	1 633	3,5	67 459	5,5	9 861	2,7
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	21 011	10,5	2 871	6,1	154 079	12,6	24 019	6,5
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11 308	5,7	1 385	2,9	93 491	7,6	11 519	3,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	41 087	20,6	14 810	31,4	233 304	19,1	123 117	33,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	21 305	10,7	1 517	3,2	54 114	4,4	5 891	1,6
5100	Betrug	31 755	15,9	11 680	24,8	222 374	18,2	78 945	21,5
5200	Veruntreuungen	350	0,2	192	0,4	21 281	1,7	5 543	1,5
5300	Unterschlagung	5 443	2,7	1 544	3,3	35 921	2,9	10 812	2,9
5400	Urkundenfälschung	4 820	2,4	1 192	2,5	40 703	3,3	9 108	2,5
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	13 071	6,6	2 057	4,4	60 973	5,0	11 905	3,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 344	1,7	704	1,5	15 213	1,2	3 380	0,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	789	0,4	121	0,3	5 893	0,5	1 936	0,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	36	0,0	15	0,0	4 594	0,4	638	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	140	0,1	4	0,0	15 126	1,2	587	0,2
6730	Beleidigung	9 029	4,5	2 544	5,4	84 778	6,9	28 004	7,6
6740	Sachbeschädigung	22 536	11,3	1 551	3,3	66 366	5,4	9 930	2,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1 007	0,5	73	0,2	17 250	1,4	2 143	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	676	0,3	92	0,2	19 845	1,6	3 981	1,1
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	11 644	5,8	3 756	8,0	114 880	9,4	33 207	9,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	2 968	1,5	97	0,2	13 222	1,1	894	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	45 699	22,9	5 810	12,3	101 125	8,3	13 378	3,6
----	**Straftaten insgesamt**	199 523	100,0	47 190	100,0	1 224 402	100,0	367 468	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den volljährigen Tatverdächtigen gewinnt Betrug neben Diebstahl an Bedeutung. Bei den volljährigen weiblichen Tatverdächtigen liegen die Anteile von „einfachem“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) und Betrug (häufig Leistungserschleichung) relativ höher als bei den männlichen. Bei den männlichen Heranwachsenden fallen noch Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen ins Gewicht.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen)
nach Straftaten(gruppen)
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T53

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	21 bis unter 25 Jahre				25 bis unter 30 Jahre			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	335	0,2	47	0,1	343	0,2	54	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	804	0,4	3	0,0	813	0,4	4	0,0
2100	Raubdelikte	4 645	2,2	308	0,6	3 254	1,6	257	0,5
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	16 588	8,0	1 400	2,8	12 838	6,5	1 426	2,8
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	22 517	10,9	2 851	5,7	23 489	11,9	3 189	6,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12 265	5,9	1 411	2,8	13 030	6,6	1 564	3,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	37 133	17,9	13 744	27,3	32 843	16,6	13 174	26,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16 641	8,0	1 278	2,5	11 890	6,0	1 033	2,0
5100	Betrug	37 728	18,2	12 870	25,5	37 693	19,1	12 592	24,9
5200	Veruntreuungen	750	0,4	371	0,7	1 775	0,9	583	1,2
5300	Unterschlagung	6 526	3,1	1 848	3,7	6 304	3,2	1 653	3,3
5400	Urkundenfälschung	7 087	3,4	1 656	3,3	8 648	4,4	1 928	3,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	11 948	5,8	1 736	3,4	10 336	5,2	1 658	3,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 167	1,5	623	1,2	3 114	1,6	554	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	726	0,3	167	0,3	718	0,4	182	0,4
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	225	0,1	62	0,1	506	0,3	100	0,2
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	509	0,2	19	0,0	1 554	0,8	48	0,1
6730	Beleidigung	10 272	5,0	2 599	5,2	10 599	5,4	3 017	6,0
6740	Sachbeschädigung	14 827	7,1	1 284	2,5	10 583	5,3	1 168	2,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1 601	0,8	194	0,4	1 754	0,9	252	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	994	0,5	219	0,4	1 902	1,0	419	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	21 867	10,5	6 950	13,8	28 593	14,5	7 650	15,1
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	2 430	1,2	90	0,2	1 829	0,9	88	0,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	40 651	19,6	4 713	9,3	25 418	12,8	3 128	6,2
----	**Straftaten insgesamt**	207 501	100,0	50 428	100,0	197 835	100,0	50 602	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Der Anteil des „schweren“ Diebstahls geht mit zunehmendem Alter zurück. Bei den 21- bis 30-jährigen Tatverdächtigen erreichen außer Diebstahl auch Betrug, Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz sowie Rauschgiftdelikte relativ hohe Anteile.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen (Altersgruppen)
nach Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T54

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	30 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	1 215	0,2	210	0,1	118	0,1	25	0,1
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	3 125	0,4	37	0,0	155	0,2	0	0,0
2100	Raubdelikte	6 296	0,9	756	0,3	244	0,3	63	0,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	34 644	4,8	6 324	2,8	3 389	3,7	711	1,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	99 244	13,7	16 188	7,3	8 829	9,6	1 791	4,0
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	61 578	8,5	7 761	3,5	6 618	7,2	783	1,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	127 787	17,6	68 760	31,0	35 541	38,5	27 439	61,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	24 488	3,4	3 346	1,5	1 095	1,2	234	0,5
5100	Betrug	137 303	18,9	49 998	22,5	9 650	10,5	3 485	7,8
5200	Veruntreuungen	17 211	2,4	4 233	1,9	1 545	1,7	356	0,8
5300	Unterschlagung	21 857	3,0	6 812	3,1	1 234	1,3	499	1,1
5400	Urkundenfälschung	23 683	3,3	5 147	2,3	1 285	1,4	377	0,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	35 286	4,9	7 500	3,4	3 403	3,7	1 011	2,3
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	8 155	1,1	1 891	0,9	777	0,8	312	0,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	3 808	0,5	1 145	0,5	641	0,7	442	1,0
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	3 598	0,5	445	0,2	265	0,3	31	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 945	1,8	516	0,2	118	0,1	4	0,0
6730	Beleidigung	54 799	7,5	18 716	8,4	9 108	9,9	3 672	8,3
6740	Sachbeschädigung	36 748	5,1	6 412	2,9	4 208	4,6	1 066	2,4
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	11 857	1,6	1 451	0,7	2 038	2,2	246	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	15 514	2,1	3 092	1,4	1 435	1,6	251	0,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	62 363	8,6	17 175	7,7	2 057	2,2	1 432	3,2
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	7 609	1,0	570	0,3	1 354	1,5	146	0,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	34 730	4,8	5 461	2,5	326	0,4	76	0,2
----	**Straftaten insgesamt**	726 782	100,0	221 937	100,0	92 284	100,0	44 501	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 20.

Bei den tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter beträchtlich ab und nähert sich den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache“ Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen Männern wie Frauen mit höherem Alter relativ erheblich zu. Fast zwei Drittel der ermittelten weiblichen Tatverdächtigen über 60 Jahre wurden verdächtigt, einen „einfachen“ Diebstahl (meist Ladendiebstahl) begangen zu haben; bei den gleichaltrigen Männern waren es fast zwei Fünftel. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen Delikten.

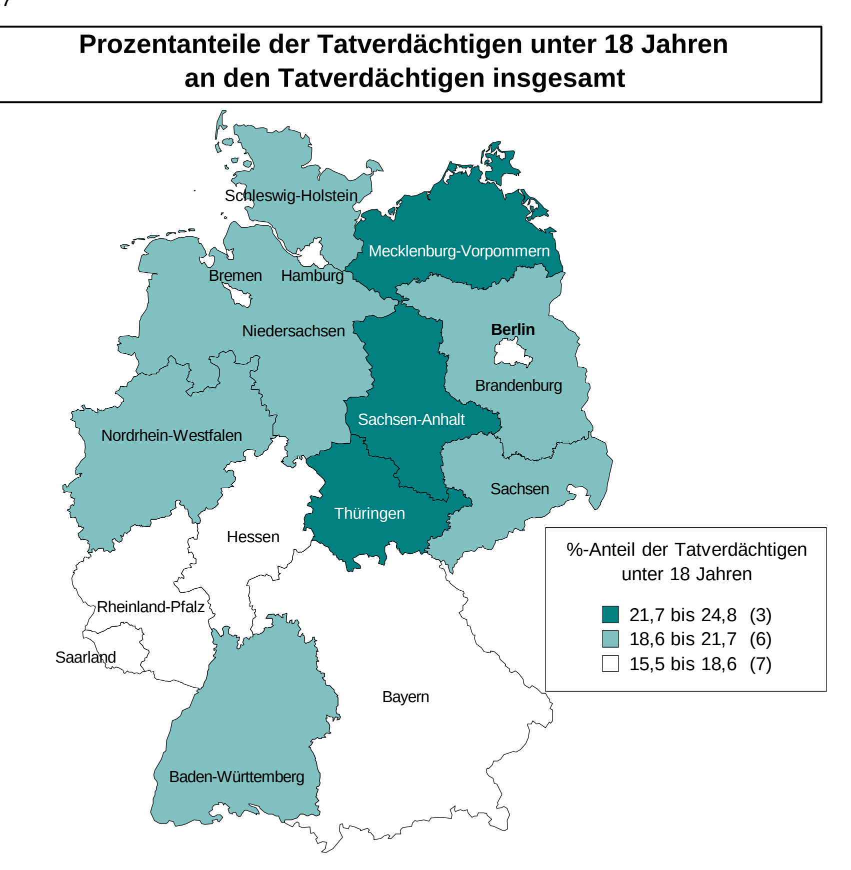
Alters- und Geschlechtsstruktur aller **Tatverdächtigen in den Ländern**

T55

Land	Tatverdächtige insgesamt absolut (100 %)	Kinder bis < 14 männl. Anteil in %	Kinder bis < 14 weibl. Anteil in %	Jugendliche 14 < 18 männl. Anteil in %	Jugendliche 14 < 18 weibl. Anteil in %	Heranw. 18 < 21 männl. Anteil in %	Heranw. 18 < 21 weibl. Anteil in %	Erwachsene > = 21 männl. Anteil in %	Erwachsene > = 21 weibl. Anteil in %	Jungerw. 21 < 25 männl. Anteil in %	Jungerw. 21 < 25 weibl. Anteil in %
Baden-Württemberg	233 286	5,2	1,9	9,7	3,4	8,4	2,0	52,8	16,4	8,9	2,2
Bayern	316 121	3,8	1,5	8,6	2,8	8,3	2,0	56,3	16,7	9,2	2,2
Berlin	163 108	3,5	1,6	7,6	2,9	7,5	2,1	56,8	18,2	8,6	2,5
Brandenburg	94 561	4,3	1,6	11,6	3,3	9,8	1,9	53,3	14,2	9,4	2,0
Bremen	25 007	3,9	1,9	8,1	3,5	8,5	2,3	54,8	16,9	9,4	2,4
Hamburg	72 234	3,3	1,4	10,5	2,7	8,4	2,1	54,9	16,6	9,2	2,7
Hessen	137 072	3,3	1,4	8,0	2,9	7,3	2,0	57,4	17,8	8,8	2,4
Mecklenburg-Vorp.	59 975	5,5	2,2	13,4	3,7	11,0	1,9	50,0	12,3	10,2	1,7
Niedersachsen	209 948	4,9	1,8	10,3	3,3	8,9	2,1	52,7	16,0	9,0	2,2
Nordrhein-Westfalen	453 602	5,1	2,0	10,3	3,5	9,0	2,2	52,2	15,7	9,2	2,3
Rheinland-Pfalz	107 955	4,4	1,7	9,0	3,0	8,5	1,8	55,0	16,6	8,8	2,2
Saarland	25 173	4,4	1,4	8,7	3,2	7,9	1,8	56,3	16,3	8,9	2,0
Sachsen	139 319	4,4	1,9	10,8	3,6	9,2	2,3	52,1	15,8	9,3	2,1
Sachsen-Anhalt	94 494	5,7	2,2	12,9	3,6	10,0	2,0	49,2	14,4	8,9	1,8
Schleswig-Holstein	80 866	4,4	1,5	9,8	3,0	9,0	2,0	54,9	15,4	9,5	2,0
Thüringen	67 890	5,0	2,1	12,1	3,9	10,5	2,3	49,4	14,8	8,9	1,9
Bundesgebiet insges.	2 280 611	4,5	1,8	9,9	3,2	8,7	2,1	53,7	16,1	9,1	2,2
alte Länder mit Berlin	1 824 372	4,4	1,7	9,4	3,2	8,5	2,1	54,3	16,5	9,0	2,3
neue Länder	456 239	4,9	1,9	11,9	3,6	9,9	2,1	51,1	14,6	9,3	1,9

G17

Prozentanteile der Tatverdächtigen unter 18 Jahren an den Tatverdächtigen insgesamt



Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen **Tatverdächtigen in den Ländern**

T56

Land	deutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	161 475	5,5	2,2	10,5	4,0	8,3	2,0	50,8	16,7	7,5	1,9
Bayern	219 462	4,4	1,8	9,7	3,3	8,6	2,1	52,8	17,3	7,8	2,0
Berlin	114 713	3,9	1,9	8,0	3,3	7,3	2,1	55,2	18,5	7,6	2,3
Brandenburg	74 492	5,4	1,9	13,7	3,9	10,5	1,8	49,3	13,5	8,6	1,6
Bremen	17 859	3,8	2,0	7,7	3,9	7,8	2,6	54,4	17,9	8,3	2,3
Hamburg	43 560	3,6	1,5	7,8	3,1	7,7	2,1	56,6	17,6	7,8	2,5
Hessen	86 891	3,8	1,6	8,8	3,4	7,5	1,9	55,4	17,7	7,3	1,9
Mecklenburg-Vorp.	54 661	5,9	2,4	14,4	3,9	11,4	2,0	47,8	12,1	9,9	1,6
Niedersachsen	169 158	4,9	1,9	10,6	3,6	8,9	2,1	51,5	16,4	8,3	2,1
Nordrhein-Westfalen	339 703	5,2	2,1	10,9	3,9	9,0	2,2	50,5	16,3	8,1	2,1
Rheinland-Pfalz	84 807	4,7	1,8	9,6	3,3	8,3	1,8	53,7	16,8	7,8	1,9
Saarland	19 306	4,7	1,4	9,4	3,5	7,8	1,8	54,9	16,5	7,8	1,8
Sachsen	112 070	5,3	2,2	12,4	4,2	9,7	2,4	48,0	15,7	8,2	1,9
Sachsen-Anhalt	86 144	6,1	2,3	13,4	3,9	9,9	2,1	47,9	14,5	8,4	1,7
Schleswig-Holstein	64 950	4,8	1,7	10,4	3,4	9,2	2,0	53,3	15,3	8,8	1,8
Thüringen *)	62 977	5,3	2,2	12,5	4,1	10,7	2,4	47,8	15,0	8,4	1,9
Bundesgebiet insges. *)	1 712 228	4,9	2,0	10,7	3,7	8,9	2,1	51,5	16,3	8,1	2,0
alte Länder mit Berlin	1 321 884	4,7	1,9	9,9	3,6	8,5	2,1	52,4	16,8	7,9	2,0
neue Länder *)	390 344	5,6	2,2	13,1	4,0	10,3	2,2	48,2	14,4	8,6	1,7

***)** Wert um 1 überhöht

Der höhere Anteil minderjähriger deutscher Tatverdächtiger in den neuen Ländern hängt u.a. mit einem größeren Bevölkerungsanteil von Jugendlichen und Kindern ab 10 Jahren zusammen. Er ist aber nicht allein demographisch erklärbar (vgl. Seite 101 ff.).

Alters- und Geschlechtsstruktur der nichtdeutschen **Tatverdächtigen in den Ländern**

T57

Land	nichtdeutsche Tatverdächtige										
	insgesamt	Kinder bis < 14		Jugendliche 14 < 18		Heranw. 18 < 21		Erwachsene > = 21		Jungerw. 21 < 25	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	absolut (100 %)	Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %		Anteil in %	
Baden-Württemberg	71 811	4,4	1,5	7,9	2,3	8,7	2,0	57,4	15,8	12,0	2,9
Bayern	96 659	2,4	0,9	6,0	1,5	7,5	1,8	64,3	15,4	12,4	2,8
Berlin	48 395	2,6	1,0	6,5	1,9	8,1	1,9	60,6	17,5	11,0	2,9
Brandenburg	20 069	0,4	0,2	4,1	1,0	7,4	2,3	68,2	16,5	12,3	3,5
Bremen	7 148	4,2	1,5	9,3	2,4	10,4	1,7	55,9	14,6	12,1	2,6
Hamburg	28 674	2,9	1,2	14,6	2,0	9,6	2,1	52,4	15,1	11,3	3,2
Hessen	50 181	2,6	1,0	6,5	2,0	6,9	2,0	60,9	18,1	11,5	3,3
Mecklenburg-Vorp.	5 314	1,0	0,2	3,9	0,9	6,9	1,3	71,9	13,9	13,5	2,6
Niedersachsen	40 790	4,9	1,4	9,1	2,1	8,8	2,0	57,4	14,4	12,1	2,8
Nordrhein-Westfalen	113 899	4,5	1,7	8,5	2,4	9,1	2,1	57,5	14,2	12,6	2,9
Rheinland-Pfalz	23 148	3,4	1,2	7,1	1,9	9,1	1,9	59,7	15,7	12,2	3,2
Saarland	5 867	3,1	1,3	6,6	2,2	8,3	1,8	61,1	15,6	12,5	2,5
Sachsen	27 249	0,5	0,2	4,1	1,2	7,1	1,8	68,9	16,1	13,9	3,1
Sachsen-Anhalt	8 350	1,3	0,4	7,7	1,2	11,4	1,8	63,4	12,9	13,2	3,0
Schleswig-Holstein	15 916	2,9	0,9	7,2	1,6	8,1	1,7	61,5	16,1	12,4	3,1
Thüringen	4 914	1,2	0,6	6,2	0,8	8,2	1,3	69,7	12,0	14,7	2,5
Bundesgebiet insges.	568 384	3,2	1,2	7,5	1,9	8,3	2,0	60,4	15,6	12,2	3,0
alte Länder mit Berlin	502 488	3,5	1,3	7,8	2,0	8,4	2,0	59,4	15,6	12,1	2,9
neue Länder	65 896	0,7	0,3	4,7	1,1	7,8	1,9	68,3	15,4	13,3	3,1

Altersstruktur der Tatverdächtigen insgesamt **in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T58

Stadt	Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	9 689	438	4,5	1 290	13,3	1 405	14,5	6 556	67,7
Augsburg	11 432	517	4,5	1 446	12,6	1 317	11,5	8 152	71,3
Berlin	163 108	8 280	5,1	17 018	10,4	15 577	9,6	122 233	74,9
Bielefeld	9 462	578	6,1	1 223	12,9	972	10,3	6 689	70,7
Bochum	11 865	673	5,7	1 167	9,8	1 182	10,0	8 843	74,5
Bonn	9 771	525	5,4	1 264	12,9	1 059	10,8	6 923	70,9
Braunschweig	9 331	482	5,2	1 216	13,0	1 169	12,5	6 464	69,3
Bremen	20 640	1 147	5,6	2 345	11,4	2 220	10,8	14 928	72,3
Chemnitz	13 493	489	3,6	2 190	16,2	2 055	15,2	8 759	64,9
Dortmund	19 069	1 157	6,1	2 646	13,9	2 342	12,3	12 924	67,8
Dresden	17 011	1 217	7,2	2 431	14,3	1 875	11,0	11 488	67,5
Duisburg	14 346	926	6,5	1 862	13,0	1 582	11,0	9 976	69,5
Düsseldorf	21 204	765	3,6	2 179	10,3	2 215	10,4	16 045	75,7
Erfurt	10 248	512	5,0	1 494	14,6	1 402	13,7	6 840	66,7
Essen	19 177	1 013	5,3	2 409	12,6	2 072	10,8	13 683	71,4
Frankfurt a. M.	32 241	691	2,1	2 341	7,3	2 883	8,9	26 326	81,7
Freiburg i. Br.	8 466	537	6,3	1 139	13,5	888	10,5	5 902	69,7
Gelsenkirchen	8 538	611	7,2	1 099	12,9	820	9,6	6 008	70,4
Hagen	6 312	457	7,2	796	12,6	685	10,9	4 374	69,3
Halle	11 372	918	8,1	1 966	17,3	1 489	13,1	6 999	61,5
Hamburg	72 234	3 394	4,7	9 545	13,2	7 599	10,5	51 696	71,6
Hannover	28 271	1 153	4,1	2 865	10,1	3 452	12,2	20 801	73,6
Karlsruhe	11 375	617	5,4	1 428	12,6	1 274	11,2	8 056	70,8
Kiel	10 002	489	4,9	1 128	11,3	1 073	10,7	7 312	73,1
Köln	35 314	1 757	5,0	4 092	11,6	3 804	10,8	25 661	72,7
Krefeld	8 151	641	7,9	1 094	13,4	826	10,1	5 590	68,6
Leipzig	20 274	1 132	5,6	2 449	12,1	2 183	10,8	14 510	71,6
Lübeck	11 782	521	4,4	1 348	11,4	1 342	11,4	8 571	72,7
Magdeburg	13 083	936	7,2	1 874	14,3	1 471	11,2	8 802	67,3
Mainz	6 179	306	5,0	728	11,8	710	11,5	4 435	71,8
Mannheim	12 300	710	5,8	1 455	11,8	1 353	11,0	8 782	71,4
Mönchengladbach	9 504	594	6,3	1 299	13,7	1 133	11,9	6 478	68,2
München	48 314	1 866	3,9	4 824	10,0	4 856	10,1	36 768	76,1
Münster	8 764	581	6,6	1 249	14,3	1 056	12,0	5 878	67,1
Nürnberg	20 560	1 098	5,3	2 229	10,8	2 252	11,0	14 981	72,9
Oberhausen	7 850	513	6,5	1 155	14,7	1 077	13,7	5 105	65,0
Potsdam	5 626	341	6,1	994	17,7	735	13,1	3 556	63,2
Rostock	7 176	566	7,9	1 245	17,3	898	12,5	4 467	62,2
Saarbrücken	7 476	376	5,0	801	10,7	701	9,4	5 598	74,9
Schwerin	5 425	412	7,6	869	16,0	759	14,0	3 385	62,4
Stuttgart	21 885	1 110	5,1	2 301	10,5	2 473	11,3	16 001	73,1
Wiesbaden	8 178	396	4,8	882	10,8	790	9,7	6 110	74,7
Wuppertal	11 020	897	8,1	1 549	14,1	1 101	10,0	7 473	67,8

siehe auch Hinweise auf Seite 50 und 51

Bemerkenswert ist der geringe Anteil tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher in Frankfurt am Main. Dabei handelt es sich aber meist um sog. Intensivtäter, die von der Polizei im Laufe eines Jahres wegen zahlreicher, immer wieder neu begangener Taten ermittelt, entsprechend der echten Tatverdächtigenzählung aber nur einmal gezählt wurden.

Altersstruktur der deutschen **Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten**

T59

Stadt	deutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	6 901	306	4,4	927	13,4	1 044	15,1	4 624	67,0
Augsburg	7 958	369	4,6	1 096	13,8	938	11,8	5 555	69,8
Berlin	114 713	6 555	5,7	12 960	11,3	10 744	9,4	84 454	73,6
Bielefeld	6 642	430	6,5	920	13,9	642	9,7	4 650	70,0
Bochum	9 514	540	5,7	957	10,1	941	9,9	7 076	74,4
Bonn	6 923	370	5,3	921	13,3	728	10,5	4 904	70,8
Braunschweig	6 943	400	5,8	943	13,6	851	12,3	4 749	68,4
Bremen	14 325	800	5,6	1 589	11,1	1 442	10,1	10 494	73,3
Chemnitz	11 338	476	4,2	2 045	18,0	1 822	16,1	6 995	61,7
Dortmund	14 294	865	6,1	2 096	14,7	1 791	12,5	9 542	66,8
Dresden	14 679	1 199	8,2	2 295	15,6	1 676	11,4	9 509	64,8
Duisburg	10 384	701	6,8	1 395	13,4	1 143	11,0	7 145	68,8
Düsseldorf	13 440	539	4,0	1 475	11,0	1 386	10,3	10 040	74,7
Erfurt	9 288	496	5,3	1 409	15,2	1 305	14,1	6 078	65,4
Essen	14 260	758	5,3	1 796	12,6	1 495	10,5	10 211	71,6
Frankfurt a. M.	12 265	352	2,9	1 063	8,7	1 164	9,5	9 686	79,0
Freiburg i. Br.	5 956	405	6,8	883	14,8	631	10,6	4 037	67,8
Gelsenkirchen	6 269	433	6,9	828	13,2	616	9,8	4 392	70,1
Hagen	4 614	341	7,4	627	13,6	516	11,2	3 130	67,8
Halle	10 042	877	8,7	1 818	18,1	1 260	12,5	6 087	60,6
Hamburg	43 560	2 206	5,1	4 772	11,0	4 243	9,7	32 339	74,2
Hannover	20 178	797	3,9	2 073	10,3	2 528	12,5	14 780	73,2
Karlsruhe	7 441	495	6,7	1 016	13,7	822	11,0	5 108	68,6
Kiel	7 591	432	5,7	940	12,4	814	10,7	5 405	71,2
Köln	21 847	1 104	5,1	2 716	12,4	2 316	10,6	15 711	71,9
Krefeld	6 413	523	8,2	899	14,0	642	10,0	4 349	67,8
Leipzig	17 413	1 102	6,3	2 312	13,3	1 953	11,2	12 046	69,2
Lübeck	8 251	393	4,8	1 002	12,1	953	11,6	5 903	71,5
Magdeburg	11 395	916	8,0	1 773	15,6	1 288	11,3	7 418	65,1
Mainz	4 149	210	5,1	506	12,2	454	10,9	2 979	71,8
Mannheim	7 858	481	6,1	1 022	13,0	800	10,2	5 555	70,7
Mönchengladbach	7 559	494	6,5	1 065	14,1	908	12,0	5 092	67,4
München	26 961	1 173	4,4	2 866	10,6	2 675	9,9	20 247	75,1
Münster	6 177	402	6,5	939	15,2	740	12,0	4 096	66,3
Nürnberg	13 212	770	5,8	1 566	11,9	1 495	11,3	9 381	71,0
Oberhausen	5 849	359	6,1	895	15,3	788	13,5	3 807	65,1
Potsdam	4 982	325	6,5	943	18,9	656	13,2	3 058	61,4
Rostock	6 528	559	8,6	1 200	18,4	838	12,8	3 931	60,2
Saarbrücken	5 090	307	6,0	578	11,4	453	8,9	3 752	73,7
Schwerin	5 019	403	8,0	842	16,8	717	14,3	3 057	60,9
Stuttgart	12 113	659	5,4	1 372	11,3	1 363	11,3	8 719	72,0
Wiesbaden	5 434	277	5,1	620	11,4	514	9,5	4 023	74,0
Wuppertal	8 189	663	8,1	1 241	15,2	827	10,1	5 458	66,7

siehe auch Hinweise auf Seite 50 und 51

Relativ hoch sind die Tatverdächtigenanteile deutscher Jugendlicher in einigen Großstädten der neuen Länder.

Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

T60

Stadt	nichtdeutsche Tatverdächtige								
	insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	100 %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Aachen	2 788	132	4,7	363	13,0	361	12,9	1 932	69,3
Augsburg	3 474	148	4,3	350	10,1	379	10,9	2 597	74,8
Berlin	48 395	1 725	3,6	4 058	8,4	4 833	10,0	37 779	78,1
Bielefeld	2 820	148	5,2	303	10,7	330	11,7	2 039	72,3
Bochum	2 351	133	5,7	210	8,9	241	10,3	1 767	75,2
Bonn	2 848	155	5,4	343	12,0	331	11,6	2 019	70,9
Braunschweig	2 388	82	3,4	273	11,4	318	13,3	1 715	71,8
Bremen	6 315	347	5,5	756	12,0	778	12,3	4 434	70,2
Chemnitz	2 155	13	0,6	145	6,7	233	10,8	1 764	81,9
Dortmund	4 775	292	6,1	550	11,5	551	11,5	3 382	70,8
Dresden	2 332	18	0,8	136	5,8	199	8,5	1 979	84,9
Duisburg	3 962	225	5,7	467	11,8	439	11,1	2 831	71,5
Düsseldorf	7 764	226	2,9	704	9,1	829	10,7	6 005	77,3
Erfurt	960	16	1,7	85	8,9	97	10,1	762	79,4
Essen	4 917	255	5,2	613	12,5	577	11,7	3 472	70,6
Frankfurt a. M.	19 976	339	1,7	1 278	6,4	1 719	8,6	16 640	83,3
Freiburg i. Br.	2 510	132	5,3	256	10,2	257	10,2	1 865	74,3
Gelsenkirchen	2 269	178	7,8	271	11,9	204	9,0	1 616	71,2
Hagen	1 698	116	6,8	169	10,0	169	10,0	1 244	73,3
Halle	1 330	41	3,1	148	11,1	229	17,2	912	68,6
Hamburg	28 674	1 188	4,1	4 773	16,6	3 356	11,7	19 357	67,5
Hannover	8 093	356	4,4	792	9,8	924	11,4	6 021	74,4
Karlsruhe	3 934	122	3,1	412	10,5	452	11,5	2 948	74,9
Kiel	2 411	57	2,4	188	7,8	259	10,7	1 907	79,1
Köln	13 467	653	4,8	1 376	10,2	1 488	11,0	9 950	73,9
Krefeld	1 738	118	6,8	195	11,2	184	10,6	1 241	71,4
Leipzig	2 861	30	1,0	137	4,8	230	8,0	2 464	86,1
Lübeck	3 531	128	3,6	346	9,8	389	11,0	2 668	75,6
Magdeburg	1 688	20	1,2	101	6,0	183	10,8	1 384	82,0
Mainz	2 030	96	4,7	222	10,9	256	12,6	1 456	71,7
Mannheim	4 442	229	5,2	433	9,7	553	12,4	3 227	72,6
Mönchengladbach	1 945	100	5,1	234	12,0	225	11,6	1 386	71,3
München	21 353	693	3,2	1 958	9,2	2 181	10,2	16 521	77,4
Münster	2 587	179	6,9	310	12,0	316	12,2	1 782	68,9
Nürnberg	7 348	328	4,5	663	9,0	757	10,3	5 600	76,2
Oberhausen	2 001	154	7,7	260	13,0	289	14,4	1 298	64,9
Potsdam	644	16	2,5	51	7,9	79	12,3	498	77,3
Rostock	648	7	1,1	45	6,9	60	9,3	536	82,7
Saarbrücken	2 386	69	2,9	223	9,3	248	10,4	1 846	77,4
Schwerin	406	9	2,2	27	6,7	42	10,3	328	80,8
Stuttgart	9 772	451	4,6	929	9,5	1 110	11,4	7 282	74,5
Wiesbaden	2 744	119	4,3	262	9,5	276	10,1	2 087	76,1
Wuppertal	2 831	234	8,3	308	10,9	274	9,7	2 015	71,2

siehe auch Hinweise auf Seite 50 und 51

Besonders klein sind die Tatverdächtigenanteile nichtdeutscher Minderjähriger in den Großstädten der neuen Länder.

2.3.2 Tatverdächtigenbelastung deutscher Tatverdächtiger

Zur Problematik der Tatverdächtigenbelastungszahl siehe auch Seite 18!
Reelle Tatverdächtigenbelastungszahlen können für die nichtdeutschen Tatverdächtigen nicht errechnet werden, weil in der Einwohnerstatistik die amtlich nicht gemeldeten Ausländer fehlen, die sich hier legal (z.B. als Touristen, Geschäftsreisende, Besucher, Grenzpendler, Stationierungsstreitkräfte oder Diplomaten) oder illegal aufhalten. Außerdem sind selbst die Fortschreibungszahlen für die amtlich gemeldete ausländische Wohnbevölkerung sehr unzuverlässig, wie die letzte Volkszählung gezeigt hat (siehe auch Seite 107).

Deutsche Tatverdächtige und deren Tatverdächtigenbelastungszahlen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T61

Altersgruppe	Deutsche Tatverdächtige			Tatverdächtigenbelastungszahlen*)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Kinder ab 8 Jahren	**113 549**	**80 745**	**32 804**	**2 292**	**3 177**	**1 359**
8 bis unter 10	10 845	8 591	2 254	718	1 110	306
10 bis unter 12	28 768	21 633	7 135	1 684	2 469	858
12 bis unter 14	73 936	50 521	23 415	4 260	5 667	2 774
Jugendliche	**245 746**	**182 686**	**63 060**	**7 416**	**10 761**	**3 903**
14 bis unter 16	120 654	85 249	35 405	7 227	9 967	4 349
16 bis unter 18	125 092	97 437	27 655	7 608	11 566	3 449
Heranwachsende (18 bis unter 21)	**188 227**	**152 232**	**35 995**	**7 440**	**11 777**	**2 909**
Erwachsene	**1 159 979**	**881 022**	**278 957**	**1 980**	**3 162**	**908**
21 bis unter 23	96 470	77 711	18 759	6 076	9 587	2 414
23 bis unter 25	75 191	60 368	14 823	4 868	7 675	1 955
Jungerwachsene 21 bis unter 25	*171 661*	*138 079*	*33 582*	*5 480*	*8 646*	*2 187*
25 bis unter 30	145 988	114 915	31 073	3 574	5 527	1 549
30 bis unter 40	325 518	250 211	75 307	2 624	3 958	1 237
40 bis unter 50	244 728	184 374	60 354	2 203	3 282	1 100
50 bis unter 60	147 284	109 505	37 779	1 627	2 431	831
60 und älter	124 800	83 938	40 862	664	1 084	370
Tatverdächtige ab 8 Jahren	**1 707 501**	**1 296 685**	**410 816**	**2 461**	**3 883**	**1 142**
Tatverdächtige **ohne** strafunmündige Kinder	1 593 952	1 215 940	378 012	2 474	3 941	1 126

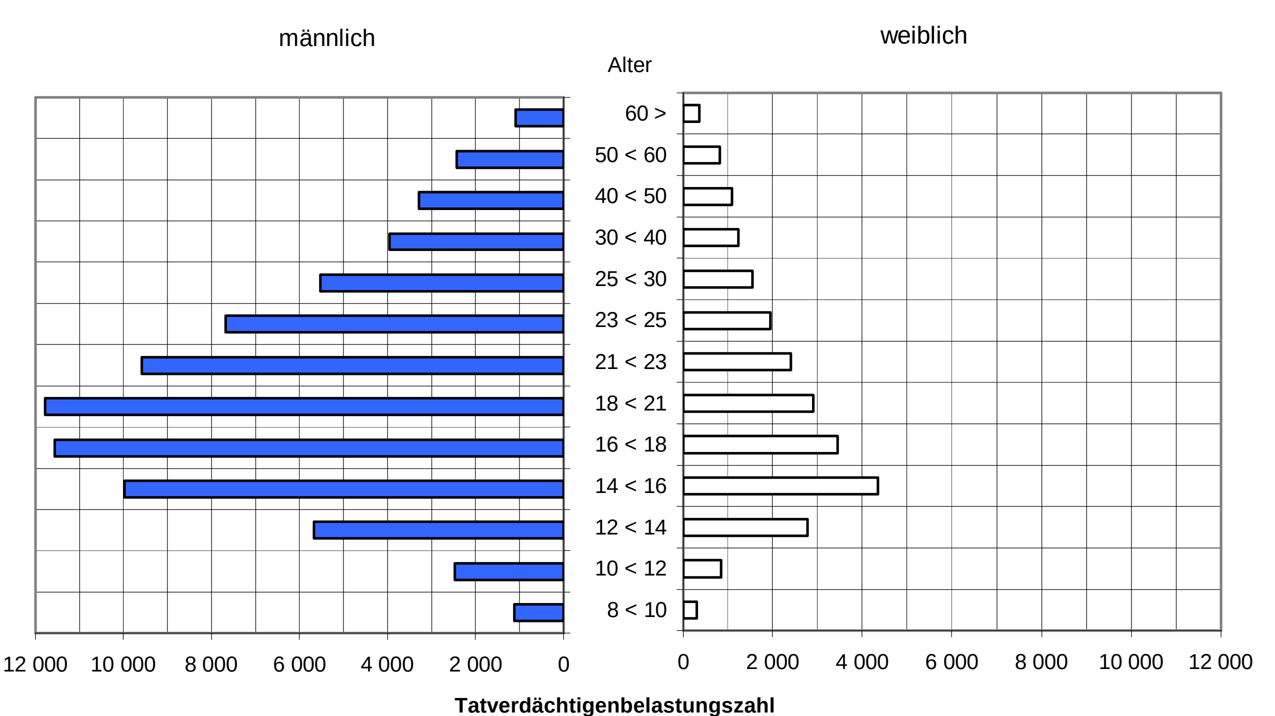
*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2001)

Bei diesen Zahlen ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern und Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Leistungserschleichung ("Schwarzfahren") oder Sachbeschädigung handelt. Bei diesen Delikten kann die statistische Entwicklung auch vom Anzeigeverhalten der Geschädigten oder Zeugen abhängen. Zu beachten ist ferner der häufig episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, dass eine Minderheit jugendlicher Tatverdächtiger noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.
Jugendliche und Heranwachsende weisen, bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil, die stärkste und ältere Menschen ab 60 sowie Kinder unter 10 Jahren die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen, ist aber bei den Heranwachsenden und Jungerwachsenen besonders ausgeprägt. Die Belastungsspitzen liegen entwicklungsbedingt bei den männlichen Tatverdächtigen in der Altersgruppe der 16- bis unter 21-jährigen Jugendlichen und Heranwachsenden und bei den

weiblichen bereits in der Altersgruppe der 14- bis unter 16-jährigen Jugendlichen (siehe Grafik G18).
Bei der Interpretation dieser Zahlen ist aber auch an die für die einzelnen Altersgruppen wohl unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straftaten insgesamt

G18



Tatverdächtigenbelastungszahl
Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2001)

Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen und deren Tatverdächtigenbelastung

Wegen der bundesweiten Einführung der echten Tatverdächtigenzählung sind die absoluten Zahlen und die Prozentwerte der Tatverdächtigengruppen seit 1984 mit denen früherer Jahre nicht mehr vergleichbar. Mit der echten Tatverdächtigenzählung (jede Person wird im Berichtsjahr pro Straftatenschlüssel und auch bei "insgesamt" nur einmal gezählt) wurde die frühere Mehrfachzählung innerhalb eines Jahres wiederholt ermittelter Tatverdächtiger hinfällig.
Für die Änderung der Tatverdächtigenzahlen bei den deutschen Jungtätern (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Jungerwachsene) sind, wie die Tatverdächtigenbelastungszahlen zeigen, nicht nur demografische Einflüsse (Änderung der Bevölkerungsstruktur) ursächlich.
Die in diesen Zahlen in den 90er Jahren bis 1998 deutlich werdende Entwicklung der Polizeiauffälligkeit Minderjähriger und Heranwachsender (siehe T62a und T62b) könnte u.a. mit intensivierten Kontrollen bezüglich Ladendiebstahl, Leistungserschleichung und Rauschgiftdelikten, aber auch mit Integrationsproblemen bei einem Teil der jungen Aussiedler und sonstigen eingebürgerten Personen zusammenhängen, die denen der gleichaltrigen Ausländer ähneln dürften.
In den neuen Ländern kamen die teils problematischen Auswirkungen des sehr raschen sozialen und ökonomischen Wandels hinzu.

Entwicklung der Tatverdächtigenbelastungszahlen*) deutscher Tatverdächtiger in den einzelnen Altersgruppen

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T62a

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Kinder		Verände-	**Jugendliche**		Verände-	**Heranwachsende**		Verände-
	absolut	**TVBZ** ab 8 Jahre	rung in %	**absolut**	**TVBZ**	rung in %	**absolut**	**TVBZ**	rung in %
1	5	5	6	5	5	6	5	5	6
1984	51 474	1 364		133 975	3 659		125 258	4 201	
1985	44 728	1 251	-8,3	121 901	3 566	-2,5	125 835	4 249	1,1
1986	41 009	1 200	-4,1	110 171	3 484	-2,3	124 224	4 278	0,7
1987	39 346	1 186	-1,2	99 497	3 477	-0,2	119 632	4 228	-1,2
1988	36 058	1 085	-8,5	90 731	3 478	0,0	111 684	4 094	-3,2
1989	38 768	1 149	5,9	89 901	3 756	8,0	104 028	4 120	0,6
1990	42 915	1 241	8,0	97 519	4 377	16,5	102 517	4 366	6,0
1991	45 872	1 257	-	95 630	4 325	-	98 652	4 475	-
1992	47 743	1 296	3,1	101 416	4 586	6,0	93 641	4 677	4,5
1993	66 479	1 325	-	150 651	5 163	-	120 527	5 299	-
1994	79 393	1 571	18,6	170 217	5 683	10,1	124 423	5 765	8,8
1995	94 174	1 855	18,1	199 027	6 431	13,2	137 757	6 354	10,2
1996	107 085	2 092	12,8	218 350	6 881	7,0	150 630	6 816	7,3
1997	117 243	2 267	8,4	230 469	7 094	3,1	158 971	6 992	2,6
1998	125 713	2 417	6,6	240 400	7 288	2,7	168 853	7 271	4,0
1999	123 351	2 341	-3,1	237 909	7 226	-0,9	173 813	7 243	-0,4
2000	119 348	2 274	-2,9	238 990	7 258	0,4	184 467	7 476	3,2
2001	113 549	2 292	0,8	245 746	7 416	2,2	188 227	7 440	-0,5

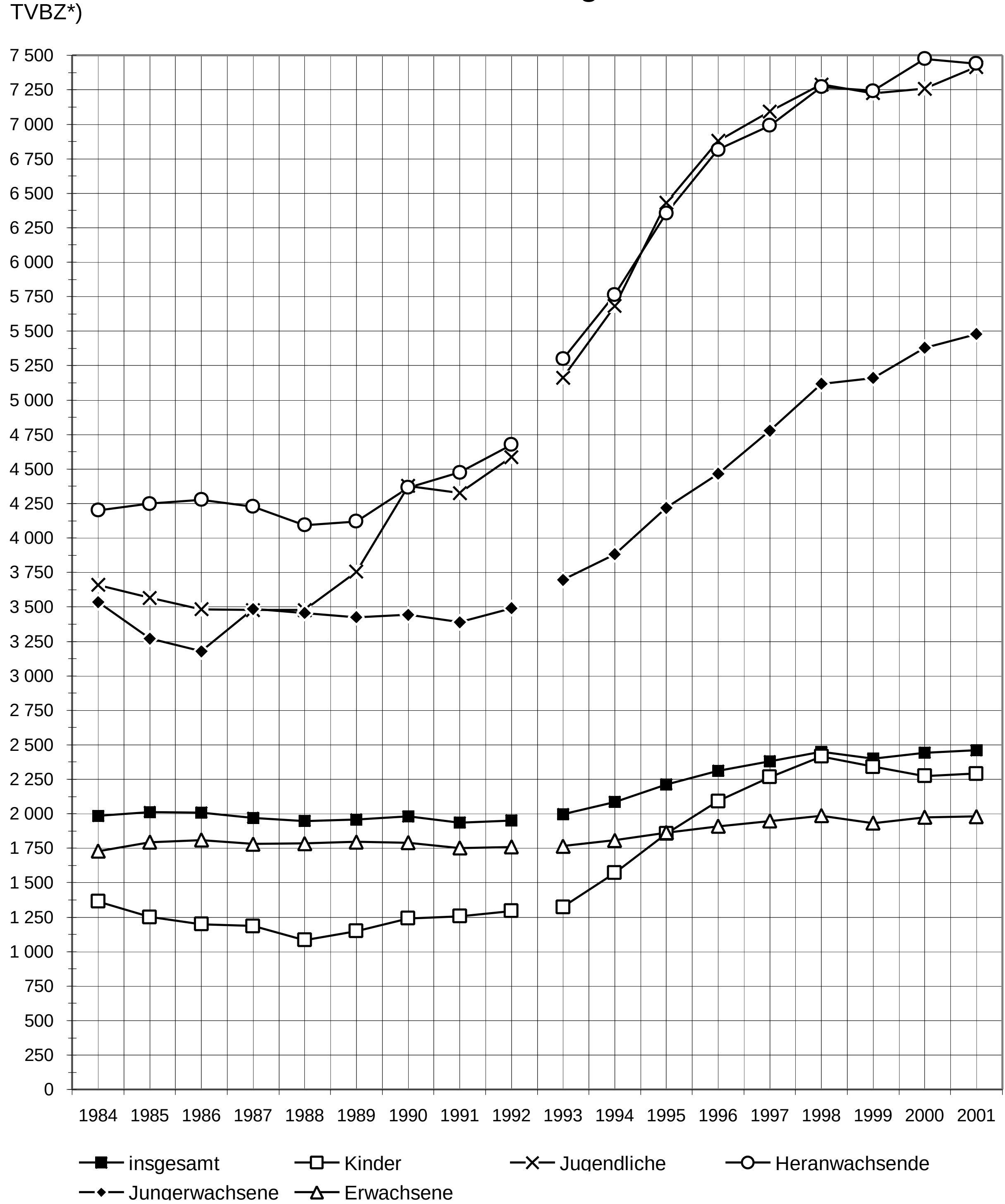
T62b

Jahr	deutsche Tatverdächtige								
	Jungerwachsene		Verände-	**Erwachsene**		Verände-	**insgesamt**		Verände-
	absolut	**TVBZ**	rung in %	**absolut**	**TVBZ**	rung in %	**absolut**	**TVBZ** ab 8 Jahre	rung in %
1	5	5	6	5	5	6	5	5	6
1984	132 248	3 535		735 895	1 729		1 046 601	1 985	
1985	137 240	3 271	-7,5	766 667	1 794	3,8	1 059 131	2 013	1,4
1986	138 030	3 179	-2,8	779 490	1 809	0,8	1 054 892	2 010	-0,1
1987	137 569	3 485	9,6	773 640	1 781	-1,5	1 032 115	1 971	-1,9
1988	137 254	3 456	-0,8	788 863	1 784	0,2	1 027 336	1 948	-1,2
1989	135 178	3 426	-0,9	802 254	1 797	0,7	1 034 951	1 959	0,6
1990	135 280	3 443	0,5	811 389	1 791	-0,3	1 054 340	1 980	1,1
1991	133 907	3 389	-	821 053	1 753	-	1 061 207	1 936	-
1992	130 709	3 490	3,0	829 629	1 760	0,4	1 072 429	1 951	0,8
1993	155 928	3 696	-	1 024 198	1 765	-	1 361 855	1 998	-
1994	150 783	3 883	5,1	1 050 707	1 807	2,4	1 424 738	2 086	4,4
1995	148 923	4 218	8,6	1 083 651	1 863	3,1	1 514 602	2 212	6,0
1996	145 821	4 465	5,9	1 111 643	1 910	2,5	1 587 708	2 312	4,5
1997	145 272	4 779	7,0	1 133 398	1 948	2,0	1 640 080	2 382	3,0
1998	151 524	5 118	7,1	1 156 452	1 986	2,0	1 691 418	2 449	2,8
1999	154 535	5 160	0,8	1 126 846	1 932	-2,7	1 661 919	2 399	-2,0
2000	164 166	5 379	4,2	1 154 458	1 975	2,2	1 697 263	2 444	1,9
2001	171 661	5 480	1,9	1 159 979	1 980	0,3	1 707 501	2 461	0,7

Jungerwachsene (21 < 25 Jahre), Erwachsene (>= 21 Jahre)

*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe (Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2001)

G19



Hinweis: 84 – 90 alte Länder; 91 – 92 alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 93 Bundesgebiet insgesamt

*) Tatverdächtigenbelastungszahl = Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe

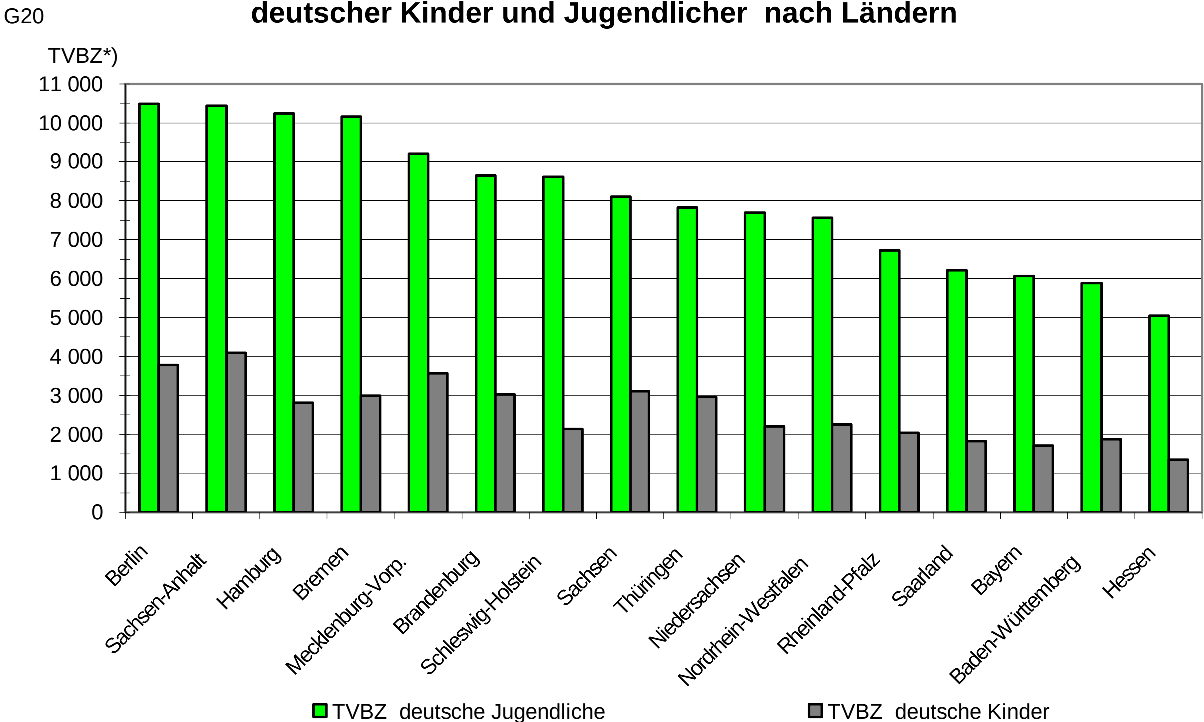
Während die Tatverdächtigenbelastung der deutschen Erwachsenen seit 1994 vergleichsweise nur wenig gestiegen ist, hat sie bei den Jugendlichen schon seit 1989 und erst seit 1993 bei Jungerwachsenen und Kindern (bis 1998) erheblich zugenommen. Die Tatverdächtigenbelastung der Kinder liegt seit 1996 über der der Erwachsenen. 2001 war nur die Tatverdächtigenbelastung der deutschen Heranwachsenden rückläufig.

Tatverdächtigenbelastungszahl Deutscher nach Ländern

T63

Land	Tatverdächtigenbelastungszahl*) insgesamt					
	insgesamt ab 8 Jahre	Kinder ab 8 Jahren	Jugend-liche	Heran-wachsende	Erwachsene ab 21 Jahre	Junger-wachsene
Baden-Württemberg	1 907	1 883	5 883	5 539	1 532	4 031
Bayern	2 154	1 711	6 072	6 465	1 795	4 652
Berlin	4 135	3 778	10 490	10 831	3 551	8 235
Brandenburg	3 086	3 031	8 648	8 325	2 373	6 364
Bremen	3 282	2 999	10 154	10 495	2 736	7 854
Hamburg	3 209	2 812	10 246	10 501	2 712	6 966
Hessen	1 759	1 354	5 051	5 000	1 502	3 781
Mecklenburg-Vorp.	3 298	3 574	9 207	9 100	2 445	7 109
Niedersachsen	2 489	2 209	7 690	7 877	2 007	5 831
Nordrhein-Westfalen	2 298	2 254	7 570	7 623	1 811	5 559
Rheinland-Pfalz	2 461	2 035	6 727	6 946	2 069	5 580
Saarland	2 111	1 824	6 211	5 977	1 770	4 971
Sachsen	2 725	3 103	8 105	7 742	2 080	5 423
Sachsen-Anhalt	3 508	4 103	10 429	9 796	2 647	7 425
Schleswig-Holstein	2 667	2 140	8 609	9 088	2 162	6 637
Thüringen	2 768	2 966	7 819	8 000	2 105	5 596
Bundesgebiet insges.	2 461	2 292	7 416	7 440	1 980	5 480
alte Länder mit Berlin	2 333	2 068	7 016	7 138	1 911	5 287
neue Länder	3 022	3 320	8 751	8 467	2 293	6 217

G20



Zu bedenken ist, dass mit steigenden Aufklärungsquoten bei gleichbleibender Einwohnerzahl auch die Tatverdächtigenbelastungszahlen ansteigen.

*) Tatverdächtige jeder Altersgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Altersgruppe
(Kinder und insgesamt ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 01.01.2001)

Vergleich der Belastung deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Bereich: alte Länder mit Berlin / neue Länder

T64a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) Deutscher									
		Kinder 8 < 14 Jahre		Jugendliche 14 < 18 Jahre		Heranw. 18 < 21 Jahre		Erwachsene >= 21 Jahre		Jungerw. 21 < 25 Jahre	
		alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder
0100+ 0200	Mord und Totschlag	0	0	3	6	8	17	3	3	6	11
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1	1	16	11	18	17	6	5	15	15
2100	Raubdelikte	40	47	229	276	186	305	17	25	91	178
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	128	149	664	713	664	750	96	90	397	468
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	136	252	687	942	716	992	235	267	574	796
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39	75	248	426	350	613	132	178	281	466
****	Diebstahl insgesamt	1 331	2 026	3 187	4 254	1 938	3 066	487	715	1 257	1 863
***1	von Kraftwagen	6	15	104	179	106	224	10	20	58	142
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 232	1 771	2 704	3 372	1 543	2 244	441	616	1 035	1 342
326*	Ladendiebstahl	1 039	1 513	1 874	2 414	847	1 332	330	463	616	772
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	143	359	727	1 333	590	1 196	64	123	334	694
5100	Betrug	41	43	687	583	1 383	1 239	409	413	1 221	1 219
5200	Veruntreuungen	0	0	1	2	15	28	35	63	24	46
5300	Unterschlagung	15	16	104	81	242	247	66	79	221	250
5400	Urkundenfälschung	3	4	93	78	115	171	38	46	103	142
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57	141	340	670	439	714	97	131	313	487
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	17	11	121	83	121	91	21	16	80	75
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	40	98	45	85	27	54	11	16	21	35
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	1	1	8	10	7	10
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0	1	1	5	4	21	35	14	15
6730	Beleidigung	45	70	291	350	370	438	161	185	316	380
6740	Sachbeschädigung	352	804	1 145	2 104	726	1 354	100	170	373	692
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	1	2	7	23	28	72	27	36	38	81
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem	1	0	16	11	25	19	31	42	29	28
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	1	3	14	13	19	11	24	20
7260	Straftaten gegen das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	14	7	95	52	104	95	20	18	61	73
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	32	34	913	821	1 816	1 346	163	75	1 220	784
----	**Straftaten insgesamt**	2 068	3 320	7 016	8 751	7 138	8 467	1 911	2 293	5 287	6 217

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
**) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Die deutschen tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden sind in den neuen Ländern z.B. bei Sachbeschädigung und Diebstahl deutlich stärker belastet als die Altersgenossen in den alten Ländern, die dafür aber z.B. bei Rauschgiftdelikten eine größere registrierte Belastung aufweisen. Zu beachten ist allerdings, dass jeweils nur relativ kleine Prozentanteile der Bevölkerung als tatverdächtig auffallen: Bei den Jugendlichen in den neuen Ländern sind es knapp 8,8 % der

dort registrierten deutschen Einwohner dieser Altersklasse gegenüber 7,0 % in den alten Ländern. Beim Vergleich ist ferner zu bedenken, dass das Anzeigeverhalten in Ost und West unterschiedlich sein könnte.

Vergleich der Belastung männlicher **deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: alte Länder mit Berlin / neue Länder

T64b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) männlicher Deutscher									
		Kinder 8 < 14 Jahre		Jugendliche 14 < 18 Jahre		Heranw. 18 < 21 Jahre		Erwachsene >= 21 Jahre		Jungerw. 21 < 25 Jahre	
		alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder
0100+ 0200	Mord und Totschlag	0	0	5	10	15	29	5	6	11	17
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	3	1	30	20	35	33	12	11	30	27
2100	Raubdelikte	66	73	391	461	341	542	32	49	167	310
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	200	235	1 083	1 176	1 206	1 330	175	169	716	821
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	213	409	1 054	1 530	1 224	1 704	424	498	993	1 368
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	62	116	391	684	609	1 037	246	332	495	779
****	Diebstahl insgesamt	1 699	2 606	4 131	6 015	2 912	4 814	680	1 058	1 901	2 873
***1	von Kraftwagen	10	27	188	323	195	409	19	38	108	252
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 531	2 181	3 274	4 445	2 194	3 339	596	873	1 500	1 960
326*	Ladendiebstahl	1 228	1 777	1 940	2 883	1 057	1 824	419	612	826	1 054
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	245	610	1 298	2 392	1 076	2 156	118	233	607	1 218
5100	Betrug	53	53	902	750	1 944	1 730	623	625	1 755	1 703
5200	Veruntreuungen	0	0	2	3	18	37	58	106	29	62
5300	Unterschlagung	22	24	158	123	367	368	104	124	336	359
5400	Urkundenfälschung	5	6	135	133	178	287	63	79	161	224
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	81	199	525	1 082	733	1 202	167	234	529	812
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	26	18	189	140	190	143	35	27	128	117
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	68	164	76	149	45	94	17	27	34	60
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	2	1	15	18	12	14
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0	1	1	10	8	43	71	27	26
6730	Beleidigung	62	99	413	505	562	644	254	281	492	564
6740	Sachbeschädigung	597	1 339	2 039	3 705	1 336	2 422	181	315	679	1 193
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	2	4	13	42	50	131	50	66	68	134
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1	1	29	20	44	32	54	75	46	44
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	2	5	10	16	30	17	24	23
7260	Straftaten gegen das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	27	14	181	98	200	175	38	35	117	133
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	48	50	1 493	1 336	3 140	2 264	295	142	2 134	1 320
----	**Straftaten insgesamt**	2 861	4 630	10 066	13 070	11 293	13 377	3 042	3 695	8 372	9 622

*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe **) Die Auflistung ist nicht vollständig.

Vergleich der Belastung weiblicher **deutscher Tatverdächtiger bei den einzelnen Straftaten(gruppen)**

Bereich: alte Länder mit Berlin / neue Länder

T64c

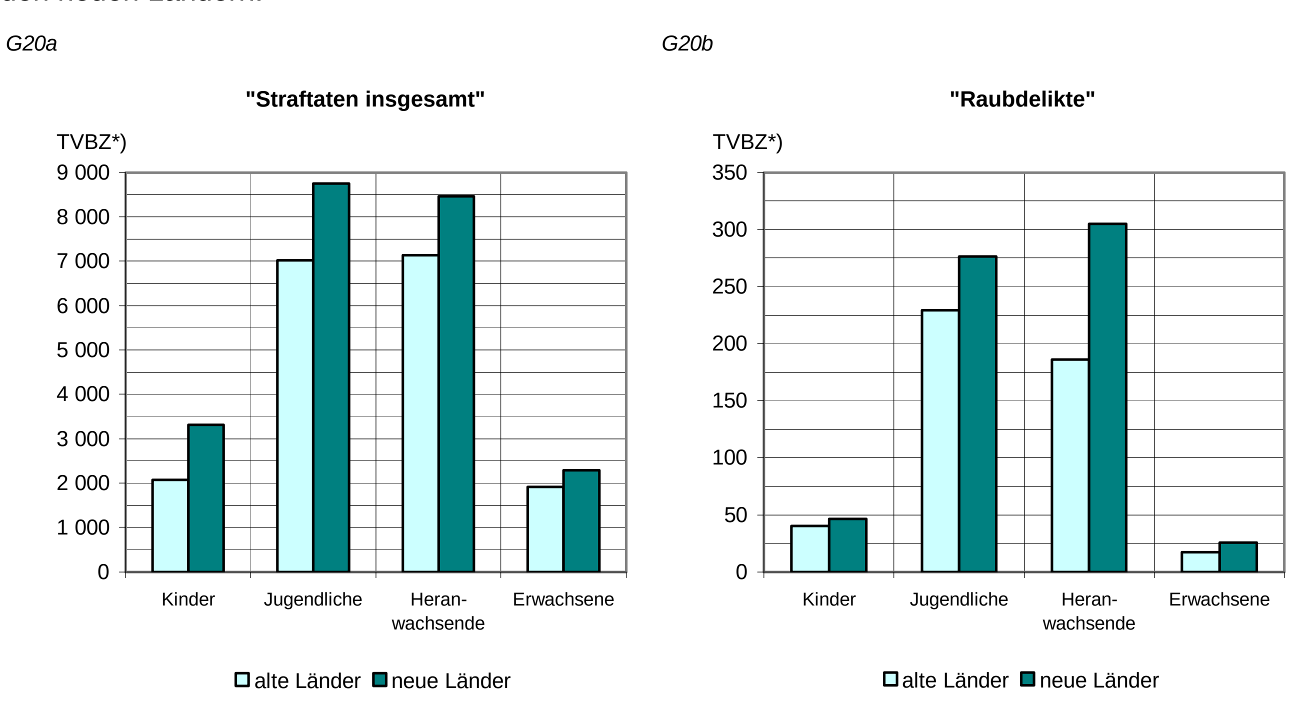
Schlüssel	Straftaten(gruppen)**)	Tatverdächtigenbelastungszahl*) weiblicher Deutscher									
		Kinder 8 < 14 Jahre		Jugendliche 14 < 18 Jahre		Heranw. 18 < 21 Jahre		Erwachsene >= 21 Jahre		Jungerw. 21 < 25 Jahre	
		alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder	alte Länder	neue Länder
0100+ 0200	Mord und Totschlag	0	0	1	2	1	4	1	1	2	5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0
2100	Raubdelikte	12	19	60	82	27	45	3	4	14	24
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	52	59	224	227	107	115	26	18	73	58
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	56	86	302	324	193	212	65	57	150	131
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	15	32	97	155	83	149	28	38	65	103
****	Diebstahl insgesamt	943	1 414	2 196	2 399	935	1 149	312	401	606	689
***1	von Kraftwagen	1	2	16	27	14	22	2	2	7	14
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	916	1 338	2 106	2 243	872	1 045	301	382	565	623
326*	Ladendiebstahl	841	1 235	1 804	1 920	631	792	249	327	403	446
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	36	95	127	218	89	143	14	21	57	84
5100	Betrug	28	32	460	407	806	700	215	220	680	656
5200	Veruntreuungen	0	0	1	1	11	17	15	23	18	28
5300	Unterschlagung	6	7	48	38	114	115	31	37	104	124
5400	Urkundenfälschung	2	2	49	19	50	43	15	16	45	47
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	31	81	145	236	136	179	33	37	93	109
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	9	4	49	24	51	33	9	6	31	28
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	11	28	13	18	8	10	6	6	9	7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0	0	0	0	1	0	2	2	3	4
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2
6730	Beleidigung	28	40	163	188	172	212	77	98	137	167
6740	Sachbeschädigung	95	240	208	418	97	184	27	38	65	110
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	0	0	1	2	5	8	6	9	9	20
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0	0	2	1	6	4	11	13	11	9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	0	0	0	2	17	9	10	5	23	17
7260	Straftaten gegen das WaffenG u. gegen das KriegswaffenkontrollG	1	0	5	5	6	8	3	1	5	3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	15	18	304	278	451	340	43	15	296	161
----	**Straftaten insgesamt**	1 234	1 939	3 813	4 202	2 858	3 088	886	1 011	2 169	2 261

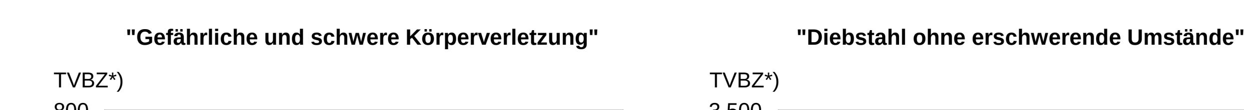
*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe **) Die Auflistung ist nicht vollständig.

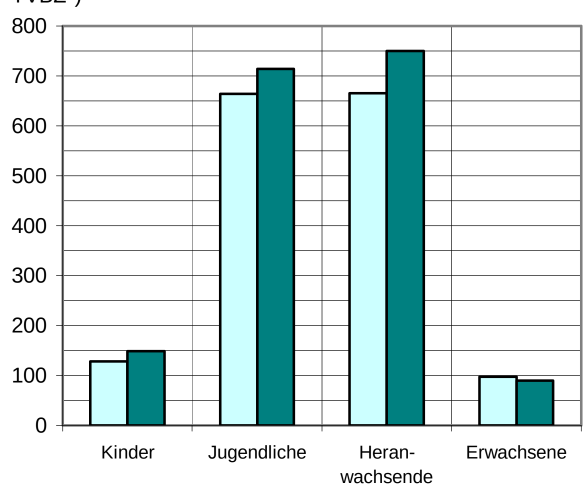
Für die statistische Belastung in den neuen Ländern dürften die mit dem tiefgreifenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel verbundenen Orientierungsprobleme sowie die im Vergleich zum Westen ungünstigeren beruflichen Perspektiven bei einem Teil der jungen Menschen immer noch bedeutsam sein. Zu berücksichtigen ist ferner, dass der Ausländeranteil unter den sozial benachteiligten und damit kriminalitätsgefährdeteren jungen Menschen im Osten erheblich geringer ist als im Westen. Die stärkere Belastung der jungen Deutschen in den neuen Ländern

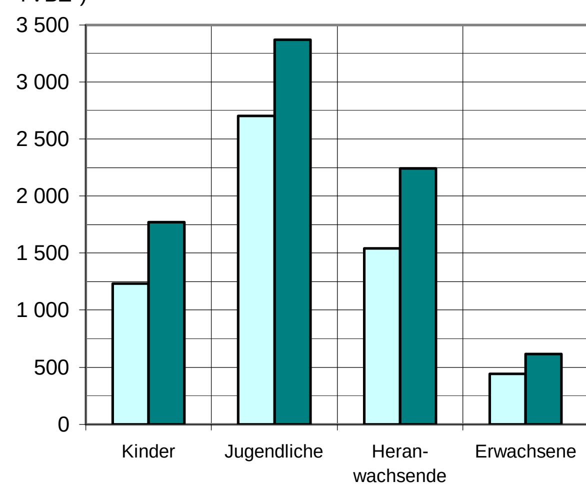
zeigt sich bei den Straftaten insgesamt: 13,4 % der männlichen Heranwachsenden (2000: 13,4 %, 1995: 14,2 %) und 13,1 % der männlichen Jugendlichen (2000: 13,0 %, 1995: 12,8) gerieten in Tatverdacht gegenüber 11,3 % der männlichen Heranwachsenden (2000: 11,4 %, 1995: 9,2 %) und 10,1 % der männlichen Jugendlichen (2000: 9,7 %, 1995: 8,4 %) in den alten Ländern mit Berlin. Die registrierte Mehrbelastung in den neuen Ländern ist auch bei den meisten einzelnen Straftaten(gruppen) festzustellen mit Ausnahmen wie z.B. bei Rauschgiftdelikten und Betrug, wobei sich die Abstände zwischen Ost und West seit 1995 verringert haben. Bei den weiblichen Tatverdächtigen ist die höhere registrierte Belastung in den neuen Ländern geringer ausgeprägt als bei den männlichen Tatverdächtigen.

Nachfolgende Grafiken zur registrierten Belastung der deutschen Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen) veranschaulichen Unterschiede zwischen den alten Ländern mit Berlin und den neuen Ländern.

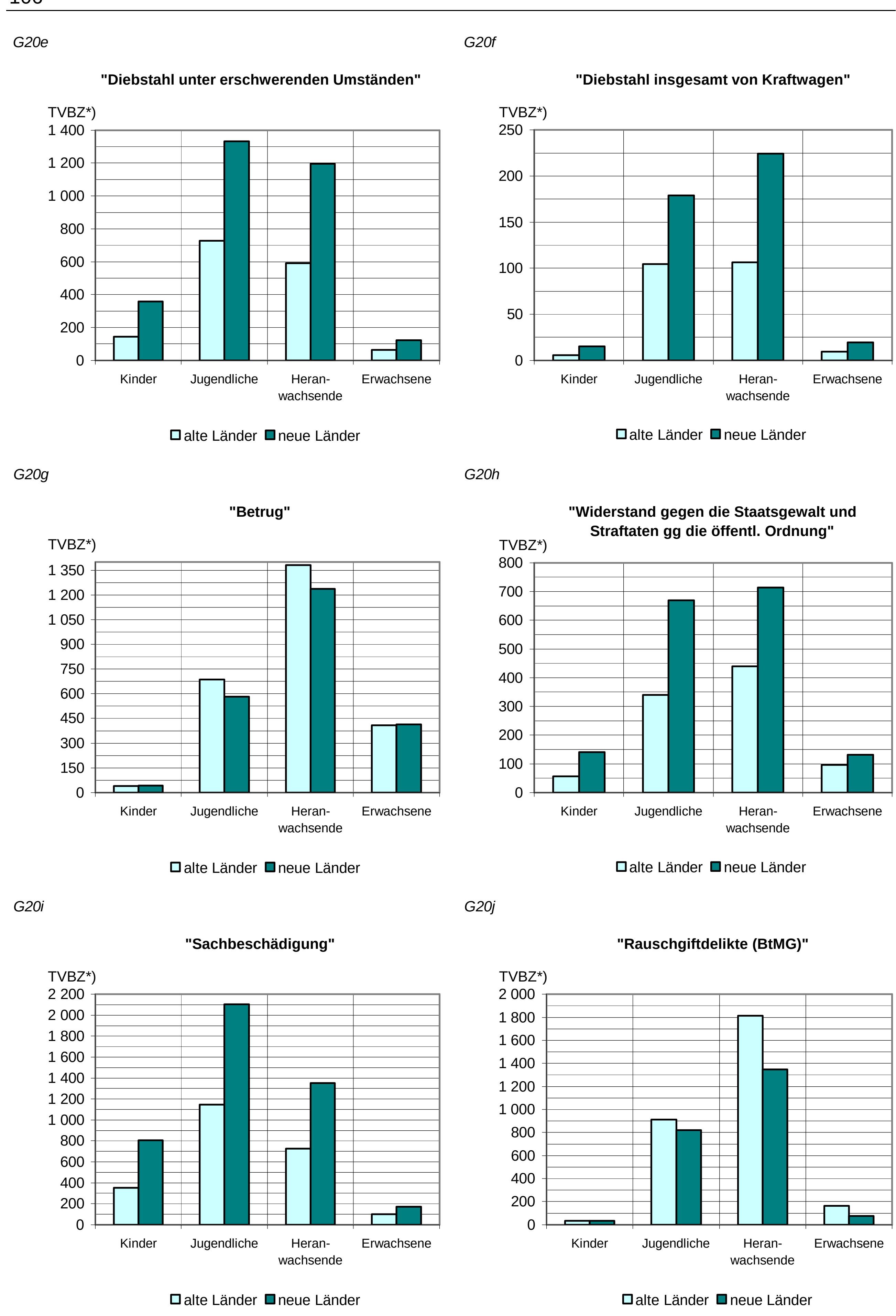








*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersklasse (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahre)



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersklasse (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahre)

2.3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige
Tatverdächtigenanteile, Staatsangehörigkeiten, Aufenthaltsstatus

Bewertungsprobleme

2001 besaßen 24,9 % (2000: 25,8 %) der von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Ein Vergleich der tatsächlichen Kriminalitätsbelastung der nichtdeutschen Wohnbevölkerung mit der deutschen ist jedoch schon wegen des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Täter in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht möglich. Ferner enthält die Bevölkerungsstatistik bestimmte Ausländergruppen wie vor allem Illegale, Touristen/Durchreisende, Besucher, Grenzpendler und Stationierungsstreitkräfte nicht, die in der Kriminalstatistik als Tatverdächtige mitgezählt werden. Die Volkszählung von 1979 hat gezeigt, dass auch die Daten der gemeldeten ausländischen Wohnbevölkerung (fortgeschriebene Bevölkerungsstatistik) sehr unzuverlässig sind.

Die Kriminalitätsbelastung der Deutschen und Nichtdeutschen ist zudem aufgrund der unterschiedlichen strukturellen Zusammensetzung (Alters-, Geschlechts- und Sozialstruktur) nicht vergleichbar. Die sich in Deutschland aufhaltenden Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft sind im Vergleich zur deutschen Bevölkerung im Durchschnitt jünger und häufiger männlichen Geschlechts. Sie leben häufiger in Großstädten, gehören zu einem größeren Anteil unteren Einkommens- und Bildungsschichten an und sind häufiger arbeitslos. Dies alles führt zu einem höheren Risiko, als Tatverdächtige polizeiauffällig zu werden.

Zu berücksichtigen ist weiterhin ein beachtlicher Anteil ausländerspezifischer Delikte. So liegt der Ausländeranteil an den Tatverdächtigen bei den Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz naturgemäß mit 93,7 % (2000: 93,4 %) sehr hoch. Bei 28,6 % (2000: 28,4 %) aller nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Verstoßes gegen Ausländer- oder Asylverfahrensgesetz ermittelt, Vergehen, die von Deutschen in der Regel nicht begangen werden können. Ohne ausländerspezifische Delikte (zur problematischen Berechnung siehe Hinweis bei Tabelle T65) betrug der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher 19,3 % (2000: 20,0 %).

Entwicklung der Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher seit 1984

Bereich: 84-90 alte Länder; 91-92 alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 93 Bundesgebiet insgesamt

T65

Jahr	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt **ohne** Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG		
	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche		Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche	
	(100 %)	absolut	in %	(100 %)	absolut	in %
1984	1 254 213	207 612	16,6	1 209 756	165 705	13,7
1985	1 290 999	231 868	18,0	1 237 083	180 181	14,6
1986	1 306 910	252 018	19,3	1 246 193	193 703	15,5
1987	1 290 441	258 326	20,0	1 236 540	206 863	16,7
1988	1 314 080	286 744	21,8	1 247 563	223 848	17,9
1989	1 370 962	336 016	24,5	1 285 534	254 737	19,8
1990	1 437 923	383 583	26,7	1 349 912	299 415	22,2
1991	1 466 752	405 545	27,6	1 382 713	324 864	23,5
1992	1 581 734	509 305	32,2	1 459 654	390 861	26,8
1993	2 051 775	689 920	33,6	1 849 520	492 919	26,7
1994	2 037 729	612 988	30,1	1 848 087	430 075	23,3
1995	2 118 104	603 496	28,5	1 929 344	422 846	21,9
1996	2 213 293	625 585	28,3	2 019 186	440 904	21,8
1997	2 273 560	633 480	27,9	2 081 304	452 503	21,7
1998	2 319 895	628 477	27,1	2 122 307	441 694	20,8
1999	2 263 140	601 221	26,6	2 073 194	422 871	20,4
2000	2 286 372	589 109	25,8	2 106 900	421 517	20,0
2001	2 280 611	568 384	24,9	2 107 284	405 929	19,3

Hinweis: Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, siehe Seite 17) fehlen in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG" aber auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte wie z. B. Diebstahl zur Last gelegt werden. Daher sind die Werte zu niedrig. Nach älteren Berechnungen in Berlin ist von etwa 20 % der Tatverdächtigen auszugehen, die wegen anderer Straftaten ermittelt wurden.

Diese Daten dürfen nicht mit der tatsächlichen Kriminalitätsentwicklung gleichgesetzt werden. Sie lassen auch keine vergleichende Bewertung der Kriminalitätsbelastung von Deutschen und Nichtdeutschen zu. Sie belegen aber die bis 1993 besonders schnell angewachsene und immer noch beträchtliche Anforderung an die Polizei (kompliziertere Rechtslage, Sprachprobleme, Identifizierungsschwierigkeiten bei vielen ausländischen Tatverdächtigen usw.). Bei der Tatverdächtigenentwicklung wirken sich auch demografische Einflüsse aus (Wanderungen ins und aus dem Ausland, Einbürgerungen, Jahrgangsstärken der jungen Menschen).

Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher in den Ländern

T66

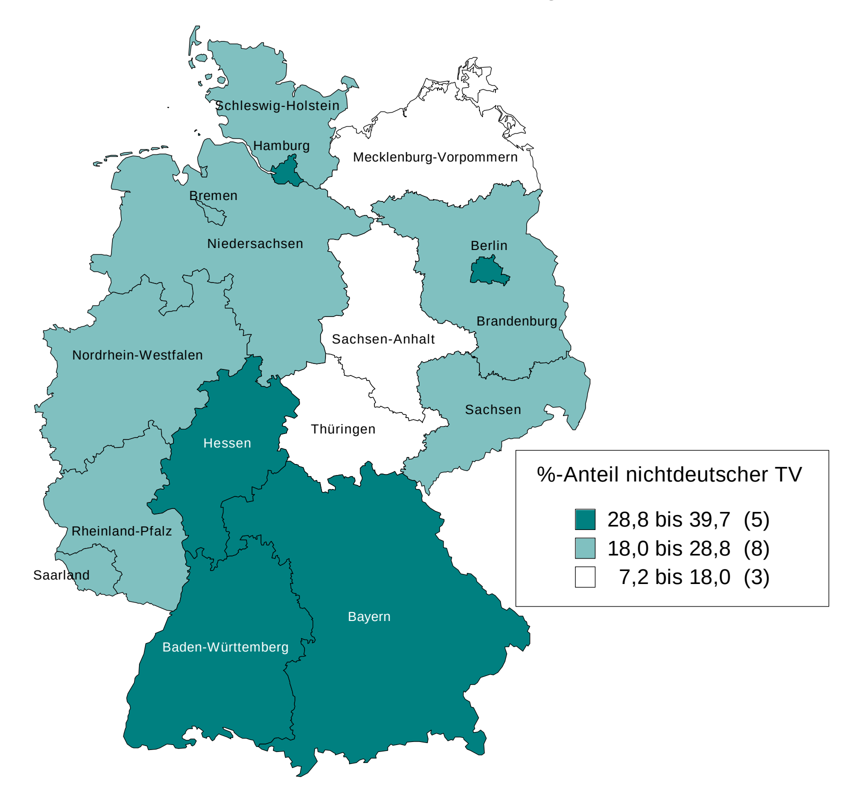
Land	Straftaten insgesamt			Straftaten insgesamt **ohne** Strft. gg. AusländerG und AsylverfG			Differenz Sp. 4 - Sp. 7 in %-Punkten
	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche absolut	Nichtdeutsche in %	
1	2	3	4	5	6	7	8
Baden-Württemberg	233 286	71 811	30,8	216 822	56 364	26,0	4,8
Bayern	316 121	96 659	30,6	279 207	61 845	22,2	8,4
Berlin	163 108	48 395	29,7	150 034	36 818	24,5	5,1
Brandenburg	94 561	20 069	21,2	82 491	8 306	10,1	11,2
Bremen	25 007	7 148	28,6	23 867	6 124	25,7	2,9
Hamburg	72 234	28 674	39,7	64 842	21 611	33,3	6,4
Hessen	137 072	50 181	36,6	120 445	34 464	28,6	8,0
Mecklenburg-Vorp.	59 975	5 314	8,9	57 866	3 252	5,6	3,2
Niedersachsen	209 948	40 790	19,4	201 332	33 058	16,4	3,0
Nordrhein-Westfalen	453 602	113 899	25,1	432 372	94 575	21,9	3,2
Rheinland-Pfalz	107 955	23 148	21,4	101 313	17 057	16,8	4,6
Saarland	25 173	5 867	23,3	23 314	4 057	17,4	5,9
Sachsen	139 319	27 249	19,6	120 354	8 926	7,4	12,1
Sachsen-Anhalt	94 494	8 350	8,8	91 504	5 476	6,0	2,9
Schleswig-Holstein	80 866	15 916	19,7	75 218	10 557	14,0	5,6
Thüringen	67 890	4 914	7,2	66 303	3 439	5,2	2,1
Bundesgebiet insges.	2 280 611	568 384	24,9	2 107 284	405 929	19,3	5,7
alte Länder mit Berlin	1 824 372	502 488	27,5	1 688 766	376 530	22,3	5,2
neue Länder	456 239	65 896	14,4	418 518	29 399	7,0	7,4

Hinweise:
Aus erfassungstechnischen Gründen (echte Tatverdächtigenzählung, siehe Seite 17) fehlen in der Aufstellung „ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG" aber auch die Tatverdächtigen, denen neben Verstößen gegen AusländerG und AsylverfahrensG gleichzeitig auch andere Delikte wie Diebstahl, Raub oder Rauschgifthandel zur Last gelegt werden. Daher sind die Werte zu niedrig.

Wie auch die Grafik „*G22*" verdeutlicht, weisen an den deutschen Ostgrenzen gelegene Länder die höchste Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Straftaten insgesamt mit und ohne Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG aus, d.h. ohne Berücksichtigung von ausländerspezifischen Delikten verringern sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger dort besonders stark: z.B. Sachsen 7,4 % ohne gegenüber 19,6 % mit ausländerspezifischen Delikten oder Brandenburg 10,1 % ohne gegenüber 21,2 %. Andererseits verschieben sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger bei anderen Ländern wie z.B. Thüringen, Bremen und Sachsen-Anhalt vergleichsweise geringfügig.
Gerade Staatsangehörigkeiten aus dem südosteuropäischen Raum (z.B. Ukraine, Bulgarien, Rumänien) sind bei Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG relativ stark vertreten (siehe auch Seite 115), ferner solche, die bevorzugt die Einreise über Osteuropa wählen (z.B. Indien, Afghanistan, Irak, Vietnam).

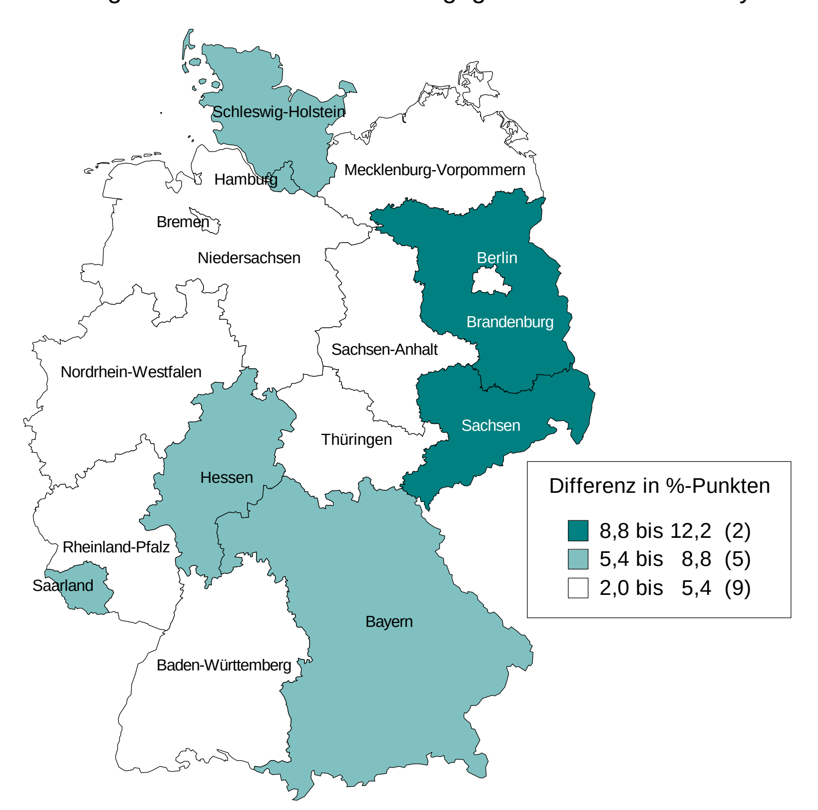
G21

Straftaten insgesamt
Prozentanteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in den Ländern



G22

Differenz in Prozentpunkten zwischen dem Anteil nichtdeutscher TV
bei Straftaten insgesamt und ohne Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz



Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen bei den Straftaten(gruppen)

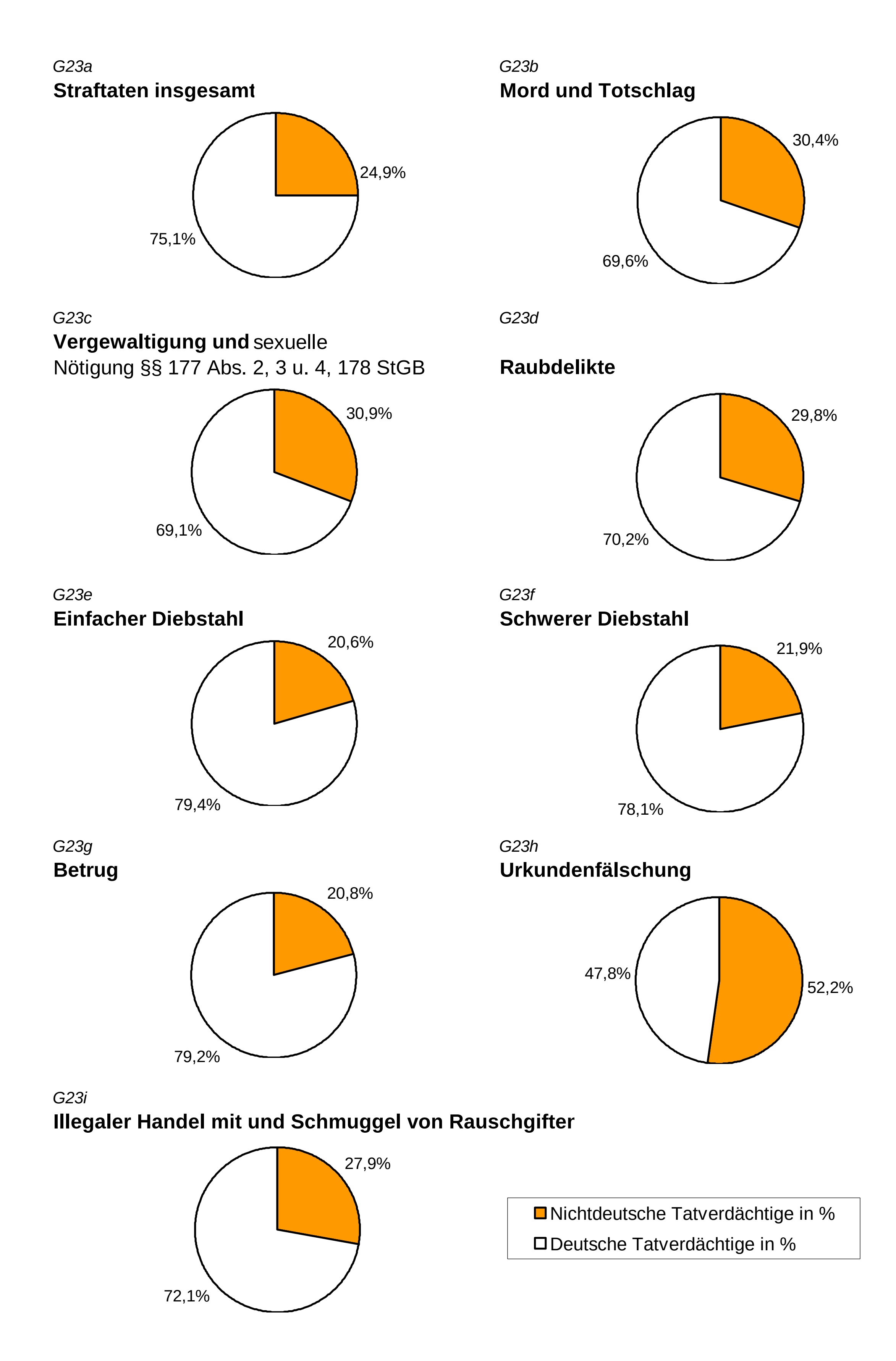
T67

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	alte Länder mit Berlin – Tatverdächtige insgesamt Anzahl	alte Länder mit Berlin – nichtdeutsche Anzahl	alte Länder mit Berlin – nichtdeutsche in %	neue Länder – Tatverdächtige insgesamt Anzahl	neue Länder – nichtdeutsche Anzahl	neue Länder – nichtdeutsche in %	*insgesamt nicht-deutsche TV in %*
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 345	824	35,1	546	54	9,9	*30,4*
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	5 458	1 860	34,1	842	87	10,3	*30,9*
2100	Raubdelikte	29 958	10 582	35,3	7 618	622	8,2	*29,8*
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	114 331	32 870	28,7	22 128	1 439	6,5	*25,1*
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	195 646	45 574	23,3	45 772	2 111	4,6	*19,8*
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	103 917	26 011	25,0	28 199	1 738	6,2	*21,0*
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	476 105	114 060	24,0	131 696	11 233	8,5	*20,6*
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	91 202	24 707	27,1	36 671	3 312	9,0	*21,9*
5100	Betrug	316 247	73 953	23,4	60 349	4 337	7,2	*20,8*
5200	Veruntreuungen	20 287	3 064	15,1	7 151	280	3,9	*12,2*
5300	Unterschlagung	47 617	8 117	17,0	10 990	413	3,8	*14,6*
5400	Urkundenfälschung	50 077	27 176	54,3	11 409	4 900	42,9	*52,2*
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	82 626	16 600	20,1	25 696	1 223	4,8	*16,5*
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	24 618	8 350	33,9	3 828	851	22,2	*32,3*
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	10 091	1 215	12,0	3 690	100	2,7	*9,5*
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 230	283	6,7	1 065	17	1,6	*5,7*
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	12 020	1 614	13,4	3 861	86	2,2	*10,7*
6730	Beleidigung	112 754	19 000	16,9	26 400	832	3,2	*14,3*
6740	Sachbeschädigung	123 953	17 259	13,9	50 655	1 181	2,3	*10,6*
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	16 245	2 522	15,5	4 726	284	6,0	*13,4*
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	20 026	4 067	20,3	5 184	475	9,2	*18,0*
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	135 606	125 958	92,9	37 721	36 497	96,8	*93,7*
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	18 174	3 671	20,2	3 061	172	5,6	*18,1*
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	178 378	40 160	22,5	23 903	1 548	6,5	*20,6*
----	**Straftaten insgesamt**	1 824 372	502 488	27,5	456 239	65 896	14,4	*24,9*

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 01.

Die sehr hohen Tatverdächtigenanteile von Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie bei Urkundenfälschung hängen mit illegaler Einreise und dem Aufenthaltsstatus zusammen. Überdurchschnittlich sind nichtdeutsche Tatverdächtige in den alten Ländern mit Berlin jedoch auch bei gravierenden Gewaltdelikten wie Raub (35,3 %, 2000: 37,4 %), Mord und Totschlag (35,1 %, 2000: 34,4 %) sowie Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB (34,1 %, 2000: 36,0 %) vertreten. Hier schlagen sich u.a. die Unterschiede in der Alters- und Sozialstruktur sowie in den Wohn- und Lebensverhältnissen zwischen Deutschen und den sich hier aufhaltenden Nichtdeutschen nieder. Weit unter dem Durchschnitt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher dagegen z.B. bei Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten, Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr, Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen die Umwelt, Sachbeschädigung oder Veruntreuungen.

Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher
im Bundesgebiet insgesamt



Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem hohen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T68

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche -absolut-	nichtdeutsche -in %-	nichtdeutsche in % 2000
7250	Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	173 327	162 455	93,7	93,4
7251	- unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz	53 576	53 041	99,0	98,4
7255	- Straftaten nach §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	14 617	14 357	98,2	98,1
7254	- gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern nach § 92b Ausländergesetz	743	520	70,0	77,9
7252	- Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz	6 493	4 283	66,0	68,4
7253	- Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe	4 457	2 919	65,5	63,5
6610	Glücksspiel	2 035	1 403	68,9	67,5
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain	7 415	4 493	60,6	58,7
7332	Illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	672	385	57,3	54,9
90	Taschendiebstahl	4 051	2 242	55,3	53,5
5400	Urkundenfälschung	61 486	32 076	52,2	52,1
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung	1 820	886	48,7	36,4
6330	Geldwäsche	1 039	506	48,7	43,4
6310	Hehlerei von Kfz.	1 386	640	46,2	43,3
7130	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung	2 306	1 043	45,2	46,5
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	234	101	43,2	56,1

Dass Tatverdächtige ohne deutsche Staatsangehörigkeit bei Straftaten nach Ausländer- und Asylverfahrensgesetz und auch bei Urkundenfälschung besonders hohe Anteile aufweisen, hängt mit den Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen zusammen.
Relativ hohe Tatverdächtigenanteile weisen sie aber auch bei verschiedenen Straftaten(gruppen) mit oft professionellem Hintergrund auf, bei allerdings vergleichsweise geringen absoluten Zahlen.

Ausgewählte Straftaten(gruppen) mit einem niedrigen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T69

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche -absolut-	nichtdeutsche -in %-	nichtdeutsche in % 2000
0300	Fahrlässige Tötung	1 133	56	4,9	5,4
7341	Illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	1 919	95	5,0	4,9
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	4 293	213	5,0	5,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	300	5,7	3,0
5210	Untreue	7 271	419	5,8	6,3
5120	Grundstücks- und Baubetrug	749	44	5,9	5,3
5600	Konkursstraftaten	6 140	456	7,4	8,4
2250	Fahrlässige Körperverletzung	18 122	1 354	7,5	7,5
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 933	176	9,1	6,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	1 315	9,5	9,9
6740	Sachbeschädigung	174 608	18 440	10,6	11,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	1 700	10,7	10,6

Aufgliederung der deutschen **und** nichtdeutschen **Tatverdächtigen in Prozent nach Straftaten(gruppen)**

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T70

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige deutsche Anzahl	deutsche in %	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 013	0,1	878	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 353	0,3	1 947	0,3
2100	Raubdelikte	26 372	1,5	11 204	2,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	102 150	6,0	34 309	6,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	193 733	11,3	47 685	8,4
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	104 367	6,1	27 749	4,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	482 508	28,2	125 293	22,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	99 854	5,8	28 019	4,9
5100	Betrug	298 306	17,4	78 290	13,8
5200	Veruntreuungen	24 094	1,4	3 344	0,6
5300	Unterschlagung	50 077	2,9	8 530	1,5
5400	Urkundenfälschung	29 410	1,7	32 076	5,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	90 499	5,3	17 823	3,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	19 245	1,1	9 201	1,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 466	0,7	1 315	0,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 995	0,3	300	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 181	0,8	1 700	0,3
6730	Beleidigung	119 322	7,0	19 832	3,5
6740	Sachbeschädigung	156 168	9,1	18 440	3,2
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	18 165	1,1	2 806	0,5
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	20 668	1,2	4 542	0,8
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	10 872	0,6	162 455	28,6
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	17 392	1,0	3 843	0,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	160 573	9,4	41 708	7,3
----	**Straftaten insgesamt**	1 712 227	100,0	568 384	100,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 40 und 50.

Gegen über ein Viertel (2001: 28,2 %, 2000: 28,7 %, 1993: 33,9 %) der deutschen und über ein Fünftel (2001: 22,0 %, 2000: 22,8 %, 1993: 34,2 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen wurde wegen Diebstahl **ohne** erschwerende Umstände ermittelt. Jeder vierte (28,6 %, 2000: 28,4 %, 1993: 28,6 %) nichtdeutsche Tatverdächtige wurde wegen Verstößen gegen das Ausländer- oder das Asylverfahrensgesetz registriert. Bei den deutschen Tatverdächtigen spielten Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz erwartungsgemäß keine Rolle.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 62)

Nach Staatsangehörigkeiten aufgegliedert setzt sich die Gesamtzahl der 2001 im gesamten Bundesgebiet ermittelten 568 384 nichtdeutschen Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T71

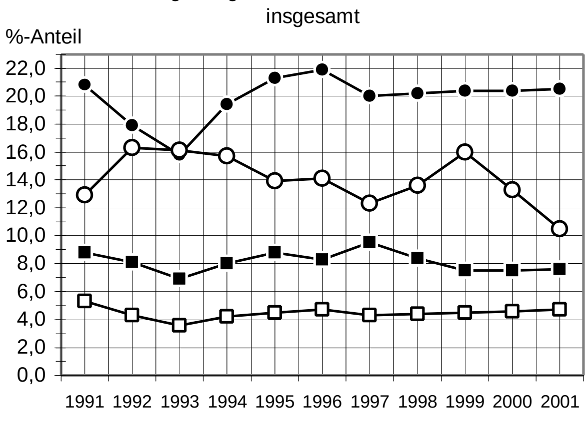
Staatsangehörigkeit	Anzahl 2001	%-Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen 2001	2000	1999	1998	1997
Türkei	116 791	20,5	20,4	20,4	20,2	20,0
Jugoslawien	59 551	10,5	13,3	16,0	13,6	12,3
Polen	43 413	7,6	7,5	7,5	8,4	9,5
Italien	26 908	4,7	4,6	4,5	4,4	4,3
Ukraine*)	17 210	3,0	2,1	2,0	2,0	1,8
Irak	15 445	2,7	2,0	1,8	1,8	1,8
Russische Föderation*)	15 126	2,7	2,3	1,9	2,1	2,0
Griechenland	10 999	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7
Rumänien	10 871	1,9	1,9	1,8	2,3	3,2
Iran	9 776	1,7	1,9	1,7	1,6	1,6
Vietnam	9 591	1,7	1,4	1,6	1,6	1,5
Kroatien	9 429	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Bosnien-Herzegowina	9 260	1,6	1,8	2,0	2,7	3,4
Afghanistan	9 187	1,6	1,6	1,4	1,2	0,9
Libanon	8 156	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5
Marokko	7 567	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4
Litauen	7 143	1,3	1,0	0,6	0,5	0,5
Indien	6 969	1,2	1,1	1,0	1,1	1,1
Algerien	6 915	1,2	1,2	1,2	1,3	1,2
Frankreich	6 265	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
Österreich	6 199	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Tschechische Republik	6 080	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1
Bulgarien	5 861	1,0	1,0	1,0	1,3	0,9
Sonstige**)	143 672	25,3	25,0	24,3	24,5	24,9
Nichtdeutsche Tatverdächtige insgesamt	568 384	100,0 (568 384)	100,0 (589 109)	100,0 (601 221)	100,0 (628 477)	100,0 (633 480)

*) Es ist nicht auszuschließen, dass Tatverdächtige aus diesen Staaten zum Teil noch unter der ehemaligen Staatsangehörigkeit ‚Sowjetunion' erfasst wurden.
**) einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Die neuen Staaten auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion und des früheren Jugoslawien wurden im Berichtsjahr 1993 bzw. 1994 erstmals gesondert ausgewiesen. Die Vergleichbarkeit ist durch die politisch bedingten Änderungen beeinträchtigt.

Hinweis zu G24:
Bei Jugoslawien werden ab:
1993 Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien und
1994 Mazedonien gesondert ausgewiesen.
Bereich:
97 = Bundesgebiet insgesamt, davor: alte Länder mit Berlin

G24 Entwicklung der prozentualen Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an den nichtdeutschen TV insgesamt





Ausgewählte Staatsangehörigkeiten unter Berücksichtigung von Straftaten gegen AusländerG und AsylverfahrensG

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T72

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige		%-Anteil Sp. 3 an Sp. 2	***Anm.:** Vergleiche T71 und Hinweis auf Seite 107*
	Straftaten insgesamt	Straftaten gg. AuslG und AsylverfG		%-Anteil an den nichtdeutschen TV **ohne** Straftaten gg. AuslG und AsylverfG
1	2	3	4	5
Türkei	116 791	16 047	13,7	24,8
Jugoslawien	59 551	15 102	25,4	10,9
Polen	43 413	16 555	38,1	6,6
Italien	26 908	951	3,5	6,4
Ukraine	17 210	11 634	67,6	1,4
Irak	15 445	8 997	58,3	1,6
Russische Föderation	15 126	5 921	39,1	2,3
Griechenland	10 999	529	4,8	2,6
Rumänien	10 871	6 412	59,0	1,1
Iran	9 776	2 083	21,3	1,9
Vietnam	9 591	4 799	50,0	1,2
Kroatien	9 429	2 054	21,8	1,8
Bosnien-Herzegowina	9 260	2 660	28,7	1,6
Afghanistan	9 187	5 282	57,5	1,0
Libanon	8 156	1 107	13,6	1,7
Marokko	7 567	1 143	15,1	1,6
Litauen	7 143	2 419	33,9	1,2
Indien	6 969	5 334	76,5	0,4
Algerien	6 915	2 790	40,3	1,0
Frankreich	6 265	271	4,3	1,5
Österreich	6 199	346	5,6	1,4
Tschechische Republik	6 080	2 647	43,5	0,8
Bulgarien	5 861	3 832	65,4	0,5
Sonstige**)	143 672	43 540	30,3	24,7
Nichtdeutsche TV insges.	568 384	162 455	28,6	100,0

*) einschl. ungeklärte Staatsangehörigkeiten sowie Staatenlose

Folgende der in Tabelle „T72“ angeführten Staatsangehörigkeiten haben einen sehr hohen Anteil (ab 50 %) von Straftaten gegen Ausländergesetz und Asylverfahrensgesetz (Spalte 4):
Indien (76,5 %, 2000: 75,8 %), Ukraine (67,6 %, 2000: 61,9 %), Bulgarien (65,4 %, 2000: 72,2 %), Rumänien (59,0 %, 2000: 56,4 %), Irak (58,3 %, 2000: 56,9 %), Afghanistan (57,5 %, 2000: 58,4 %) und Vietnam (50,0 %, 2000: 45,4 %).

Einen niedrigen Anteil (unter 15 %) weisen folgende Nationalitäten auf:
Türkei (13,7 %, 2000: 13,2 %), Frankreich (4,3 %, 2000: 4,7 %), Österreich (5,6 %, 2000: 4,6 %), Griechenland (4,8 %, 2000: 3,8 %) und Italien (3,5 %, 2000: 3,6 %).

Tatverdächtige aus EU-Mitgliedsstaaten

2000 wurden im Bundesgebiet 71 526 nichtdeutsche Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten erfasst.

Zeitreihe zu Tatverdächtigen aus EU-Mitgliedsstaaten

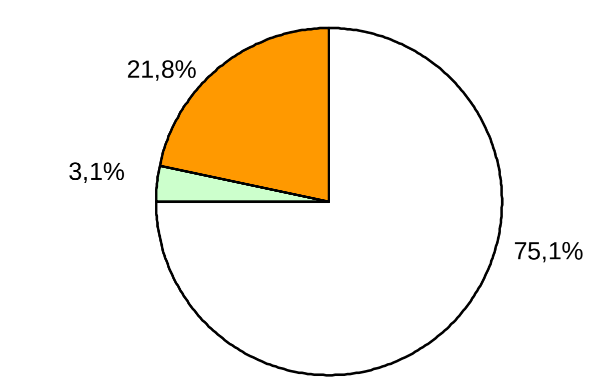
Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T73

Jahr	Tatverdächtige									
	insgesamt		Deutsche		Nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten		sonstige	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1984	1 254 213	100,0	1 046 604	83,4	207 609	16,6	51 889	4,1	155 720	12,4
1990	1 437 923	100,0	1 054 340	73,3	383 583	26,7	56 512	3,9	327 071	22,7
1995	1 682 118	100,0	1 155 579	68,7	526 539	31,3	63 491	3,8	463 048	27,5
1996	1 740 252	100,0	1 199 572	68,9	540 680	31,1	66 398	3,8	474 282	27,3
1997	2 273 560	100,0	1 640 081	72,1	633 480	27,9	70 960	3,1	562 520	24,7
1998	2 319 895	100,0	1 691 418	72,9	628 477	27,1	71 608	3,1	556 869	24,0
1999	2 263 140	100,0	1 661 919	73,4	601 221	26,6	70 235	3,1	530 986	23,5
2000	2 286 372	100,0	1 697 263	74,2	589 109	25,8	71 526	3,1	517 583	22,6
2001	2 280 611	100,0	1 712 227	75,1	568 384	24,9	70 738	3,1	497 646	21,8

Verteilung der Tatverdächtigen





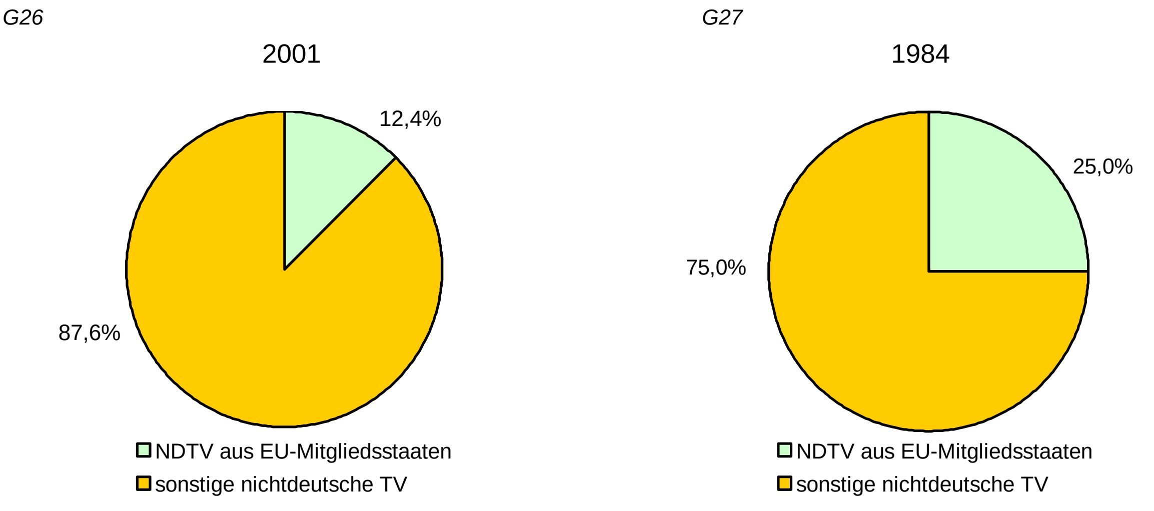
Anteil der Tatverdächtigen aus EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt

Bereich: 1984, 1990: alte Länder; 1995, 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T74

Jahr	Tatverdächtige			
	Nichtdeutsche		aus EU-Mitgliedsstaaten	
	absolut	in %	absolut	in %
1984	207 609	100,0	51 889	25,0
1990	383 583	100,0	56 512	14,7
1995	526 539	100,0	63 491	12,1
1996	540 680	100,0	66 398	12,3
1997	633 480	100,0	70 960	11,2
1998	628 477	100,0	71 608	11,4
1999	601 221	100,0	70 235	11,7
2000	589 109	100,0	71 526	12,1
2001	568 384	100,0	70 738	12,4

Anteil Tatverdächtiger aus den EU-Mitgliedsstaaten an den Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft insgesamt



EU-Inländer sind vergleichsweise unauffällig, d.h. die Staatsangehörigkeiten aus den 14 weiteren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die sich in ihrer sozialen Zusammensetzung und kulturell von den Deutschen relativ wenig unterscheiden. 2001 wurden 70 738 EU-Inländer als Tatverdächtige registriert, das waren 12,4 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen. 1984 hatte ihr Anteil in den alten Ländern noch 25,0 % betragen. Die Zahl der tatverdächtigen EU-Inländer stagnierte im vergangenen Jahrzehnt, während die Zahl der Tatverdächtigen mit Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten bis 1993 sehr stark zugenommen hat.
2001 wurde bei den Tatverdächtigen mit Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten ein Rückgang um 3,9 % und bei den tatverdächtigen EU-Inländern ein Rückgang um 1,1 % registriert.

Tatverdächtige aus den EU-Mitgliedsstaaten nach Staatsangehörigkeiten

Bereich: 1984: alte Länder; 1996: alte Länder mit Gesamt-Berlin; ab 1997: Bundesgebiet insgesamt

T75

Tatverdächtige	2001		2000		1999		1998		1997		1996		1984	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
EU-Mitgliedsstaaten -ohne Deutschland-	70 738	100,0	71 526	100,0	70 235	100,0	71 608	100,0	70 960	100,0	66 398	100,0	51 889	100,0
davon:														
Italien	26 908	38,0	27 137	37,9	26 826	38,2	27 514	38,4	27 069	38,1	25 333	38,2	17 737	34,2
Griechenland	10 999	15,5	11 148	15,6	10 784	15,4	10 982	15,3	10 526	14,8	10 118	15,2	7 602	14,7
Frankreich	6 265	8,9	6 176	8,6	5 534	7,9	5 647	7,9	5 571	7,9	5 197	7,8	3 969	7,6
Österreich	6 199	8,8	6 324	8,8	6 221	8,9	6 137	8,6	6 097	8,6	5 713	8,6	6 924	13,3
Niederlande	5 144	7,3	5 028	7,0	5 016	7,1	4 950	6,9	5 036	7,1	4 480	6,7	3 203	6,2
Portugal	4 379	6,2	4 680	6,5	4 872	6,9	4 780	6,7	4 482	6,3	3 776	5,7	1 740	3,4
GB und Nordirland	4 149	5,9	4 156	5,8	4 227	6,0	4 629	6,5	5 067	7,1	4 963	7,5	4 628	8,9
Spanien	3 402	4,8	3 465	4,8	3 538	5,0	3 583	5,0	3 678	5,2	3 505	5,3	3 359	6,5
Belgien	1 059	1,5	1 178	1,6	1 070	1,5	1 084	1,5	1 028	1,4	1 011	1,5	1 083	2,1
Dänemark	703	1,0	641	0,9	639	0,9	650	0,9	725	1,0	751	1,1	724	1,4
Schweden	635	0,9	633	0,9	592	0,8	580	0,8	535	0,8	430	0,6	334	0,6
Irland	437	0,6	458	0,6	481	0,7	583	0,8	684	1,0	708	1,1	233	0,4
Luxemburg	252	0,4	318	0,4	230	0,3	268	0,4	249	0,4	227	0,3	224	0,4
Finnland	207	0,3	184	0,3	205	0,3	221	0,3	213	0,3	186	0,3	129	0,2

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

(das ausführliche Zahlenmaterial enthält die Tabelle 61 im Anhang)

Zeitreihe zu nichtdeutschen Tatverdächtigen nach dem Anlass des Aufenthaltes

Bereich: Bundesgebiet insgesamt; 1984: alte Länder

T76

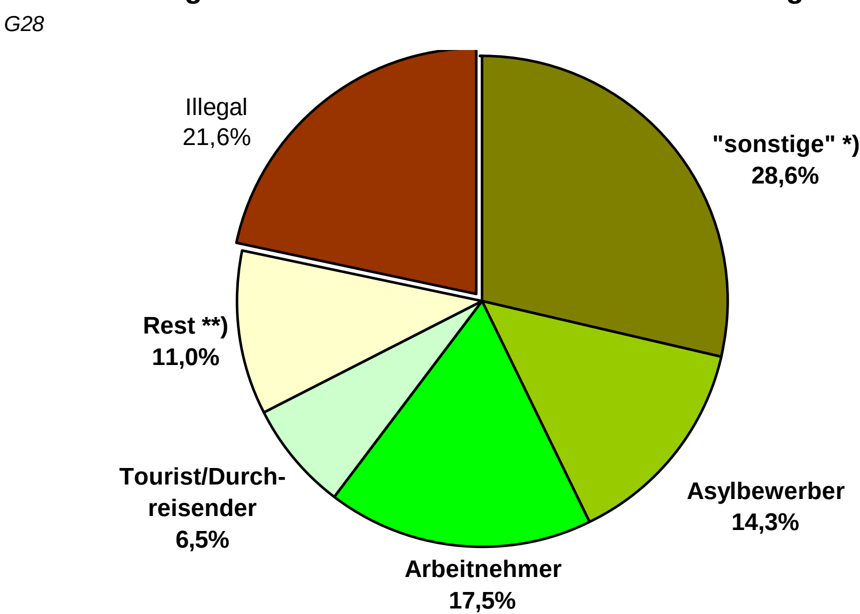
Anlass des Aufenthaltes	2001		2000		1999		1998		1984	
nichtdeutscher Tatverdächtiger	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Nichtdeutsche Tatverdächtige	568 384	100,0	589 109	100,0	601 221	100,0	628 477	100,0	207 610	100,0
davon:										
Illegal ***)**	122 583	21,6	124 262	21,1	128 320	21,3	140 779	22,4	28 337	13,6
Legal	445 654	78,4	464 847	78,9	472 901	78,7	487 698	77,6	179 273	86,4
davon:										
Asylbewerber	81 438	14,3	94 078	16,0	107 550	17,9	111 677	17,8	15 952	7,7
Arbeitnehmer	99 237	17,5	102 282	17,4	99 848	16,6	101 376	16,1	67 630	32,6
Tourist/Duchreisender	39 916	7,0	38 294	6,5	38 566	6,4	43 639	6,9	13 911	6,7
Student/Schüler	43 157	7,6	44 941	7,6	46 274	7,7	47 815	7,6	30 441	14,7
Gewerbetreibender	15 808	2,8	16 448	2,8	16 602	2,8	17 234	2,7	7 512	3,6
Stat.-streitkräfte u. Angeh.	3 313	0,6	3 021	0,5	2 983	0,5	2 886	0,5	9 304	4,5
Sonstige ****)**	162 785	28,6	165 783	28,1	161 078	26,8	163 071	25,9	34 523	16,6

*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Der Anteil der Asylbewerber (Personen, für die ein Asylverfahren im Bundesgebiet anhängig ist) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen sank 2001 auf 14,3 % (2000: 16,0 %); 1993 betrug ihr Anteil in den alten Ländern 31,7 %, 1984 aber nur 7,7 %. Auch absolut ist die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber 2001 gegenüber dem Vorjahr um 12 640 (-13,4 %) auf 81 438 zurückgegangen.
Jeder fünfte (21,6 %, 2000: 21,1 %) nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich illegal in Deutschland auf. In den neuen Ländern war es fast jeder zweite (45,9 %, 2000: 46,6 %). Zu beachten ist, dass bei den Illegalen neun von zehn (92,0 %) der Tatverdächtigen gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz verstießen. Einen Rückgang um 2 998 gegenüber 2000 gab es bei der Sammelgruppe der „Sonstigen“ (-1,8 %) auf 162 785. Sie stellen auch die größte Einzelgruppe, wobei ihr prozentualer Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf 28,6 % angestiegen ist (2000: 28,1 %).

Verteilung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G28



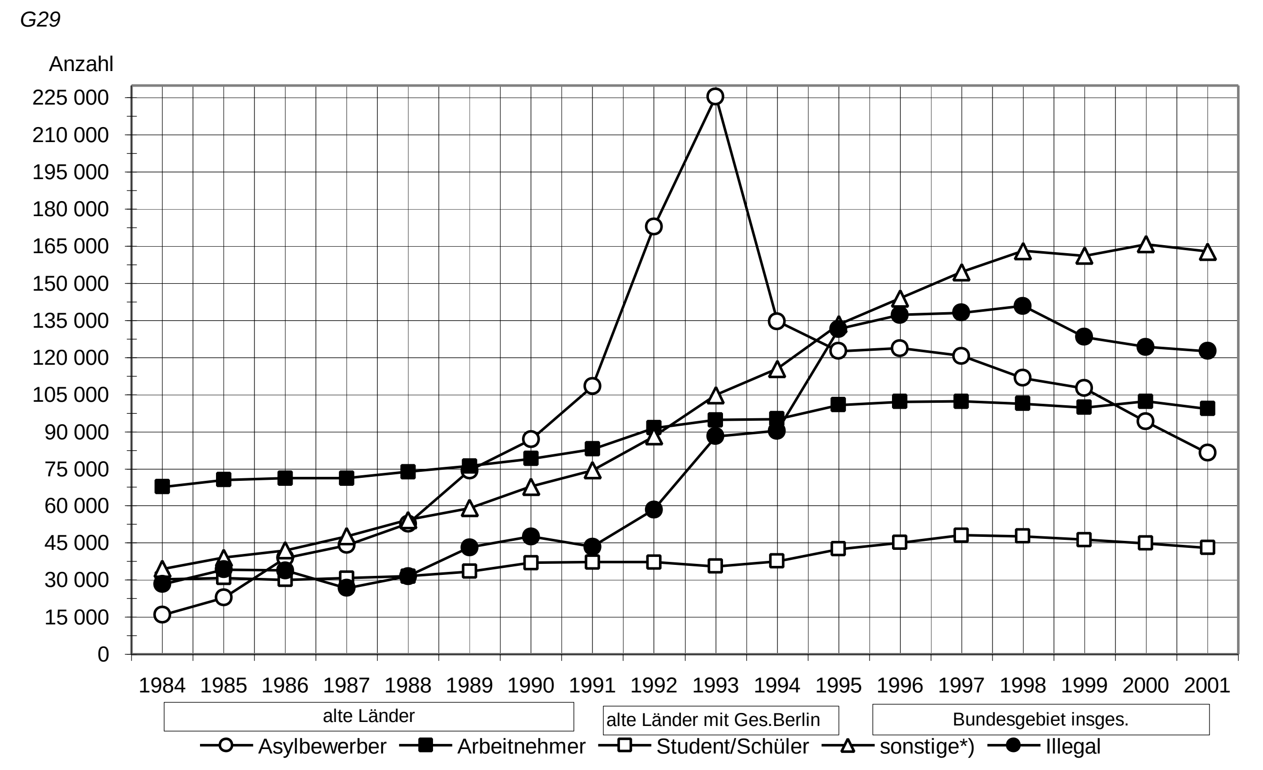
*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

**) Rest: Gewerbetreibende, Stationierungsstreitkräfte, Student/Schüler

Hinweis: **fett** = legaler Aufenthalt

Entwicklung nichtdeutscher TV nach dem Aufenthaltsgrund

G29



*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Entwicklung tatverdächtiger Asylbewerber und Nichtdeutscher insgesamt in einzelnen Deliktsbereichen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T77

Schlüssel	Straftaten(gruppe)	tatverdächtige Asylbewerber 2001	2000	Veränderung absolut	in %	nichtdeutsche Tatverdächtige insges. 2001	2000	Veränderung absolut	in %
- - - -	Straftaten insgesamt	81 438	94 078	-12 640	-13,4	568 384	589 109	-20 725	-3,5
7250	Straftaten gg. Ausländer- und AsylverfahrensG	22 511	25 704	-3 193	-12,4	162 455	167 592	-5 137	-3,1
****	Diebstahl insgesamt	29 008	34 683	-5 675	-16,4	146 751	155 951	-9 200	-5,9
3***	einfacher Diebstahl	25 797	30 758	-4 961	-16,1	125 293	134 064	-8 771	-6,5
326*	Ladendiebstahl	21 438	25 845	-4 407	-17,1	95 633	103 842	-8 209	-7,9
4***	schwerer Diebstahl	4 724	5 797	-1 073	-18,5	28 019	29 699	-1 680	-5,7
5400	Urkundenfälschung	5 928	6 352	-424	-6,7	32 076	31 967	109	0,3
5150	Leistungserschleichung	6 375	6 944	-569	-8,2	30 026	32 346	-2 320	-7,2
2200	Körperverletzung	10 194	10 601	-407	-3,8	79 765	78 688	1 077	1,4
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	3 472	3 671	-199	-5,4	17 823	18 096	-273	-1,5
7320	illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	4 254	4 306	-52	-1,2	17 789	18 259	-470	-2,6

Die Zahl der tatverdächtigen Asylbewerber ging 2001 um 13,4 % zurück (2000: -14,3%). Bei „einfachem“ Diebstahl betrug der Rückgang 16,1 % und bei „schwerem“ Diebstahl sogar 18,5 %.

Anteile tatverdächtiger Nichtdeutscher und Aslybewerber an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen bei ausgewählten Straftaten(gruppen)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T78

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche		Asylbewerber		
		Anzahl	Anzahl	in % an Sp. 3	Anzahl	in % an Sp. 3	in % an Sp. 4
1	2	3	4	5	6	7	8
----	Straftaten insgesamt *)	2 280 613	568 384	24,9	81 438	3,6	14,3
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 891	878	30,4	182	6,3	20,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 301	1 947	30,9	338	5,4	17,4
2100	Raubdelikte	37 576	11 204	29,8	1 879	5,0	16,8
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	34 309	25,1	4 787	3,5	14,0
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	47 685	19,8	5 782	2,4	12,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	27 749	21,0	3 246	2,5	11,7
****	Diebstahl insgesamt	699 404	146 751	21,0	29 008	4,1	19,8
***1	von Kraftwagen	18 638	4 175	22,4	342	1,8	8,2
***7	von/aus Automaten	7 736	1 577	20,4	193	2,5	12,2
26	Ladendiebstahl	453 665	97 214	21,4	21 980	4,8	22,6
50	in/aus Kfz	22 881	6 628	29,0	709	3,1	10,7
90	Taschendiebstahl	4 051	2 242	55,3	506	12,5	22,6
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	19 790	3 858	19,5	720	3,6	18,7
5100	Betrug	376 596	78 290	20,8	12 177	3,2	15,6
5150	Leistungserschleichung	111 735	30 026	26,9	6 375	5,7	21,2
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug **)	19 505	6 010	30,8	1 582	8,1	26,3
5400	Urkundenfälschung	61 486	32 076	52,2	5 928	9,6	18,5
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung	1 820	886	48,7	73	4,0	8,2
6100	Erpressung	5 959	1 549	26,0	203	3,4	13,1
6310	Hehlerei von Kfz	1 386	640	46,2	29	2,1	4,5
6320	sonstige Hehlerei	20 061	6 928	34,5	938	4,7	13,5
6610	Glücksspiel	2 035	1 403	68,9	30	1,5	2,1
6620	Wilderei	4 445	372	8,4	69	1,6	18,5
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 306	1 043	45,2	26	1,1	2,5
7250	Straftaten nach AuslG und AsylverfahrensG	173 327	162 455	93,7	22 511	13,0	13,9
7252	Einschleusen nach § 92a AuslG	6 492	4 282	66,0	346	5,3	8,1
7255	Straftaten gegen AsylverfG	14 617	14 357	98,2	12 410	84,9	86,4
7321	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Heroin	12 023	4 480	37,3	1 393	11,6	31,1
7322	illegaler Handel u. Schmuggel mit/von Kokain	7 415	4 493	60,6	2 164	29,2	48,2
7331	illegale Einfuhr von Heroin (in nicht geringer Menge)	1 226	310	25,3	30	2,4	9,7
7332	illegale Einfuhr von Kokain (in nicht geringer Menge)	672	385	57,3	23	3,4	6,0
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	496	267	53,8	69	13,9	25,8
8920	Gewaltkriminalität ***)	177 349	46 567	26,3	6 933	3,9	14,9

*) Bei den Tatverdächtigen insgesamt Wert um 2 überhöht.
**) soweit nicht unter Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (Schl.: 5177) erfasst
***) Addition folgender Straftaten(gruppen):
Mord und Totschlag, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raubdelikte, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Angriff auf den Luftverkehr.

Beim Taschendiebstahl wurden 55,3 % nichtdeutsche Tatverdächtige festgestellt von denen knapp ein Viertel Asylbewerber waren (22,6 %, 2000: 26,9 %). Auch z.B. bei BtM-Anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande, bei Handel/Schmuggel mit/von Heroin und Kokain, bei (sonstigem) Sozialleistungsbetrug, bei Urkundenfälschung, bei Ladendiebstahl und bei vorsätzlichen Tötungsdelikten weisen Asylbewerber deutlich überdurchschnittliche Anteile auf.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T79

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
		illegal	legal, darunter: Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/Durch-reisender	Asylbe-werber	sonstige **)
0100+ 0200	Mord und Totschlag	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	0,0	0,7	0,2	0,1	0,4	0,4
2100	Raubdelikte	0,3	1,5	6,1	1,3	2,3	2,6
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	0,3	10,4	12,4	1,4	5,9	7,2
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	0,4	16,5	11,2	2,0	7,1	10,7
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0,4	9,7	4,0	1,4	4,0	6,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2,8	17,4	43,8	40,4	31,7	26,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1,7	3,6	8,5	10,6	5,8	5,8
5100	Betrug	2,0	17,2	10,8	10,3	15,0	20,8
5200	Veruntreuungen	0,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,5
5300	Unterschlagung	0,2	2,8	1,3	0,7	0,8	2,1
5400	Urkundenfälschung	8,4	2,6	1,4	7,5	7,3	5,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	0,5	3,7	3,6	2,0	4,3	4,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	0,3	1,9	1,7	2,1	1,5	2,2
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	0,0	0,4	0,5	0,1	0,2	0,3
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	0,4
6730	Beleidigung	0,1	6,9	3,4	0,8	2,3	5,1
6740	Sachbeschädigung	0,2	4,0	9,0	1,9	2,6	4,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	0,1	0,9	0,1	0,5	0,3	0,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,2	0,8	0,1	0,4	0,3	0,7
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	92,0	3,9	0,9	9,9	27,6	9,8
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	0,1	1,0	0,9	1,0	0,4	0,9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	1,1	8,9	5,3	13,1	8,2	10,1
----	**Straftaten insgesamt**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	N	122 583	99 237	43 157	39 916	81 438	162 785

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

**) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

Neun von zehn nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal in Deutschland aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz als tatverdächtig registriert. Bei den Asylbewerbern waren dies 27,6 % (2000: 27,3 %). Gegen Asylbewerber wurde außerdem wegen „einfachen“ Diebstahls und Betrug relativ oft ermittelt. Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen „einfachen“ Diebstahls, Betrug und Körperverletzung ermittelt. Studenten/Schüler sowie Touristen/Durchreisende wurden am häufigsten verdächtigt, vor allem „einfache“ Diebstähle begangen zu haben. Bei Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler) sind ferner die Anteile von Körperverletzung, Sachbeschädigung und Raub relativ hoch. Die heterogen zusammengesetzte Gruppe der „Sonstigen“ wurde relativ häufig wegen „einfachen“ Diebstahls, Betrug, Körperverletzung, Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz sowie Rauschgiftdelikten als tatverdächtig erfasst.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass ihres Aufenthaltes in Prozent aller Tatverdächtigen (einschl. deutscher TV) pro Straftaten(gruppe)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T80

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Tatver-dächtige insgesamt (100 %)	Nichtdeutsche Tatverdächtige in Prozent					
			illegal	legal, darunter:				
				Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/ Durch-reisender	Asylbe-werber	sons-tige **)
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 891	1,8	7,8	0,9	0,9	6,3	11,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 301	0,8	10,7	1,5	0,7	5,4	10,1
2100	Raubdelikte	37 576	1,1	3,9	7,0	1,4	5,0	11,1
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	0,3	7,6	3,9	0,4	3,5	8,6
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	0,2	6,8	2,0	0,3	2,4	7,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	0,3	7,3	1,3	0,4	2,5	8,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	0,6	2,8	3,1	2,7	4,2	7,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	1,6	2,8	2,9	3,3	3,7	7,3
5100	Betrug	376 596	0,7	4,5	1,2	1,1	3,2	9,0
5200	Veruntreuungen	27 438	0,1	2,3	0,1	0,1	0,3	3,2
5300	Unterschlagung	58 607	0,4	4,7	1,0	0,5	1,1	5,8
5400	Urkundenfälschung	61 486	16,7	4,2	1,0	4,8	9,6	15,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	108 322	0,6	3,4	1,4	0,7	3,2	6,6
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 446	1,3	6,7	2,7	2,9	4,3	12,4
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	0,2	2,7	1,5	0,2	1,0	3,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	0,5	1,9	0,0	0,2	0,8	1,8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	0,1	5,2	0,0	0,1	0,4	4,1
6730	Beleidigung	139 154	0,1	4,9	1,1	0,2	1,3	6,0
6740	Sachbeschädigung	174 608	0,2	2,3	2,2	0,4	1,2	3,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20 971	0,3	4,1	0,2	1,0	1,1	5,0
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25 210	1,0	3,1	0,2	0,6	0,9	4,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	173 327	65,1	2,2	0,2	2,3	13,0	9,2
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 235	0,5	4,7	1,9	1,9	1,5	6,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	202 281	0,7	4,3	1,1	2,6	3,3	8,1
----	Straftaten insgesamt ***)	2 280 613	5,4	4,4	1,9	1,8	3,6	7,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 61.

**) Die „Sonstigen" umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen gehören.

***) Bei den Tatverdächtigen insgesamt Wert um 2 überhöht.

Asylbewerber weisen überdurchschnittlich hohe Anteile an den Tatverdächtigen insgesamt besonders bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Urkundenfälschung sowie vorsätzlichen Tötungsdelikten auf (siehe hierzu auch T78). Die Illegalen stellen mit 65,1 % die größte Teilgruppe bei Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, ferner mit 16,7 % bei Urkundenfälschung, sind sonst aber unauffällig. Nichtdeutsche Arbeitnehmer weisen bei Gewaltdelikten überdurchschnittliche Anteile auf. Nichtdeutsche Studenten/Schüler (in der Regel dürfte es sich hier um Schüler handeln) sind bei den Raubdelikten überproportional beteiligt. Die Sammelgruppe der "Sonstigen" zeigt bei Urkundenfälschung, Mord und Totschlag, Raub und anderen Gewaltdelikten, Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche, bei Betrug sowie bei Rauschgiftdelikten relativ hohe Tatverdächtigenanteile.

Länderverteilung: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

T81

Land	Nicht-deutsche TV insgesamt (100 %)	Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger in %					
		illegal	**legal, darunter:**				
			Arbeit-nehmer	Student/ Schüler	Tourist/ Durch-reisender	Asylbe-werber	sonstige *)
Baden-Württemberg	71 811	15,3	25,5	12,7	7,4	10,9	23,8
Bayern	96 659	26,8	23,7	6,1	7,7	9,5	21,8
Berlin	48 395	17,1	4,8	4,0	7,1	7,8	56,8
Brandenburg	20 069	51,2	1,0	0,5	16,9	10,6	19,1
Bremen	7 148	4,0	9,0	9,3	3,0	24,4	48,6
Hamburg	28 674	20,3	12,1	6,4	4,3	27,3	27,5
Hessen	50 181	25,2	15,2	6,7	4,2	5,5	39,7
Mecklenburg-Vorpommern	5 314	28,1	2,3	1,3	15,8	34,1	14,4
Niedersachsen	40 790	11,1	18,4	9,2	9,2	23,8	23,9
Nordrhein-Westfalen	113 899	12,0	25,0	11,6	5,6	17,5	25,2
Rheinland-Pfalz	23 148	21,7	17,6	7,6	6,8	10,4	30,3
Saarland	5 867	26,2	6,5	1,7	5,5	5,8	52,1
Sachsen	27 249	60,5	1,7	0,9	6,9	10,5	18,3
Sachsen-Anhalt	8 350	17,7	4,3	1,7	8,3	42,0	22,1
Schleswig-Holstein	15 916	22,6	13,9	5,7	7,1	24,5	23,4
Thüringen	4 914	10,0	2,5	1,3	4,2	35,6	43,2
Bundesgebiet insges.	568 384	21,6	17,5	7,6	7,0	14,3	28,6
alte Länder mit Berlin	502 488	18,4	19,5	8,5	6,6	13,8	29,7
neue Länder	65 896	45,9	1,9	0,9	10,6	18,3	20,6

*) Die „Sonstigen“ umfassen eine heterogen zusammengesetzte Restgruppe, zu der z.B. Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge u.a. Personengruppen gehören.

Sachsen und Brandenburg weisen die relativ höchsten Anteile illegal sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltender nichtdeutscher Tatverdächtiger und Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Mecklenburg-Vorpommern die relativ höchsten Asylbewerberanteile auf. Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen haben den höchsten Arbeitnehmer- sowie Schüler/Studentenanteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

2.3.3.1 Exkurs: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer

Die folgenden Tabellen zeigen die Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach der Dauer ihres Aufenthaltes in Deutschland, die bislang nur in Bayern und Niedersachsen für die PKS erfasst wird.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET1

Nichtdeutsche TV	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 137 732	9,1	5,5	8,8	14,5	10,3	6,6	8,4	20,9	15,9
Diebstahl insgesamt 32 135	11,5	4,5	8,6	17,1	13,7	9,1	11,3	8,3	15,9
Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG 42 581	0,5	1,3	1,9	5,5	8,3	9,8	14,2	47,1	11,4
Rauschgiftdelikte 10 188	17,3	3,4	7,8	11,3	5,9	3,2	2,9	21,1	27,2
Gewaltkriminalität 10 406	20,7	6,1	15,1	21,9	10,8	4,7	3,2	1,5	16,0

Insgesamt hielt sich jeder fünfte nichtdeutsche Tatverdächtige maximal eine Woche in Deutschland auf, bevor gegen ihn ermittelt wurde. 9,1 % (2000: 8,9 %) waren hier geboren. Weitere 14,3 % (2000: 14,1 %) hielten sich bereits länger als 10 Jahre in Deutschland auf und weitere 14,5 % länger als 4 Jahre. Bei 15,9 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen war die Aufenthaltsdauer nicht feststellbar. Der Anteil der sich nur kurzzeitig in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen war erwartungsgemäß bei Straftaten gegen das Ausländergesetz oder das Asylverfahrensgesetz am größten, bei Gewaltkriminalität dagegen am geringsten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige unter 21 Jahren nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET2

Nichtdeutsche TV unter 21 Jahre	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 31 350	23,2	0,6	9,7	16,3	10,3	6,5	5,9	14,7	12,7
Diebstahl insgesamt 11 700	24,0	0,3	10,4	21,5	12,1	7,0	7,3	5,0	12,4
Straftaten gg Aus- länder- / AsylverfG 6 449	1,1	0,1	1,0	2,2	8,7	12,9	11,0	50,9	12,0
Rauschgiftdelikte 3 035	26,0	0,7	10,4	11,8	5,8	3,7	2,9	16,6	22,1
Gewaltkriminalität 4 178	35,9	0,6	15,3	21,4	8,7	3,4	1,6	0,6	12,4

Bei den unter 21 Jahre alten nichtdeutschen Tatverdächtigen ist der Anteil der hier geborenen überdurchschnittlich hoch: auf fast jeden fünften nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 21 insgesamt und auf jeden dritten bei Gewaltkriminalität trifft dies zu.

Nichtdeutsche Tatverdächtige 21 Jahre und älter nach Aufenthaltsdauer
Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET3

Nichtdeutsche TV 21 Jahre und älter	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 106 382	5,0	7,0	8,5	14,0	10,2	6,6	9,2	22,7	16,8
Diebstahl insgesamt 20 435	4,4	6,8	7,6	14,5	14,6	10,4	13,6	10,2	17,9
Straftaten gg Aus-länder- / AsylverfG 36 132	0,5	1,5	2,1	6,0	8,2	9,2	14,8	46,4	11,3
Rauschgiftdelikte 7 153	13,7	4,6	6,6	11,0	6,0	2,9	2,8	23,0	29,3
Gewaltkriminalität 6 228	10,5	9,8	14,9	22,3	12,3	5,5	4,2	2,0	18,5

Bei den erwachsenen nichtdeutschen Tatverdächtigen ab 21 ist überdurchschnittlich oft die Aufenthaltsdauer nicht feststellbar. Bei Rauschgiftdelikten gilt dies für 29,3 %.

Anteil der nichtdeutschen TV unter 21 Jahre an den nichtdeutschen TV insg. nach Aufenthaltsdauer
Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET4

%-Anteil der nichtdt. TV unter 21 Jahre an den nichtdt. TV insg.	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
%-Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen **unter 21 Jahre** an den nichtdeutschen Tatverdächtigen **insgesamt**									
Straftaten insgesamt 22,8	58,0	2,3	25,2	25,6	22,8	22,5	15,9	16,0	18,2
Diebstahl insgesamt 36,4	75,9	2,8	44,0	45,9	32,1	27,9	23,5	21,8	28,4
Straftaten gg Aus-länder- / AsylverfG 15,1	29,4	1,7	7,5	6,2	15,9	19,9	11,8	16,4	15,9
Rauschgiftdelikte 29,8	44,7	5,7	39,9	31,3	29,2	34,5	30,2	23,5	24,3
Gewaltkriminalität 40,1	69,6	4,2	40,8	39,2	32,2	29,1	20,6	17,8	30,9

58,0 % der hier geborenen nichtdeutschen Tatverdächtigen sind unter 21 Jahre alt, bei Diebstahl sind es sogar 75,9 % und bei Gewaltkriminalität 69,6 %. Unter den sich hier nur bis zu einer Woche aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen befinden sich dagegen nur zu 16,0 % unter 21-jährige.

Nichtdeutsche TV nach Aufenthaltsdauer in Bayern u. Niedersachsen für "Straftaten insgesamt'

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET5

Nichtdeutsche TV	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Bayern 96 942	9,6	6,1	7,4	11,9	9,0	6,5	8,4	26,3	14,6
Niedersachsen 40 790	8,0	4,2	12,0	20,6	13,2	6,8	8,5	7,9	18,8

Bei der Aufenthaltsdauer ergeben sich für Bayern und für Niedersachsen deutliche Unterschiede. Der Anteil der sich bis zu einer Woche in Deutschland aufhaltenden bzw. gleich nach Grenzübertritt ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen beträgt in Bayern 26,3 % (2000: 24,4 %), in Niedersachsen dagegen nur 7,9 % (2000: 8,2 %). In Niedersachsen liegt dafür der Anteil der Aufenthaltsdauer von einem bis 20 Jahren deutlich höher als in Bayern.

Nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET6

Nichtdeutsche TV Arbeitnehmer	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 30 987	14,8	13,9	17,2	23,1	9,0	3,9	2,7	2,1	13,3
Diebstahl insgesamt 6 601	13,1	11,6	13,5	20,9	11,6	8,2	6,0	1,3	13,8
Straftaten gg Aus-länder- / AsylverfG 1 907	4,0	9,6	13,5	28,1	13,9	5,7	8,4	8,2	8,7
Rauschgiftdelikte 2 402	31,7	7,4	13,7	15,9	5,8	2,5	1,6	1,7	19,8
Gewaltkriminalität 3 246	21,8	11,2	19,5	23,2	7,1	2,1	1,1	0,3	13,8

Nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer hielten sich im Durchschnitt bereits erheblich länger in Deutschland auf als die nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt. Bei Rauschgiftdelikten war bereits fast jeder dritte nichtdeutsche tatverdächtige Arbeitnehmer in Deutschland geboren.

Nichtdeutsche tatverdächtige Asylbewerber nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET7

Nichtdeutsche TV Asylbewerber	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 19 507	1,0	1,0	5,0	21,3	27,6	19,5	7,8	6,4	10,5
Diebstahl insgesamt 6 742	1,6	0,6	5,1	20,4	27,1	22,0	13,0	0,6	9,6
Straftaten gg Aus-länder- / AsylverfG 6 074	0,0	0,5	0,9	7,7	25,7	27,9	7,6	19,3	10,4
Rauschgiftdelikte 987	0,6	1,6	6,6	23,0	22,8	13,9	3,5	0,1	27,9
Gewaltkriminalität 1 656	1,6	1,0	7,9	32,1	26,3	14,6	6,6	0,2	9,7

Bei den tatverdächtigen Asylbewerbern fällt auf, dass sich mindestens jeder vierte bereits länger als vier Jahre in Deutschland aufhielt und bei Gewaltkriminalität sogar nahezu jeder zweite.

"Sonstige" nichtdeutsche Tatverdächtige (Tab. 61, Sp. 15) nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET8

"sonstige" Nichtdeutsche TV (Tab. 61, Sp. 15)	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 35 803	12,8	6,6	10,3	15,6	9,2	3,4	2,9	10,5	28,7
Diebstahl insgesamt 9 196	12,1	6,1	10,4	17,5	12,4	5,2	3,9	5,5	26,9
Straftaten gg Aus-länder- / AsylverfG 4 005	1,1	2,6	3,9	10,8	10,2	6,6	6,2	37,4	21,0
Rauschgiftdelikte 3 674	22,5	3,5	7,6	11,5	4,1	1,3	0,9	12,0	36,6
Gewaltkriminalität 3 105	24,6	6,4	14,9	18,3	8,0	2,5	1,0	0,5	23,8

Die Sammelgruppe der "sonstigen" umfasst alle nicht bestimmten Gruppen wie z.B. Arbeitnehmern, Asylbewerbern oder "Illegalen" zugeordneten nichtdeutschen Tatverdächtigen. Dazu gehören u.a. Erwerbslose, Besucher, Flüchtlinge oder nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung. Bei vielen (28,7 %, Rauschgiftdelikte: 36,6 %) ist die Aufenthaltsdauer nicht feststellbar. 12,8 % von ihnen sind bereits hier geboren, bei Gewaltdelikten sogar 24,6 % und bei Rauschgiftdelikten 22,5 %.

Türkische Tatverdächtige nach Aufenthaltsdauer

Bereich: Bayern und Niedersachsen

ET9

Türkische Tatverdächtige	Aufenthaltsdauer								
	hier geboren	mehr als 20 Jahre	bis zu 20 Jahren	bis zu 10 Jahren	bis zu 4 Jahren	bis zu 1 Jahr	bis zu 3 Monaten	Grenzübertritt bis zu 1 Woche	geprüft aber nicht feststellbar
(100 %)	in %								
Straftaten insgesamt 25 888	28,6	12,8	15,6	14,8	4,7	2,1	1,9	6,1	13,4
Diebstahl insgesamt 5 176	40,2	8,6	15,5	17,2	4,8	1,3	0,8	0,2	11,3
Straftaten gg Aus-länder- / AsylverfG 4 022	2,8	5,2	5,4	8,9	9,3	8,9	8,9	36,5	14,2
Rauschgiftdelikte 2 279	42,8	7,9	11,0	7,8	2,9	1,7	0,8	1,5	23,7
Gewaltkriminalität 3 562	41,6	9,9	18,6	15,1	2,9	0,8	0,3	0,2	10,6

Die Aufenthaltsdauer wird auch bei Tatverdächtigen mit Staatsangehörigkeit "Türkei" ausgewiesen, die unter den Nichtdeutschen am häufigsten vertreten ist. Fast drei von zehn türkischen Tatverdächtigen sind bereits in Deutschland geboren. Bei Rauschgiftdelikten sind es sogar 42,8 %, bei Gewaltkriminalität 41,6 % und bei Diebstahl 40,2 %. Der Anteil der sich nur bis zu 3 Monaten in Deutschland aufhaltenden türkischen Tatverdächtigen ist mit 8,0 % relativ klein.

2.3.4 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen insgesamt in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Tatver-dächtige insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatort-gemeinde	Land-kreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	**ohne** festen Wohn-sitz
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 891	63,3	10,8	18,5	6,0	1,6	5,3
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 301	67,7	10,8	19,2	4,1	1,0	3,4
2100	Raubdelikte	37 576	60,7	14,6	25,3	4,4	1,7	5,2
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	68,1	12,5	19,2	3,6	0,6	1,5
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	69,5	12,3	19,3	3,9	0,5	1,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	58,1	13,6	23,9	7,6	1,0	1,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	60,3	15,6	20,1	5,1	3,3	2,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	60,7	14,3	18,5	5,7	4,9	6,0
5100	Betrug	376 596	54,3	12,9	25,5	9,7	2,0	4,7
5200	Veruntreuungen	27 438	56,6	12,6	22,5	8,6	1,1	1,7
5300	Unterschlagung	58 607	57,1	13,2	21,7	6,9	1,6	4,6
5400	Urkundenfälschung	61 486	33,8	10,1	22,9	10,0	20,4	9,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	108 322	56,9	13,0	24,2	6,9	1,2	4,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 446	57,9	11,5	22,1	5,3	4,8	3,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	76,4	10,5	12,6	3,1	0,5	1,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	48,5	16,1	38,9	7,0	0,7	1,1
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	43,0	12,3	23,9	17,5	1,9	4,0
6730	Beleidigung	139 154	61,0	11,9	23,5	5,9	0,5	1,2
6740	Sachbeschädigung	174 608	69,9	12,1	17,0	4,2	0,6	1,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	20 971	54,0	13,9	21,1	9,4	2,9	1,8
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25 210	48,5	10,6	28,2	10,7	2,8	1,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	173 327	17,2	3,9	12,2	7,3	44,3	20,7
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	21 235	65,0	9,8	18,9	5,7	3,0	1,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	202 281	54,7	13,3	25,4	9,3	3,3	3,3
----	Straftaten insgesamt	2 280 613	57,6	13,4	20,8	7,3	5,8	4,0

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 21.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Erwartungsgemäß wurde eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Straftaten gegen das Ausländer-/Asylverfahrensgesetz und bei Urkundenfälschung festgestellt. Hier weisen auch Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz hohe Anteile auf. Überdurchschnittlich ist der Anteil der Wohnsitzlosen auch bei „schwerem“ Diebstahl, bei Mord und Totschlag und bei Raub.
Dagegen kamen fast neun von zehn Tatverdächtigen bei Brandstiftung/Herbeiführen einer Brandgefahr aus der näheren Umgebung des Tatortes. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB, Raub sowie Mord und Totschlag wohnten etwa drei Viertel in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes und bei Körperverletzung und Sachbeschädigung vier von fünf.

Wohnsitzverteilung der deutschen Tatverdächtigen in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83a

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige deutsche insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	**ohne** festen Wohnsitz
0100+ 0200	Mord und Totschlag	2 013	67,4	10,7	16,6	5,4	0,2	2,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	4 354	69,0	11,0	18,6	4,0	0,1	2,5
2100	Raubdelikte	26 372	62,3	14,9	24,4	4,3	0,1	3,9
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	102 150	68,2	13,2	18,3	3,7	0,1	1,2
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	193 733	69,5	12,5	18,5	4,1	0,1	1,2
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	104 367	58,0	14,0	23,1	8,1	0,2	1,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	482 508	62,3	16,8	20,1	5,1	0,1	2,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	99 854	65,9	15,5	18,2	5,6	0,1	4,1
5100	Betrug	298 307	56,0	13,6	24,7	10,1	0,4	3,9
5200	Veruntreuungen	24 094	56,8	13,1	22,4	8,8	0,5	1,3
5300	Unterschlagung	50 077	58,3	13,7	21,5	7,0	0,4	3,9
5400	Urkundenfälschung	29 410	47,2	13,4	27,4	12,7	0,5	2,6
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	90 499	58,1	13,4	23,4	7,0	0,1	3,7
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	19 245	63,2	13,3	20,8	4,7	0,2	1,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 466	76,7	10,7	12,2	3,1	0,1	1,5
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	4 995	48,9	16,7	39,9	6,4	0,2	0,8
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	14 181	42,5	12,5	24,1	18,2	1,3	3,8
6730	Beleidigung	119 322	61,1	12,3	22,8	6,2	0,1	1,0
6740	Sachbeschädigung	156 168	70,6	12,4	16,4	4,3	0,1	1,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	18 165	56,4	14,8	20,7	9,5	0,2	1,3
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	20 668	50,4	11,4	27,8	11,2	0,5	0,9
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	10 872	50,1	9,6	27,9	13,4	2,2	2,6
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	17 392	67,9	10,3	18,2	5,8	0,2	1,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	160 573	56,8	13,7	25,2	9,5	0,2	2,3
----	Straftaten insgesamt	1 712 230	62,4	14,8	21,2	7,6	0,2	1,9

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 28.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Insgesamt verübten drei von fünf deutschen Tatverdächtigen ihre Straftaten in der Tatortgemeinde. Nicht einmal jeder zehnte wurde außerhalb des eigenen Bundeslandes als tatverdächtig erfasst. Eine überdurchschnittliche Mobilität zeigten deutsche Tatverdächtige z.B. bei Verletzung der Unterhaltspflicht, Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Betrug und Urkundenfälschung.

Wohnsitzverteilung der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Prozent

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T83b

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige nichtdeutsche insgesamt (100 %)	Tatverdächtigenwohnsitz (Angaben in %)					
			Tatortgemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	**ohne** festen Wohnsitz
0100+ 0200	Mord und Totschlag	878	54,0	10,8	22,7	7,3	4,8	10,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	1 947	64,9	10,3	20,7	4,2	3,0	5,4
2100	Raubdelikte	11 204	57,1	13,8	27,3	4,5	5,4	8,0
2220	Gefährliche und schwere Körperverletzung	34 309	67,7	10,4	21,8	3,3	2,1	2,4
2240	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	47 685	69,6	11,4	22,5	3,1	2,2	2,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	27 749	58,5	11,7	26,9	5,8	3,9	3,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	125 293	52,8	11,3	20,0	5,0	15,4	5,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	28 019	42,2	10,1	19,6	6,3	22,0	12,8
5100	Betrug	78 289	47,6	10,4	28,4	8,5	8,3	7,8
5200	Veruntreuungen	3 344	55,1	8,4	23,8	6,8	5,7	5,0
5300	Unterschlagung	8 530	50,2	10,3	23,4	6,0	8,6	8,9
5400	Urkundenfälschung	32 076	21,5	7,0	18,9	7,5	38,6	16,0
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	17 823	50,5	10,8	28,4	6,1	6,9	8,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	9 201	46,8	7,8	24,9	6,5	14,3	5,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 315	73,0	9,2	16,2	2,7	4,3	2,2
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	300	43,0	5,7	22,0	16,0	9,3	6,7
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	1 700	47,8	10,5	21,8	11,6	6,8	5,8
6730	Beleidigung	19 832	60,3	10,0	27,9	4,0	2,5	2,0
6740	Sachbeschädigung	18 440	64,0	10,2	22,0	3,1	5,4	3,7
6760	Straftaten gegen die Umwelt (StGB)	2 806	38,7	7,9	23,5	8,6	20,2	5,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	4 542	39,6	7,4	30,2	8,3	13,2	4,6
7250	Straftaten gegen AuslG und AsylverfG	162 455	15,0	3,5	11,2	6,9	47,1	21,9
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	3 843	51,8	7,6	22,1	5,4	15,6	4,6
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	41 708	46,7	11,9	26,4	8,4	15,5	7,4
----	Straftaten insgesamt	568 383	43,4	8,9	19,4	6,4	22,7	10,1

*) Die Auflistung ist nicht vollständig. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Schlüsseln lassen sich auch wegen der Erfassungsregeln nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (siehe Seite 17). Die ausführlichen Daten enthält die Tabelle 29.

Hinweis:
Die echte Tatverdächtigenzählung wird für jeden betroffenen Einzelbereich gesondert durchgeführt.
Die Summe der Zeilenprozentangaben ist daher höher als 100.

Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen finden sich im Vergleich zu den deutschen erwartungsgemäß deutlich höhere Anteile mit Wohnsitz im Ausland oder ohne festen Wohnsitz. Für fast ein Drittel (32,8 %, 2000: 31,1 %) der nichtdeutschen Tatverdächtigen traf dies zu. Insbesondere dieser Personenkreis ist in der registrierten Wohnbevölkerung in der Regel nicht enthalten. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es bei Straftaten gegen das Ausländer- und Asylverfahrensgesetz, Urkundenfälschung und Diebstahl unter erschwerenden Umständen.

2.3.5 Weitere Angaben zu den Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 22.)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

2001 wurde bei 76,3 % (2000: 76,0 %) aller Tatverdächtigen festgestellt, dass sie ihre Taten allein begangen hatten.
Diese Gruppe stellt zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) mehr als 80 % der jeweiligen Gesamtzahl der erfassten Tatverdächtigen:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil über 80 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T84

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	15 881	15 549	97,9
2240	vorsätzliche leichte Körperverletzung	241 418	230 805	95,6
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 523	3 312	94,0
1130	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c	1 547	1 429	92,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	9 079	8 385	92,4
1330	sexueller Missbrauch Schutzbefohlener pp. oder unter Ausnutzung einer Amtsstellung	902	833	92,4
7250	Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	173 327	150 461	86,8
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 300	5 449	86,5
7310	allgemeine Verstöße gegen § 29 BtMG	141 361	122 040	86,3
6730	Beleidigung	139 154	118 639	85,3
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	4 293	3 657	85,2
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 738	18 216	83,8
2250	fahrlässige Körperverletzung	18 122	15 097	83,3
5300	Unterschlagung	58 607	48 471	82,7
5400	Urkundenfälschung	61 486	50 730	82,5
5100	Betrug	376 596	309 450	82,2
5150	-Erschleichen von Leistungen	111 735	106 743	95,5

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl:

Alleinhandelnde Tatverdächtige mit einem Anteil unter 35 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T85

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	alleinhandelnd	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
425*	schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern	15 954	5 486	34,4
2100	Raubdelikte	37 576	12 730	33,9
4**1	schwerer Diebstahl von Kraftwagen	12 778	4 179	32,7
410*	schwerer Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	20 394	6 100	29,9
4**2	schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	8 988	2 365	26,3
445*	schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	2 747	704	25,6
2170	-sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 201	3 878	23,9
4**7	schwerer Diebstahl von/aus Automaten	6 620	1 359	20,5
420*	schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	2 576	480	18,6

Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten[1]

2001 wurden 853 773 Tatverdächtige ermittelt, die bereits bei der Polizei als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren (37,4 %, 2000: 37,5 %). Männliche Tatverdächtige waren zu 41,1 % (2000: 41,3 %), weibliche hingegen nur zu 25,1 % (2000: 25,1 %) bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten.
Mit mehr als über 70 Prozent und damit weit über ihrem Anteil von 37,5 % an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus waren diese „Mehrfachtäter“ unter anderem bei folgenden Straftaten(gruppen) beteiligt:

Mehrfachtäter mit einem Anteil über 70 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T86

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Mehrfachtäter absolut	Mehrfachtäter in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
7311	allgemeine Vertöße gegen das BtMG mit Heroin	23 094	20 397	88,3
7321	illegaler Handel mit und Schmuggel von Heroin	12 023	10 422	86,7
8911	direkte Beschaffungskriminalität (Betäubungsmittel)	1 345	1 143	85,0
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	234	197	84,2
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	605	494	81,7
2160	Handtaschenraub	1 408	1 137	80,8
7322	Illegaler Handel mit und Schmuggel von Kokain	7 415	5 810	78,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 331	2 589	77,7
420*	schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	2 576	1 988	77,2
425*	schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern	15 954	12 304	77,1
415*	schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 872	4 513	76,9
7312	allgemeine Vertöße gegen das BtMG mit Kokain	10 401	7 935	76,3
90	Taschendiebstahl	4 051	3 022	74,6
30	Diebstahl insges. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 464	1 084	74,0
436*	Tageswohnungseinbruch	6 351	4 585	72,2
***5	Diebstahl insgesamt von unbaren Zahlungsmitteln	6 440	4 639	72,0

Unter einem Drittel der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen lag ihr Anteil zum Beispiel bei folgenden Straftaten(gruppen).

Mehrfachtäter mit einem Anteil unter 35 %

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T87

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Mehrfachtäter absolut	Mehrfachtäter in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 781	4 377	31,8
26	Ladendiebstahl insgesamt	453 665	141 034	31,1
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324,324a,325-330a StGB	20 971	5 944	28,3
7250	Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	173 327	41 835	24,1
2250	fahrlässige Körperverletzung	18 122	3 791	20,9
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	5 295	1 039	19,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AusländerG	53 576	6 157	11,5

[1] „Als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten“ ist **nicht** mit „vorbestraft“ gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, dass vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden. Zum Erfassungsproblem siehe Seite 69 (Mehrfachtäter)

Konsumenten harter Drogen[1]

2001 wurden 92 884 Tatverdächtige (4,1 % aller Tatverdächtigen) festgestellt, die der Polizei als Konsumenten harter Drogen bekannt waren (2000: 4,1 % [ohne Brandenburg], 1996: 3,2 %). Von diesen Konsumenten harter Drogen waren 79 344 oder 85,4% männlich und 13 540 oder 14,6 % weiblich. Die Erfassung von Konsumenten harter Drogen ist jedoch sehr lückenhaft (vgl. Seite 70).

Konsumenten harter Drogen

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T88

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	Konsumenten harter Drogen absolut	Konsumenten harter Drogen in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
8910	Rauschgiftkriminalität	203 109	57 522	28,3
	darunter:			
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 345	680	50,6
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften	63 842	18 313	28,7
	darunter:			
7321	Heroin	12 023	7 680	63,9
7324	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	3 814	2 010	52,7
7325	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	5 712	2 938	51,4
7323	LSD	364	204	56,0
7322	Kokain	7 415	2 535	34,2
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	141 361	42 599	30,1
	darunter:			
7311	Heroin	23 094	18 579	80,4
7312	Kokain	10 401	7 072	68,0
7313	LSD	585	327	55,9
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	8 038	4 589	57,1
7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	8 993	4 741	52,7
7330	illegale Einfuhr von BtM in nicht geringer Menge	7 482	1 920	25,7
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	3 764	771	20,5
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	1 930	395	20,5
30	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 464	242	16,5
50	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen	22 881	2 614	11,4
2100	Raubdelikte	37 576	3 925	10,4
	darunter:			
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 509	473	18,9
2160	Handtaschenraub	1 408	307	21,8
35	Diebstahl insgesamt in/aus Wohnungen	46 326	3 813	8,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	17 121	1 282	7,5

Der Vergleich mit den Aussagen zur Beschaffungskriminalität durch Konsumenten harter Drogen auf Seite 70 zeigt, dass die Anteile von Konsumenten harter Drogen an den aufgeklärten Fällen erheblich höher sind als an den Tatverdächtigen. Dies ist durch die besonders häufige Mehrfachtäterschaft von Drogenabhängigen erklärbar.

[1] siehe Seite 12

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss[1]

2001 wurden 201 601 Tatverdächtige (= 8,8 % aller Tatverdächtigen) registriert, die nach polizeilichem Erkenntnisstand bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen (2000: 8,6 % [ohne Brandenburg], 1999: 8,4 %). Davon waren 92,1 % männlich und 7,9 % weiblich.

Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T89

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	unter Alkoholeinfluss	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	21 738	12 594	57,9
8920	Gewaltkriminalität	177 348	44 788	25,3
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 901	778	40,9
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	301	108	35,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung gemäß §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 300	1 766	28,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	37 294	27,3
0100	Mord	990	216	21,8
2100	Raubdelikte	37 576	5 665	15,1
2150	Zechanschlussraub	213	104	48,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB	4 281	944	22,1
6740	Sachbeschädigung	174 608	35 479	20,3
6410	vorsätzliche Brandstiftung / Herbeiführen einer Brandgefahr	4 946	894	18,1

Mitführen einer Schusswaffe durch Tatverdächtige[2]

Im Berichtsjahr 2001 führten 18 735 Tatverdächtige (0,8 % aller Tatverdächtigen) bei der Tatbegehung eine Schusswaffe mit sich.
Mit mehr als 7 Prozent war ihr Anteil an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl unter anderem bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Tatverdächtige mit Schusswaffe mitgeführt

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

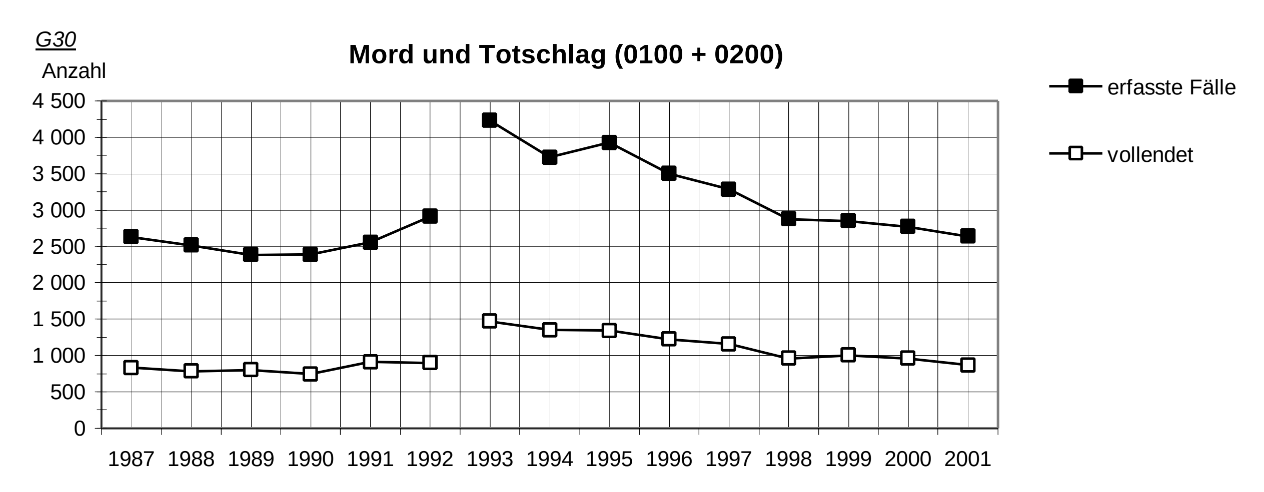
T90

Schlüssel	Straftaten(gruppen)*)	Tatverdächtige		
		insgesamt (100 %)	mit Schusswaffe mitgeführt	
			absolut	in % an Spalte 3
1	2	3	4	5
6621	Jadwilderei	484	122	25,2
7260	Straftaten gegen das Waffen- und KriegswaffenkontollG	21 235	5 611	26,4
0100	Mord	990	189	19,1
2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB	163	40	24,5
2331	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	19	11	57,9
2340	Geiselnahme § 239b StGB	143	26	18,2
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 901	147	7,7
2100	Raubdelikte	37 576	2 768	7,4
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	627	394	62,8
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 509	910	36,3
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	87	14	16,1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	395	65	16,5
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	291	33	11,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 331	304	9,1

[1] siehe Seite 12
[2] siehe Seiten 14 und 54

3. Einzelne Straftaten(gruppen)

3.1 Mord und Totschlag einschl. Versuche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
bis 1998: Totschlag = Schlüsselzahl "0210"

Die Zahlen in der Grafik (G30) enthalten ab 1993 auch die von der **Z**entralen **E**rmittlungsgruppe **R**egierungs- und **V**ereinigungskriminalität (ZERV) erfassten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Ab 1999 spielen diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149, 1994: 253, 1993: 404 (darunter Versuche: 1998: 13, 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130, 1994: 220. 1993: 372) erfasst. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989.

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T91

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
0100	Mord	860	930	-70	-7,5	94,1	94,7
	darunter:						
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	99	63	36	x	93,9	92,1
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	24	27	-3	x	116,7	100,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 781	1 840	-59	-3,2	94,1	95,7

x = Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T92

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		mit Schusswaffe		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche in %	ge-droht	geschos-sen	bis 20T	20 T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
				in %		42,5*)	26,8*)	16,3*)	14,4*)
0100	Mord	860	50,7	1,7	19,3	31,4	26,9	18,3	22,4
	darunter:								
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	99	29,3	2,0	17,2	23,2	24,2	16,2	35,4
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	24	58,3	8,3	0,0	41,7	33,3	8,3	16,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 781	75,1	1,0	7,4	31,8	28,1	18,1	21,6

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Auffällig ist der hohe Versuchsanteil: bei Mord über die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen drei Viertel der Fälle. Als Tatorte sind Großstädte ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert.
Der ab 1999 gültige Text bei Schlüssel '0110' und '0120' bezieht auch den Verdeckungsmord nach einem Sexual- bzw. Raubdelikt ein.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T93

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
0100	Mord	990	87,1	12,9	0,3	6,3	13,2	80,2
	darunter:							
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	122	94,3	5,7	0,0	14,8	18,0	67,2
0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten	27	88,9	11,1	0,0	0,0	18,5	81,5
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 901	86,4	13,6	0,4	6,1	11,8	81,7

Die ermittelten Tatverdächtigen bei Mord und Totschlag sind in der Regel männliche Erwachsene.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T94

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
0100	Mord	990	311	31,4	8,0	0,6	4,5	1,6	24,8	2,9	15,8	41,8
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 901	567	29,8	4,8	0,5	2,1	3,5	26,3	2,6	23,5	36,7

Nichtdeutsche stellten bei Mord und Totschlag drei von zehn Tatverdächtigen. Zu beachten ist dabei, dass sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung immer noch zu einem größeren Teil aus jüngeren Männern unter vierzig zusammensetzt als die deutsche Wohnbevölkerung. Ferner dürfte auch die besondere, konfliktträchtige Lebenslage in der Fremde bedeutsam sein. Die Restgruppe der „Sonstigen" (sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammen) weist bei Mord und Totschlag mit über einem Drittel (38,5 %) den höchsten Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Die Gruppe der Asylbewerber stellt bei Mord und Totschlag einen Anteil von einem Fünftel (20,7 %) an den nichtdeutschen Tatverdächtigen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T95

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Türkei	Jugoslawien	Polen	Italien	Russische Förderation	Bosnien-Herzegowina	Vietnam	Algerien	Irak
			Staatsangehörigkeit in %								
0100	Mord	311	34,4	8,0	4,5	5,1	2,3	3,2	8,4	1,3	0,6
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	567	34,0	12,3	2,3	4,2	2,5	1,2	1,8	2,6	3,7

Im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei den Straftaten insgesamt (siehe Seite 114) sind vor allem Tatverdächtige mit türkischer Staatsangehörigkeit bei den vorsätzlichen Tötungen überdurchschnittlich vertreten.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T96

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
				in %						
0100	Mord	vollendet	464	52,6	47,4	10,6	2,4	2,8	67,2	17,0
		versucht	532	65,8	34,2	5,8	2,6	7,0	77,6	7,0
	darunter:	insges.	996	59,6	40,4	8,0	2,5	5,0	72,8	11,6
0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten	vollendet	73	67,1	32,9	0,0	0,0	1,4	54,8	43,8
		versucht	32	78,1	21,9	0,0	0,0	3,1	78,1	18,8
		insges.	105	70,5	29,5	0,0	0,0	1,9	61,9	36,2
0120	Mord i.z.m. Sexualdelikten	vollendet	11	9,1	90,9	27,3	18,2	9,1	45,5	0,0
		versucht	14	21,4	78,6	21,4	0,0	14,3	57,1	7,1
		insges.	25	16,0	84,0	24,0	8,0	12,0	52,0	4,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	461	57,5	42,5	14,5	3,0	3,7	61,4	17,4
		versucht	1 467	67,8	32,2	3,0	3,9	9,5	77,0	6,6
		insges.	1 928	65,3	34,7	5,8	3,7	8,1	73,3	9,2

Raubmördern fielen fast ausschließlich Erwachsene - überproportional oft ab 60 Jahre alt - zum Opfer. Die absolute Zahl ist aber klein. Mit Ausnahme des Sexualmordes überwogen bei den vorsätzlichen Tötungen männliche und erwachsene Opfer. Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil waren Heranwachsende überproportional oft Mord- oder Totschlagsopfer (siehe Seiten 58 und 59).

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Mord und Totschlag

T97

Land	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	vollendete Fälle	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996
Baden-Württemberg	311	3,0	2,8	2,8	3,3	3,6	3,5	91	0,9	0,9	0,8	1,1	0,9	1,0
Bayern	368	3,0	3,3	3,2	3,2	3,1	3,5	99	0,8	1,0	1,1	0,9	1,0	1,2
Berlin	168	5,0	5,3	5,9	7,5	9,8	8,8	77	2,3	2,2	2,5	2,8	4,3	3,5
Brandenburg	96	3,7	4,0	3,0	3,7	3,8	5,0	38	1,5	1,3	1,4	1,9	1,9	2,7
Bremen	67	10,1	8,4	8,2	7,7	9,7	7,9	18	2,7	1,5	2,8	3,0	3,0	2,2
Hamburg	113	6,6	5,7	6,0	6,3	7,3	6,4	35	2,0	2,2	2,3	2,3	3,1	3,0
Hessen	263	4,3	4,3	4,5	4,4	4,2	4,8	66	1,1	1,5	1,5	1,4	1,5	1,7
Mecklenburg-Vorp.	73	4,1	4,5	4,5	3,6	5,1	4,6	24	1,4	1,6	1,5	1,1	2,1	1,7
Niedersachsen	308	3,9	3,8	4,4	3,3	4,4	4,5	91	1,1	1,0	1,1	0,8	1,1	1,1
Nordrhein-Westfalen	416	2,3	2,7	2,7	2,8	3,2	3,5	158	0,9	1,0	1,0	0,9	1,0	1,2
Rheinland-Pfalz	121	3,0	3,5	4,1	3,9	4,3	4,8	37	0,9	1,3	1,4	1,1	1,7	1,5
Saarland	29	2,7	2,2	4,6	2,1	2,3	3,6	9	0,8	1,2	2,3	0,9	0,7	1,0
Sachsen	74	1,7	2,4	2,2	2,2	2,3	3,3	43	1,0	1,2	1,0	0,8	0,9	1,4
Sachsen-Anhalt	98	3,7	3,2	4,2	4,5	6,3	6,8	23	0,9	1,1	1,5	1,9	2,6	2,6
Schleswig-Holstein	76	2,7	2,7	1,9	2,4	3,1	3,9	30	1,1	1,1	0,8	0,9	1,1	1,2
Thüringen	60	2,5	3,0	3,6	3,3	3,9	4,5	29	1,2	1,3	1,6	1,5	2,1	2,2
Bundesgebiet insges.	2 641	3,2	3,4	3,5	3,5	4,0	4,3	868	1,1	1,2	1,2	1,2	1,4	1,5
alte Länder mit Berlin	2 240	3,3	3,4	3,5	3,5	4,0	4,2	711	1,0	1,1	1,2	1,1	1,3	1,4
neue Länder	401	2,9	3,2	3,3	3,3	4,0	4,7	157	1,1	1,3	1,3	1,3	1,8	2,0

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Die Zahlen enthalten ab 1993 auch die von der **Z**entralen **E**rmittlungsgruppe **R**egierungs- und **V**ereinigungskriminalität (ZERV) erfassten Fälle von Mord und Totschlag. Die genauen Zahlen sind für die neuen Länder nicht feststellbar. Ab 1999 spielten diese Fälle keine Rolle mehr. 1998 wurden für den Tatort Berlin noch 31 Fälle, 1997: 91, 1996: 74, 1995: 149 (darunter Versuche: 1998: 13, 1997: 49, 1996: 47, 1995: 130) erfasst. Die Tatzeiten zu diesen Sachverhalten (Grenzzwischenfälle und ungeklärte Tötungsdelikte in Gefängnissen der DDR) liegen zwischen 1951 und 1989.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Mord und Totschlag

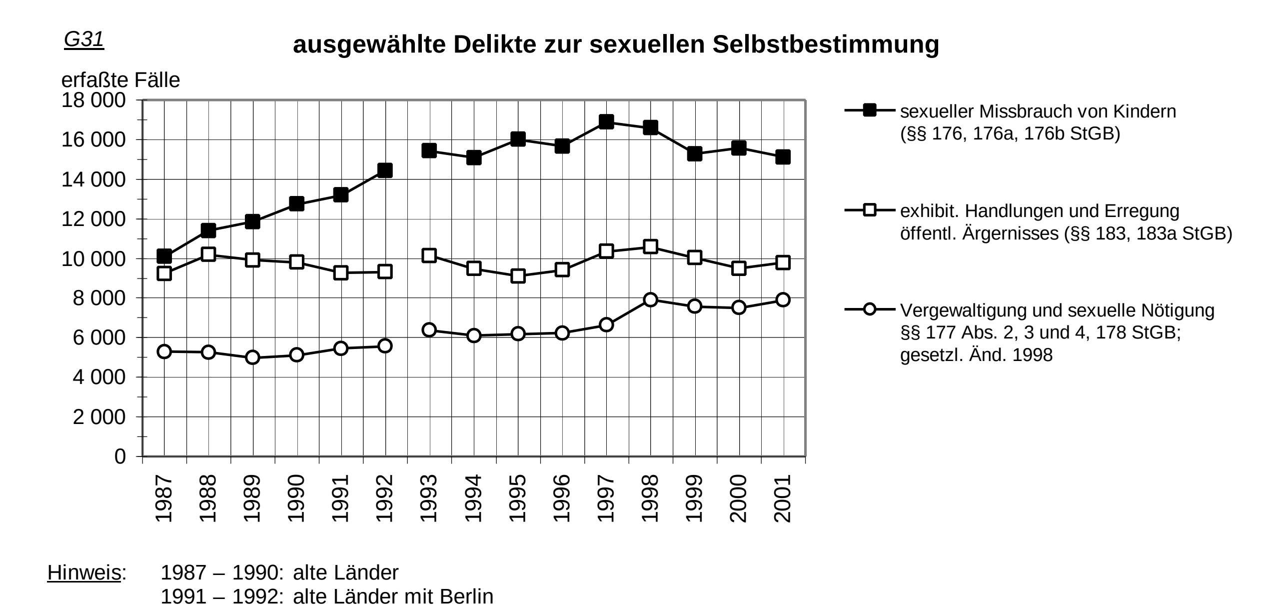
T98

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)						vollendete Fälle	Häufigkeitszahl *)					
		2001	2000	1999	1998	1997	1996		2001	2000	1999	1998	1997	1996
Aachen	2	0,8	2,1	4,9	1,6	3,6	3,6	2	0,8	0,8	1,6	0,4	2,4	1,2
Augsburg	8	3,1	6,3	5,1	4,7	3,1	8,1	3	1,2	1,6	1,2	2,7	1,2	2,3
Berlin **)	168	5,0	5,3	5,9	7,5	9,8	8,8	77	2,3	2,2	2,5	2,8	4,3	3,5
Bielefeld	13	4,0	3,4	0,9	2,8	3,4	2,5	8	2,5	3,1	0,3	0,3	1,2	0,9
Bochum	8	2,0	2,8	3,3	2,3	5,3	3,2	4	1,0	0,5	1,5	0,0	1,5	1,2
Bonn	7	2,3	2,0	3,3	6,2	4,3	5,5	2	0,7	0,3	1,0	2,3	1,0	1,4
Braunschweig	1	0,4	0,8	1,2	2,4	4,4	2,0	0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0
Bremen	48	8,9	8,3	7,9	6,6	9,1	6,2	11	2,0	1,3	2,0	2,2	2,7	1,3
Chemnitz	8	3,1	4,2	3,0	0,8	1,5	4,9	5	1,9	3,0	1,5	0,4	0,0	1,1
Dortmund	34	5,8	6,1	3,2	4,4	5,0	5,8	12	2,0	1,4	0,8	1,5	1,5	2,5
Dresden	3	0,6	1,9	3,3	2,8	2,6	3,8	1	0,2	1,0	0,8	0,7	1,3	1,9
Duisburg	11	2,1	1,7	5,7	1,5	2,8	2,6	6	1,2	1,2	2,9	0,8	1,5	1,1
Düsseldorf	15	2,6	2,8	2,3	3,0	3,8	4,0	8	1,4	1,8	1,4	0,9	1,9	2,6
Erfurt	5	2,5	5,5	5,9	6,3	3,4	2,8	3	1,5	3,0	2,5	2,4	1,9	1,4
Essen	13	2,2	2,7	3,1	4,1	2,3	3,4	5	0,8	1,0	1,3	1,6	1,8	1,0
Frankfurt a. M.	37	5,7	7,6	7,1	4,2	6,8	7,5	10	1,5	2,2	2,3	1,7	2,9	2,3
Freiburg i. Br. (ab 97)	9	4,4	2,5	2,0	3,0	4,5		5	2,4	1,5	1,0	1,5	1,5	
Gelsenkirchen	8	2,9	3,5	2,5	2,4	1,4	5,5	5	1,8	0,7	1,4	1,0	0,7	1,0
Hagen	9	4,4	7,3	3,9	5,3	4,3	5,7	3	1,5	1,0	1,4	1,9	1,4	1,4
Halle ***)	14	5,7	3,9	3,1	6,7	6,9	6,0	3	1,2	1,6	1,5	2,6	2,9	2,5
Hamburg	113	6,6	5,7	6,0	6,3	7,3	6,4	35	2,0	2,2	2,3	2,3	3,1	3,0
Hannover	12	2,3	2,5	3,5	5,6	6,7	5,4	6	1,2	1,2	1,5	2,3	2,1	1,9
Karlsruhe	16	5,7	4,0	4,0	4,3	8,3	4,0	3	1,1	1,8	1,8	1,8	1,1	0,4
Kiel	9	3,9	3,8	3,4	5,8	4,5	5,3	6	2,6	1,3	1,3	2,5	0,4	2,0
Köln	21	2,2	3,5	2,4	3,4	3,6	4,6	9	0,9	1,9	0,6	1,3	1,1	1,4
Krefeld	4	1,7	2,9	3,3	4,1	3,2	5,6	0	0,0	1,7	0,4	1,2	1,2	0,8
Leipzig	10	2,0	3,2	3,7	4,9	5,0	6,8	6	1,2	1,2	1,6	1,8	2,4	3,2
Lübeck	11	5,2	5,6	3,7	7,0	3,7	4,1	3	1,4	1,4	1,9	3,3	0,5	1,8
Magdeburg ****)	10	4,3	4,7	2,9	3,7	5,6	6,2	2	0,9	2,1	2,1	2,4	2,4	2,3
Mainz	4	2,2	6,0	2,2	4,3	4,9	6,0	1	0,5	3,3	2,2	0,5	3,8	1,1
Mannheim	15	4,9	6,2	5,8	6,1	4,8	5,8	6	2,0	1,9	1,6	1,0	1,3	1,0
Mönchengladbach	7	2,7	0,8	4,2	3,8	3,4	3,4	3	1,1	0,8	1,5	1,1	0,4	1,5
München	61	5,0	5,4	3,4	4,8	4,0	5,7	17	1,4	1,9	1,0	0,9	1,5	3,0
Münster	6	2,3	5,7	2,3	3,0	5,6	3,0	3	1,1	0,8	0,8	1,1	1,9	1,5
Nürnberg	11	2,3	4,1	3,7	5,7	6,5	2,6	2	0,4	1,2	1,0	1,8	1,6	1,0
Oberhausen	5	2,3	3,1	0,4	2,2	5,4	1,3	4	1,8	1,8	0,0	0,9	2,2	1,3
Potsdam	4	3,1	0,0	0,0	4,6	3,0	6,6	1	0,8	0,0	0,0	2,3	0,0	2,9
Rostock	11	5,5	3,9	4,8	2,8	3,6	3,1	2	1,0	1,0	1,9	1,9	2,7	0,9
Saarbrücken	7	3,8	4,4	6,0	3,8	4,3	8,0	3	1,6	2,7	2,2	1,1	1,6	3,2
Schwerin	2	2,0	5,8	4,8	2,8	10,8	7,8	2	2,0	2,9	1,9	0,0	5,4	1,7
Stuttgart	27	4,6	5,0	3,8	6,2	6,5	6,1	7	1,2	1,2	0,9	1,2	1,2	1,2
Wiesbaden	11	4,1	3,3	4,5	2,2	4,5	5,6	2	0,7	0,7	1,9	0,7	1,5	3,4
Wuppertal	10	2,7	1,6	4,0	3,7	3,9	3,7	5	1,4	0,5	1,6	0,8	1,1	1,6

*) Fälle pro 100 000 Einwohner
**) ZERV-Problematik bis 1998 siehe Seite 137 unten
***) ab 1996 nur Stadt Halle; bis 1995 einschl. Saalkreis
****) 1995 mit LK Schönebeck

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 f.

3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T99

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter:	52 902	52 099	803	1,5	71,8	74,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 891	7 499	392	5,2	80,8	79,7
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 607	5 399	208	3,9	75,3	74,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	1 903	1 870	33	1,8	95,4	95,1
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	15 117	15 581	-464	-3,0	74,7	74,4
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	9 780	9 489	291	3,1	47,4	48,9
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	2 745	1 596	1 149	72,0	58,7	92,9
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	746	1 016	-270	-26,6	91,2	86,1

Bei (Kinder-)Pornographie wurde ein starker Anstieg der Fallzahlen registriert. Die relativ niedrige Aufklärungsquote bei exhibitionistischen Handlungen hängt damit zusammen, dass hier in der Regel keine Beziehungstaten vorliegen. Eine Zunahme der erfassten Fälle gab es ferner bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung. Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung mit Todesfolge (§ 178 StGB) wurden 34 Fälle registriert (2000: 15 Fälle[ohne Bayern]). Bei Mord i.Z.m. Sexualdelikten (einschl. der Verdeckungsmorde) waren es insgesamt 24 Fälle (2000: 27 Fälle) -siehe auch Seite 135-.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T100

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Ver-suche in %	mit Schusswaffe ge-droht in %	geschos-sen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	52 902	7,8	0,3	0,0	28,2	29,5	19,9	21,3
	darunter:								
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	7 891	20,6	1,7	0,1	25,3	26,6	19,1	27,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	5 607	19,0	0,3	0,0	29,4	29,4	20,0	20,6
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauenverhältnisses	1 903	4,5	0,0	0,0	38,7	26,3	17,1	15,6
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	15 117	8,1	0,0	0,0	32,7	28,9	19,9	17,8
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	9 780	0,0	0,0	0,0	23,7	29,1	23,2	23,9
1433	Besitz/Verschaffung von Kinder-pornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	2 745	0,0	0,0	0,0	20,2	51,9	13,5	12,8
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	746	8,0	1,9	0,0	14,2	26,4	18,5	36,9

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Den höchsten Versuchsanteil (20,6 %) weisen Vergewaltigung und sexuelle Nötigung auf. Bei der Tatortverteilung ist auch an ein unterschiedliches Anzeigeverhalten in großen und kleinen Städten und an ein sehr großes Dunkelfeld bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung zu denken.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T101

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
1000	Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung	31 611	94,0	6,0	3,1	9,5	7,2	80,2
	darunter:							
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 300	98,9	1,1	1,5	9,8	10,3	78,4
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	4 281	98,9	1,1	4,0	14,6	9,3	72,1
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbe-fohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauenverhältnisses	1 547	93,9	6,1	0,0	2,0	1,6	96,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	9 079	96,8	3,2	6,6	13,3	6,3	73,9
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 523	98,9	1,1	0,7	5,1	5,1	89,1
1433	Besitz/Verschaffung von Kinder-pornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 585	96,7	3,3	0,6	4,7	6,5	88,2
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	773	83,6	16,4	0,0	1,2	5,3	93,5

Bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden weit überwiegend männliche Erwach-sene ab 21 Jahren ermittelt. Am häufigsten waren Jugendliche bei sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 1 und 5 und bei sexuellem Missbrauch von Kindern vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland(Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T102

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/ Durchreisender	legal: Student/ Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	31 613	6 143	19,4	3,3	1,4	3,2	8,1	31,1	4,4	15,7	32,9
	darunter:											
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	6 301	1 947	30,9	2,7	2,2	2,3	4,9	34,5	3,3	17,4	32,7
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	4 281	1 187	27,7	1,7	0,8	2,6	14,4	29,8	4,2	20,0	26,5
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauenverhältnisses	1 547	155	10,0	2,6	1,9	0,0	0,6	44,5	3,9	7,1	39,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	9 080	1 217	13,4	2,1	0,9	2,3	14,7	30,0	2,5	20,1	27,4
1320	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 523	553	15,7	2,4	1,3	6,3	4,3	34,7	1,6	15,2	34,2
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184 Abs. 5 StGB)	1 433	48	3,3	0,0	4,2	4,2	12,5	29,2	4,2	2,1	43,8
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	773	358	46,3	12,6	0,0	8,7	0,8	20,4	5,3	6,7	45,5

Bei Menschenhandel war wie schon in den Vorjahren fast jeder zweite und bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB fast jeder dritte Tatverdächtige ein Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die nichtdeutsche Wohnbevölkerung zu einem größeren Teil als die deutsche aus jüngeren Männern besteht. Ferner dürfte die besondere Lebenslage junger Ausländer bedeutsam sein. Bei Menschenhandel war fast jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige der Restgruppe der „Sonstigen“ zuzuordnen. Sie setzt sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit(Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T103

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	Polen	Irak	USA	Iran
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	6 143	28,9	10,7	6,2	3,2	3,1	2,4	2,4	1,7
	darunter:									
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	1 947	33,8	11,5	5,6	2,4	2,2	2,7	2,9	1,5
			Türkei	Litauen	Jugoslawien	Polen	Bulgarien	Ukraine	Italien	Russiche Förderation
1440	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB)	358	29,1	8,9	8,4	6,1	5,3	4,7	3,6	3,1

Über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus (vgl. Seite 114) wurden bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken ermittelt. Hierfür ist der gleiche, oben dargelegte Hintergrund anzunehmen.

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

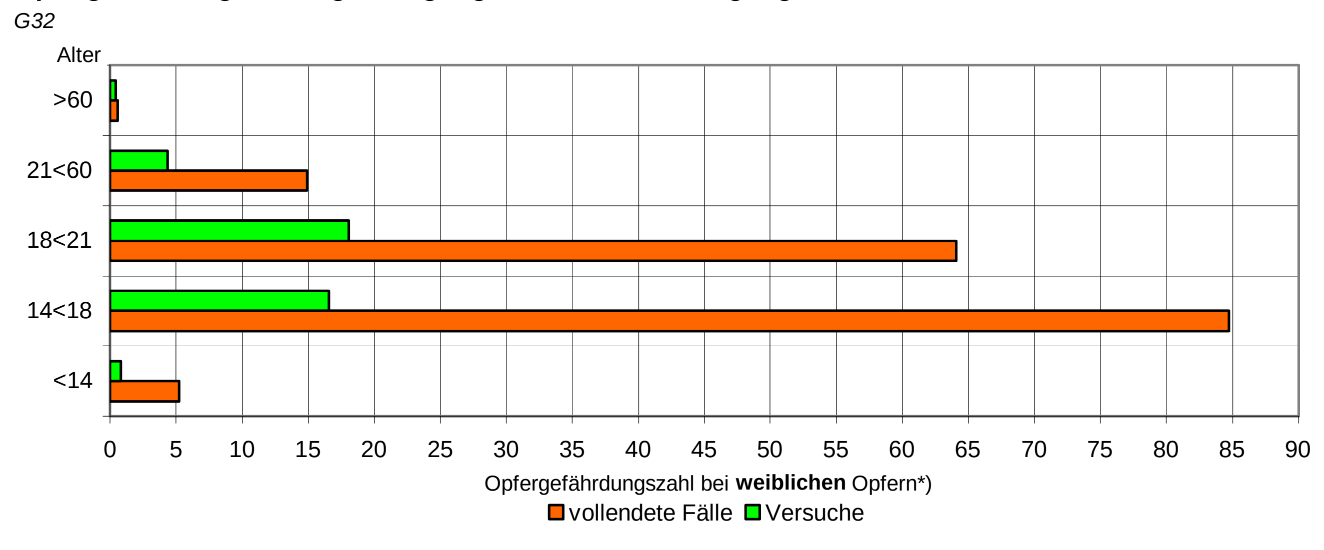
T104

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
				in %						
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)	vollendet	6 320	4,6	95,4	5,6	25,2	14,8	53,3	1,0
		versucht	1 637	2,6	97,4	3,2	18,9	15,9	59,2	2,8
		insges.	7 957	4,2	95,8	5,1	23,9	15,0	54,5	1,4
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	vollendet	4 684	7,6	92,4	6,4	33,7	15,2	43,0	1,8
		versucht	1 084	6,8	93,2	5,1	28,7	13,4	49,9	3,0
		insges.	5 768	7,4	92,6	6,1	32,8	14,8	44,3	2,0
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses	vollendet	1 981	20,3	79,7	59,3	33,6	2,9	3,7	0,5
		versucht	101	22,8	77,2	67,3	27,7	2,0	3,0	0,0
		insges.	2 082	20,4	79,6	59,7	33,3	2,9	3,7	0,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB)	vollendet	17 740	22,8	77,2	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	1 490	29,5	70,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	19 230	23,3	76,7	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung nach § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB waren weibliche Jugendliche und Heranwachsende bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten). Bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen handelte es sich überwiegend um Kinder.

Opfergefährdung bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung § 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB

G32



*) Opfer pro 100 000 weiblicher Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung -§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB- (1110)

T105

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	912	8,7	7,7	7,9	7,7	6,5	6,7	5,9	6,3
Bayern	1 195	9,8	9,3	8,5	8,1	7,4	6,9	6,8	6,9
Berlin	666	19,7	16,3	19,9	16,1	16,0	13,9	13,5	13,3
Brandenburg	198	7,6	7,7	8,3	9,0	7,4	6,6	7,3	9,0
Bremen	159	24,1	19,5	17,8	26,7	22,4	15,9	16,3	17,3
Hamburg	299	17,4	18,4	20,5	25,0	17,3	16,0	17,4	15,4
Hessen	529	8,7	8,0	7,3	8,6	7,7	7,0	7,4	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	143	8,1	8,6	9,1	7,9	6,5	7,0	7,0	6,3
Niedersachsen	620	7,8	7,7	8,0	8,7	7,3	7,7	7,2	7,0
Nordrhein-Westfalen	1 785	9,9	9,7	9,7	10,9	8,3	7,9	8,2	7,5
Rheinland-Pfalz	352	8,7	8,3	8,4	9,5	7,9	7,5	7,5	7,5
Saarland	74	6,9	6,3	8,4	7,3	6,7	4,3	3,0	3,5
Sachsen	269	6,1	6,8	6,4	6,6	6,0	5,0	5,5	5,0
Sachsen-Anhalt	194	7,4	7,6	7,6	7,8	7,5	7,3	5,3	6,6
Schleswig-Holstein	343	12,3	12,0	11,3	9,9	8,2	8,0	8,6	8,1
Thüringen	153	6,3	5,9	6,5	7,9	5,6	5,1	5,8	5,1
Bundesgebiet insgesamt	7 891	9,6	9,1	9,2	9,6	8,1	7,6	7,6	7,5
alte Länder mit Berlin	6 934	10,1	9,5	9,6	10,1	8,4	7,9	7,9	7,8
neue Länder	957	6,9	7,2	7,3	7,7	6,6	6,0	6,0	6,2

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis:
1. siehe Kommentar auf Seite 48
2. Durch gesetzliche Änderungen (insbesondere 1998) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt.
3. Bremen: 1998 war, wegen programmtechnischer Probleme, der Wert überhöht

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sexueller Missbrauch von Kindern -§ 176, 176a, 176b StGB- (1310)

T106

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	1 810	17,2	16,0	15,4	17,2	18,0	17,4	16,0	16,0
Bayern	1 926	15,7	17,1	14,5	15,1	17,9	14,7	13,6	14,8
Berlin	889	26,3	21,1	31,2	30,3	30,3	25,8	23,2	25,2
Brandenburg	428	16,4	18,6	17,6	21,4	21,7	23,7	19,9	22,4
Bremen	213	32,3	32,6	20,8	26,9	27,1	26,2	27,1	24,7
Hamburg	286	16,7	22,9	28,7	26,7	19,9	22,8	26,3	22,1
Hessen	800	13,2	14,2	11,5	15,8	13,2	14,9	16,2	14,9
Mecklenburg-Vorpommern	379	21,3	24,6	23,3	25,5	21,8	15,6	17,2	19,4
Niedersachsen	1 180	14,9	16,9	16,7	20,3	19,4	18,4	18,6	19,1
Nordrhein-Westfalen	3 762	20,9	21,6	21,4	21,5	22,6	22,2	25,1	20,5
Rheinland-Pfalz	923	22,9	24,2	23,0	27,6	25,9	24,6	24,1	27,2
Saarland	198	18,5	18,0	17,0	19,4	18,6	15,3	16,5	13,9
Sachsen	851	19,2	17,3	20,7	21,6	24,6	19,0	19,9	16,6
Sachsen-Anhalt	414	15,8	16,8	16,9	22,1	21,4	19,2	19,2	17,7
Schleswig-Holstein	621	22,3	22,6	20,8	19,8	21,7	19,6	23,0	19,6
Thüringen	437	18,0	19,4	17,3	18,3	17,3	15,5	16,6	14,5
Bundesgebiet insgesamt	15 117	18,4	19,0	18,6	20,2	20,6	19,2	19,6	18,6
alte Länder mit Berlin	12 608	18,4	19,0	18,5	19,9	20,3	19,2	19,8	18,7
neue Länder	2 509	18,1	18,8	19,1	21,6	21,8	18,8	18,8	17,8

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 48

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)

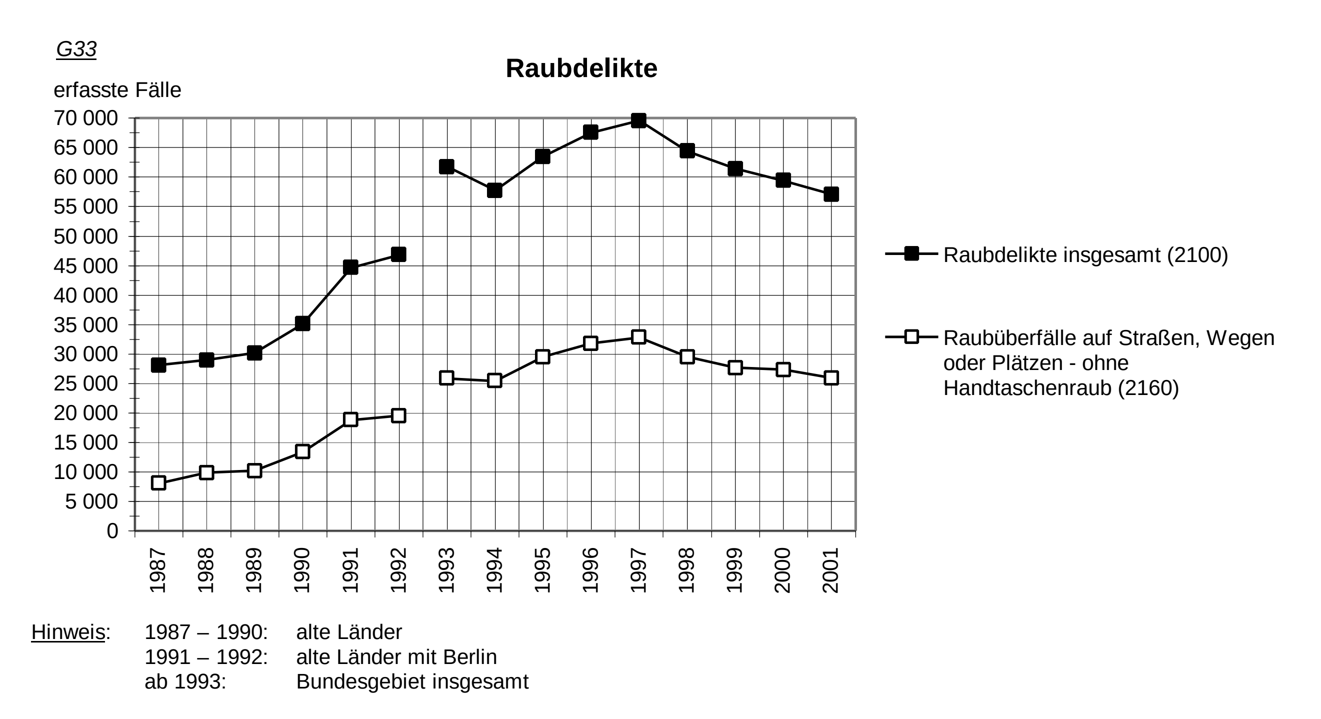
T107

Stadt	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote	Häufigkeitszahl *)						
			2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Aachen	30	63,3	12,3	14,8	14,3	14,6	6,9	8,1	9,3
Augsburg	38	78,9	14,9	14,5	10,6	9,7	8,9	8,5	10,7
Berlin	666	69,7	19,7	16,3	19,9	16,1	16,0	13,9	13,5
Bielefeld	36	80,6	11,2	9,7	14,0	11,4	10,2	12,0	13,9
Bochum	42	78,6	10,7	9,9	6,6	9,1	6,0	8,0	10,2
Bonn	33	87,9	10,9	12,5	13,8	15,7	13,9	10,6	9,2
Braunschweig	11	81,8	4,5	6,9	8,1	7,2	5,6	3,2	6,3
Bremen	141	72,3	26,1	21,8	19,7	24,0	22,8	13,5	16,0
Chemnitz	9	77,8	3,5	8,7	6,0	6,2	7,5	8,2	9,5
Dortmund	77	89,6	13,1	8,5	10,3	13,1	16,2	10,2	13,8
Dresden	42	81,0	8,8	12,4	11,1	13,1	10,6	6,6	6,7
Duisburg	37	86,5	7,2	8,5	9,7	11,0	7,5	10,6	11,8
Düsseldorf	88	70,4	15,5	13,5	13,2	13,0	12,1	8,6	12,0
Erfurt	29	75,8	14,5	5,5	9,9	9,3	12,0	4,3	8,9
Essen	53	84,9	8,9	10,3	9,3	11,5	8,0	8,8	7,8
Frankfurt a. M.	118	59,3	18,3	18,3	21,7	18,0	15,3	12,6	14,9
Freiburg i. Br. (ab 97)	20	70,0	9,8	11,9	10,0	15,5	15,5		
Gelsenkirchen	27	88,9	9,7	9,9	14,1	7,0	6,9	5,5	9,2
Hagen	36	88,9	17,7	10,2	9,7	16,7	10,9	11,3	3,7
Halle **)	22	77,3	8,9	12,6	13,0	11,6	9,4	10,3	6,7
Hamburg	299	66,6	17,4	18,4	20,5	25,0	17,3	16,0	17,4
Hannover	87	74,7	16,9	15,3	17,8	16,9	14,9	25,8	13,3
Karlsruhe	37	75,7	13,3	12,3	10,5	6,5	11,2	13,4	9,7
Kiel	41	75,6	17,6	15,0	17,3	13,3	20,9	17,5	8,9
Köln	269	74,0	27,9	28,1	30,8	28,0	17,7	16,2	19,0
Krefeld	32	93,8	13,3	17,4	13,1	15,1	11,7	12,8	5,6
Leipzig	67	82,1	13,6	13,6	10,2	14,6	10,1	8,3	10,6
Lübeck	35	80,0	16,4	14,1	10,3	10,7	13,0	15,7	20,3
Magdeburg ***)	38	86,8	16,4	15,3	14,2	12,6	13,1	7,8	7,5
Mainz	27	55,6	14,8	8,7	13,4	11,8	9,2	5,4	7,6
Mannheim	55	76,4	17,9	14,9	12,9	15,8	13,1	14,5	7,6
Mönchengladbach	30	70,0	11,4	11,0	7,9	10,9	9,4	12,8	9,8
München	249	73,9	20,6	18,7	19,6	14,5	14,8	16,3	15,3
Münster	22	86,4	8,3	7,9	5,3	9,4	7,1	9,1	9,1
Nürnberg	52	75,0	10,6	12,9	9,9	13,3	14,6	10,6	12,3
Oberhausen	11	90,9	5,0	5,8	8,5	8,1	4,0	4,0	4,9
Potsdam	10	90,0	7,7	8,5	6,2	14,4	11,9	5,9	5,1
Rostock	16	100,0	8,0	9,3	10,1	9,4	6,3	7,9	8,2
Saarbrücken	19	84,2	10,4	12,5	19,5	16,0	9,6	7,0	4,8
Schwerin	10	90,0	9,9	14,6	7,6	13,0	9,9	10,5	14,4
Stuttgart	117	77,8	20,0	15,3	17,2	17,6	13,0	14,7	10,5
Wiesbaden	35	57,1	13,0	11,5	5,2	5,2	8,6	7,5	6,4
Wuppertal	42	61,9	11,5	7,9	13,2	10,6	8,4	7,1	9,6

*) Fälle pro 100 000 Einwohner
**) ab 1996 nur Stadt Halle; bis 1995 einschl. Saalkreis
***) 1995 mit LK Schönebeck

Hinweis:
1. siehe Kommentar auf Seite 51
2. Durch gesetzliche Änderungen (insbesondere 1998) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren stark eingeschränkt.

3.3 *Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer*



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T108

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	57 108	59 414	-2 306	-3,9	50,9	50,5
	darunter:						
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen *)	925	1 049	-124	-12	63,2	68,4
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 859	4 862	-3	-0,1	45,9	45,2
	darunter:						
2121	auf Spielhallen	411	447	-36	-8,1	40,4	40,5
2122	auf Tankstellen	1 094	940	154	16,4	52,4	50,3
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	162	-10	-6,2	34,9	64,2
	darunter:						
2131	auf Geld- und Kassenboten	139	149	-10	-6,7	30,9	65,1
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	538	506	32	6,3	50,9	53,4
2150	Zechanschlussraub	282	334	-52	-15,6	45,7	45,2
2160	Handtaschenraub	4 774	5 595	-821	-14,7	28,9	28,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 921	27 354	-1 433	-5,2	43,2	43,0
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 623	2 729	-106	-3,9	75,9	74,8

*) Textliche Änderung: Postfilialen und -agenturen statt (bis 2000) Poststellen

Seit 1998 wird ein Rückgang der Fälle von Raub und räuberischer Erpressung bei insgesamt leicht verbesserter Aufklärungsquote registriert. Diese günstige Entwicklung dürfte auf eine verstärkte polizeiliche Präsenz (einschl. Bundesgrenzschutz) an den Brennpunkten vieler Großstädte zurückzuführen sein.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T109

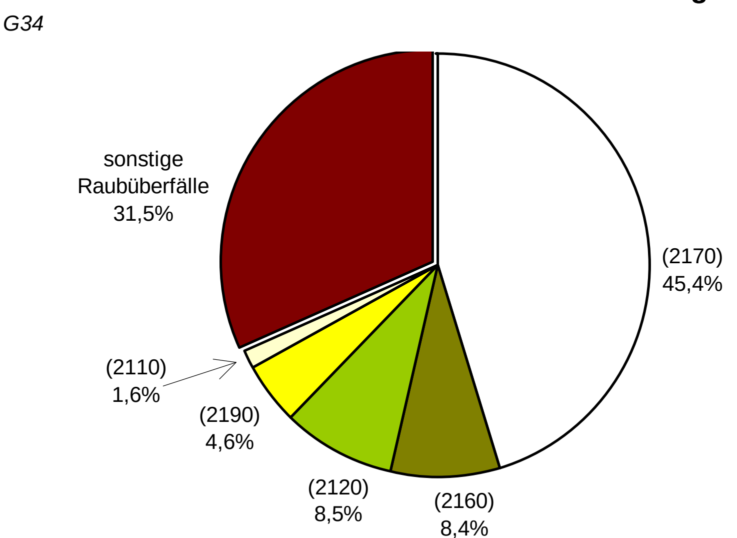
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	57 108	18,4	8,5	0,5	13,3	23,6	23,6	39,3
	darunter:								
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	925	24,4	61,8	2,7	38,3	23,2	16,3	22,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	4 859	18,8	42,6	1,6	17,1	24,2	23,0	35,7
	darunter:								
2121	auf Spielhallen	411	14,4	43,3	0,2	16,1	30,9	24,1	29,0
2122	auf Tankstellen	1 094	16,9	59,2	2,2	26,7	29,1	22,0	22,2
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	152	25,0	21,7	2,0	21,1	21,7	21,7	35,5
	darunter:								
2131	auf Geld- und Kassenboten	139	25,9	18,7	1,4	18,0	23,7	23,0	35,3
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	538	7,1	23,0	1,5	20,6	27,7	17,5	33,6
2150	Zechanschlussraub	282	9,6	1,8	0,0	13,1	33,0	21,3	32,6
2160	Handtaschenraub	4 774	18,0	0,6	0,1	8,6	23,7	29,0	38,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 921	18,7	4,0	0,4	8,9	19,6	22,6	48,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 623	15,8	10,6	0,5	17,7	23,8	23,8	34,7

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Bei etwa jedem zweiten Bank- bzw. Post-, Tankstellen- und Spielhallenraub wurde mit einer Schusswaffe gedroht; bei Straßenraub geschah dies relativ selten. Zwei von fünf Raubüberfällen (und fast jeder zweite Straßenraub) ereigneten sich in einer Großstadt ab 500 000 Einwohner. In den kleinen Gemeinden unter 20 000 Einwohner wurden dagegen zwei von fünf Raubüberfällen auf Geldinstitute pp. verübt.

Straftatenanteile an "Raubdelikten" insgesamt

G34



(2170) Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
(2160) Handtaschenraub
(2120) Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
(2190) Raubüberfälle in Wohnungen
(2110) Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

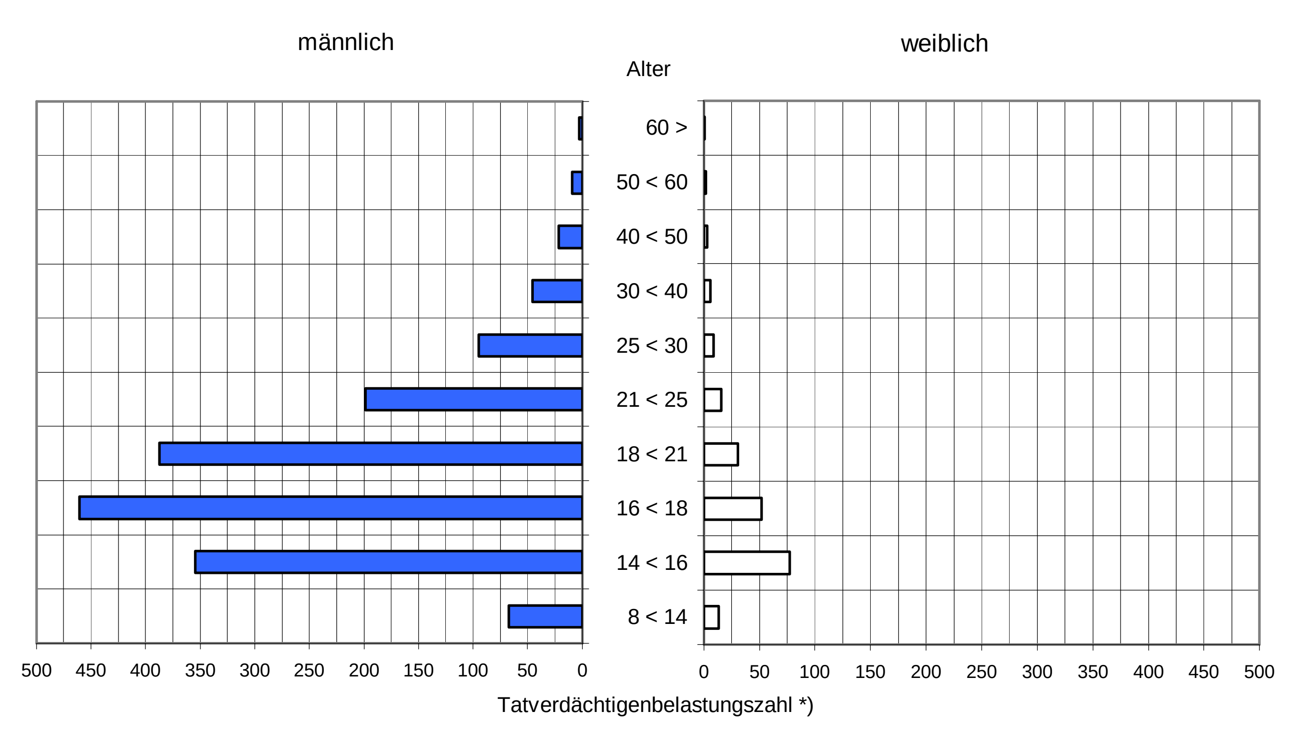
T110

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	37 576	90,8	9,2	8,6	30,2	19,1	42,1
	darunter:							
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	627	93,9	6,1	0,0	4,0	11,2	84,8
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 509	93,4	6,6	0,7	16,1	24,6	58,5
	darunter:							
2121	auf Spielhallen	234	92,7	7,3	0,4	15,0	28,6	56,0
2122	auf Tankstellen	605	93,7	6,3	0,3	15,5	32,4	51,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	87	94,3	5,7	0,0	5,7	25,3	69,0
	darunter:							
2131	auf Geld- und Kassenboten	68	94,1	5,9	0,0	5,9	30,9	63,2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	395	94,2	5,8	0,5	20,5	20,5	58,5
2150	Zechanschlussraub	213	91,5	8,5	0,5	14,6	15,5	69,5
2160	Handtaschenraub	1 408	89,6	10,4	4,8	37,9	22,0	35,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 201	91,3	8,7	13,1	41,9	19,2	25,8
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 331	91,3	8,7	0,9	15,3	23,5	60,3

Frauen betätigen sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis relativ selten als Räuber. Bei Straßenraub (2170) -ohne Handtaschenraub- stellten Minderjährige mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen. Ein Großteil des Straßenraubes ist im Zusammenhang mit Jugendgruppengewalt zu sehen, die sehr oft Altersgenossen oder Jüngere als Opfer trifft (vgl. Seite 150).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Raubdelikten insgesamt

G35



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, s.Seite 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland(Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T111

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	legal: Tourist/ Durch-reisen-der	legal: Stu-dent/ Schü-ler	legal: Arbeit-neh-mer	legal: Gewer-betrei-bender	legal: Asyl-bewer-ber	legal: Son-stige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	37 576	11 204	29,8	3,6	0,3	4,6	23,6	13,0	0,9	16,8	37,2
	darunter:											
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	627	234	37,3	20,9	0,0	24,4	1,7	13,2	0,9	2,6	35,9
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2 509	811	32,3	6,4	0,0	6,0	7,8	16,4	0,7	19,9	42,7
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	87	24	27,6	0,0	4,2	12,5	4,2	29,2	4,2	0,0	45,8
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	395	126	31,9	1,6	7,1	11,9	10,3	21,4	0,0	7,1	40,5
2150	Zechanschlussraub	213	62	29,1	3,2	0,0	3,2	12,9	22,6	3,2	29,0	25,8
2160	Handtaschenraub	1 408	308	21,9	3,9	0,0	5,8	23,7	14,9	0,3	12,0	39,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 201	5 307	32,8	1,8	0,2	2,4	34,9	10,0	0,5	13,5	36,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	3 331	704	21,1	4,7	0,0	5,0	8,5	22,0	0,7	16,1	43,0

Bei den Raubdelikten waren fast ein Drittel der Tatverdächtigen Nichtdeutsche. Überrepräsentiert waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen besonders bei Straßenraub Studenten/Schüler (in der Regel wohl Schüler). Die Gruppe der „Sonstigen“ (Erwerbslose, nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher u.a. Personengruppen) stand bei fast allen ausgewiesenen Begehungsformen im Vordergrund.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit(Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T112

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Jugo-slawien	Polen	Italien	Libanon	Marokko	Russische Föderation	Iran
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	11 204	32,2	14,3	4,3	3,8	3,6	2,7	2,2	1,8
	darunter:									
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	811	33,0	13,9	6,2	4,2	3,7	1,6	1,6	2,2
2160	Handtaschenraub	308	27,3	16,6	7,8	6,8	2,3	3,9	2,6	1,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 307	36,6	15,1	2,6	3,2	4,1	3,6	1,6	2,1
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	704	34,1	11,2	7,1	3,8	2,6	1,7	1,8	1,0

Bei den Raubdelikten sind Türken gegenüber ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (20,5 %) erheblich überrepräsentiert.

Schadensgruppen und Gesamtschaden(Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

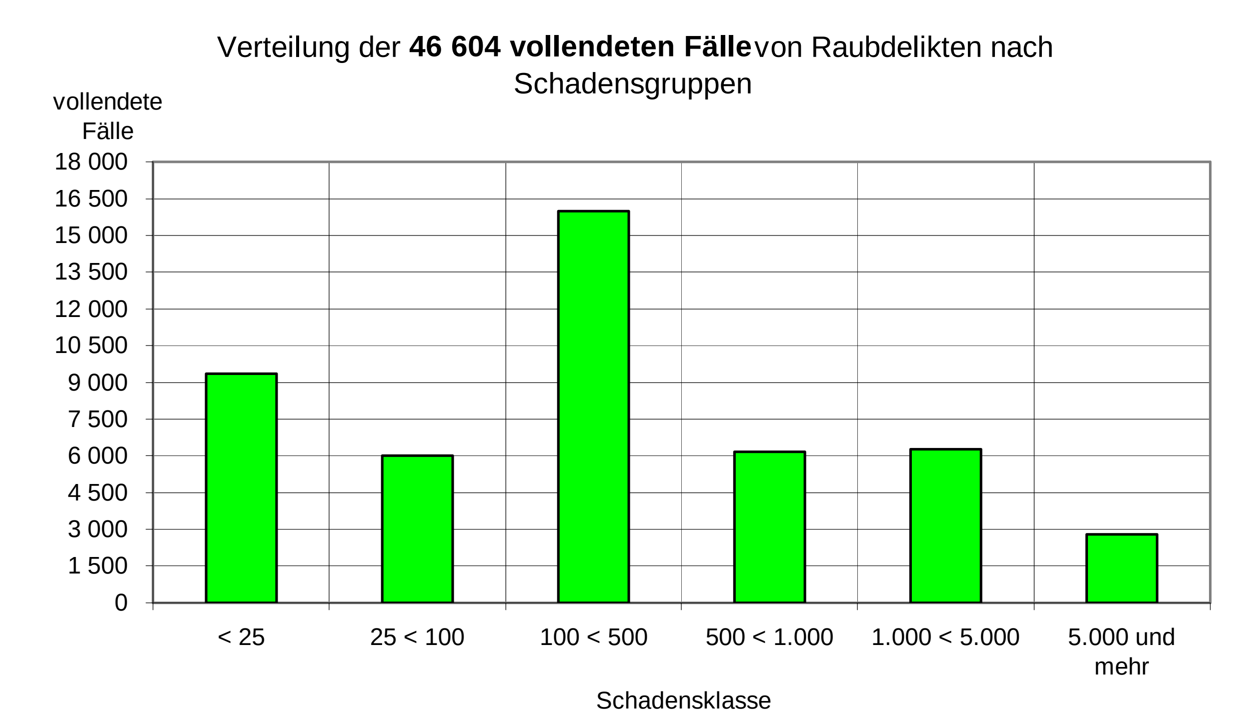
T113

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen	
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	DM	EURO
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	46 604	20,1	12,9	47,6	15,5	3,9	139,1	71,1
	darunter:								
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	685	2,2	0,7	3,2	19,0	74,9	39,5	20,2
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	3 944	7,3	5,0	30,0	46,5	11,3	29,6	15,1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	114	3,5	0,9	7,0	39,5	49,1	16,2	8,3
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	500	28,2	4,4	43,2	13,8	10,4	3,7	1,9
2150	Zechanschlussraub	255	5,5	12,2	66,3	15,7	0,4	0,2	0,1
2160	Handtaschenraub	3 913	11,4	12,0	62,9	13,0	0,7	2,1	1,1
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 069	20,2	13,3	53,8	11,7	1,0	14,3	7,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	2 209	15,2	7,6	43,3	27,0	6,9	9,5	4,9

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

Die relativ höchsten Schäden wurden durch Raubüberfälle auf Geldinstitute pp. verursacht. Auf sie entfiel mehr als ein Viertel des gesamten Raubschadens. Insgesamt und besonders bei Handtaschen- und Zechanschlussraub lagen die Schadensbeträge meist zwischen DM 100 und 1 000.

G36



Opfer nach Alter und Geschlecht(Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

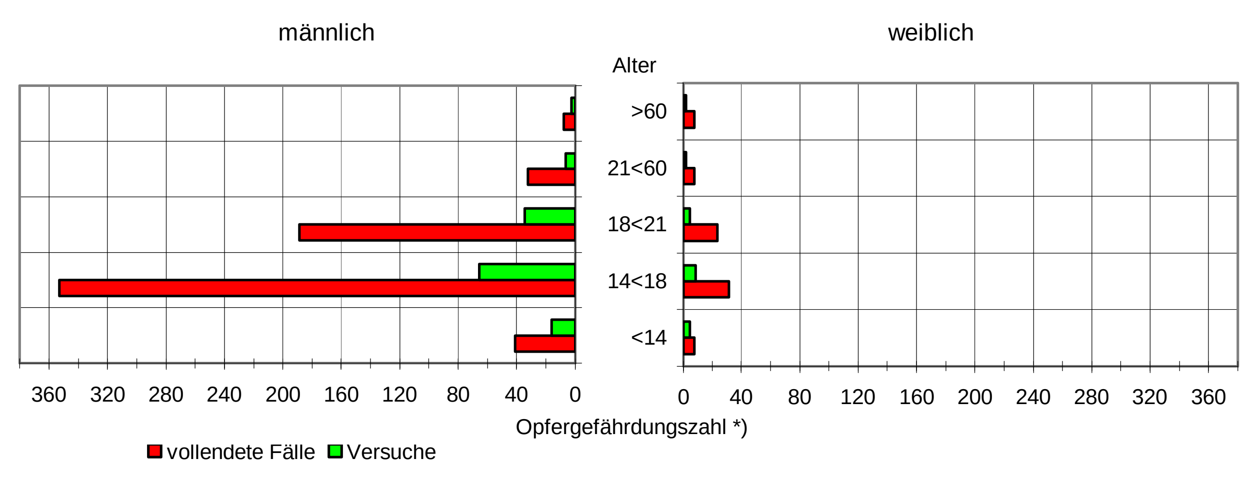
T114

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100 %)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Alter Jugendliche	Alter Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	Erwachsene 60 und älter
				in %						
2100	Raubdelikte (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	vollendet	52 284	68,9	31,1	8,5	19,4	10,9	50,2	11,0
		versucht	11 810	67,3	32,7	15,4	17,1	8,5	46,1	12,8
	darunter:	insges.	64 094	68,6	31,4	9,8	19,0	10,4	49,4	11,4
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute,	vollendet	1 167	35,7	64,3	0,9	0,8	5,1	89,1	4,1
	Postfilialen und -agenturen	versucht	308	42,9	57,1	3,2	1,6	2,3	89,6	3,2
		insges.	1 475	37,2	62,8	1,4	0,9	4,5	89,2	3,9
2120	Raubüberfälle auf sonstige	vollendet	4 694	41,3	58,7	1,2	2,2	8,5	82,3	5,7
	Zahlstellen und Geschäfte	versucht	1 062	43,7	56,3	0,8	0,8	4,2	83,4	10,8
		insges.	5 756	41,7	58,3	1,1	2,0	7,7	82,5	6,6
2130	Raubüberfälle auf Geld- und	vollendet	125	58,4	41,6	0,0	0,0	9,6	80,8	9,6
	Werttransporte	versucht	43	72,1	27,9	0,0	4,7	7,0	81,4	7,0
		insges.	168	61,9	38,1	0,0	1,2	8,9	81,0	8,9
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	522	81,8	18,2	0,4	0,6	5,0	84,1	10,0
		versucht	38	78,9	21,1	0,0	0,0	10,5	78,9	10,5
		insges.	560	81,6	18,4	0,4	0,5	5,4	83,8	10,0
2150	Zechanschlussraub	vollendet	260	92,3	7,7	0,4	1,5	5,0	82,7	10,4
		versucht	30	93,3	6,7	0,0	10,0	3,3	76,7	10,0
		insges.	290	92,4	7,6	0,3	2,4	4,8	82,1	10,3
2160	Handtaschenraub	vollendet	3 970	5,7	94,3	0,6	1,7	2,6	30,9	64,2
		versucht	877	5,4	94,6	0,2	2,1	2,9	33,9	61,0
		insges.	4 847	5,7	94,3	0,6	1,7	2,7	31,4	63,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf	vollendet	23 614	83,7	16,3	12,4	30,4	13,0	37,9	6,2
	Straßen, Wegen oder Plätzen	versucht	5 492	80,0	20,0	22,5	25,1	10,3	34,3	7,9
		insges.	29 106	83,0	17,0	14,3	29,4	12,5	37,2	6,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	vollendet	2 521	70,6	29,4	1,5	6,2	14,2	61,9	16,1
		versucht	452	61,5	38,5	2,2	3,5	8,4	59,5	26,3
		insges.	2 973	69,3	30,7	1,6	5,8	13,4	61,5	17,7

Räubern fielen in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub war weit mehr als die Hälfte der Opfer bereits 60 Jahre oder älter und meist weiblich. Beim Straßenraub (2170) wurden demgegenüber männliche Jugendliche bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil am häufigsten Opfer (siehe Grafik unten; Grafik zur Opfergefährdung bei Raub insgesamt siehe Seite 59, G7c).

Opfergefährdung bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 2170

G37



*) Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Raubdelikte (2100)

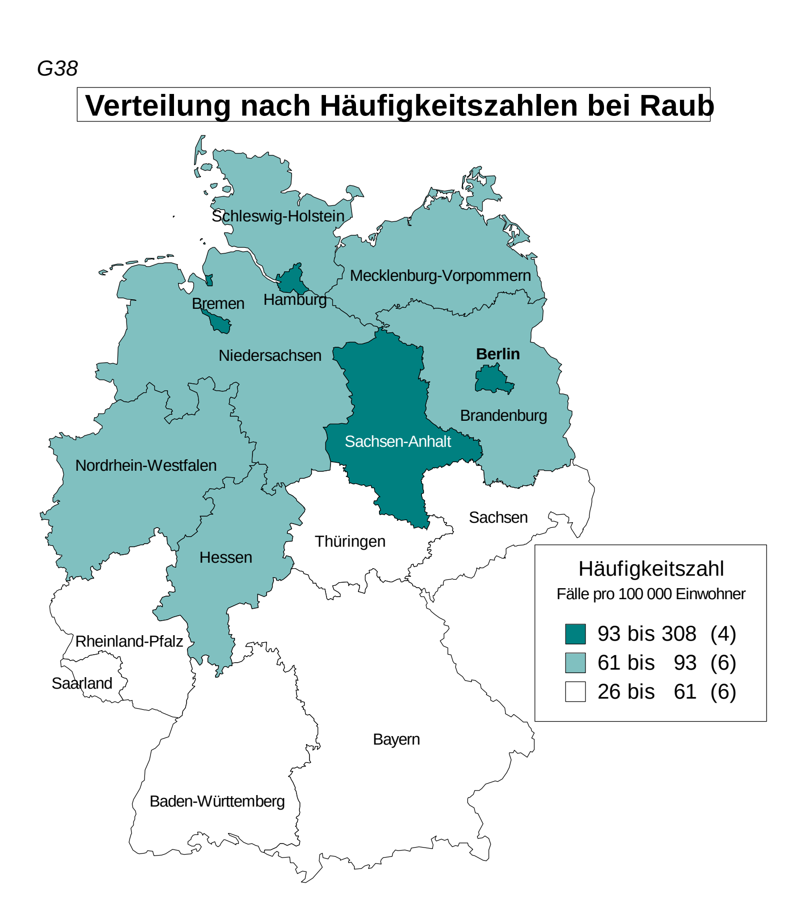
T115

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	3 739	36	36	39	41	47	45	41	40
Bayern	3 210	26	28	29	33	36	33	31	31
Berlin	7 841	232	249	246	250	274	285	271	234
Brandenburg	1 785	69	76	81	88	95	107	101	105
Bremen	1 768	268	267	247	263	309	274	210	185
Hamburg	5 279	308	349	318	330	382	350	339	278
Hessen	4 300	71	70	82	81	85	87	88	78
Mecklenburg-Vorpommern	1 373	77	81	97	95	107	106	113	115
Niedersachsen	4 873	61	66	64	67	73	66	62	55
Nordrhein-Westfalen	12 935	72	71	74	81	83	80	71	65
Rheinland-Pfalz	1 622	40	38	44	42	45	43	42	37
Saarland	435	41	52	52	51	51	49	48	47
Sachsen	2 221	50	53	66	57	67	75	77	70
Sachsen-Anhalt	2 442	93	95	106	118	118	108	101	99
Schleswig-Holstein	2 155	77	78	71	78	73	65	62	55
Thüringen	1 130	46	48	50	58	58	60	54	50
Bundesgebiet insgesamt	57 108	69	72	75	78	85	83	78	71
alte Länder mit Berlin	48 157	70	73	74	78	85	81	76	68
neue Länder	8 951	65	68	77	79	85	89	87	84

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 48

G38



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Raubdelikte (2100)

T116

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		2001	2000	1999
Aachen	322	132	114	112
Augsburg	168	66	68	59
Bergisch-Gladbach	47	44	46	65
Berlin	7 841	232	249	246
Bielefeld	254	79	76	87
Bochum	293	75	76	82
Bonn	381	126	124	105
Bottrop	120	99	90	64
Braunschweig	160	65	74	62
Bremen	1 385	257	276	242
Bremerhaven	383	317	231	267
Chemnitz	214	83	92	95
Cottbus	185	171	182	186
Darmstadt	141	102	113	132
Dortmund	667	113	118	137
Dresden	405	85	96	101
Duisburg	427	83	87	101
Düsseldorf	924	162	163	151
Erfurt	261	130	131	151
Erlangen	42	42	43	40
Essen	605	102	100	86
Frankfurt a. M.	1 246	193	207	295
Freiburg i. Br.	230	112	137	109
Fürth	43	39	51	47
Gelsenkirchen	288	103	110	107
Gera	76	67	58	84
Göttingen	128	103	120	106
Hagen	140	69	81	64
Halle	690	279	283	334
Hamburg	5 279	308	349	318
Hamm	145	79	120	112
Hannover	1 032	200	214	211
Heidelberg	74	53	64	55
Heilbronn	98	82	73	71
Herne	188	108	80	117
Hildesheim	135	130	142	154
Ingolstadt	104	90	70	71
Karlsruhe	235	84	62	64
Kassel	399	205	160	187
Kiel	422	181	177	186
Koblenz	101	94	110	117
Köln	1 493	155	152	159
Krefeld	245	102	89	132
Leipzig	577	117	121	175
Leverkusen	113	70	96	72
Lübeck	320	150	133	115
Ludwigshafen	105	65	77	112
Magdeburg	360	156	157	160
Mainz	173	95	67	84
Mannheim	245	80	81	105
Moers	49	46	73	54
Mönchengladbach	250	95	102	91
Mülheim a.d. Ruhr	125	72	70	70
München	802	66	72	69
Münster	210	79	84	71
Neuss	101	67	63	94
Nürnberg	333	68	74	85
Oberhausen	209	94	94	94
Offenbach	233	198	183	157
Oldenburg	176	114	117	156
Osnabrück	261	159	191	117
Paderborn	88	63	64	81
Pforzheim	66	56	79	61
Potsdam	167	129	131	95
Recklinghausen	106	85	76	68
Regensburg	84	67	60	70
Remscheid	84	70	111	100
Reutlingen	47	42	33	53
Rostock	373	186	242	241
Saarbrücken	159	87	115	115
Salzgitter	46	41	50	57
Schwerin	219	216	190	236
Siegen	42	39	53	69
Solingen	71	43	48	44
Stuttgart	484	83	103	104
Ulm	86	73	73	75
Wiesbaden	240	89	96	100
Witten	64	62	58	84
Wolfsburg	93	76	51	78
Wuppertal	359	98	87	93
Würzburg	52	41	43	31
Zwickau	83	81	68	87

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, dass sich das Anzeigeverhalten in den Städten unterscheiden kann und dass Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind. - *siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.* -

Häufigkeitszahlen in den Ländern

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T117

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	1 295	12	13	14	14	19	17	14	12
Bayern	805	7	7	8	9	10	9	8	8
Berlin	4 630	137	145	134	148	174	183	171	139
Brandenburg	683	26	27	38	37	41	49	44	37
Bremen	882	134	129	122	132	149	128	97	69
Hamburg	3 325	194	233	195	190	214	194	196	160
Hessen	1 790	29	32	38	38	40	40	43	35
Mecklenburg-Vorpommern	687	39	42	49	49	63	68	67	73
Niedersachsen	1 855	23	25	23	24	28	24	22	17
Nordrhein-Westfalen	6 696	37	36	37	41	43	39	34	29
Rheinland-Pfalz	530	13	13	16	16	17	16	15	11
Saarland	63	6	19	17	15	14	16	13	14
Sachsen	479	11	18	23	22	27	32	34	31
Sachsen-Anhalt	678	26	26	28	38	37	35	39	47
Schleswig-Holstein	1 234	44	43	35	41	37	29	25	24
Thüringen	289	12	10	13	15	16	21	18	22
Bundesgebiet insgesamt	25 921	32	33	34	36	40	39	36	31
alte Länder mit Berlin	23 105	34	35	35	37	41	39	36	30
neue Länder	2 816	20	23	28	30	34	38	38	39

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 48

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (2170)

T118

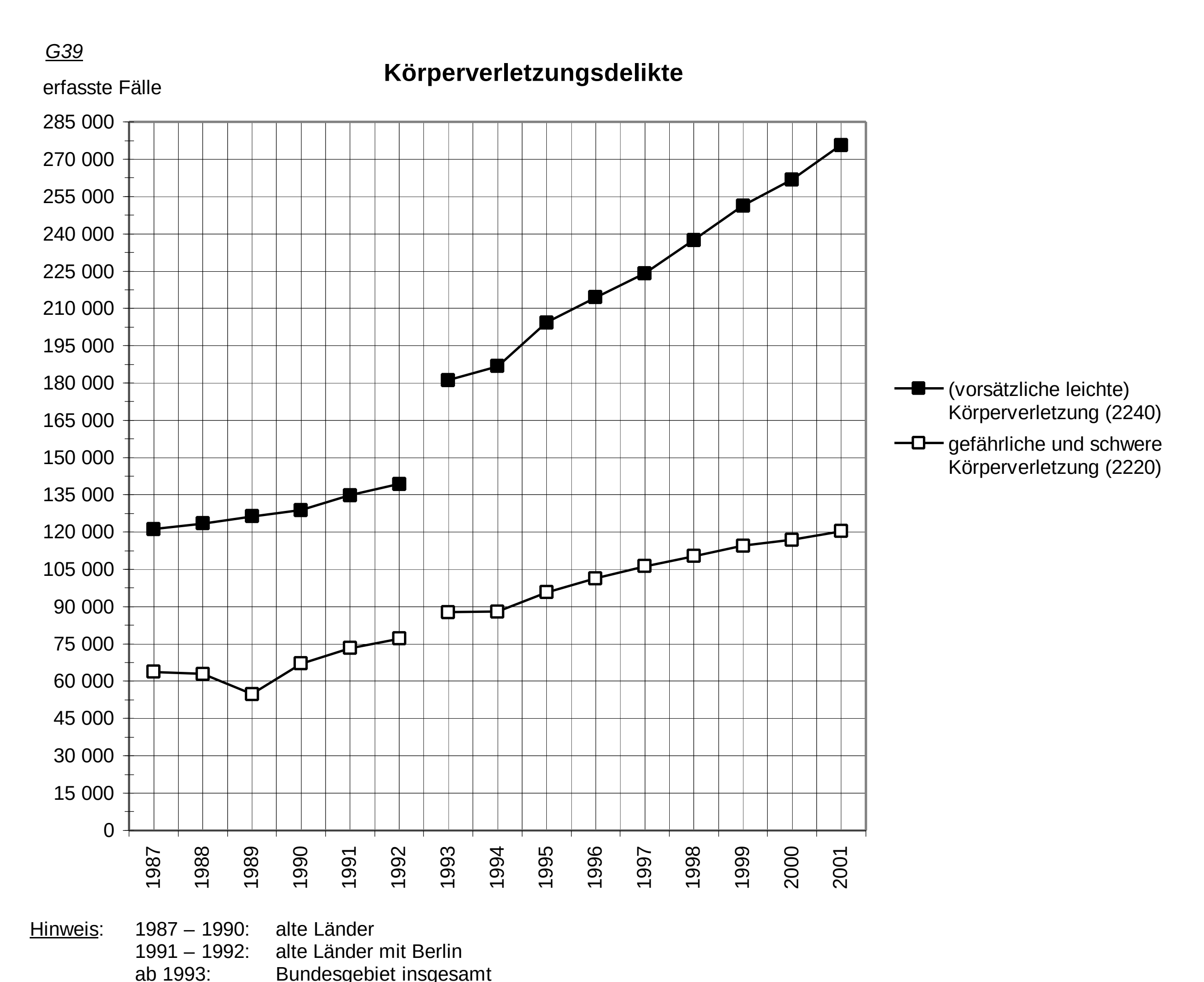
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	199	81	71	56
Augsburg	66	26	24	15
Berlin	4 630	137	145	134
Bielefeld	122	38	45	52
Bochum	145	37	35	42
Bonn	224	74	70	53
Braunschweig	50	20	22	25
Bremen	685	127	129	116
Chemnitz	13	5	24	28
Dortmund	347	59	58	76
Dresden	69	14	30	36
Duisburg	179	35	39	46
Düsseldorf	571	100	90	70
Erfurt	124	62	49	66
Essen	317	53	50	45
Frankfurt a. M.	686	106	118	169
Freiburg i. Br.	98	48	65	39
Gelsenkirchen	111	40	43	45
Hagen	74	36	34	25
Halle	202	82	96	120
Hamburg	3 325	194	233	195
Hannover	555	108	120	101
Karlsruhe	107	38	22	29
Kiel	265	114	108	105
Köln	909	94	90	94
Krefeld	122	51	46	90
Leipzig	238	48	60	70
Lübeck	172	81	67	50
Magdeburg	164	71	76	80
Mainz	75	41	26	32
Mannheim	100	33	41	43
Mönchengladbach	139	53	52	45
München	178	15	20	21
Münster	108	41	44	34
Nürnberg	125	26	26	27
Oberhausen	120	54	50	39
Potsdam	45	35	23	38
Rostock	264	132	165	165
Saarbrücken **)	7	4	52	42
Schwerin	119	118	106	118
Stuttgart	163	28	39	39
Wiesbaden	100	37	45	47
Wuppertal	205	56	42	39

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe Kommentar auf Seite 50 f.

**) verfahrensbedingter Rückgang

3.4 Körperverletzung



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T119

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
2200	Körperverletzung insgesamt	419 186	402 704	16 482	4,1	88,4	88,4
	darunter:						
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	249	331	-82	-24,8	88,4	88,8
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	116 912	3 433	2,9	83,8	83,9
	darunter:						
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	45 947	44 737	1 210	2,7	77,2	77,7
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	3 569	3 011	558	18,5	97,9	98,4
	darunter:						
2231	Misshandlung von Kindern	2 507	2 130	377	17,7	97,9	98,5
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	275 669	261 894	13 775	5,3	90,2	90,2

Bei der registrierten Körperverletzung wurde erneut ein Anstieg registriert, allerdings nicht für Körperverletzung mit Todesfolge. Stark angestiegen sind die registrierten Misshandlungen von Kindern.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T120

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
2200	Körperverletzung insgesamt	419 186	3,4	0,2	0,4	28,9	26,2	20,3	24,5
	darunter:								
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	249	1,2	0,4	0,8	37,8	30,1	19,3	12,9
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	7,5	0,4	1,4	25,2	26,0	21,9	26,8
	darunter:								
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	45 947	7,1	0,4	1,6	20,5	24,7	22,2	32,5
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	3 569	0,6	0,3	0,0	34,4	26,8	16,9	21,3
	darunter:								
2231	Misshandlung von Kindern	2 507	0,8	0,4	0,0	31,4	27,7	18,0	22,2
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	275 669	1,9	0,1	0,0	29,5	26,5	19,9	24,0

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Eine Verwendung von Schusswaffen kommt am ehesten bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen vor. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung - zumal auf Straßen, Wegen oder Plätzen - waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

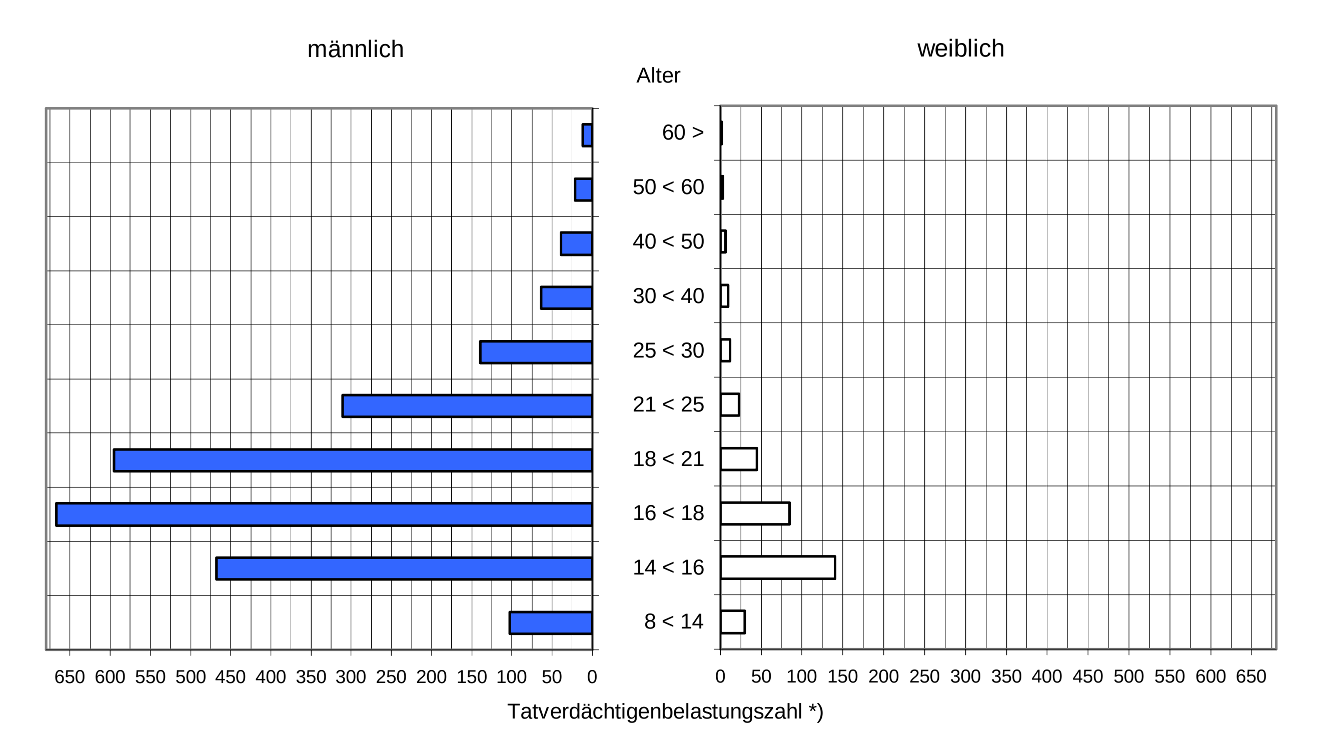
T121

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
2200	Körperverletzung insgesamt	380 409	85,1	14,9	4,8	14,4	11,5	69,2
	darunter:							
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	301	85,4	14,6	5,3	16,3	13,0	65,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	87,3	12,7	6,4	20,7	16,2	56,7
	darunter:							
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	53 867	88,7	11,3	8,4	26,9	19,3	45,3
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	3 583	61,2	38,8	0,4	1,2	3,3	95,1
	darunter:							
2231	Misshandlung von Kindern	2 510	58,9	41,1	0,3	1,3	3,7	94,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	241 418	85,8	14,2	4,1	12,2	9,9	73,8

Bei Misshandlung von Kindern waren zwei von fünf Tatverdächtigen weiblich. Bei den übrigen angeführten Körperverletzungen waren dagegen nahezu neun von zehn Tatverdächtigen männlich.
Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen war jeder zweite Tatverdächtige ein Minderjähriger oder Heranwachsender (2001: 54,6 %, 2000: 54,4 %, 1999: 53,5 %). Ihr Anteil lag hier etwa doppelt so hoch wie bei der leichten Form der Körperverletzung. Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können nur bedingt Schlüsse gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tätlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden dürften als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzer

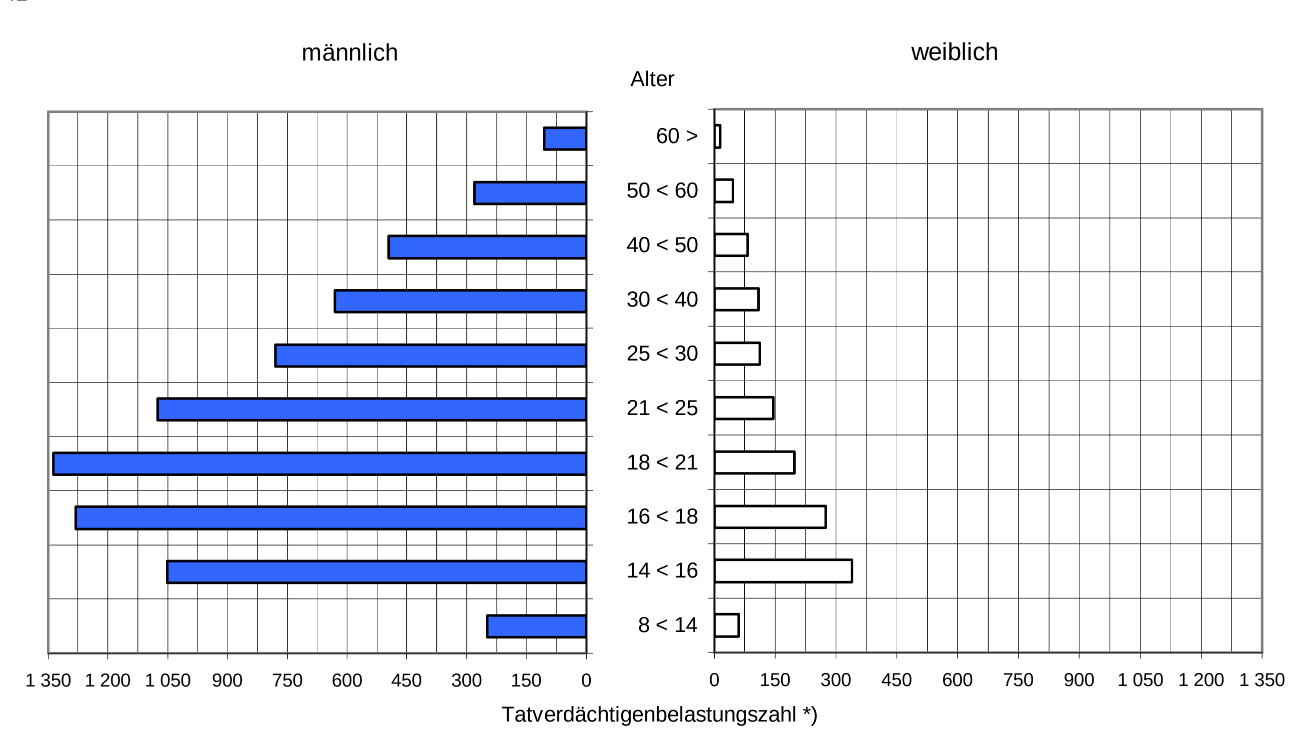
G40



Wie die obige Grafik zeigt, haben bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen die männlichen deutschen Tatverdächtigen zwischen 16 und 18 Jahren die deutlich höchste Belastung bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil. Bei vorsätzlich leichter Körperverletzung sind es dagegen die männlichen Heranwachsenden (siehe G41).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei (vorsätzlich leichter) Körperverletzung

G41



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Opfer nach Alter und Geschlecht (Tabelle 91)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

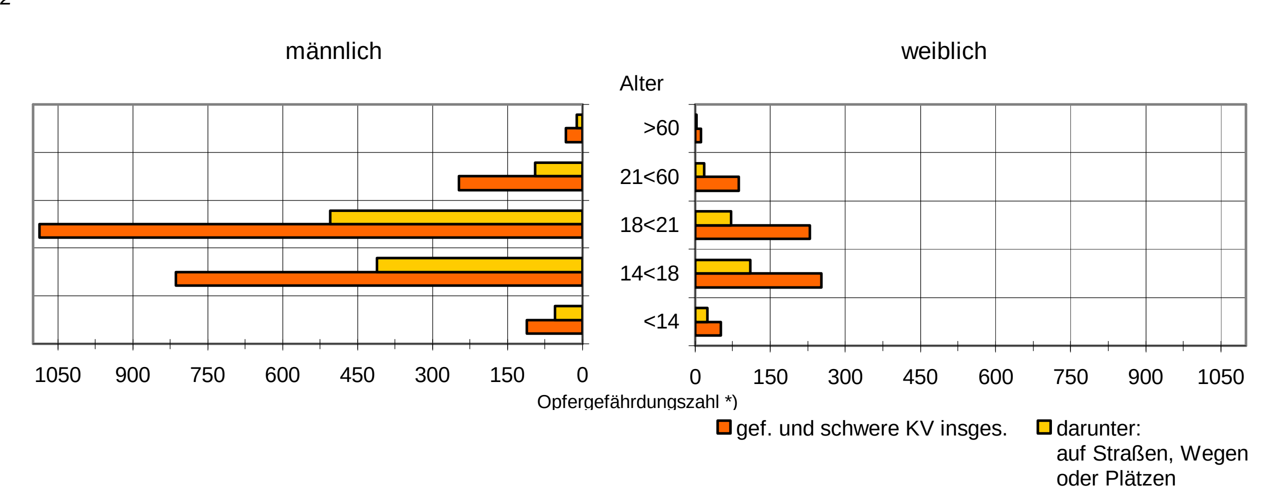
T122

Schlüssel	Straftaten(gruppen)		Opfer insgesamt (100%)	Geschlecht männl.	Geschlecht weibl.	Alter Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21 < 60	60 und älter
						in %				
2200	Körperverletzung insgesamt	vollendet	439 821	64,8	35,2	9,7	13,8	12,1	59,8	4,6
		versucht	16 308	71,6	28,4	7,8	8,9	8,7	68,5	6,1
	darunter:	insges.	456 129	65,1	34,9	9,6	13,7	12,0	60,1	4,6
2210	Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	256	70,3	29,7	7,4	9,8	10,2	57,0	15,6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	vollendet	127 550	75,7	24,3	7,6	15,5	14,9	58,8	3,1
		versucht	10 631	72,8	27,2	8,3	9,3	9,1	67,3	5,9
	darunter:	insges.	138 181	75,5	24,5	7,7	15,0	14,5	59,5	3,3
2221	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	49 215	82,8	17,2	9,6	19,7	17,0	51,4	2,4
		versucht	3 870	76,7	23,3	10,4	12,3	11,0	61,2	5,1
		insges.	53 085	82,4	17,6	9,7	19,1	16,5	52,1	2,6
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	vollendet	3 937	51,3	48,7	71,8	19,0	1,2	3,6	4,4
		versucht	24	50,0	50,0	91,7	0,0	0,0	8,3	0,0
	darunter:	insges.	3 961	51,3	48,7	71,9	18,9	1,2	3,7	4,4
2231	Misshandlung von Kindern	vollendet	2 821	56,4	43,6	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		versucht	22	45,5	54,5	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		insges.	2 843	56,3	43,7	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	vollendet	287 563	60,9	39,1	9,2	13,5	11,5	61,4	4,5
		versucht	5 649	69,3	30,7	6,6	8,0	8,0	71,0	6,5
		insges.	293 212	61,0	39,0	9,1	13,4	11,4	61,6	4,5

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen waren vier von fünf Opfern männlich. Mit Ausnahme der Misshandlung von Schutzbefohlenen wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen erreichten Jugendliche und Heranwachsende, die auch schon bei den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind, die relativ höchsten Opferanteile, was besonders deutlich wird, wenn die Opfer auf die Einwohnerzahl bezogen werden (siehe nachfolgende Grafik).

Opfergefährdung bei vollendeter gefährlicher und schwerer Körperverletzung und darunte auf Straßen, Wegen oder Plätzen -Schlüssel 2220 und 2221·

G42



*) Opfer pro 100 000 Einwohner bezogen auf die jeweilige Altersgruppe

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

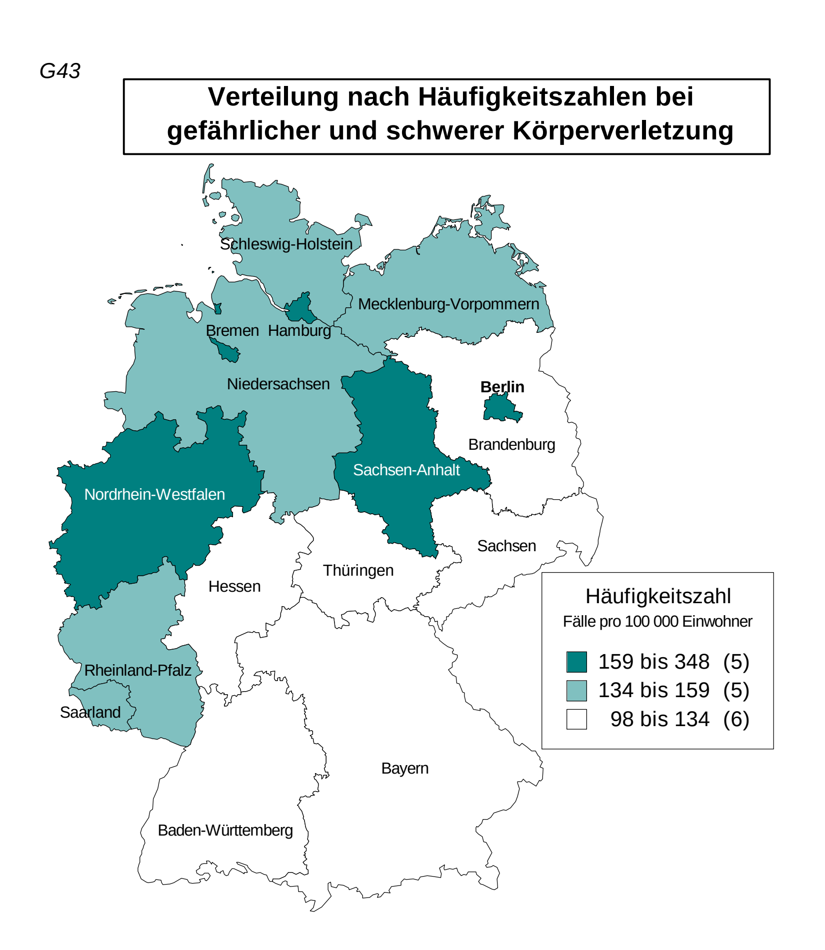
T123

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	12 369	118	109	103	99	94	89	83	81
Bayern	13 922	114	110	107	103	105	100	93	90
Berlin	11 778	348	324	341	344	340	325	314	285
Brandenburg	3 135	120	134	156	124	124	117	107	92
Bremen	1 683	255	237	230	228	242	240	216	224
Hamburg	3 855	225	202	199	205	195	172	156	149
Hessen	7 785	128	127	125	117	110	106	109	102
Mecklenburg-Vorpommern	2 563	144	144	145	143	140	127	132	126
Niedersachsen	11 446	144	144	137	132	126	120	117	111
Nordrhein-Westfalen	28 561	159	155	149	143	132	129	121	113
Rheinland-Pfalz	5 544	137	135	129	122	118	110	114	102
Saarland	1 431	134	158	156	145	148	148	129	117
Sachsen	4 315	98	99	100	93	92	92	82	57
Sachsen-Anhalt	4 405	168	160	163	160	155	135	118	103
Schleswig-Holstein	4 355	156	151	133	133	130	124	125	122
Thüringen	3 198	132	132	129	126	122	125	100	71
Bundesgebiet insgesamt	120 345	146	142	140	134	130	124	117	108
alte Länder mit Berlin	102 729	150	145	141	137	131	126	120	114
neue Länder	17 616	127	129	133	124	121	115	103	83

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G43



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten
gefährliche und schwere Körperverletzung (2220)

T124

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *)		
		2001	2000	1999
Aachen	507	207	214	196
Augsburg	401	157	137	152
Berlin	11 778	348	324	341
Bielefeld	499	155	131	157
Bochum	956	244	231	204
Bonn	510	169	171	145
Braunschweig	562	229	230	218
Bremen	1 402	260	242	231
Chemnitz	416	160	124	135
Dortmund	1 347	229	215	214
Dresden	511	107	126	111
Duisburg	1 205	234	240	233
Düsseldorf	1 216	214	213	183
Erfurt	345	172	157	166
Essen	1 142	192	201	184
Frankfurt a. M.	1 627	252	259	235
Freiburg i. Br.	565	275	232	179
Gelsenkirchen	794	285	245	233
Hagen	290	143	130	140
Halle	645	260	267	270
Hamburg	3 855	225	202	199
Hannover	1 426	277	286	249
Karlsruhe	602	216	202	167
Kiel	703	302	307	283
Köln	2 183	227	242	221
Krefeld	483	201	194	212
Leipzig	529	107	116	132
Lübeck	711	333	348	273
Magdeburg	680	294	250	283
Mainz	284	155	182	184
Mannheim	736	240	227	227
Mönchengladbach	646	246	223	199
München	2 460	203	198	189
Münster	525	198	189	175
Nürnberg	1 192	244	235	226
Oberhausen	584	263	277	268
Potsdam	201	155	135	115
Rostock	444	221	249	235
Saarbrücken	352	192	276	260
Schwerin	199	197	150	125
Stuttgart	1 361	233	216	216
Wiesbaden	637	236	222	216
Wuppertal	630	172	156	179

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

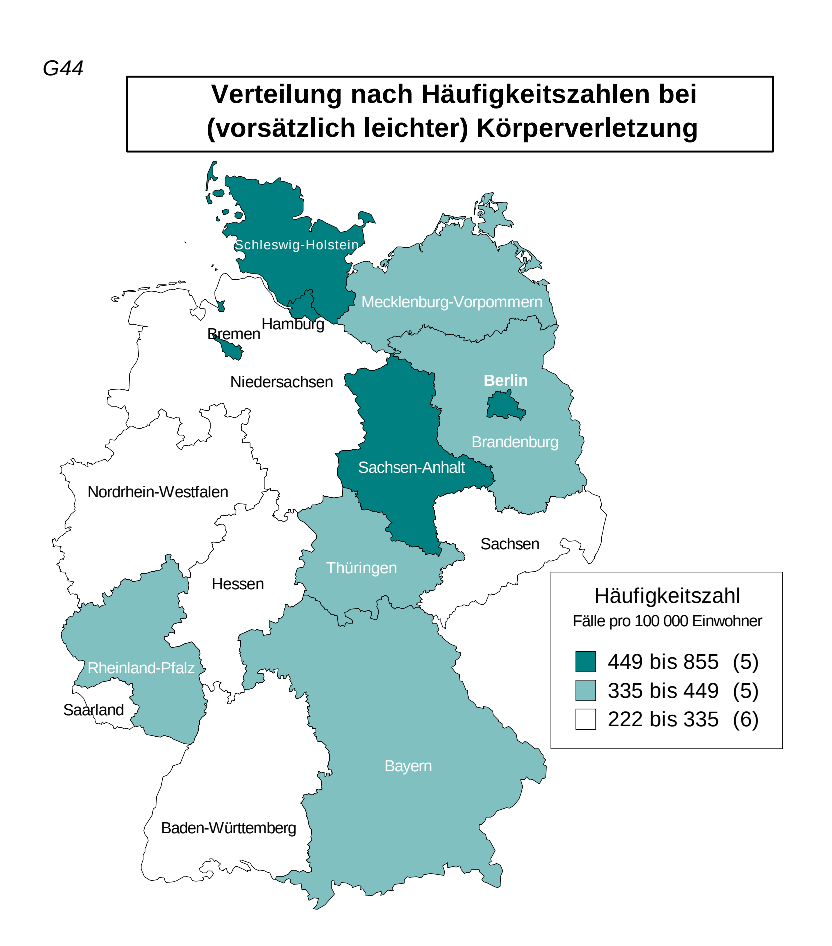
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T125

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	25 397	241	217	208	193	181	168	161	156
Bayern	41 858	342	323	313	297	284	269	259	241
Berlin	28 900	854	811	821	774	751	701	661	601
Brandenburg	8 728	335	343	335	340	345	355	352	286
Bremen	3 240	491	437	403	382	367	360	345	338
Hamburg	10 227	596	606	436	405	400	379	356	304
Hessen	13 496	222	211	192	182	175	167	170	174
Mecklenburg-Vorpommern	7 583	427	418	444	437	430	427	403	276
Niedersachsen	22 900	289	275	268	252	235	219	215	208
Nordrhein-Westfalen	48 298	268	245	226	206	173	166	145	145
Rheinland-Pfalz	13 704	340	330	313	290	275	248	244	183
Saarland	3 164	296	307	307	295	297	267	258	231
Sachsen	13 747	311	313	318	291	279	287	268	249
Sachsen-Anhalt	11 754	449	445	476	464	458	430	417	373
Schleswig-Holstein	13 779	494	480	449	443	435	440	452	402
Thüringen	8 894	366	352	343	337	323	334	326	275
Bundesgebiet insgesamt	275 669	335	319	306	289	273	262	251	230
alte Länder mit Berlin	224 963	329	310	293	275	257	243	232	217
neue Länder	50 706	366	364	372	360	353	353	339	288

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G44



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (2240)

T125a

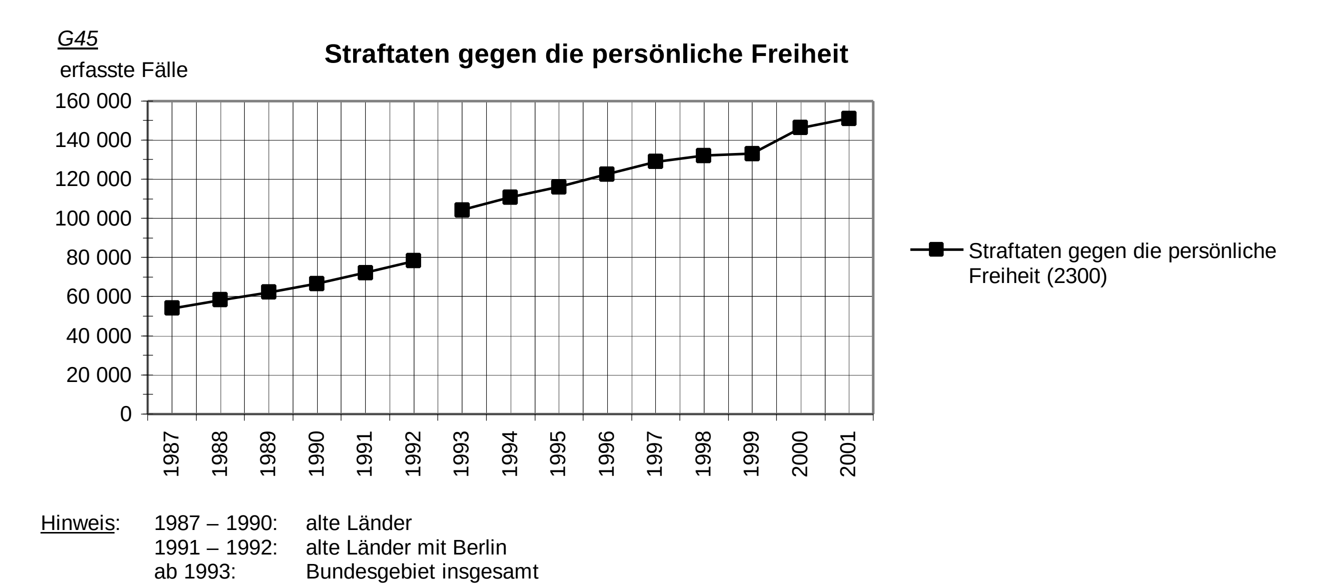
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	518	212	209	187	Karlsruhe	1 047	376	286	236
Augsburg	1 549	607	489	540	Kiel	1 728	743	750	672
Berlin	28 900	854	811	821	Köln	2 773	288	265	253
Bielefeld	1 070	333	288	223	Krefeld	879	366	393	355
Bochum	1 942	496	445	358	Leipzig	2 195	445	445	471
Bonn	830	275	223	222	Lübeck	1 801	844	804	712
Braunschweig	927	377	382	336	Magdeburg	1 348	582	570	593
Bremen	2 557	474	438	396	Mainz	832	455	506	443
Chemnitz	846	326	324	333	Mannheim	1 186	387	379	330
Dortmund	1 810	307	279	240	Mönchengladbach	859	327	352	304
Dresden	1 557	326	352	362	München	5 062	418	414	393
Duisburg	1 090	212	202	181	Münster	773	291	230	191
Düsseldorf	1 552	273	268	238	Nürnberg	2 889	592	596	543
Erfurt	777	387	403	453	Oberhausen	675	304	272	264
Essen	1 616	271	223	197	Potsdam	604	467	407	398
Frankfurt a. M.	2 246	347	356	336	Rostock	767	383	349	375
Freiburg i. Br.	1 067	520	409	357	Saarbrücken	810	442	486	456
Gelsenkirchen	950	341	262	239	Schwerin	761	751	638	652
Hagen	634	312	313	286	Stuttgart	2 655	455	421	408
Halle	1 552	626	603	696	Wiesbaden	1 231	456	447	371
Hamburg	10 227	596	606	436	Wuppertal	1 585	433	371	398
Hannover	2 589	503	487	426					

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 51 f.

Die großen Diskrepanzen bei den Häufigkeitszahlen zwischen einzelnen Ländern und einzelnen Städten dürften bei diesem Antragsdelikt eher Erfassungsunterschiede als tatsächliche Kriminalitätsunterschiede widerspiegeln.

3.5 Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T126

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2001	Aufklärungsquote 2000
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	151 051	146 198	4 853	3,3	89,1	89,4
	davon:						
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236 StGB-	1 885	1 821	64	3,5	95,5	96,0
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	148 987	144 200	4 787	3,3	89,0	89,3
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	90	90	0	x	83,3	83,3
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	87	83	4	x	88,5	98,8

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate errechnet.

Bei Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung (127 257 Fälle jeweils *ohne* Bayern) entfielen 66,0 % auf Bedrohung und 31,0 % auf Nötigung einschl. der angezeigten Fälle von Nötigung im Straßenverkehr. Bei Nötigung und Bedrohung ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T127

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	151 051	2,3	3,4	0,3	33,8	25,4	17,7	22,9
	davon:								
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236 StGB-	1 885	8,7	0,3	0,1	33,6	26,7	15,7	23,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	148 987	2,2	3,4	0,3	33,8	25,3	17,7	22,9
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	90	15,6	26,7	2,2	27,8	30,0	20,0	20,0
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	87	19,5	24,1	3,4	19,5	32,2	21,8	26,4

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Den höchsten Versuchsanteil gab es unter den Straftaten gegen die persönliche Freiheit bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme. Hier wurden auch relativ am häufigsten Schusswaffen eingesetzt. Die meisten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in Gemeinden unter 20 000 Einwohner registriert. Bezogen auf den Bevölkerungsanteil waren jedoch Großstädte ab 500 000 Einwohner am stärksten belastet.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T128

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	88,3	11,7	2,2	8,8	9,6	79,5
	davon:							
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236	1 981	61,0	39,0	0,1	1,9	5,0	93,0
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	130 066	88,8	11,2	2,2	8,9	9,7	79,3
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	163	95,1	4,9	2,5	4,3	20,2	73,0
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	143	86,7	13,3	3,5	5,6	12,6	78,3

Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in der Regel von Männern begangen. Nur bei Menschenraub, Entziehung Minderjähriger und Kinderhandel gab es einen überdurchschnittlichen Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Minderjährige waren bei diesen Delikten kaum vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T129

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	132 116	27 749	21,0	1,6	0,5	2,0	6,2	34,7	3,9	11,7	39,4
	davon:											
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel -§§ 234-236 StGB-	1 981	639	32,3	3,4	0,9	3,0	1,1	27,1	2,2	9,1	53,2
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung -§§ 239, 240, 241 StGB-	130 066	27 060	20,8	1,5	0,5	2,0	6,4	34,9	4,0	11,7	39,1
2330	erpresserischer Menschenraub -§ 239a StGB-	163	76	46,6	11,8	0,0	1,3	5,3	21,1	2,6	22,4	35,5
2340	Geiselnahme -§ 239b StGB-	143	75	52,4	2,7	0,0	0,0	0,0	32,0	5,3	16,0	44,0

Der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger lag bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit unter dem bei Straftaten insgesamt (24,9 %), darüber aber bei Menschenraub, Entziehung Minderjähriger und Kinderhandel sowie bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme (bei aber kleinen absoluten Zahlen). Relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt insbesondere die Gruppe der „Sonstigen“, die sich vor allem aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2300)

T130

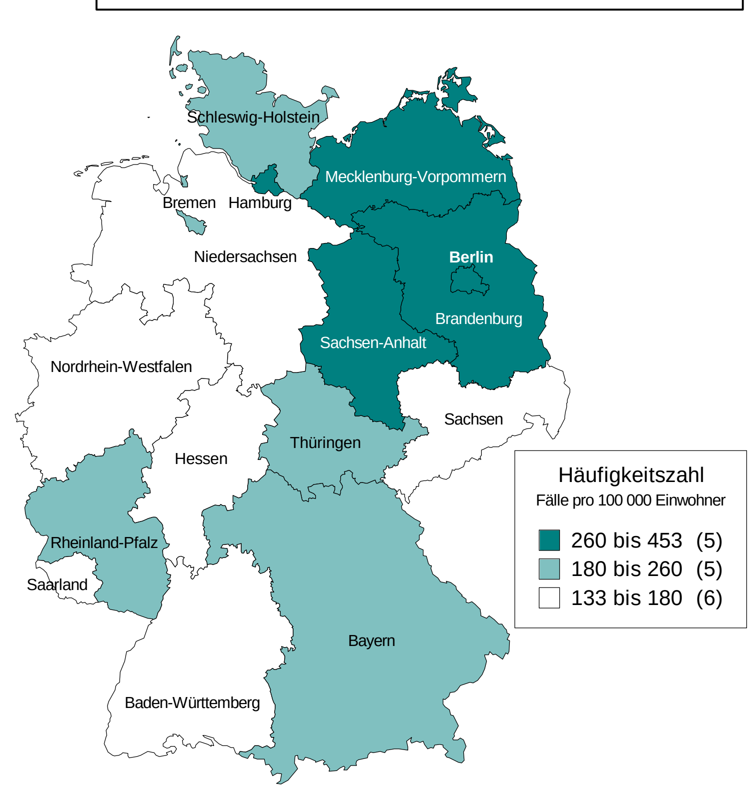
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	13 991	133	124	116	111	112	104	98	98
Bayern	22 007	180	172	167	164	156	151	141	145
Berlin	15 319	453	439	426	421	417	382	362	346
Brandenburg	6 927	266	257	199	212	217	214	208	205
Bremen	1 499	227	207	184	168	178	171	163	164
Hamburg	4 700	274	275	215	224	239	199	196	173
Hessen	10 001	165	170	149	142	143	139	139	146
Mecklenburg-Vorpommern	4 892	275	252	235	233	221	197	181	168
Niedersachsen	12 169	154	150	133	126	120	110	107	100
Nordrhein-Westfalen	25 325	141	132	114	114	102	101	93	92
Rheinland-Pfalz	8 154	202	186	167	161	152	143	138	126
Saarland	1 636	153	154	150	139	151	138	136	109
Sachsen	7 775	176	183	179	175	169	176	161	123
Sachsen-Anhalt	6 805	260	272	265	274	279	247	215	174
Schleswig-Holstein	5 280	189	189	168	174	176	192	204	219
Thüringen	4 571	188	183	166	183	206	192	190	153
Bundesgebiet insgesamt	151 051	184	178	162	161	157	150	142	136
alte Länder mit Berlin	120 081	176	169	154	151	146	139	133	131
neue Länder	30 970	224	223	204	209	212	202	187	158

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

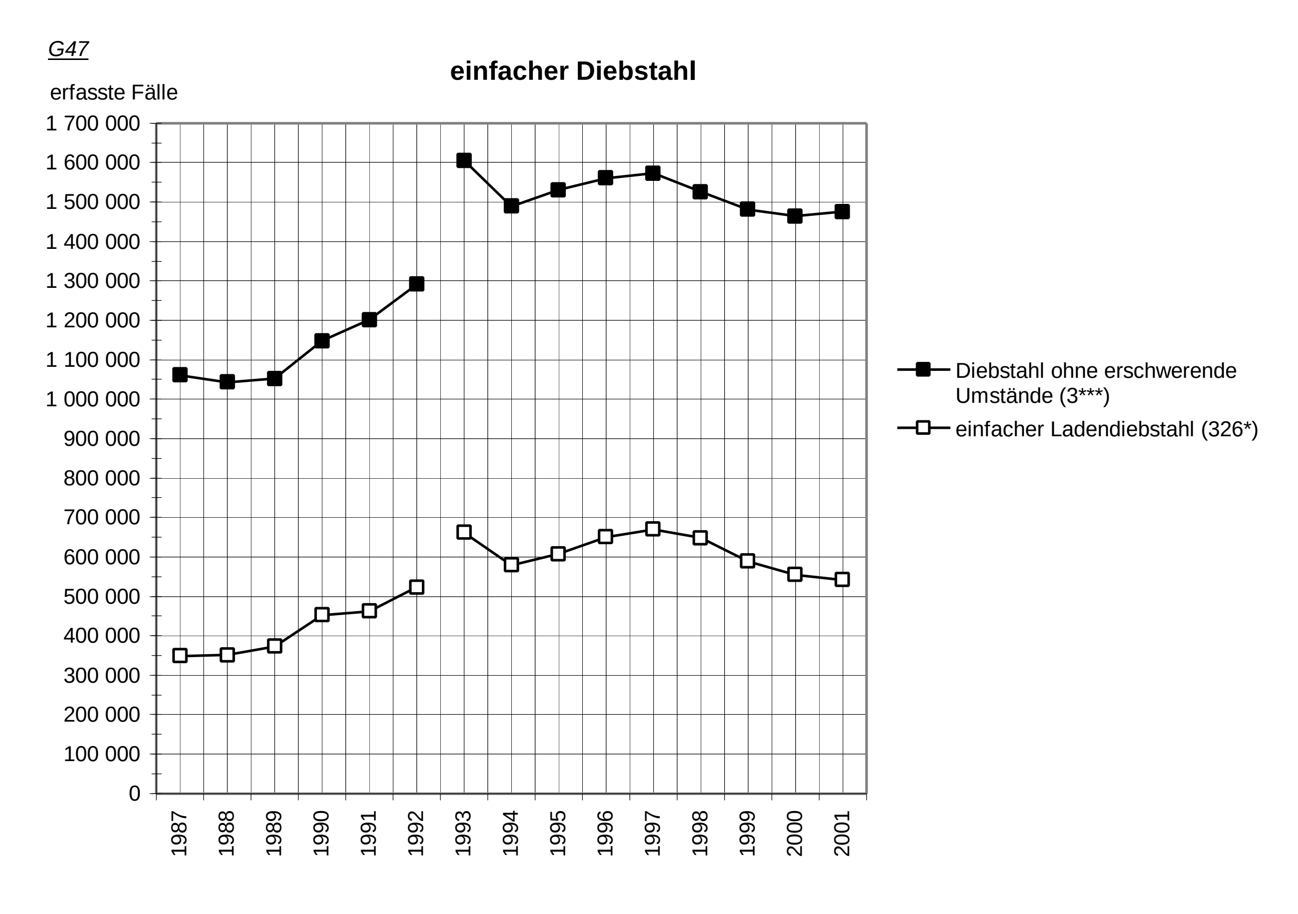
Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G46





3.6 Diebstahl ohne erschwerende Umstände



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T131

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 475 375	1 463 794	11 581	0,8	47,8	48,7
	darunter:						
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	587 271	601 116	-13 845	-2,3	89,5	89,4
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	541 656	554 565	-12 909	-2,3	94,4	94,3

Bei einfachem Ladendiebstahl gab es einen Rückgang, bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt jedoch eine Zunahme der registrierten Fälle. Die übrigen Formen des einfachen Diebstahls ohne Ladendiebstahl wurden 2001 somit häufiger registriert. Der Anteil von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegter Ware durch Kunden während der Geschäftszeit) lag 2001 bei 92,2 % (2000: 92,3 %) der angezeigten „einfachen“ Diebstähle in/aus Warenhäusern etc. und bei 36,7 % (2000: 37,9 %) aller einfachen Diebstahlsfälle. Die hohe Aufklärungsquote bei Ladendiebstahl ist darauf zurückzuführen, dass hier die Tatverdächtigen bei Anzeigeerstattung in der Regel gleich mitgeliefert wurden. Dafür ist aber mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T132

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 475 375	1,7	21,6	27,7	23,3	26,9
	darunter:						
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	587 271	1,4	17,0	32,0	27,1	23,9
	darunter:						
326*	Ladendiebstahl	541 656	1,3	16,7	32,4	27,2	23,6

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Über die Hälfte der angezeigten Fälle von „einfachem“ Ladendiebstahl ereignete sich in den Großstädten ab 100 000 Einwohner. Dort sind z.B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger anzutreffen und zugleich herrscht dort eine tatbegünstigende größere Anonymität.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

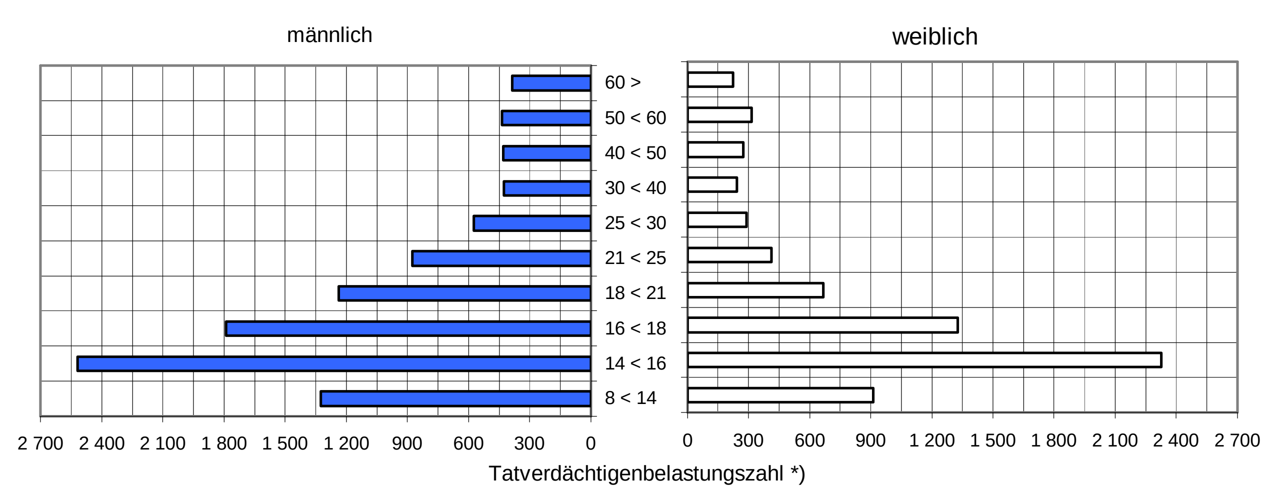
T133

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	65,9	34,1	13,5	18,6	9,2	58,6
	darunter:							
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	461 956	61,1	38,9	15,2	17,7	7,5	59,7
	darunter:							
326*	Ladendiebstahl	450 507	61,0	39,0	15,3	17,6	7,4	59,7

„Einfacher“ Ladendiebstahl gehört zu den Delikten mit dem höchsten Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher Kinderanteil. Die Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises könnte durch das Kontroll- und Anzeigeverhalten der Warenhäuser pp. beeinflusst sein.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "einfachem" Ladendiebstahl

G48



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil werden Jugendliche am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T134

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/ Durchreisender	legal: Student/ Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	607 801	125 293	20,6	2,7	0,5	12,9	15,1	13,8	0,6	20,6	33,8
	darunter:											
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	461 956	98 476	21,3	2,5	0,4	14,0	14,7	11,9	0,4	22,4	33,5
	darunter:											
326*	Ladendiebstahl	450 507	95 633	21,2	2,4	0,4	14,1	14,8	11,8	0,4	22,4	33,6

Nichtdeutsche Tatverdächtige stellen beim einfachen Ladendiebstahl über ein Fünftel (1993: noch fast zwei Fünftel) der Tatverdächtigen. Jeder zweite nichtdeutsche Tatverdächtige war ein Asylbewerber oder der Restgruppe der „Sonstigen“ (vor allem nicht anerkannte Asylbewerber mit Duldung, Flüchtlinge, Besucher und erwerbslose Personen) zuzuordnen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

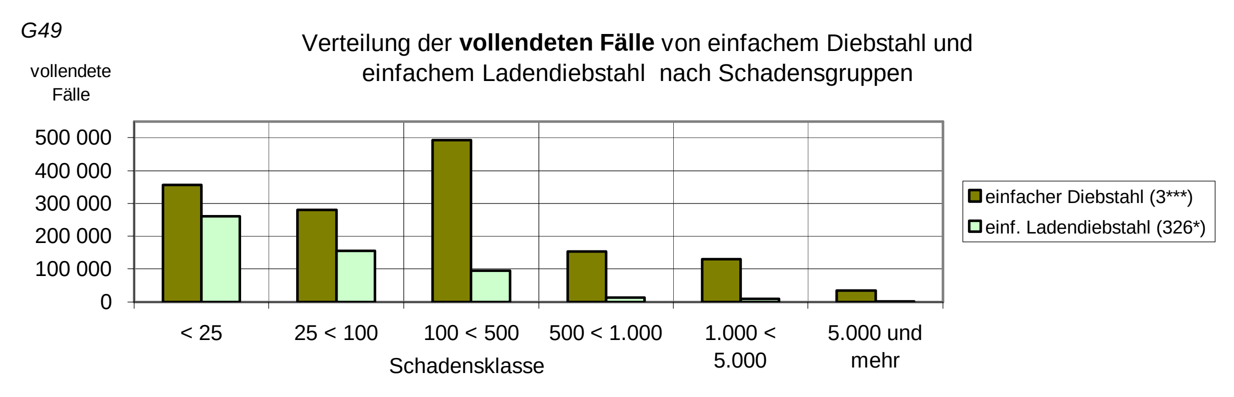
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T135

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle: unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	Schadenssumme in Millionen DM	Euro
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 451 013	24,6	19,4	44,7	10,3	1,1	1 031,2	527,3
	darunter:								
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	579 285	46,0	27,8	23,2	2,9	0,2	106,0	54,2
	darunter:								
326*	Ladendiebstahl	534 673	48,8	28,9	20,3	2,0	0,1	66,6	34,1

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl handelte es sich in ca. der Hälfte der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 25 DM wert waren. In drei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 25 und 100 DM. Gelegentlich gab es auch Einzelschäden von über 1.000 DM. Die in der PKS ausgewiesenen Beträge sind hier aber nicht der eigentliche Schaden, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt. Der echte Schaden bei nicht entdeckten Taten (Dunkelfeld) beträgt ein Vielfaches der in der PKS ausgewiesenen Summe.



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***)

T136

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	149 444	1 420	1 394	1 408	1 421	1 493	1 466	1 451	1 483
Bayern	168 727	1 380	1 364	1 381	1 405	1 484	1 456	1 413	1 426
Berlin	120 508	3 563	3 596	3 686	3 707	4 021	4 084	9 323	3 565
Brandenburg	44 404	1 707	1 805	1 867	1 968	1 975	1 926	1 868	1 979
Bremen	20 441	3 096	3 137	2 895	3 196	3 427	3 439	3 466	3 371
Hamburg	64 403	3 754	3 744	3 464	3 771	3 703	3 738	3 776	3 786
Hessen	103 750	1 710	1 734	1 781	1 816	1 878	1 904	1 867	1 905
Mecklenburg-Vorpommern	40 440	2 277	2 229	2 452	2 685	2 611	2 656	2 616	2 449
Niedersachsen	132 324	1 669	1 684	1 688	1 764	1 795	1 776	1 781	1 726
Nordrhein-Westfalen	331 230	1 839	1 777	1 752	1 783	1 834	1 805	1 773	1 747
Rheinland-Pfalz	56 552	1 402	1 399	1 441	1 455	1 492	1 483	1 431	1 421
Saarland	16 930	1 584	1 627	1 519	1 593	1 683	1 706	1 594	1 646
Sachsen	77 652	1 755	1 737	1 880	1 892	1 874	1 900	1 777	1 619
Sachsen-Anhalt	51 234	1 959	1 988	2 108	2 278	2 317	2 318	2 424	2 250
Schleswig-Holstein	57 562	2 063	2 110	2 152	2 267	2 209	2 258	2 357	2 159
Thüringen	39 774	1 636	1 566	1 667	1 734	1 842	1 743	1 696	1 441
Bundesgebiet insgesamt	1 475 375	1 794	1 782	1 805	1 860	1 917	1 908	1 877	1 831
alte Länder mit Berlin	1 221 871	1 786	1 772	1 774	1 819	1 886	1 877	1 849	1 820
neue Länder	253 504	1 830	1 830	1 957	2 054	2 067	2 055	2 012	1 881

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3***)

T137

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	7 031	2 877	2 404	2 020
Augsburg	6 140	2 408	2 265	2 365
Berlin	120 508	3 563	3 596	3 686
Bielefeld	7 320	2 275	2 170	2 258
Bochum	8 000	2 045	1 864	1 941
Bonn	9 177	3 036	3 053	2 828
Braunschweig	6 410	2 608	2 529	2 354
Bremen	16 866	3 127	3 183	2 880
Chemnitz	5 539	2 137	1 992	2 051
Dortmund	14 242	2 418	2 241	2 226
Dresden	13 808	2 890	2 941	3 156
Duisburg	10 489	2 037	2 025	2 102
Düsseldorf	21 508	3 778	3 697	3 779
Erfurt	6 333	3 158	2 798	3 245
Essen	13 274	2 230	2 217	2 097
Frankfurt a. M.	26 212	4 054	3 906	4 379
Freiburg i. Br.	7 838	3 822	3 297	3 466
Gelsenkirchen	5 761	2 067	1 806	2 025
Hagen	3 719	1 831	1 882	1 793
Halle	7 350	2 967	3 507	3 578
Hamburg	64 403	3 754	3 744	3 464
Hannover	18 112	3 517	3 741	3 278
Karlsruhe	8 404	3 017	2 910	2 870
Kiel	8 432	3 625	3 465	3 583
Köln	34 447	3 577	3 334	2 969
Krefeld	6 033	2 515	2 289	2 157
Leipzig	14 153	2 870	3 151	3 653
Lübeck	7 255	3 400	3 619	3 895
Magdeburg	9 111	3 936	3 638	4 146
Mainz	4 764	2 605	2 523	2 447
Mannheim	8 436	2 750	2 791	2 868
Mönchengladbach	6 662	2 533	2 237	2 402
München	33 049	2 731	2 742	2 701
Münster	6 190	2 330	2 364	2 500
Nürnberg	12 594	2 579	2 525	2 487
Oberhausen	5 040	2 269	2 340	2 365
Potsdam	3 822	2 955	3 179	3 507
Rostock	5 942	2 964	3 033	3 814
Saarbrücken	5 485	2 993	3 136	2 919
Schwerin	4 003	3 953	3 460	4 149
Stuttgart	12 195	2 089	2 178	2 204
Wiesbaden	7 326	2 712	2 492	2 445
Wuppertal	7 254	1 980	2 021	2 259

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

einfacher Ladendiebstahl (326*)

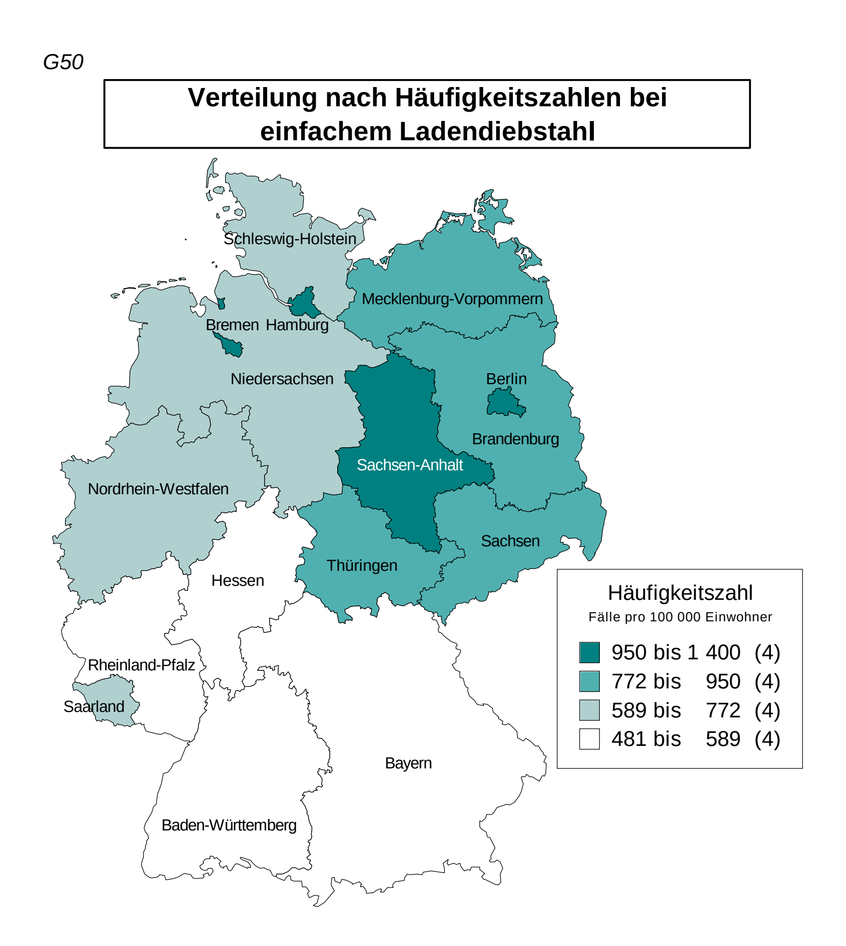
T138

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	56 306	535	539	567	588	635	626	622	640
Bayern	58 767	481	494	518	557	610	582	549	540
Berlin	38 344	1 134	1 171	1 266	1 378	1 431	1 409	1 313	1 279
Brandenburg	21 210	815	850	932	1 023	973	968	914	917
Bremen	9 242	1 400	1 429	1 341	1 629	1 764	1 701	1 703	1 709
Hamburg	18 428	1 074	1 168	1 164	1 512	1 551	1 612	1 570	1 594
Hessen	33 182	547	553	602	675	719	717	697	675
Mecklenburg-Vorpommern	14 596	822	785	941	1 022	1 008	1 013	904	762
Niedersachsen	47 489	599	633	656	725	732	692	668	658
Nordrhein-Westfalen	122 541	680	707	730	805	844	811	754	731
Rheinland-Pfalz	19 491	483	491	536	585	590	579	549	532
Saarland	6 298	589	634	611	671	711	722	665	685
Sachsen	34 162	772	750	867	906	878	855	745	608
Sachsen-Anhalt **)	24 834	950	962	1 057	1 152	1 138	1 048	878	645
Schleswig-Holstein	17 807	638	664	730	863	833	825	785	696
Thüringen	18 959	780	735	799	885	911	856	726	618
Bundesgebiet insgesamt	541 656	658	675	718	790	817	795	745	712
alte Länder mit Berlin	427 895	625	647	678	749	786	766	730	717
neue Länder	113 761	821	811	913	986	968	933	818	692

*) Fälle pro 100 000 Einwohner
**) 1994 sind wegen unzureichender Beachtung der Spezifikation "Ladendiebstahl" in einer Polizeidirektion des Landes Sachsen-Anhalt die Fallzahlen zu niedrig ausgefallen. Die Fälle wurden in der Obergruppe "325*" erfasst.

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G50



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

einfacher Ladendiebstahl (326*)

T139

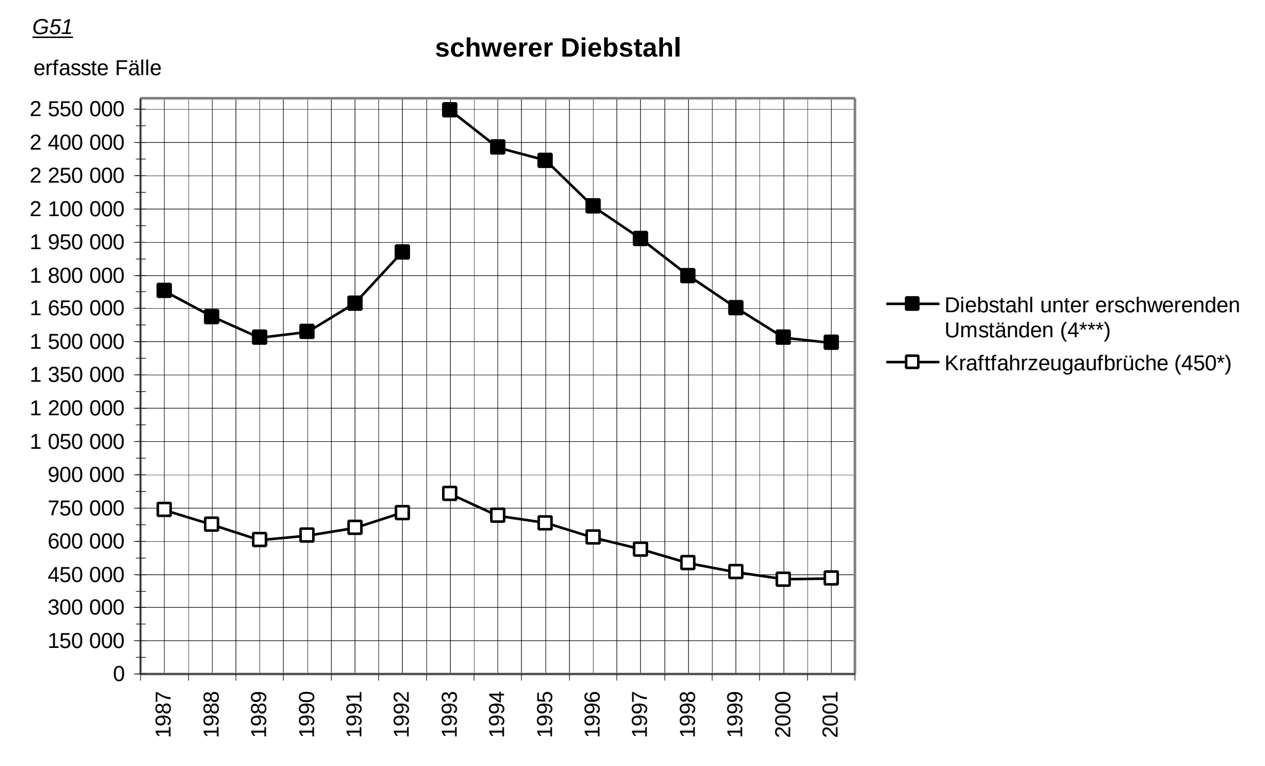
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	2 601	1 064	923	847
Augsburg	2 663	1 044	1 006	1 181
Berlin	38 344	1 134	1 171	1 266
Bielefeld	3 262	1 014	1 092	1 120
Bochum	3 215	822	761	875
Bonn	2 789	923	1 050	1 019
Braunschweig	2 827	1 150	1 194	1 103
Bremen	7 443	1 380	1 397	1 330
Chemnitz	2 779	1 072	878	1 053
Dortmund	6 241	1 060	936	1 008
Dresden	5 454	1 141	1 111	1 287
Duisburg	3 735	725	818	812
Düsseldorf	5 694	1 000	1 036	1 200
Erfurt	3 556	1 773	1 503	1 715
Essen	5 517	927	959	970
Frankfurt a. M.	6 089	942	998	1 141
Freiburg i. Br.	3 201	1 561	1 439	1594
Gelsenkirchen	2 020	725	768	820
Hagen	1 853	912	974	911
Halle	3 729	1 505	1 844	1 957
Hamburg	18 428	1 074	1 168	1 164
Hannover	7 131	1 385	1 438	1 264
Karlsruhe	3 309	1 188	1 127	1 152
Kiel	3 514	1 511	1 354	1 473
Köln	9 207	956	1 050	1 031
Krefeld	2 599	1 083	1 045	1 055
Leipzig	6 268	1 271	1 328	1 649
Lübeck	2 866	1 343	1 310	1 655
Magdeburg	4 922	2 127	1 916	2 174
Mainz	1 570	859	781	804
Mannheim	2 990	975	1 078	1 110
Mönchengladbach	3 135	1 192	1 052	1 218
München	10 507	868	926	957
Münster	2 716	1 023	1 155	1 238
Nürnberg	5 585	1 144	1 181	1 115
Oberhausen	2 061	928	1 029	1 097
Potsdam	2 011	1 555	1 566	1 723
Rostock	2 309	1 152	1 184	1 418
Saarbrücken	2 249	1 227	1 426	1 216
Schwerin	2 234	2 206	1 646	2 616
Stuttgart	3 797	650	835	817
Wiesbaden	2 662	986	823	903
Wuppertal	2 747	750	749	886

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

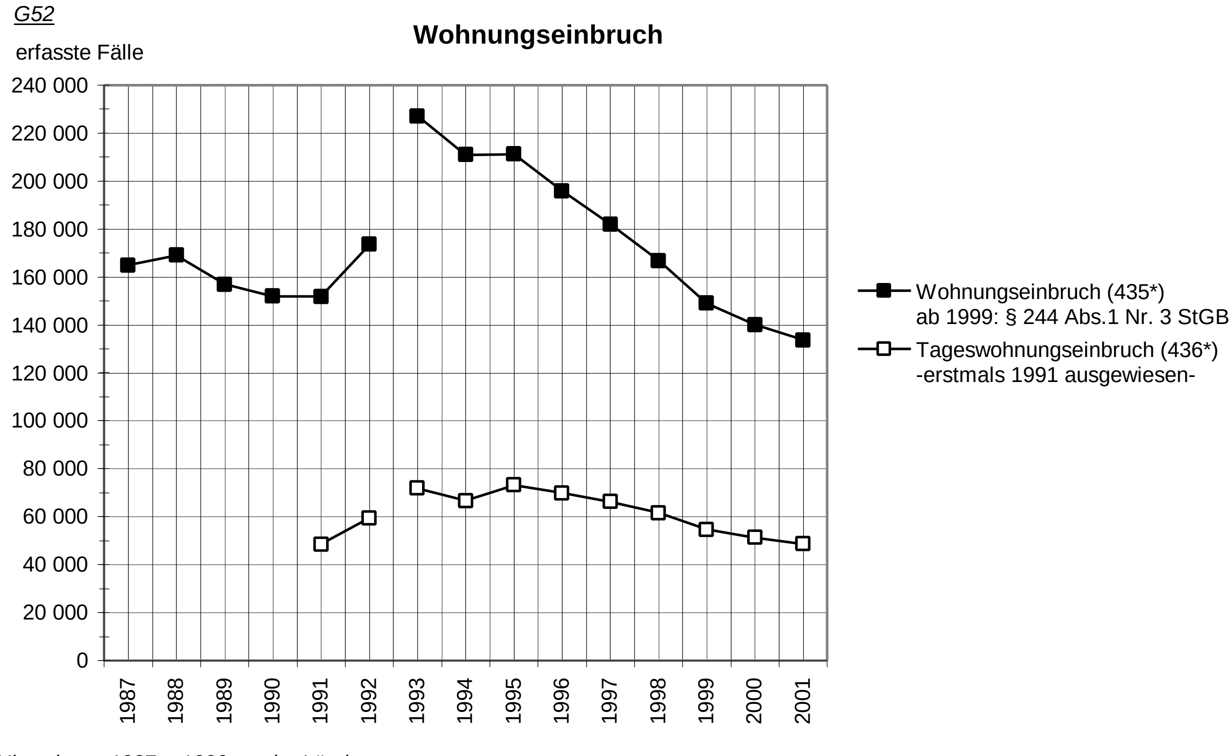
3.7 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

G51



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

G52



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T140

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 496 352	1 519 475	-23 123	-1,5	14,0	14,4
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	28 343	34 364	-6 021	-17,5	23,0	23,7
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 377	1 301	76	5,8	24,7	25,4
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	114 453	111 791	2 662	2,4	20,5	21,7
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 943	34 004	-4 061	-11,9	21,7	19,1
420*	in/aus Kiosken	7 646	8 201	-555	-6,8	24,3	23,0
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	55 075	59 670	-4 595	-7,7	32,2	32,1
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 122	4 901	-779	-15,9	23,3	23,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	133 722	140 015	-6 293	-4,5	18,7	17,7
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	48 703	51 357	-2 654	-5,2	17,6	16,9

Seit 1993 ist beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen eine erhebliche Abnahme zu verzeichnen, die fast alle oben gesondert aufgeführten Teilbereiche betraf. Die Zahl der *Wohnungseinbruchdiebstähle* nahm gegenüber dem Vorjahr um 4,5 %, die der Tageswohnungseinbrüche um 5,2 % ab. Ab 1999 werden im Schlüssel "435*" nur noch "echte" Wohnungseinbruchdiebstähle nach § 244 Abs. 1 Nr. 3 erfasst und nicht mehr die "schweren" Diebstähle in Wohnräumen (z. B. Aufbrechen von Schreibtischen), wenn die Täter nicht widerrechtlich in die Wohnung eingedrungen sind.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T141

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Versuche in %	bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 496 352	16,7	23,7	27,9	21,8	26,5
	darunter:						
4**7	von/aus Automaten	28 343	14,2	33,8	28,4	21,9	15,9
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	1 377	36,7	48,0	22,1	12,1	17,7
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	114 453	25,1	31,2	27,5	19,2	22,1
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	29 943	24,9	32,9	26,2	20,0	20,8
420*	in/aus Kiosken	7 646	34,7	26,7	23,7	19,4	30,1
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	55 075	32,9	22,9	27,1	21,1	28,8
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 122	23,6	16,6	31,4	23,7	27,9
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	133 722	33,9	22,9	26,1	20,0	30,9
	darunter:						
436*	Tageswohnungseinbruch	48 703	30,6	17,1	24,8	22,2	35,9

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Für eine positive Wirkung von Präventionsmaßnahmen sprechen neben den gesunkenen Fallzahlen der von 28,3 % (1993) auf 33,9 % gestiegene Versuchsanteil bei Wohnungseinbruchdiebstahl und der von 25,7 % (1993) auf 36,7 % gestiegene Versuchsanteil bei "schwerem" Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

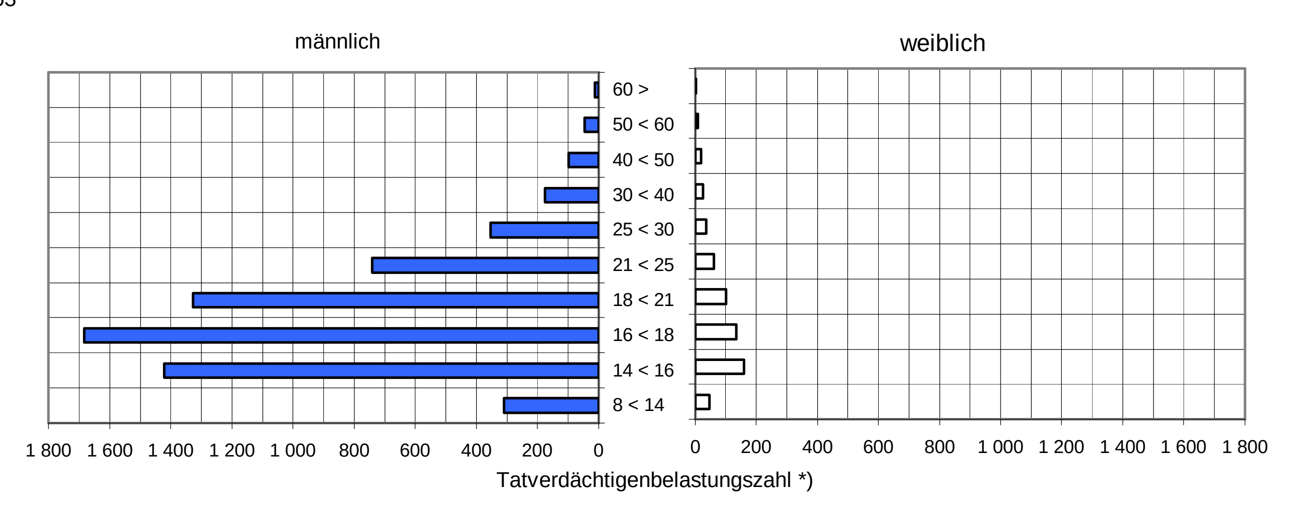
T142

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	90,9	9,1	8,8	26,4	17,8	46,9
	darunter:							
4**7	von/aus Automaten	6 620	92,3	7,7	11,9	34,1	18,0	35,9
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	355	94,1	5,9	3,4	10,4	15,8	70,4
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	20 394	93,7	6,3	8,6	28,2	18,4	44,8
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 872	93,8	6,2	3,8	22,4	20,0	53,8
420*	in/aus Kiosken	2 576	94,0	6,0	8,3	36,9	23,4	31,4
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	15 954	88,6	11,4	4,9	21,6	19,0	54,5
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 165	94,8	5,2	3,9	24,5	20,6	51,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	19 790	85,2	14,8	7,7	22,2	16,7	53,4
	darunter:							
436*	Tageswohnungseinbruch	6 351	83,5	16,5	9,6	22,2	16,3	51,9

Weibliche Tatverdächtige waren wieder erheblich unterrepräsentiert. Über die Hälfte (53,0 %) der Tatverdächtigen eines „schweren“ Diebstahls war unter 21 Jahre alt. Noch höher lag dieser Anteil z.B. bei „schwerem“ Diebstahl in/aus Kiosken (68,6 %) und von/aus Automaten (64,0 %), niedriger dagegen z.B. bei Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl. (29,6 %) und bei Wohnungseinbruch (46,6 %). Strukturaussagen zu den Tatverdächtigen sind bei "schwerem" Diebstahl wegen der niedrigen Aufklärungsquote zu relativieren.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei "schwerem" Diebstahl

G53

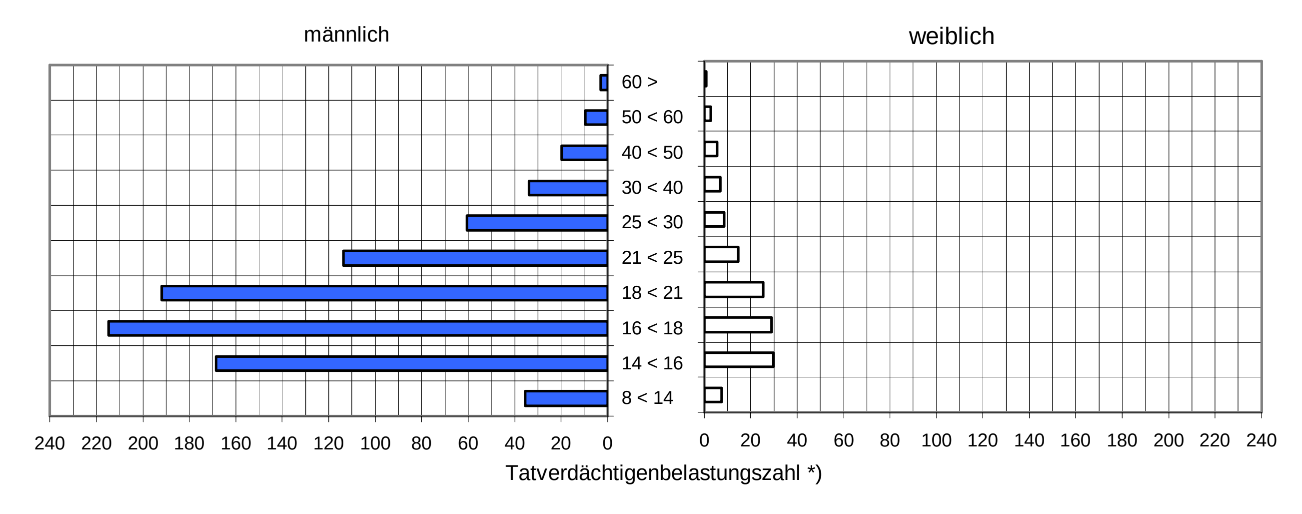


*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil wurden Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt (siehe auch Grafik „G54“).

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Wohnungseinbruchdiebstahl

G54



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T143

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige			Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger							
		insgesamt	nichtdeutsche		illegal	legal						
			Anzahl	in %		Stat.-streitkräfte	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	127 873	28 019	21,9	7,3	0,4	15,1	13,1	12,8	0,9	16,9	33,5
	darunter:											
4**7	von/aus Automaten	6 620	1 343	20,3	6,3	0,6	3,9	21,0	18,9	1,7	12,3	35,4
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	355	105	29,6	20,0	0,0	8,6	1,0	10,5	1,0	13,3	45,7
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	20 394	3 320	16,3	7,0	0,6	10,6	17,0	18,6	0,9	12,2	33,1
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	5 872	1 290	22,0	8,8	0,2	3,8	8,3	24,1	2,1	15,1	37,7
420*	in/aus Kiosken	2 576	418	16,2	9,6	0,0	4,8	19,1	14,6	0,2	17,5	34,2
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	15 954	5 174	32,4	7,2	0,2	13,2	7,9	9,6	0,3	29,4	32,2
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	1 165	325	27,9	6,8	1,8	8,3	10,2	9,8	1,5	21,5	40,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB	19 790	3 858	19,5	9,0	0,3	5,7	10,3	14,0	1,0	18,7	41,0
	darunter:											
436*	Tageswohnungseinbruch	6 351	1 686	26,5	7,9	0,4	5,8	8,7	10,6	0,7	21,3	44,5

Bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen besaß über ein Fünftel (1994: noch fast ein Drittel) der ermittelten Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft. Überrepräsentiert war unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen die Gruppe der „Sonstigen“ (siehe Seite 118) bei allen ausgewiesenen Begehungsformen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

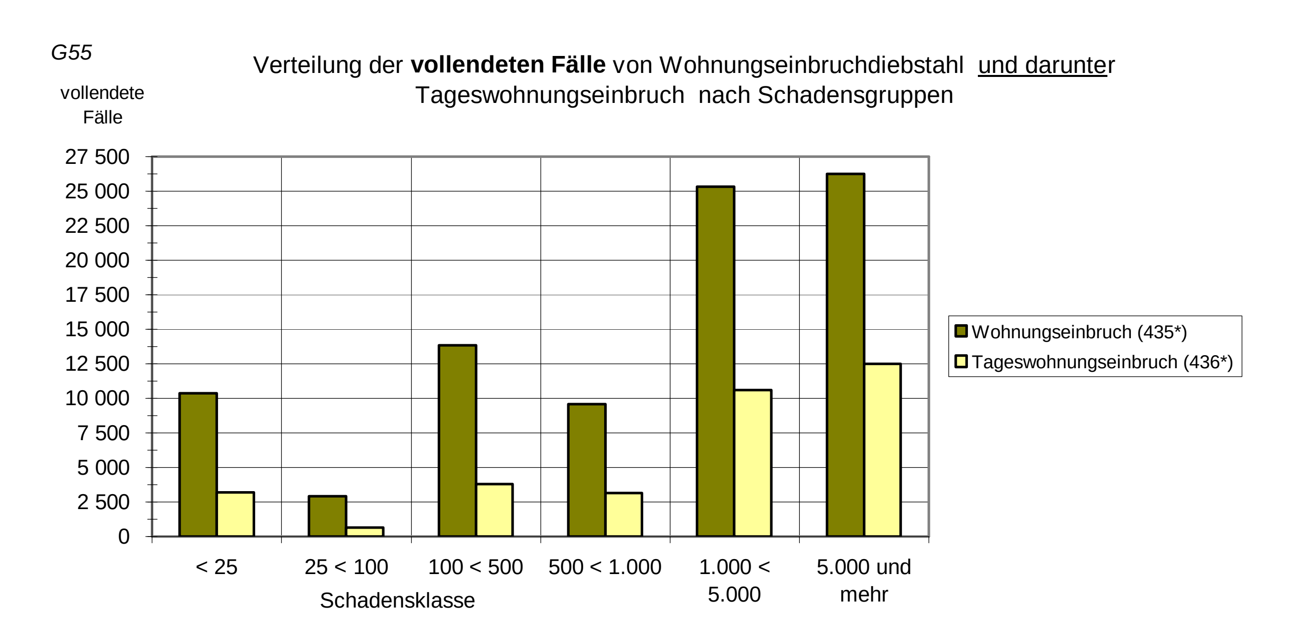
T144

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	Schadenssumme in Millionen DM	Euro
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 246 156	9,3	3,8	52,2	28,8	5,8	3 203,8	1 638,1
	darunter:								
4**7	von/aus Automaten	24 324	15,1	9,2	42,8	30,9	2,0	36,5	18,7
405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	871	23,1	6,4	16,8	31,5	22,3	15,4	7,9
410*	in/aus Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	85 733	13,5	5,0	30,8	37,2	13,6	480,4	245,6
415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	22 478	11,1	4,4	35,4	44,5	4,6	53,7	27,4
420*	in/aus Kiosken	4 991	16,0	6,9	39,4	31,3	6,4	10,5	5,4
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	36 931	11,0	7,2	33,9	33,8	14,0	221,2	113,1
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 149	8,6	5,0	33,0	45,2	8,2	16,4	8,4
435*	in/aus Wohnräumen	88 357	11,8	3,3	26,5	40,3	18,2	571,7	292,3
	darunter:								
436*	Tageswohnungseinbruch	33 823	9,4	1,9	20,4	45,7	22,5	252,5	129,1

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

Über die Hälfte der Schadensfälle lag zwischen 100 und 1.000 DM. Bei „Tageswohnungseinbruch“ verursachte allerdings fast jeder zweite Fall Schäden zwischen 1.000 und 10.000 DM sowie jeder fünfte einen Schaden von über 10.000 DM.

Bei der Bestimmung der Schadenshöhe wird nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind Sachschäden, die z.B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen oder Vandalismus entstanden sind und höher sein können als der Wert des entwendeten Gutes.



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***)

T145

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	95 067	20,0	903	923	1 047	1 139	1 315	1 414	1 534
Bayern	82 782	18,0	677	674	740	788	896	937	988
Berlin	114 718	19,2	3 392	3 490	3 845	4 045	4 334	4 813	5 138
Brandenburg	78 057	9,7	3 000	3 211	3 400	4 067	4 594	4 951	5 561
Bremen	32 288	14,4	4 890	4 738	4 428	4 381	5 304	6 042	6 510
Hamburg	89 541	15,9	5 220	4 783	4 908	5 446	5 374	5 450	5 752
Hessen	99 811	22,0	1 645	1 736	2 029	2 227	2 534	2 578	2 736
Mecklenburg-Vorpommern	52 112	10,1	2 935	3 085	3 534	4 141	4 174	4 844	5 365
Niedersachsen	152 159	15,3	1 920	1 941	2 107	2 283	2 499	2 637	2 936
Nordrhein-Westfalen	386 149	17,2	2 144	2 092	2 220	2 356	2 522	2 633	2 899
Rheinland-Pfalz	51 024	19,2	1 265	1 279	1 390	1 419	1 732	1 729	1 848
Saarland	11 856	22,6	1 109	1 260	1 181	1 369	1 456	1 520	1 466
Sachsen	84 791	15,7	1 916	2 074	2 391	2 489	2 628	3 242	3 791
Sachsen-Anhalt	68 041	12,6	2 602	2 885	3 339	3 792	4 154	4 666	5 189
Schleswig-Holstein	66 314	17,4	2 377	2 526	2 491	2 807	3 049	3 032	3 597
Thüringen	31 642	15,5	1 301	1 306	1 518	1 741	1 927	2 528	2 862
Bundesgebiet insgesamt	1 496 352	16,7	1 819	1 849	2 015	2 191	2 396	2 581	2 842
alte Länder mit Berlin	1 181 709	17,8	1 727	1 730	1 863	2 001	2 197	2 304	2 510
neue Länder	314 643	12,6	2 272	2 435	2 752	3 108	3 353	3 903	4 416

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (4***)

T146

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	7 486	3 063	2 756	2 964
Augsburg	3 026	1 187	1 263	1 319
Berlin	114 718	3 392	3 490	3 845
Bielefeld	5 329	1 656	1 661	1 902
Bochum	7 426	1 899	1 854	2 013
Bonn	9 418	3 116	2 752	2 662
Braunschweig	5 558	2 261	2 512	2 465
Bremen	27 345	5 069	4 985	4 594
Chemnitz	6 556	2 529	2 724	2 803
Dortmund	13 599	2 309	2 440	2 577
Dresden	10 697	2 239	2 682	2 848
Duisburg	14 674	2 850	2 601	2 633
Düsseldorf	21 188	3 721	3 780	3 873
Erfurt	5 881	2 932	2 882	3 194
Essen	15 195	2 553	2 701	2 535
Frankfurt a. M.	18 681	2 889	3 321	4 539
Freiburg i. Br.	6 189	3 018	2 603	2976
Gelsenkirchen	6 121	2 196	1 890	2 023
Hagen	3 093	1 523	1 585	1 675
Halle	10 256	4 140	4 608	6 059
Hamburg	89 541	5 220	4 783	4 908
Hannover	16 064	3 119	3 111	4 021

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Karlsruhe	4 616	1 657	1 791	2 189
Kiel	10 448	4 492	4 261	4 849
Köln	37 086	3 852	3 605	3 564
Krefeld	7 590	3 164	2 727	2 768
Leipzig	22 071	4 475	4 721	6 213
Lübeck	6 584	3 085	3 521	3 171
Magdeburg	10 542	4 555	4 727	5 365
Mainz	3 487	1 907	1 877	2 063
Mannheim	6 762	2 205	2 214	2 759
Mönchengladbach	6 032	2 293	2 420	2 498
München	16 508	1 364	1 412	1 493
Münster	9 036	3 402	3 348	3 599
Nürnberg	5 590	1 145	1 113	1 171
Oberhausen	5 473	2 464	2 113	2 127
Potsdam	5 649	4 368	4 930	4 995
Rostock	9 953	4 964	5 538	5 395
Saarbrücken	3 896	2 126	2 587	2 342
Schwerin	3 988	3 938	3 565	4 259
Stuttgart	6 271	1 074	1 054	1 324
Wiesbaden	5 536	2 050	2 124	2 212
Wuppertal	5 075	1 385	1 604	1 784

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wohnungseinbruchdiebstahl (435*) *ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB*

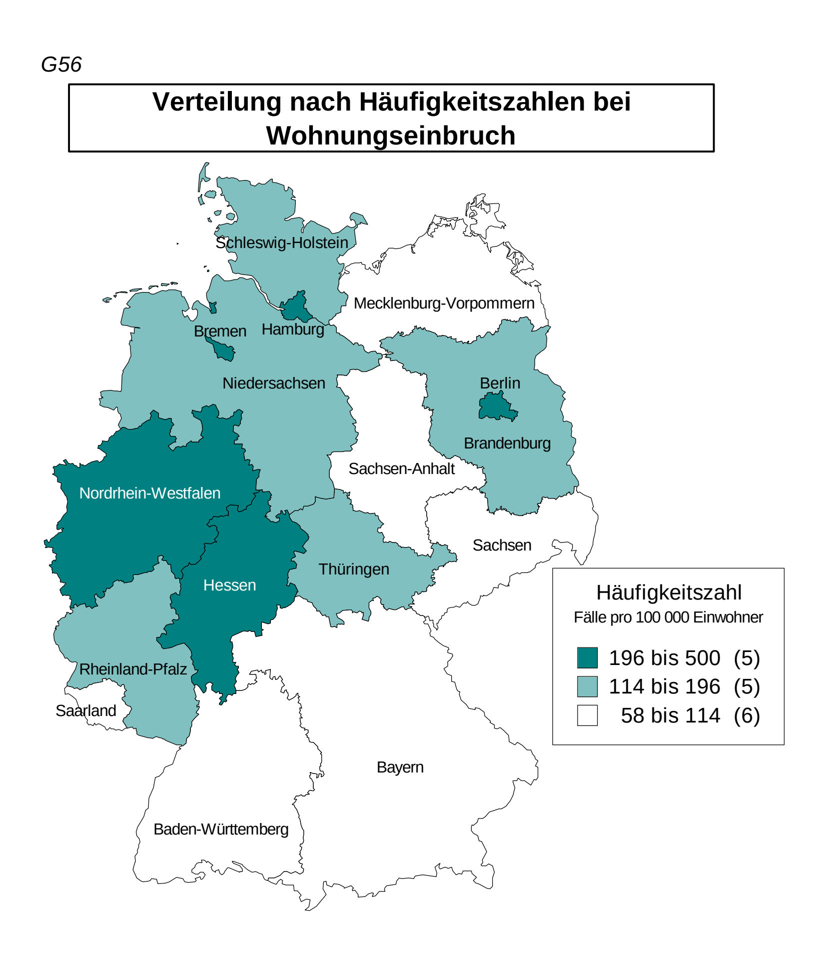
T147

Land	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	8 168	37,8	78	79	86	107	111	121	132
Bayern	7 129	37,8	58	61	68	80	87	92	92
Berlin	9 615	34,3	284	281	351	389	363	423	447
Brandenburg	2 958	24,1	114	119	129	186	324	312	388
Bremen	2 388	30,7	362	354	322	370	445	508	566
Hamburg	8 570	32,8	500	593	577	637	635	748	851
Hessen	11 920	34,9	196	225	250	260	301	289	307
Mecklenburg-Vorpommern	1 345	18,3	76	81	97	117	119	145	141
Niedersachsen	15 168	32,8	191	207	230	264	302	336	345
Nordrhein-Westfalen	46 645	35,1	259	248	249	266	273	292	325
Rheinland-Pfalz	5 140	35,8	127	151	159	153	205	191	176
Saarland	1 063	35,4	99	120	127	157	201	231	178
Sachsen	2 618	27,8	59	55	73	77	92	94	117
Sachsen-Anhalt	2 484	24,4	95	112	126	167	167	173	209
Schleswig-Holstein	4 890	39,0	175	230	205	240	248	292	312
Thüringen	3 621	22,1	149	164	197	229	262	319	352
Bundesgebiet insgesamt	133 722	33,9	163	170	182	203	222	239	259
alte Länder mit Berlin	120 696	35,0	176	185	195	215	230	249	266
neue Länder	13 026	23,8	94	100	118	146	182	195	228

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G56



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Wohnungseinbruchdiebstahl (435*) ab 1999 § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB

T148

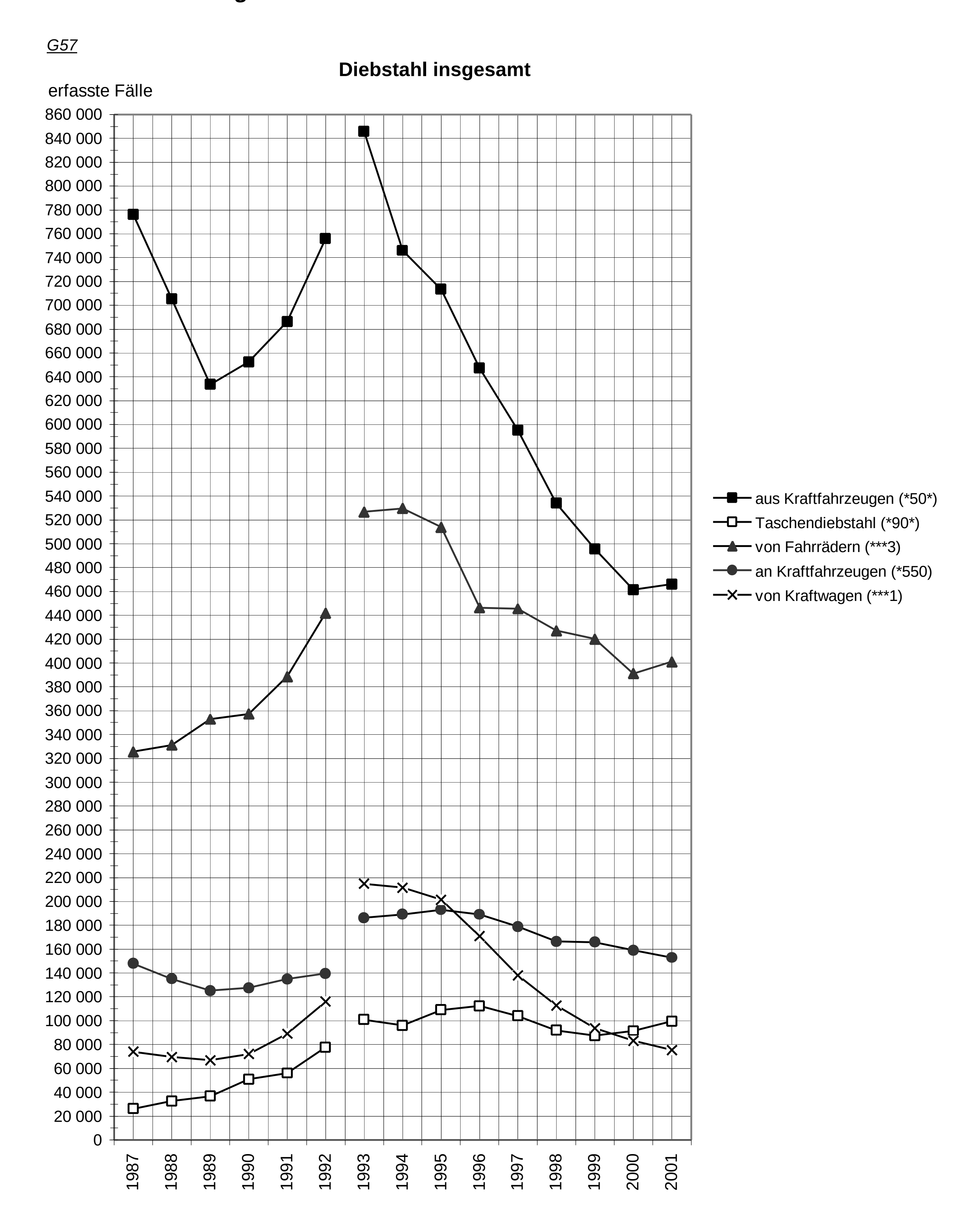
Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999	Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	1 218	498	366	303	Köln	6 248	649	523	472
Augsburg	253	99	116	98	Krefeld	884	368	317	329
Bergisch-Gladbach	429	406	403	411	Leipzig	733	149	136	199
Berlin	9 615	284	281	351	Leverkusen	383	238	280	297
Bielefeld	444	138	155	206	Lübeck	463	217	370	314
Bochum	1 199	307	239	204	Ludwigshafen	229	141	281	376
Bonn	1 036	343	283	272	Magdeburg	428	185	257	205
Bottrop	307	255	311	368	Mainz	438	240	249	227
Braunschweig	533	217	384	331	Mannheim	609	199	243	317
Bremen	1 902	353	375	315	Moers	223	208	254	303
Bremerhaven	486	402	262	349	Mönchengladbach	676	257	279	290
Chemnitz	171	66	78	59	Mülheim a.d. Ruhr	536	310	239	254
Cottbus	177	163	137	129	München	1 373	113	138	122
Darmstadt	287	208	293	251	Münster	465	175	214	181
Dortmund	1 664	283	346	382	Neuss	350	233	231	287
Dresden	296	62	60	119	Nürnberg	478	98	101	92
Duisburg	1 919	373	333	321	Oberhausen	773	348	314	292
Düsseldorf	2 622	461	414	497	Offenbach	468	398	300	466
Erfurt	375	187	198	224	Oldenburg	380	245	240	264
Erlangen	76	75	55	119	Osnabrück	616	375	332	344
Essen	2 274	382	355	324	Paderborn	150	108	105	144
Frankfurt a. M.	1 902	294	570	584	Pforzheim	67	57	64	71
Freiburg i. Br.	311	152	136	211	Potsdam	185	143	135	212
Fürth	153	138	73	81	Recklinghausen	380	305	368	260
Gelsenkirchen	800	287	327	289	Regensburg	101	80	124	78
Gera	173	153	181	174	Remscheid	431	358	203	273
Göttingen	360	290	234	302	Reutlingen	76	69	66	65
Hagen	431	212	295	274	Rostock	242	121	100	130
Halle	471	190	294	318	Saarbrücken	287	157	177	244
Hamburg	8 570	500	593	577	Salzgitter	136	121	183	335
Hamm	300	164	312	157	Schwerin	136	134	172	186
Hannover	2 138	415	459	569	Siegen	76	70	81	116
Heidelberg	127	91	108	126	Solingen	405	245	208	192
Heilbronn	94	79	56	56	Stuttgart	650	111	99	115
Herne	567	325	316	226	Ulm	55	47	52	49
Hildesheim	244	235	394	472	Wiesbaden	538	199	229	283
Ingolstadt	99	86	120	104	Witten	254	246	356	293
Karlsruhe	324	116	177	163	Wolfsburg	140	115	180	132
Kassel	437	224	235	278	Wuppertal	790	216	230	258
Kiel	650	279	212	233	Würzburg	78	61	68	81
Koblenz	106	98	132	156	Zwickau	68	66	41	36

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

3.8 Diebstahl insgesamt

G57



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T149

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
****	Diebstahl insgesamt	2 971 727	2 983 269	-11 542	-0,4	30,8	31,2
	darunter:						
***1	von Kraftwagen *)	75 408	83 063	-7 655	-9,2	25,8	26,2
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	46 125	44 687	1 438	3,2	23,6	24,1
***3	von Fahrrädern *)	401 072	391 279	9 793	2,5	9,2	9,5
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	72 025	68 435	3 590	5,2	9,9	10,2
50	aus Kraftfahrzeugen	466 017	461 500	4 517	1,0	10,0	10,3
*550	an Kraftfahrzeugen	152 909	159 064	-6 155	-3,9	8,7	9,6
90	Taschendiebstahl	99 620	91 386	8 234	9,0	4,8	4,4

*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Mit Ausnahme „von Kraftwagen" und „an Kraftfahrzeugen" gab es bei allen oben aufgeführten Teilbereichen des Diebstahls einen Anstieg zum Vorjahr. Der erneut starke Rückgang des erfassten Kraftwagendiebstahls um 9,2 % (2000: -11,4 %, 1999: -16,8 %, 1998: -18,4 %, 1997: -19,2 %, 1996: -15,2 %) ist u.a. Präventionsmaßnahmen (vor allem elektronischen Wegfahrsperren) zu verdanken. Die stärksten Zunahmen (absolut) gab es bei Diebstahl von Fahrrädern und bei Taschendiebstahl (Definition siehe Seite 181 unten). Die Aufklärungsquoten sind bei Taschendiebstahl, Fahrraddiebstahl, Diebstahl an und aus Kraftfahrzeugen sowie bei Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln besonders niedrig.

Kraftfahrzeugdelikte (Tabelle 01)

Vergleich neue/alte Länder

T150

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	neue Länder				alte Länder mit Gesamt-Berlin			
		erfasste Fälle		Veränderung	HZ *)	erfasste Fälle		Veränderung	HZ *)
		2001	2000	in %	2001	2001	2000	in %	2001
***1	Diebstahl von Kraftwagen **)	20 543	24 972	-17,7	148	54 865	58 091	-5,6	80
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern **)	10 995	11 398	-3,5	79	35 130	33 289	5,5	51
50	Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	69 850	75 628	-7,6	504	396 167	385 872	2,7	579
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	33 093	37 269	-11,2	239	119 816	121 795	-1,6	175
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	391	463	-15,6	3	2 554	2 376	7,5	4
5310	Unterschlagung von Kfz	1 740	1 899	-8,4	13	6 920	6 552	5,6	10
6310	Hehlerei von Kfz	385	643	-40,1	3	1 097	1 151	-4,7	2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	36 570	37 986	-3,7	264	226 696	219 886	3,1	331
Kraftfahrzeugdelikte insgesamt		173 567	190 258	-8,8	1 253	843 245	829 012	1,7	1 233

Die Kraftfahrzeugdelikte gingen in den neuen Ländern erneut stark zurück. Jedoch sind aber die neuen Länder, bezogen auf ihre Einwohnerzahl, bei Diebstahl von Kraftwagen immer noch stärker belastet als die alten Länder mit Berlin. Die Einwohnerzahl ist jedoch nur eine bedingt aussagefähige Bezugsgröße für diesen Deliktsbereich. Wichtig wäre auch die Zahl der tatsächlich in der Öffentlichkeit betriebenen Kraftfahrzeuge ohne Garagenunterbringung, die aber nicht bekannt ist. Zudem dürfte sowohl ein großer Teil der Geschädigten als auch der Täter nicht aus dem Land der Tatortgemeinde stammen und ein beachtlicher Teil der Diebstahlsfälle nur vorgetäuscht sein.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T151

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
****	Diebstahl insgesamt	2 971 727	9,2	22,7	27,8	22,6	26,7
	darunter:						
***1	von Kraftwagen **)	75 408	28,3	23,6	21,9	22,0	32,4
***2	von Mopeds und Krafträdern **)	46 125	10,5	25,6	28,7	24,2	21,5
***3	von Fahrrädern **)	401 072	0,7	23,5	37,8	20,2	18,5
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	72 025	0,3	11,3	16,1	28,8	42,8
50	aus Kraftfahrzeugen	466 017	15,0	22,2	24,5	22,8	30,4
*550	an Kraftfahrzeugen	152 909	1,7	27,1	28,6	21,3	22,8
90	Taschendiebstahl	99 620	1,2	3,9	10,4	27,3	56,2

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

**) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Der Versuchsanteil bei Kraftwagendiebstahl betrug 28,3 % (2000: 29,8 %, 1993: 25,0 %) und derjenige bei Diebstahl aus Kraftfahrzeugen 15,0 % (2000: 15,7 %, 1993: 12,5 %) zurückgegangen.
Die Tatortverteilung der in der Tabelle aufgeführten Delikte ist sehr unterschiedlich. Bei Taschendiebstahl und Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln entfiel der bei weitem höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner, die aber auch bei den anderen oben aufgeführten Deliktsformen überrepräsentiert sind.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T152

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
****	Diebstahl insgesamt	699 404	69,1	30,9	12,9	19,4	10,3	57,5
	darunter:							
***1	von Kraftwagen *)	18 638	93,5	6,5	2,4	25,3	21,3	51,1
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	12 372	97,5	2,5	11,7	57,3	16,1	14,8
***3	von Fahrrädern *)	28 237	93,1	6,9	14,2	34,5	16,3	35,1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	6 440	76,0	24,0	4,8	17,2	17,3	60,7
50	aus Kraftfahrzeugen	22 881	94,8	5,2	4,8	22,4	24,6	48,2
*550	an Kraftfahrzeugen	11 478	95,0	5,0	6,7	23,0	25,5	44,8
90	Taschendiebstahl	4 051	67,7	32,3	14,2	22,8	11,8	51,1

*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

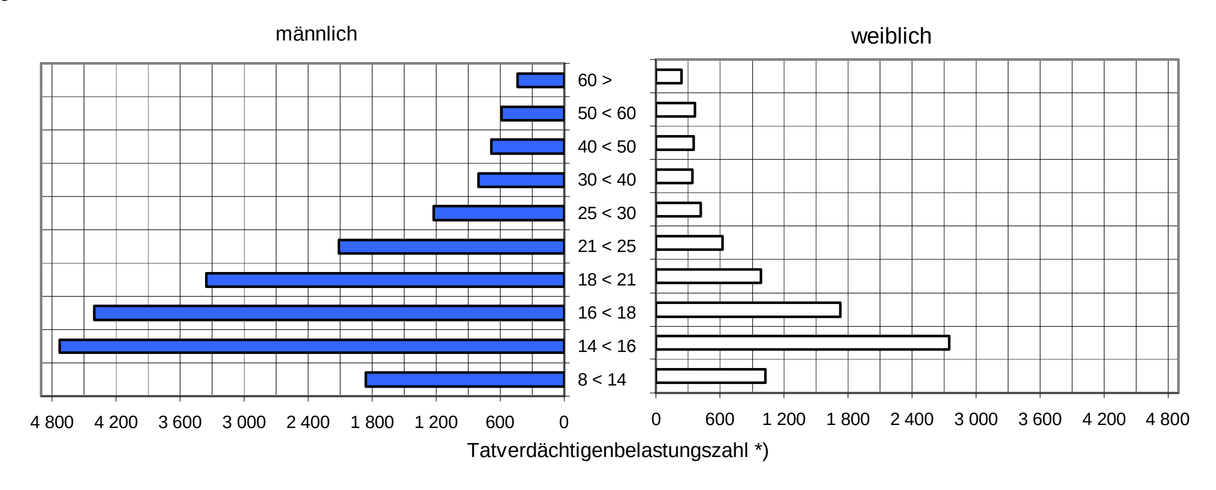
Bei Diebstahl von Kraftwagen einschließlich der Gebrauchsentwendung war jeder Vierte ein jugendlicher Tatverdächtiger. Bei dieser Altersgruppe dürfte es sich meist um Gebrauchsentwendung (Spritztour als Freitzeitvergnügen) handeln (siehe hierzu auch Grafik „G59“ auf Seite 182). Allerdings dürfte bei den unaufgeklärten Fällen der Erwachsenenanteil wesentlich höher liegen. Zwei Drittel (69,0 %) der Tatverdächtigen waren beim Moped- und Kraftraddiebstahl Minderjährige. Bei Taschendiebstahl war mehr als jeder dritte Tatverdächtige noch minderjährig und bei Fahrraddiebstahl fast jeder zweite.

Taschendiebstahl:

Diebstähle, bei denen der Täter heimlich seinem Opfer unmittelbar aus der am Körper befindlichen Kleidung oder den in unmittelbarem körperlichen Gewahrsam befindlichen, d. h. am Körper mitgeführten Gegenständen Geld oder andere Sachen (auch unbare Zahlungsmittel) entwendet.
Kein Taschendiebstahl ist demnach Diebstahl aus abgestellten Taschen aller Art oder aus abgelegter Bekleidung.

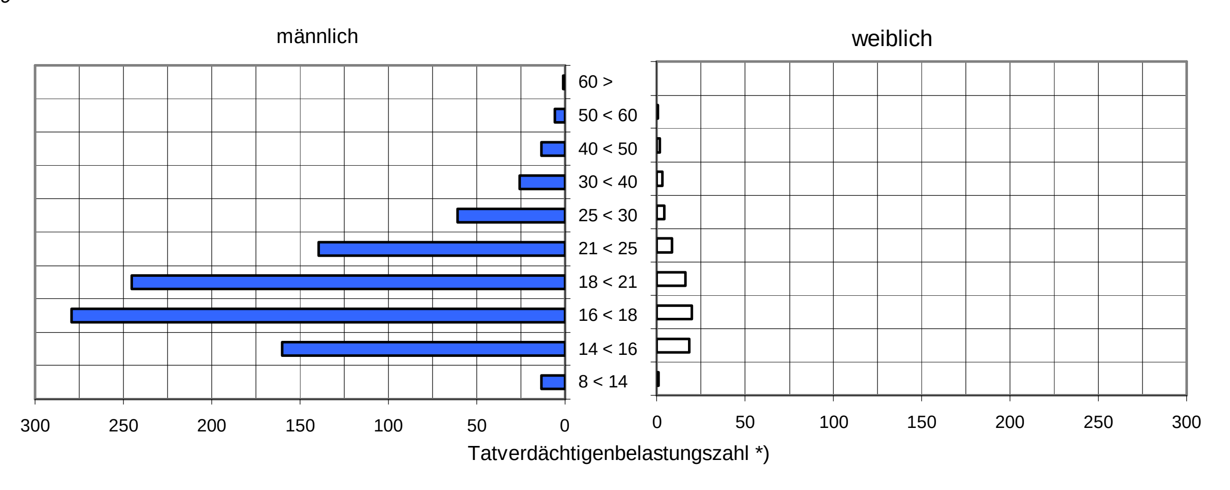
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Diebstahl insgesamt

G58



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Kraftwagendiebstahl insgesamt

G59



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 95)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T153

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
****	Diebstahl insgesamt	699 404	146 751	21,0	3,6	0,5	13,5	14,6	13,8	0,7	19,8	33,6
	darunter:											
***1	von Kraftwagen *)	18 638	4 175	22,4	14,9	0,5	16,5	8,9	11,0	1,0	8,2	39,0
***2	von Mopeds und Krafträdern *)	12 372	1 382	11,2	2,0	0,1	5,7	43,8	6,4	0,1	9,2	32,6
***3	von Fahrrädern *)	28 273	5 250	18,6	2,6	0,6	7,6	24,9	13,1	0,3	24,1	26,8
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	6 440	1 505	23,4	4,9	0,5	5,6	10,3	17,7	0,8	14,1	46,1
50	aus Kraftfahrzeugen	22 881	6 628	29,0	6,3	0,5	27,6	9,0	11,8	0,6	10,7	33,4
*550	an Kraftfahrzeugen	11 478	1 930	16,8	6,2	0,9	22,3	9,6	14,3	1,2	9,8	35,6
90	Taschendiebstahl	4 051	2 242	55,3	7,8	0,1	9,5	8,7	5,5	0,4	22,6	45,6

*) einschl. der Fälle von Gebrauchsentwendung (§ 248b StGB)

Asylbewerber weisen bei Fahrrad- und Taschendiebstahl, Illegale bei Kraftwagendiebstahl, Touristen/Durchreisende bei Diebstahl von, an und aus Kfz und Studenten/Schüler bei Zweiraddiebstahl relativ hohe Anteile auf. Die höchsten Anteile entfallen auf die Sammelgruppe der "Sonstigen" (u.a. Erwerbslose, abgelehnte, geduldete Asylbewerber, Besucher und Flüchtlinge). Jeder zweite Tatverdächtige war bei Taschendiebstahl (aus am Körper getragenen Taschen) Nichtdeutscher. Taschendiebe sind oft professionelle, international reisende Täter.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***1)

T154

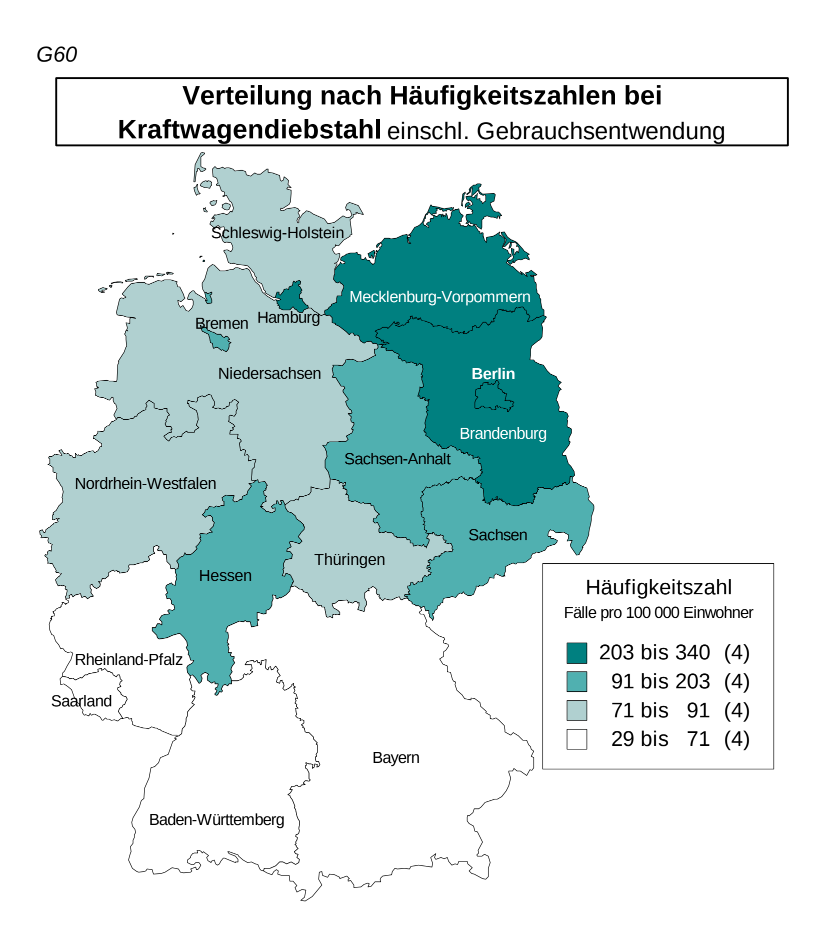
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	3 730	38,4	35	35	37	42	53	54	68
Bayern	3 596	55,6	29	34	36	40	44	46	54
Berlin	9 527	12,7	282	323	341	391	491	597	648
Brandenburg	5 281	35,4	203	237	281	388	545	680	854
Bremen	1 285	12,8	195	200	235	212	307	393	446
Hamburg	5 826	10,8	340	328	325	392	381	439	399
Hessen	5 549	19,9	91	93	110	118	151	158	169
Mecklenburg-Vorpommern	4 025	22,9	227	304	343	453	577	772	904
Niedersachsen	5 659	33,8	71	82	95	116	123	141	159
Nordrhein-Westfalen	14 493	20,1	80	77	85	98	112	119	131
Rheinland-Pfalz	1 963	42,3	49	60	64	65	83	84	100
Saarland	718	35,5	67	62	70	78	81	90	93
Sachsen	4 882	28,9	110	128	167	188	264	438	616
Sachsen-Anhalt	4 189	34,7	160	203	257	364	459	664	815
Schleswig-Holstein	2 519	29,2	90	121	115	149	166	178	212
Thüringen	2 166	29,4	89	94	131	171	213	333	406
Bundesgebiet insgesamt	75 408	25,8	92	101	114	137	168	209	247
alte Länder mit Berlin	54 865	24,0	80	85	92	106	124	138	152
neue Länder	20 543	30,6	148	179	221	289	384	549	697

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G60

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Kraftwagendiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Kraftwagen einschl. Gebrauchsentwendung (***1)

T155

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	2000
Aachen	709	8,6	290	227	Karlsruhe	190	26,3	68	48
Augsburg	81	59,3	32	39	Kiel	329	30,1	141	267
Berlin	9 527	12,7	282	323	Köln	1 664	16,8	173	152
Bielefeld	292	23,0	91	71	Krefeld	229	25,8	95	90
Bochum	399	10,0	102	109	Leipzig	1 266	17,2	257	228
Bonn	226	24,8	75	70	Lübeck	294	24,1	138	170
Braunschweig	227	23,8	92	105	Magdeburg	841	52,0	363	379
Bremen	1 068	11,5	198	212	Mainz	143	49,7	78	78
Chemnitz	336	32,1	130	184	Mannheim	249	47,8	81	86
Dortmund	690	14,1	117	127	Mönchengladbach	186	15,1	71	81
Dresden	624	30,3	131	176	München	595	38,5	49	57
Duisburg	528	15,9	103	89	Münster	226	30,1	85	61
Düsseldorf	1 139	12,8	200	162	Nürnberg	164	35,4	34	37
Erfurt	702	13,3	350	355	Oberhausen	331	24,2	149	139
Essen	758	12,8	127	105	Potsdam	626	36,9	484	480
Frankfurt a. M.	1 317	12,9	204	218	Rostock	1 306	13,4	651	862
Freiburg i. Br.	200	21,0	98	81	Saarbrücken	188	28,7	103	95
Gelsenkirchen	154	19,5	55	48	Schwerin	291	16,8	287	473
Hagen	129	15,5	63	70	Stuttgart	238	45,0	41	48
Halle	727	15,3	293	476	Wiesbaden	351	47,3	130	114
Hamburg	5 826	10,8	340	328	Wuppertal	257	17,1	70	59
Hannover	978	26,2	190	217					

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***2)

T156

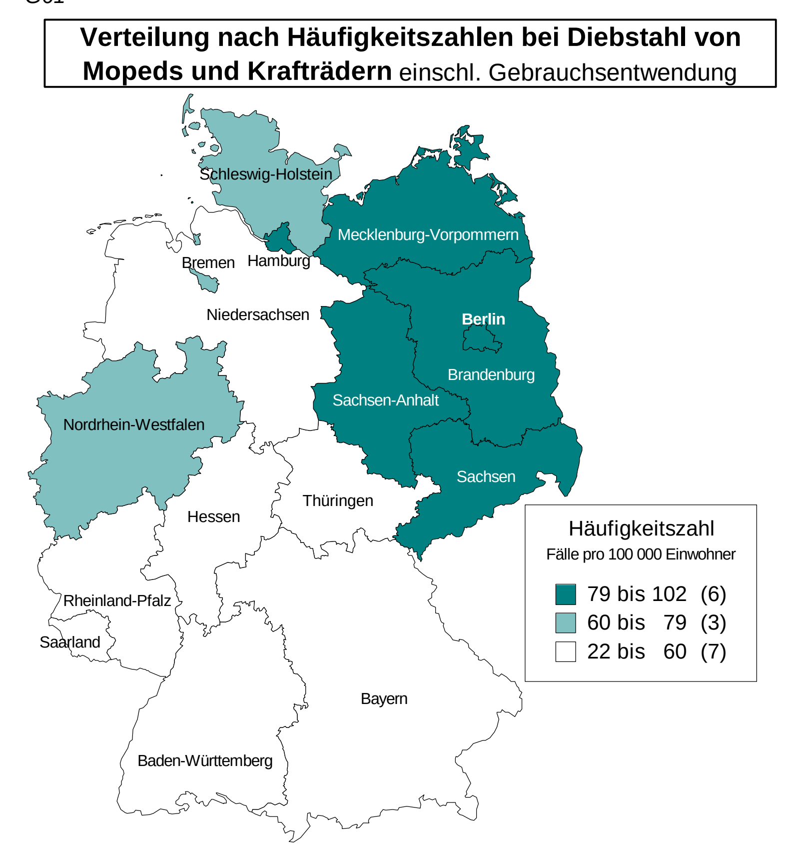
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	3 996	22,1	38	38	36	39	42	42	44
Bayern	2 666	33,6	22	20	22	24	26	26	30
Berlin	3 039	13,2	90	92	96	86	86	87	94
Brandenburg	2 189	42,4	84	99	117	134	151	162	173
Bremen	417	11,0	63	57	68	74	81	90	93
Hamburg	1 390	12,4	81	67	57	61	52	49	54
Hessen	3 200	17,3	53	55	54	50	50	52	54
Mecklenburg-Vorpommern	1 811	29,5	102	104	122	155	150	168	181
Niedersachsen	3 116	27,3	39	39	38	41	44	46	49
Nordrhein-Westfalen	13 454	19,3	75	67	67	68	68	67	68
Rheinland-Pfalz	1 767	22,1	44	39	46	44	48	45	51
Saarland	416	18,3	39	57	50	54	51	45	42
Sachsen	3 497	30,6	79	81	92	99	116	140	174
Sachsen-Anhalt	2 201	32,1	84	77	101	119	143	149	206
Schleswig-Holstein	1 669	21,9	60	58	52	58	55	56	66
Thüringen	1 297	31,3	53	53	65	79	89	112	135
Bundesgebiet insgesamt	46 125	23,6	56	54	57	61	64	67	75
alte Länder mit Berlin	35 130	20,6	51	49	49	50	51	51	54
neue Länder	10 995	33,2	79	82	97	113	127	144	174

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G61

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern einschl. Gebrauchsentwendung (***2)

T157

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	629	7,9	257	144
Augsburg	100	49,0	39	30
Berlin	3 039	13,2	90	92
Bielefeld	198	14,1	62	52
Bochum	243	7,4	62	62
Bonn	315	17,5	104	83
Braunschweig	97	18,6	39	42
Bremen	346	10,7	64	57
Chemnitz	222	24,8	86	106
Dortmund	346	13,9	59	53
Dresden	391	24,8	82	62
Duisburg	715	22,2	139	121
Düsseldorf	487	15,2	86	68
Erfurt	96	12,5	48	47
Essen	665	27,8	112	100
Frankfurt a. M.	454	12,1	70	96
Freiburg i. Br.	784	12,6	382	313
Gelsenkirchen	230	21,3	83	51
Hagen	123	14,6	61	34
Halle	163	17,8	66	77
Hamburg	1 390	12,4	81	67
Hannover	459	26,8	89	76
Karlsruhe	159	21,4	57	53
Kiel	402	23,6	173	138
Köln	1 426	14,2	148	142
Krefeld	216	28,7	90	84
Leipzig	458	14,8	93	107
Lübeck	288	18,8	135	113
Magdeburg	223	27,4	96	70
Mainz	77	14,3	42	54
Mannheim	190	31,1	62	76
Mönchengladbach	234	17,1	89	108
München	341	28,2	28	22
Münster	143	7,0	54	67
Nürnberg	134	13,4	27	23
Oberhausen	300	27,0	135	108
Potsdam	177	36,7	137	164
Rostock	257	18,3	128	122
Saarbrücken	144	13,9	79	139
Schwerin	124	27,4	122	86
Stuttgart	106	13,2	18	18
Wiesbaden	115	7,0	43	49
Wuppertal	216	18,1	59	51

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***3)

T158

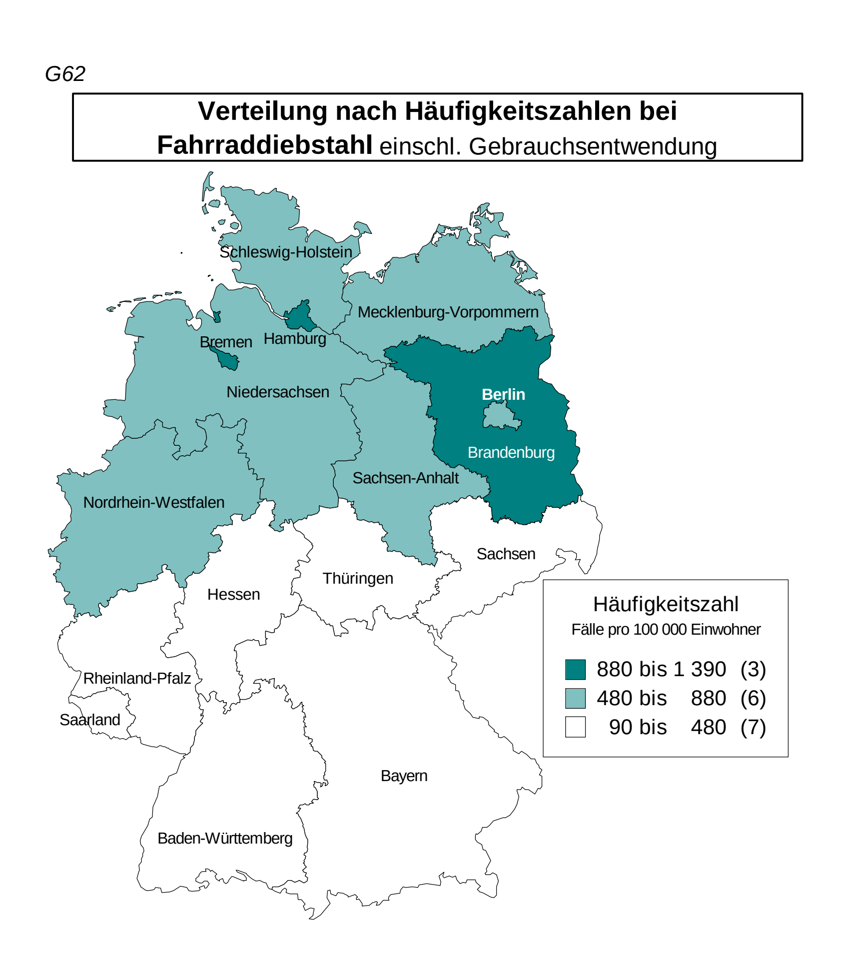
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote in %	Straftaten anteil in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997
Baden-Württemberg	28 183	6,2	4,9	268	270	294	292	314
Bayern	33 688	11,6	4,8	275	271	282	283	296
Berlin	20 489	5,4	3,6	606	622	712	751	788
Brandenburg	26 087	18,7	10,6	1 003	983	1 039	1 122	1 154
Bremen	9 122	5,2	9,8	1 382	1 311	1 274	1 252	1 367
Hamburg	16 021	3,3	5,0	934	799	825	925	1 005
Hessen	13 144	5,0	3,2	217	227	280	292	339
Mecklenburg-Vorpommern	15 574	11,4	8,5	877	855	978	1 130	1 016
Niedersachsen	60 091	9,8	10,6	758	738	788	771	819
Nordrhein-Westfalen	101 616	8,3	7,4	564	542	580	562	598
Rheinland-Pfalz	8 981	10,8	3,4	223	207	228	235	255
Saarland	1 034	9,3	1,7	97	101	107	125	120
Sachsen	21 012	10,0	6,0	475	448	492	480	453
Sachsen-Anhalt	19 211	11,4	8,1	735	782	826	859	851
Schleswig-Holstein	21 138	7,0	8,6	758	763	783	824	833
Thüringen	5 681	10,1	3,5	234	206	204	240	231
Bundesgebiet insgesamt	401 072	9,2	6,3	488	476	512	521	543
alte Länder mit Berlin	313 507	8,1	6,0	458	447	480	481	513
neue Länder	87 565	13,2	7,4	632	621	668	711	690

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G62

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Fahrraddiebstahl einschl. Gebrauchsentwendung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt von Fahrrädern einschl. Gebrauchsentwendung (***3)

T159

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2001	2000
Aachen	1 207	6,7	4,2	494	436
Augsburg	1 265	16,6	5,0	496	503
Berlin	20 489	5,4	3,6	606	622
Bielefeld	1 299	3,8	5,1	404	331
Bochum	620	7,3	1,8	159	169
Bonn	2 443	8,2	7,3	808	702
Braunschweig	1 901	9,5	7,9	773	861
Bremen	7 941	4,4	10,3	1 472	1 392
Chemnitz	715	8,3	2,3	276	278
Dortmund	1 560	9,8	2,8	265	240
Dresden	3 109	5,5	6,3	651	652
Duisburg	2 855	5,9	6,6	554	496
Düsseldorf	3 478	5,3	4,8	611	656
Erfurt	1 162	6,1	4,4	579	496
Essen	1 116	6,7	1,9	187	196
Frankfurt a. M.	2 386	2,8	2,5	369	381
Freiburg i. Br.	2 056	4,4	7,5	1 002	1 075
Gelsenkirchen	1 157	5,4	5,1	415	340
Hagen	185	27,0	1,2	91	96
Halle	2 214	4,3	6,2	894	1 076
Hamburg	16 021	3,3	5,0	934	799
Hannover	4 135	7,6	5,7	803	829
Karlsruhe	1 855	6,6	6,5	666	660
Kiel	2 582	4,5	7,4	1 110	965
Köln	6 263	4,6	5,2	650	685
Krefeld	2 305	43,8	9,3	961	838
Leipzig	5 084	7,0	7,6	1 031	972
Lübeck	1 854	6,7	5,9	869	942
Magdeburg	2 594	11,6	7,3	1 121	1 132
Mainz	714	4,9	4,2	390	332
Mannheim	2 029	2,9	6,1	661	587
Mönchengladbach	1 826	6,8	7,5	694	737
München	5 761	14,4	4,9	476	465
Münster	5 123	5,9	17,7	1 929	1 796
Nürnberg	1 579	9,1	3,6	323	293
Oberhausen	615	8,6	2,6	277	266
Potsdam	1 253	37,5	6,5	969	1 244
Rostock	2 556	9,0	9,6	1 275	1 224
Saarbrücken	484	8,1	2,6	264	212
Schwerin	792	5,8	5,0	782	763
Stuttgart	682	6,7	1,4	117	110
Wiesbaden	428	7,5	1,8	158	165
Wuppertal	278	10,8	1,0	76	88

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*)

T160

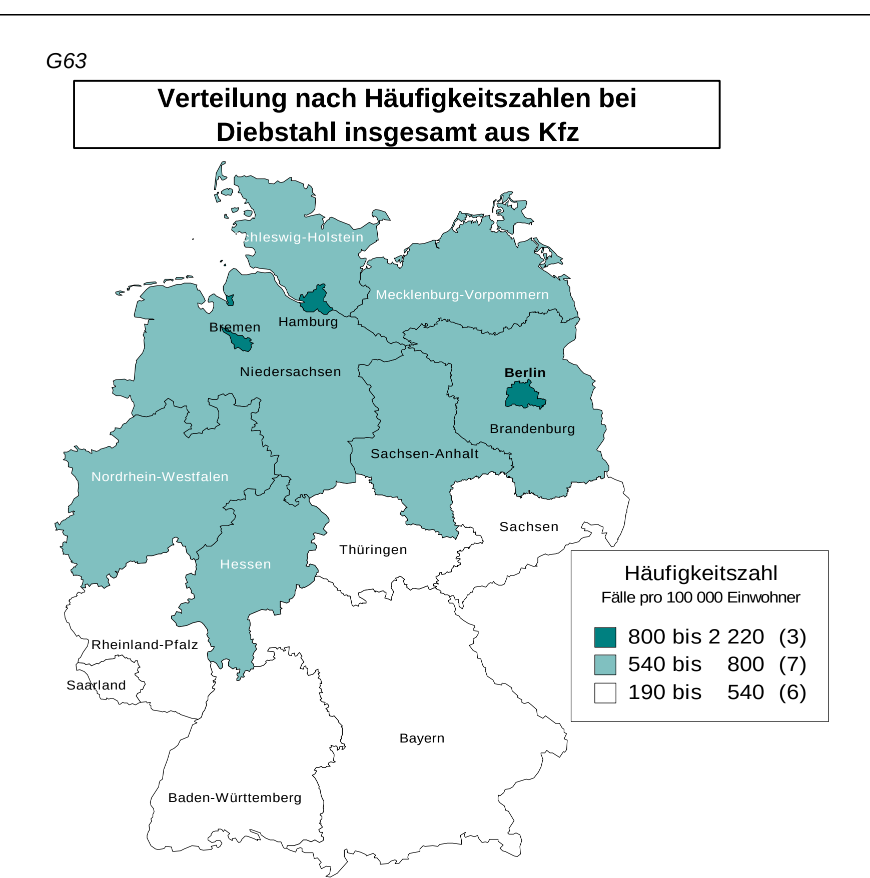
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote in %	Straftaten anteil in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997
Baden-Württemberg	29 895	11,3	5,2	284	288	337	374	445
Bayern	23 796	17,5	3,4	195	192	208	221	262
Berlin	32 703	4,9	5,7	967	1 011	1 047	1 063	1 245
Brandenburg	14 157	27,3	5,7	544	573	552	637	706
Bremen	12 358	3,3	13,3	1 872	1 775	1 701	1 604	2 055
Hamburg	38 062	3,5	11,9	2 219	1 940	1 942	2 070	1 923
Hessen	42 204	5,4	10,3	696	721	814	917	1 041
Mecklenburg-Vorpommern	10 607	14,7	5,8	597	679	683	730	761
Niedersachsen	44 790	15,4	7,9	565	534	573	658	763
Nordrhein-Westfalen	125 366	8,3	9,1	696	664	720	781	846
Rheinland-Pfalz	19 610	15,8	7,5	486	478	501	515	604
Saarland	5 139	8,8	8,5	481	525	477	558	576
Sachsen	22 920	11,5	6,5	518	581	660	662	706
Sachsen-Anhalt	14 400	15,1	6,1	551	579	701	689	770
Schleswig-Holstein	22 244	7,9	9,1	797	830	838	908	1 038
Thüringen	7 766	10,7	4,8	319	300	336	349	387
Bundesgebiet insgesamt	466 017	10,0	7,3	567	562	604	651	726
alte Länder mit Berlin	396 167	9,0	7,6	579	566	606	658	738
neue Länder	69 850	15,8	5,9	504	542	594	616	669

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G63

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Diebstahl insgesamt aus Kfz



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen (*50*)

T161

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Straftaten-anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	2 338	9,8	8,2	957	929
Augsburg	980	29,3	3,9	384	386
Berlin	32 703	4,9	5,7	967	1 011
Bielefeld	2 000	6,3	7,9	622	698
Bochum	2 895	2,1	8,6	740	751
Bonn	2 531	7,0	7,5	837	978
Braunschweig	1 887	20,8	7,8	768	700
Bremen	10 946	3,2	14,1	2 029	2 011
Chemnitz	2 016	5,6	6,4	778	840
Dortmund	5 616	6,9	9,9	953	893
Dresden	3 508	6,4	7,1	734	920
Duisburg	5 362	3,8	12,3	1 041	880
Düsseldorf	8 734	5,4	12,0	1 534	1 573
Erfurt	1 559	6,0	5,9	777	842
Essen	6 548	3,3	11,4	1 100	1 228
Frankfurt a. M.	7 661	4,3	7,9	1 185	1 231
Freiburg i. Br.	1 933	8,2	7,1	942	672
Gelsenkirchen	2 379	3,5	10,5	854	593
Hagen	1 044	6,1	6,7	514	499
Halle	3 150	5,5	8,9	1 272	1 221
Hamburg	38 062	3,5	11,9	2 219	1 940
Hannover	5 016	11,1	6,9	974	894
Karlsruhe	1 058	11,6	3,7	380	439
Kiel	3 606	5,1	10,3	1 550	1 509
Köln	11 732	7,8	9,8	1 218	1 074
Krefeld	2 059	10,3	8,3	858	718
Leipzig	8 033	8,7	12,0	1 629	1 943
Lübeck	2 038	12,6	6,5	955	1 112
Magdeburg	2 621	18,9	7,4	1 132	1 221
Mainz	1 067	21,1	6,2	583	607
Mannheim	2 288	18,3	6,9	746	744
Mönchengladbach	1 816	10,9	7,5	690	583
München	4 836	13,2	4,1	400	462
Münster	1 690	6,0	5,8	636	515
Nürnberg	1 893	6,9	4,3	388	320
Oberhausen	2 373	4,7	10,2	1 068	745
Potsdam	1 672	55,4	8,7	1 293	1 238
Rostock	2 579	5,5	9,6	1 286	1 897
Saarbrücken	1 785	6,6	9,7	974	1 173
Schwerin	802	19,6	5,1	792	619
Stuttgart	2 583	6,5	5,1	442	440
Wiesbaden	2 714	8,1	11,2	1 005	1 027
Wuppertal	1 744	6,4	6,2	476	691

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*550)

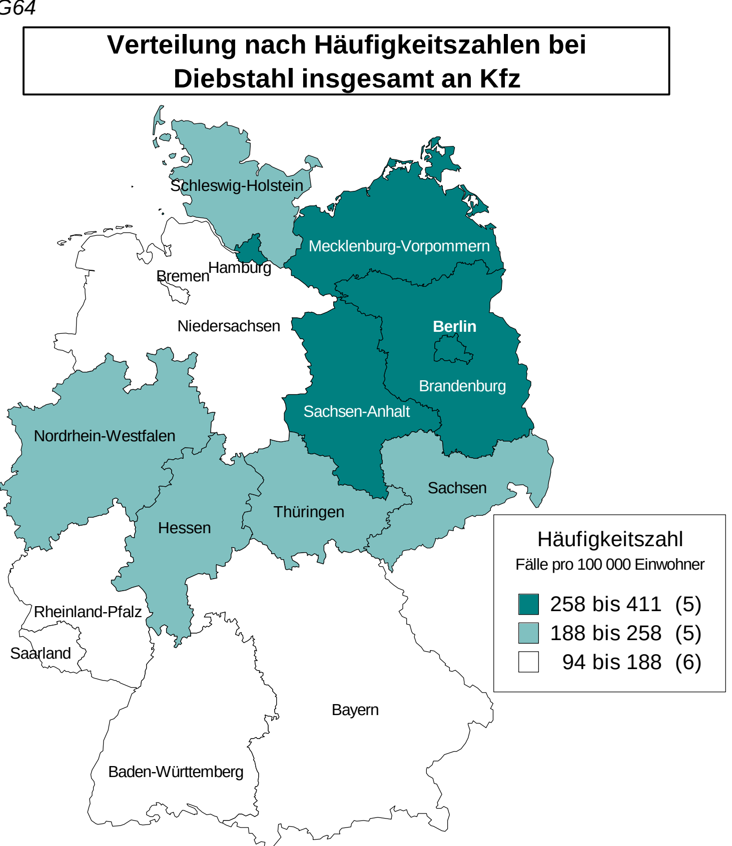
T162

Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	12 712	8,4	121	122	119	125	134	135	143
Bayern	11 464	14,2	94	95	103	101	111	112	118
Berlin	13 895	5,6	411	429	428	386	403	402	423
Brandenburg	6 855	15,9	263	331	333	389	421	431	421
Bremen	1 191	4,3	180	194	203	211	245	249	264
Hamburg	6 145	3,0	358	320	333	334	322	334	339
Hessen	11 683	6,4	193	199	211	195	207	221	211
Mecklenburg-Vorpommern	5 978	11,0	337	384	432	472	495	557	510
Niedersachsen	14 251	9,5	180	187	194	205	222	236	230
Nordrhein-Westfalen	35 093	7,4	195	193	199	184	192	197	208
Rheinland-Pfalz	5 896	7,7	146	160	165	157	166	168	164
Saarland	1 514	8,5	142	155	154	159	175	163	165
Sachsen	8 952	11,1	202	207	231	242	261	310	323
Sachsen-Anhalt	6 745	10,9	258	302	320	372	456	510	516
Schleswig-Holstein	5 972	7,4	214	232	248	256	238	262	298
Thüringen	4 563	9,6	188	186	213	224	286	345	377
Bundesgebiet insgesamt	152 909	8,7	186	194	202	203	218	231	237
alte Länder mit Berlin	119 816	7,9	175	179	184	179	188	194	200
neue Länder	33 093	11,8	239	267	290	320	362	408	411

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48





Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen (*550)

T163

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	539	3,3	221	266
Augsburg	260	4,6	102	89
Berlin	13 895	5,6	411	429
Bielefeld	618	8,7	192	169
Bochum	1 001	5,0	256	236
Bonn	578	3,6	191	188
Braunschweig	657	4,1	267	238
Bremen	899	3,8	167	185
Chemnitz	704	5,3	272	324
Dortmund	1 391	4,0	236	259
Dresden	1 201	9,8	251	290
Duisburg	1 056	5,6	205	202
Düsseldorf	1 261	2,2	221	276
Erfurt	627	6,0	313	306
Essen	1 286	5,8	216	222
Frankfurt a. M.	1 736	5,2	269	294
Freiburg i. Br.	578	4,3	282	253
Gelsenkirchen	576	2,3	207	200
Hagen	449	14,0	221	183
Halle	818	5,7	330	434
Hamburg	6 145	3,0	358	320
Hannover	1 249	6,1	243	257
Karlsruhe	497	5,0	178	185
Kiel	647	2,6	278	272
Köln	2 928	7,1	304	263
Krefeld	632	22,6	263	187
Leipzig	1 648	8,0	334	367
Lübeck	731	4,2	343	398
Magdeburg	1 175	9,7	508	550
Mainz	365	1,9	200	200
Mannheim	797	3,1	260	234
Mönchengladbach	520	4,8	198	183
München	1 884	21,4	156	173
Münster	417	4,8	157	184
Nürnberg	643	17,1	132	126
Oberhausen	584	9,4	263	236
Potsdam	552	39,7	427	568
Rostock	1 181	7,9	589	637
Saarbrücken	386	4,1	211	244
Schwerin	516	10,9	510	545
Stuttgart	656	8,1	112	147
Wiesbaden	789	5,4	292	252
Wuppertal	549	6,0	150	164

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Taschendiebstahl (*90*) *-aus am Körper getragenen Taschen-*

T164

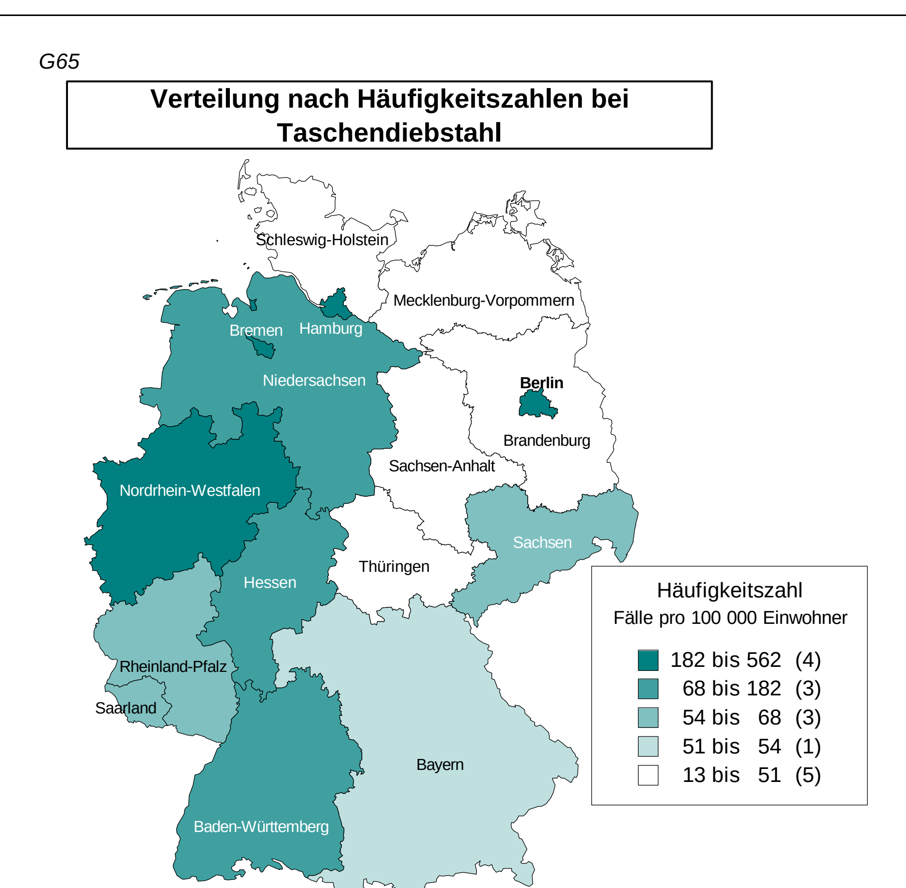
Land	erfasste Fälle insgesamt	Aufklärungs-quote in %	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995
Baden-Württemberg	7 191	2,9	68	56	58	64	68	75	67
Bayern	6 259	3,5	51	44	41	40	37	42	37
Berlin	18 409	2,0	544	534	492	557	781	851	835
Brandenburg	1 234	16,2	47	47	38	27	36	42	42
Bremen	1 200	4,9	182	199	172	272	278	309	331
Hamburg	9 634	3,3	562	554	563	610	544	537	546
Hessen	6 051	4,2	100	105	99	104	121	160	114
Mecklenburg-Vorpommern	225	16,9	13	17	23	29	26	52	77
Niedersachsen	6 021	8,1	76	78	72	85	95	105	109
Nordrhein-Westfalen	35 265	6,1	196	162	151	148	152	147	142
Rheinland-Pfalz	2 490	4,5	62	54	52	53	64	67	53
Saarland	579	4,1	54	55	45	43	48	51	22
Sachsen	2 408	6,4	54	60	66	63	95	118	150
Sachsen-Anhalt	965	8,2	37	36	36	39	49	54	87
Schleswig-Holstein	1 304	7,6	47	49	62	58	61	62	54
Thüringen	385	11,2	16	18	18	14	19	32	41
Bundesgebiet insgesamt	99 620	4,8	121	111	106	112	127	137	134
alte Länder mit Berlin	94 403	4,5	138	126	120	127	142	152	143
neue Länder	5 217	9,9	38	40	41	39	53	68	90

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G65

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Taschendiebstahl



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Taschendiebstahl (*90*)

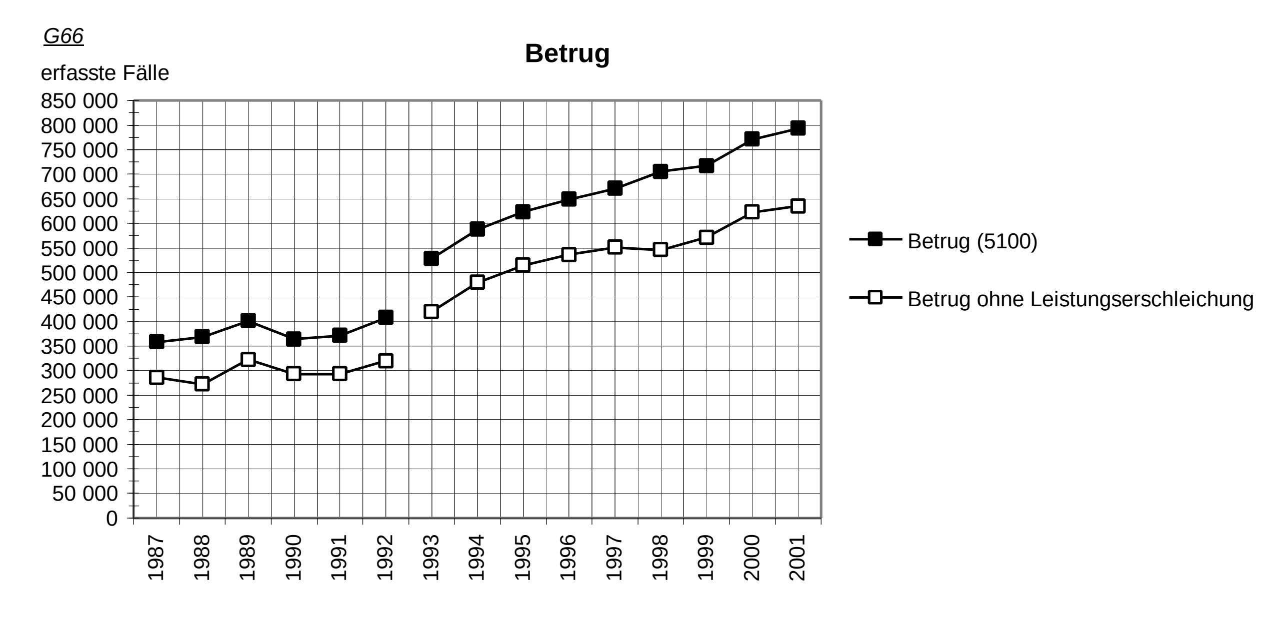
T165

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	1 319	7,2	540	383
Augsburg	70	4,3	27	34
Berlin	18 409	2,0	544	534
Bielefeld	522	4,8	162	125
Bochum	894	3,7	229	162
Bonn	1 670	8,4	553	437
Braunschweig	596	8,4	242	187
Bremen	1 117	4,9	207	231
Chemnitz	151	4,6	58	56
Dortmund	1 425	3,4	242	254
Dresden	423	7,6	89	130
Duisburg	1 055	4,3	205	153
Düsseldorf	3 386	5,6	595	650
Erfurt	98	5,1	49	55
Essen	1 323	4,5	222	246
Frankfurt a. M.	2 365	4,9	366	432
Freiburg i. Br.	1 070	2,8	522	337
Gelsenkirchen	825	2,8	296	198
Hagen	388	5,4	191	223
Halle	255	5,5	103	93
Hamburg	9 634	3,3	562	554
Hannover	2 111	7,6	410	489
Karlsruhe	1 232	2,9	442	333
Kiel	625	6,4	269	259
Köln	9 818	7,5	1 020	652
Krefeld	531	4,5	221	220
Leipzig	1 310	4,5	266	290
Lübeck	328	6,7	154	168
Magdeburg	298	2,0	129	129
Mainz	692	2,2	378	275
Mannheim	1 259	0,7	410	353
Mönchengladbach	189	12,7	72	72
München	4 316	2,6	357	322
Münster	753	2,9	283	262
Nürnberg	694	4,5	142	86
Oberhausen	500	5,2	225	227
Potsdam	159	5,0	123	116
Rostock	87	12,6	43	74
Saarbrücken	354	3,1	193	175
Schwerin	4	50,0	4	2
Stuttgart	1 254	2,3	215	151
Wiesbaden	973	1,8	360	295
Wuppertal	1 382	3,0	377	433

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

3.9 Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T166

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
5100	Betrug	793 403	771 367	22 036	2,9	79,4	79,9
	davon:						
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	172 063	158 837	13 226	8,3	62,5	61,0
	darunter:						
5113	Warenbetrug	21 772	16 387	5 385	32,9	84,9	81,5
5120	Grundstücks- und Baubetrug	910	718	192	26,7	97,8	96,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	36 025	10 852	25 173	232,0	99,9	99,6
5140	Geldkreditbetrug	6 476	7 948	-1 472	-18,5	92,8	94,1
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	158 407	148 824	9 583	6,4	98,5	98,3
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	119 713	116 127	3 586	3,1	45,2	45,0
	darunter:						
5161	Euroschecks	4 683	6 774	-2 091	-30,9	40,9	51,2
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	48 610	44 284	4 326	9,8	41,7	41,8
5164	Kreditkarten	57 713	55 747	1 966	3,5	44,3	41,6
5170	sonstiger Betrug	299 332	327 878	-28 546	-8,7	89,8	92,0
	darunter:						
5171	Leistungsbetrug	26 320	40 269	-13 949	-34,6	92,9	95,2
5172	Leistungskreditbetrug	26 819	27 330	-511	-1,9	96,5	96,5
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	17 310	6 600	10 710	162,3	77,9	67,0
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	17 799	20 632	-2 833	-13,7	99,7	99,7
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit **nicht** unter 5177 zu erfassen)	18 984	23 956	-4 972	-20,8	99,7	99,5

Schwankungen in der Fallentwicklung im Betrugsbereich erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen. So ist der starke Anstieg um 232,0 % bei Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug durch einen umfangreichen Ermittlungskomplex im Jahr 2001 mit über 26 000 Einzelfällen zu erklären, deren Tatzeiten mehrere Jahre zurücklagen.

Bei Betrug mittels rechtswidrig erlangter Euroschecks gab es erneut einen Rückgang um 30,9 % (2000: -36,1 %). Verantwortlich hierfür dürfte die geringer werdende Bedeutung des Euroschecks im Zahlungsverkehr sein. Wieder angestiegen ist dagegen der Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- und Kassenautomaten um 9,8 % (2000: 21,0 %). Der Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten hat 2001 nicht mehr so stark wie in den Vorjahren zugenommen (2001: 3,5 %, 2000: 54,0 %, 1999: 40,4 %). Der starke Anstieg bei Computerbetrug (§ 263a StGB) und (in T166 ff. nicht aufgeführtem) Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsmitteln (+265,7 %) hängt u.a. mit Internetzugangsmissbrauch (Accountmissbrauch) sowie Umleitung des persönlichen Provider-Zugangs auf einen 0190er-Zugang mit dann erheblich höheren Verbindungskosten zusammen. Bei sonstigem Sozialleistungsbetrug wurde nach deutlichem Anstieg vor 2000 im Jahr 2001 ein Rückgang von 20,8 % registriert (2000: -1,3 %, 1999: 8,7 %, 1998: 21,6 %, 1997: 12,9 %). Die von den Arbeitsämtern wegen Leistungsmissbrauch und illegaler Beschäftigung durchgeführten Ermittlungen werden nur in der PKS registriert, wenn die Polizei an der Bearbeitung dieser Fälle beteiligt war.
Bei der Leistungserschleichung (größtenteils Schwarzfahren) gab es 2001 einen Anstieg von 6,4 %. Die Entwicklung in diesem Bereich ist maßgeblich durch Kontrollmaßnahmen der Verkehrsbetriebe bestimmt. Bei knapp unter einem Fünftel aller Betrugsfälle handelte es sich um eine Leistungserschleichung. Wird Leistungserschleichung ausgeklammert, dann stiegen die Fallzahlen bei Betrug nur um 2,0 %.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T167

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	%-Anteil an allen Betrugstaten	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
5100	Betrug	793 403	4,9	100,0	20,6	21,4	22,9	32,4
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	172 063	3,5	21,7	29,3	29,2	20,0	21,1
	darunter:							
5113	Warenbetrug	21 772	11,4	2,7	30,7	29,5	17,4	21,9
5120	Grundstücks- und Baubetrug	910	4,2	0,1	39,5	28,9	14,7	16,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	36 025	0,3	4,5	5,7	4,5	7,8	77,6
5140	Geldkreditbetrug	6 476	10,0	0,8	37,5	25,8	19,8	16,5
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	158 407	0,3	20,0	3,5	10,5	37,3	47,9
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	119 713	5,4	15,1	10,1	16,2	21,3	39,1
	darunter:							
5161	Euroschecks	4 683	4,7	0,6	10,2	19,6	18,5	41,9
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	48 610	8,0	6,1	13,3	20,8	28,5	30,2
5164	Kreditkarten	57 713	2,6	7,3	5,9	9,9	14,4	49,4
5170	sonstiger Betrug	299 332	8,2	37,7	30,3	26,6	19,5	23,0
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	26 320	5,4	3,3	35,4	26,8	17,5	20,0
5172	Leistungskreditbetrug	26 819	1,3	3,4	34,9	29,7	17,7	17,2
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	17 310	3,5	2,2	29,4	34,1	17,7	17,9
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	17 799	1,5	2,2	29,4	28,5	20,5	21,4
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	18 984	1,8	2,4	20,2	27,8	25,9	25,9

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Bei der Tatortverteilung sind Großstädte in der Regel überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

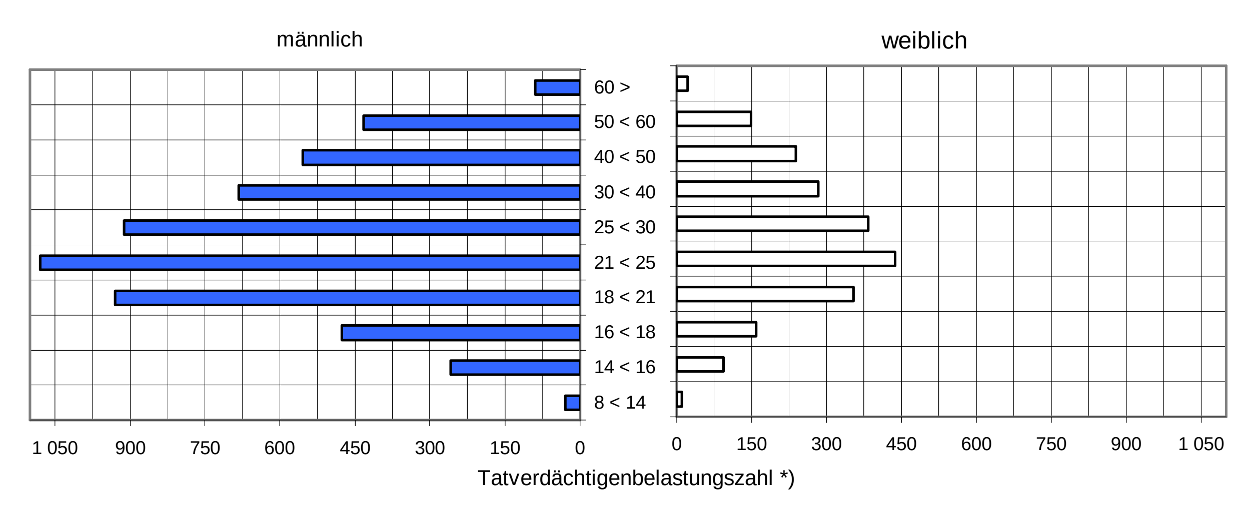
T168

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
5100	Betrug	376 596	73,3	26,7	0,8	7,7	11,5	80,0
	davon:							
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	67 972	75,2	24,8	0,2	1,7	8,8	89,3
	darunter:							
5113	Warenbetrug	10 453	79,8	20,2	0,7	4,2	9,1	86,0
5120	Grundstücks- und Baubetrug	749	85,0	15,0	0,0	0,4	0,9	98,7
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1 933	88,0	12,0	0,0	0,1	0,7	99,2
5140	Geldkreditbetrug	4 878	76,1	23,9	0,1	0,6	3,9	95,4
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	111 735	73,3	26,7	1,4	16,6	20,7	61,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	17 121	73,1	26,9	1,8	9,9	16,4	72,0
	darunter:							
5161	Euroschecks	1 053	74,1	25,9	0,3	3,2	10,3	86,2
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	8 718	72,5	27,5	2,9	13,4	18,4	65,3
5164	Kreditkarten	4 123	74,7	25,3	0,7	7,7	17,6	74,0
5170	sonstiger Betrug	187 436	73,1	26,9	0,5	4,3	7,2	88,0
	darunter:							
5171	Leistungsbetrug	16 204	74,2	25,8	0,4	7,2	8,9	83,6
5172	Leistungskreditbetrug	21 932	70,7	29,3	0,1	1,4	4,8	93,7
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	6 291	84,2	15,8	1,6	25,7	17,7	55,1
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	17 757	69,7	30,3	0,0	0,3	3,7	96,0
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	19 505	65,6	34,4	0,0	1,1	4,9	94,0

Weibliche Tatverdächtige waren bei Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern (30,3 %) sowie bei sonstigem Sozialleistungsbetrug (34,4 %) gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (23,2 %) überdurchschnittlich vertreten. Bei Leistungserschleichung, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- und Kassenautomaten sowie bei Computerbetrug weisen Jugendliche und Heranwachsende einen relativ hohen Tatverdächtigenanteil (über ein Drittel) auf.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Betrug ohne Leistungserschleichung

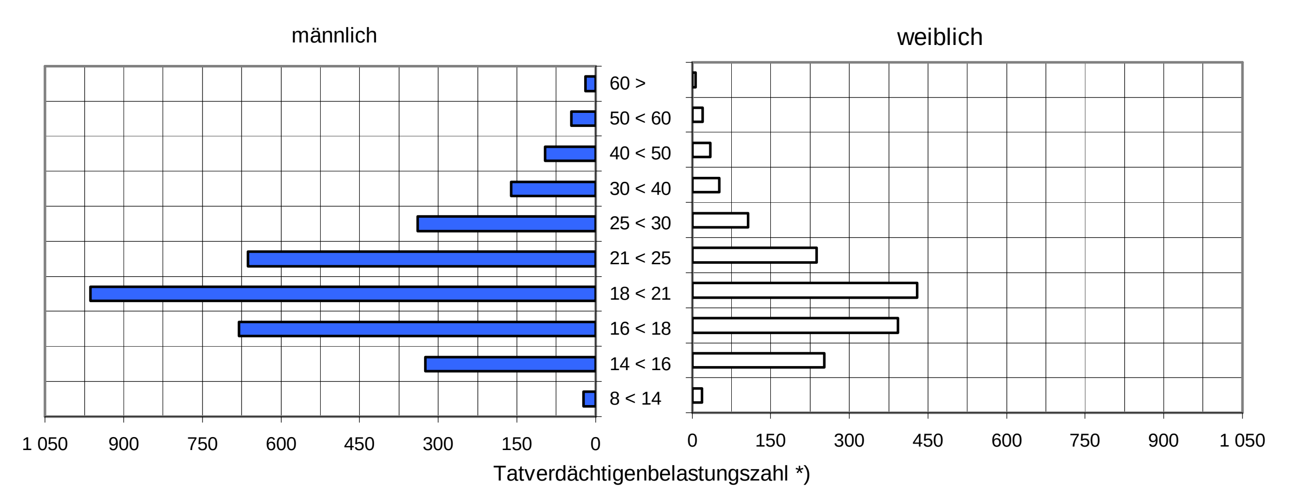
G67



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Leistungserschleichung

G68



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden Jungerwachsene (21 bis unter 25 Jahre) bei Betrug ohne Leistungserschleichung am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt, bei Leistungserschleichung dagegen Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T169

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
5100	Betrug	376 596	78 290	20,8	3,2	0,4	5,2	6,0	21,8	4,5	15,6	43,3
	darunter:											
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	111 735	30 026	26,9	3,9	0,3	6,7	9,9	10,8	0,2	21,2	47,0
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	17 121	3 724	21,8	5,0	0,5	5,6	6,3	22,4	2,5	14,5	43,3
	darunter:											
5161	Euroschecks	1 053	229	21,7	10,0	0,0	3,5	1,7	18,3	8,7	14,4	43,2
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	8 718	1 723	19,8	3,8	0,4	5,0	8,9	24,6	0,6	12,3	44,3
5164	Kreditkarten	4 123	1 205	29,2	7,2	0,6	6,9	4,7	18,3	1,9	15,1	45,1
5170	sonstiger Betrug	187 436	35 483	18,9	2,7	0,4	3,1	3,8	28,2	6,8	13,9	41,0
	darunter:											
5171	Leistungsbetrug	16 204	3 294	20,3	2,5	0,4	3,1	8,6	17,6	5,3	26,5	36,0
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	6 291	616	9,8	3,7	0,3	2,9	12,8	20,9	1,6	13,5	44,0
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	17 757	4 140	23,3	2,0	0,1	0,3	0,5	48,2	8,9	10,6	29,5
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	19 505	6 010	30,8	4,0	0,0	0,2	0,6	29,6	2,0	26,3	37,2

Bei sonstigem Sozialleistungsbetrug und Betrug mit rechtswidrig erlangten Kreditkarten lag der Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger erheblich über dem bei Straftaten insgesamt (19,3 % -ohne Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz).

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

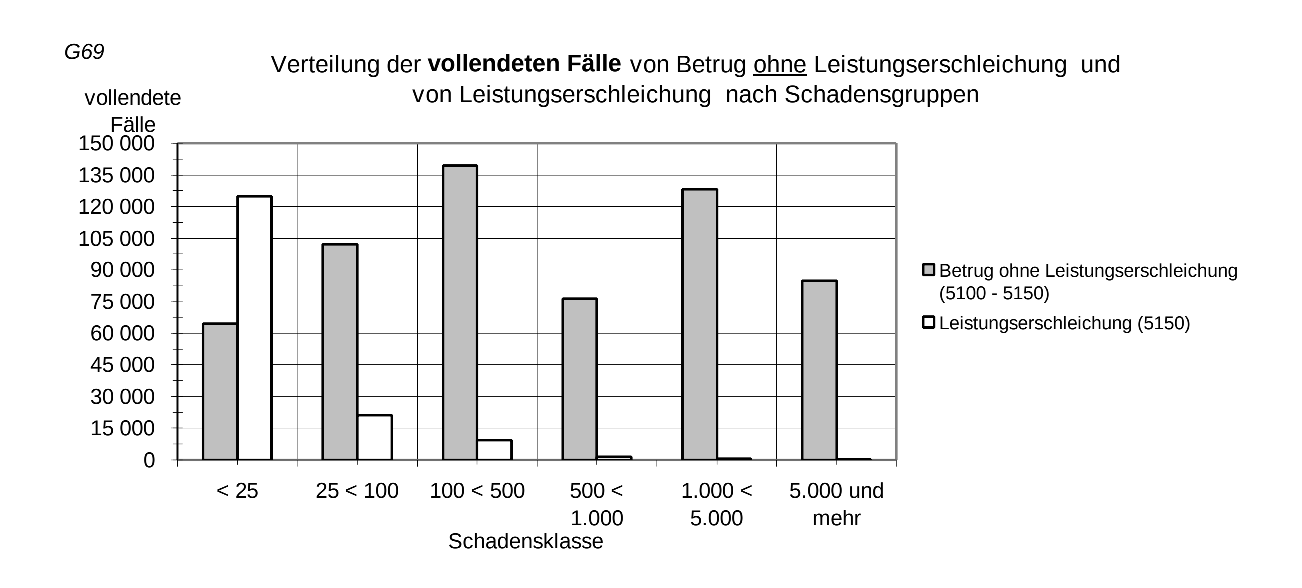
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T170

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen	
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1 000	1 000 < 10 000	mehr als 10 000 DM	DM	Euro
5100	Betrug	754 116	25,1	16,4	30,1	21,0	7,3	9 323,8	4 767,2
	davon:								
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	165 957	9,7	36,2	34,2	15,7	4,3	519,9	265,8
	darunter:								
5113	Warenbetrug	19 281	8,0	17,2	43,3	25,0	6,5	101,0	51,6
5120	Grundstücks- und Baubetrug	872	13,8	0,7	3,4	14,9	67,2	130,2	66,6
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	35 801	0,3	0,0	47,3	34,3	17,9	624,7	319,4
5140	Geldkreditbetrug	5 159	8,7	3,0	17,6	25,9	43,9	644,6	329,6
5150	Erschleichen von Leistungen -§ 265a StGB-	157 939	79,1	13,5	6,9	0,4	0,0	7,9	4,1
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	113 280	3,1	6,6	58,5	30,1	1,6	148,4	75,9
	darunter:								
5161	Euroschecks	4 464	6,2	0,9	55,3	34,8	2,8	8,6	4,4
5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	44 736	2,1	5,4	50,5	40,7	1,3	49,4	25,3
5164	Kreditkarten	56 228	3,3	7,7	67,0	21,3	0,8	41,1	21,0
5170	sonstiger Betrug	274 689	16,1	12,5	27,3	30,6	13,5	7 227,3	3 695,3
	darunter:								
5171	Leistungsbetrug	24 898	18,2	22,9	26,3	26,1	6,5	149,5	76,4
5172	Leistungskreditbetrug	26 473	5,0	7,8	36,1	38,0	13,1	237,8	121,6
5175	Computerbetrug -§ 263a StGB-	16 705	32,2	19,4	30,4	16,7	1,3	20,2	10,3
5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	17 528	12,2	1,0	24,7	49,5	12,6	120,6	61,6
5178	sonstiger Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177 zu erfassen)	18 637	13,5	1,1	20,7	51,0	13,8	111,9	57,2

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

War der Schaden nicht bestimmbar, so wurde ein symbolischer Schaden von 1 DM erfasst. Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Geldkreditbetrug und Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug festgestellt. Bei Leistungserschleichung überwogen dagegen „Bagatellschäden“ von unter 25 DM.



Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug (5100)

T171

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	72 658	690	720	648	692	677	668	625	567
Bayern	80 998	662	664	641	637	649	640	603	615
Berlin	92 725	2 742	2 563	2 360	2 238	1 860	1 687	1 443	1 266
Brandenburg	19 971	768	750	665	750	692	746	766	717
Bremen	11 415	1 729	1 785	1 566	1 606	1 239	1 284	1 258	1 174
Hamburg	68 319	3 983	2 764	3 207	2 313	2 925	1 872	2 314	1 886
Hessen	46 568	767	817	791	831	710	702	695	710
Mecklenburg-Vorpommern	23 576	1 328	1 153	653	659	1 157	603	570	540
Niedersachsen	66 965	845	831	631	677	655	685	746	742
Nordrhein-Westfalen	170 364	946	940	924	896	863	892	815	758
Rheinland-Pfalz	33 498	830	1 139	1 055	985	837	833	687	786
Saarland	4 766	446	508	499	503	457	449	480	408
Sachsen	38 652	873	765	683	602	568	574	640	547
Sachsen-Anhalt	22 694	868	839	728	742	677	713	699	683
Schleswig-Holstein	21 381	766	707	735	773	579	700	722	661
Thüringen	18 853	775	726	665	839	542	641	564	520
Bundesgebiet insgesamt	793 403	965	939	874	860	818	793	764	722
alte Länder mit Berlin	669 657	979	963	914	892	846	823	788	749
neue Länder	123 746	893	819	681	705	683	647	651	598

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis:

- Im Betrugsbereich ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
- siehe auch Kommentar auf Seite 48

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Betrug **ohne** Leistungserschleichung (5100-5150)

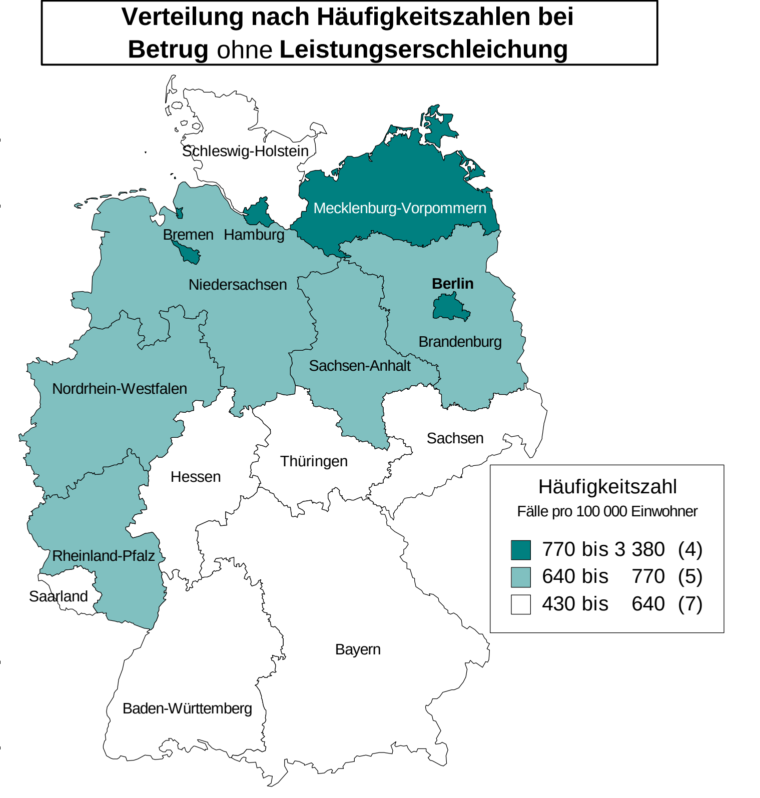
T172

Land	erfasste Fälle insges. 2001	HZ *) 2001
Baden-Württemberg	61 070	580
Bayern	72 475	593
Berlin	67 014	1 981
Brandenburg	18 396	707
Bremen	6 060	918
Hamburg	57 882	3 374
Hessen	38 776	639
Mecklenburg-Vorpommern	22 598	1 273
Niedersachsen	54 419	687
Nordrhein-Westfalen	125 378	696
Rheinland-Pfalz	30 895	766
Saarland	4 622	432
Sachsen	25 360	573
Sachsen-Anhalt	18 188	695
Schleswig-Holstein	17 075	612
Thüringen	14 788	608
Bundesgebiet insgesamt	634 996	772
alte Länder mit Berlin	535 666	783
neue Länder	99 330	717

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

G70

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Betrug ohne **Leistungserschleichung**



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug (5100)

T173

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	7 078	2 896	2 359	1 874
Augsburg	3 801	1 491	1 726	1 641
Berlin	92 725	2 742	2 563	2 360
Bielefeld	2 344	728	733	697
Bochum	4 141	1 059	1 075	2 048
Bonn	4 948	1 637	1 629	1 991
Braunschweig	2 008	817	990	739
Bremen	10 298	1 909	1 965	1 711
Chemnitz	8 933	3 446	1 983	2 013
Dortmund	8 255	1 402	1 400	1 333
Dresden	5 771	1 208	1 146	974
Duisburg	4 831	938	786	749
Düsseldorf	9 651	1 695	1 698	1 793
Erfurt	5 989	2 986	2 798	2 640
Essen	11 843	1 990	2 358	1 644
Frankfurt a. M.	11 586	1 792	2 396	2 615
Freiburg i. Br.	4 151	2 024	1 247	1 160
Gelsenkirchen	2 164	776	972	1 137
Hagen	2 461	1 211	1 393	1 358
Halle	5 730	2 313	1 843	1 395
Hamburg	68 319	3 983	2 764	3 207
Hannover	15 075	2 927	2 275	1 438
Karlsruhe	4 763	1 710	1 707	1 608
Kiel	2 402	1 033	1 085	1 222
Köln	13 316	1 383	1 539	1 338
Krefeld	2 990	1 246	1 377	1 206
Leipzig	8 427	1 709	1 672	1 519
Lübeck	4 406	2 065	1 454	1 105
Magdeburg	3 680	1 590	1 953	1 863
Mainz	2 110	1 154	1 495	1 719
Mannheim	4 871	1 588	2 228	1 741
Mönchengladbach	3 232	1 229	1 412	1 089
München	15 518	1 282	1 153	1 118
Münster	3 999	1 506	1 220	987
Nürnberg	6 083	1 245	1 035	930
Oberhausen	4 608	2 074	2 348	1 697
Potsdam	1 607	1 243	1 306	990
Rostock	2 867	1 430	1 112	1 185
Saarbrücken	1 662	907	1 098	774
Schwerin	2 173	2 146	2 458	1 177
Stuttgart	6 059	1 038	1 359	1 271
Wiesbaden	3 136	1 161	1 133	957
Wuppertal	4 468	1 219	1 121	1 072

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: Im Betrugsbereich ist die Vergleichbarkeit teilweise durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen beeinträchtigt.
Siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Betrug **ohne** Leistungserschleichung (5100-5150)

T174

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000
Aachen	2 054	840	609
Augsburg	2 131	836	995
Berlin	67 014	1 981	1 764
Bielefeld	2 054	638	635
Bochum	3 659	935	811
Bonn	3 009	996	865
Braunschweig	1 773	721	699
Bremen	5 107	947	969
Chemnitz	1 807	697	880
Dortmund	4 850	823	707
Dresden	4 577	958	926
Duisburg	3 029	588	588
Düsseldorf	6 398	1 124	1 412
Erfurt	3 699	1 844	1 446
Essen	5 396	907	1 342
Frankfurt a. M.	7 829	1 211	1 449
Freiburg i. Br.	2 937	1 432	811
Gelsenkirchen	1 767	634	683
Hagen	1 406	692	535
Halle	3 261	1 316	1 571
Hamburg	57 882	3 374	2 098
Hannover	6 080	1 181	1 463
Karlsruhe	2 724	978	1 010
Kiel	1 745	750	864
Köln	10 918	1 134	1 360
Krefeld	2 862	1 193	1 281
Leipzig	5 358	1 086	1 103
Lübeck	2 115	991	951
Magdeburg	2 335	1 009	1 035
Mainz	1 568	857	776
Mannheim	2 528	824	1 187
Mönchengladbach	2 354	895	1 053
München	14 210	1 174	1 041
Münster	2 767	1 042	871
Nürnberg	3 766	771	669
Oberhausen	2 528	1 138	1 226
Potsdam	1 468	1 135	1 182
Rostock	2 645	1 319	1 019
Saarbrücken	1 558	850	1 003
Schwerin	1 827	1 804	1 932
Stuttgart	4 872	834	1 024
Wiesbaden	2 967	1 098	1 025
Wuppertal	3 029	827	790

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Leistungserschleichung (5150)

T175

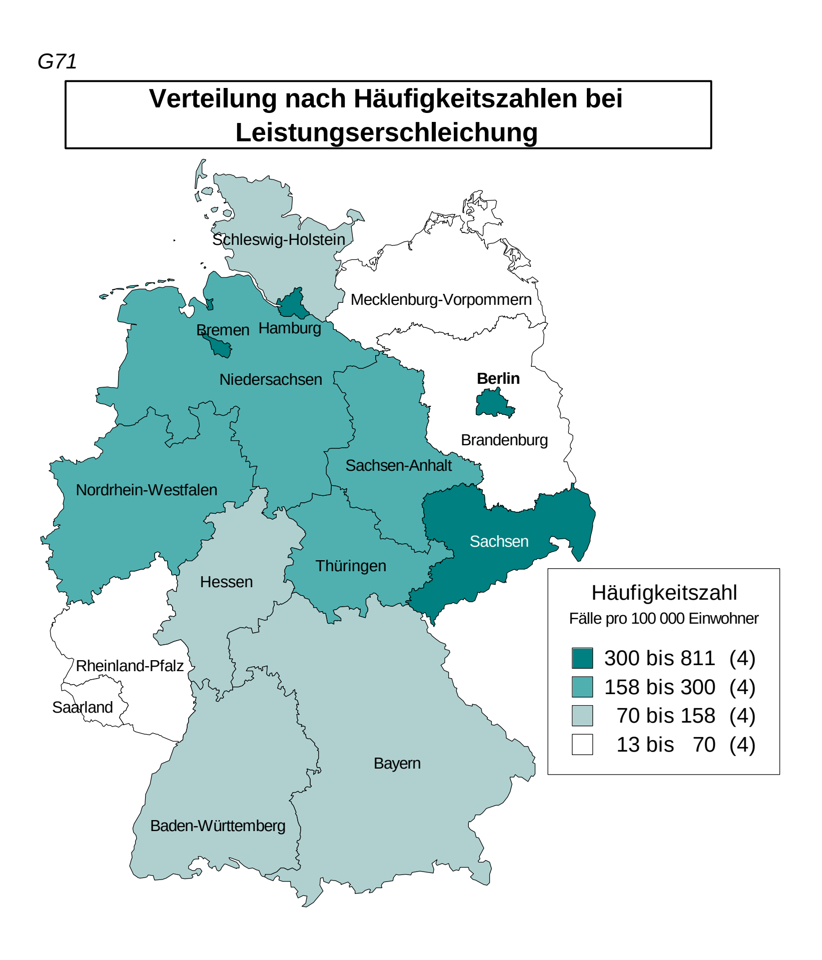
Land	erfasste Fälle insgesamt	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	11 588	15,9	110	125	115	141	132	108	108	113
Bayern	8 523	10,5	70	66	64	63	58	60	61	58
Berlin	25 711	27,7	760	799	844	863	529	402	314	299
Brandenburg	1 575	7,9	61	60	51	71	55	78	64	54
Bremen	5 355	46,9	811	831	729	726	475	522	455	284
Hamburg	10 437	15,3	608	666	635	1 053	804	682	617	654
Hessen	7 792	16,7	128	169	206	245	118	129	128	143
Mecklenburg-Vorpommern	978	4,1	55	60	52	46	37	77	43	52
Niedersachsen	12 546	18,7	158	92	40	41	81	118	140	132
Nordrhein-Westfalen	44 986	26,4	250	231	244	256	209	189	201	199
Rheinland-Pfalz	2 603	7,8	65	89	95	80	83	56	64	80
Saarland	144	3,0	13	24	11	12	15	23	11	12
Sachsen	13 292	34,4	300	178	150	55	47	53	36	19
Sachsen-Anhalt	4 506	19,9	172	125	108	78	58	60	59	86
Schleswig-Holstein	4 306	20,1	154	96	89	127	76	82	97	100
Thüringen	4 065	21,6	167	173	179	267	77	84	22	31
Bundesgebiet insgesamt	158 407	20,0	193	181	178	194	146	138	133	133
alte Länder mit Berlin	133 991	20,0	196	192	191	214	166	152	152	152
neue Länder	24 416	19,7	176	130	116	98	54	67	44	44

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G71

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Leistungserschleichung



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Leistungserschleichung (5150)

T176

Stadt	erf. Fälle insges.	%-Anteil an Betrug	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	5 024	71,0	2 056	1 750
Augsburg	1 670	43,9	655	732
Berlin	25 711	27,7	760	799
Bielefeld	290	12,4	90	98
Bochum	482	11,6	123	264
Bonn	1 939	39,2	642	765
Braunschweig	235	11,7	96	290
Bremen	5 191	50,4	962	996
Chemnitz	7 126	79,8	2 749	1 104
Dortmund	3 405	41,2	578	693
Dresden	1 194	20,7	250	220
Duisburg	1 802	37,3	350	197
Düsseldorf	3 253	33,7	571	286
Erfurt	2 290	38,2	1 142	1 352
Essen	6 447	54,4	1 083	1 016
Frankfurt a. M.	3 757	32,4	581	947
Freiburg i. Br.	1 214	29,2	592	436
Gelsenkirchen	397	18,3	142	290
Hagen	1 055	42,9	519	859
Halle	2 469	43,1	997	272
Hamburg	10 437	15,3	608	666
Hannover	8 995	59,7	1 747	812
Karlsruhe	2 039	42,8	732	698
Kiel	657	27,4	282	222
Köln	2 398	18,0	249	179
Krefeld	128	4,3	53	95
Leipzig	3 069	36,4	622	570
Lübeck	2 291	52,0	1 074	503
Magdeburg	1 345	36,5	581	918
Mainz	542	25,7	296	719
Mannheim	2 343	48,1	764	1 041
Mönchengladbach	878	27,2	334	359
München	1 308	8,4	108	112
Münster	1 232	30,8	464	349
Nürnberg	2 317	38,1	474	366
Oberhausen	2 080	45,1	936	1 122
Potsdam	139	8,6	107	123
Rostock	222	7,7	111	92
Saarbrücken	104	6,3	57	95
Schwerin	346	15,9	342	526
Stuttgart	1 187	19,6	203	335
Wiesbaden	169	5,4	63	109
Wuppertal	1 439	32,2	393	331

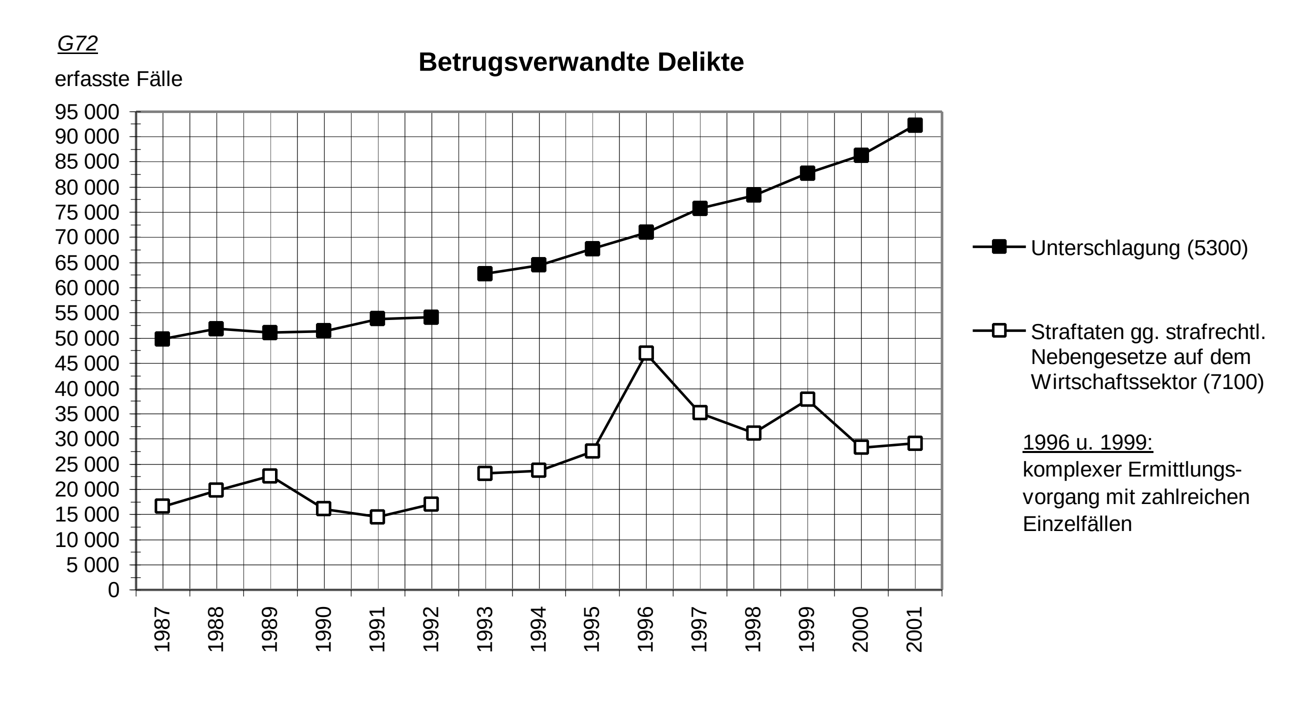
*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Bei Leistungserschleichung werden die Fallzahlen maßgeblich vom Kontrollverhalten insbesondere der Verkehrsbetriebe beeinflusst:

- Verringert sich die Zahl der Kontrollen, sinken die Fallzahlen.
- Werden die Kontrollen verstärkt, steigen die Fallzahlen.

3.10 Betrugsverwandte Delikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T177

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB- darunter:	40 545	38 107	2 438	6,4	98,7	99,1
5210	Untreue -§ 266 StGB-	10 455	11 480	-1 025	-8,9	98,8	99,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	25 346	22 321	3 025	13,6	99,8	99,8
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	92 254	86 284	5 970	6,9	66,6	67,8
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 600	4 861	739	15,2	99,7	99,6
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor darunter:	29 119	28 308	811	2,9	96,7	96,8
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 747	7 140	607	8,5	99,7	99,6
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 234	2 228	6	0,3	95,5	99,7
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	6 174	5 757	417	7,2	96,3	96,5
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	8 164	7 122	1 042	14,6	95,2	94,7

Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.
Alle oben aufgeführten Straftaten weisen eine hohe Aufklärungsquote auf, weil der Polizei die Tatverdächtigen meist bereits bei der Anzeigenerstattung bekannt werden.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T178

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	40 545	0,0	36,2	26,1	21,4	16,2
	darunter:						
5210	Untreue -§ 266 StGB-	10 455	0,0	31,7	29,6	18,5	19,9
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	25 346	0,0	42,7	25,6	18,6	13,0
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	92 254	0,8	27,0	29,0	21,2	21,8
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	5 600	0,6	37,0	25,3	19,2	18,4
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	29 119	0,8	34,2	22,1	17,3	25,9
	darunter:						
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 747	0,0	37,7	24,0	18,6	19,6
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 234	0,8	33,0	22,7	15,8	28,0
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	6 174	1,0	34,3	28,7	16,8	19,4
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	8 164	1,0	26,5	15,0	19,1	39,2

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Besonders bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor sind Großstädte ab 500.000 bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil überrepräsentiert. Dies gilt besonders für Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T179

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	27 438	79,0	21,0	0,0	0,2	2,0	97,8
	darunter:							
5210	Untreue -§ 266 StGB-	7 271	75,8	24,2	0,1	0,4	1,5	98,0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB	19 065	81,6	18,4	0,0	0,0	0,7	99,2
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	58 607	77,2	22,8	1,6	6,8	11,9	79,7
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	6 140	83,8	16,2	0,0	0,0	0,2	99,8
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	25 210	83,7	16,3	0,2	2,3	3,0	94,5
	darunter:							
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	9 160	85,3	14,7	0,0	0,0	0,3	99,7
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 306	83,2	16,8	0,0	0,3	1,0	98,7
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	3 826	90,1	9,9	0,9	11,1	8,7	79,3
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln	6 488	78,7	21,3	0,0	0,6	2,5	96,9

Die oben aufgeführten Straftaten wurden in der Regel von Erwachsenen begangen.

Schadensgruppen und Gesamtschaden (Tabelle 07)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T180

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle*)	%-Anteile der Schadensfälle					Schadenssumme in Millionen	
			unter DM 25	25 < 100	100 < 1.000	1.000 < 10.000	mehr als 10.000 DM	DM	Euro
5200	Veruntreuungen -§§ 266, 266a, 266b StGB-	40 545	11,5	4,2	13,0	37,6	33,7	2 937,5	1 501,9
	darunter:								
5210	Untreue -§ 266 StGB-	10 455	10,8	1,9	11,2	25,3	50,7	2 592,1	1 325,3
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt -§ 266a StGB-	25 346	12,5	0,3	7,3	47,3	32,6	340,9	174,3
5300	Unterschlagung -§§ 246, 247, 248a StGB-	91 548	13,8	10,0	46,0	19,4	10,8	549,9	281,2
5600	Konkursstraftaten -§§ 283, 382a-d StGB-	3 694	59,9	0,0	0,2	3,6	36,3	984,0	503,1
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	7 704	46,4	0,0	0,5	4,0	49,0	2 897,7	1 481,6
7130	Delikte i.V.m. illegaler Arbeitnehmerüberlassung	2 015	71,9	0,6	11,7	13,0	2,9	4,0	2,0
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	5 857	42,2	17,4	20,4	15,0	5,0	28,1	14,4

*) Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen erfasst (vgl. Seite 14).

Schaden nach der PKS ist der rechtswidrig erlangte Geldwert oder die Wertminderung des Vermögens. War ein Schaden so nicht bezifferbar, wurde ein ideeller Schaden von DM 1 registriert. Dies erklärt die hohen Anteile der Schadensklasse unter DM 25.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Unterschlagung (5300)

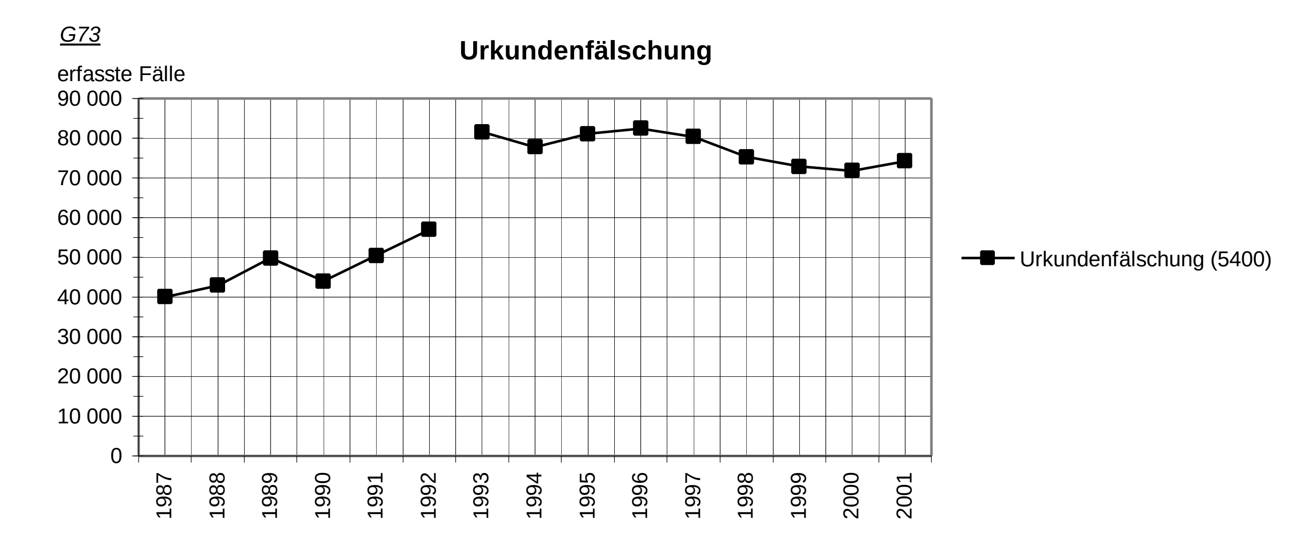
T181

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	8 952	85	78	74	72	68	67	64	64
Bayern	12 036	98	98	101	99	89	90	85	84
Berlin	7 025	208	191	198	192	173	157	156	166
Brandenburg	2 901	111	97	94	88	79	71	70	65
Bremen	1 080	164	150	127	119	136	119	98	91
Hamburg	2 416	141	139	137	131	114	104	110	100
Hessen	8 403	138	134	125	115	106	97	89	92
Mecklenburg-Vorpommern	1 537	87	76	70	62	74	67	56	49
Niedersachsen	11 759	148	132	122	108	100	93	92	84
Nordrhein-Westfalen	17 412	97	90	86	81	81	76	74	65
Rheinland-Pfalz	4 800	119	112	111	99	99	104	99	87
Saarland	907	85	82	94	86	102	92	86	93
Sachsen	4 736	107	93	88	85	108	74	73	68
Sachsen-Anhalt	2 696	103	99	90	87	80	79	73	80
Schleswig-Holstein	3 440	123	132	110	110	101	101	102	93
Thüringen	2 154	89	78	73	73	80	84	64	62
Bundesgebiet insgesamt	92 254	112	105	101	95	92	87	83	79
alte Länder mit Berlin	78 230	114	108	104	99	93	89	86	82
neue Länder	14 024	101	90	85	81	88	75	69	66

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

3.11 Fälschungsdelikte



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T182

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
5400	Urkundenfälschung	74 223	71 796	2 427	3,4	93,5	93,8
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 066	4 092	-1 026	-25,1	98,0	98,8
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 300	1 436	-136	-9,5	78,6	79,9
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	920	268	652	243,3	95,8	90,3
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	5 272	3 526	1 746	49,5	98,9	98,4
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 826	1 075	751	69,9	100,1	100,1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 879	1 772	107	6,0	100,1	100,0
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	1 112	630	482	76,5	94,9	91,3

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld (Schlüssel: 5510, 5520) ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist. Diese Regelung soll verhindern, dass durch die Erfassung der zahlreichen Anhaltefälle einzelner Falsifikate, die von demselben (unbekannten) Täter in den Zahlungsverkehr eingeschleust sein können, die Statistik aufgebläht wird. Sie hat dafür jedoch zur Folge, dass der Umfang der bekannt gewordenen Falschgelddelikte nur sehr undeutlich abgebildet wird. Der starke Anstieg bei Schlüsselzahl 5430 ist im Wesentlichen auf zwei umfangreiche Ermittlungskomplexe mit zahlreichen Einzelfällen zurückzuführen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T183

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
5400	Urkundenfälschung	74 223	1,9	25,9	24,4	15,8	31,8
	darunter:						
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 066	0,7	63,1	21,2	8,2	6,0
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	1 300	11,0	16,2	27,5	28,1	28,0
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	920	0,7	7,8	5,2	44,7	42,0
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	5 272	5,0	14,6	17,5	25,7	40,3
	darunter:						
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 826	1,5	7,7	11,4	5,4	73,5
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 879	11,2	26,6	32,8	25,7	14,8
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	1 112	2,0	10,9	7,6	32,2	43,9

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Bei Urkundenfälschung sowie Geld- und Wertzeichenfälschung sind Großstädte ab 500 000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Technische Aufzeichnungen wurden nach der PKS dagegen überwiegend in Städten bzw. Gemeinden unter 20 000 Einwohner gefälscht. Hier könnten z.B. Manipulationen an Kfz-Kontrollgeräten (Fahrtenschreiber) bedeutsam sein, die bei Kontrollen auf „freier Strecke“ entdeckt werden.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T184

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100%)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
5400	Urkundenfälschung	61 486	81,6	18,4	0,5	8,7	9,8	81,0
	darunter:							
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 098	97,8	2,2	0,0	0,3	1,2	98,5
5420	Fälschung zur Erlangung von BtM	674	71,7	28,3	0,0	1,8	8,6	89,6
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr	261	83,1	16,9	1,9	10,7	8,8	78,5
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten	3 786	76,4	23,6	2,0	11,5	12,1	74,5
	darunter:							
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 820	70,6	29,4	1,1	11,4	13,7	73,8
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 816	81,6	18,4	3,0	13,4	11,3	72,2
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	170	88,8	11,2	0,0	1,8	3,5	94,7

Bei Geld- und Wertzeichenfälschung und bei Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln fällt der relativ hohe Anteil weiblicher Tatverdächtiger auf.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschland (Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T185

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streit-kräfte	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewer-betrei-bender	Asyl-bewer-ber	Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
5400	Urkundenfälschung	61 486	32 076	52,2	31,9	0,2	9,3	1,8	8,0	1,6	18,5	28,7
	darunter:											
5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen	3 098	847	27,3	2,2	0,1	21,0	0,6	38,6	4,7	2,0	30,7
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheck-karten	3 786	1 707	45,1	4,6	0,1	11,0	3,5	12,7	2,8	10,4	55,0
	darunter:											
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshand-lungen -§§ 146 ohne Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB-	1 820	886	48,7	4,4	0,0	3,6	2,0	6,9	1,5	8,2	73,4
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld -§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB-	1 816	723	39,8	2,8	0,3	18,1	6,2	19,2	4,3	13,1	36,0
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB	170	105	61,8	14,3	0,0	21,0	1,0	18,1	2,9	10,5	32,4

Nichtdeutsche stellen bei Urkundenfälschung über die Hälfte, bei Falschgelddelikten fast die Hälfte und bei Fälschungen von Zahlungskarten knapp zwei Drittel der Tatverdächtigen. Unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen dominierten bei Urkundenfälschung Personen mit illegalem Aufenthalt und bei Geld- und Wertzeichenfälschung die Restgruppe der „Sonstigen“, die sich u.a. aus nicht anerkannten Asylbewerbern mit Duldung, Flüchtlingen, Besuchern und erwerbslosen Personen zusammensetzt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit (Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T186

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Jugo-slawien	Türkei	Polen	Ukraine	Irak	Tschechische Republik	ungeklärt	Russische Föderation
5400	Urkundenfälschung	32 076	9,8	9,0	8,5	3,9	3,7	2,7	2,6	2,2
			Türkei	Jugo-slawien	Polen	Italien	ungeklärt	Libanon	Bulgarien	Litauen
5500	Falschgelddelikte	1 707	25,2	11,2	5,0	4,7	3,9	3,2	2,6	2,1

Bei Urkundenfälschung konnte bei 2,6 % und bei Falschgelddelikten bei 3,9 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen die Staatsangehörigkeit nicht geklärt werden.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Urkundenfälschung (5400)

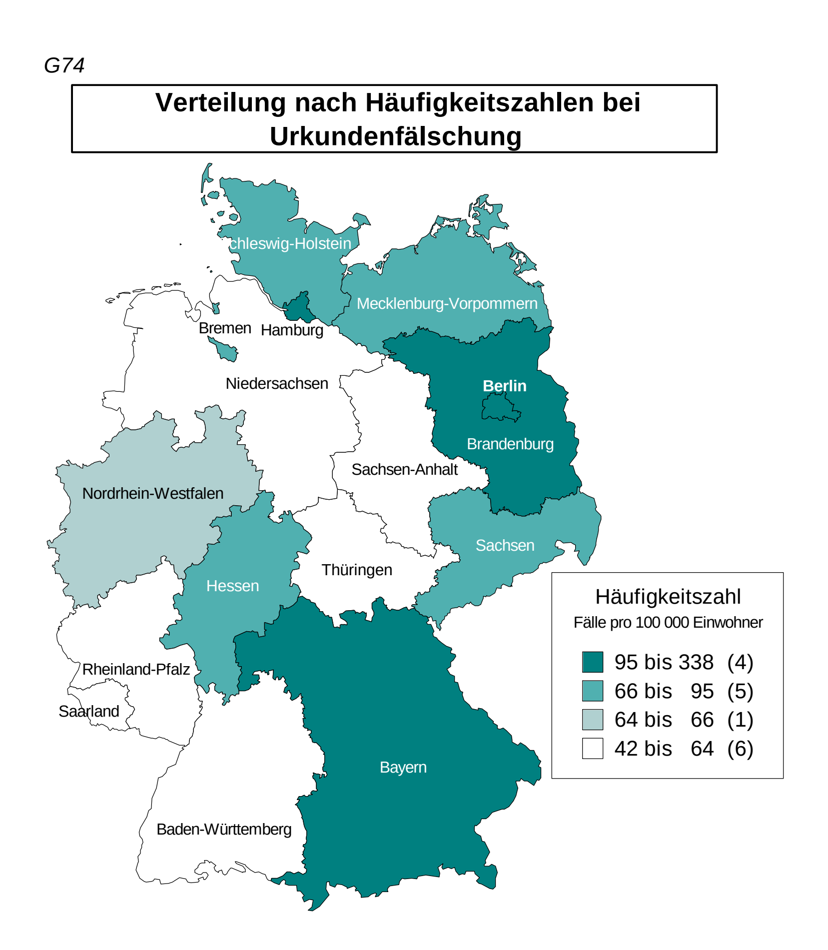
T187

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	6 696	64	63	71	75	80	85	76	87
Bayern	13 226	108	108	119	120	128	137	138	137
Berlin	11 422	338	234	224	221	217	184	180	172
Brandenburg	4 323	166	166	143	169	170	165	153	130
Bremen	581	88	86	85	84	101	103	110	137
Hamburg	3 560	208	177	190	232	277	224	241	221
Hessen	5 737	95	106	98	101	125	148	144	128
Mecklenburg-Vorpommern	1 627	92	106	82	84	80	43	52	47
Niedersachsen	3 523	44	47	50	43	46	54	56	62
Nordrhein-Westfalen	11 679	65	69	66	64	69	74	79	75
Rheinland-Pfalz	2 454	61	67	63	63	58	56	51	58
Saarland	454	42	56	59	72	63	66	68	67
Sachsen	3 896	88	81	97	101	114	117	108	64
Sachsen-Anhalt	1 651	63	65	64	77	80	93	75	78
Schleswig-Holstein	1 855	66	72	79	91	84	92	95	100
Thüringen	1 539	63	51	53	65	67	65	55	47
Bundesgebiet insgesamt	74 223	90	87	89	92	98	101	99	96
alte Länder mit Berlin	61 187	89	87	89	90	96	100	101	100
neue Länder	13 036	94	92	90	100	105	102	93	73

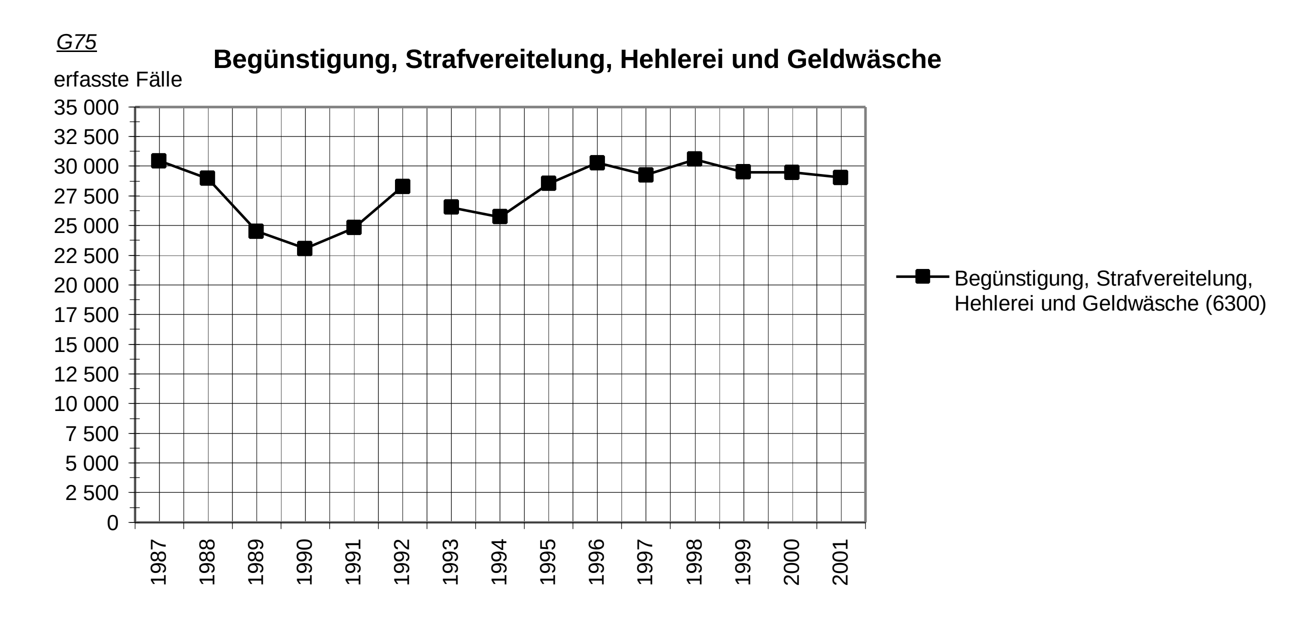
*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G74



3.12 Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T188

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 033	29 479	-446	-1,5	97,6	97,8
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	1 482	1 794	-312	-17,4	97,0	99,0
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	262	272	-10	-3,7	97,3	97,1
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	247	402	-155	-38,6	96,8	100,2
6320	sonstige Hehlerei	20 738	20 995	-257	-1,2	97,9	98,1
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	2 043	1 498	545	36,4	98,4	99,2
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	170	303	-133	-43,9	100,6	99,7
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	877	730	147	20,1	97,7	98,2

Aufklärungsquoten über 100 % sind u.a. dadurch zu erklären, dass im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt wurden.

Bei Begünstigung, Hehlerei, Strafvereitelung und Geldwäsche ging 2001 die Fallzahl leicht zurück. Einen Anstieg der registrierten Fälle gab es aber bei sonstiger gewerbsmäßiger Hehlerei.
Von den zahlreichen Verdachtsanzeigen der gegenüber 2000 vermehrt erfassten Geldwäsche konnten nur in relativ wenigen Fällen der verfahrensunabhängigen Finanzermittlung die Tatbestandsmerkmale des § 261 StGB als erfüllt angesehen werden. Nur dieser Umstand aber erlaubt die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Bei Hehlerei und Geldwäsche ist mit einem sehr großen Dunkelfeld zu rechnen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T189

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	29 033	6,3	24,3	27,8	19,7	27,2
	darunter:						
6310	Hehlerei von Kfz	1 482	4,4	33,7	33,6	12,8	17,6
	darunter:						
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	262	2,3	22,9	46,6	5,7	24,0
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	247	2,0	24,7	49,0	6,1	19,8
6320	sonstige Hehlerei	20 738	2,2	22,3	27,1	20,7	28,9
	darunter:						
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	2 043	1,3	7,7	13,5	47,6	30,1
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	170	0,6	24,1	19,4	12,4	44,1
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	877	4,1	14,1	21,4	23,5	38,9

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Die meisten Fälle der Geldwäsche und der gewerbsmäßigen Hehlerei (ohne gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz) wurden in Großstädten insbesondere ab 500 000 Einwohnern registriert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T190

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28 446	82,0	18,0	3,6	16,8	14,2	65,4
	darunter:							
6310	Hehlerei von Kfz	1 386	94,0	6,0	1,7	11,3	8,7	78,4
	darunter:							
6311	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	147	95,9	4,1	0,0	0,7	2,0	97,3
6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	137	93,4	6,6	0,7	0,0	2,9	96,4
6320	sonstige Hehlerei	20 061	84,5	15,5	4,7	18,6	14,4	62,3
	darunter:							
6321	gewerbsmäßig -§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB-	997	86,8	13,2	0,0	2,2	7,2	90,6
6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei -§ 260a StGB-	215	87,4	12,6	0,0	1,4	4,2	94,4
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßiger Vermögenswerte	1 039	77,8	22,2	0,2	2,5	5,1	92,2

Bei nicht gewerbsmäßiger sonstiger Hehlerei weisen Jugendliche und Heranwachsende relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, während die gewerbsmäßige Hehlerei und die Geldwäsche fast ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche (6300)

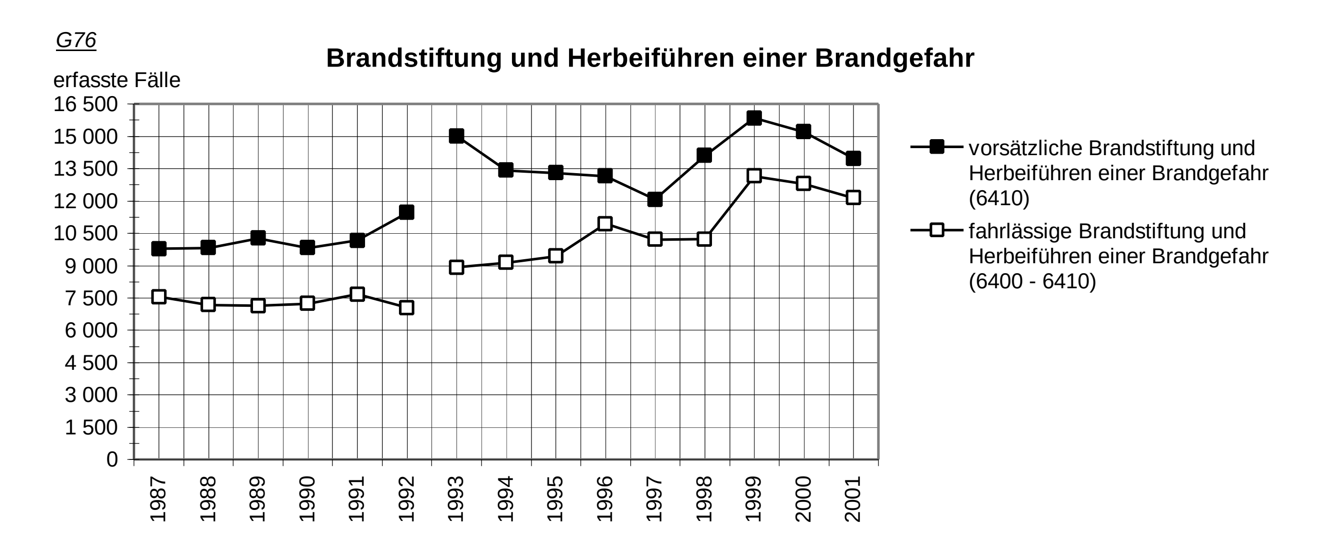
T191

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	3 097	29	31	31	31	32	31	34	35
Bayern	4 871	40	38	40	37	38	41	39	39
Berlin	3 613	107	84	89	71	66	58	47	49
Brandenburg	1 118	43	53	46	45	43	49	42	29
Bremen	438	66	64	60	67	73	65	62	49
Hamburg	683	40	46	51	55	51	46	47	36
Hessen	1 973	33	37	41	41	34	34	35	36
Mecklenburg-Vorpommern	940	53	78	37	37	27	17	23	16
Niedersachsen	2 502	32	37	32	36	36	39	35	31
Nordrhein-Westfalen	5 684	32	27	32	38	36	42	36	31
Rheinland-Pfalz	938	23	26	27	26	25	22	27	21
Saarland	203	19	28	27	32	31	25	30	34
Sachsen	1 215	27	28	24	32	34	37	35	19
Sachsen-Anhalt	500	19	30	30	32	27	25	18	20
Schleswig-Holstein	778	28	34	30	31	30	28	35	35
Thüringen	480	20	21	19	25	21	18	15	10
Bundesgebiet insgesamt	29 033	35	36	36	37	36	38	35	32
alte Länder mit Berlin	24 780	36	35	37	38	37	31	36	34
neue Länder	4 253	31	38	30	34	31	37	28	19

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

3.13 Brandstiftung



Hinweis: **1987 – 1990:** alte Länder **1991 – 1992**: alte Länder mit Berlin **ab 1993**: Bundesgebiet insgesamt
ab 01.04.1998: Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes in einigen Ländern -ab 01.01.1999 alle Länder- (siehe auch Seite 22 ff.); daher ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt; Text bis einschl. 1998: "Brandstiftung"

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T192

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2001	Aufklärungsquote 2000
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	26 122	28 002	-1 880	-6,7	47,1	48,5
	davon:						
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 975	15 201	-1 226	-8,1	34,3	36,7
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 147	12 801	-654	-5,1	61,9	62,5

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

2001 sind die Branddelikte rückläufig. Die Aufklärungsquote ist bei fahrlässiger Brandstiftung weit höher als bei der vorsätzlichen.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T193

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	26 122	8,5	42,0	27,3	14,5	16,2
	davon:						
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	13 975	15,8	38,0	27,1	14,6	20,4
**)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	12 147	0,1	46,6	27,6	14,4	11,4

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001
**) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

Fast ein Sechstel der vorsätzlichen Brandstiftungen (6410) waren Versuche. Die Tatortverteilung der Brandstiftungen insgesamt entspricht ungefähr der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen. Bei vorsätzlichen Branstiftungen sind Großstädte ab 500 000 Einwohner und bei fahrlässiger Gemeinden unter 20 000 Einwohner überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T194

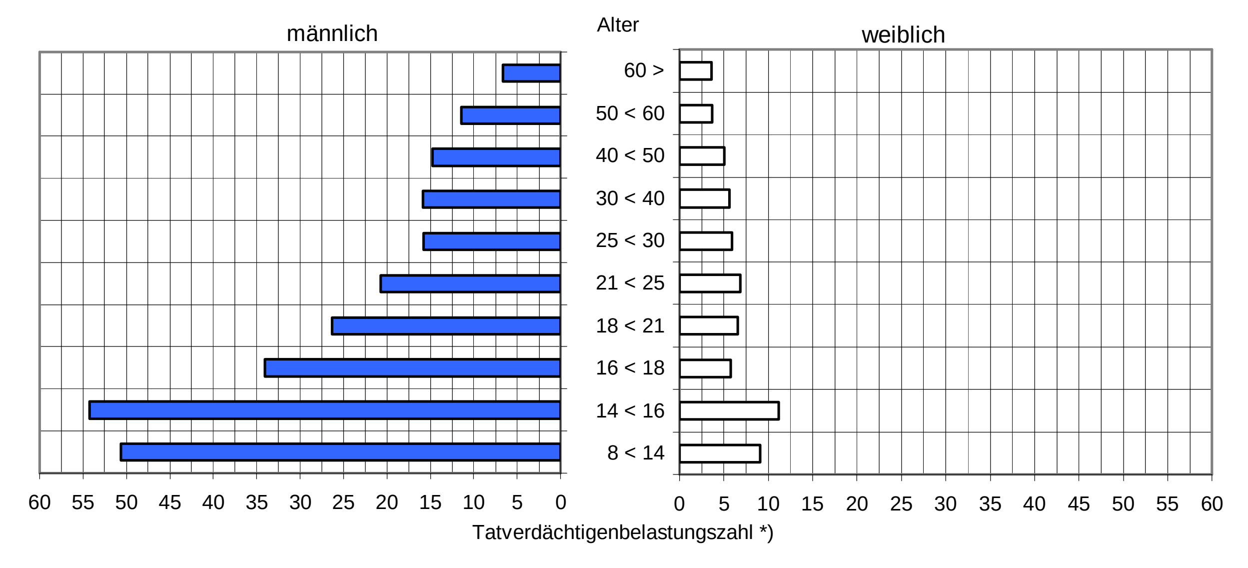
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB	13 781	80,3	19,7	22,7	13,9	6,6	56,8
	davon:							
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	4 946	87,4	12,6	24,2	19,8	9,1	46,9
*)	fahrlässige Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	8 835	76,3	23,7	21,8	10,6	5,2	62,4

*) Differenz von Straftaten-Schlüssel 6410 zu 6400

Brandstiftungen gehören zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen. Fast jeder vierte Tatverdächtige war bei vorsätzlicher Brandstiftung unter 14 Jahre alt.

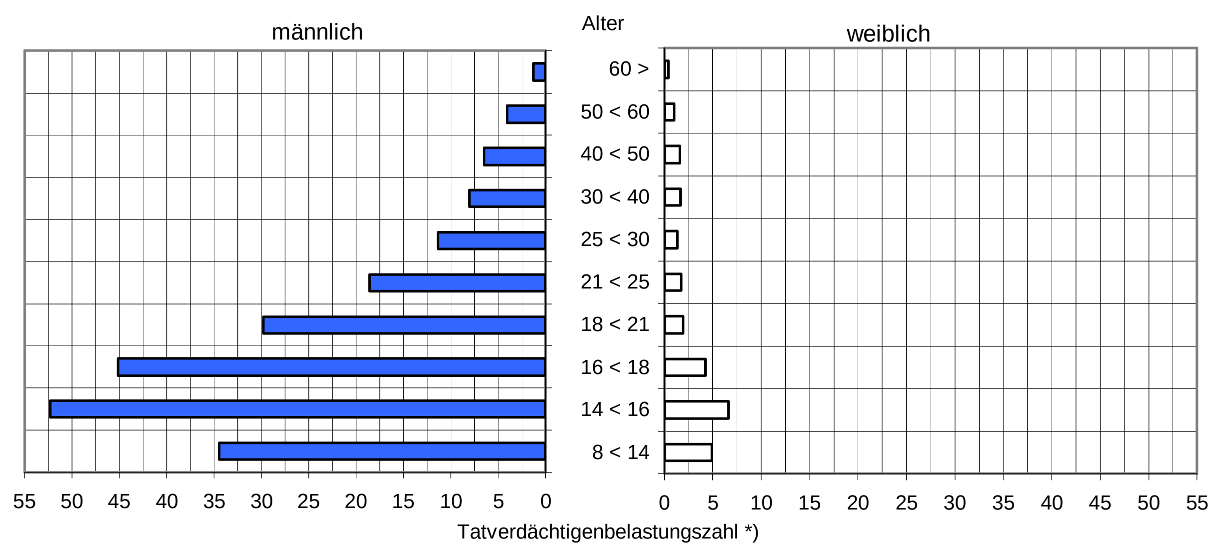
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei fahrlässiger Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

G78



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

G77



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil wurden bei der vorsätzlichen und fahrlässigen Brandstiftung männliche Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren am häufigsten als Tatverdächtige ermittelt. Bei der fahrlässigen Körperverletzung sind Kinder unter 14 Jahren ebenfalls sehr stark vertreten.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

T195

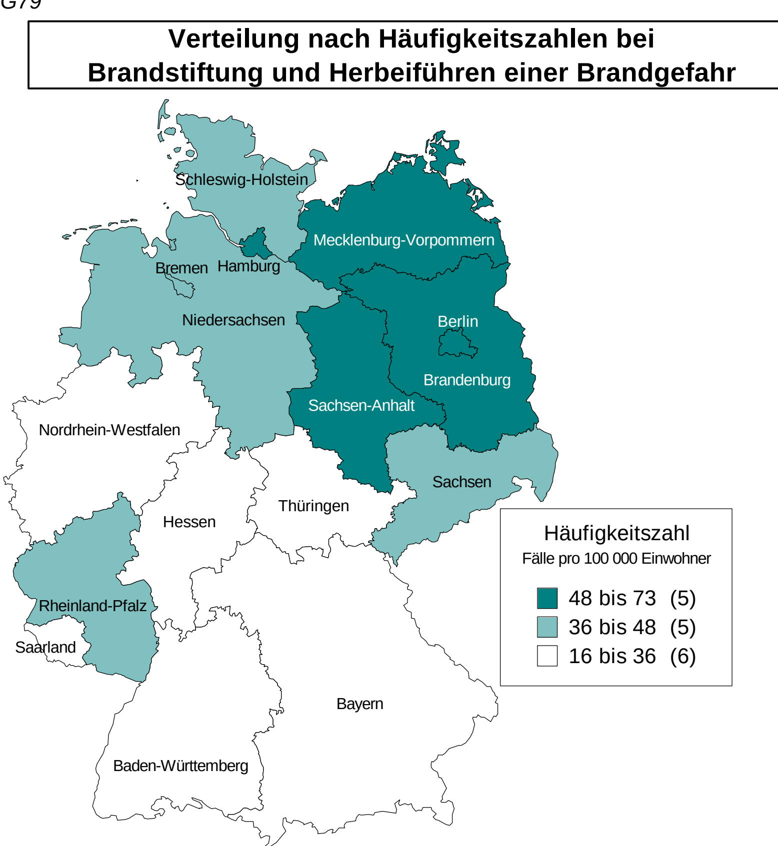
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	2 208	21	20	19	17	15	16	16	16
Bayern	1 974	16	17	17	17	16	17	15	16
Berlin	1 612	48	59	63	58	50	44	48	52
Brandenburg	1 899	73	89	91	68	68	73	73	79
Bremen	276	42	43	37	32	30	37	28	37
Hamburg	917	53	56	64	59	41	50	51	47
Hessen	1 964	32	36	38	27	22	22	21	21
Mecklenburg-Vorpommern	928	52	53	59	54	62	64	59	62
Niedersachsen	3 018	38	41	41	33	33	39	35	30
Nordrhein-Westfalen	4 697	26	28	27	21	20	22	20	19
Rheinland-Pfalz	1 509	37	37	42	36	35	35	32	33
Saarland	278	26	24	25	23	20	28	29	20
Sachsen	1 686	38	43	48	36	31	33	34	35
Sachsen-Anhalt	1 419	54	54	64	55	51	58	52	48
Schleswig-Holstein	998	36	37	38	33	27	35	33	33
Thüringen	739	30	31	32	35	25	33	30	26
Bundesgebiet insgesamt	26 122	32	34	35	30	27	29	28	28
alte Länder mit Berlin	19 451	28	30	31	26	24	25	24	24
neue Länder	6 671	48	53	58	48	45	49	47	47

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G79

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner
und in den Landeshauptstädten

Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr -§§ 306-306d, 306f StGB- (6400)

T196

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000	Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	45	40,0	18	23	Karlsruhe	56	66,1	20	19
Augsburg	38	57,9	15	21	Kiel	149	35,6	64	58
Berlin	1 612	33,1	48	59	Köln	260	36,2	27	35
Bielefeld	72	55,6	22	21	Krefeld	70	44,3	29	23
Bochum	124	39,5	32	32	Leipzig	171	37,4	35	45
Bonn	64	39,1	21	21	Lübeck	97	39,2	45	42
Braunschweig	34	38,2	14	20	Magdeburg	61	29,5	26	26
Bremen	207	33,3	38	40	Mainz	56	46,4	31	26
Chemnitz	101	41,6	39	46	Mannheim	58	41,4	19	15
Dortmund	128	44,5	22	24	Mönchengladbach	37	40,5	14	14
Dresden	204	42,6	43	40	München	206	63,6	17	18
Duisburg	94	40,4	18	15	Münster	35	68,6	13	15
Düsseldorf	104	49,0	18	25	Nürnberg	71	52,1	15	17
Erfurt	63	41,2	31	23	Oberhausen	20	45,0	9	24
Essen	167	53,9	28	43	Potsdam	84	81,0	65	64
Frankfurt a. M.	228	21,1	35	40	Rostock	67	49,3	33	51
Freiburg i. Br.	79	38,0	39	27	Saarbrücken	63	34,9	34	24
Gelsenkirchen	58	53,5	21	37	Schwerin	53	45,3	52	37
Hagen	54	48,2	27	25	Stuttgart	141	66,0	24	24
Halle	126	51,6	51	56	Wiesbaden	48	35,4	18	29
Hamburg	917	33,6	53	56	Wuppertal	79	51,9	22	24
Hannover	101	41,6	20	17					

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

3.14 Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T197

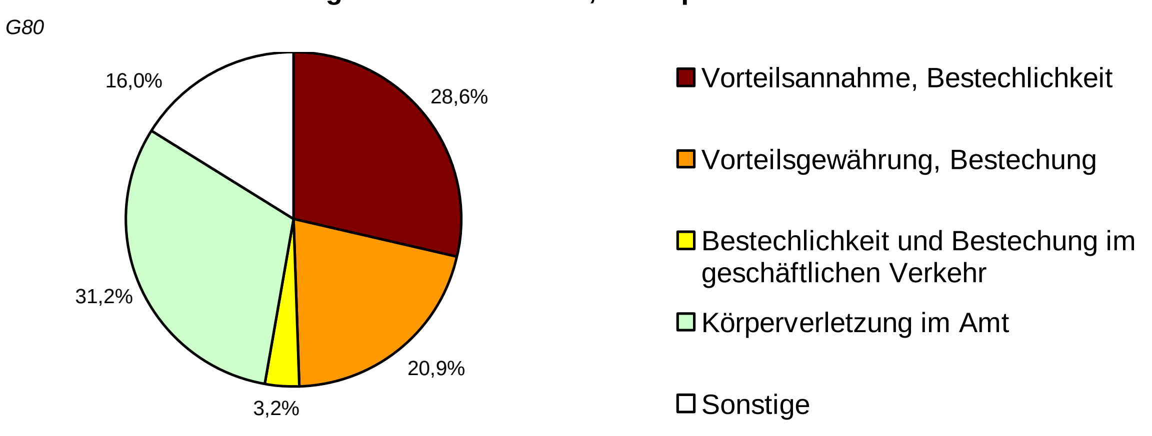
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte -§§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB- darunter:	7 394	8 512	-1 118	-13,1	87,2	88,7
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§§ 108e, 331, 332, 335 StGB-	2 115	4 038	-1 923	-47,6	98,9	98,8
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung -§§ 108e, 333, 334, 335 StGB	1 547	1 061	486	45,8	98,3	99,9
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	65	121	-56	-46,3	89,2	99,2
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	238	124	114	91,9	97,9	96,8
6551	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 310	2 141	169	7,9	70,8	68,5

Hinweis: Schwankungen bei Korruptions- und Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Nahezu ein Drittel der Fälle entfiel auf Körperverletzungen im Amt. Sie können begangen sein durch Polizeibeamte, Zollbeamte, Strafvollzugsbedienstete, Lehrer, sonstige Erzieher oder andere Amtspersonen.

Verteilung der Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte

G80



Tatverdächtigenentwicklung und Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T198

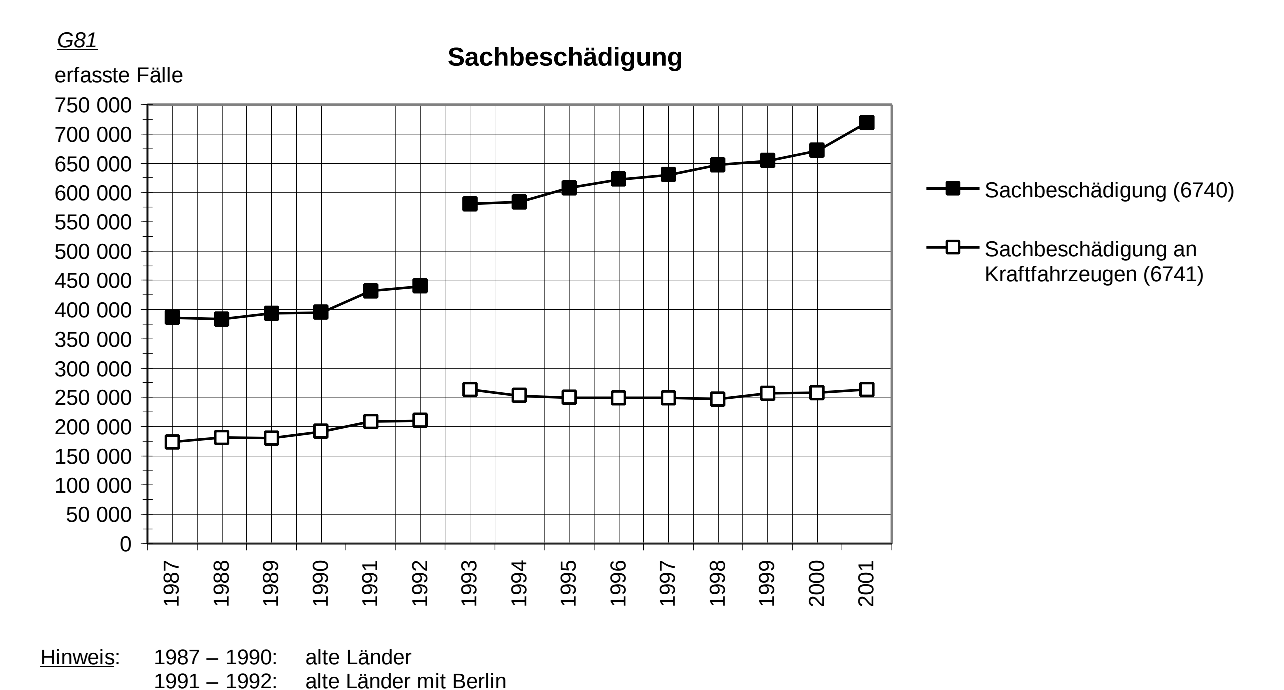
Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige		Veränderung		nichtdeutsche TV in %	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte -§§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB- darunter:	5 295	7 572	-2 277	-30,1	5,7	3,0
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit -§§ 108e, 331, 332, 335 StGB-	977	3 497	-2 520	-72,1	2,9	0,7
6520	Vorteilsgewährung, Bestechung -§§ 108e, 333, 334, 335 StGB	1 015	964	51	5,3	22,6	16,6
6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen -§ 289 StGB-	116	237	-121	-51,1	2,6	0,4
6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr -§§ 299, 300 StGB-	263	132	131	99,2	4,9	3,8
6551	Körperverletzung im Amt -§ 340 StGB-	2 255	2 127	128	6,0	0,1	0,3

Hinweis: Schwankungen bei Korruptions- und Amtsdelikten erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.

Nichtdeutsche wiesen nur geringe Tatverdächtigenanteile bei den Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikten auf.

3.15 Sachbeschädigung

G81



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T199

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
6740	Sachbeschädigung	719 602	671 368	48 234	7,2	27,5	26,9
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	263 266	257 872	5 394	2,1	19,3	19,4
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	103 730	77 026	26 704	34,7	32,1	29,1
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	631	560	71	12,7	47,5	47,0

Insgesamt ist bei der Sachbeschädigung ein weiterer Anstieg zu verzeichnen (2000: +2,6 %, 1999: +1,1 %, 1998: +2,7, 1997: +1,2 %). Fast zwei Fünftel (36,6 %) der registrierten Sachbeschädigungen betreffen Kraftfahrzeuge (+2,1 %). Hier ist die Aufklärungsquote besonders niedrig. Der starke Anstieg bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen ist nicht zuletzt Ergebnis einer gezielten Polizeiarbeit gegen Graffiti-Sprayer.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T200

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Tatortverteilung in %			
		insgesamt	Ver-suche	bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	>500T Einwohner
			in %	42,5*)	26,8*)	16,3*)	14,4*)
6740	Sachbeschädigung	719 602	0,6	28,9	26,8	21,7	21,6
	darunter:						
6741	an Kraftfahrzeugen	263 266	0,5	26,5	28,8	21,7	22,9
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	103 730	0,6	25,3	20,3	20,7	32,8
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	631	9,2	27,7	15,1	16,8	40,1

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Großstädte ab 500 000 Einwohner waren bei den erfassten Sachbeschädigungen überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

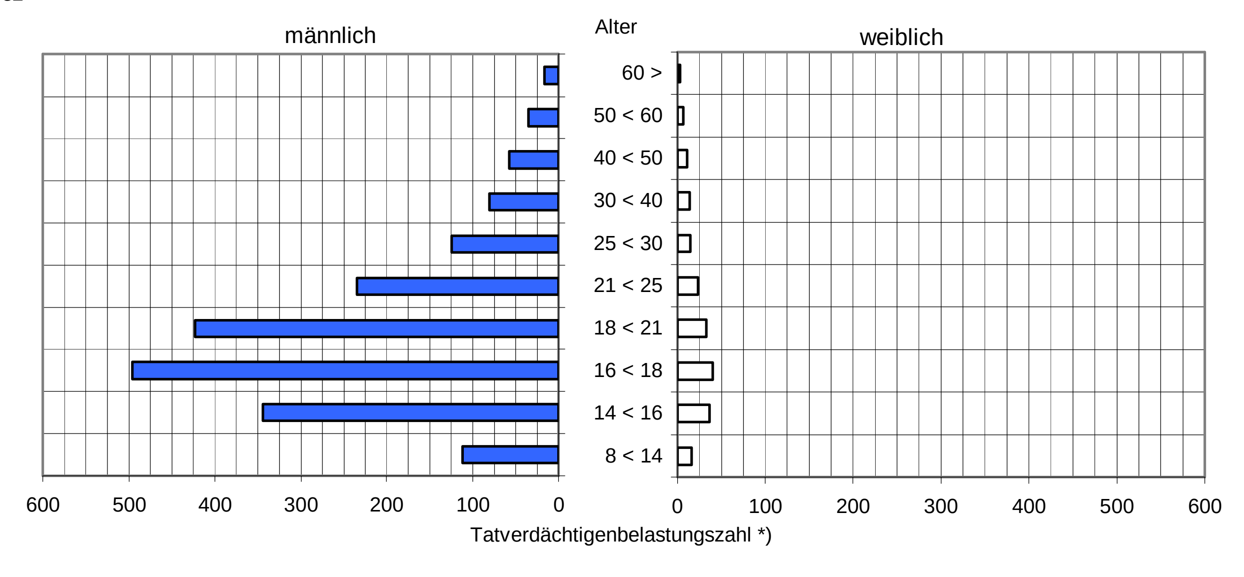
T201

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
6740	Sachbeschädigung	174 608	89,0	11,0	14,6	27,9	13,8	43,7
	darunter:							
6741	an Kraftfahrzeugen	43 255	88,9	11,1	10,2	19,5	15,3	55,0
6743	auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 400	92,3	7,7	16,7	42,9	16,8	23,6
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	358	91,9	8,1	5,6	14,2	12,8	67,3

Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Vier von zehn Tatverdächtigen waren minderjährig. Bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (außer an Kraftfahrzeugen) stellten Minderjährige sogar weit über die Hälfte der Tatverdächtigen.

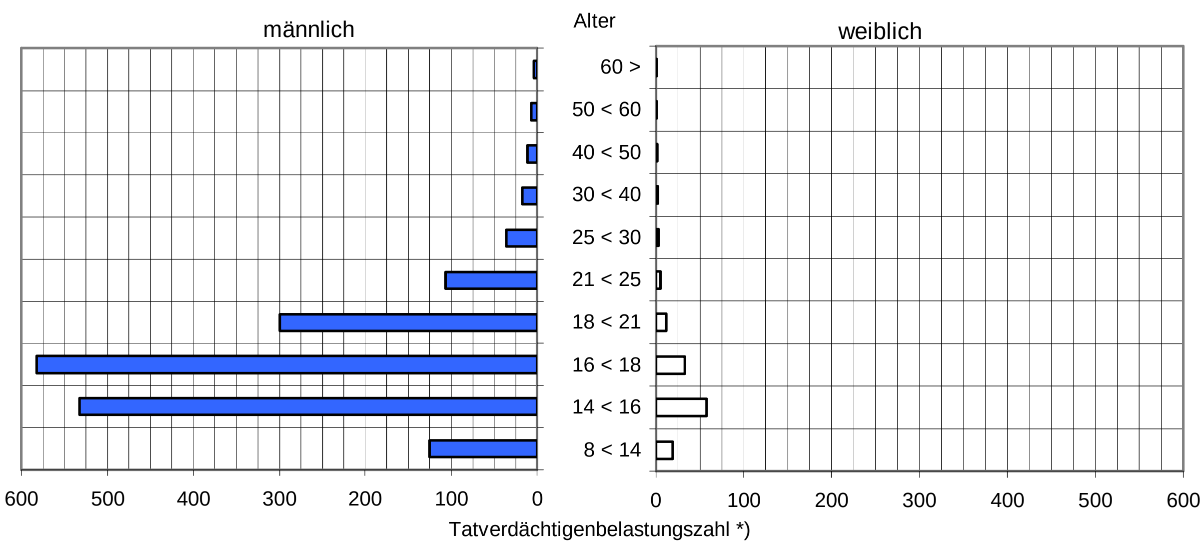
Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen

G82



Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

G83



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Bezogen auf den Bevölkerungsanteil ergibt sich für Jugendliche ab 16 Jahren die höchste Tatverdächtigenbelastung.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Sachbeschädigung (6740)

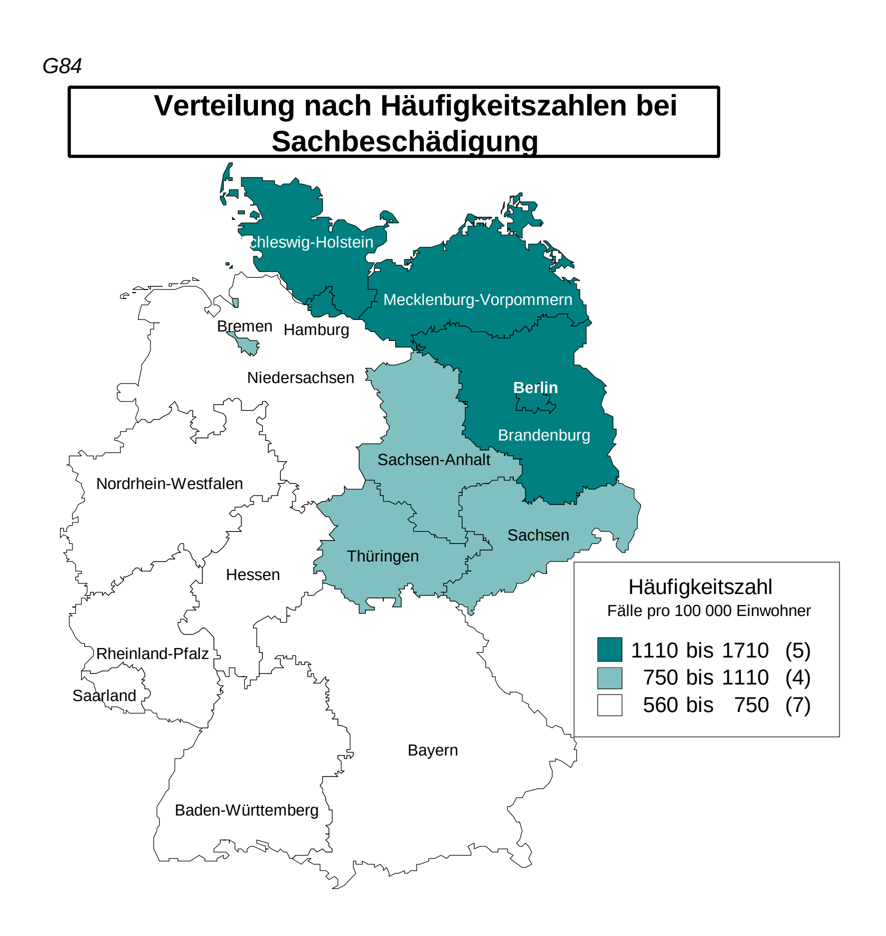
T202

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	70 240	667	611	596	570	541	533	477	465
Bayern	89 248	730	652	647	637	612	579	555	544
Berlin	58 368	1 726	1 576	1 706	1 742	1 592	1 650	1 541	1 364
Brandenburg	29 434	1 131	1 175	1 110	1 181	1 213	1 181	1 241	1 324
Bremen	7 400	1 121	1 154	1 152	1 054	1 222	1 143	964	978
Hamburg	25 488	1 486	1 396	1 218	1 168	1 169	1 150	1 078	994
Hessen	37 118	612	584	563	549	556	575	560	557
Mecklenburg-Vorpommern	22 153	1 248	1 218	1 298	1 375	1 332	1 450	1 457	1 418
Niedersachsen	64 182	810	771	749	762	717	721	713	698
Nordrhein-Westfalen	149 339	829	758	720	682	675	650	649	643
Rheinland-Pfalz	29 887	741	679	655	651	617	605	570	558
Saarland	7 997	748	717	693	666	685	719	679	597
Sachsen	46 472	1 050	991	931	903	857	860	810	751
Sachsen-Anhalt	28 709	1 098	1 048	1 099	1 145	1 186	1 171	1 222	1 135
Schleswig-Holstein	31 681	1 136	1 111	989	987	962	979	1 140	1 021
Thüringen	21 886	900	832	835	848	848	800	810	707
Bundesgebiet insgesamt	719 602	875	817	797	788	768	761	746	717
alte Länder mit Berlin	570 948	835	772	750	734	711	702	681	656
neue Länder	148 654	1 073	1 037	1 027	1 051	1 044	1 043	1 050	1 005

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G84



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Sachbeschädigung (6740)

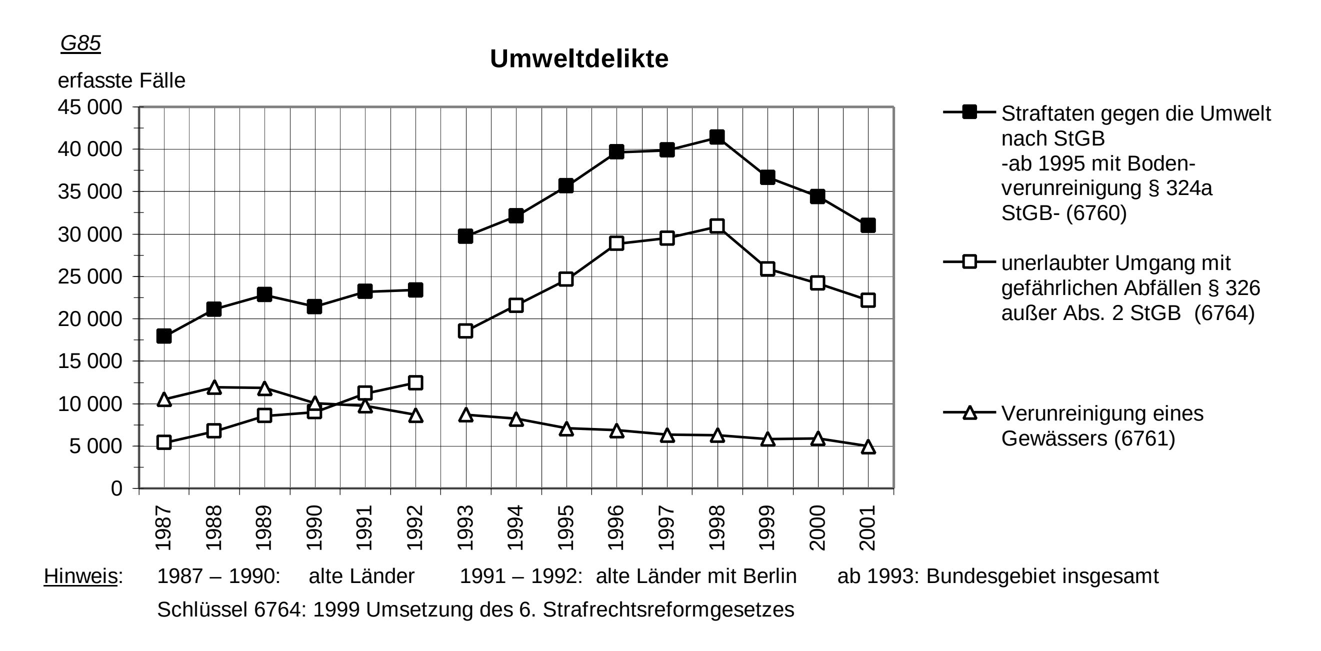
T203

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	2 395	980	774	670
Augsburg	2 441	957	922	843
Berlin	58 368	1 726	1 576	1 706
Bielefeld	3 577	1 112	992	1 045
Bochum	4 156	1 063	950	809
Bonn	2 813	931	926	837
Braunschweig	3 439	1 399	1 176	1 086
Bremen	5 420	1 005	1 017	1 081
Chemnitz	3 686	1 422	1 320	1 274
Dortmund	8 561	1 453	1 109	1 029
Dresden	6 955	1 456	1 324	1 072
Duisburg	3 748	728	755	664
Düsseldorf	4 623	812	756	775
Erfurt	3 282	1 636	1 436	1 167
Essen	4 944	831	823	684
Frankfurt a. M.	5 823	901	859	774
Freiburg i. Br.	2 997	1 461	1 163	1 113
Gelsenkirchen	2 297	824	701	687
Hagen	2 375	1 169	939	785
Halle	4 309	1 739	1 516	1 472
Hamburg	25 488	1 486	1 396	1 218
Hannover	5 856	1 137	1 263	1 047
Karlsruhe	3 247	1 166	1 005	860
Kiel	4 936	2 122	2 037	1 700
Köln	9 452	982	994	979
Krefeld	2 109	879	744	853
Leipzig	7 250	1 470	1 390	1 305
Lübeck	3 144	1 473	1 583	1 331
Magdeburg	4 171	1 802	1 788	1 784
Mainz	2 014	1 101	1 264	1 074
Mannheim	3 842	1 253	1 089	1 422
Mönchengladbach	2 206	839	748	669
München	12 533	1 036	845	803
Münster	3 111	1 171	1 151	743
Nürnberg	4 912	1 006	930	878
Oberhausen	2 138	962	689	676
Potsdam	3 292	2 546	2 604	2 079
Rostock	2 878	1 435	1 336	1 747
Saarbrücken	1 921	1 048	1 090	1 025
Schwerin	1 666	1 645	1 719	1 544
Stuttgart	5 302	908	1 038	1 116
Wiesbaden	1 845	683	800	807
Wuppertal	3 984	1 087	1 103	881

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

3.16 Umweltkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder 1991 – 1992: alte Länder mit Berlin ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
Schlüssel 6764: 1999 Umsetzung des 6. Strafrechtsreformgesetzes

Fallentwicklung und Aufklärun (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T204

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	30 950	34 415	-3 465	-10,1	61,1	61,0
	darunter:						
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	4 984	5 912	-928	-15,7	55,7	60,1
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	303	311	-8	-2,6	72,6	78,1
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	46	42	4	x	69,6	88,1
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	22 178	24 190	-2 012	-8,3	59,8	58,1
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	975	1 144	-169	-14,8	95,8	96,2
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	142	168	-26	-15,5	81,7	83,9
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	52	47	5	x	61,5	85,1
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	77	159	-82	-51,6	76,6	82,4
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	76	148	-72	-48,6	57,9	87,8
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	14	22	-8	x	28,6	31,8

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

Im Schlüssel „6760“ sind 2 117 (2000: 2 294, 1999: 2 336, 1998: 2 024, 1997: 1 888, 1996: 1 698) Fälle von Bodenverunreinigung (§ 324a StGB) enthalten. Der unerlaubte Umgang mit gefährlichen Abfällen (früher: umweltgefährdende Abfallbeseitigung) weist den höchsten Anteil unter den erfassten Straftaten gegen die Umwelt aus, vor den registrierten Gewässerverunreinigungen. Die Zahl der registrierten Fälle hängt nicht zuletzt vom Kontroll- und Anzeigeverhalten ab, zumal von einem großen Dunkelfeld auszugehen ist.

Fallentwicklung und Aufklärun (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T205

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2001	Aufklärungsquote 2000
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)	8 164	7 122	1 042	14,6	95,2	94,7
	darunter:						
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 526	4 357	169	3,9	94,7	94,5
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 809	1 921	888	46,2	95,3	94,4
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	244	308	-64	-20,8	96,3	97,1
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	6 878	6 915	-37	-0,5	62,0	60,9
	darunter:						
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	470	429	41	9,6	93,6	93,0
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankenheiten- und TierseuchenG	76	58	18	x	81,6	72,4
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 148	6 259	-111	-1,8	59,1	58,7

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Veränderung in Prozent errechnet.

2001 waren die Fallzahlen bei Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz sowie bei Straftaten nach dem Weingesetz leicht rückläufig.

Bekannt gewordene Fäll (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T206

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	30 950	0,9	44,6	22,1	14,5	18,7
	darunter:						
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	4 984	2,0	51,8	21,5	13,5	12,6
6762	Luftverunreinigung § 325 StGB	303	0,7	41,3	19,8	28,4	10,6
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB	46	0,0	47,8	19,6	15,2	17,4
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	22 178	0,7	41,4	21,8	14,9	21,8
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	975	0,0	62,4	21,4	9,7	6,5
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB	142	0,0	38,7	26,1	15,5	19,0
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	52	0,0	71,2	15,4	7,7	5,8
6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	77	2,6	62,3	24,7	10,4	2,6
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	76	1,3	36,8	23,7	28,9	10,5
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	14	7,1	35,7	35,7	21,4	7,1

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Bei den erfassten Fällen von Straftaten gegen die Umwelt nach dem StGB ähnelt die Tatortverteilung insgesamt der Einwohnerverteilung auf die Gemeindegrößenklassen.

Bekannt gewordene Fäll (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T207

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	erfasste Fälle Versuche in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)	8 164	1,0	26,5	15,0	19,1	39,2
	darunter:						
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	4 526	0,3	21,7	14,2	6,9	57,1
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2 809	2,2	24,8	14,1	41,1	19,4
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	244	0,0	69,3	15,2	6,6	9,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	6 878	1,2	50,9	22,8	11,9	14,2
	darunter:						
7410	Straftaten nach dem ChemikalienG	470	2,3	39,8	17,0	16,0	27,2
7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankenheiten- und TierseuchenG	76	0,0	68,4	18,4	6,6	6,6
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG	6 148	1,1	51,6	23,3	11,5	13,5

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Bei Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz sind Großstädte ab 500 000 Einwohner erheblich überrepräsentiert. Beim Weingesetz und bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor sind dagegen die kleinen Gemeinden weitaus am stärksten vertreten.

Geschlechts- und Altersstruktu (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T208

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB	20 971	89,3	10,7	0,6	1,8	5,1	92,5
	darunter:							
6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB	3 289	91,9	8,1	0,9	2,2	2,0	94,9
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	14 777	88,2	11,8	0,4	1,8	6,1	91,7
6770	gemeingefährliche Vergiftung und fahrlässige Gemeingefährdung §§ 319, 320 StGB	5	100,0	0,0	20,0	0,0	0,0	80,0
7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- u. BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	6 488	78,7	21,3	0,0	0,6	2,5	96,9
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	4 886	83,3	16,7	3,7	5,2	5,9	85,2

Die aufgeklärten Umweltdelikte wurden in der Regel von männlichen Erwachsenen begangen.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straftaten gegen die Umwelt (6760)

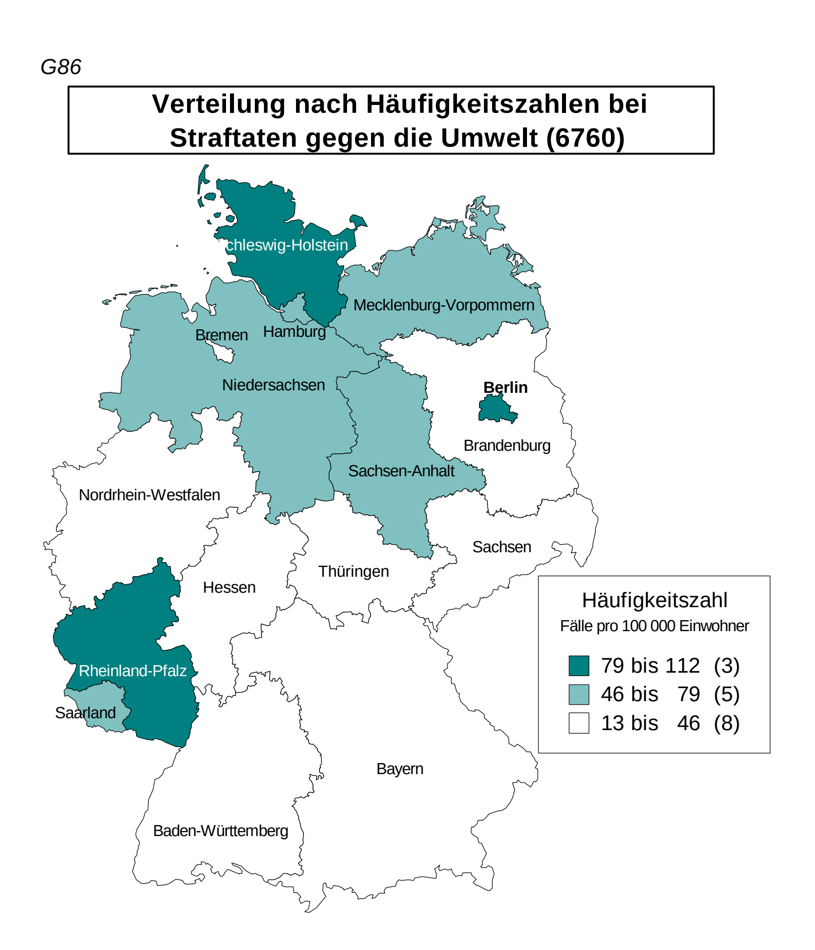
T209

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	1 891	18	19	17	17	15	13	12	12
Bayern	1 621	13	14	14	14	14	15	14	14
Berlin	3 243	96	105	112	132	109	87	71	69
Brandenburg	700	27	32	34	35	37	32	29	42
Bremen	205	31	35	30	29	20	20	24	29
Hamburg	865	50	63	66	92	66	81	89	82
Hessen	2 452	40	42	48	85	53	54	46	38
Mecklenburg-Vorpommern	1 296	73	93	94	103	105	99	93	98
Niedersachsen	4 571	58	64	62	66	71	75	68	56
Nordrhein-Westfalen	2 865	16	21	28	26	28	28	30	31
Rheinland-Pfalz	3 803	94	89	99	96	90	86	77	68
Saarland	564	53	82	56	70	82	71	30	33
Sachsen	954	22	22	28	26	30	25	23	20
Sachsen-Anhalt	2 031	78	97	106	133	155	179	142	96
Schleswig-Holstein	3 137	112	122	119	134	149	148	140	113
Thüringen	752	31	31	32	35	36	35	27	28
Bundesgebiet insgesamt	30 950	38	42	45	50	49	48	44	39
alte Länder mit Berlin	25 217	37	41	43	49	45	45	41	37
neue Länder	5 733	41	49	53	59	66	67	57	50

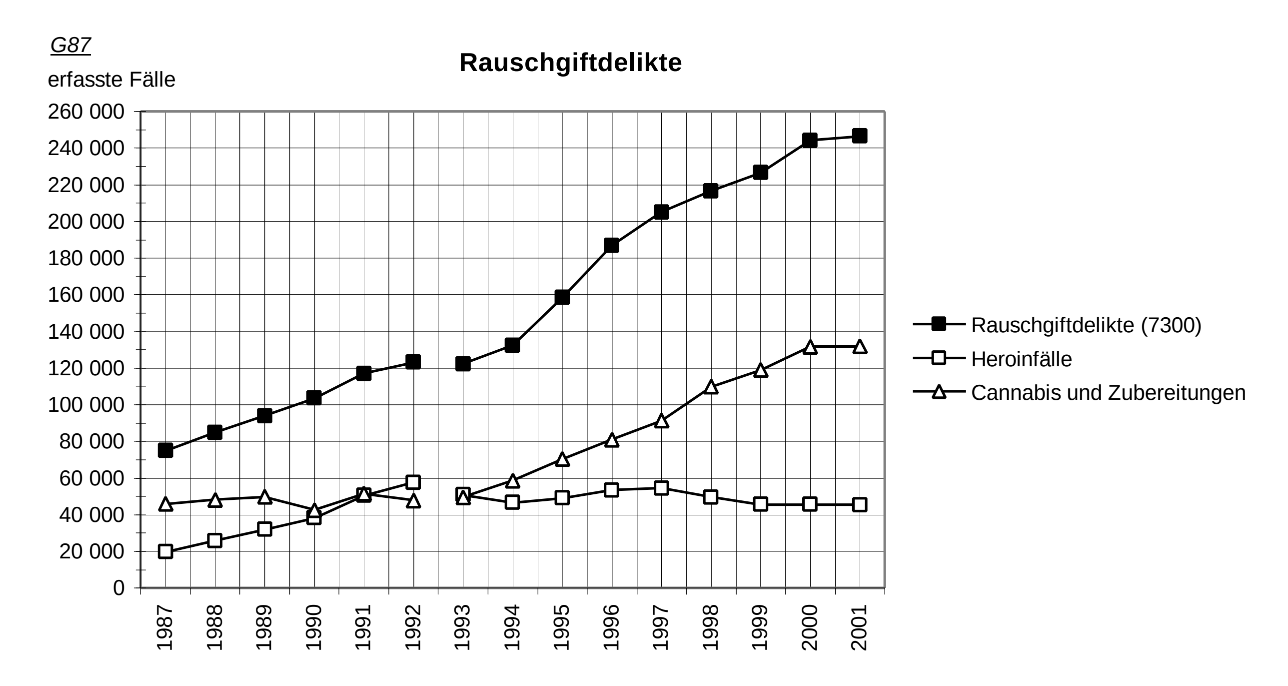
*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G86



3.17 Rauschgiftkriminalität



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung aufgeschlüsselt nach Drogenart

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T210

Drogenart	erfasste Fälle		Veränderung		Verteilung in %	
	2001	2000	absolut	in %	2000	1999
Heroin	45 376	45 591	-215	-0,5	18,7	19,0
Kokain	22 475	23 976	-1 501	-6,3	9,3	10,0
LSD	990	1 287	-297	-23,1	0,4	0,5
Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate (einschl. Ecstasy)	28 988	26 118	2 870	11,0	12,0	10,9
Cannabis und Zubereitungen	131 836	131 662	174	0,1	54,4	54,8
sonstige Betäubungsmittel	12 862	11 501	1 361	11,8	5,3	4,8
insgesamt	242 527	240 135	2 392	1,0	100,0	100,0

Seit 1981 werden die Fälle nach wichtigen Drogenarten gesondert ausgewiesen, wobei in der Erfassung Heroin Vorrang vor Kokain, vor Amphetamin, vor Amphetaminderivaten, vor LSD, vor Cannabis und dieses vor den übrigen Rauschmitteln hat.
Den höchsten Anteil weisen die registrierten Cannabisfälle auf, bei denen sich der stark ansteigende Trend der Vorjahre nicht fortgesetzt hat. Eine deutliche Zunahme der registrierten Fälle gab es bei Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten (einschl. Ecstasy). Eine Abnahme wurde bei den Kokain-, LSD- und Heroinfällen registriert.
Die Entwicklung der registrierten Rauschgiftdelikte hängt in starkem Maße auch vom Kontrollverhalten durch Zoll und Polizei ab (Aufhellung des sehr großen Dunkelfeldes). Umfragen aus den Jahren 1993 bis 1997 durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie durch das Institut für Therapieforschung, München, bestätigen den vermehrten Konsum von Ecstasy zumindest bis 1997.

Fallentwicklung und Aufklärun (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T211

Schl.	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote		Tatortverteilung 2001 in %			
								bis 20T	20T < 100T	100T < 500T	>500T Einw.
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000	42,5*)	26,8*)	16,3*)	14,4*)
7300	Rauschgiftdelikte	246 518	244 336	2 182	0,9	95,2	95,4	26,6	26,9	21,3	24,9
	davon:										
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	162 740	163 541	-801	-0,5	96,1	96,3	26,4	25,8	21,2	26,4
	davon: ***mit***										
7311	Heroin	28 744	29 375	-631	-2,1	95,5	96,7	14,4	22,6	32,6	30,3
7312	Kokain	12 436	13 488	-1 052	-7,8	95,2	95,6	10,9	16,1	17,9	54,5
7313	LSD	599	808	-209	-25,9	97,0	95,0	39,1	23,2	20,0	17,7
7314	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	8 641	8 756	-115	-1,3	94,6	94,1	37,3	26,7	19,9	15,9
7315	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	9 451	8 010	1 441	18,0	95,4	95,3	35,1	31,3	17,0	16,4
7318	Cannabis und Zubereitungen	93 449	94 633	-1 184	-1,3	96,8	96,9	29,5	27,0	18,8	24,6
7319	sonstigen BtM	9 420	8 471	949	11,2	93,6	93,8	32,9	31,4	20,2	15,2
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	73 162	70 256	2 906	4,1	93,3	93,4	26,2	27,8	21,8	23,6
	davon: ***mit/von***										
7321	Heroin	15 414	15 168	246	1,6	92,0	91,9	12,2	20,1	37,7	29,5
7322	Kokain	9 477	9 835	-358	-3,6	94,3	93,8	9,4	17,7	15,8	56,0
7323	LSD	379	458	-79	-17,2	92,3	94,5	39,3	32,2	16,1	11,9
7324	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	4 219	4 070	149	3,7	93,6	93,1	39,8	28,9	19,6	11,3
7325	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	6 039	4 737	1 302	27,5	93,7	93,9	31,9	33,0	18,0	16,7
7328	Cannabis und Zubereitungen	34 412	33 194	1 218	3,7	94,1	94,3	34,5	33,2	17,0	14,9
7329	sonstigen BtM	3 222	2 794	428	15,3	88,3	87,6	23,2	25,0	25,7	24,9
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	6 625	6 338	287	4,5	97,1	97,2	27,7	44,6	18,2	8,5
	davon: ***von***										
7331	Heroin	1 218	1 048	170	16,2	96,6	97,7	23,9	32,8	31,1	11,4
7332	Kokain	562	653	-91	-13,9	96,4	95,9	20,5	31,3	20,6	25,6
7333	LSD	12	21	-9	x	100,0	100,0	58,3	33,3	8,3	0,0
7334	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	280	260	20	7,7	95,4	96,9	45,7	30,7	12,5	9,6
7335	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	358	285	73	25,6	96,9	97,9	33,8	32,1	22,1	10,1
7338	Cannabis und Zubereitungen	3 975	3 835	140	3,7	97,9	97,7	28,0	52,4	14,1	4,7
7339	sonstigen BtM	220	236	-16	-6,8	90,9	90,3	28,6	41,8	15,5	12,7
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	3 991	4 201	-210	-5,0	88,5	88,8	40,6	27,1	19,0	13,1
8911	direkte Beschaffungskriminalität	2 458	2 581	-123	-4,8	70,4	72,2	20,7	28,9	26,3	23,8

Ein Anstieg wurde vor allem bei Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten (einschl. Ecstasy) und sonstige Betäubungsmittel registriert. Eine Zunahme gab es auch bei illegaler Einfuhr von Heroin in nicht geringer Menge.

Großstädte ab 500 000 Einwohner sind besonders bei Heroin- und Kokainfällen erheblich überrepräsentiert.

Geschlechts- und Altersstruktu (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T212

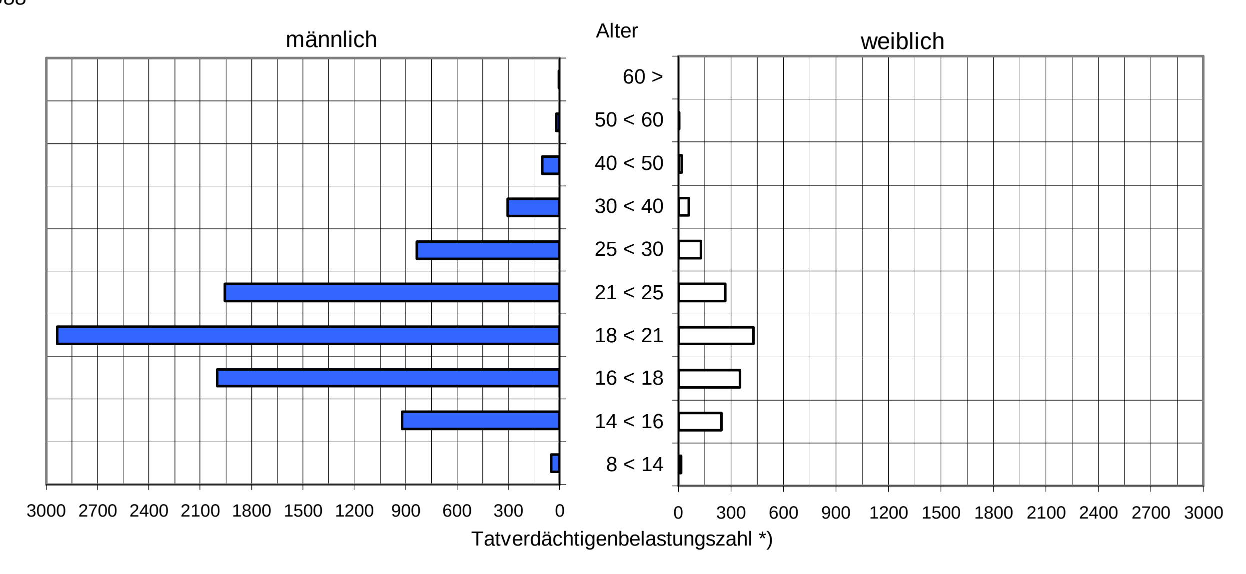
Schl.	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. (in %)	weibl. (in %)	Kinder < 14 (in %)	Jugendl. 14 < 18 (in %)	Heranw. 18 < 21 (in %)	Erwachsene 21 u. älter (in %)	18 bis unter 25jährige (in %)
7300	Rauschgiftdelikte	202 281	87,8	12,2	0,9	17,0	25,5	56,6	47,9
	davon:								
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	141 361	87,2	12,8	1,1	18,9	25,9	54,1	47,7
	davon: ***mit***								
7311	Heroin	23 094	83,9	16,1	0,1	4,0	14,6	81,3	38,8
7312	Kokain	10 401	82,0	18,0	0,1	4,8	10,9	84,2	28,9
7313	LSD	585	85,8	14,2	0,5	17,8	37,8	43,9	60,0
7314	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	8 038	82,2	17,8	0,2	10,3	33,4	56,1	61,7
7315	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	8 993	82,1	17,9	0,3	15,8	39,6	44,3	66,1
7318	Cannabis und Zubereitungen	88 602	89,6	10,4	1,6	24,9	28,3	45,2	48,9
7319	sonstigen BtM	8 911	87,1	12,9	1,3	21,1	28,1	49,5	49,9
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	63 842	89,8	10,2	0,4	14,0	25,3	60,2	48,8
	davon: ***mit/von***								
7321	Heroin	12 023	86,6	13,4	0,1	5,5	13,7	80,7	35,5
7322	Kokain	7 415	91,8	8,2	0,4	18,6	14,3	66,8	31,0
7323	LSD	364	87,6	12,4	0,0	15,9	41,2	42,9	64,3
7324	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	3 814	85,8	14,2	0,1	8,5	30,8	60,5	60,4
7325	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	5 715	86,9	13,1	0,2	12,0	41,3	46,5	68,5
7328	Cannabis und Zubereitungen	34 200	91,7	8,3	0,6	16,9	28,8	53,7	53,1
7329	sonstigen BtM	2 897	89,7	10,3	0,6	15,9	24,0	59,5	44,7
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	7 482	88,2	11,8	0,1	7,9	26,8	65,2	52,6
	davon: ***von***								
7331	Heroin	1 226	82,8	17,2	0,1	1,2	15,4	83,3	43,3
7332	Kokain	672	83,8	16,2	0,0	0,6	8,6	90,8	27,8
7333	LSD	12	83,3	16,7	0,0	0,0	58,3	41,7	100,0
7334	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form	329	85,1	14,9	0,3	3,6	23,1	72,9	59,0
7335	Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	406	88,9	11,1	0,0	7,6	32,3	60,1	61,1
7338	Cannabis und Zubereitungen	4 761	90,3	9,7	0,1	10,9	32,0	57,0	57,4
7339	sonstigen BtM	219	89,0	11,0	0,0	5,5	27,9	66,7	50,7
7340	sonstige Verstöße gegen das BtM-Gesetz	3 764	87,7	12,3	0,4	7,4	12,2	80,0	35,4
8911	direkte Beschaffungskriminalität	1 345	79,6	20,4	0,5	7,6	15,1	76,8	33,9

Fast die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen waren bei den Rauschgiftdelikten zwischen 18 und 25 Jahre alt (Heranwachsende und Jungerwachsene). Jugendliche und Heranwachsende weisen z.B. in Fällen mit Cannabis, LSD und Amphetaminderivaten (einschl. Ecstasy) relativ hohe Tatverdächtigenanteile auf, niedrigere dagegen bei Heroin und Kokain.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei den Rauschgiftdelikten die Heranwachsenden von 18 bis unter 21 Jahren, wobei bei den jungen Menschen mit zunehmendem Alter der Anteil harter Drogen wächst. *–Siehe hierzu Grafik „G88“ auf Seite 227-*

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Rauschgiftdelikte(7300)

G88



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschla(Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T213

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
7300	Rauschgiftdelikte	202 281	41 708	20,6	3,4	1,0	12,5	5,5	21,1	1,2	16,0	39,3
	darunter:											
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	141 361	23 944	16,9	2,6	1,2	8,1	6,9	23,0	1,1	11,6	45,4
	darunter: *mit*											
7311	Heroin	23 094	4 558	19,7	2,8	0,3	2,3	1,8	23,8	0,8	14,9	53,3
7312	Kokain	10 401	2 872	27,6	4,0	0,5	3,6	1,5	21,4	2,2	19,2	47,7
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	63 842	17 789	27,9	4,1	0,6	13,3	3,8	18,5	1,2	23,9	34,6
	davon: *mit/von*											
7321	Heroin	12 023	4 480	37,3	8,1	0,2	1,8	0,8	14,6	1,1	31,1	42,1
7322	Kokain	7 415	4 493	60,6	4,9	0,1	3,0	0,6	10,6	1,5	48,2	31,1
7330	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	7 482	2 291	30,6	2,9	0,5	44,0	3,7	18,7	1,1	3,6	25,4
	davon: *von*											
7331	Heroin	1 226	310	25,3	6,1	0,0	17,4	1,0	29,7	1,0	9,7	35,2
7332	Kokain	672	385	57,3	6,0	0,0	41,8	0,5	13,0	2,1	6,0	30,6

Bei illegalem Handel und Schmuggel und bei illegaler Einfuhr in nicht geringer Menge waren über ein Viertel der Tatverdächtigen Nichtdeutsche, speziell bei Kokain sogar weit über die Hälfte.
Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschgiften waren fast zwei von drei nichtdeutschen Tatverdächtigen entweder Asylbewerber oder gehörten zur Sammelgruppe der "Sonstigen" (Erwerbslose, abgelehnte Asylbewerber mit Duldung, Besucher oder Flüchtlinge); noch höher lagen deren Anteile bei Heroin und Kokain. Bei der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge dominierten insgesamt noch vor diesen beiden Gruppen Touristen/Durchreisende; bei Heroin waren aber auch hier die "Sonstigen" am stärksten vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigke(Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T214

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %							
			Türkei	Italien	Jugoslawien	Polen	Griechenland	Marokko	Iran	Kroatien
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	23 944	28,9	9,9	6,2	2,9	2,8	2,6	2,3	2,3
			Türkei	Italien	Sierra Leone	Jugoslawien	Burkina Faso	Österreich	Marokko	Algerien
7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG	17 789	24,5	7,9	6,5	6,2	3,7	3,2	3,1	2,8
	darunter: mit/von:		Sierra Leone	Türkei	Burkina Faso	Jugoslawien	Italien	Marokko	Algerien	Libanon
7322	Kokain	4 493	17,0	14,0	13,3	5,5	5,4	4,6	4,1	2,6
			Türkei	Niederlande	Italien	Jugoslawien	Kolumbien	Brasilien	Albanien	Polen
7332	illegale Einfuhr von **Kokain** nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)	385	17,7	12,2	8,8	4,4	4,4	4,2	3,6	3,1

Die Staatsangehörigkeitenstruktur der Tatverdächtigen hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig geändert. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stellten türkische Staatsangehörige bei allgemeinen Verstößen nach § 29 BtMG fast ein Drittel. Bei z.B. illegalem Handel und Schmuggel von Kokain waren insbesondere Sierra Leoner im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt (0,1 %) erneut erheblich überrepräsentiert.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

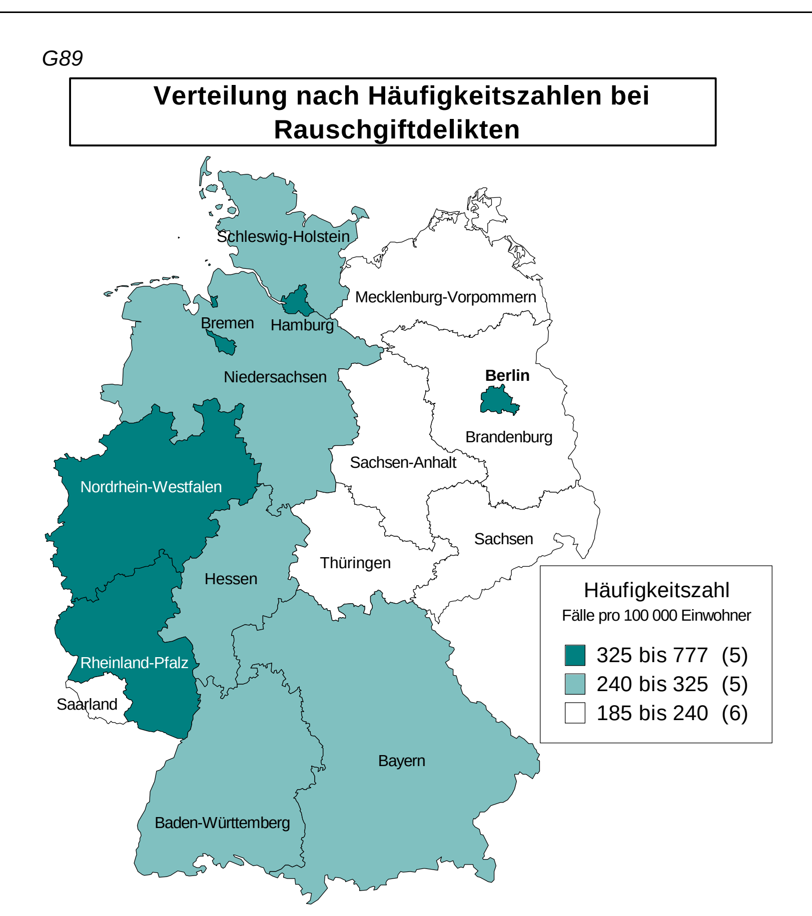
Rauschgiftdelikte (7300)

T215

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	29 775	283	269	268	270	274	257	237	210
Bayern	38 483	315	304	286	272	249	229	190	162
Berlin	13 193	390	422	295	309	298	234	246	229
Brandenburg	5 419	208	224	184	159	101	59	36	18
Bremen	3 626	549	638	590	700	706	666	547	478
Hamburg	13 329	777	732	771	786	783	618	543	373
Hessen	14 562	240	264	236	235	213	223	208	203
Mecklenburg-Vorpommern	3 279	185	171	155	125	93	48	22	12
Niedersachsen	23 052	291	306	263	248	235	214	179	143
Nordrhein-Westfalen	58 510	325	326	321	312	318	312	264	219
Rheinland-Pfalz	13 980	347	328	298	288	261	241	201	147
Saarland	2 254	211	210	208	219	218	227	194	174
Sachsen	8 209	185	143	142	96	66	45	22	13
Sachsen-Anhalt	5 732	219	243	216	159	95	58	21	11
Schleswig-Holstein	7 432	266	267	243	211	204	170	109	92
Thüringen	5 683	234	195	153	106	69	49	28	14
Bundesgebiet insgesamt	246 518	300	297	276	264	250	229	194	163
alte Länder mit Berlin	218 196	319	319	299	293	285	266	230	195
neue Länder	28 322	204	190	167	125	82	51	25	13

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Rauschgiftdelikte (7300)

T216

Stadt	erf. Fälle insges.	Häufigkeitszahl *) 2001	2000	1999
Aachen	1 033	423	316	313
Augsburg	2 239	878	866	732
Berlin	13 193	390	422	295
Bielefeld	836	260	264	309
Bochum	1 001	256	221	247
Bonn	1 632	540	485	350
Braunschweig	1 259	512	482	437
Bremen	3 141	582	699	644
Chemnitz	695	268	179	171
Dortmund	1 844	313	408	416
Dresden	1 057	221	179	241
Duisburg	1 558	303	323	308
Düsseldorf	3 143	552	605	602
Erfurt	520	259	162	128
Essen	2 407	404	519	422
Frankfurt a. M.	4 327	669	732	586
Freiburg i. Br.	817	398	397	512
Gelsenkirchen	880	316	394	384
Hagen	698	344	376	410
Halle	552	223	200	270
Hamburg	13 329	777	732	771
Hannover	2 974	577	833	655
Karlsruhe	980	352	307	242
Kiel	1 405	604	438	579
Köln	4 617	479	561	530
Krefeld	1 863	777	309	220
Leipzig	2 003	406	266	282
Lübeck	797	373	424	327
Magdeburg	601	260	240	231
Mainz	760	416	408	383
Mannheim	1 478	482	478	458
Mönchengladbach	1 043	397	549	622
München	5 801	479	521	462
Münster	945	356	439	431
Nürnberg	1 769	362	334	298
Oberhausen	642	289	295	327
Potsdam	445	344	411	148
Rostock	341	170	120	122
Saarbrücken	829	452	391	484
Schwerin	350	346	236	250
Stuttgart	3 417	585	589	725
Wiesbaden	459	170	204	179
Wuppertal	867	237	281	276

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Erstauffällige Konsumenten harter Drogen (Falldatei Rauschgift)

Bereich: 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin,
ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T217

Jahr	Erstauffällige Konsumenten harter Drogen insgesamt	nach ausgewählten harten Drogenarten							
		Heroin	%-Anteil	Kokain	%-Anteil	Amphe-tamin	%-Anteil	Amphe-tamin-derivate (Ecstasy)	%-Anteil
1977	8 878	6 699	75,5						
1978	9 351	7 160	76,6						
1979	5 673	5 138	90,6	157	2,8				
1980	6 856	6 091	88,8	364	5,3				
1981	4 736	3 961	83,6	524	11,1				
1982	4 506	3 702	82,2	381	8,5	168	3,7		
1983	2 987	2 357	78,9	339	11,3	145	4,9		
1984	3 699	2 770	74,9	520	14,1	147	4,0		
1985	3 246	2 254	69,4	567	17,5	194	6,0		
1986	3 921	2 561	65,3	684	17,4	513	13,1		
1987	5 084	3 232	63,6	832	16,4	740	14,6		
1988 *)	7 456	4 788	64,2	1 760	23,6	1 318	17,7		
1989	9 837	6 473	65,8	2 438	24,8	1 442	14,7		
1990	10 784	7 252	67,2	2 308	21,4	1 586	14,7		
1991	13 083	9 371	71,6	2 467	18,9	1 588	12,1		
1992 **)	14 346	10 452	72,9	2 600	18,1	1 635	11,4		
1993	13 009	8 377	64,4	3 234	24,9	1 880	14,5		
1994	14 512	8 501	58,6	4 307	29,7	2 333	16,1		
1995	15 230	6 970	45,8	4 251	27,9	3 119	20,5	2 371	15,6
1996	17 197	7 421	43,2	3 930	22,9	4 026	23,4	3 609	21,0
1997 ***)	20 594	8 771	42,6	5 144	25,0	5 535	26,9	3 799	18,4
1998	20 943	8 659	41,3	5 691	27,2	6 654	31,8	2 830	13,5
1999	20 573	7 877	38,3	5 662	27,5	6 143	29,9	3 170	15,4
2000	22 584	7 914	35,0	5 327	23,6	6 288	27,8	5 495	24,3
2001	22 551	7 868	34,9	4 872	21,6	6 229	27,6	6 097	27,0

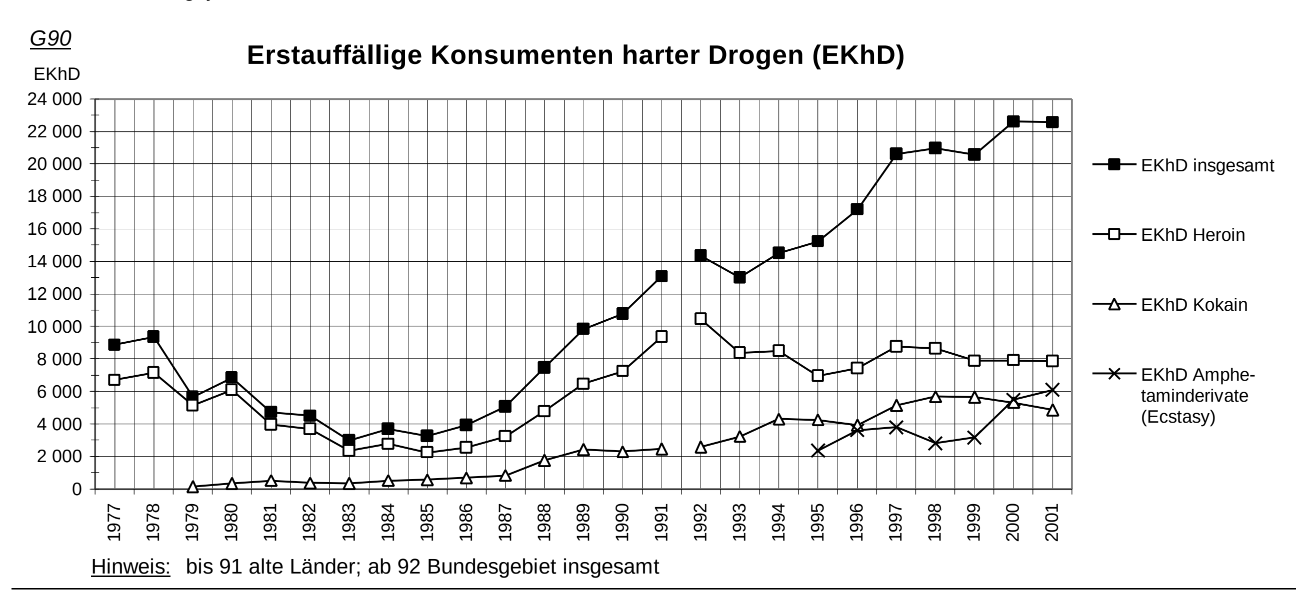
Hinweis: Die Aufzählung ist nicht vollständig.

*) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen werden seit Anfang 1988 beim Vorhandensein mehrerer harter Drogen nicht mehr nur bei der am höchsten eingestuften Droge (Heroin vor Kokain vor Amphetamin vor Sonstigen) sondern bei jeder einzelnen harten Droge gesondert registriert.

**) Erstauffällige Konsumenten harter Drogen in den neuen Ländern sind erst seit 1992 in der FDR erfasst.

***) In einzelnen Ländern kam es 1996 zu Erfassungsrückständen, so dass zu geringe Zahlen registriert wurden, die die Tendenz in den betroffenen Ländern nicht exakt widerspiegeln. Die für das Bundesgebiet festgestellte Entwicklung wird zwar zahlenmäßig, jedoch nicht in der Gesamttendenz verändert.

G90



Hinweis: bis 91 alte Länder; ab 92 Bundesgebiet insgesamt

Sicherstellungsmengen und Drogentote (**F**all**d**atei **R**auschgift)

Bereich: 1997-1990 = alte Länder; 1991 = alte Länder mit Gesamt-Berlin, ab 1992 = Bundesgebiet insgesamt

T218

Jahr	Sicherstellungsmengen in kg				Konsumeinheiten	
	Heroin	Kokain	Amphetamin	Cannabis *)	Amphetaminderivate (Ecstasy)	Drogentote
1973	15	4	9	4 732		106
1974	33	5	6	3 913		139
1975	31	1	4	6 628		195
1976	167	2	18	5 326		344
1977	61	8	16	9 822		392
1978	187	4	3	4 724		430
1979	207	19	-	6 407		623
1980	267	22	4	3 200		494
1981	93	24	6	6 696		360
1982	202	33	16	3 155		383
1983	260	106	25	4 606		472
1984	264	171	14	5 646		361
1985	208	165	28	11 498		324
1986	157	186	85	2 678		348
1987	320	296	62	3 002		442
1988	537	496	91	11 350		670
1989	727	1 406	67	12 073		991
1990	847	2 474	85	13 641		1 491
1991 **)	1 595	963	88	12 344		2 125
1992	1 438	1 332	105	12 167		2 099
1993	1 095	1 051	109	13 210		1 738
1994	1 590	767	120	25 694	239 051	1 624
1995 ***)	933	1 846	138	14 248	380 858	1 565
1996	898	1 373	160	9 357	692 397	1 712
1997	722	1 721	234	11 495	694 281	1 501
1998	686	1 133	310	21 007	419 329	1 674
1999	796	1 979	360	19 907	1 470 507	1 812
2000	796	913	271	14 396	1 634 683	2 030
2001	836	1 288	263	8 942	4 576 504	1 835

*) ohne Cannabisöl

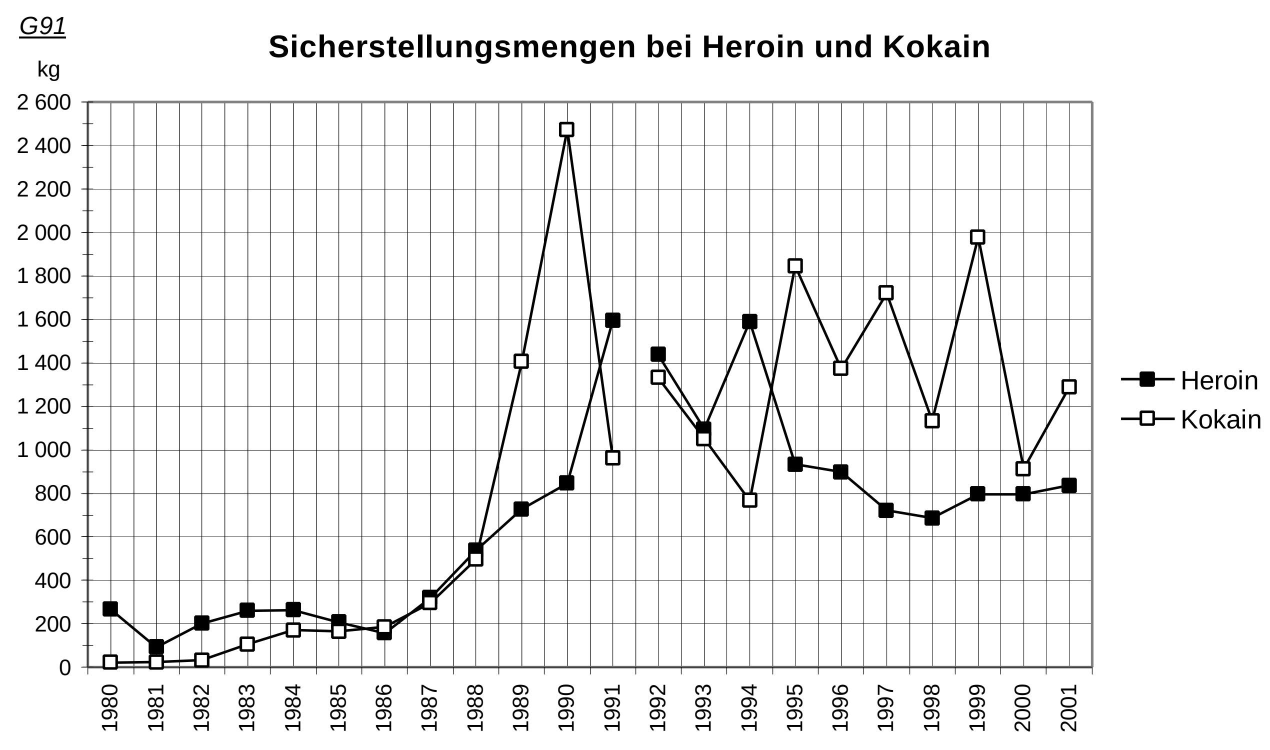
**) In Mecklenburg-Vorpommern wurden 2 Rauschgifttote polizeilich bekannt, die nicht in der FDR erfasst wurden. Ein Rauschgifttoter in Sachsen wurde in der FDR erfasst.

***) In Berlin wurden für 1995 nachträglich weitere Rauschgifttote (31) festgestellt, die nicht in die oben aufgeführten Zahlen eingeflossen sind. Die insgesamt festgestellte bundesweite Tendenz wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.

2001 wurden in Deutschland von der Polizei insgesamt 1 835 Drogentote registriert; 9,6 % weniger als im Vorjahr. Seit Beginn der Erhebung (1973) wurden der Polizei bereits mindestens 28 280 Drogentote bekannt. Meldepflichtig sind alle Todesfälle, die in einem kausalen Zusammenhang mit dem missbräuchlichen Konsum von Betäubungsmitteln oder als Ausweichmittel verwendeten Ersatzmitteln stehen. Darunter fallen insbesondere Todesfälle infolge von Missbrauch, Selbsttötung aus Verzweiflung über die Lebensumstände oder unter Einwirkung von Entzugserscheinungen sowie tödliche Unfälle von unter Drogeneinfluss stehenden Personen. Nicht nur bei der letzten Fallkategorie muss von einem großen Dunkelfeld ausgegangen werden.

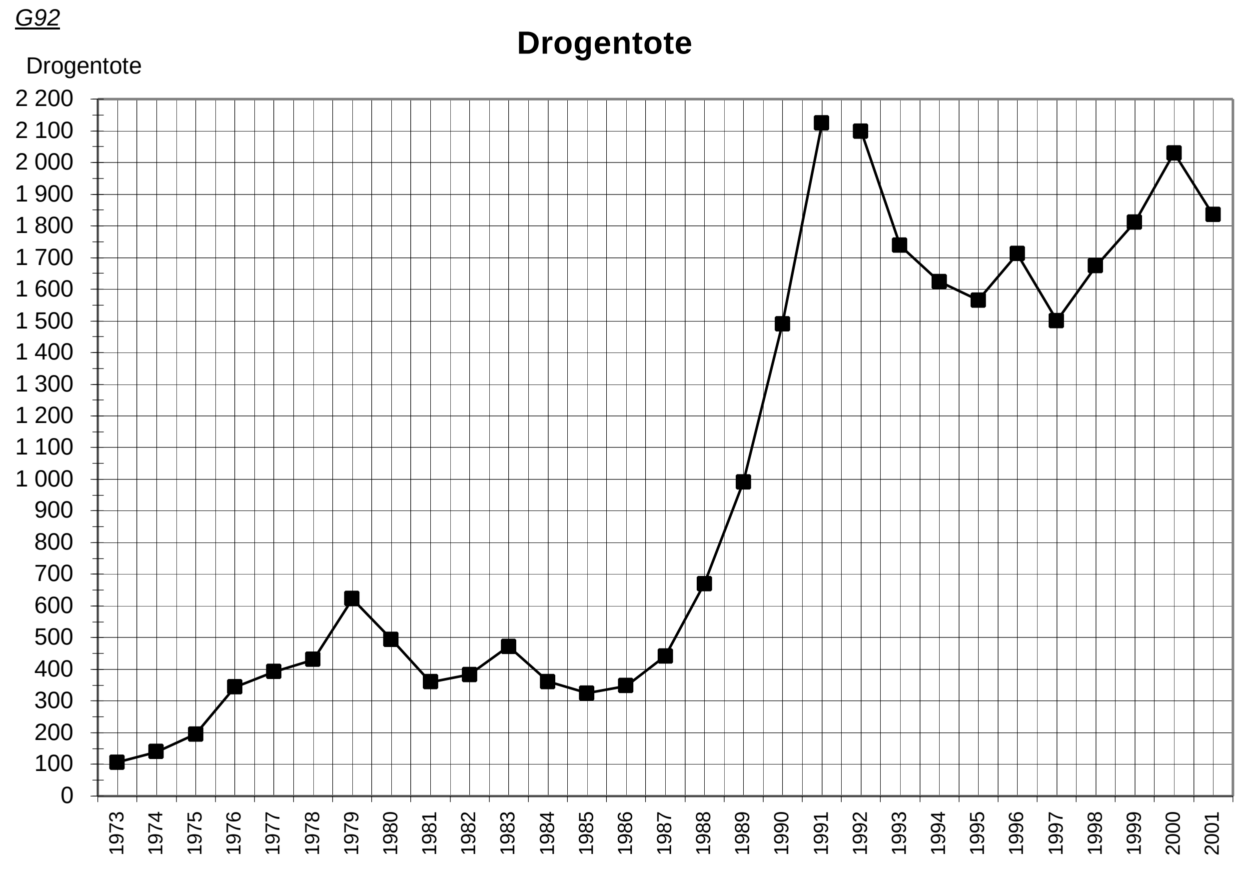
Die Zahl der Drogentoten ist kein sicherer Maßstab für die Entwicklung des Rauschgiftmissbrauchs. Die Gründe für die hohe Zahl der Drogenopfer sind vielfältig. Ursachen sind – bei anhaltender Zufuhr harter Drogen und immer noch wachsendem Konsumentenkreis – beispielsweise der körperliche Verfall nach langjährigem Rauschgiftmissbrauch, der zunehmende Mischkonsum und nicht zuletzt der unterschiedliche Wirkstoffgehalt der illegalen Drogen.

G91



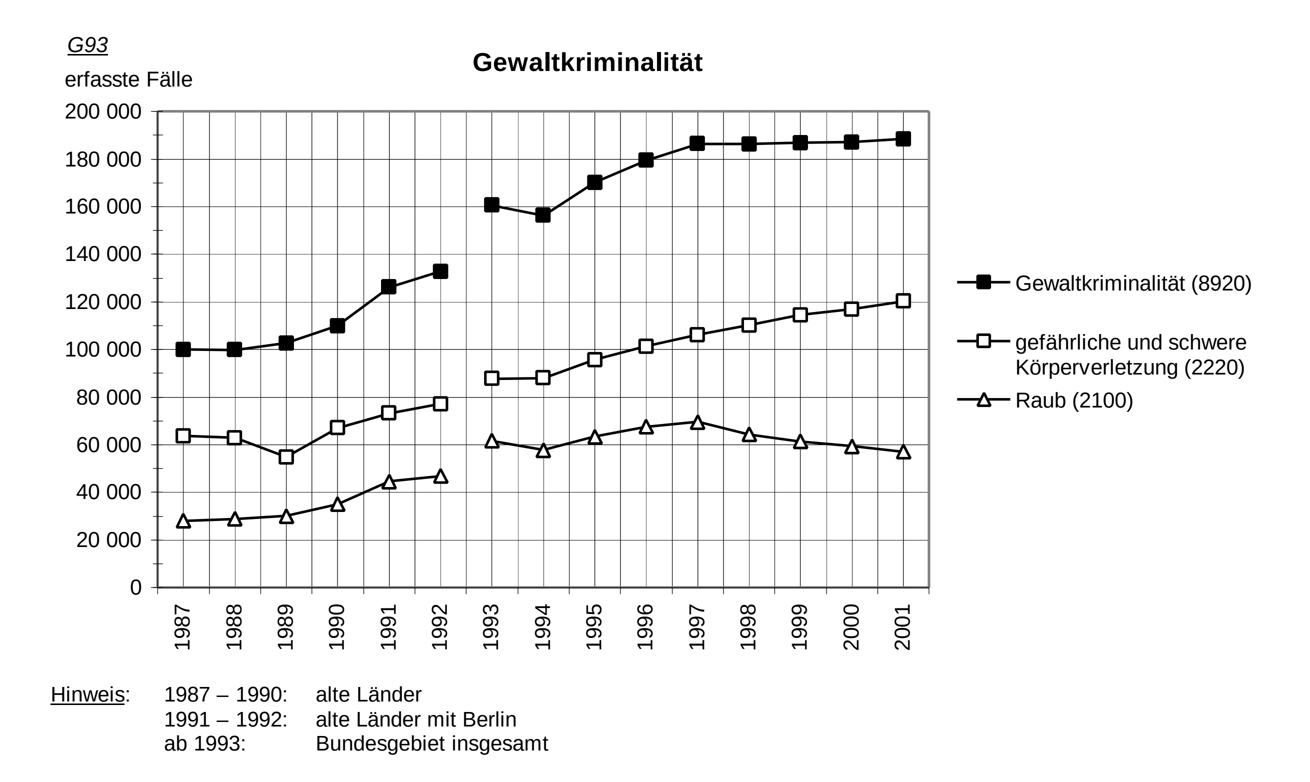
Quelle: Falldatei Rauschgift
ab 1992 einschl. der neuen Länder

G92



Quelle: Falldatei Rauschgift
ab 1992 einschl. der neuen Länder

3.18 Gewaltkriminalität (Definition siehe Seite 15)



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärun (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T219

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
8920	Gewaltkriminalität	188 413	187 103	1 310	0,7	73,8	73,3
	darunter:						
0100	Mord	860	930	-70	-7,5	94,1	94,7
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 781	1 840	-59	-3,2	94,1	95,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 891	7 499	392	5,2	80,8	79,7
2100	Raubdelikte	57 108	59 414	-2 306	-3,9	50,9	50,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	249	331	-82	-24,8	88,4	88,8
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	116 912	3 433	2,9	83,8	83,9
2330	erpresserischer Menschenraub	90	90	0	x	83,3	83,3
2340	Geiselnahme	87	83	4	x	88,5	98,8

Hinweis: Bei einer Basiszahl unter 100 wird keine Steigerungsrate berechnet.

Das Sinken der Fallzahlen bei Raubdelikten ist seit 1998 festzustellen. Für Mord und Totschlag wird ebenso ein Rückgang der Fallzahlen zum Vorjahr registriert. Zur Bewertung der Mord- und Totschlagszahlen siehe Seite 135. Zugenommen haben die erfassten Fälle von Vergewaltigung und sexueller Nötigung sowie gefährlicher und schwerer Körperverletzung.
Die Aufklärungsquoten liegen bei Gewaltdelikten auf hohem Niveau; bei Raub wurde allerdings nur die Hälfte der erfassten Fälle aufgeklärt, allerdings bei weiter steigender Tendenz (1993: 42,6 %).

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T220

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	mit Schusswaffe gedroht in %	mit Schusswaffe geschossen in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8920	Gewaltkriminalität	188 413	12,2	100,0	3,0	1,2	21,7	25,3	22,3	30,5
	darunter:									
0100	Mord	860	50,7	0,5	1,7	19,3	31,4	26,9	18,3	22,4
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 781	75,1	0,9	1,0	7,4	31,8	28,1	18,1	21,6
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	7 891	20,6	4,2	1,7	0,1	25,3	26,6	19,1	27,8
2100	Raubdelikte	57 108	18,4	30,3	8,5	0,5	13,3	23,6	23,6	39,3
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	925	24,4	0,5	61,8	2,7	38,3	23,2	16,3	22,2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	120 345	7,5	63,9	0,4	1,4	25,2	26,0	21,9	26,8
2330	erpresserischer Menschenraub	90	15,6	0,0	26,7	2,2	27,8	30,0	20,0	20,0
2340	Geiselnahme	87	19,5	0,0	24,1	3,4	19,5	32,2	21,8	26,4

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Fast zwei Drittel (63,9 %, 2000: 62,5 %, 1999: 61,4 %,) der registrierten Gewaltkriminalität entfiel auf Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung. Gewaltdelikte ereignen sich überproportional häufig in Großstädten, besonders ab 500 000 Einwohnern. Dies gilt vor allem für Raub.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T221

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
8920	Gewaltkriminalität	177 348	88,2	11,8	6,5	21,6	16,4	55,5
	darunter:							
0100	Mord	990	87,1	12,9	0,3	6,3	13,2	80,2
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 901	86,4	13,6	0,4	6,1	11,8	81,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 300	98,9	1,1	1,5	9,8	10,3	78,4
2100	Raubdelikte	37 576	90,8	9,2	8,6	30,2	19,1	42,1
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	301	85,4	14,6	5,3	16,3	13,0	65,4
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	87,3	12,7	6,4	20,7	16,2	56,7
2330	erpresserischer Menschenraub	163	95,1	4,9	2,5	4,3	20,2	73,0
2340	Geiselnahme	143	86,7	13,3	3,5	5,6	12,6	78,3

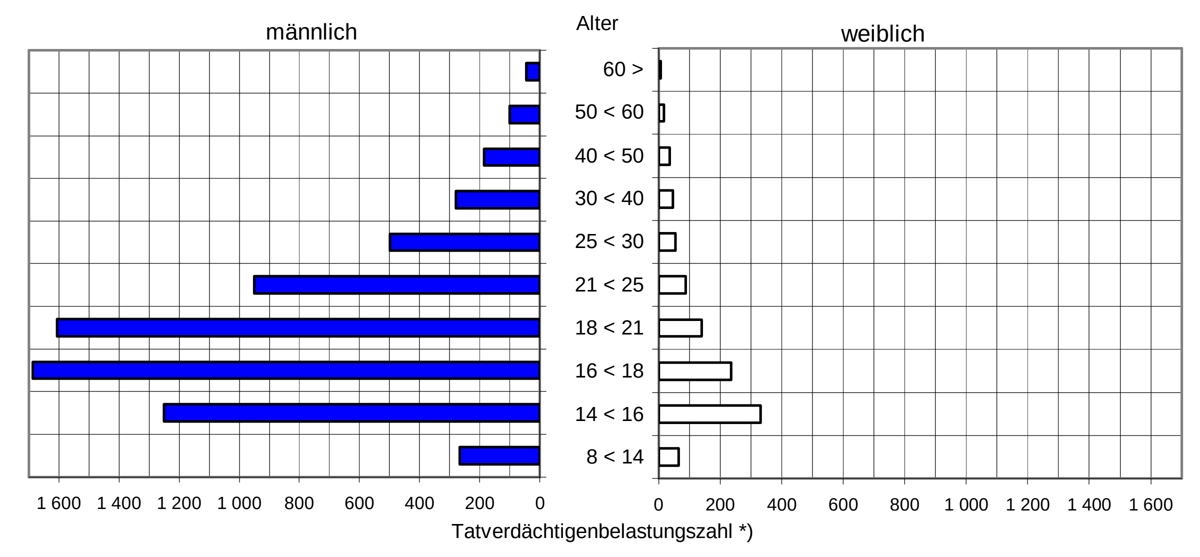
Gewaltkriminalität wird in der Regel von männlichen Tatverdächtigen begangen. Der Anteil der minderjährigen Tatverdächtigen ist bei Raub am höchsten (2001: 38,8 %, 2000: 40,2 %, 1994: 30,5 %). Unter den jugendlichen Raubverdächtigen ist in den alten Ländern mit Berlin der Anteil Nichtdeutscher relativ groß (36,2 %, 2000: 37,5 %).

Dies gilt auch für das Dunkelfeld. Vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen wurden 1998 bis 2000 in mehreren Städten repräsentative Schülerbefragungen in der jeweils 9. Klasse aller Schulformen durchgeführt. Sie erbrachten das Ergebnis, dass aus der Türkei stammende Jugendliche bei Gewaltdelikten im Vergleich insbesondere zu den deutschen, aber auch zu Jugendlichen aus anderen europäischen Staaten erheblich überrepräsentiert waren, und dass dies nicht nur mit deren sozioökonomischer Benachteiligung und einem geringeren Schulbildungsniveau zusammenhängt, sondern ebenso mit häufiger erlebter familiärer Gewalt und mit traditionellen Männlichkeitsvorstellungen.

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil sind bei der Gewaltkriminalität männliche Jugendliche und Heranwachsende sowohl bei den Tatverdächtigen (s. G94 auf S. 235) als auch bei den Opfern (s. G7a-e, S. 59-60) überrepräsentiert. Eine an der Universität Konstanz durchgeführte Sonderauswertung der PKS-Daten Baden-Württembergs bestätigt, daß sich Jugendgewalt meist unter Gleichaltrigen abspielt.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Gewaltkriminalit

G94



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschla(Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T222

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	Aufenthaltsgrund nichtdeutscher Tatverdächtiger: illegal	legal: Stat.-streitkräfte	legal: Tourist/Durchreisender	legal: Student/Schüler	legal: Arbeitnehmer	legal: Gewerbetreibender	legal: Asylbewerber	legal: Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
8920	Gewaltkriminalität	177 349	46 567	26,3	1,9	1,0	2,4	16,4	26,7	2,1	14,9	34,6
	darunter:											
0100	Mord	990	311	31,4	8,0	0,6	4,5	1,6	24,8	2,9	15,8	41,8
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	1 901	567	29,8	4,8	0,5	2,1	3,5	26,3	2,6	23,5	36,7
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB	6 301	1 947	30,9	2,7	2,2	2,3	4,9	34,5	3,3	17,4	32,7
2100	Raubdelikte	37 576	11 204	29,8	3,6	0,3	4,6	23,6	13,0	0,9	16,8	37,2
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	301	39	13,0	0,0	0,0	0,0	17,9	41,0	0,0	20,5	20,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	136 459	34 309	25,1	1,1	1,1	1,7	15,6	30,1	2,3	14,0	34,0
2330	erpresserischer Menschenraub	163	76	46,6	11,8	0,0	1,3	5,3	21,1	2,6	22,4	35,5
2340	Geiselnahme	143	75	52,4	2,7	0,0	0,0	0,0	32,0	5,3	16,0	44,0

Bei Gewaltkriminalität sind die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher überdurchschnittlich. Dies hängt nur zum Teil mit dem relativ hohen Anteil junger männlicher Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit zusammen (siehe Kommentar Seite 234 unten).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigke(Tabelle 62)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T223

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit in %: Türkei	Jugoslawien	Italien	Libanon	Polen	Griechenland	Irak	Marokko
8920	Gewaltkriminalität	46 567	36,5	12,5	5,0	2,9	2,8	2,2	2,2	2,1

Die Anteile türkischer Staatsangehöriger liegen bei der Gewaltkriminalität weit über ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt bei allen Straftaten (20,5 %).

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Gewaltkriminalität (8920)

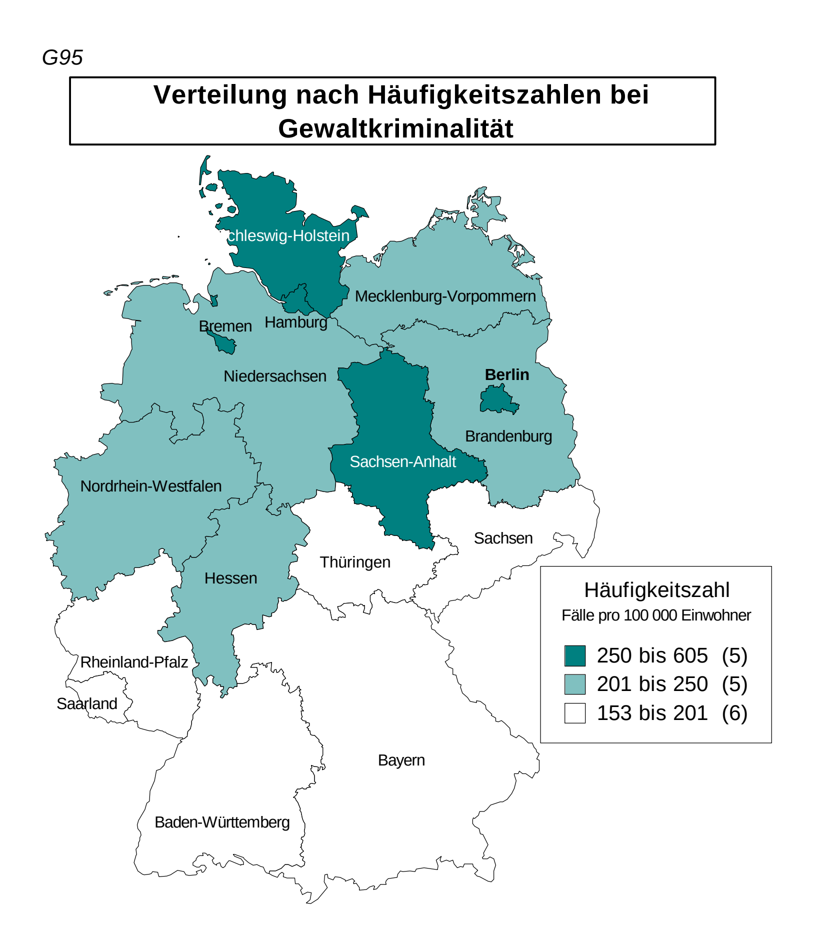
T224

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	17 365	165	156	153	152	152	145	134	132
Bayern	18 750	153	151	148	147	152	144	135	132
Berlin	20 478	605	595	614	619	641	635	612	547
Brandenburg	5 224	201	222	250	228	234	240	227	216
Bremen	3 686	558	533	504	528	584	538	451	435
Hamburg	9 554	557	576	544	568	602	546	521	449
Hessen	12 897	213	209	215	211	208	205	210	194
Mecklenburg-Vorpommern	4 173	235	239	257	252	261	248	263	254
Niedersachsen	17 309	218	223	214	212	212	199	193	178
Nordrhein-Westfalen	43 770	243	239	236	239	227	221	205	189
Rheinland-Pfalz	7 654	190	186	186	177	176	165	169	151
Saarland	1 974	185	219	222	206	209	205	184	171
Sachsen	6 888	156	161	174	160	168	176	168	136
Sachsen-Anhalt	7 149	273	266	281	291	288	258	234	216
Schleswig-Holstein	6 987	250	245	219	224	215	202	202	188
Thüringen	4 555	187	190	189	196	190	196	168	133
Bundesgebiet insgesamt	188 413	229	228	228	227	227	219	209	192
alte Länder mit Berlin	160 424	235	232	229	229	229	220	210	195
neue Länder	27 989	202	208	222	216	219	216	204	180

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G95



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Gewaltkriminalität (8920)

T224a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Häufigkeitszahl *)	
			2001	2000
Aachen	862	68,8	353	345
Augsburg	615	76,1	241	227
Berlin	20 478	60,8	605	595
Bielefeld	803	71,2	250	220
Bochum	1 300	71,8	332	322
Bonn	933	66,0	309	311
Braunschweig	744	78,8	303	315
Bremen	2 982	61,4	553	549
Chemnitz	647	71,4	250	230
Dortmund	2 127	70,5	361	349
Dresden	961	71,7	201	237
Duisburg	1 682	74,6	327	338
Düsseldorf	2 245	60,4	394	394
Erfurt	644	71,8	321	300
Essen	1 814	67,6	305	315
Frankfurt a. M.	3 031	61,3	469	492
Freiburg i. Br.	824	70,0	402	384
Gelsenkirchen	1 117	76,9	401	369
Hagen	481	71,1	237	231
Halle	1 371	58,6	553	568
Hamburg	9 554	54,9	557	576
Hannover	2 575	67,3	500	523
Karlsruhe	890	77,4	320	281
Kiel	1 180	67,8	507	504
Köln	3 968	64,0	412	425
Krefeld	765	76,7	319	304
Leipzig	1 186	67,0	240	255
Lübeck	1 080	74,9	506	502
Magdeburg	1 088	75,0	470	428
Mainz	490	69,0	268	265
Mannheim	1 056	75,1	344	330
Mönchengladbach	937	75,6	356	339
München	3 580	74,9	296	295
Münster	766	73,6	288	291
Nürnberg	1 598	79,5	327	329
Oberhausen	809	73,6	364	380
Potsdam	382	77,0	295	274
Rostock	845	61,8	421	506
Saarbrücken	541	67,1	295	409
Schwerin	433	71,6	428	361
Stuttgart	1 992	75,1	341	339
Wiesbaden	924	73,4	342	333
Wuppertal	1 042	69,5	284	253

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

3.19 *Wirtschaftskriminalität* (Definition siehe Seite 15)

Hinweis: Ab dem Berichtsjahr 1992 wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Bereich der Wirtschaftskriminalität die Tabelle 02 „Grundtabelle Wirtschaftskriminalität“ und die Tabelle 09 „Aufgliederung der Wirtschaftskriminalität nach Schadenshöhe“ erstellt (siehe Seite 10).

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T225

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle 2001	erfaßte Fälle 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2001	Aufklärungsquote 2000
8930	Wirtschaftskriminalität *)	111 627	90 706	x	x	97,3	96,4
	und zwar:						
8931	bei Betrug *)	71 027	52 939	x	x	97,2	95,8
8932	Insolvenzstraftaten	12 024	10 835	1 189	11,0	99,8	99,6
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	38 268	12 476	25 792	206,7	99,7	99,3
8934	Wettbewerbsdelikte	4 042	5 445	-1 403	-25,8	95,4	94,9
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	13 538	10 953	2 585	23,6	99,3	99,8
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	36 393	11 718	24 675	210,6	99,9	99,6

*) Der Wert für 2001 ist um 1 609 Fälle überhöht. 2001 betrugen somit die korrekten Fallzahlen bei Schlüssel ‘8930‘ 110 018 Fälle, das ergibt einen Anstieg von 19 312 Fällen bzw. 21,3 %und bei Schlüssel ‘8931‘ 69 418 Fälle, das ergibt einen Anstieg von 16 479 Fällen bzw. 31,1 %.

Hinweise:
- Schwankungen in der Fallentwicklung erklären sich zum Teil durch komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen.
- Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Im Schlüssel 8930 wird sie aber nur einmal gezählt. Die Schlüssel 8931 bis 8936 dürfen daher nicht aufaddiert werden.

Bei der Wirtschaftskriminalität ist von einem großen Dunkelfeld auszugehen. In diesen Zahlen fehlen zudem die Wirtschaftsstraftaten, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden unmittelbar ohne Beteiligung der Polizei verfolgt wurden. Außerdem ist die Erfassung in der PKS über eine Sonderkennung fehleranfällig.
2001 waren 9,0 % (2000: 6,9 %) aller Betrugsfälle der Wirtschaftskriminalität zuzuordnen.

Bekanntgewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T226

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfaßte Fälle insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	Tatortverteilung in %: bis 20T 42,5*)	20 T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8930	Wirtschaftskriminalität **)	111 627	2,2	100,0	28,2	15,6	12,5	41,7
	und zwar:							
8931	bei Betrug **)	71 027	3,1	63,6	24,8	12,1	9,1	51,1
8932	Insolvenzstraftaten	12 024	0,3	10,8	38,0	23,7	18,8	19,3
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	38 268	0,5	34,3	7,7	5,4	8,3	74,4
8934	Wettbewerbsdelikte	4 042	0,6	3,6	30,1	26,7	9,8	32,6
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	13 538	1,4	12,1	42,0	18,3	22,0	17,7
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	36 393	0,2	32,6	6,2	4,6	7,7	77,2

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

**) Werte überhöht, siehe Fußnote bei T225

Erheblich überrepräsentiert sind Großstädte ab 500 000 Einwohner. Über zwei Fünftel der Wirtschaftskriminalität i.Z.m. Arbeitsverhältnissen entfiel aber auf Gemeinden unter 20 000 Einwohner.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T227

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100%)	in %					
8930	Wirtschaftskriminalität *)	33 300	83,0	17,0	0,1	1,5	2,3	96,2
	und zwar:							
8931	bei Betrug *)	11 282	82,7	17,3	0,1	2,7	3,9	93,3
8932	Insolvenzstraftaten	11 309	84,6	15,4	0,0	0,0	0,2	99,7
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	3 121	84,8	15,2	0,0	0,1	1,6	98,3
8934	Wettbewerbsdelikte	2 280	85,4	14,6	0,2	4,8	5,4	89,6
8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen	8 575	83,2	16,8	0,0	0,0	0,6	99,3
8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen	1 990	88,6	11,4	0,0	0,1	0,6	99,4

*) Werte überhöht, siehe auch Fußnote bei T225.

Bei Wirtschaftskriminalität wurden fast nur Erwachsene als Tatverdächtige ermittelt.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Wirtschaftskriminalität (8930)

T228

Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994
Baden-Württemberg	9 862	94	90	101	96	97	99	73	47
Bayern	10 749	88	80	108	93	86	94	103	64
Berlin	8 909	263	279	290	433	384	418	296	152
Brandenburg	4 202	161	130	120	105	51	54	34	39
Bremen	742	112	128	92	155	95	107	231	363
Hamburg	29 320	1 709	460	1 472	127	1 372	143	279	193
Hessen	1 754	29	29	36	40	53	46	36	29
Mecklenburg-Vorpommern	10 159	572	457	132	152	639	39	45	36
Niedersachsen	4 450	56	71	32	63	54	56	110	135
Nordrhein-Westfalen **)	14 649	81	92	130	81	105	147	88	76
Rheinland-Pfalz	3 053	76	117	101	161	74	251	93	158
Saarland	210	20	34	77	29	34	22	71	11
Sachsen	7 035	159	148	122	107	60	54	55	45
Sachsen-Anhalt	1 009	39	42	39	36	28	22	20	28
Schleswig-Holstein	3 315	119	109	74	193	45	53	66	58
Thüringen	2 209	91	88	109	68	47	96	26	22
Bundesgebiet insgesamt	111 627	136	110	133	105	129	112	91	76
alte Länder mit Berlin	87 013	127	102	138	108	130	125	102	85
neue Länder	24 614	178	154	105	92	124	53	38	35

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

**) Wert um 1 609 Fälle überhöht. Die korrekte Fallzahl für 2001 beträgt 13 040 Fälle (Häufigkeitszahl: 72)

Hinweis:

- Komplexe Ermittlungsvorgänge mit zahlreichen Einzelfällen (2001 z.B. Hamburg [Anlage- und Beteiligungsbetrug] 1999 z.B. in Hamburg [Kreditvermittlungsbetrug] oder 1997 z.B. in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern) beeinflussen die Entwicklung in den Ländern.
- siehe auch Kommentar auf Seite 48

3.20 Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Fallentwicklung und Aufklärung (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T229

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2001	Aufklärungsquote 2000
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 016	1 116	-100	-9,0	90,6	93,3
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	537	484	53	11,0	86,6	88,4
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	66	57	9	x	87,9	91,2
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	109	109	0	0,0	96,3	97,2
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	304	466	-162	-34,8	96,4	97,6

Die registrierte Entwicklung dieser Delikte wird maßgeblich von der Kontroll- und Anzeigepraxis der zuständigen Stellen beeinflusst.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T230

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Strft.-Anteil in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	1 016	100,0	37,7	29,1	16,6	15,9
	davon:						
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	537	52,9	38,5	33,3	16,2	11,4
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	66	6,5	39,4	37,9	13,6	7,6
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	109	10,7	40,4	27,5	12,8	19,3
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	304	29,9	34,9	20,4	19,4	24,7

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Auch die geografische Verteilung der registrierten Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend hängt mit der Kontroll- und Anzeigepraxis zusammen.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

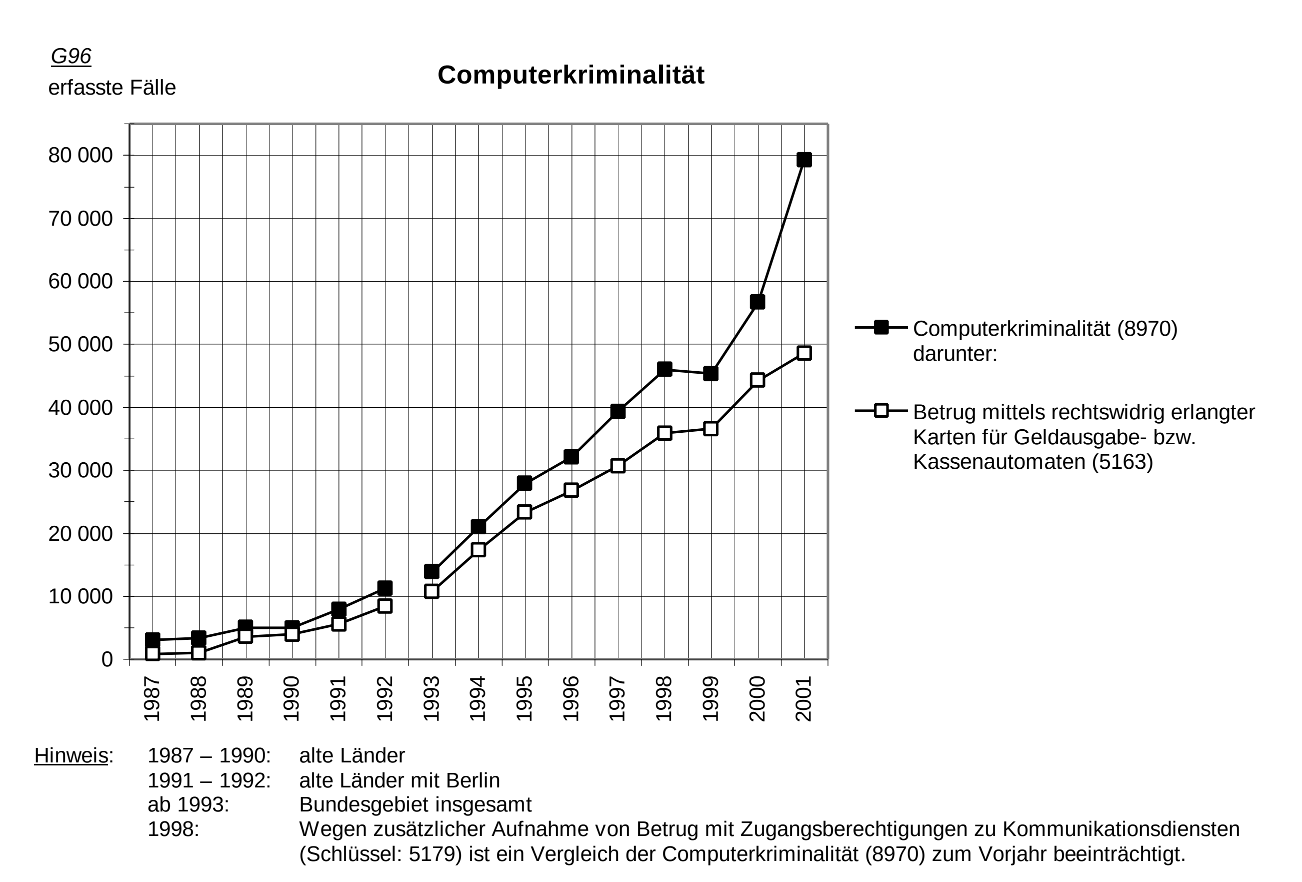
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T231

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige						
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erwachsene 21 u. älter
		(100 %)	in %					
8960	Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend	892	88,1	11,9	2,9	18,5	6,3	72,3
	davon:							
1431	Verbreitung pornographischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren -§ 184 Abs. 1 Ziff. 1,2,5 StGB-	439	89,7	10,3	4,8	24,8	5,9	64,5
6261	Gewaltdarstellung: Schriften an Personen unter 18 Jahren -§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB-	68	89,7	10,3	4,4	29,4	11,8	54,4
7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des JÖSchG	89	70,8	29,2	0,0	4,5	2,2	93,3
7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	306	90,5	9,5	1,0	12,1	6,9	80,1

Bei Straftaten gegen die Bestimmungen zum Schutze der Jugend überwiegen erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

3.21 Computerkriminalität



Hinweis:
1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt
1998: Wegen zusätzlicher Aufnahme von Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (Schlüssel: 5179) ist ein Vergleich der Computerkriminalität (8970) zum Vorjahr beeinträchtigt.

Fallentwicklung und Aufklärun (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T232

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle		Veränderung		Aufklärungsquote	
		2001	2000	absolut	in %	2001	2000
8970	Computerkriminalität	79 283	56 684	x*)	x*)	56,8	48,9
	davon:						
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	48 610	44 284	4 326	9,8	41,7	41,8
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	17 310	6 600	10 710	162,3	77,9	67,0
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	8 039	2 198	5 841	265,7	84,2	81,5
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	920	268	652	243,3	95,8	90,3
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	862	513	349	68,0	45,4	52,6
6780	Ausspähen von Daten	1 463	538	925	171,9	82,6	46,1
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 672	1 361	311	22,9	99,2	97,3
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	410	937	-527	-56,2	96,1	99,6

*) Durch einen Zuordnungsfehler ist die Fallzahl in beiden Jahren geringfügig zu niedrig. Die korrekten Daten lauten für 2001: 79 286 erf. Fälle; 2000: 56.699 erf. Fälle. Dies ergibt eine Steigerung von 22 587 Fällen bzw. 39,8%.

Bei Computerbetrug und bei Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten wurde eine starke Zunahme der Fälle gegenüber dem Vorjahr registriert. Aber auch in den anderen Bereichen der Computerkriminalität gab es starke Anstiege. Dies hängt u.a. mit Internetzugangsmissbrauch (Accountmissbrauch), mit Umleitung des persönlichen Provider-Zugangs auf einen 0190er-Zugang mit dann erheblich höheren Verbindungskosten und mit der Überwindung von SIM-LOCK-Sperren zur illegalen Handy-Nutzung zusammen.

Bekannt gewordene Fäll (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T233

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Ver-suche in %	Strft.-Anteil in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8970	Computerkriminalität	79 283	6,1	100,0	18,6	23,9	25,2	27,4
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	48 610	8,0	61,3	13,3	20,8	28,5	30,2
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	17 310	3,5	21,8	29,4	34,1	17,7	17,9
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	8 039	2,8	10,1	21,8	22,6	16,5	36,9
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	920	0,7	1,2	7,8	5,2	44,7	42,0
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	862	10,8	1,1	28,4	25,4	22,0	22,4
6780	Ausspähen von Daten	1 463	0,0	1,8	22,3	20,3	46,6	9,2
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	1 672	0,4	2,1	41,6	22,7	22,1	13,4
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	410	2,2	0,5	23,4	48,0	12,9	14,6

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Fälle von Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten machen drei Fünftel der registrierten Computerkriminalität aus. Zur gezielteren Analyse werden sie in der PKS gesondert vom Computerbetrug im engeren Sinne erfasst. Auf diesen entfiel ein Fünftel der erfassten Computerkriminalität.

Geschlechts- und Altersstruktu (Tabelle 20)

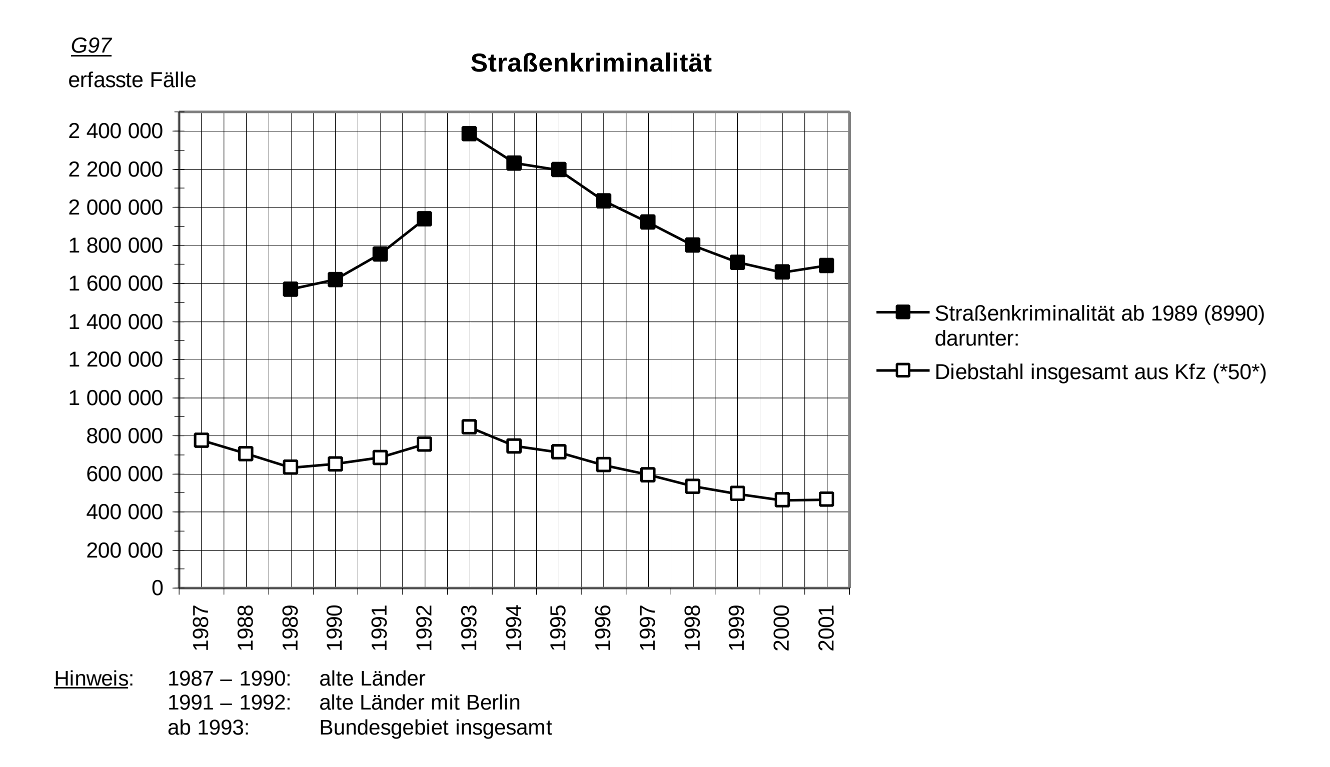
Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T234

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insge-samt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
8970	Computerkriminalität	19 848	79,6	20,4	2,0	18,0	17,2	62,8
	davon:							
5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Karten für Geldausgabe- bzw. Kassenautomaten	8 718	72,5	27,5	2,9	13,4	18,4	65,3
5175	Computerbetrug -§263a StGB-	6 291	84,2	15,8	1,6	25,7	17,7	55,1
5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten	3 191	84,3	15,7	0,7	19,2	16,7	63,4
5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung -§§ 269, 270 StGB-	261	83,1	16,9	1,9	10,7	8,8	78,5
6742	Datenveränderung, Computersabotage -§§ 303a, 303b StGB-	442	87,1	12,9	2,5	13,8	12,2	71,5
6780	Ausspähen von Daten	574	84,7	15,3	1,2	18,3	11,8	68,6
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	793	94,3	5,7	0,6	16,4	15,9	67,1
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	234	95,3	4,7	0,0	9,4	4,3	86,3

Bei den Computerstraftaten überwiegen erwachsene Tatverdächtige ab 21 Jahren.

3.22 Straßenkriminalität (Definition siehe Seite 16)



Hinweis: 1987 – 1990: alte Länder
1991 – 1992: alte Länder mit Berlin
ab 1993: Bundesgebiet insgesamt

Fallentwicklung und Aufklärun (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T235

Schlüs-sel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle 2001	erfasste Fälle 2000	Veränderung absolut	Veränderung in %	Aufklärungsquote 2001	Aufklärungsquote 2000
8990	Straßenkriminalität	1 693 746	1 658 026	35 720	2,2	16,3	16,3
	darunter:						
2160	Handtaschenraub	4 774	5 595	-821	-14,7	28,9	28,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 921	27 354	-1 433	-5,2	43,2	43,0
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	45 947	44 737	1 210	2,7	77,2	77,7
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	466 017	461 500	4 517	1,0	10,0	10,3
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	152 909	159 064	-6 155	-3,9	8,7	9,6
90	Taschendiebstahl	99 620	91 386	8 234	9,0	4,8	4,4
6230	Landfriedensbruch	1 284	1 048	236	22,5	72,7	78,2
6741	Sachbeschädigung an Kfz	263 266	257 872	5 394	2,1	19,3	19,4
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	103 730	77 026	26 704	34,7	32,1	29,1

Im Bereich der Straßenkriminalität wurde nach Jahren rückläufiger Fallzahlen (siehe Grafik "97") im Berichtsjahr 2001 ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr registriert. Dies trifft auch bei Diebstahl insgesamt aus Kraftfahrzeugen zu (siehe Grafik "97"). Die stärkste Zunahme (auch absolut) wurde bei "Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Kfz)" registriert, nicht zuletzt Ergebnis einer gezielten Polizeiarbeit gegen Graffiti-Sprayer.

Bekannt gewordene Fälle (Tabelle 01)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T236

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	erfasste Fälle insgesamt	Versuche in %	Strft.-Anteil in %	Tatortverteilung in % bis 20T 42,5*)	20T < 100T 26,8*)	100T < 500T 16,3*)	>500T Einwohner 14,4*)
8990	Straßenkriminalität	1 693 746	7,1	100,0	22,8	27,5	21,9	27,6
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	4 774	18,0	0,3	8,6	23,7	29,0	38,6
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 921	18,7	1,5	8,9	19,6	22,6	48,7
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	45 947	7,1	2,7	20,5	24,7	22,2	32,5
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	466 017	15,0	27,5	22,2	24,5	22,8	30,4
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	152 909	1,7	9,0	27,1	28,6	21,3	22,8
90	Taschendiebstahl	99 620	1,2	5,9	3,9	10,4	27,3	56,2
6230	Landfriedensbruch	1 284	0,0	0,1	15,9	12,3	22,4	49,4
6741	Sachbeschädigung an Kfz	263 266	0,5	15,5	26,5	28,8	21,7	22,9
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	103 730	0,6	6,1	25,3	20,3	20,7	32,8

*) prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklasse an der Wohnbevölkerung am 01.01.2001

Über die Hälfte (52,1 %) der erfassten Fälle von Straßenkriminalität betreffen den Diebstahl aus und an Kraftfahrzeugen sowie die Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen und damit Straftaten mit besonders niedrigen Aufklärungsquoten (siehe „T235“).
Delikte der Straßenkriminalität wurden im Vergleich zu den Bevölkerungsanteilen überproportional oft in Großstädten zumal ab 500 000 Einwohnern registriert. Dies gilt insbesondere für Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Straßen- und Handtaschenraub.

Geschlechts- und Altersstruktur (Tabelle 20)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

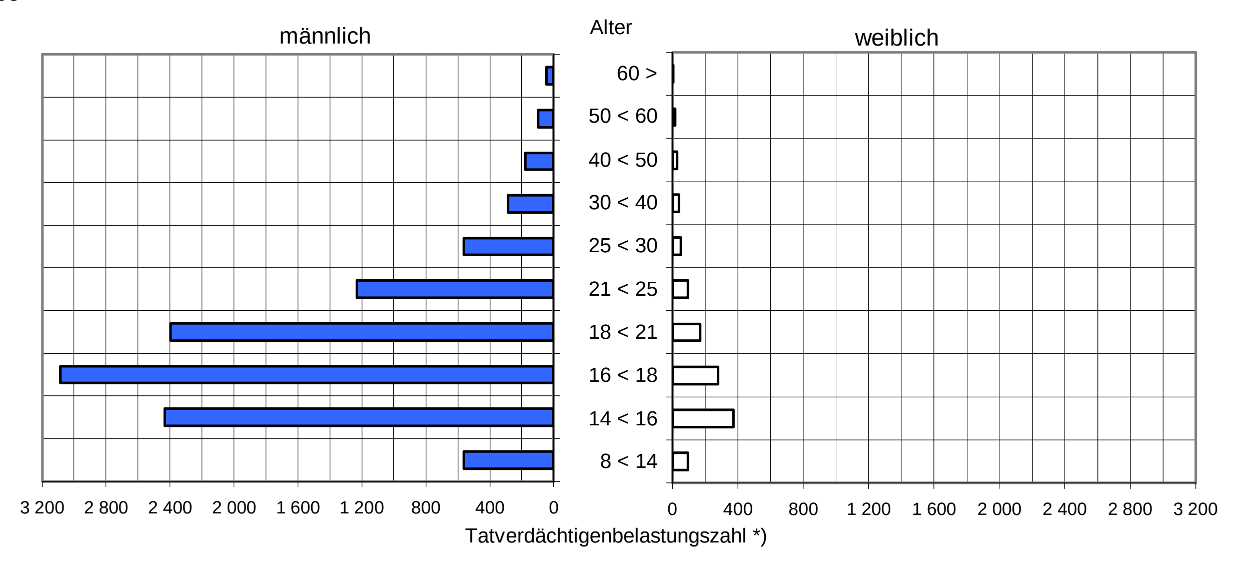
T237

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt (100 %)	männl. in %	weibl. in %	Kinder < 14 in %	Jugendl. 14 < 18 in %	Heranw. 18 < 21 in %	Erwachsene 21 u. älter in %
8990	Straßenkriminalität	222 862	90,6	9,4	9,9	27,8	18,0	44,3
	darunter:							
2160	Handtaschenraub	1 408	89,6	10,4	4,8	37,9	22,0	35,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 201	91,3	8,7	13,1	41,9	19,2	25,8
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	53 867	88,7	11,3	8,4	26,9	19,3	45,3
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	22 881	94,8	5,2	4,8	22,4	24,6	48,2
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	11 478	95,0	5,0	6,7	23,0	25,5	44,8
90	Taschendiebstahl	4 051	67,7	32,3	14,2	22,8	11,8	51,1
6230	Landfriedensbruch	4 746	89,7	10,3	0,7	24,3	30,1	45,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	43 255	88,9	11,1	10,2	19,5	15,3	55,0
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 400	92,3	7,7	16,7	42,9	16,8	23,6

Unter den ermittelten Tatverdächtigen sind Minderjährige und Heranwachsende bei der Straßenkriminalität, im Vergleich zu ihren Tatverdächtigenanteilen bei Straftaten insgesamt (vgl. Seite 72), erheblich überrepräsentiert. Vor allem gilt dies für Handtaschen- und sonstigen Straßenraub sowie für sonstige Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Tatverdächtigenbelastung der Deutschen bei Straßenkriminalit

G98



*) Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe
(Reelle TVBZ können für nichtdeutsche Tatverdächtige nicht berechnet werden, siehe Seite 97)

Bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil dominieren unter den deutschen Tatverdächtigen bei der aufgeklärten Straßenkriminalität männliche Jugendliche ab 16 Jahre.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Aufenthaltsgrund in Deutschla(Tabelle 61)

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

T238

Schlüssel	Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Anzahl	nichtdeutsche in %	illegal	legal: Stat.-streitkräfte	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	Sonstige
					%-Anteil an den nichdeutschen TV							
8990	Straßenkriminalität	222 862	45 540	20,4	3,8	1,2	8,9	18,4	18,2	1,2	13,2	35,2
	darunter:											
2160	Handtaschenraub	1 408	308	21,9	3,9	0,0	5,8	23,7	14,9	0,3	12,0	39,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16 201	5 307	32,8	1,8	0,2	2,4	34,9	10,0	0,5	13,5	36,5
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	53 867	13 001	24,1	1,0	1,1	1,4	20,5	25,8	1,6	11,9	36,7
50	Diebstahl insgesamt aus Kfz	22 881	6 628	29,0	6,3	0,5	27,6	9,0	11,8	0,6	10,7	33,4
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz	11 478	1 930	16,8	6,2	0,9	22,3	9,6	14,3	1,2	9,8	35,6
90	Taschendiebstahl	4 051	2 242	55,3	7,8	0,1	9,5	8,7	5,5	0,4	22,6	45,6
6230	Landfriedensbruch	4 746	762	16,1	0,5	0,1	2,5	9,8	16,1	0,9	29,0	40,8
6741	Sachbeschädigung an Kfz	43 255	5 585	12,9	1,4	3,7	4,2	15,0	28,7	2,1	8,7	36,2
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	25 400	2 138	8,4	1,0	2,9	3,6	35,4	10,7	0,7	7,2	38,4

Bei der Straßenkriminalität insgesamt liegen die Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher unter dem Durchschnitt (Straftaten insgesamt = 24,9 %). Darüber liegen sie z.B. bei Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (ohne Handtaschenraub) und vor allem beim Taschendiebstahl. Beim Straßenraub (ohne Handtaschenraub) sowie bei sonstiger Sachbeschädigung (ohne an Kfz) auf Straßen, Wegen oder Plätzen fallen besonders Schüler/Studenten (in der Regel wohl Schüler) unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen auf.

Häufigkeitszahlen in den Ländern

Straßenkriminalität (8990)

T239

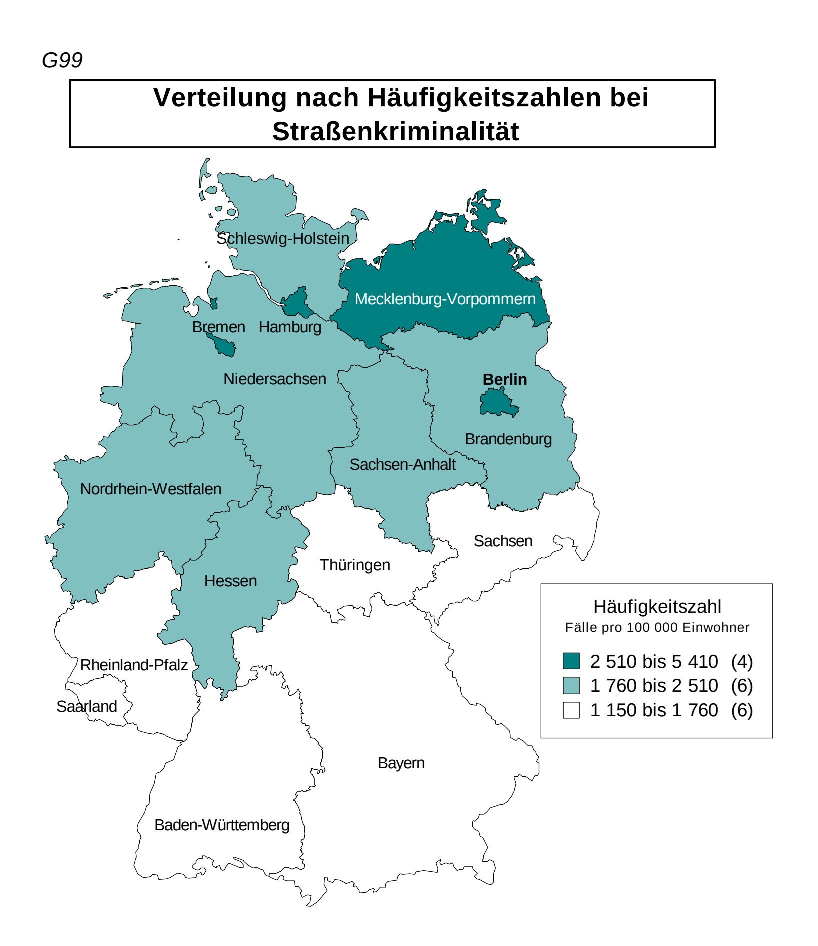
Land	erfasste Fälle insgesamt	Häufigkeitszahl*) 2001	2000	1999	1998	Straftatanteil in % 2001	2000	1999	1998
Baden-Württemberg	121 696	1 156	1 148	1 223	1 285	21,1	21,3	22,5	23,1
Bayern	146 618	1 199	1 097	1 169	1 180	20,8	19,5	20,6	20,7
Berlin	150 663	4 455	4 467	4 705	4 777	26,3	27,2	27,9	27,9
Brandenburg	62 831	2 415	2 574	2 674	2 947	25,5	26,1	27,5	27,3
Bremen	30 803	4 666	4 579	4 390	4 321	33,0	32,7	33,8	32,5
Hamburg	92 668	5 402	4 918	4 897	5 187	29,1	29,5	29,6	31,2
Hessen	107 036	1 764	1 824	2 009	2 113	26,1	26,3	28,3	28,5
Mecklenburg-Vorpommern	46 556	2 622	2 824	3 075	3 348	25,3	27,7	29,4	29,7
Niedersachsen	179 385	2 263	2 191	2 290	2 396	31,6	30,7	32,9	33,1
Nordrhein-Westfalen	444 942	2 471	2 312	2 371	2 378	32,3	31,3	32,0	32,1
Rheinland-Pfalz	64 267	1 593	1 523	1 571	1 555	24,5	22,7	23,6	23,8
Saarland	13 555	1 268	1 420	1 406	1 507	22,3	23,7	24,3	25,0
Sachsen	74 058	1 673	1 801	2 066	2 096	21,0	23,0	25,2	25,9
Sachsen-Anhalt	56 507	2 161	2 287	2 550	2 753	23,9	24,5	25,8	26,0
Schleswig-Holstein	69 924	2 506	2 634	2 636	2 795	28,5	29,7	30,7	30,8
Thüringen	32 237	1 326	1 270	1 412	1 524	20,1	19,9	21,6	21,8
Bundesgebiet insgesamt	1 693 746	2 059	2 018	2 121	2 192	26,6	26,5	27,6	27,9
alte Länder mit Berlin	1 421 557	2 078	2 006	2 088	2 142	27,4	27,0	28,0	28,3
neue Länder	272 189	1 965	2 075	2 285	2 437	23,1	24,3	26,0	26,3

*) Fälle pro 100 000 Einwohner

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 48

G99

Verteilung nach Häufigkeitszahlen bei Straßenkriminalität



Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 200 000 Einwohner und in den Landeshauptstädten

Straßenkriminalität (8990)

T239a

Stadt	erf. Fälle insges.	AQ in %	Strft.-Anteil in %	Häufigkeitszahl *) 2001	Häufigkeitszahl *) 2000
Aachen	9 285	13,1	32,6	3 799	3 126
Augsburg	5 023	32,0	20,0	1 970	1 811
Berlin	150 663	13,8	26,3	4 455	4 467
Bielefeld	8 036	14,8	31,8	2 498	2 212
Bochum	9 539	13,6	28,3	2 439	2 175
Bonn	10 581	15,2	31,4	3 501	3 347
Braunschweig	8 127	23,5	33,7	3 306	3 016
Bremen	26 320	8,3	34,0	4 879	4 851
Chemnitz	4 916	12,2	15,5	1 896	2 199
Dortmund	16 732	15,6	29,6	2 841	2 655
Dresden	10 174	13,0	20,6	2 129	2 572
Duisburg	14 693	13,8	33,8	2 853	2 534
Düsseldorf	24 252	10,8	33,3	4 259	4 214
Erfurt	5 444	11,3	20,5	2 714	2 575
Essen	15 158	11,7	26,4	2 547	2 757
Frankfurt a. M.	20 528	11,7	21,1	3 175	3 370
Freiburg i. Br.	7 938	10,2	29,0	3 870	3 322
Gelsenkirchen	7 215	13,2	31,9	2 589	2 089
Hagen	3 950	15,3	25,3	1 944	1 707
Halle	8 315	11,3	23,4	3 356	3 795
Hamburg	92 668	6,9	29,1	5 402	4 918
Hannover	18 187	16,5	25,0	3 531	3 603
Karlsruhe	6 607	12,0	23,1	2 372	2 319
Kiel	10 084	10,6	28,7	4 335	4 383
Köln	43 951	13,0	36,5	4 565	4 103
Krefeld	7 707	26,7	31,1	3 212	2 729
Leipzig	18 865	11,6	28,1	3 825	4 249
Lübeck	7 163	14,8	22,8	3 357	3 840
Magdeburg	8 756	23,4	24,7	3 783	3 894
Mainz	4 683	14,1	27,4	2 561	2 534
Mannheim	8 769	13,7	26,5	2 859	2 675
Mönchengladbach	6 776	16,6	28,0	2 576	2 679
München	27 214	19,8	23,3	2 249	2 118
Münster	9 988	9,8	34,5	3 760	3 461
Nürnberg	9 360	22,9	21,1	1 916	1 644
Oberhausen	6 791	15,4	29,2	3 057	2 460
Potsdam	5 235	43,4	27,3	4 048	4 250
Rostock	9 425	12,7	35,2	4 701	5 526
Saarbrücken	4 324	10,5	23,6	2 360	2 795
Schwerin	3 046	20,9	19,2	3 008	3 152
Stuttgart	8 588	12,5	17,1	1 471	1 456
Wiesbaden	6 845	14,3	28,3	2 534	2 647
Wuppertal	8 077	19,7	28,7	2 204	2 349

*) HZ = Häufigkeitszahl (Fälle pro 100 000 Einwohner)

Hinweis: siehe auch Kommentar auf Seite 50 f.

Summary

General synopsis

Cases which have come to the attention of the police. The complete figures are compiled in table 1 of the annex.

Crime volume

In 2001 a total of **6 363 865** felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany.

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is **7 736** for the year under review.

The following table (T244) shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1971.

T244

Year	Population on 30.06.	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year	*remarks*
1971	61 293 700	2 441 413		3 983		
1972	61 673 500	2 572 530	5.4	4 171	4.7	
1973	61 967 200	2 559 974	-0.5	4 131	-1.0	
1974	62 040 900	2 741 728	7.1	4 419	7.0	
1975	61 832 200	2 919 390	6.5	4 721	6.8	
1976	61 512 900	3 063 271	4.9	4 980	5.5	
1977	61 395 600	3 287 642	7.3	5 355	7.5	
1978	61 310 000	3 380 516	2.8	5 514	3.0	
1979	61 336 600	3 533 802	4.5	5 761	4.5	
1980	61 560 700	3 815 774	8.0	6 198	7.6	
1981	61 665 700	4 071 873	6.7	6 603	6.5	
1982	61 637 900	4 291 975	5.4	6 963	5.5	
1983	61 420 700	4 345 107	1.2	7 074	1.6	
1984	61 181 100	4 132 783	-4.9	6 755	-4.5	
1985	61 015 300	4 215 451	2.0	6 909	2.3	
1986	61 047 700	4 367 124	3.6	7 154	3.5	
1987	61 170 500	4 444 108	1.8	7 265	1.6	
1988	61 418 000	4 356 726	-2.0	7 094	-2.4	*1)*
1989	61 989 800	4 358 573	0.0	7 031	-0.9	
1990	62 679 000	4 455 333	2.2	7 108	1.1	*2)*
1991	65 001 400	4 752 175		7 311		*3)*
1992	65 765 900	5 209 060	9.6	7 921	8.3	
1993	80 974 600	6 750 613		8 337		*4)*
1994	81 338 100	6 537 748	-3.2	8 038	-3.6	
1995	81 538 600	6 668 717	2.0	8 179	1.8	
1996	81 817 500	6 647 598	-0.3	8 125	-0.7	
1997	82 012 200	6 586 165	-0.9	8 031	-1.2	
1998	82 057 400	6 456 996	-2.0	7 869	-2.0	
1999	82 037 000	6 302 316	-2.4	7 682	-2.4	
2000	82 163 500	6 264 723	-0.6	7 625	-0.7	
2001	82 259 500	6 363 865	1.6	7 736	1.5	

Offence rate: The offence rate is the number of cases, which have come to the attention of the police, calculated on the basis of 100 000 inhabitants.

1) As an extrapolation of the census in 1987 the population given for 1988 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1971
2) Since 1990 population on 01-01
3) 1991 and 1992 data include East-Berlin
4) Since 1993 data for the eastern (new) states are included.

Rates of various offences or offence groups

Population: 82 259 500 (01-01-2001)

T245

Key	Offences or offence groups[1]	Cases recorded	%	Offence rate[2]
----	**Total offences**	**6 363 865**	**100.0**	**7 736**
	There of:			
4***	Theft under aggravating circumstances	1 496 352	23.5	1 819
3***	Theft without aggravating circumstances	1 475 375	23.2	1 794
5100	Fraud	793 403	12.5	965
6740	Damage to property	719 602	11.3	875
2240	Slight bodily injury with intent	275 669	4.3	335
7300	Drug offences	246 518	3.9	300
6730	Insult, assault and battery	161 941	2.5	197
2300	Felonies and misdemeanours against the personal liberty	151 051	2.4	184
6200	Resisting a public officer in the execution of his office and misdemeanours against the public order	122 598	1.9	149
2220	Dangerous and grievous bodily injury	120 345	1.9	146
5300	Embezzlement	92 254	1.4	112
5400	Forgery of documents	74 223	1.2	90
2100	Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	57 108	0.9	69
5200	Fraudulent conversion (§ 266, 266a, 266b StGB)	40 545	0.6	49
6760	Environmental offences	30 950	0.5	38
7100	Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	29 119	0.5	35
6300	Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	29 033	0.5	35
6400	Arson	26 122	0.4	32
7260	Offences in violation of laws concerning weapons	21 937	0.3	27
6710	Non-payment of maintenance allowance	16 394	0.3	20
1110	Rape (attempts included) and aggravated sexual assault	7 891	0.1	10
6500	Felonies and misdemeanours in office (Cases of bribery are included)	7 394	0.1	9
0100 +0200	Murder and manslaughter (attempts included)	2 641	0.0	3

1) The list of keys is incomplete.

2) The offence rate is the number of cases, which have come to the attention of the police, calculated on the basis of 100 000 inhabitants.

Tabellenanhang

Hinweis -allgemein-:
Die im Tabellenanhang abgebildeten Tabellen wurden für die Veröffentlichung modifiziert und dadurch übersichtlicher gestaltet. Aus Platzgründen musste auf die Bezeichnung der Straftat verzichtet werden, die aber der vorangestellten Übersicht "Straftatenkatalog 2001" zu entnehmen ist.

Übersicht über die abgedruckten Tabellen

Tab. Nr.	Tabellenbezeichnung
Übersicht	Straftatenkatalog 2001
01	Grundtabelle
07	Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe
12	Angaben zum aufgeklärten Fall
20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
21	Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen
22	Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen
61	Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes
91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Hinweise zu den Daten:

a) Folgende Straftatenschlüssel wurden 2001 nicht in allen Bundesländern geführt:

Straftatenschlüssel	Bundesland
2321	Bayern
2322	Bayern
2323	Bayern
5182	Bayern
5184	Bayern
5189	Bayern

b) Straftatenschlüssel 2110:
100 Fälle sind nicht in der Untergliederung ausgewiesen.

c) Straftatenschlüssel 6751: Erfassungsfehler (1 Fall)

d) Straftatenschlüssel 6755: Erfassungsfehler (2 Fälle)

e) Straftatenschlüssel 8970:
Durch einen Zuordnungsfehler in einem Bundesland sind die Werte zu niedrig.
Insgesamt wurden 79 286 erfasste Fälle registriert.

f) Tabelle 61
Wegen eines programmtechnischen Problems in einem Bundesland sind die Tatverdächtigenzahlen der sich illegal in Deutschland aufgehaltenen nichtdeutschen Tatverdächtigen bei zahlreichen Schlüsseln zu niedrig; bei Straftaten insgesamt (Schlüssel ----) 147 Tatverdächtige.

g) Inkonsistenzen
Zwischen der Grundtabelle 01 und Tabellen 21, 40 und 61 wurde eine minimale Inkonsistenz von bis zu 3 deutschen Tatverdächtigen festgestellt. In den Tabellendarstellungen (z.B. Seiten 72 und 73) wurden die unterschiedlichen Werte aus den entsprechenden PKS-Tabellen (Tabellenanhang) verwendet.

PKS - Straftatenkatalog 2001

Spalte "Hinweise":
N = neuer Schlüssel; **Ä** = inhaltliche/redaktionelle Änderung; (siehe Seite 21 ff.)
O = Opfererfassung (Tabelle 91, 92); **S** = Schadenserfassung (Tabelle 07, 09)

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		----	**Straftaten insgesamt**
		0000	**Straftaten gegen das Leben**
O		0100	Mord § 211 StGB
			darunter:
O	**S**	0110	Mord i.Z.m. Raubdelikten
O		0120	Mord i.Z.m. Sexualdelikten
O		0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen §§ 212, 213, 216 StGB
O		0300	Fahrlässige Tötung § 222 StGB -nicht i.V.m.Verkehrsunfall-
		0400	Abbruch der Schwangerschaft §§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB
		1000	**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**
O		1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses §§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB
			davon:
O		1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB
			davon:
O		1111	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
O		1112	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
O		1113	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB
O		1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB
O		1115	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB
O		1120	sonstige sexuelle Nötigung § 177 Abs. 1 und 5 StGB
O		1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp., unter Ausnutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB
			darunter:
O		1131	zum Nachteil von Kindern
O		1300	Sexueller Missbrauch §§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB
			davon:
O		1310	sexueller Missbrauch von Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB
			davon:
O		1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB
O		1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern § 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB
O		1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB
O		1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB
O		1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB
O		1316	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornographischer Schriften § 176a Abs. 2 StGB
O		1317	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB
O		1318	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB
O		1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses §§ 183,183a StGB
O		1330	sexueller Missbrauch Jugendlicher § 182 StGB
O		1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179 StGB
		1400	Ausnutzen sexueller Neigung §§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB
			darunter:
O		1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution §§ 180,180a StGB
			davon:
O		1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180 StGB
O		1412	Förderung der Prostitution § 180a StGB
O		1420	Zuhälterei §§ 181 Abs.1 Nr.1, 181a StGB

Hinweise			Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
			1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) § 184 StGB
				darunter:
	O		1431	an Personen unter 18 Jahren § 184 Abs. 1 Ziff 1, 2, 5 StGB
			1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln § 184 Abs. 4 StGB
			1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie § 184 Abs. 5 StGB
			1434	Verbreitung von Kinderpornographie -nur 2. Version gemäß § 184 Abs. 3 StGB
	O		1440	Menschenhandel §§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB
				davon:
	O		1441	Menschenhandel § 180b StGB
	O		1442	schwerer Menschenhandel § 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB
			2000	**Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**
	O	S	2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer §§ 249-252, 255, 316a StGB
				darunter:
Ä	O	S	2110	Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
				davon:
N	O	S	2111	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)
N	O	S	2112	Raubüberfälle auf Postfilialen
N	O	S	2113	Raubüberfälle auf Postagenturen
	O	S	2120	sonstige Zahlstellen und Geschäfte
				darunter:
	O	S	2121	auf Spielhallen
	O	S	2122	auf Tankstellen
	O	S	2130	Geld- und Werttransporte
				davon:
	O	S	2131	auf Geld- und Kassenboten
	O	S	2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
	O	S	2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB
				darunter:
	O	S	2141	Beraubung von Taxifahrern
	O	S	2150	Zechanschlussraub
	O	S	2160	Handtaschenraub
	O	S	2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	O	S	2180	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
	O	S	2190	Raubüberfälle in Wohnungen
	O		2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB
				davon:
	O		2210	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB
	O		2220	gefährliche und schwere Körperverletzung §§ 224, 226, 231 StGB
				darunter:
	O		2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	O		2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen § 225 StGB
				darunter:
	O		2231	Misshandlung von Kindern
	O		2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung § 223 StGB
	O		2250	fahrlässige Körperverletzung § 229 StGB
	O		2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit §§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB
				davon:
	O		2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel §§ 234-236 StGB
	O		2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB
				davon:
	O		2321	Freiheitsberaubung § 239 StGB
	O		2322	Nötigung § 240 StGB

Hinweise			Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	O		2323	Bedrohung § 241 StGB
	O	S	2330	erpresserischer Menschenraub § 239a StGB
				darunter:
Ä	O	S	2331	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
	O	S	2332	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
	O	S	2333	erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
	O	S	2340	Geiselnahme § 239b StGB
				darunter:
Ä	O	S	2341	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen
	O	S	2342	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte
	O	S	2343	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
			2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr § 316c StGB
		S	**3***	**Diebstahl ohne erschwerende Umstände §§ 242, 247, 248a-c StGB**
				und zwar:
		S	3**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
		S	3**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
		S	3**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
		S	3**4	von Schusswaffen
		S	3**5	von unbaren Zahlungsmitteln
		S	3**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
		S	3**7	von/aus Automaten
		S	3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
		S	305*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
		S	310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
		S	315*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
		S	320*	in/aus Kiosken
		S	325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
				darunter:
		S	326*	Ladendiebstahl
		S	330*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
		S	335*	in/aus Wohnungen
		S	340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
		S	345*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
		S	350*	in/aus Kraftfahrzeugen
		S	3710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
		S	3720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
		S	3730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
		S	3740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
		S	3750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
		S	3950	Großviehdiebstahl
		S	**4***	**Diebstahl unter erschwerenden Umständen §§ 243-244a StGB**
				und zwar:
		S	4**1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
		S	4**2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
		S	4**3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
		S	4**4	von Schusswaffen
		S	4**5	von unbaren Zahlungsmitteln
		S	4**6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
		S	4**7	von/aus Automaten
		S	4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
		S	405*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
		S	410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
		S	415*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	420*	in/aus Kiosken
S	425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
		darunter:
S	426*	Ladendiebstahl
S	430*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
S	435*	Wohnungseinbruchdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB
		darunter:
S	436*	Tageswohnungseinbruch
S	440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
S	445*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
S	450*	in/aus Kraftfahrzeugen
S	4710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
S	4720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
S	4730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
S	4740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
S	4750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
S	4950	Großviehdiebstahl
S	********	**Diebstahl insgesamt**
		und zwar:
S	***1	von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)
S	***2	von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)
S	***3	von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)
S	***4	von Schusswaffen
S	***5	von unbaren Zahlungsmitteln
S	***6	von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere
S	***7	von/aus Automaten
S	***8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen
S	*05*	in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.
S	*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
S	*15*	in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen
S	*20*	in/aus Kiosken
S	*25*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
		darunter:
S	*26*	Ladendiebstahl
S	*30*	in/aus Schaufenster, Schaukästen und Vitrinen
S	*35*	in/aus Wohnungen
S	*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
S	*45*	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
S	*50*	in/aus Kraftfahrzeugen
S	*550	an Kraftfahrzeugen
S	*710	von Betäubungsmitteln aus Apotheken
S	*720	von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen
S	*730	von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern
S	*740	von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern
S	*750	von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln
S	*90*	Taschendiebstahl
S	*950	Großviehdiebstahl
	5000	**Vermögens- und Fälschungsdelikte**
S	5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB
		davon:
S	5110	Waren- und Warenkreditbetrug
		davon:
S	5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
S	5112	sonstiger Warenkreditbetrug
S	5113	Warenbetrug

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
S	5120	Grundstücks- und Baubetrug
S	5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug
		davon:
	5131	Prospektbetrug § 264a StGB
S	5132	Anlagebetrug nach § 263 StGB
S	5133	Betrug bei Börsenspekulationen
S	5134	Beteiligungsbetrug
S	5135	Kautionsbetrug
S	5136	Umschuldungsbetrug
S	5140	Geldkreditbetrug
		davon:
	5141	Kreditbetrug § 265b StGB
S	5142	Subventionsbetrug § 264 StGB
S	5143	Kreditbetrug § 263 StGB
S	5144	Wechselbetrug
S	5145	Wertpapierbetrug
S	5150	Erschleichen von Leistungen § 265a StGB
S	5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel
		davon:
S	5161	Euroschecks
S	5162	sonstige Schecks
S	5163	Karten für Geldausgabe- bzw. Kassen-Automaten
S	5164	Kreditkarten
S	5165	sonstige unbare Zahlungsmittel
S	5170	sonstiger Betrug
		davon:
S	5171	Leistungsbetrug
S	5172	Leistungskreditbetrug
S	5173	Arbeitsvermittlungsbetrug
S	5174	Betrug z.N.v. Versicherungen und Versicherungsmissbrauch §§ 263, 265 StGB
S	5175	Computerbetrug § 263a StGB
S	5176	Provisionsbetrug
S	5177	Betrug z.N.v. Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern
S	5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schl. 5177 zu erfassen)
S	5179	Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten
S	5181	Abrechnungsbetrug
S	5182	Einmietebetrug
S	5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug
S	5184	Zechbetrug
S	5189	sonstige weitere Betrugsarten
S	5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB
		davon:
S	5210	Untreue § 266 StGB
		darunter:
S	5211	Untreue bei Kapitalanlageschäften
S	5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt § 266a StGB
S	5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten § 266b StGB
S	5300	Unterschlagung §§ 246, 247, 248a StGB
		darunter:
S	5310	Unterschlagung von Kfz
	5400	Urkundenfälschung §§ 267-271, 273-279, 281 StGB
		darunter:
	5410	Fälschung technischer Aufzeichnungen § 268 StGB
	5420	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	5430	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung §§ 269, 270 StGB
	5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Euroschecks und Euroscheckkarten §§ 146-149, 151, 152, 152a StGB
		darunter:
	5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen §§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB
	5520	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3 , 147 StGB
	5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Euroschecks § 152a StGB
S	5600	Konkursstraftaten §§ 283, 283a-d StGB
		davon:
S	5610	Bankrott § 283 StGB
S	5620	besonders schwerer Fall des Bankrotts § 283a StGB
	5630	Verletzung der Buchführungspflicht § 283b StGB
S	5640	Gläubigerbegünstigung § 283c StGB
S	5650	Schuldnerbegünstigung § 283d StGB
	6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)
S	6100	Erpressung § 253 StGB
		darunter:
S	6110	Erpressung auf sexueller Grundlage
	6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138,140, 145, 145a, 145c, 145d StGB
		darunter:
	6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt §§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB
Ä	6220	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB
		davon:
N	6221	Hausfriedensbruch § 123 StGB
N	6222	schwerer Hausfriedensbruch § 124 StGB
	6230	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB
	6240	Vortäuschen einer Straftat § 145d StGB
		darunter:
	6241	Vortäuschen eines Raubes
	6242	Vortäuschen eines Diebstahls
	6260	Gewaltdarstellung § 131 StGB
		darunter:
	6261	Schriften an Personen unter 18 Jahren § 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB
	6270	Volksverhetzung § 130 StGB
	6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche §§ 257-261 StGB
		darunter:
	6310	Hehlerei von Kfz §§ 259-260a StGB
		darunter:
	6311	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	6312	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	6313	gewerbsmäßige Bandenhehlerei
	6320	sonstige Hehlerei §§ 259-260a StGB
		darunter:
	6321	gewerbsmäßig § 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB
	6322	Bandenhehlerei § 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB
	6323	gewerbsmäßige Bandenhehlerei § 260a StGB
	6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte § 261 StGB
	6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306d, 306f StGB
		darunter:
	6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr §§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte §§ 108e, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB
		davon:
	6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit §§ 108e, 331, 332, 335 StGB
		davon:
	6511	Vorteilsannahme § 331 StGB
	6512	Bestechlichkeit §§ 108e, 332 StGB
	6513	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB
	6514	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit nach § 335 StGB
	6520	Vorteilsgewährung, Bestechung §§ 108e, 333, 334, 335 StGB
		davon:
	6521	Vorteilsgewährung § 333 StGB
	6522	Bestechung §§ 108e, 334 StGB
	6523	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 335 Abs. 2, Ziff. 3 StGB
	6524	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung nach § 335 StGB
	6550	sonstige Straftaten im Amt §§ 339-353d, 355, 357 StGB
		darunter:
O	6551	Körperverletzung im Amt § 340 StGB
	6552	Verletzung des Dienstgeheimnisses § 353b StGB
	6560	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen § 298 StGB
	6570	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr §§ 299, 300 StGB
		davon:
	6571	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB
	6572	-gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande nach § 300, Satz 2, Ziff. 2 StGB
	6573	-Vorteil großen Ausmaßes nach § 300, Satz 2, Ziff. 1 StGB
	6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB
		darunter:
	6610	Glücksspiel §§ 284, 285, 287 StGB
	6620	Wilderei §§ 292, 293 StGB
		darunter:
	6621	Jagdwilderei § 292 StGB
	6630	Wucher § 291 StGB
	6700	Alle sonstigen Straftaten gemäß StGB *-ohne Verkehrsdelikte-*
		darunter:
	6710	Verletzung der Unterhaltspflicht § 170 StGB
	6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht § 171 StGB
	6730	Beleidigung §§ 185-187, 189 StGB
		darunter:
	6731	Beleidigung auf sexueller Grundlage §§ 185-187, 189 StGB
	6740	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB
		darunter:
	6741	Sachbeschädigung an Kfz
	6742	Datenveränderung, Computersabotage §§ 303a, 303b StGB
	6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
	6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel § 305a StGB
	6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen §§ 307-312 StGB
		davon:
	6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie § 307 StGB
	6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion § 308 StGB
	6753	Missbrauch ionisierender Strahlen § 309 StGB
	6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens § 310 StGB
	6755	Freisetzen ionisierender Strahlen § 311 StGB
	6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB
		darunter:
	6761	Verunreinigung eines Gewässers § 324 StGB
	6762	Luftverunreinigung § 325 StGB
	6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen § 325a StGB
	6764	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB
	6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB
	6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Gütern § 328 StGB
	6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB
	6768	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
	6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB
	6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB
	6780	Ausspähen von Daten § 202a StGB
	7000	**Strafrechtliche Nebengesetze**
	7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor
		davon:
S	7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG
		darunter:
S	7121	Konkursverschleppung § 84 GmbHG
S	7122	Konkursverschleppung §§ 130b, 177a HGB
S	7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung §§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a AÜG
S	7140	Straftaten i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güd-Kreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)
S	7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG)
		darunter:
S	7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
S	7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns
	7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG
	7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG
	7160	Straftaten i.Z.m. Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG FleischhygieneG)
		darunter:
	7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz
	7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz
	7163	Straftaten nach dem Weingesetz
	7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z.B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, VersicherungsaufsichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)
		darunter:
	7192	Straftaten nach UWG **ohne** § 17
	7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze *-ohne Verkehrsdelikte-*
		darunter:
	7210	Straftaten gegen § 12 Abs. 4 des Gesetzes zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
	7220	Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
	7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes
	7250	Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz
		darunter:
	7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach Ausländergesetz
	7252	Einschleusen nach § 92a AusländerG

Hinweise	Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
	7253	Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis durch Scheinehe
	7254	gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b Ausländergesetz
	7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 AsylverfahrensG
	7256	gewerbs- und bandenmässige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragstellung § 84a Asylverfahrensgesetz
	7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
		davon:
	7262	Straftaten gegen das Waffengesetz
	7263	Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
	7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz
	7300	Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz- (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst)
		davon:
	7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG *(soweit nicht unter Schlüssel 7340 pp. zu erfassen)*
		davon:
	7311	mit Heroin
	7312	mit Kokain
	7313	mit LSD
	7314	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
	7315	mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	7318	mit Cannabis und Zubereitungen
	7319	mit sonstigen Betäubungsmitteln
	7320	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG
		davon:
	7321	mit/von Heroin
	7322	mit/von Kokain
	7323	mit/von LSD
	7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
	7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen
	7329	mit/von sonstigen Betäubungsmitteln
	7330	illegale Einfuhr von Betäubungsmitteln nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG *(in nicht geringer Menge)*
		davon:
	7331	von Heroin
	7332	von Kokain
	7333	von LSD
	7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Pulver- oder flüssiger Form
	7335	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivate in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)
	7338	von Cannabis und Zubereitungen
	7339	von sonstigen Betäubungsmitteln
	7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG
		davon:
	7341	illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG
	7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande §§ 30 Abs. 1 Nr. 1, 30a BtMG
	7343	Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögenswerten § 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG
	7344	Werbung für Betäubungsmittel § 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG

Hinweise		Strft. Schl.	Straftaten(gruppen)
		7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Betäubungsmitteln an Minderjährige § 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG
		7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von Betäubungsmitteln § 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG
		7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte § 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG
		7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor *(neben Schlüssel 7160)*
			darunter:
		7410	Straftaten nach dem ChemikalienG
		7420	Straftaten nach dem Bundesseuchen-, Geschlechtskrankheiten- und TierseuchenG
		7430	Straftaten nach dem Naturschutz-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG
		Summenschlüssel	
		8910	Rauschgiftkriminalität
			darunter:
		8911	direkte Beschaffungskriminalität
O		8920	Gewaltkriminalität
	S	8930	Wirtschaftskriminalität
			und zwar:
	S	8931	bei Betrug
	S	8932	Insolvenzstraftaten
	S	8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.
	S	8934	Wettbewerbsdelikte
	S	8935	Wirtschaftskriminalität i.Z.m Arbeitsverhältnissen
	S	8936	Betrug und Untreue i.Z.m. Beteiligungen und Kapitalanlagen
		8960	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend
		8970	Computerkriminalität
		8990	Straßenkriminalität

Tabelle 01
- Grundtabelle –

Erläuterung:

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

⇒ die innerhalb eines Berichtsjahres in der Bundesrepublik Deutschland erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen

⇒ Straftatenanteile

⇒ die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl

⇒ die Verwendung von Schusswaffen

⇒ die Aufklärungsquoten

⇒ die ermittelten Tatverdächtigen

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart – unabhängig von der Anzahl – auf Länderebene nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb des Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung).

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der „Insgesamt“-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige – unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung – nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Tabelle 01

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	6 363 865	100,0	374 327	5,9	1 590 637	1 676 486	1 370 368	1 678 816	47 558	11 270	5 416	3 379 618	53,1	2 280 611	1 751 633	528 978	568 384	24,9
0000	3 577	0,1	1 787	50,0	1 196	1 008	623	731	19	33	304	3 338	93,3	4 056	3 377	679	950	23,4
0100	860	0,0	436	50,7	270	231	157	193	9	15	166	809	94,1	990	862	128	311	31,4
0110	99	0,0	29	29,3	23	24	16	35	1	2	17	93	93,9	122	115	7	39	32,0
0120	24	0,0	14	58,3	10	8	2	4	0	2	0	28	116,7	27	24	3	2	7,4
0200	1 781	0,0	1 337	75,1	567	501	322	384	7	18	132	1 676	94,1	1 901	1 642	259	567	29,8
0300	876	0,0	0	0,0	329	264	136	146	1	0	6	793	90,5	1 133	851	282	56	4,9
0400	60	0,0	14	23,3	30	12	8	8	2	0	0	60	100,0	43	32	11	20	46,5
1000	52 902	0,8	4 129	7,8	14 892	15 612	10 545	11 250	603	171	16	37 999	71,8	31 611	29 723	1 888	6 143	19,4
1100	15 401	0,2	2 774	18,0	4 380	4 252	2 956	3 646	167	151	9	12 415	80,6	11 858	11 650	208	3 223	27,2
1110	7 891	0,1	1 626	20,6	1 995	2 100	1 509	2 197	90	135	8	6 378	80,8	6 300	6 230	70	1 947	30,9
1111	2 390	0,0	703	29,4	642	794	487	454	13	67	3	1 738	72,7	1 548	1 538	10	395	25,5
1112	237	0,0	64	27,0	39	68	51	74	5	4	0	102	43,0	201	196	5	57	28,4
1113	325	0,0	34	10,5	77	83	47	114	4	1	0	233	71,7	523	503	20	164	31,4
1114	4 895	0,1	812	16,6	1 225	1 140	916	1 546	68	63	5	4 270	87,2	4 052	4 018	34	1 336	33,0
1115	34	0,0	11	32,4	11	15	4	4	0	0	0	25	73,5	26	25	1	7	26,9
1120	5 607	0,1	1 063	19,0	1 648	1 651	1 122	1 153	33	16	1	4 222	75,3	4 281	4 236	45	1 187	27,7
1130	1 903	0,0	85	4,5	737	501	325	296	44	0	0	1 815	95,4	1 547	1 452	95	155	10,0
1131	1 014	0,0	53	5,2	352	257	183	190	32	0	0	945	93,2	819	765	54	87	10,6
1300	26 648	0,4	1 261	4,7	7 889	7 717	5 562	5 334	146	5	6	17 525	65,8	13 692	13 320	372	1 917	14,0
1310	15 117	0,2	1 228	8,1	4 937	4 375	3 006	2 684	115	5	6	11 286	74,7	9 079	8 790	289	1 217	13,4
1311	7 338	0,1	912	12,4	2 374	2 113	1 453	1 326	72	5	3	6 153	83,9	5 056	4 925	131	675	13,4
1312	3 740	0,1	104	2,8	919	1 146	798	874	3	0	3	1 730	46,3	1 368	1 329	39	210	15,4
1313	426	0,0	60	14,1	173	114	82	52	5	0	0	309	72,5	305	292	13	33	10,8
1314	1 325	0,0	27	2,0	525	358	254	185	3	0	0	939	70,9	747	726	21	91	12,2
1315	1 321	0,0	66	5,0	524	369	276	130	22	0	0	1 262	95,5	1 056	1 034	22	145	13,7
1316	139	0,0	10	7,2	61	34	22	19	3	0	0	120	86,3	128	115	13	15	11,7
1317	811	0,0	45	5,5	350	238	120	97	6	0	0	758	93,5	818	761	57	77	9,4
1318	1	0,0	1	100,0	1	0	0	0	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	von Spalte 3 Versuche in %	Tatortverteilung bis unter 20.000 Einwohner	Tatortverteilung 20.000 bis unter 100.000	Tatortverteilung 100.000 bis unter 500.000	Tatortverteilung 500.000 und mehr	Tatortverteilung unbekannt	mit Schusswaffe gedroht	mit Schusswaffe geschossen	Aufklärung Fälle	Aufklärung in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16 männlich	von Spalte 16 weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1320	9 780	0,2	0	0,0	2 314	2 843	2 270	2 337	16	0	0	4 634	47,4	3 523	3 483	40	553	15,7
1330	1 031	0,0	0	0,0	364	314	179	164	10	0	0	959	93,0	902	873	29	95	10,5
1340	720	0,0	33	4,6	274	185	107	149	5	0	0	646	89,7	655	637	18	113	17,3
1400	10 853	0,2	94	0,9	2 623	3 643	2 027	2 270	290	15	1	8 059	74,3	6 986	5 663	1 323	1 150	16,5
1410	1 135	0,0	28	2,5	295	401	264	169	6	0	0	1 081	95,2	1 071	728	343	295	27,5
1411	206	0,0	28	13,6	46	67	41	50	2	0	0	180	87,4	193	148	45	37	19,2
1412	929	0,0	0	0,0	249	334	223	119	4	0	0	901	97,0	904	600	304	264	29,2
1420	1 010	0,0	0	0,0	142	367	145	349	7	0	0	995	98,5	620	490	130	252	40,6
1430	7 134	0,1	0	0,0	2 000	2 616	1 201	1 072	245	0	0	4 501	63,1	4 293	4 009	284	213	5,0
1431	537	0,0	0	0,0	207	179	87	61	3	0	0	465	86,6	439	394	45	30	6,8
1432	80	0,0	0	0,0	22	20	19	15	4	0	0	57	71,3	64	56	8	11	17,2
1433	2 745	0,0	0	0,0	555	1 425	371	352	42	0	0	1 611	58,7	1 585	1 532	53	48	3,0
1434	1 619	0,0	0	0,0	426	423	334	325	111	0	0	892	55,1	850	811	39	39	4,6
1440	746	0,0	60	8,0	106	197	138	275	30	14	0	680	91,2	773	646	127	358	46,3
1441	416	0,0	32	7,7	62	146	78	123	7	0	0	383	92,1	374	301	73	164	43,9
1442	330	0,0	28	8,5	44	51	60	152	23	14	0	297	90,0	439	378	61	217	49,4
2000	627 345	9,9	28 199	4,5	179 814	161 717	125 485	159 670	659	10 759	2 534	534 125	85,1	510 256	437 771	72 485	108 456	21,3
2100	57 108	0,9	10 504	18,4	7 605	13 450	13 501	22 468	84	4 878	280	29 051	50,9	37 576	34 107	3 469	11 204	29,8
2110	925	0,0	226	24,4	354	215	151	205	0	572	25	585	63,2	627	589	38	234	37,3
2111	697	0,0	175	25,1	237	163	119	178	0	454	19	480	68,9	491	463	28	184	37,5
2112	97	0,0	25	25,8	46	20	17	14	0	40	5	42	43,3	67	65	2	30	44,8
2113	31	0,0	2	6,5	19	7	2	3	0	17	0	7	22,6	13	12	1	4	30,8
2120	4 859	0,1	915	18,8	833	1 176	1 116	1 733	1	2 069	80	2 230	45,9	2 509	2 344	165	811	32,3
2121	411	0,0	59	14,4	66	127	99	119	0	178	1	166	40,4	234	217	17	101	43,2
2122	1 094	0,0	185	16,9	292	318	241	243	0	648	24	573	52,4	605	567	38	144	23,8
2130	152	0,0	38	25,0	32	33	33	54	0	33	3	53	34,9	87	82	5	24	27,6
2131	139	0,0	36	25,9	25	33	32	49	0	26	2	43	30,9	68	64	4	20	29,4
2132	12	0,0	2	16,7	6	0	1	5	0	6	1	9	75,0	18	17	1	4	22,2
2140	538	0,0	38	7,1	111	149	94	181	3	124	8	274	50,9	395	372	23	126	31,9

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2141	281	0,0	19	6,8	27	69	55	129	1	75	4	146	52,0	183	177	6	63	34,4
2150	282	0,0	27	9,6	37	93	60	92	0	5	0	129	45,7	213	195	18	62	29,1
2160	4 774	0,1	861	18,0	410	1 131	1 385	1 841	7	27	4	1 379	28,9	1 408	1 262	146	308	21,9
2170	25 921	0,4	4 852	18,7	2 298	5 079	5 870	12 633	41	1 038	93	11 204	43,2	16 201	14 795	1 406	5 307	32,8
2180	202	0,0	40	19,8	47	63	50	42	0	23	2	174	86,1	291	277	14	86	29,6
2190	2 623	0,0	414	15,8	464	624	623	909	3	278	13	1 992	75,9	3 331	3 040	291	704	21,1
2200	419 186	6,6	14 254	3,4	121 169	109 950	85 222	102 601	244	795	1 816	370 492	88,4	380 409	323 618	56 791	79 765	21,0
2210	249	0,0	3	1,2	94	75	48	32	0	1	2	220	88,4	301	257	44	39	13,0
2220	120 345	1,9	9 042	7,5	30 377	31 299	26 371	32 231	67	473	1 715	100 808	83,8	136 459	119 101	17 358	34 309	25,1
2221	45 947	0,7	3 249	7,1	9 406	11 368	10 218	14 937	18	200	756	35 486	77,2	53 867	47 789	6 078	13 001	24,1
2230	3 569	0,1	21	0,6	1 229	958	604	759	19	11	1	3 493	97,9	3 583	2 194	1 389	636	17,8
2231	2 507	0,0	19	0,8	788	695	451	556	17	11	1	2 454	97,9	2 510	1 479	1 031	458	18,2
2240	275 669	4,3	5 188	1,9	81 420	73 118	54 947	66 036	148	308	0	248 771	90,2	241 418	207 039	34 379	47 685	19,8
2250	19 353	0,3	0	0,0	8 048	4 500	3 252	3 543	10	2	98	17 200	88,9	18 122	12 733	5 389	1 354	7,5
2300	151 051	2,4	3 441	2,3	51 040	38 317	26 762	34 601	331	5 086	438	134 582	89,1	132 116	116 717	15 399	27 749	21,0
2310	1 885	0,0	164	8,7	633	504	296	443	9	6	2	1 801	95,5	1 981	1 208	773	639	32,3
2320	148 987	2,3	3 246	2,2	50 364	37 758	26 429	34 116	320	5 035	430	132 627	89,0	130 066	115 443	14 623	27 060	20,8
2321	3 789	0,1	183	4,8	889	968	801	1 118	13	70	3	3 358	88,6	4 305	3 713	592	1 192	27,7
2322	39 447	0,6	2 179	5,5	14 660	10 061	6 887	7 742	97	305	50	34 785	88,2	37 265	33 281	3 984	5 731	15,4
2323	84 021	1,3	4	0,0	23 452	22 490	16 689	21 243	147	4 078	326	74 593	88,8	73 756	65 578	8 178	16 965	23,0
2330	90	0,0	14	15,6	25	27	18	18	2	24	2	75	83,3	163	155	8	76	46,6
2331	12	0,0	1	8,3	7	4	1	0	0	10	0	11	91,7	19	18	1	6	31,6
2332	13	0,0	2	15,4	2	3	4	4	0	2	2	8	61,5	13	13	0	1	7,7
2333	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	2	1	1	0	0,0
2340	87	0,0	17	19,5	17	28	19	23	0	21	3	77	88,5	143	124	19	75	52,4
2341	7	0,0	1	14,3	2	3	1	1	0	5	0	1	14,3	2	2	0	0	0,0
2342	1	0,0	0	0,0	0	0	0	1	0	0	0	1	100,0	2	2	0	0	0,0
2350	2	0,0	0	0,0	1	0	0	1	0	0	1	2	100,0	2	2	0	1	50,0
3***	1 475 375	23,2	24 357	1,7	319 412	409 005	344 014	396 575	6 369	0	0	704 658	47,8	607 801	400 413	207 388	125 293	20,6

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Tabelle 01

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3**1	8 992	0,1	650	7,2	3 820	2 335	1 250	1 575	12	0	0	5 606	62,3	6 381	5 824	557	1 078	16,9
3**2	7 711	0,1	350	4,5	3 669	2 303	1 072	665	2	0	0	2 952	38,3	4 022	3 901	121	444	11,0
3**3	66 218	1,0	585	0,9	25 352	23 178	9 923	7 697	68	0	0	13 629	20,6	13 833	12 785	1 048	2 594	18,8
3**4	458	0,0	7	1,5	192	127	68	67	4	0	0	225	49,1	288	265	23	35	12,2
3**5	61 111	1,0	128	0,2	5 792	9 152	17 188	28 220	759	0	0	5 297	8,7	5 211	3 822	1 389	1 162	22,3
3**6	930	0,0	11	1,2	408	334	133	53	2	0	0	147	15,8	171	140	31	36	21,1
3**7	6 583	0,1	254	3,9	1 147	1 567	1 414	2 452	3	0	0	1 558	23,7	1 199	972	227	246	20,5
3**8	1 182	0,0	22	1,9	455	304	165	257	1	0	0	381	32,2	349	269	80	38	10,9
305*	1 818	0,0	26	1,4	518	466	415	407	12	0	0	664	36,5	525	375	150	76	14,5
310*	68 168	1,1	1 272	1,9	15 645	18 529	15 547	18 396	51	0	0	16 794	24,6	14 894	12 215	2 679	2 579	17,3
315*	36 428	0,6	399	1,1	7 279	7 421	8 487	13 215	26	0	0	6 146	16,9	6 582	5 358	1 224	1 505	22,9
320*	1 418	0,0	66	4,7	255	330	260	564	9	0	0	600	42,3	765	609	156	153	20,0
325*	587 271	9,2	7 986	1,4	99 603	187 987	158 882	140 520	279	0	0	525 726	89,5	461 956	282 458	179 498	98 476	21,3
326*	541 656	8,5	6 983	1,3	90 674	175 524	147 275	127 932	251	0	0	511 235	94,4	450 507	274 719	175 788	95 633	21,2
330*	927	0,0	35	3,8	192	308	219	206	2	0	0	224	24,2	305	269	36	70	23,0
335*	46 162	0,7	1 686	3,7	14 148	12 212	9 869	9 916	17	0	0	26 770	58,0	27 955	20 056	7 899	4 069	14,6
340*	12 815	0,2	332	2,6	3 115	4 271	3 618	1 807	4	0	0	2 696	21,0	3 172	2 642	530	294	9,3
345*	12 177	0,2	255	2,1	4 642	3 045	2 339	2 132	19	0	0	2 314	19,0	3 141	2 976	165	313	10,0
350*	34 262	0,5	1 739	5,1	10 442	9 013	6 668	8 039	100	0	0	6 169	18,0	6 677	6 142	535	1 484	22,2
3710	24	0,0	3	12,5	14	3	4	3	0	0	0	13	54,2	13	7	6	3	23,1
3720	60	0,0	7	11,7	15	23	15	7	0	0	0	37	61,7	41	32	9	1	2,4
3730	116	0,0	11	9,5	25	34	27	30	0	0	0	73	62,9	69	51	18	6	8,7
3740	24	0,0	1	4,2	4	5	7	7	1	0	0	3	12,5	7	7	0	2	28,6
3750	285	0,0	9	3,2	71	72	74	67	1	0	0	233	81,8	221	150	71	18	8,1
3950	306	0,0	15	4,9	219	56	21	10	0	0	0	68	22,2	98	72	26	8	8,2
4***	1 496 352	23,5	250 192	16,7	354 845	417 514	326 552	396 301	1 140	0	0	210 145	14,0	127 873	116 213	11 660	28 019	21,9
4**1	66 416	1,0	20 714	31,2	13 940	14 168	15 325	22 847	136	0	0	13 871	20,9	12 778	12 101	677	3 205	25,1
4**2	38 414	0,6	4 510	11,7	8 121	10 932	10 106	9 237	18	0	0	7 919	20,6	8 988	8 790	198	985	11,0
4**3	334 854	5,3	2 314	0,7	68 897	128 244	71 170	66 466	77	0	0	23 203	6,9	16 114	15 157	957	2 872	17,8

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	von Spalte 3 Versuche in %	Tatortverteilung bis unter 20.000 Einwohner	Tatortverteilung 20.000 bis unter 100.000	Tatortverteilung 100.000 bis unter 500.000	Tatortverteilung 500.000 und mehr	Tatortverteilung unbekannt	mit Schusswaffe gedroht	mit Schusswaffe geschossen	Aufklärung Fälle	Aufklärung in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16 männlich	von Spalte 16 weiblich	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
4**4	745	0,0	41	5,5	340	191	116	98	0	0	0	231	31,0	348	324	24	57	16,4
4**5	10 914	0,2	107	1,0	2 364	2 424	3 532	2 574	20	0	0	1 814	16,6	1 342	1 178	164	366	27,3
4**6	234	0,0	11	4,7	105	54	48	26	1	0	0	41	17,5	53	49	4	15	28,3
4**7	28 343	0,4	4 019	14,2	9 566	8 040	6 201	4 514	22	0	0	6 526	23,0	6 620	6 111	509	1 343	20,3
4**8	797	0,0	77	9,7	326	204	105	160	2	0	0	201	25,2	258	225	33	24	9,3
405*	1 377	0,0	506	36,7	661	304	166	244	2	0	0	340	24,7	355	334	21	105	29,6
410*	114 453	1,8	28 720	25,1	35 717	31 479	21 939	25 257	61	0	0	23 459	20,5	20 394	19 110	1 284	3 320	16,3
415*	29 943	0,5	7 465	24,9	9 864	7 855	5 975	6 242	7	0	0	6 507	21,7	5 872	5 507	365	1 290	22,0
420*	7 646	0,1	2 655	34,7	2 044	1 813	1 483	2 302	4	0	0	1 856	24,3	2 576	2 421	155	418	16,2
425*	55 075	0,9	18 144	32,9	12 594	14 923	11 638	15 888	32	0	0	17 721	32,2	15 954	14 130	1 824	5 174	32,4
426*	7 658	0,1	414	5,4	813	1 627	1 744	3 465	9	0	0	6 647	86,8	5 557	4 402	1 155	2 441	43,9
430*	4 122	0,1	973	23,6	684	1 296	977	1 150	15	0	0	961	23,3	1 165	1 105	60	325	27,9
435*	133 722	2,1	45 365	33,9	30 622	34 937	26 779	41 361	23	0	0	24 950	18,7	19 790	16 856	2 934	3 858	19,5
436*	48 703	0,8	14 880	30,6	8 327	12 099	10 803	17 462	12	0	0	8 591	17,6	6 351	5 305	1 046	1 686	26,5
440*	91 369	1,4	13 379	14,6	8 824	19 284	26 752	36 497	12	0	0	10 385	11,4	6 812	6 236	576	684	10,0
445*	21 830	0,3	2 468	11,3	7 719	4 805	3 713	5 583	10	0	0	2 342	10,7	2 747	2 645	102	388	14,1
450*	431 755	6,8	68 195	15,8	92 918	105 171	99 673	133 618	375	0	0	40 647	9,4	17 285	16 591	694	5 409	31,3
4710	173	0,0	56	32,4	43	67	44	19	0	0	0	76	43,9	72	66	6	11	15,3
4720	144	0,0	32	22,2	37	53	29	25	0	0	0	55	38,2	63	59	4	3	4,8
4730	40	0,0	4	10,0	9	9	13	9	0	0	0	17	42,5	22	20	2	2	9,1
4740	33	0,0	3	9,1	8	10	8	7	0	0	0	11	33,3	12	11	1	1	8,3
4750	57	0,0	6	10,5	26	15	11	5	0	0	0	16	28,1	14	12	2	2	14,3
4950	93	0,0	6	6,5	70	16	5	2	0	0	0	12	12,9	21	15	6	0	0,0
****	2 971 727	46,7	274 549	9,2	674 257	826 519	670 566	792 876	7 509	0	0	914 803	30,8	699 404	483 103	216 301	146 751	21,0
***1	75 408	1,2	21 364	28,3	17 760	16 503	16 575	24 422	148	0	0	19 477	25,8	18 638	17 421	1 217	4 175	22,4
***2	46 125	0,7	4 860	10,5	11 790	13 235	11 178	9 902	20	0	0	10 871	23,6	12 372	12 064	308	1 382	11,2
***3	401 072	6,3	2 899	0,7	94 249	151 422	81 093	74 163	145	0	0	36 832	9,2	28 237	26 285	1 952	5 250	18,6
***4	1 200	0,0	48	4,0	530	317	184	165	4	0	0	456	38,0	633	586	47	92	14,5
***5	72 025	1,1	235	0,3	8 156	11 576	20 720	30 794	779	0	0	7 111	9,9	6 440	4 893	1 547	1 505	23,4

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Tabelle 01

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
***6	1 167	0,0	22	1,9	515	389	181	79	3	0	0	188	16,1	224	189	35	51	22,8
***7	34 926	0,5	4 273	12,2	10 713	9 607	7 615	6 966	25	0	0	8 084	23,1	7 736	7 004	732	1 577	20,4
***8	1 979	0,0	99	5,0	781	508	270	417	3	0	0	582	29,4	595	482	113	62	10,4
05	3 195	0,1	532	16,7	1 179	770	581	651	14	0	0	1 004	31,4	872	702	170	179	20,5
10	182 621	2,9	29 992	16,4	51 362	50 008	37 486	43 653	112	0	0	40 253	22,0	34 212	30 310	3 902	5 738	16,8
15	66 942	1,1	7 867	11,8	17 388	15 521	14 543	19 457	33	0	0	12 806	19,1	12 331	10 742	1 589	2 751	22,3
20	9 064	0,1	2 721	30,0	2 299	2 143	1 743	2 866	13	0	0	2 456	27,1	3 319	3 008	311	570	17,2
25	642 346	10,1	26 130	4,1	112 197	202 910	170 520	156 408	311	0	0	543 447	84,6	473 564	292 760	180 804	102 397	21,6
26	549 314	8,6	7 397	1,3	91 487	177 151	149 019	131 397	260	0	0	517 882	94,3	453 665	277 100	176 565	97 214	21,4
30	5 049	0,1	1 008	20,0	876	1 604	1 196	1 356	17	0	0	1 185	23,5	1 464	1 368	96	394	26,9
35	179 884	2,8	47 051	26,2	44 770	47 149	36 648	51 277	40	0	0	51 720	28,8	46 326	35 669	10 657	7 754	16,7
40	104 184	1,6	13 711	13,2	11 939	23 555	30 370	38 304	16	0	0	13 081	12,6	9 697	8 608	1 089	967	10,0
45	34 007	0,5	2 723	8,0	12 361	7 850	6 052	7 715	29	0	0	4 656	13,7	5 729	5 465	264	693	12,1
50	466 017	7,3	69 934	15,0	103 360	114 184	106 341	141 657	475	0	0	46 816	10,0	22 881	21 686	1 195	6 628	29,0
*550	152 909	2,4	2 631	1,7	41 439	43 660	32 531	34 901	378	0	0	13 366	8,7	11 478	10 905	573	1 930	16,8
*710	197	0,0	59	29,9	57	70	48	22	0	0	0	89	45,2	85	73	12	14	16,5
*720	204	0,0	39	19,1	52	76	44	32	0	0	0	92	45,1	102	89	13	4	3,9
*730	156	0,0	15	9,6	34	43	40	39	0	0	0	90	57,7	90	71	19	8	8,9
*740	57	0,0	4	7,0	12	15	15	14	1	0	0	14	24,6	19	18	1	3	15,8
*750	342	0,0	15	4,4	97	87	85	72	1	0	0	249	72,8	234	161	73	19	8,1
90	99 620	1,6	1 174	1,2	3 904	10 397	27 188	56 035	2 096	0	0	4 802	4,8	4 051	2 741	1 310	2 242	55,3
*950	399	0,0	21	5,3	289	72	26	12	0	0	0	80	20,1	119	87	32	8	6,7
5000	1 011 297	15,9	40 873	4,0	225 276	227 573	224 134	310 649	23 665	0	0	811 598	80,3	503 143	375 898	127 245	118 659	23,6
5100	793 403	12,5	38 487	4,9	163 600	169 809	181 779	257 186	21 029	0	0	629 869	79,4	376 596	276 162	100 434	78 290	20,8
5110	172 063	2,7	6 106	3,5	50 369	50 267	34 427	36 314	686	0	0	107 518	62,5	67 972	51 108	16 864	10 231	15,1
5111	2 945	0,0	307	10,4	1 039	849	545	509	3	0	0	2 752	93,4	2 522	2 162	360	603	23,9
5112	147 346	2,3	3 308	2,2	42 641	42 999	30 093	31 029	584	0	0	86 272	58,6	56 277	41 681	14 596	8 402	14,9
5113	21 772	0,3	2 491	11,4	6 689	6 419	3 789	4 776	99	0	0	18 494	84,9	10 453	8 337	2 116	1 333	12,8
5120	910	0,0	38	4,2	359	263	134	152	2	0	0	890	97,8	749	637	112	44	5,9

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5130	36 025	0,6	96	0,3	2 061	1 615	2 806	27 968	1 575	0	0	35 976	99,9	1 933	1 701	232	176	9,1
5131	185	0,0	0	0,0	57	54	15	56	3	0	0	176	95,1	144	128	16	9	6,3
5132	24 382	0,4	54	0,2	1 847	584	2 506	17 878	1 567	0	0	24 349	99,9	1 383	1 218	165	121	8,7
5133	1 452	0,0	12	0,8	19	858	156	419	0	0	0	1 448	99,7	134	129	5	14	10,4
5134	9 833	0,2	23	0,2	94	78	73	9 587	1	0	0	9 836	100,0	178	160	18	20	11,2
5135	114	0,0	2	1,8	29	23	33	27	2	0	0	111	97,4	94	73	21	11	11,7
5136	59	0,0	5	8,5	15	18	23	1	2	0	0	56	94,9	44	36	8	3	6,8
5140	6 476	0,1	645	10,0	2 429	1 673	1 282	1 071	21	0	0	6 012	92,8	4 878	3 714	1 164	862	17,7
5141	721	0,0	0	0,0	217	250	113	138	3	0	0	683	94,7	655	499	156	99	15,1
5142	730	0,0	0	0,0	354	192	145	39	0	0	0	727	99,6	808	650	158	24	3,0
5143	4 467	0,1	569	12,7	1 634	1 076	934	805	18	0	0	4 271	95,6	3 194	2 386	808	705	22,1
5144	512	0,0	60	11,7	200	145	85	82	0	0	0	288	56,3	243	195	48	45	18,5
5145	46	0,0	16	34,8	24	10	5	7	0	0	0	43	93,5	39	35	4	3	7,7
5150	158 407	2,5	468	0,3	5 588	16 680	59 143	75 873	1 123	0	0	156 086	98,5	111 735	81 856	29 879	30 026	26,9
5160	119 713	1,9	6 433	5,4	12 127	19 425	25 478	46 802	15 881	0	0	54 108	45,2	17 121	12 520	4 601	3 724	21,8
5161	4 683	0,1	219	4,7	476	916	866	1 961	464	0	0	1 917	40,9	1 053	780	273	229	21,7
5162	2 795	0,0	404	14,5	593	706	568	896	32	0	0	2 339	83,7	1 852	1 399	453	345	18,6
5163	48 610	0,8	3 874	8,0	6 470	10 090	13 871	14 688	3 491	0	0	20 270	41,7	8 718	6 323	2 395	1 723	19,8
5164	57 713	0,9	1 485	2,6	3 414	5 724	8 298	28 503	11 774	0	0	25 569	44,3	4 123	3 080	1 043	1 205	29,2
5165	5 912	0,1	451	7,6	1 174	1 989	1 875	754	120	0	0	4 013	67,9	2 368	1 703	665	406	17,1
5170	299 332	4,7	24 643	8,2	90 548	79 653	58 479	68 911	1 741	0	0	268 830	89,8	187 436	137 023	50 413	35 483	18,9
5171	26 320	0,4	1 422	5,4	9 315	7 051	4 598	5 254	102	0	0	24 457	92,9	16 204	12 029	4 175	3 294	20,3
5172	26 819	0,4	346	1,3	9 373	7 976	4 760	4 622	88	0	0	25 868	96,5	21 932	15 495	6 437	2 668	12,2
5173	1 668	0,0	243	14,6	425	329	777	137	0	0	0	1 636	98,1	200	140	60	27	13,5
5174	7 782	0,1	2 214	28,5	1 939	2 241	2 019	1 554	29	0	0	7 739	99,4	8 354	6 564	1 790	2 390	28,6
5175	17 310	0,3	605	3,5	5 095	5 907	3 068	3 107	133	0	0	13 489	77,9	6 291	5 299	992	616	9,8
5176	2 591	0,0	270	10,4	406	445	382	1 352	6	0	0	2 367	91,4	987	812	175	102	10,3
5177	17 799	0,3	271	1,5	5 239	5 072	3 657	3 808	23	0	0	17 741	99,7	17 757	12 372	5 385	4 140	23,3
5178	18 984	0,3	347	1,8	3 829	5 277	4 919	4 910	49	0	0	18 918	99,7	19 505	12 800	6 705	6 010	30,8

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5179	8 039	0,1	228	2,8	1 752	1 816	1 326	2 966	179	0	0	6 771	84,2	3 191	2 689	502	421	13,2
5181	4 695	0,1	109	2,3	668	2 291	744	990	2	0	0	4 630	98,6	1 399	1 047	352	110	7,9
5182	9 861	0,2	98	1,0	3 681	3 016	1 986	1 169	9	0	0	9 250	93,8	8 914	6 488	2 426	1 134	12,7
5183	6 655	0,1	1 784	26,8	706	723	2 503	2 416	307	0	0	5 615	84,4	2 244	1 727	517	695	31,0
5184	5 918	0,1	94	1,6	960	1 318	1 523	2 115	2	0	0	5 506	93,0	4 603	3 946	657	579	12,6
5189	116 116	1,8	13 341	11,5	35 093	29 101	22 826	28 350	746	0	0	99 648	85,8	67 043	49 430	17 613	10 620	15,8
5200	40 545	0,6	0	0,0	14 674	10 574	8 678	6 570	49	0	0	40 034	98,7	27 438	21 678	5 760	3 344	12,2
5210	10 455	0,2	0	0,0	3 317	3 095	1 936	2 082	25	0	0	10 331	98,8	7 271	5 509	1 762	419	5,8
5211	541	0,0	0	0,0	250	83	61	145	2	0	0	539	99,6	218	192	26	13	6,0
5220	25 346	0,4	0	0,0	10 831	6 482	4 722	3 302	9	0	0	25 287	99,8	19 065	15 559	3 506	2 566	13,5
5230	4 744	0,1	0	0,0	526	997	2 020	1 186	15	0	0	4 416	93,1	1 654	1 083	571	395	23,9
5300	92 254	1,4	703	0,8	24 912	26 764	19 518	20 144	916	0	0	61 474	66,6	58 607	45 250	13 357	8 530	14,6
5310	8 660	0,1	178	2,1	2 554	2 460	1 669	1 926	51	0	0	8 272	95,5	8 454	7 217	1 237	1 961	23,2
5400	74 223	1,2	1 389	1,9	19 248	18 083	11 732	23 594	1 566	0	0	69 423	93,5	61 486	50 149	11 337	32 076	52,2
5410	3 066	0,0	22	0,7	1 935	651	250	184	46	0	0	3 004	98,0	3 098	3 031	67	847	27,3
5420	1 300	0,0	143	11,0	210	357	365	364	4	0	0	1 022	78,6	674	483	191	58	8,6
5430	920	0,0	6	0,7	72	48	411	386	3	0	0	881	95,8	261	217	44	157	60,2
5500	5 272	0,1	263	5,0	768	924	1 353	2 126	101	0	0	5 216	98,9	3 786	2 894	892	1 707	45,1
5510	1 826	0,0	27	1,5	140	208	99	1 343	36	0	0	1 827	100,1	1 820	1 285	535	886	48,7
5520	1 879	0,0	211	11,2	499	616	482	279	3	0	0	1 880	100,1	1 816	1 481	335	723	39,8
5530	1 112	0,0	22	2,0	121	85	358	488	60	0	0	1 055	94,9	170	151	19	105	61,8
5600	5 600	0,1	31	0,6	2 074	1 419	1 074	1 029	4	0	0	5 582	99,7	6 140	5 143	997	456	7,4
5610	3 392	0,1	23	0,7	1 320	861	639	568	4	0	0	3 390	99,9	4 141	3 459	682	313	7,6
5620	29	0,0	0	0,0	12	8	6	3	0	0	0	30	103,4	46	39	7	2	4,3
5630	1 875	0,0	0	0,0	608	459	366	442	0	0	0	1 862	99,3	2 275	1 929	346	165	7,3
5640	257	0,0	5	1,9	114	78	52	13	0	0	0	255	99,2	297	259	38	13	4,4
5650	47	0,0	3	6,4	20	13	11	3	0	0	0	45	95,7	54	33	21	5	9,3
6000	1 197 122	18,8	13 300	1,1	355 208	313 732	244 719	275 154	8 309	305	2 081	597 881	49,9	523 703	430 833	92 870	75 126	14,3
6100	5 674	0,1	2 628	46,3	1 771	1 704	1 077	1 103	19	66	6	4 650	82,0	5 959	5 301	658	1 549	26,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Tabelle 01

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	in %	Tatortverteilung bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbe-kannt	mit Schusswaffe gedroht	ge-schossen	Aufklärung Fälle	in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16 männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6110	81	0,0	43	53,1	16	15	16	34	0	1	0	70	86,4	92	68	24	34	37,0
6200	122 598	1,9	542	0,4	28 988	29 188	24 912	39 271	239	179	60	108 939	88,9	108 322	90 266	18 056	17 823	16,5
6210	21 379	0,3	298	1,4	4 476	5 337	4 614	6 946	6	82	13	21 136	98,9	21 738	19 431	2 307	4 733	21,8
6220	49 138	0,8	18	0,0	11 448	10 704	8 912	18 065	9	37	10	45 567	92,7	44 478	37 283	7 195	7 665	17,2
6221	48 778	0,8	18	0,0	11 250	10 657	8 860	18 002	9	37	10	45 224	92,7	44 053	36 912	7 141	7 614	17,3
6222	360	0,0	0	0,0	198	47	52	63	0	0	0	343	95,3	467	408	59	68	14,6
6230	1 284	0,0	0	0,0	204	158	288	634	0	5	21	933	72,7	4 746	4 259	487	762	16,1
6240	14 406	0,2	0	0,0	4 048	4 533	2 909	2 900	16	0	0	14 178	98,4	15 223	10 813	4 410	1 982	13,0
6241	1 721	0,0	0	0,0	247	431	383	658	2	0	0	1 712	99,5	1 899	1 463	436	260	13,7
6242	2 793	0,0	0	0,0	613	825	608	745	2	0	0	2 811	100,6	3 143	2 547	596	456	14,5
6260	542	0,0	0	0,0	256	137	86	56	7	0	0	470	86,7	504	447	57	27	5,4
6261	66	0,0	0	0,0	26	25	9	5	1	0	0	58	87,9	68	61	7	6	8,8
6270	4 365	0,1	0	0,0	1 401	1 015	923	955	71	0	0	2 702	61,9	3 773	3 398	375	81	2,1
6300	29 033	0,5	1 828	6,3	7 052	8 081	5 731	7 901	268	0	0	28 332	97,6	28 446	23 339	5 107	9 201	32,3
6310	1 482	0,0	65	4,4	499	498	190	261	34	0	0	1 437	97,0	1 386	1 303	83	640	46,2
6311	262	0,0	6	2,3	60	122	15	63	2	0	0	255	97,3	147	141	6	62	42,2
6312	62	0,0	2	3,2	9	6	37	7	3	0	0	63	101,6	75	70	5	63	84,0
6313	247	0,0	5	2,0	61	121	15	49	1	0	0	239	96,8	137	128	9	55	40,1
6320	20 738	0,3	461	2,2	4 630	5 615	4 300	5 993	200	0	0	20 301	97,9	20 061	16 957	3 104	6 928	34,5
6321	2 043	0,0	27	1,3	157	275	973	614	24	0	0	2 010	98,4	997	865	132	429	43,0
6322	77	0,0	9	11,7	8	20	13	33	3	0	0	73	94,8	96	87	9	68	70,8
6323	170	0,0	1	0,6	41	33	21	75	0	0	0	171	100,6	215	188	27	122	56,7
6330	877	0,0	36	4,1	124	188	206	341	18	0	0	857	97,7	1 039	808	231	506	48,7
6400	26 122	0,4	2 224	8,5	10 964	7 130	3 780	4 236	12	1	13	12 308	47,1	13 781	11 070	2 711	1 315	9,5
6410	13 975	0,2	2 213	15,8	5 305	3 783	2 035	2 846	6	1	10	4 795	34,3	4 946	4 325	621	487	9,8
6500	7 394	0,1	126	1,7	1 233	1 642	1 360	3 126	33	5	6	6 444	87,2	5 295	4 638	657	300	5,7
6510	2 115	0,0	13	0,6	130	581	508	890	6	0	0	2 092	98,9	977	865	112	28	2,9
6511	1 107	0,0	8	0,7	82	158	294	571	2	0	0	1 097	99,1	610	528	82	12	2,0
6512	745	0,0	5	0,7	47	291	209	194	4	0	0	732	98,3	360	330	30	15	4,2

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	von Spalte 3 Versuche in %	Tatortverteilung bis unter 20.000 Einwohner	Tatortverteilung 20.000 bis unter 100.000	Tatortverteilung 100.000 bis unter 500.000	Tatortverteilung 500.000 und mehr	Tatortverteilung unbekannt	mit Schusswaffe gedroht	mit Schusswaffe geschossen	Aufklärung Fälle	Aufklärung in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16 männlich	von Spalte 16 weiblich	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6513	77	0,0	0	0,0	0	1	4	72	0	0	0	77	100,0	7	7	0	0	0,0
6514	186	0,0	0	0,0	1	131	1	53	0	0	0	186	100,0	16	16	0	0	0,0
6520	1 547	0,0	75	4,8	228	430	291	597	1	0	0	1 521	98,3	1 015	828	187	229	22,6
6521	413	0,0	0	0,0	81	53	143	136	0	0	0	406	98,3	276	222	54	17	6,2
6522	923	0,0	75	8,1	141	250	147	384	1	0	0	904	97,9	730	600	130	212	29,0
6523	76	0,0	0	0,0	1	3	1	71	0	0	0	76	100,0	12	11	1	0	0,0
6524	135	0,0	0	0,0	5	124	0	6	0	0	0	135	100,0	12	9	3	1	8,3
6550	3 429	0,1	38	1,1	813	575	499	1 520	22	5	6	2 540	74,1	2 970	2 639	331	29	1,0
6551	2 310	0,0	24	1,0	339	381	329	1 246	15	5	5	1 636	70,8	2 255	2 055	200	3	0,1
6552	191	0,0	2	1,0	39	42	70	38	2	0	0	140	73,3	120	92	28	1	0,8
6560	65	0,0	0	0,0	15	12	21	15	2	0	0	58	89,2	116	111	5	3	2,6
6570	238	0,0	0	0,0	47	44	41	104	2	0	0	233	97,9	263	238	25	13	4,9
6571	228	0,0	0	0,0	46	39	38	103	2	0	0	223	97,8	252	227	25	13	5,2
6572	2	0,0	0	0,0	0	1	0	1	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
6573	6	0,0	0	0,0	0	3	3	0	0	0	0	6	100,0	7	7	0	0	0,0
6600	7 446	0,1	14	0,2	4 000	1 659	967	810	10	0	265	6 198	83,2	7 658	7 043	615	1 926	25,2
6610	1 345	0,0	0	0,0	272	509	244	319	1	0	0	1 250	92,9	2 035	1 863	172	1 403	68,9
6620	5 071	0,1	0	0,0	3 333	889	547	297	5	0	265	3 942	77,7	4 445	4 311	134	372	8,4
6621	1 392	0,0	0	0,0	1 093	209	60	26	4	0	258	549	39,4	484	450	34	18	3,7
6630	243	0,0	0	0,0	81	75	47	40	0	0	0	223	91,8	203	169	34	26	12,8
6700	998 855	15,7	5 938	0,6	301 200	264 328	206 892	218 707	7 728	54	1 731	431 010	43,2	386 099	317 698	68 401	47 528	12,3
6710	16 394	0,3	0	0,0	6 571	4 932	2 686	2 181	24	0	0	16 348	99,7	15 881	15 289	592	1 700	10,7
6720	1 120	0,0	0	0,0	253	237	213	414	3	0	0	1 086	97,0	1 220	350	870	227	18,6
6730	161 941	2,5	0	0,0	50 514	39 315	30 792	40 978	342	1	0	144 652	89,3	139 154	104 668	34 486	19 832	14,3
6731	16 416	0,3	0	0,0	4 934	4 357	3 656	3 394	75	1	0	11 452	69,8	9 947	8 877	1 070	2 080	20,9
6740	719 602	11,3	4 503	0,6	208 213	193 201	155 870	155 317	7 001	10	1 648	197 612	27,5	174 608	155 349	19 259	18 440	10,6
6741	263 266	4,1	1 439	0,5	69 841	75 934	57 061	60 175	255	1	260	50 939	19,3	43 255	38 469	4 786	5 585	12,9
6742	862	0,0	93	10,8	245	219	190	193	15	0	0	391	45,4	442	385	57	31	7,0
6743	103 730	1,6	601	0,6	26 233	21 080	21 436	34 006	975	2	272	33 344	32,1	25 400	23 442	1 958	2 138	8,4

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	von Spalte 3 Versuche in %	Tatortverteilung bis unter 20.000 Einwohner	Tatortverteilung 20.000 bis unter 100.000	Tatortverteilung 100.000 bis unter 500.000	Tatortverteilung 500.000 und mehr	Tatortverteilung unbe-kannt	mit Schusswaffe gedroht	mit Schusswaffe ge-schossen	Aufklärung Fälle	Aufklärung in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16 männlich	von Spalte 16 weiblich	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6745	631	0,0	58	9,2	175	95	106	253	2	0	0	300	47,5	358	329	29	44	12,3
6750	379	0,0	90	23,7	125	85	65	103	1	0	0	240	63,3	340	325	15	37	10,9
6751	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
6752	344	0,0	84	24,4	114	78	58	94	0	0	0	219	63,7	308	294	14	35	11,4
6753	1	0,0	0	0,0	0	0	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6754	29	0,0	6	20,7	11	6	3	8	1	0	0	18	62,1	27	27	0	2	7,4
6755	4	0,0	0	0,0	0	1	2	1	0	0	0	2	50,0	4	3	1	0	0,0
6760	30 950	0,5	289	0,9	13 819	6 828	4 473	5 776	54	0	0	18 912	61,1	20 971	18 719	2 252	2 806	13,4
6761	4 984	0,1	100	2,0	2 581	1 072	674	626	31	0	0	2 777	55,7	3 289	3 024	265	396	12,0
6762	303	0,0	2	0,7	125	60	86	32	0	0	0	220	72,6	244	226	18	17	7,0
6763	46	0,0	0	0,0	22	9	7	8	0	0	0	32	69,6	39	34	5	1	2,6
6764	22 178	0,3	145	0,7	9 176	4 839	3 301	4 841	21	0	0	13 264	59,8	14 777	13 036	1 741	2 164	14,6
6765	975	0,0	0	0,0	608	209	95	63	0	0	0	934	95,8	1 193	1 086	107	73	6,1
6766	142	0,0	0	0,0	55	37	22	27	1	0	0	116	81,7	148	140	8	16	10,8
6767	52	0,0	0	0,0	37	8	4	3	0	0	0	32	61,5	40	37	3	4	10,0
6768	77	0,0	2	2,6	48	19	8	2	0	0	0	59	76,6	82	76	6	17	20,7
6769	76	0,0	1	1,3	28	18	22	8	0	0	0	44	57,9	55	49	6	7	12,7
6770	14	0,0	1	7,1	5	5	3	1	0	0	0	4	28,6	5	5	0	0	0,0
6780	1 463	0,0	0	0,0	326	297	682	134	24	0	0	1 209	82,6	574	486	88	33	5,7
7000	499 895	7,9	11 490	2,3	139 994	130 325	94 296	128 486	6 794	2	481	479 874	96,0	425 476	355 471	70 005	210 210	49,4
7100	29 119	0,5	228	0,8	9 971	6 443	5 050	7 554	101	0	0	28 157	96,7	25 210	21 095	4 115	4 542	18,0
7120	7 747	0,1	2	0,0	2 917	1 858	1 443	1 517	12	0	0	7 726	99,7	9 160	7 810	1 350	747	8,2
7121	6 719	0,1	0	0,0	2 587	1 566	1 254	1 305	7	0	0	6 713	99,9	8 237	7 021	1 216	674	8,2
7122	161	0,0	0	0,0	64	35	20	42	0	0	0	160	99,4	220	202	18	20	9,1
7130	2 234	0,0	17	0,8	737	508	354	625	10	0	0	2 133	95,5	2 306	1 919	387	1 043	45,2
7140	529	0,0	8	1,5	241	41	24	223	0	0	0	525	99,2	203	179	24	28	13,8
7150	6 174	0,1	64	1,0	2 118	1 773	1 040	1 199	44	0	0	5 946	96,3	3 826	3 446	380	593	15,5
7151	1 672	0,0	6	0,4	695	379	370	224	4	0	0	1 658	99,2	793	748	45	60	7,6
7152	410	0,0	9	2,2	96	197	53	60	4	0	0	394	96,1	234	223	11	27	11,5

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	von Spalte 3 Versuche in %	Tatortverteilung bis unter 20.000 Einwohner	Tatortverteilung 20.000 bis unter 100.000	Tatortverteilung 100.000 bis unter 500.000	Tatortverteilung 500.000 und mehr	Tatortverteilung unbe-kannt	mit Schusswaffe gedroht	mit Schusswaffe ge-schossen	Aufklärung Fälle	Aufklärung in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatver-dächtigen	von Spalte 16 männlich	von Spalte 16 weiblich	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	von Spalte 16 Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7153	106	0,0	6	5,7	31	22	23	28	2	0	0	103	97,2	141	120	21	8	5,7
7154	155	0,0	2	1,3	39	26	29	60	1	0	0	145	93,5	182	162	20	27	14,8
7160	8 164	0,1	78	1,0	2 162	1 221	1 563	3 198	20	0	0	7 770	95,2	6 488	5 104	1 384	1 322	20,4
7161	4 526	0,1	15	0,3	980	643	314	2 586	3	0	0	4 287	94,7	3 777	2 818	959	965	25,5
7162	2 809	0,0	63	2,2	698	395	1 155	545	16	0	0	2 678	95,3	1 930	1 623	307	214	11,1
7163	244	0,0	0	0,0	169	37	16	22	0	0	0	235	96,3	197	177	20	5	2,5
7190	4 271	0,1	59	1,4	1 796	1 042	626	792	15	0	0	4 057	95,0	3 454	2 839	615	859	24,9
7192	1 294	0,0	0	0,0	432	251	92	514	5	0	0	1 177	91,0	777	598	179	68	8,8
7200	217 380	3,4	6 882	3,2	60 998	55 885	35 947	58 679	5 871	2	21	212 827	97,9	201 428	160 551	40 877	167 540	83,2
7210	109	0,0	0	0,0	44	30	14	21	0	0	0	105	96,3	89	63	26	17	19,1
7220	304	0,0	0	0,0	106	62	59	75	2	0	0	293	96,4	306	277	29	44	14,4
7240	49	0,0	0	0,0	28	4	9	8	0	0	0	48	98,0	47	37	10	20	42,6
7250	187 269	2,9	6 637	3,5	49 822	48 515	30 981	52 264	5 687	0	0	185 288	98,9	173 327	134 596	38 731	162 455	93,7
7251	53 981	0,8	4 502	8,3	20 447	16 954	7 496	5 986	3 098	0	0	53 742	99,6	53 576	42 680	10 896	53 041	99,0
7252	8 210	0,1	366	4,5	2 842	1 608	833	2 190	737	0	0	6 936	84,5	6 493	5 528	965	4 283	66,0
7253	3 048	0,0	31	1,0	795	743	412	1 040	58	0	0	3 034	99,5	4 457	2 502	1 955	2 919	65,5
7254	1 058	0,0	27	2,6	324	375	57	223	79	0	0	953	90,1	743	657	86	520	70,0
7255	21 614	0,3	123	0,6	4 266	4 518	4 644	8 012	174	0	0	21 562	99,8	14 617	13 690	927	14 357	98,2
7256	7	0,0	1	14,3	4	1	1	1	0	0	0	7	100,0	9	7	2	9	100,0
7260	21 937	0,3	196	0,9	8 436	5 440	3 393	4 538	130	0	0	20 183	92,0	21 235	20 136	1 099	3 843	18,1
7262	21 240	0,3	190	0,9	8 154	5 232	3 295	4 436	123	0	0	19 578	92,2	20 670	19 593	1 077	3 754	18,2
7263	664	0,0	6	0,9	265	197	95	100	7	0	0	575	86,6	645	621	24	94	14,6
7280	441	0,0	0	0,0	33	41	34	314	19	0	0	340	77,1	179	137	42	5	2,8
7300	246 518	3,9	4 299	1,7	65 527	66 426	52 481	61 273	811	0	0	234 629	95,2	202 281	177 556	24 725	41 708	20,6
7310	162 740	2,6	2 109	1,3	42 906	42 058	34 545	42 891	340	0	0	156 374	96,1	141 361	123 220	18 141	23 944	16,9
7311	28 744	0,5	618	2,2	4 131	6 489	9 374	8 709	41	0	0	27 455	95,5	23 094	19 379	3 715	4 558	19,7
7312	12 436	0,2	459	3,7	1 350	1 998	2 224	6 772	92	0	0	11 833	95,2	10 401	8 534	1 867	2 872	27,6
7313	599	0,0	6	1,0	234	139	120	106	0	0	0	581	97,0	585	502	83	74	12,6
7314	8 641	0,1	71	0,8	3 227	2 308	1 717	1 375	14	0	0	8 174	94,6	8 038	6 609	1 429	821	10,2

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche Fälle	von Spalte 3 Versuche in %	Tatortverteilung: bis unter 20.000 Einwohner	Tatortverteilung: 20.000 bis unter 100.000	Tatortverteilung: 100.000 bis unter 500.000	Tatortverteilung: 500.000 und mehr	Tatortverteilung: unbekannt	mit Schusswaffe gedroht	mit Schusswaffe geschossen	Aufklärung Fälle	Aufklärung in % (AQ)	Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16 männlich	von Spalte 16 weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7315	9 451	0,1	107	1,1	3 317	2 955	1 609	1 547	23	0	0	9 019	95,4	8 993	7 384	1 609	1 032	11,5
7318	93 449	1,5	674	0,7	27 549	25 208	17 602	22 947	143	0	0	90 496	96,8	88 602	79 422	9 180	14 590	16,5
7319	9 420	0,1	174	1,8	3 098	2 961	1 899	1 435	27	0	0	8 816	93,6	8 911	7 762	1 149	1 164	13,1
7320	73 162	1,1	2 057	2,8	19 165	20 332	15 972	17 300	393	0	0	68 289	93,3	63 842	57 317	6 525	17 789	27,9
7321	15 414	0,2	413	2,7	1 885	3 105	5 813	4 550	61	0	0	14 180	92,0	12 023	10 415	1 608	4 480	37,3
7322	9 477	0,1	653	6,9	895	1 676	1 496	5 306	104	0	0	8 934	94,3	7 415	6 808	607	4 493	60,6
7323	379	0,0	16	4,2	149	122	61	45	2	0	0	350	92,3	364	319	45	37	10,2
7324	4 219	0,1	77	1,8	1 678	1 218	826	478	19	0	0	3 947	93,6	3 814	3 274	540	417	10,9
7325	6 039	0,1	162	2,7	1 927	1 993	1 085	1 007	27	0	0	5 661	93,7	5 712	4 969	743	803	14,1
7328	34 412	0,5	635	1,8	11 882	11 411	5 864	5 112	143	0	0	32 373	94,1	34 200	31 347	2 853	7 586	22,2
7329	3 222	0,1	101	3,1	749	807	827	802	37	0	0	2 844	88,3	2 897	2 598	299	801	27,6
7330	6 625	0,1	60	0,9	1 837	2 954	1 206	561	67	0	0	6 434	97,1	7 482	6 600	882	2 291	30,6
7331	1 218	0,0	8	0,7	291	399	379	139	10	0	0	1 176	96,6	1 226	1 015	211	310	25,3
7332	562	0,0	25	4,4	115	176	116	144	11	0	0	542	96,4	672	563	109	385	57,3
7333	12	0,0	0	0,0	7	4	1	0	0	0	0	12	100,0	12	10	2	6	50,0
7334	280	0,0	5	1,8	128	86	35	27	4	0	0	267	95,4	329	280	49	63	19,1
7335	358	0,0	4	1,1	121	115	79	36	7	0	0	347	96,9	406	361	45	143	35,2
7338	3 975	0,1	17	0,4	1 112	2 082	562	187	32	0	0	3 890	97,9	4 761	4 301	460	1 336	28,1
7339	220	0,0	1	0,5	63	92	34	28	3	0	0	200	90,9	219	195	24	88	40,2
7340	3 991	0,1	73	1,8	1 619	1 082	758	521	11	0	0	3 532	88,5	3 764	3 300	464	578	15,4
7341	2 106	0,0	17	0,8	1 030	468	330	278	0	0	0	1 768	84,0	1 919	1 646	273	95	5,0
7342	396	0,0	12	3,0	52	171	106	62	5	0	0	369	93,2	496	450	46	267	53,8
7343	71	0,0	2	2,8	25	28	15	2	1	0	0	69	97,2	70	57	13	9	12,9
7344	39	0,0	0	0,0	14	13	5	6	1	0	0	37	94,9	42	32	10	6	14,3
7345	1 287	0,0	41	3,2	472	371	280	162	2	0	0	1 214	94,3	1 176	1 065	111	201	17,1
7346	55	0,0	1	1,8	15	25	9	5	1	0	0	38	69,1	49	43	6	3	6,1
7347	32	0,0	0	0,0	8	4	13	6	1	0	0	32	100,0	30	25	5	1	3,3
7400	6 878	0,1	81	1,2	3 498	1 571	818	980	11	0	460	4 261	62,0	4 886	4 068	818	337	6,9
7410	470	0,0	11	2,3	187	80	75	128	0	0	0	440	93,6	559	508	51	41	7,3

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Tabelle 01

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	erfasste Fälle	%-Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
			Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige Anzahl	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7420	76	0,0	0	0,0	52	14	5	5	0	0	0	62	81,6	71	57	14	6	8,5
7430	6 148	0,1	68	1,1	3 170	1 430	708	829	11	0	459	3 631	59,1	4 109	3 368	741	274	6,7
8910	248 976	3,9	4 613	1,9	66 036	67 137	53 128	61 858	817	23	2	236 359	94,9	203 109	178 178	24 931	41 806	20,6
8911	2 458	0,0	314	12,8	509	711	647	585	6	23	2	1 730	70,4	1 345	1 070	275	182	13,5
8920	188 413	3,0	22 979	12,2	40 951	47 711	41 945	57 547	259	5 565	2 309	139 096	73,8	177 348	156 402	20 946	46 567	26,3
8930	111 627	1,8	2 401	2,2	31 531	17 448	13 994	46 573	2 081	1	3	108 623	97,3	33 300	27 645	5 655	4 198	12,6
8931	71 027	1,1	2 226	3,1	17 621	8 618	6 497	36 304	1 987	0	0	69 022	97,2	11 282	9 329	1 953	1 537	13,6
8932	12 024	0,2	31	0,3	4 574	2 855	2 265	2 319	11	0	0	12 001	99,8	11 309	9 567	1 742	897	7,9
8933	38 268	0,6	205	0,5	2 952	2 075	3 193	28 470	1 578	0	0	38 171	99,7	3 121	2 647	474	341	10,9
8934	4 042	0,1	23	0,6	1 217	1 079	396	1 319	31	0	0	3 858	95,4	2 280	1 948	332	321	14,1
8935	13 538	0,2	184	1,4	5 682	2 473	2 978	2 402	3	0	0	13 439	99,3	8 575	7 138	1 437	1 006	11,7
8936	36 393	0,6	89	0,2	2 267	1 657	2 811	28 085	1 573	0	0	36 348	99,9	1 990	1 763	227	175	8,8
8960	1 016	0,0	0	0,0	383	296	169	162	6	0	0	921	90,6	892	786	106	97	10,9
8970	79 283	1,2	4 821	6,1	14 749	18 952	19 971	21 758	3 853	0	0	45 060	56,8	19 848	15 795	4 053	3 000	15,1
8990	1 693 746	26,6	120 977	7,1	385 632	466 030	370 432	467 044	4 608	1 506	1 420	276 843	16,3	222 862	201 863	20 999	45 540	20,4

Tabelle 07

- Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

Erläuterung:

In der Tabelle 07 werden die im Straftatenkatalog mit „S“ gekennzeichneten Straftaten folgendermaßen ausgewiesen:

⇒ Anzahl der Fälle insgesamt (Spalte 3) sowie der vollendeten (Spalte 4) und der versuchten Fälle (Spalte 5)
⇒ Aufgliederung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe (Spalte 6 bis 14)
⇒ Schadenssumme der vollendeten Fälle (Spalte 15)

Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von DM 1,--; dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine Vermögensgefährdung eingetreten ist..

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen (bis unter DM)									Schadenssumme	
	insgesamt	**vollendet**	versucht	1 – 25	25 – 100	100 – 500	500 – 1T	1T – 5T	5T – 10T	10T – 50T	50T – 100T	100T und mehr	in DM	in Euro
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	*3 952 244*	*3 653 035*	*299 209*	*699 955*	*471 010*	*1 028 737*	*568 957*	*593 980*	*114 939*	*130 398*	*18 769*	*26 183*	*21 371 074 284*	*10 926 856 774*
0110	95	70	25	26	4	9	8	8	2	6	3	4	833 298	426 059
2100	56 270	46 604	9 666	9 365	6 011	15 996	6 171	6 267	977	1 325	242	250	139 145 873	71 144 155
2110	870	685	185	15	5	13	9	54	76	315	92	106	39 509 253	20 200 760
2111	683	522	161	10	4	4	3	34	64	258	69	76	29 629 977	15 149 567
2112	92	72	20	5	0	1	2	11	5	25	9	14	4 549 019	2 325 876
2113	31	29	2	0	0	2	2	4	3	10	7	1	971 000	496 464
2120	4 752	3 944	808	287	196	612	570	1 537	297	342	55	48	29 577 532	15 122 752
2121	409	352	57	12	7	45	63	174	37	13	0	1	966 400	494 112
2122	1 050	909	141	36	12	55	144	560	76	23	1	2	2 544 631	1 301 049
2130	150	114	36	4	1	2	6	33	12	42	5	9	16 245 639	8 306 263
2131	137	103	34	3	1	2	6	31	12	40	3	5	1 822 544	931 852
2132	12	10	2	1	0	0	0	2	0	2	1	4	14 347 151	7 335 582
2140	536	500	36	141	22	158	58	58	11	37	8	7	3 733 157	1 908 733
2141	281	262	19	76	14	110	34	20	3	5	0	0	195 263	99 836
2150	282	255	27	14	31	111	58	34	6	1	0	0	166 115	84 933
2160	4 680	3 913	767	448	468	1 905	556	473	34	29	0	0	2 076 683	1 061 791
2170	25 566	21 069	4 497	4 256	2 810	8 181	3 155	2 266	198	160	29	14	14 255 532	7 288 738
2180	198	162	36	42	21	70	6	13	5	5	0	0	135 989	69 530
2190	2 589	2 209	380	335	168	640	316	487	110	112	20	21	9 501 552	4 858 066
2330	89	76	13	32	2	5	2	15	5	7	2	6	1 989 762	1 017 349
2331	11	11	0	3	0	0	0	0	1	3	1	3	1 520 115	777 222
2332	13	11	2	7	0	0	0	3	0	1	0	0	13 245	6 772
2333	2	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	111	57
2340	86	70	16	55	0	3	0	3	0	3	3	3	906 820	463 650
2341	7	6	1	0	0	0	0	0	0	2	2	2	604 085	308 864
2342	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	210 500	107 627
3***	1 473 742	1 451 013	22 729	356 304	281 288	493 609	154 320	129 928	18 934	14 596	1 302	732	1 031 220 019	527 254 423
3**1	8 944	8 342	602	2 005	168	450	392	1 942	1 132	1 864	290	99	79 919 022	40 861 947
3**2	7 682	7 361	321	713	207	2 372	1 641	2 126	191	108	2	1	8 939 739	4 570 816

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme	
	insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter DM 25	25 bis unter DM 100	100 bis unter DM 500	500 bis unter DM 1T	1T bis unter DM 5T	5T bis unter DM 10T	10T bis unter DM 50T	50T bis unter DM 100T	100T und mehr	in DM	in Euro
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**3	66 199	65 633	566	2 831	3 461	32 660	18 367	8 093	184	36	1	0	33 832 198	17 298 128
3**4	458	451	7	47	32	204	60	90	9	7	1	1	613 905	313 885
3**5	61 109	60 983	126	5 426	5 454	33 478	9 855	6 177	380	192	14	7	30 950 164	15 824 568
3**6	930	919	11	126	394	354	28	15	1	1	0	0	134 074	68 551
3**7	6 551	6 329	222	1 307	3 099	950	394	484	63	27	2	3	3 298 905	1 686 703
3**8	1 182	1 160	22	82	72	236	164	345	125	111	13	12	9 002 097	4 602 699
305*	1 817	1 792	25	388	123	698	227	229	49	62	7	9	6 337 487	3 240 306
310*	68 103	66 896	1 207	5 776	6 190	24 708	9 987	12 759	3 972	3 071	247	186	164 859 732	84 291 443
315*	36 405	36 029	376	2 779	3 381	16 209	7 375	5 300	543	403	21	18	47 450 477	24 261 044
320*	1 415	1 352	63	304	215	437	169	184	19	20	2	2	1 383 488	707 366
325*	586 938	579 285	7 653	266 346	161 153	113 701	20 587	15 064	1 511	830	59	34	105 967 179	54 180 158
326*	541 376	534 673	6 703	260 665	154 645	94 303	14 140	9 703	867	332	12	6	66 636 705	34 070 806
330*	925	892	33	81	51	219	173	269	54	42	2	1	2 318 585	1 185 474
335*	46 101	44 476	1 625	4 923	4 305	15 505	7 036	9 005	1 744	1 707	165	86	87 357 216	44 665 035
340*	12 799	12 483	316	1 118	1 229	5 370	2 573	1 969	147	68	8	1	9 430 026	4 821 496
345*	12 165	11 922	243	902	617	2 844	1 713	3 974	1 010	782	61	19	36 602 008	18 714 310
350*	34 142	32 523	1 619	3 355	3 220	13 822	6 251	4 994	577	281	11	12	26 903 458	13 755 520
3710	24	21	3	7	6	6	0	2	0	0	0	0	8 984	4 593
3720	60	53	7	20	12	12	2	6	0	1	0	0	33 037	16 892
3730	116	105	11	35	24	37	5	4	0	0	0	0	19 097	9 764
3740	24	23	1	9	2	6	0	4	1	1	0	0	36 755	18 793
3750	285	276	9	216	31	23	1	3	2	0	0	0	24 038	12 290
3950	304	291	13	14	6	86	41	94	27	22	0	1	1 003 079	512 866
4***	1 473 747	1 246 156	227 591	116 139	47 906	334 741	316 358	303 729	55 345	61 843	6 615	3 480	3 203 824 796	1 638 089 607
4**1	64 954	45 701	19 253	4 146	106	962	1 423	11 196	7 779	16 370	2 391	1 328	691 270 509	353 440 999
4**2	38 023	33 904	4 119	1 880	213	4 502	5 261	15 246	3 014	3 645	117	26	111 228 704	56 870 333
4**3	334 709	332 540	2 169	10 802	3 873	115 738	137 248	62 698	1 752	419	9	1	242 138 911	123 803 659
4**4	744	704	40	76	22	157	107	196	45	83	14	4	4 554 904	2 328 885
4**5	10 913	10 807	106	947	475	3 882	2 161	2 465	408	398	47	24	23 136 095	11 829 298
4**6	232	223	9	37	59	62	14	30	9	10	2	0	457 497	233 915

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme	
	insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter DM 25	25 bis unter DM 100	100 bis unter DM 500	500 bis unter DM 1T	1T bis unter DM 5T	5T bis unter DM 10T	10T bis unter DM 50T	50T bis unter DM 100T	100T und mehr	in DM	in Euro
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4**7	27 849	24 324	3 525	3 676	2 232	6 343	4 060	6 658	865	438	27	25	36 477 779	18 650 792
4**8	791	720	71	58	23	77	73	205	86	150	21	27	12 641 982	6 463 743
405*	1 329	871	458	201	56	90	56	187	87	117	31	46	15 428 761	7 888 600
410*	112 804	85 733	27 071	11 556	4 263	16 464	9 907	23 502	8 355	9 976	1 114	596	480 405 565	245 627 465
415*	29 442	22 478	6 964	2 505	997	4 379	3 574	8 449	1 546	933	63	32	53 664 381	27 438 162
420*	7 467	4 991	2 476	798	346	1 292	674	1 199	361	311	7	3	10 486 820	5 361 826
425*	53 679	36 931	16 748	4 071	2 674	8 396	4 127	9 355	3 134	4 219	581	374	221 209 614	113 102 680
426*	7 621	7 244	377	722	1 275	3 044	936	1 072	98	86	8	3	6 071 080	3 104 094
430*	4 028	3 149	879	271	157	589	450	1 168	256	213	23	22	16 383 919	8 376 965
435*	129 509	88 357	41 152	10 387	2 926	13 857	9 558	25 353	10 226	13 899	1 507	644	571 747 678	292 329 946
436*	47 146	33 823	13 323	3 196	645	3 777	3 134	10 591	4 871	6 746	622	241	252 466 138	129 083 887
440*	90 633	77 990	12 643	13 269	4 535	21 366	15 884	19 606	2 298	992	29	11	74 795 861	38 242 516
445*	21 695	19 362	2 333	2 215	561	2 528	2 080	6 737	2 641	2 302	211	87	94 929 357	48 536 610
450*	424 275	363 560	60 715	29 496	11 064	103 899	111 813	93 802	8 989	4 286	133	78	390 615 832	199 718 704
4710	166	117	49	9	7	18	18	44	12	9	0	0	343 164	175 457
4720	144	112	32	22	10	27	12	36	3	2	0	0	133 911	68 468
4730	40	36	4	9	4	12	4	5	1	1	0	0	35 729	18 268
4740	33	30	3	4	3	1	6	7	8	1	0	0	54 886	28 063
4750	57	51	6	20	3	10	6	10	2	0	0	0	39 465	20 178
4950	93	87	6	2	0	23	17	32	4	8	1	0	287 722	147 110
****	2 947 489	2 697 169	250 320	472 443	329 194	828 350	470 678	433 657	74 279	76 439	7 917	4 212	4 235 044 815	2 165 344 030
***1	73 898	54 043	19 855	6 151	274	1 412	1 815	13 138	8 911	18 234	2 681	1 427	771 189 531	394 302 946
***2	45 705	41 265	4 440	2 593	420	6 874	6 902	17 372	3 205	3 753	119	27	120 168 443	61 441 149
***3	400 908	398 173	2 735	13 633	7 334	148 398	155 615	70 791	1 936	455	10	1	275 971 109	141 101 787
***4	1 199	1 152	47	123	51	361	167	286	54	90	15	5	5 168 659	2 642 693
***5	72 022	71 790	232	6 373	5 929	37 360	12 016	8 642	788	590	61	31	54 086 259	27 653 865
***6	1 165	1 145	20	163	456	416	42	45	10	11	2	0	591 721	302 542
***7	34 400	30 653	3 747	4 983	5 331	7 293	4 454	7 142	928	465	29	28	39 776 684	20 337 496
***8	1 973	1 880	93	140	95	313	237	550	211	261	34	39	21 644 079	11 066 442
05	3 146	2 663	483	589	179	788	283	416	136	179	38	55	21 766 248	11 128 906

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme	
	insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter DM 25	25 bis unter DM 100	100 bis unter DM 500	500 bis unter DM 1T	1T bis unter DM 5T	5T bis unter DM 10T	10T bis unter DM 50T	50T bis unter DM 100T	100T und mehr	in DM	in Euro
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
10	180 907	152 629	28 278	17 332	10 453	41 172	19 894	36 261	12 327	13 047	1 361	782	645 265 297	329 918 908
15	66 418	59 075	7 343	5 324	4 386	20 861	11 147	13 797	2 090	1 336	84	50	101 420 788	51 855 625
20	8 882	6 343	2 539	1 102	561	1 729	843	1 383	380	331	9	5	11 870 308	6 069 192
25	640 617	616 216	24 401	270 417	163 827	122 097	24 714	24 419	4 645	5 049	640	408	327 176 793	167 282 838
26	548 997	541 917	7 080	261 387	155 920	97 347	15 076	10 775	965	418	20	9	72 707 785	37 174 900
30	4 953	4 041	912	352	208	808	623	1 437	310	255	25	23	18 702 504	9 562 438
35	175 610	132 833	42 777	15 310	7 231	29 362	16 594	34 358	11 970	15 606	1 672	730	659 104 894	336 994 981
40	103 432	90 473	12 959	14 387	5 764	26 736	18 457	21 575	2 445	1 060	37	12	84 225 887	43 064 012
45	33 860	31 284	2 576	3 117	1 178	5 372	3 793	10 711	3 651	3 084	272	106	131 531 365	67 250 919
50	458 417	396 083	62 334	32 851	14 284	117 721	118 064	98 796	9 566	4 567	144	90	417 519 290	213 474 223
*550	152 703	150 278	2 425	14 742	42 626	60 898	13 298	16 426	1 658	594	22	14	70 395 137	35 992 462
*710	190	138	52	16	13	24	18	46	12	9	0	0	352 148	180 050
*720	204	165	39	42	22	39	14	42	3	3	0	0	166 948	85 359
*730	156	141	15	44	28	49	9	9	1	1	0	0	54 826	28 032
*740	57	53	4	13	5	7	6	11	9	2	0	0	91 641	46 855
*750	342	327	15	236	34	33	7	13	4	0	0	0	63 503	32 469
90	99 568	98 446	1 122	4 916	9 143	56 747	17 393	9 662	383	191	7	4	40 317 234	20 613 874
*950	397	378	19	16	6	109	58	126	31	30	1	1	1 290 801	659 976
5100	790 082	754 116	35 966	189 537	123 590	148 989	77 941	128 909	29 657	34 691	6 293	14 402	9 323 822 207	4 767 194 596
5110	171 841	165 957	5 884	16 049	60 140	43 338	13 341	20 831	5 179	5 454	920	705	519 854 193	265 797 228
5111	2 938	2 638	300	105	25	164	178	636	333	763	309	125	63 172 629	32 299 652
5112	147 184	144 038	3 146	14 407	56 792	37 944	10 042	16 167	4 051	3 711	441	483	355 686 534	181 859 637
5113	21 719	19 281	2 438	1 537	3 323	5 230	3 121	4 028	795	980	170	97	100 995 030	51 637 939
5120	910	872	38	120	6	15	15	80	50	281	92	213	130 224 104	66 582 527
5130	35 891	35 801	90	113	9	39	16 912	10 149	2 115	3 857	860	1 689	624 716 303	319 412 374
5132	24 379	24 328	51	73	2	25	16 883	516	2 023	2 768	617	1 421	502 897 623	257 127 472
5133	1 452	1 440	12	4	0	2	3	34	51	975	186	185	60 337 072	30 849 855
5134	9 830	9 810	20	28	4	4	3	9 534	16	90	51	80	59 458 024	30 400 405
5135	113	111	2	7	2	4	20	56	14	6	2	0	485 911	248 442
5136	58	54	4	1	1	4	3	9	11	18	4	3	1 537 673	786 200

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-*
Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme	
	insgesamt	**vollendet**	versucht	1	25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	in DM	in Euro
				bis unter DM								und		
				25	100	500	1T	5T	10T	50T	100T	mehr		
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5140	5 771	5 159	612	448	155	615	291	876	458	1 226	299	742	644 646 594	329 602 570
5142	730	730	0	170	4	49	52	139	43	114	36	123	116 363 102	59 495 509
5143	4 436	3 898	538	252	113	422	195	682	385	1 022	235	592	505 623 518	258 521 200
5144	510	452	58	20	38	142	43	50	27	83	25	24	9 238 742	4 723 694
5145	46	30	16	6	0	2	1	5	3	7	3	3	13 421 232	6 862 167
5150	158 405	157 939	466	124 991	21 292	9 390	1 545	562	87	66	5	1	7 927 624	4 053 330
5160	119 094	113 280	5 814	3 525	7 523	47 861	18 462	31 076	3 054	1 540	152	87	148 365 706	75 858 181
5161	4 675	4 464	211	277	40	1 651	817	1 374	180	104	17	4	8 599 463	4 396 836
5162	2 775	2 391	384	119	37	434	280	863	239	303	71	45	30 564 695	15 627 480
5163	48 216	44 736	3 480	929	2 401	15 174	7 414	16 814	1 403	584	13	4	49 425 784	25 271 002
5164	57 556	56 228	1 328	1 837	4 321	28 440	9 230	10 905	1 059	392	30	14	41 106 955	21 017 652
5165	5 872	5 461	411	363	724	2 162	721	1 120	173	157	21	20	18 668 809	9 545 210
5170	297 693	274 689	23 004	44 247	34 411	47 663	27 312	65 253	18 685	22 212	3 952	10 954	7 227 305 969	3 695 262 865
5171	26 251	24 898	1 353	4 527	5 697	4 545	2 009	5 102	1 407	1 243	178	190	149 483 791	76 429 849
5172	26 807	26 473	334	1 312	2 064	5 704	3 865	7 780	2 281	2 675	417	375	237 840 044	121 605 684
5173	1 668	1 425	243	121	916	217	27	73	31	28	11	1	6 996 213	3 577 107
5174	7 630	5 568	2 062	629	52	274	477	1 686	914	1 355	97	84	65 906 592	33 697 505
5175	17 233	16 705	528	5 377	3 238	3 634	1 444	2 486	301	187	14	24	20 219 830	10 338 235
5176	2 480	2 321	159	156	1 077	216	131	342	87	231	39	42	21 448 053	10 966 215
5177	17 782	17 528	254	2 147	181	2 111	2 218	6 816	1 852	1 904	180	119	120 558 502	61 640 583
5178	18 973	18 637	336	2 515	196	1 810	2 044	7 210	2 299	2 212	224	127	111 876 890	57 201 746
5179	8 028	7 811	217	2 635	1 286	1 420	573	1 232	296	318	26	25	22 057 664	11 277 905
5181	4 692	4 586	106	442	481	1 505	595	1 159	124	190	28	62	37 153 673	18 996 371
5182	9 851	9 763	88	377	259	2 494	1 545	3 453	960	631	30	14	30 386 378	15 536 308
5183	6 563	4 871	1 692	422	1 501	309	330	1 290	346	524	85	64	51 532 415	26 348 105
5184	5 910	5 824	86	1 543	2 949	1 021	160	131	13	7	0	0	912 368	466 486
5189	116 090	102 775	13 315	16 663	11 597	18 220	9 566	21 005	5 982	8 420	2 178	9 144	5 915 382 434	3 024 487 013
5200	40 545	40 545	0	4 678	1 696	3 201	2 051	9 607	5 637	9 075	1 765	2 835	2 937 537 787	1 501 939 221
5210	10 455	10 455	0	1 134	199	660	513	1 730	918	2 522	900	1 879	2 592 120 415	1 325 330 123
5211	541	541	0	16	1	2	1	21	67	192	94	147	682 846 941	349 134 097

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252-

Aufgliederung der Straftaten nach Schadenshöhe

Tabelle 07

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Zahl der Fälle			Schadensklassen									Schadenssumme	
	insgesamt	**vollendet**	versucht	1 bis unter DM 25	25 bis unter DM 100	100 bis unter DM 500	500 bis unter DM 1T	1T bis unter DM 5T	5T bis unter DM 10T	10T bis unter DM 50T	50T bis unter DM 100T	100T und mehr	in DM	in Euro
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5220	25 346	25 346	0	3 174	84	743	1 097	7 366	4 612	6 455	861	954	340 929 318	174 314 392
5230	4 744	4 744	0	370	1 413	1 798	441	511	107	98	4	2	4 488 054	2 294 706
5300	92 238	91 548	690	12 650	9 198	30 652	11 427	13 967	3 810	7 244	1 628	972	549 932 711	281 176 130
5310	8 655	8 482	173	758	21	210	252	1 443	898	3 509	1 010	381	219 462 850	112 209 573
5600	3 725	3 694	31	2 211	0	5	4	72	62	332	207	801	983 995 500	503 108 910
5610	3 392	3 369	23	2 129	0	5	4	58	40	240	166	727	819 326 568	418 915 022
5620	29	29	0	11	0	0	0	0	0	3	0	15	72 932 749	37 289 922
5640	257	252	5	57	0	0	0	12	17	76	37	53	86 455 804	44 204 151
5650	47	44	3	14	0	0	0	2	5	13	4	6	5 280 379	2 699 815
6100	5 447	3 046	2 401	1 245	281	523	207	387	109	198	39	57	122 698 701	62 734 850
6110	78	38	40	11	1	6	3	5	3	7	1	1	351 197	179 564
7120	7 706	7 704	2	3 575	2	11	30	166	145	609	604	2 562	2 897 695 033	1 481 567 945
7121	6 719	6 719	0	3 152	1	8	20	139	120	455	467	2 357	2 499 753 614	1 278 103 728
7122	161	161	0	77	0	0	0	4	4	11	3	62	160 179 063	81 898 254
7130	2 032	2 015	17	1 448	13	123	112	208	53	48	4	6	3 991 358	2 040 749
7140	529	521	8	217	0	3	0	4	33	211	29	24	145 409 890	74 346 896
7150	5 911	5 857	54	2 473	1 019	867	326	710	170	210	33	49	28 070 529	14 352 234
7151	1 672	1 666	6	645	233	340	58	276	46	54	5	9	7 032 404	3 595 611
7152	410	401	9	227	19	55	22	17	17	30	6	8	4 880 391	2 495 304
8930	100 696	98 503	2 193	12 207	2 500	3 815	19 442	19 475	6 729	14 206	3 384	16 638	13 341 885 202	6 821 597 584
8931	70 133	68 007	2 126	4 044	1 758	3 089	18 716	14 907	3 878	8 690	1 582	11 236	7 180 832 225	3 671 501 217
8932	10 605	10 574	31	5 440	1	13	24	215	186	798	677	3 220	3 643 928 177	1 863 110 893
8933	37 460	37 263	197	474	16	60	16 935	10 223	2 183	4 244	944	2 077	1 187 763 043	607 293 601
8934	2 452	2 437	15	816	680	330	117	247	77	114	22	34	18 664 977	9 543 251
8935	13 476	13 292	184	1 201	292	465	531	3 807	2 333	3 391	481	791	214 923 834	109 888 811
8936	36 260	36 177	83	121	7	33	16 890	10 105	2 157	4 025	948	1 833	1 305 539 660	667 511 829

Tabelle 12
- Angaben zum aufgeklärten Fall -

Erläuterung:

Die Tabelle 12 enthält Angaben zum aufgeklärten Fall.

In Spalte 3 ist die Anzahl der aufgeklärten Fälle zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 13 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den aufgeklärten Fall zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 5, 7, 9, 11 und 13 werden die aufgeklärten Fälle bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der aufgeklärten Fälle insgesamt (Spalte 3 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Jedes Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

ist gesondert berücksichtigt und zum aufgeklärten Fall gezählt, wenn es bei mindestens einem Tatverdächtigen erfüllt ist. Jedes Merkmal kann bei einem aufgeklärten Fall höchstens einmal gezählt werden, auch wenn es bei mehreren Tatverdächtigen erfüllt ist.
Die gleichen Merkmale, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet enthält die Tabelle 22.

Ein konstantes Merkmal eines Tatverdächtigen im Sinne der Tabelle 12 (als TV bereits in Erscheinung getretene Person; Konsument harter Drogen) gilt für alle geklärten Fälle dieses Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtsjahres.

Zum Beispiel soll das Merkmal „als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen“ einen Hinweis auf die Täterintensität ermöglichen: Wie hoch ist der Anteil der Fälle, die von Tatverdächtigen begangen wurden, gegen die mehrmals polizeilich ermittelt wurde?

Das Merkmal „ Konsumenten harter Drogen“ soll einen Hinweis auf die indirekte Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität geben.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik

Angaben zum **aufgeklärten** Fall

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 12

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von: alleinhandelnden Tatverdächtigen		Fälle begangen von: bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Fälle begangen von: Konsument harter Drogen		Fälle begangen von: Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
----	3 379 618	2 710 056	80,2	1 753 398	51,9	272 212	8,1	267 118	7,9	20 757	0,6
0000	3 338	2 667	79,9	1 611	48,3	219	6,6	908	27,2	298	8,9
0100	809	607	75,0	479	59,2	64	7,9	184	22,7	152	18,8
0110	93	55	59,1	71	76,3	13	14,0	24	25,8	25	26,9
0120	28	25	89,3	19	67,9	0	0,0	3	10,7	2	7,1
0200	1 676	1 448	86,4	987	58,9	136	8,1	692	41,3	137	8,2
0300	793	555	70,0	103	13,0	18	2,3	31	3,9	9	1,1
0400	60	57	95,0	42	70,0	1	1,7	1	1,7	0	0,0
1000	37 999	34 579	91,0	19 114	50,3	1 381	3,6	4 977	13,1	252	0,7
1100	12 415	11 531	92,9	6 652	53,6	458	3,7	2 835	22,8	171	1,4
1110	6 378	5 919	92,8	3 721	58,3	326	5,1	1 723	27,0	146	2,3
1111	1 738	1 729	99,5	995	57,2	126	7,2	502	28,9	70	4,0
1112	102	0	0,0	64	62,7	8	7,8	30	29,4	2	2,0
1113	233	0	0,0	163	70,0	11	4,7	74	31,8	6	2,6
1114	4 270	4 158	97,4	2 482	58,1	177	4,1	1 112	26,0	68	1,6
1115	25	23	92,0	13	52,0	4	16,0	2	8,0	0	0,0
1120	4 222	3 883	92,0	2 178	51,6	117	2,8	928	22,0	23	0,5
1130	1 815	1 729	95,3	753	41,5	15	0,8	184	10,1	2	0,1
1131	945	891	94,3	427	45,2	10	1,1	100	10,6	1	0,1
1300	17 525	16 733	95,5	8 528	48,7	292	1,7	2 059	11,7	29	0,2
1310	11 286	10 845	96,1	5 365	47,5	139	1,2	1 112	9,9	26	0,2
1311	6 153	6 046	98,3	2 776	45,1	62	1,0	566	9,2	18	0,3
1312	1 730	1 645	95,1	937	54,2	22	1,3	209	12,1	2	0,1
1313	309	266	86,1	135	43,7	3	1,0	35	11,3	0	0,0
1314	939	890	94,8	449	47,8	7	0,7	103	11,0	3	0,3
1315	1 262	1 250	99,0	633	50,2	25	2,0	136	10,8	1	0,1
1316	120	89	74,2	65	54,2	5	4,2	8	6,7	1	0,8
1317	758	645	85,1	360	47,5	15	2,0	55	7,3	1	0,1
1318	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	4 634	4 402	95,0	2 347	50,6	99	2,1	643	13,9	1	0,0
1330	959	909	94,8	514	53,6	26	2,7	124	12,9	1	0,1

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von alleinhandelnden Tatverdächtigen		Fälle begangen von bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Fälle begangen von Konsument harter Drogen		Fälle begangen von Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1340	646	577	89,3	302	46,7	28	4,3	180	27,9	1	0,2
1400	8 059	6 315	78,4	3 934	48,8	631	7,8	83	1,0	52	0,6
1410	1 081	667	61,7	781	72,2	66	6,1	18	1,7	2	0,2
1411	180	123	68,3	119	66,1	15	8,3	7	3,9	2	1,1
1412	901	544	60,4	662	73,5	51	5,7	11	1,2	0	0,0
1420	995	459	46,1	699	70,3	77	7,7	5	0,5	23	2,3
1430	4 501	4 093	90,9	1 380	30,7	28	0,6	38	0,8	3	0,1
1431	465	421	90,5	192	41,3	2	0,4	7	1,5	0	0,0
1432	57	40	70,2	26	45,6	1	1,8	0	0,0	0	0,0
1433	1 611	1 500	93,1	458	28,4	9	0,6	14	0,9	3	0,2
1434	892	824	92,4	257	28,8	4	0,4	2	0,2	0	0,0
1440	680	366	53,8	547	80,4	55	8,1	12	1,8	20	2,9
1441	383	223	58,2	308	80,4	25	6,5	9	2,3	2	0,5
1442	297	143	48,1	239	80,5	30	10,1	3	1,0	18	6,1
2000	534 125	447 441	83,8	273 041	51,1	22 285	4,2	111 674	20,9	9 893	1,9
2100	29 051	15 034	51,8	23 652	81,4	4 871	16,8	4 055	14,0	2 662	9,2
2110	585	348	59,5	431	73,7	73	12,5	46	7,9	399	68,2
2111	480	285	59,4	345	71,9	63	13,1	41	8,5	345	71,9
2112	42	23	54,8	30	71,4	5	11,9	5	11,9	31	73,8
2113	7	3	42,9	7	100,0	1	14,3	0	0,0	6	85,7
2120	2 230	1 294	58,0	1 883	84,4	628	28,2	235	10,5	956	42,9
2121	166	79	47,6	141	84,9	38	22,9	12	7,2	88	53,0
2122	573	352	61,4	490	85,5	193	33,7	68	11,9	349	60,9
2130	53	18	34,0	43	81,1	7	13,2	4	7,5	12	22,6
2131	43	16	37,2	34	79,1	6	14,0	4	9,3	8	18,6
2132	9	2	22,2	8	88,9	1	11,1	0	0,0	4	44,4
2140	274	164	59,9	217	79,2	50	18,2	94	34,3	58	21,2
2141	146	92	63,0	121	82,9	31	21,2	49	33,6	38	26,0
2150	129	63	48,8	109	84,5	15	11,6	68	52,7	0	0,0
2160	1 379	843	61,1	1 198	86,9	472	34,2	93	6,7	23	1,7
2170	11 204	4 551	40,6	9 486	84,7	1 444	12,9	1 460	13,0	520	4,6

Angaben zum **aufgeklärten** Fall

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von: alleinhandelnden Tatverdächtigen		Fälle begangen von: bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Fälle begangen von: Konsument harter Drogen		Fälle begangen von: Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2180	174	82	47,1	160	92,0	81	46,6	8	4,6	20	11,5
2190	1 992	924	46,4	1 663	83,5	342	17,2	429	21,5	193	9,7
2200	370 492	312 086	84,2	181 797	49,1	12 723	3,4	90 467	24,4	2 663	0,7
2210	220	158	71,8	102	46,4	16	7,3	79	35,9	2	0,9
2220	100 808	67 258	66,7	59 489	59,0	4 757	4,7	29 411	29,2	1 998	2,0
2221	35 486	20 813	58,7	22 390	63,1	1 754	4,9	9 652	27,2	834	2,4
2230	3 493	2 943	84,3	1 402	40,1	62	1,8	394	11,3	9	0,3
2231	2 454	2 061	84,0	1 057	43,1	48	2,0	267	10,9	8	0,3
2240	248 771	226 180	90,9	117 061	47,1	7 670	3,1	59 555	23,9	562	0,2
2250	17 200	15 547	90,4	3 743	21,8	218	1,3	1 028	6,0	92	0,5
2300	134 582	120 321	89,4	67 592	50,2	4 691	3,5	17 152	12,7	4 568	3,4
2310	1 801	1 575	87,5	770	42,8	37	2,1	70	3,9	8	0,4
2320	132 627	118 660	89,5	66 712	50,3	4 631	3,5	17 059	12,9	4 523	3,4
2321	3 358	2 549	75,9	2 019	60,1	169	5,0	510	15,2	97	2,9
2322	34 785	30 872	88,8	13 942	40,1	769	2,2	1 786	5,1	372	1,1
2323	74 593	66 241	88,8	45 035	60,4	3 237	4,3	12 012	16,1	3 881	5,2
2330	75	33	44,0	54	72,0	13	17,3	7	9,3	21	28,0
2331	11	8	72,7	8	72,7	2	18,2	1	9,1	5	45,5
2332	8	6	75,0	5	62,5	0	0,0	1	12,5	4	50,0
2333	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2340	77	51	66,2	56	72,7	10	13,0	16	20,8	15	19,5
2341	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2342	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2350	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
3***	704 658	582 002	82,6	315 431	44,8	62 384	8,9	24 751	3,5	2	0,0
3**1	5 606	4 403	78,5	3 443	61,4	463	8,3	1 012	18,1	0	0,0
3**2	2 952	1 766	59,8	1 916	64,9	104	3,5	240	8,1	0	0,0
3**3	13 629	10 033	73,6	8 739	64,1	1 216	8,9	1 160	8,5	0	0,0
3**4	225	169	75,1	155	68,9	19	8,4	21	9,3	0	0,0
3**5	5 297	4 117	77,7	3 898	73,6	738	13,9	144	2,7	0	0,0
3**6	147	102	69,4	107	72,8	31	21,1	3	2,0	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3**7	1 558	824	52,9	969	62,2	53	3,4	33	2,1	0	0,0
3**8	381	248	65,1	190	49,9	19	5,0	13	3,4	0	0,0
305*	664	441	66,4	200	30,1	27	4,1	15	2,3	0	0,0
310*	16 794	12 759	76,0	9 719	57,9	1 742	10,4	284	1,7	0	0,0
315*	6 146	4 675	76,1	3 592	58,4	683	11,1	1 074	17,5	0	0,0
320*	600	435	72,5	367	61,2	83	13,8	67	11,2	0	0,0
325*	525 726	453 078	86,2	208 248	39,6	46 935	8,9	12 646	2,4	1	0,0
326*	511 235	441 568	86,4	200 348	39,2	44 897	8,8	12 103	2,4	1	0,0
330*	224	139	62,1	158	70,5	43	19,2	18	8,0	0	0,0
335*	26 770	21 545	80,5	16 364	61,1	2 348	8,8	1 493	5,6	1	0,0
340*	2 696	1 909	70,8	1 622	60,2	246	9,1	113	4,2	0	0,0
345*	2 314	1 397	60,4	1 164	50,3	95	4,1	148	6,4	0	0,0
350*	6 169	4 010	65,0	4 384	71,1	1 051	17,0	426	6,9	0	0,0
3710	13	12	92,3	9	69,2	8	61,5	0	0,0	0	0,0
3720	37	30	81,1	27	73,0	24	64,9	3	8,1	0	0,0
3730	73	70	95,9	42	57,5	33	45,2	6	8,2	0	0,0
3740	3	3	100,0	2	66,7	3	100,0	0	0,0	0	0,0
3750	233	207	88,8	186	79,8	138	59,2	6	2,6	0	0,0
3950	68	43	63,2	38	55,9	1	1,5	2	2,9	0	0,0
4***	210 145	104 538	49,7	169 837	80,8	36 534	17,4	12 652	6,0	1 375	0,7
4**1	13 871	6 026	43,4	11 413	82,3	2 016	14,5	1 371	9,9	104	0,7
4**2	7 919	3 136	39,6	6 589	83,2	447	5,6	328	4,1	12	0,2
4**3	23 203	15 909	68,6	18 397	79,3	3 144	13,5	1 057	4,6	20	0,1
4**4	231	119	51,5	167	72,3	44	19,0	18	7,8	20	8,7
4**5	1 814	1 010	55,7	1 643	90,6	544	30,0	44	2,4	27	1,5
4**6	41	25	61,0	33	80,5	11	26,8	0	0,0	0	0,0
4**7	6 526	2 816	43,2	5 014	76,8	794	12,2	317	4,9	14	0,2
4**8	201	119	59,2	144	71,6	26	12,9	14	7,0	1	0,5
405*	340	125	36,8	260	76,5	34	10,0	11	3,2	3	0,9
410*	23 459	11 407	48,6	18 850	80,4	3 722	15,9	1 232	5,3	123	0,5
415*	6 507	3 505	53,9	5 278	81,1	1 086	16,7	513	7,9	46	0,7

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
420*	1 856	695	37,4	1 575	84,9	242	13,0	194	10,5	6	0,3
425*	17 721	9 175	51,8	14 933	84,3	5 837	32,9	1 218	6,9	210	1,2
426*	6 647	4 270	64,2	5 399	81,2	3 255	49,0	190	2,9	92	1,4
430*	961	510	53,1	775	80,6	258	26,8	175	18,2	6	0,6
435*	24 950	13 133	52,6	19 973	80,1	4 508	18,1	1 408	5,6	237	0,9
436*	8 591	3 893	45,3	7 251	84,4	1 936	22,5	333	3,9	73	0,8
440*	10 385	5 875	56,6	8 425	81,1	2 536	24,4	448	4,3	52	0,5
445*	2 342	1 009	43,1	1 697	72,5	138	5,9	142	6,1	4	0,2
450*	40 647	18 030	44,4	34 290	84,4	9 497	23,4	2 447	6,0	257	0,6
4710	76	54	71,1	71	93,4	60	78,9	20	26,3	0	0,0
4720	55	41	74,5	50	90,9	44	80,0	9	16,4	0	0,0
4730	17	16	94,1	11	64,7	10	58,8	0	0,0	0	0,0
4740	11	2	18,2	9	81,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	16	16	100,0	12	75,0	15	93,8	2	12,5	0	0,0
4950	12	4	33,3	6	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
****	914 803	686 540	75,0	485 279	53,0	98 918	10,8	37 403	4,1	1 377	0,2
***1	19 477	10 429	53,5	14 856	76,3	2 479	12,7	2 383	12,2	104	0,5
***2	10 871	4 902	45,1	8 505	78,2	551	5,1	568	5,2	12	0,1
***3	36 832	25 942	70,4	27 135	73,7	4 360	11,8	2 217	6,0	20	0,1
***4	456	288	63,2	322	70,6	63	13,8	39	8,6	20	4,4
***5	7 111	5 127	72,1	5 541	77,9	1 282	18,0	188	2,6	27	0,4
***6	188	127	67,6	140	74,5	42	22,3	3	1,6	0	0,0
***7	8 084	3 640	45,0	5 983	74,0	847	10,5	350	4,3	14	0,2
***8	582	367	63,1	334	57,4	45	7,7	27	4,6	1	0,2
05	1 004	566	56,4	460	45,8	61	6,1	26	2,6	3	0,3
10	40 253	24 166	60,0	28 569	71,0	5 464	13,6	1 516	3,8	123	0,3
15	12 806	8 279	64,6	9 014	70,4	1 780	13,9	1 589	12,4	46	0,4
20	2 456	1 130	46,0	1 942	79,1	325	13,2	261	10,6	6	0,2
25	543 447	462 253	85,1	223 180	41,1	52 772	9,7	13 864	2,6	211	0,0
26	517 882	445 838	86,1	205 747	39,7	48 152	9,3	12 293	2,4	93	0,0
30	1 185	649	54,8	933	78,7	301	25,4	193	16,3	6	0,5

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
35	51 720	34 678	67,0	36 336	70,3	6 856	13,3	2 901	5,6	238	0,5
40	13 081	7 784	59,5	10 047	76,8	2 782	21,3	561	4,3	52	0,4
45	4 656	2 406	51,7	2 861	61,4	233	5,0	290	6,2	4	0,1
50	46 816	22 040	47,1	38 674	82,6	10 548	22,5	2 873	6,1	257	0,5
*550	13 366	6 743	50,4	8 359	62,5	695	5,2	1 072	8,0	16	0,1
*710	89	66	74,2	80	89,9	68	76,4	20	22,5	0	0,0
*720	92	71	77,2	77	83,7	68	73,9	12	13,0	0	0,0
*730	90	86	95,6	53	58,9	43	47,8	6	6,7	0	0,0
*740	14	5	35,7	11	78,6	3	21,4	0	0,0	0	0,0
*750	249	223	89,6	198	79,5	153	61,4	8	3,2	0	0,0
90	4 802	2 589	53,9	3 919	81,6	575	12,0	190	4,0	1	0,0
*950	80	47	58,8	44	55,0	1	1,3	2	2,5	0	0,0
5000	811 598	639 809	78,8	438 856	54,1	36 635	4,5	10 803	1,3	590	0,1
5100	629 869	489 336	77,7	349 967	55,6	31 508	5,0	9 276	1,5	356	0,1
5110	107 518	88 239	82,1	63 349	58,9	4 007	3,7	410	0,4	74	0,1
5111	2 752	2 222	80,7	1 761	64,0	49	1,8	4	0,1	1	0,0
5112	86 272	71 792	83,2	50 390	58,4	3 279	3,8	352	0,4	60	0,1
5113	18 494	14 225	76,9	11 198	60,5	679	3,7	54	0,3	13	0,1
5120	890	548	61,6	388	43,6	6	0,7	0	0,0	0	0,0
5130	35 976	3 887	10,8	6 740	18,7	8	0,0	2	0,0	2	0,0
5131	176	129	73,3	70	39,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	24 349	2 511	10,3	5 202	21,4	5	0,0	0	0,0	1	0,0
5133	1 448	894	61,7	1 150	79,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	9 836	227	2,3	233	2,4	2	0,0	2	0,0	1	0,0
5135	111	79	71,2	65	58,6	1	0,9	0	0,0	0	0,0
5136	56	47	83,9	20	35,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	6 012	4 348	72,3	3 321	55,2	70	1,2	13	0,2	1	0,0
5141	683	446	65,3	387	56,7	9	1,3	3	0,4	1	0,1
5142	727	501	68,9	286	39,3	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5143	4 271	3 128	73,2	2 465	57,7	58	1,4	9	0,2	0	0,0
5144	288	235	81,6	171	59,4	1	0,3	1	0,3	0	0,0

Angaben zum **aufgeklärten** Fall

Tabelle 12

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5145	43	38	88,4	12	27,9	1	2,3	0	0,0	0	0,0
5150	156 086	147 400	94,4	99 595	63,8	16 672	10,7	2 238	1,4	88	0,1
5160	54 108	34 863	64,4	41 406	76,5	4 673	8,6	514	0,9	50	0,1
5161	1 917	1 242	64,8	1 489	77,7	136	7,1	17	0,9	1	0,1
5162	2 339	1 736	74,2	1 577	67,4	161	6,9	24	1,0	3	0,1
5163	20 270	14 824	73,1	15 204	75,0	2 405	11,9	233	1,1	5	0,0
5164	25 569	14 202	55,5	20 512	80,2	1 534	6,0	219	0,9	39	0,2
5165	4 013	2 859	71,2	2 624	65,4	437	10,9	21	0,5	2	0,0
5170	268 830	209 697	78,0	135 095	50,3	6 068	2,3	6 095	2,3	141	0,1
5171	24 457	19 114	78,2	13 476	55,1	508	2,1	383	1,6	5	0,0
5172	25 868	22 632	87,5	15 464	59,8	486	1,9	630	2,4	14	0,1
5173	1 636	988	60,4	1 478	90,3	0	0,0	1	0,1	0	0,0
5174	7 739	3 784	48,9	4 417	57,1	155	2,0	36	0,5	4	0,1
5175	13 489	10 706	79,4	4 851	36,0	344	2,6	33	0,2	4	0,0
5176	2 367	1 028	43,4	1 897	80,1	12	0,5	1	0,0	0	0,0
5177	17 741	16 030	90,4	6 027	34,0	239	1,3	28	0,2	4	0,0
5178	18 918	16 793	88,8	7 577	40,1	359	1,9	33	0,2	8	0,0
5179	6 771	5 153	76,1	3 438	50,8	52	0,8	11	0,2	1	0,0
5181	4 630	3 857	83,3	2 011	43,4	154	3,3	16	0,3	0	0,0
5182	9 250	7 306	79,0	6 264	67,7	236	2,6	97	1,0	6	0,1
5183	5 615	2 783	49,6	2 968	52,9	174	3,1	20	0,4	5	0,1
5184	5 506	4 851	88,1	3 872	70,3	197	3,6	2 654	48,2	13	0,2
5189	99 648	73 823	74,1	50 945	51,1	2 569	2,6	1 435	1,4	52	0,1
5200	40 034	30 155	75,3	19 893	49,7	445	1,1	43	0,1	55	0,1
5210	10 331	7 564	73,2	4 427	42,9	60	0,6	12	0,1	8	0,1
5211	539	281	52,1	211	39,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5220	25 287	19 066	75,4	12 499	49,4	217	0,9	25	0,1	45	0,2
5230	4 416	3 525	79,8	2 967	67,2	168	3,8	6	0,1	2	0,0
5300	61 474	54 618	88,8	32 352	52,6	2 473	4,0	645	1,0	57	0,1
5310	8 272	7 238	87,5	4 510	54,5	258	3,1	35	0,4	9	0,1
5400	69 423	58 462	84,2	30 200	43,5	1 981	2,9	747	1,1	109	0,2

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5410	3 004	2 756	91,7	333	11,1	12	0,4	7	0,2	0	0,0
5420	1 022	880	86,1	829	81,1	509	49,8	22	2,2	1	0,1
5430	881	531	60,3	769	87,3	0	0,0	2	0,2	0	0,0
5500	5 216	3 318	63,6	3 088	59,2	218	4,2	79	1,5	9	0,2
5510	1 827	1 541	84,3	973	53,3	70	3,8	38	2,1	6	0,3
5520	1 880	1 272	67,7	1 030	54,8	139	7,4	33	1,8	3	0,2
5530	1 055	468	44,4	646	61,2	8	0,8	6	0,6	0	0,0
5600	5 582	3 920	70,2	3 356	60,1	10	0,2	13	0,2	4	0,1
5610	3 390	2 328	68,7	2 085	61,5	8	0,2	8	0,2	4	0,1
5620	30	17	56,7	16	53,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	1 862	1 368	73,5	1 090	58,5	2	0,1	5	0,3	0	0,0
5640	255	175	68,6	145	56,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	45	32	71,1	20	44,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	597 881	477 296	79,8	309 667	51,8	28 059	4,7	92 195	15,4	2 181	0,4
6100	4 650	3 192	68,6	2 866	61,6	277	6,0	206	4,4	68	1,5
6110	70	52	74,3	41	58,6	3	4,3	1	1,4	1	1,4
6200	108 939	93 205	85,6	68 641	63,0	11 748	10,8	27 292	25,1	458	0,4
6210	21 136	19 140	90,6	13 819	65,4	1 797	8,5	12 339	58,4	154	0,7
6220	45 567	38 358	84,2	29 906	65,6	6 651	14,6	7 582	16,6	108	0,2
6221	45 224	38 171	84,4	29 680	65,6	6 629	14,7	7 547	16,7	108	0,2
6222	343	188	54,8	226	65,9	22	6,4	35	10,2	0	0,0
6230	933	376	40,3	718	77,0	43	4,6	301	32,3	38	4,1
6240	14 178	12 392	87,4	6 803	48,0	589	4,2	1 825	12,9	31	0,2
6241	1 712	1 494	87,3	912	53,3	143	8,4	351	20,5	6	0,4
6242	2 811	2 346	83,5	1 598	56,8	140	5,0	198	7,0	3	0,1
6260	470	418	88,9	158	33,6	3	0,6	2	0,4	1	0,2
6261	58	47	81,0	24	41,4	1	1,7	0	0,0	0	0,0
6270	2 702	2 014	74,5	1 502	55,6	59	2,2	687	25,4	8	0,3
6300	28 332	22 915	80,9	16 113	56,9	2 223	7,8	485	1,7	65	0,2
6310	1 437	766	53,3	908	63,2	48	3,3	12	0,8	3	0,2
6311	255	137	53,7	189	74,1	8	3,1	0	0,0	0	0,0

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6312	63	0	0,0	53	84,1	0	0,0	2	3,2	0	0,0
6313	239	14	5,9	213	89,1	8	3,3	1	0,4	1	0,4
6320	20 301	16 874	83,1	12 228	60,2	1 844	9,1	194	1,0	31	0,2
6321	2 010	1 670	83,1	1 611	80,1	239	11,9	5	0,2	2	0,1
6322	73	11	15,1	47	64,4	4	5,5	0	0,0	0	0,0
6323	171	11	6,4	109	63,7	11	6,4	0	0,0	0	0,0
6330	857	536	62,5	448	52,3	23	2,7	0	0,0	5	0,6
6400	12 308	9 472	77,0	4 862	39,5	375	3,0	1 814	14,7	25	0,2
6410	4 795	3 418	71,3	2 979	62,1	227	4,7	1 066	22,2	20	0,4
6500	6 444	4 721	73,3	1 709	26,5	28	0,4	72	1,1	193	3,0
6510	2 092	1 689	80,7	463	22,1	1	0,0	1	0,0	4	0,2
6511	1 097	897	81,8	225	20,5	1	0,1	1	0,1	1	0,1
6512	732	531	72,5	87	11,9	0	0,0	0	0,0	3	0,4
6513	77	77	100,0	1	1,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	186	184	98,9	150	80,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	1 521	992	65,2	363	23,9	14	0,9	60	3,9	2	0,1
6521	406	232	57,1	42	10,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6522	904	630	69,7	316	35,0	14	1,5	60	6,6	2	0,2
6523	76	2	2,6	2	2,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	135	128	94,8	3	2,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6550	2 540	1 855	73,0	822	32,4	10	0,4	9	0,4	186	7,3
6551	1 636	1 081	66,1	409	25,0	0	0,0	5	0,3	176	10,8
6552	140	125	89,3	49	35,0	2	1,4	2	1,4	0	0,0
6560	58	15	25,9	20	34,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	233	170	73,0	41	17,6	3	1,3	2	0,9	1	0,4
6571	223	164	73,5	38	17,0	3	1,3	2	0,9	1	0,4
6572	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	6	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	6 198	4 773	77,0	2 077	33,5	62	1,0	67	1,1	104	1,7
6610	1 250	902	72,2	597	47,8	17	1,4	19	1,5	5	0,4
6620	3 942	3 128	79,4	960	24,4	36	0,9	46	1,2	97	2,5

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von								Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6621	549	385	70,1	231	42,1	7	1,3	2	0,4	90	16,4
6630	223	157	70,4	122	54,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6700	431 010	339 018	78,7	213 398	49,5	13 346	3,1	62 259	14,4	1 268	0,3
6710	16 348	16 083	98,4	6 827	41,8	210	1,3	38	0,2	7	0,0
6720	1 086	839	77,3	515	47,4	27	2,5	124	11,4	1	0,1
6730	144 652	132 617	91,7	61 947	42,8	3 281	2,3	20 128	13,9	306	0,2
6731	11 452	10 554	92,2	5 124	44,7	204	1,8	1 500	13,1	18	0,2
6740	197 612	130 733	66,2	113 176	57,3	7 999	4,0	38 301	19,4	799	0,4
6741	50 939	36 623	71,9	27 073	53,1	1 882	3,7	13 458	26,4	158	0,3
6742	391	321	82,1	110	28,1	3	0,8	8	2,0	0	0,0
6743	33 344	20 038	60,1	19 083	57,2	1 503	4,5	4 784	14,3	141	0,4
6745	300	245	81,7	214	71,3	29	9,7	178	59,3	2	0,7
6750	240	176	73,3	99	41,3	10	4,2	35	14,6	3	1,3
6751	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
6752	219	162	74,0	88	40,2	7	3,2	32	14,6	1	0,5
6754	18	12	66,7	10	55,6	3	16,7	2	11,1	2	11,1
6755	2	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	18 912	14 603	77,2	6 194	32,8	243	1,3	86	0,5	16	0,1
6761	2 777	2 174	78,3	349	12,6	7	0,3	24	0,9	0	0,0
6762	220	175	79,5	46	20,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	32	24	75,0	12	37,5	0	0,0	2	6,3	0	0,0
6764	13 264	10 243	77,2	5 037	38,0	221	1,7	43	0,3	14	0,1
6765	934	672	71,9	364	39,0	1	0,1	4	0,4	0	0,0
6766	116	81	69,8	23	19,8	2	1,7	1	0,9	0	0,0
6767	32	22	68,8	5	15,6	0	0,0	1	3,1	0	0,0
6768	59	35	59,3	21	35,6	0	0,0	1	1,7	0	0,0
6769	44	35	79,5	11	25,0	1	2,3	3	6,8	0	0,0
6770	4	4	100,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	1 209	996	82,4	765	63,3	118	9,8	2	0,2	0	0,0
7000	479 874	421 721	87,9	225 782	47,1	84 715	17,7	9 158	1,9	6 166	1,3
7100	28 157	21 292	75,6	13 625	48,4	618	2,2	126	0,4	26	0,1

Angaben zum **aufgeklärten** Fall

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von alleinhandelnden Tatverdächtigen		Fälle begangen von bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Fälle begangen von Konsument harter Drogen		Fälle begangen von Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7120	7 726	5 145	66,6	4 446	57,5	18	0,2	13	0,2	3	0,0
7121	6 713	4 490	66,9	3 895	58,0	16	0,2	12	0,2	3	0,0
7122	160	108	67,5	92	57,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	2 133	1 707	80,0	918	43,0	9	0,4	0	0,0	0	0,0
7140	525	305	58,1	256	48,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7150	5 946	5 074	85,3	2 600	43,7	85	1,4	42	0,7	6	0,1
7151	1 658	1 438	86,7	621	37,5	39	2,4	27	1,6	2	0,1
7152	394	358	90,9	206	52,3	2	0,5	0	0,0	1	0,3
7153	103	67	65,0	10	9,7	0	0,0	0	0,0	1	1,0
7154	145	110	75,9	43	29,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7160	7 770	6 146	79,1	3 485	44,9	442	5,7	37	0,5	14	0,2
7161	4 287	3 676	85,7	1 907	44,5	4	0,1	8	0,2	11	0,3
7162	2 678	1 822	68,0	1 412	52,7	427	15,9	29	1,1	2	0,1
7163	235	212	90,2	32	13,6	1	0,4	0	0,0	0	0,0
7190	4 057	2 915	71,9	1 920	47,3	64	1,6	34	0,8	3	0,1
7192	1 177	546	46,4	617	52,4	13	1,1	2	0,2	0	0,0
7200	212 827	192 441	90,4	64 719	30,4	3 346	1,6	2 612	1,2	5 300	2,5
7210	105	92	87,6	37	35,2	0	0,0	2	1,9	0	0,0
7220	293	261	89,1	80	27,3	1	0,3	6	2,0	0	0,0
7240	48	41	85,4	16	33,3	1	2,1	4	8,3	0	0,0
7250	185 288	168 137	90,7	51 405	27,7	1 923	1,0	850	0,5	114	0,1
7251	53 742	49 268	91,7	6 603	12,3	119	0,2	95	0,2	24	0,0
7252	6 936	5 359	77,3	2 770	39,9	125	1,8	12	0,2	14	0,2
7253	3 034	1 794	59,1	1 210	39,9	49	1,6	8	0,3	9	0,3
7254	953	148	15,5	708	74,3	73	7,7	6	0,6	0	0,0
7255	21 562	20 454	94,9	12 170	56,4	529	2,5	155	0,7	6	0,0
7256	7	0	0,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7260	20 183	17 991	89,1	10 091	50,0	1 283	6,4	1 585	7,9	5 114	25,3
7262	19 578	17 465	89,2	9 736	49,7	1 237	6,3	1 557	8,0	5 032	25,7
7263	575	502	87,3	334	58,1	45	7,8	27	4,7	78	13,6
7280	340	317	93,2	236	69,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Angaben zum **aufgeklärten** Fall

Tabelle 12
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von: alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7300	234 629	204 484	87,2	145 966	62,2	80 655	34,4	6 239	2,7	654	0,3
7310	156 374	140 477	89,8	95 365	61,0	54 731	35,0	5 703	3,6	340	0,2
7311	27 455	24 652	89,8	22 399	81,6	23 089	84,1	581	2,1	48	0,2
7312	11 833	10 560	89,2	9 221	77,9	8 847	74,8	338	2,9	37	0,3
7313	581	538	92,6	332	57,1	342	58,9	27	4,6	0	0,0
7314	8 174	7 395	90,5	4 129	50,5	4 834	59,1	309	3,8	18	0,2
7315	9 019	8 284	91,9	4 667	51,7	4 902	54,4	385	4,3	25	0,3
7318	90 496	81 292	89,8	49 440	54,6	10 646	11,8	3 625	4,0	184	0,2
7319	8 816	7 757	88,0	5 177	58,7	2 071	23,5	438	5,0	28	0,3
7320	68 289	56 334	82,5	44 826	65,6	23 209	34,0	424	0,6	257	0,4
7321	14 180	11 563	81,5	11 486	81,0	9 728	68,6	53	0,4	53	0,4
7322	8 934	7 128	79,8	7 316	81,9	3 241	36,3	34	0,4	38	0,4
7323	350	314	89,7	220	62,9	210	60,0	3	0,9	2	0,6
7324	3 947	3 376	85,5	2 223	56,3	2 229	56,5	25	0,6	21	0,5
7325	5 661	4 891	86,4	3 624	64,0	3 087	54,5	54	1,0	21	0,4
7328	32 373	26 814	82,8	17 972	55,5	4 022	12,4	208	0,6	117	0,4
7329	2 844	2 248	79,0	1 985	69,8	692	24,3	47	1,7	5	0,2
7330	6 434	4 712	73,2	3 613	56,2	1 920	29,8	37	0,6	26	0,4
7331	1 176	840	71,4	977	83,1	911	77,5	4	0,3	9	0,8
7332	542	354	65,3	313	57,7	229	42,3	1	0,2	3	0,6
7333	12	12	100,0	4	33,3	6	50,0	0	0,0	0	0,0
7334	267	190	71,2	176	65,9	159	59,6	4	1,5	1	0,4
7335	347	249	71,8	221	63,7	194	55,9	1	0,3	5	1,4
7338	3 890	2 903	74,6	1 823	46,9	374	9,6	26	0,7	8	0,2
7339	200	164	82,0	99	49,5	47	23,5	1	0,5	0	0,0
7340	3 532	2 961	83,8	2 162	61,2	795	22,5	75	2,1	31	0,9
7341	1 768	1 523	86,1	937	53,0	211	11,9	27	1,5	5	0,3
7342	369	193	52,3	289	78,3	100	27,1	3	0,8	21	5,7
7343	69	65	94,2	29	42,0	19	27,5	1	1,4	0	0,0
7344	37	29	78,4	15	40,5	7	18,9	4	10,8	1	2,7
7345	1 214	1 089	89,7	848	69,9	422	34,8	35	2,9	4	0,3

Angaben zum **aufgeklärten** Fall

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Anzahl der aufgeklärten Fälle	Fälle begangen von alleinhandelnden Tatverdächtigen		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsument harter Drogen		Tatverdächtiger unter Alkoholeinfluss		Fälle von Schusswaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
7346	38	28	73,7	33	86,8	27	71,1	5	13,2	0	0,0
7347	32	29	90,6	9	28,1	7	21,9	0	0,0	0	0,0
7400	4 261	3 504	82,2	1 472	34,5	96	2,3	181	4,2	186	4,4
7410	440	324	73,6	96	21,8	3	0,7	2	0,5	1	0,2
7420	62	32	51,6	11	17,7	2	3,2	0	0,0	0	0,0
7430	3 631	3 045	83,9	1 318	36,3	91	2,5	179	4,9	185	5,1
8910	236 359	205 898	87,1	147 374	62,4	81 580	34,5	6 315	2,7	675	0,3
8911	1 730	1 413	81,7	1 408	81,4	925	53,5	76	4,4	21	1,2
8920	139 096	90 510	65,1	88 540	63,7	10 193	7,3	36 167	26,0	5 134	3,7
8930	108 623	50 697	46,7	41 834	38,5	422	0,4	123	0,1	40	0,0
8931	69 022	24 108	34,9	19 522	28,3	223	0,3	36	0,1	12	0,0
8932	12 001	8 160	68,0	7 126	59,4	25	0,2	21	0,2	7	0,1
8933	38 171	5 335	14,0	7 831	20,5	24	0,1	5	0,0	3	0,0
8934	3 852	2 807	72,9	2 038	52,9	32	0,8	9	0,2	5	0,1
8935	13 439	9 429	70,2	7 706	57,3	65	0,5	17	0,1	3	0,0
8936	36 348	4 042	11,1	6 866	18,9	7	0,0	2	0,0	2	0,0
8960	921	821	89,1	333	36,2	4	0,4	15	1,6	0	0,0
8970	45 060	34 324	76,2	25 963	57,6	2 963	6,6	316	0,7	13	0,0
8990	276 843	163 310	59,0	188 371	68,0	27 004	9,8	40 895	14,8	2 283	0,8

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der ermittelten Tatverdächtigen.
In den ersten Zeilen der Tabelle (Straftaten insgesamt) werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- in der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“
  - ⇒ Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen
  - ⇒ Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
- in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der den betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren Prozentanteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe
  - ⇒ männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren Prozentanteil an der Gesamtzahl aller Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraums in demselben Land mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige*	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
----	M	1 751 633	1 386	3 577	11 092	26 602	59 990	102 647	102 038	123 023	225 061	199 523	527 231	112 503	94 998	207 501	197 835	363 598	234 214	128 970	92 284	1 224 402
----	**%**	**76,8**	**74,3**	**77,6**	**78,8**	**75,2**	**68,9**	**71,8**	**71,4**	**78,8**	**75,3**	**80,9**	**76,5**	**80,6**	**80,3**	**80,4**	**79,6**	**78,1**	**75,8**	**74,2**	**67,5**	**76,9**
----	W	528 978	480	1 033	2 991	8 782	27 112	40 398	40 832	33 090	73 922	47 190	161 510	27 148	23 280	50 428	50 602	102 160	74 959	44 818	44 501	367 468
----	**%**	**23,2**	**25,7**	**22,4**	**21,2**	**24,8**	**31,1**	**28,2**	**28,6**	**21,2**	**24,7**	**19,1**	**23,5**	**19,4**	**19,7**	**19,6**	**20,4**	**21,9**	**24,2**	**25,8**	**32,5**	**23,1**
----	X	2 280 611	1 866	4 610	14 083	35 384	87 102	143 045	142 870	156 113	298 983	246 713	688 741	139 651	118 278	257 929	248 437	465 758	309 173	173 788	136 785	1 591 870
----	**%**	**100,0**	**0,1**	**0,2**	**0,6**	**1,6**	**3,8**	**6,3**	**6,3**	**6,8**	**13,1**	**10,8**	**30,2**	**6,1**	**5,2**	**11,3**	**10,9**	**20,4**	**13,6**	**7,6**	**6,0**	**69,8**
0000	M	3 377	0	0	1	1	10	12	45	115	160	340	512	182	177	359	400	899	648	361	198	2 865
0000	W	679	0	0	0	0	0	0	12	12	24	40	64	34	34	68	88	206	137	69	47	615
0000	X	4 056	0	0	1	1	10	12	57	127	184	380	576	216	211	427	488	1 105	785	430	245	3 480
0100	M	862	0	0	0	1	2	3	14	41	55	116	174	63	58	121	137	224	122	57	27	688
0100	W	128	0	0	0	0	0	0	2	5	7	15	22	9	13	22	18	31	19	8	8	106
0100	X	990	0	0	0	1	2	3	16	46	62	131	196	72	71	143	155	255	141	65	35	794
0110	M	115	0	0	0	0	0	0	3	14	17	21	38	10	12	22	17	26	10	2	0	77
0110	W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	2	3	0	0	0	2	0	5
0110	X	122	0	0	0	0	0	0	3	15	18	22	40	11	14	25	17	26	10	4	0	82
0120	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	4	4	4	7	3	2	0	20
0120	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2
0120	X	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	4	4	5	8	3	2	0	22
0200	M	1 642	0	0	1	0	6	7	28	74	102	210	319	109	105	214	206	422	276	114	91	1 323
0200	W	259	0	0	0	0	0	0	8	6	14	15	29	9	16	25	36	83	49	20	17	230
0200	X	1 901	0	0	1	0	6	7	36	80	116	225	348	118	121	239	242	505	325	134	108	1 553
0300	M	851	0	0	0	0	2	2	2	1	3	9	14	8	14	22	48	250	247	190	80	837
0300	W	282	0	0	0	0	0	0	2	1	3	9	12	13	5	18	30	90	68	42	22	270
0300	X	1 133	0	0	0	0	2	2	4	2	6	18	26	21	19	40	78	340	315	232	102	1 107
0400	M	32	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	3	0	3	10	6	4	1	1	25
0400	W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	4	2	1	0	0	10
0400	X	43	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	6	0	6	14	8	5	1	1	35
1000	M	29 723	18	36	68	152	644	918	1 484	1 420	2 904	2 118	5 940	1 305	1 289	2 594	3 202	8 243	5 321	2 713	1 710	23 783
1000	W	1 888	2	2	5	7	33	49	50	57	107	152	308	132	107	239	274	606	308	118	35	1 580
1000	X	31 611	20	38	73	159	677	967	1 534	1 477	3 011	2 270	6 248	1 437	1 396	2 833	3 476	8 849	5 629	2 831	1 745	25 363
1100	M	11 650	5	9	20	35	187	256	574	650	1 224	1 023	2 503	583	604	1 187	1 310	3 257	2 058	885	450	9 147
1100	W	208	0	0	1	1	8	10	10	13	23	15	48	4	6	10	17	86	29	10	8	160
1100	X	11 858	5	9	21	36	195	266	584	663	1 247	1 038	2 551	587	610	1 197	1 327	3 343	2 087	895	458	9 307
1110	M	6 230	4	1	7	11	69	92	243	359	602	639	1 333	404	400	804	813	1 766	983	376	155	4 897
1110	W	70	0	0	0	0	4	4	5	10	15	7	26	1	2	3	4	29	6	2	0	44
1110	X	6 300	4	1	7	11	73	96	248	369	617	646	1 359	405	402	807	817	1 795	989	378	155	4 941

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder: bis unter 6	Kinder: 6 bis unter 8	Kinder: 8 bis unter 10	Kinder: 10 bis unter 12	Kinder: 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche: 14 bis unter 16	Jugendliche: 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1111	M	1 538	1	1	0	1	7	10	39	81	120	155	285	101	97	198	219	462	248	88	38	1 253
1111	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	7	0	1	0	10
1111	X	1 548	1	1	0	1	7	10	39	81	120	155	285	101	98	199	220	469	248	89	38	1 263
1112	M	196	1	0	0	0	15	16	30	31	61	36	113	14	15	29	14	18	15	5	2	83
1112	W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	1	1	0	1	0	0	0	2
1112	X	201	1	0	0	0	15	16	30	32	62	38	116	14	16	30	14	19	15	5	2	85
1113	M	503	0	0	2	2	19	23	63	72	135	88	246	45	39	84	59	76	22	13	3	257
1113	W	20	0	0	0	0	2	2	4	4	8	2	12	0	0	0	0	6	1	1	0	8
1113	X	523	0	0	2	2	21	25	67	76	143	90	258	45	39	84	59	82	23	14	3	265
1114	M	4 018	2	0	3	7	26	38	109	180	289	370	697	246	250	496	524	1 218	700	270	113	3 321
1114	W	34	0	0	0	0	2	2	1	5	6	3	11	1	0	1	3	14	5	0	0	23
1114	X	4 052	2	0	3	7	28	40	110	185	295	373	708	247	250	497	527	1 232	705	270	113	3 344
1115	M	25	0	0	2	1	0	3	0	2	2	5	10	1	2	3	3	4	4	1	0	15
1115	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
1115	X	26	0	0	2	1	0	3	0	2	2	5	10	1	2	3	3	5	4	1	0	16
1120	M	4 236	1	8	13	24	119	165	329	293	622	391	1 178	168	190	358	424	1 010	690	355	221	3 058
1120	W	45	0	0	1	1	4	6	3	1	4	5	15	2	1	3	2	16	6	3	0	30
1120	X	4 281	1	8	14	25	123	171	332	294	626	396	1 193	170	191	361	426	1 026	696	358	221	3 088
1130	M	1 452	0	0	0	0	0	0	14	13	27	22	49	21	22	43	97	563	437	179	84	1 403
1130	W	95	0	0	0	0	0	0	2	2	4	3	7	1	3	4	11	43	17	5	8	88
1130	X	1 547	0	0	0	0	0	0	16	15	31	25	56	22	25	47	108	606	454	184	92	1 491
1131	M	765	0	0	0	0	0	0	13	13	26	20	46	16	17	33	63	313	188	72	50	719
1131	W	54	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	1	3	4	7	19	9	4	6	49
1131	X	819	0	0	0	0	0	0	15	15	30	21	51	17	20	37	70	332	197	76	56	768
1300	M	13 320	8	27	46	112	418	611	763	609	1 372	818	2 801	507	418	925	1 175	3 403	2 419	1 416	1 181	10 519
1300	W	372	2	1	3	5	17	28	24	21	45	25	98	15	15	30	40	122	58	21	3	274
1300	X	13 692	10	28	49	117	435	639	787	630	1 417	843	2 899	522	433	955	1 215	3 525	2 477	1 437	1 184	10 793
1310	M	8 790	7	27	45	107	385	571	673	490	1 163	555	2 289	301	228	529	676	2 147	1 511	902	736	6 501
1310	W	289	2	1	3	5	17	28	24	17	41	14	83	11	12	23	26	98	45	13	1	206
1310	X	9 079	9	28	48	112	402	599	697	507	1 204	569	2 372	312	240	552	702	2 245	1 556	915	737	6 707
1311	M	4 925	4	16	31	67	269	387	485	325	810	235	1 432	139	112	251	347	1 151	792	510	442	3 493
1311	W	131	2	1	3	5	10	21	15	5	20	8	49	4	3	7	14	38	16	7	0	82
1311	X	5 056	6	17	34	72	279	408	500	330	830	243	1 481	143	115	258	361	1 189	808	517	442	3 575
1312	M	1 329	1	0	0	3	13	17	61	47	108	60	185	46	47	93	109	329	285	172	156	1 144
1312	W	39	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	8	2	3	5	5	11	7	3	0	31
1312	X	1 368	1	0	0	3	13	17	64	49	113	63	193	48	50	98	114	340	292	175	156	1 175

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder: unter 6	Kinder: 6 bis unter 8	Kinder: 8 bis unter 10	Kinder: 10 bis unter 12	Kinder: 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche: 14 bis unter 16	Jugendliche: 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1313	M	292	1	0	6	5	24	36	18	14	32	15	83	8	7	15	17	69	54	32	22	209
1313	W	13	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	0	0	0	1	7	1	0	0	9
1313	X	305	1	0	6	5	25	37	19	16	35	15	87	8	7	15	18	76	55	32	22	218
1314	M	726	1	2	4	9	23	39	40	25	65	41	145	25	18	43	52	202	135	81	68	581
1314	W	21	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	5	1	0	1	2	6	7	0	0	16
1314	X	747	1	2	4	9	25	41	41	26	67	42	150	26	18	44	54	208	142	81	68	597
1315	M	1 034	0	1	1	2	7	11	11	24	35	145	191	67	35	102	111	298	190	94	48	843
1315	W	22	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	4	0	0	0	2	11	5	0	0	18
1315	X	1 056	0	1	1	2	8	12	11	26	37	146	195	67	35	102	113	309	195	94	48	861
1316	M	115	0	0	0	2	5	7	4	10	14	4	25	1	2	3	14	31	22	13	7	90
1316	W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	3	0	0	13
1316	X	128	0	0	0	2	5	7	4	10	14	4	25	1	2	3	17	38	25	13	7	103
1317	M	761	0	8	3	19	49	79	68	53	121	76	276	24	18	42	57	200	108	48	30	485
1317	W	57	0	0	0	0	4	4	4	5	9	3	16	3	6	9	2	20	6	3	1	41
1317	X	818	0	8	3	19	53	83	72	58	130	79	292	27	24	51	59	220	114	51	31	526
1318	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
1318	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
1320	M	3 483	1	0	1	3	20	25	81	98	179	175	379	153	128	281	392	964	730	393	344	3 104
1320	W	40	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	2	4	6	12	5	6	1	34
1320	X	3 523	1	0	1	3	20	25	81	99	180	180	385	155	130	285	398	976	735	399	345	3 138
1330	M	873	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	51	44	46	90	96	270	195	107	64	822
1330	W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	1	3	7	10	4	1	0	25
1330	X	902	0	0	0	0	0	0	0	0	0	55	55	46	47	93	103	280	199	108	64	847
1340	M	637	0	0	0	2	13	15	20	32	52	61	128	26	30	56	57	148	99	74	75	509
1340	W	18	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	2	4	5	1	1	13
1340	X	655	0	0	0	2	13	15	20	35	55	63	133	26	30	56	59	152	104	75	76	522
1400	M	5 663	5	0	2	6	49	62	180	197	377	325	764	263	310	573	808	1 842	1 050	486	140	4 899
1400	W	1 323	0	1	1	1	8	11	16	24	40	112	163	113	87	200	220	406	223	87	24	1 160
1400	X	6 986	5	1	3	7	57	73	196	221	417	437	927	376	397	773	1 028	2 248	1 273	573	164	6 059
1410	M	728	0	0	0	0	0	0	0	7	7	15	22	26	24	50	84	280	180	90	22	706
1410	W	343	0	0	0	0	0	0	1	1	2	13	15	13	17	30	50	120	80	39	9	328
1410	X	1 071	0	0	0	0	0	0	1	8	9	28	37	39	41	80	134	400	260	129	31	1 034
1411	M	148	0	0	0	0	0	0	0	5	5	9	14	12	4	16	18	44	33	18	5	134
1411	W	45	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	1	2	2	16	16	3	2	41
1411	X	193	0	0	0	0	0	0	1	5	6	12	18	13	5	18	20	60	49	21	7	175
1412	M	600	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	14	20	34	68	245	153	75	17	592
1412	W	304	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	12	16	28	49	106	66	36	8	293
1412	X	904	0	0	0	0	0	0	0	3	3	16	19	26	36	62	117	351	219	111	25	885

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige*	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1420	M	490	0	0	0	0	0	0	0	3	3	18	21	23	45	68	106	178	78	30	9	469
1420	W	130	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	13	4	17	20	49	20	11	2	119
1420	X	620	0	0	0	0	0	0	0	4	4	28	32	36	49	85	126	227	98	41	11	588
1430	M	4 009	5	0	2	6	49	62	178	180	358	260	680	178	203	381	517	1 250	733	341	107	3 329
1430	W	284	0	1	1	1	8	11	10	7	17	13	41	8	15	23	36	81	70	25	8	243
1430	X	4 293	5	1	3	7	57	73	188	187	375	273	721	186	218	404	553	1 331	803	366	115	3 572
1431	M	394	0	0	0	2	17	19	65	37	102	25	146	12	12	24	30	82	62	34	16	248
1431	W	45	0	0	0	0	2	2	4	3	7	1	10	1	1	2	7	15	7	4	0	35
1431	X	439	0	0	0	2	19	21	69	40	109	26	156	13	13	26	37	97	69	38	16	283
1432	M	56	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	4	0	3	3	7	18	14	8	2	52
1432	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	2	1	0	7
1432	X	64	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	0	3	3	8	21	16	9	2	59
1433	M	1 532	0	0	1	0	6	7	24	49	73	99	179	69	83	152	236	532	266	128	39	1 353
1433	W	53	0	1	0	0	1	2	2	0	2	4	8	3	3	6	4	18	13	3	1	45
1433	X	1 585	0	1	1	0	7	9	26	49	75	103	187	72	86	158	240	550	279	131	40	1 398
1434	M	811	2	0	1	0	6	9	36	41	77	50	136	44	50	94	120	245	146	55	15	675
1434	W	39	0	0	0	1	5	6	2	2	4	1	11	1	4	5	4	11	7	1	0	28
1434	X	850	2	0	1	1	11	15	38	43	81	51	147	45	54	99	124	256	153	56	15	703
1440	M	646	0	0	0	0	0	0	0	6	6	33	39	44	55	99	137	235	95	36	5	607
1440	W	127	0	0	0	0	0	0	1	2	3	8	11	10	8	18	21	43	21	8	5	116
1440	X	773	0	0	0	0	0	0	1	8	9	41	50	54	63	117	158	278	116	44	10	723
1441	M	301	0	0	0	0	0	0	0	3	3	14	17	22	26	48	63	106	44	18	5	284
1441	W	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	4	9	12	23	14	6	2	66
1441	X	374	0	0	0	0	0	0	0	3	3	21	24	27	30	57	75	129	58	24	7	350
1442	M	378	0	0	0	0	0	0	0	3	3	20	23	26	32	58	79	143	54	20	1	355
1442	W	61	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	6	5	11	11	22	8	2	3	57
1442	X	439	0	0	0	0	0	0	1	5	6	21	27	32	37	69	90	165	62	22	4	412
2000	M	437 771	146	358	1 364	4 278	12 592	18 738	25 902	32 202	58 104	51 790	128 632	27 443	22 520	49 963	47 805	97 914	62 976	30 975	19 506	309 139
2000	W	72 485	24	60	174	621	3 222	4 101	6 798	5 289	12 087	6 167	22 355	3 261	2 797	6 058	6 645	16 748	11 335	5 383	3 961	50 130
2000	X	510 256	170	418	1 538	4 899	15 814	22 839	32 700	37 491	70 191	57 957	150 987	30 704	25 317	56 021	54 450	114 662	74 311	36 358	23 467	359 269
2100	M	34 107	11	24	162	579	2 013	2 789	4 565	5 568	10 133	6 746	19 668	2 763	1 882	4 645	3 254	4 176	1 598	522	244	14 439
2100	W	3 469	0	2	18	70	334	424	734	487	1 221	440	2 085	178	130	308	257	442	230	84	63	1 384
2100	X	37 576	11	26	180	649	2 347	3 213	5 299	6 055	11 354	7 186	21 753	2 941	2 012	4 953	3 511	4 618	1 828	606	307	15 823
2110	M	589	0	0	0	0	0	0	4	20	24	66	90	74	45	119	147	143	70	17	3	499
2110	W	38	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	2	2	4	6	10	8	4	1	33
2110	X	627	0	0	0	0	0	0	4	21	25	70	95	76	47	123	153	153	78	21	4	532

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heranwachsende 18 bis unter 21	*Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2111	M	463	0	0	0	0	0	0	2	10	12	52	64	59	27	86	123	117	56	14	3	399
2111	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	0	1	4	7	7	4	1	24
2111	X	491	0	0	0	0	0	0	2	10	12	56	68	60	27	87	127	124	63	18	4	423
2112	M	65	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	8	5	4	9	17	16	11	4	0	57
2112	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
2112	X	67	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	8	5	4	9	18	16	12	4	0	59
2113	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	0	5	2	0	0	12
2113	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2113	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	0	6	2	0	0	13
2120	M	2 344	2	1	2	1	9	15	95	281	376	583	974	256	206	462	326	387	131	42	22	1 370
2120	W	165	0	0	0	1	2	3	16	13	29	34	66	9	15	24	23	35	13	3	1	99
2120	X	2 509	2	1	2	2	11	18	111	294	405	617	1 040	265	221	486	349	422	144	45	23	1 469
2121	M	217	0	0	0	0	0	0	1	32	33	62	95	24	21	45	28	36	11	1	1	122
2121	W	17	0	0	0	1	0	1	1	1	2	5	8	1	1	2	3	3	0	1	0	9
2121	X	234	0	0	0	1	0	1	2	33	35	67	103	25	22	47	31	39	11	2	1	131
2122	M	567	1	0	0	0	1	2	15	68	83	187	272	69	40	109	70	87	25	2	2	295
2122	W	38	0	0	0	0	0	0	4	7	11	9	20	2	2	4	3	11	0	0	0	18
2122	X	605	1	0	0	0	1	2	19	75	94	196	292	71	42	113	73	98	25	2	2	313
2130	M	82	0	0	0	0	0	0	0	3	3	22	25	6	4	10	15	15	17	0	0	57
2130	W	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	3	0	0	0	3
2130	X	87	0	0	0	0	0	0	0	5	5	22	27	6	4	10	15	18	17	0	0	60
2131	M	64	0	0	0	0	0	0	0	2	2	21	23	6	3	9	13	10	9	0	0	41
2131	W	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
2131	X	68	0	0	0	0	0	0	0	4	4	21	25	6	3	9	13	12	9	0	0	43
2132	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	4	8	0	0	15
2132	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2132	X	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	2	5	8	0	0	16
2140	M	372	0	0	0	0	1	1	21	56	77	79	157	45	29	74	62	56	17	2	4	215
2140	W	23	0	0	0	0	1	1	1	3	4	2	7	1	3	4	3	5	4	0	0	16
2140	X	395	0	0	0	0	2	2	22	59	81	81	164	46	32	78	65	61	21	2	4	231
2141	M	177	0	0	0	0	0	0	7	32	39	45	84	24	14	38	26	22	5	0	2	93
2141	W	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	1	2	0	0	0	4
2141	X	183	0	0	0	0	0	0	8	32	40	46	86	25	14	39	27	24	5	0	2	97
2150	M	195	0	0	0	0	1	1	10	20	30	29	60	16	16	32	33	48	21	1	0	135
2150	W	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	0	1	4	6	1	0	1	13
2150	X	213	0	0	0	0	1	1	11	20	31	33	65	17	16	33	37	54	22	1	1	148

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige*	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2160	M	1 262	0	0	1	8	39	48	203	266	469	288	805	121	71	192	114	113	24	8	6	457
2160	W	146	0	0	0	1	19	20	35	29	64	22	106	6	3	9	10	12	8	1	0	40
2160	X	1 408	0	0	1	9	58	68	238	295	533	310	911	127	74	201	124	125	32	9	6	497
2170	M	14 795	7	13	106	396	1 311	1 833	2 915	3 162	6 077	2 977	10 887	986	601	1 587	862	1 001	315	100	43	3 908
2170	W	1 406	0	1	10	48	228	287	463	245	708	137	1 132	52	26	78	60	75	45	8	8	274
2170	X	16 201	7	14	116	444	1 539	2 120	3 378	3 407	6 785	3 114	12 019	1 038	627	1 665	922	1 076	360	108	51	4 182
2180	M	277	0	0	0	0	5	5	18	54	72	95	172	33	16	49	25	26	5	0	0	105
2180	W	14	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	1	2	3	1	3	1	0	0	8
2180	X	291	0	0	0	0	5	5	20	55	75	98	178	34	18	52	26	29	6	0	0	113
2190	M	3 040	0	0	0	4	22	26	112	346	458	724	1 208	329	226	555	383	593	221	66	14	1 832
2190	W	291	0	0	0	2	1	3	16	36	52	58	113	18	13	31	36	69	27	13	2	178
2190	X	3 331	0	0	0	6	23	29	128	382	510	782	1 321	347	239	586	419	662	248	79	16	2 010
2200	M	323 618	110	313	1 129	3 470	10 017	15 039	20 113	25 016	45 129	39 181	99 349	20 694	16 923	37 617	35 534	71 720	44 994	20 917	13 487	224 269
2200	W	56 791	19	51	144	521	2 666	3 401	5 561	4 195	9 756	4 636	17 793	2 498	2 104	4 602	5 099	13 109	8 859	4 132	3 197	38 998
2200	X	380 409	129	364	1 273	3 991	12 683	18 440	25 674	29 211	54 885	43 817	117 142	23 192	19 027	42 219	40 633	84 829	53 853	25 049	16 684	263 267
2210	M	257	0	0	1	2	6	9	11	34	45	38	92	12	17	29	27	52	38	14	5	165
2210	W	44	0	0	0	0	7	7	3	1	4	1	12	0	1	1	2	10	3	9	7	32
2210	X	301	0	0	1	2	13	16	14	35	49	39	104	12	18	30	29	62	41	23	12	197
2220	M	119 101	26	133	502	1 604	4 883	7 148	10 308	13 696	24 004	20 490	51 642	9 600	6 988	16 588	12 838	19 561	10 401	4 682	3 389	67 459
2220	W	17 358	5	22	53	211	1 294	1 585	2 546	1 733	4 279	1 633	7 497	790	610	1 400	1 426	3 212	2 186	926	711	9 861
2220	X	136 459	31	155	555	1 815	6 177	8 733	12 854	15 429	28 283	22 123	59 139	10 390	7 598	17 988	14 264	22 773	12 587	5 608	4 100	77 320
2221	M	47 789	13	68	265	842	2 478	3 666	5 213	7 132	12 345	9 745	25 756	4 059	2 723	6 782	4 437	5 761	2 759	1 247	1 047	22 033
2221	W	6 078	0	16	27	120	722	885	1 357	794	2 151	652	3 688	254	181	435	364	769	463	199	160	2 390
2221	X	53 867	13	84	292	962	3 200	4 551	6 570	7 926	14 496	10 397	29 444	4 313	2 904	7 217	4 801	6 530	3 222	1 446	1 207	24 423
2230	M	2 194	1	1	5	2	4	13	13	18	31	61	105	75	70	145	209	842	632	194	67	2 089
2230	W	1 389	0	0	0	0	1	1	5	8	13	57	71	62	76	138	223	561	286	81	29	1 318
2230	X	3 583	1	1	5	2	5	14	18	26	44	118	176	137	146	283	432	1 403	918	275	96	3 407
2231	M	1 479	0	0	3	1	3	7	10	12	22	43	72	70	61	131	189	604	350	95	38	1 407
2231	W	1 031	0	0	0	0	1	1	4	7	11	51	63	57	71	128	203	428	162	36	11	968
2231	X	2 510	0	0	3	1	4	8	14	19	33	94	135	127	132	259	392	1 032	512	131	49	2 375
2240	M	207 039	70	160	599	1 869	5 447	8 145	10 852	12 952	23 804	21 011	52 960	12 025	10 492	22 517	23 489	51 867	32 838	14 539	8 829	154 079
2240	W	34 379	9	26	80	292	1 398	1 805	3 157	2 527	5 684	2 871	10 360	1 540	1 311	2 851	3 189	8 383	5 371	2 434	1 791	24 019
2240	X	241 418	79	186	679	2 161	6 845	9 950	14 009	15 479	29 488	23 882	63 320	13 565	11 803	25 368	26 678	60 250	38 209	16 973	10 620	178 098
2250	M	12 733	13	22	40	99	207	381	364	349	713	632	1 726	436	386	822	962	2 970	2 782	1 986	1 485	11 007
2250	W	5 389	6	3	11	30	78	128	134	114	248	243	619	185	166	351	424	1 333	1 205	757	700	4 770
2250	X	18 122	19	25	51	129	285	509	498	463	961	875	2 345	621	552	1 173	1 386	4 303	3 987	2 743	2 185	15 777

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder: unter 6	Kinder: 6 bis unter 8	Kinder: 8 bis unter 10	Kinder: 10 bis unter 12	Kinder: 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche: 14 bis unter 16	Jugendliche: 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heranwachsende 18 bis unter 21	*Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2300	M	116 717	29	25	125	469	1 681	2 329	4 199	5 390	9 589	11 308	23 226	6 516	5 749	12 265	13 030	29 806	20 624	11 148	6 618	93 491
2300	W	15 399	5	7	15	61	424	512	1 027	956	1 983	1 385	3 880	733	678	1 411	1 564	3 821	2 607	1 333	783	11 519
2300	X	132 116	34	32	140	530	2 105	2 841	5 226	6 346	11 572	12 693	27 106	7 249	6 427	13 676	14 594	33 627	23 231	12 481	7 401	105 010
2310	M	1 208	0	0	0	0	1	1	6	18	24	69	94	52	66	118	168	458	257	84	29	1 114
2310	W	773	0	0	0	0	0	0	5	8	13	31	44	32	42	74	136	333	131	38	17	729
2310	X	1 981	0	0	0	0	1	1	11	26	37	100	138	84	108	192	304	791	388	122	46	1 843
2320	M	115 443	28	24	125	469	1 679	2 325	4 193	5 366	9 559	11 222	23 106	6 451	5 676	12 127	12 849	29 357	20 362	11 055	6 587	92 337
2320	W	14 623	5	7	15	61	424	512	1 021	945	1 966	1 347	3 825	698	636	1 334	1 433	3 494	2 475	1 296	766	10 798
2320	X	130 066	33	31	140	530	2 103	2 837	5 214	6 311	11 525	12 569	26 931	7 149	6 312	13 461	14 282	32 851	22 837	12 351	7 353	103 135
2321	M	3 713	1	0	4	7	38	50	91	142	233	425	708	256	239	495	542	992	575	272	129	3 005
2321	W	592	0	0	1	1	13	15	31	30	61	58	134	29	20	49	56	135	125	60	33	458
2321	X	4 305	1	0	5	8	51	65	122	172	294	483	842	285	259	544	598	1 127	700	332	162	3 463
2322	M	33 281	8	3	37	154	551	753	1 102	1 170	2 272	2 916	5 941	1 834	1 636	3 470	3 636	8 419	5 846	3 763	2 206	27 340
2322	W	3 984	0	1	0	12	129	142	270	177	447	303	892	200	180	380	380	963	699	422	248	3 092
2322	X	37 265	8	4	37	166	680	895	1 372	1 347	2 719	3 219	6 833	2 034	1 816	3 850	4 016	9 382	6 545	4 185	2 454	30 432
2323	M	65 578	19	19	72	275	921	1 306	2 623	3 693	6 316	7 042	14 664	3 827	3 325	7 152	7 445	16 425	11 351	5 309	3 232	50 914
2323	W	8 178	5	3	9	35	240	292	620	669	1 289	857	2 438	388	362	750	794	1 927	1 329	603	337	5 740
2323	X	73 756	24	22	81	310	1 161	1 598	3 243	4 362	7 605	7 899	17 102	4 215	3 687	7 902	8 239	18 352	12 680	5 912	3 569	56 654
2330	M	155	1	1	0	0	2	4	0	6	6	30	40	19	17	36	27	34	13	4	1	115
2330	W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	0	0	0	0	2	2	0	0	4
2330	X	163	1	1	0	0	2	4	0	7	7	33	44	19	17	36	27	36	15	4	1	119
2331	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	4	4	4	2	0	16
2331	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2331	X	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	4	4	5	2	0	17
2332	M	13	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	2	0	2	1	2	3	0	0	8
2332	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	X	13	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	2	0	2	1	2	3	0	0	8
2333	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
2333	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
2333	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
2340	M	124	0	0	0	1	4	5	2	3	5	12	22	5	9	14	20	37	21	10	0	102
2340	W	19	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	3	1	4	1	3	2	0	0	10
2340	X	143	0	0	0	1	4	5	3	5	8	18	31	8	10	18	21	40	23	10	0	112
2341	M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
2341	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	X	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige*	Erwachsene ab 21 Jahre								
			6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
2342	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
2342	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2
2350	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
2350	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2
3***	M	400 413	289	1 574	5 917	14 894	30 297	52 971	38 767	34 284	73 051	41 087	167 109	20 523	16 610	37 133	32 843	58 194	41 468	28 125	35 541	233 304
3***	W	207 388	142	623	2 086	6 697	19 716	29 264	24 599	15 598	40 197	14 810	84 271	7 579	6 165	13 744	13 174	26 975	23 012	18 773	27 439	123 117
3***	X	607 801	431	2 197	8 003	21 591	50 013	82 235	63 366	49 882	113 248	55 897	251 380	28 102	22 775	50 877	46 017	85 169	64 480	46 898	62 980	356 421
3**1	M	5 824	3	1	7	20	146	177	608	979	1 587	1 246	3 010	492	319	811	591	824	413	139	36	2 814
3**1	W	557	0	0	0	1	10	11	64	58	122	108	241	39	34	73	50	117	47	23	6	316
3**1	X	6 381	3	1	7	21	156	188	672	1 037	1 709	1 354	3 251	531	353	884	641	941	460	162	42	3 130
3**2	M	3 901	0	0	10	77	437	524	1 221	1 089	2 310	553	3 387	131	76	207	96	128	50	17	16	514
3**2	W	121	0	0	0	4	9	13	37	27	64	11	88	1	3	4	6	13	7	1	2	33
3**2	X	4 022	0	0	10	81	446	537	1 258	1 116	2 374	564	3 475	132	79	211	102	141	57	18	18	547
3**3	M	12 785	15	72	242	518	1 315	2 162	2 338	2 278	4 616	2 005	8 783	705	504	1 209	757	1 095	571	243	127	4 002
3**3	W	1 048	2	12	28	48	127	217	197	153	350	117	684	52	33	85	61	103	66	32	17	364
3**3	X	13 833	17	84	270	566	1 442	2 379	2 535	2 431	4 966	2 122	9 467	757	537	1 294	818	1 198	637	275	144	4 366
3**4	M	265	0	0	0	3	13	16	54	50	104	52	172	21	8	29	16	29	10	8	1	93
3**4	W	23	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	2	2	4	3	5	5	2	0	19
3**4	X	288	0	0	0	3	14	17	55	51	106	53	176	23	10	33	19	34	15	10	1	112
3**5	M	3 822	2	4	7	40	127	180	271	387	658	686	1 524	369	272	641	485	709	313	96	54	2 298
3**5	W	1 389	0	2	7	27	59	95	95	154	249	210	554	111	89	200	164	249	148	51	23	835
3**5	X	5 211	2	6	14	67	186	275	366	541	907	896	2 078	480	361	841	649	958	461	147	77	3 133
3**6	M	140	1	0	0	0	5	6	8	19	27	27	60	15	6	21	26	24	7	2	0	80
3**6	W	31	0	0	0	0	0	0	2	4	6	4	10	1	2	3	4	3	7	3	1	21
3**6	X	171	1	0	0	0	5	6	10	23	33	31	70	16	8	24	30	27	14	5	1	101
3**7	M	972	0	3	20	41	118	182	156	103	259	109	550	61	29	90	88	125	67	29	23	422
3**7	W	227	0	3	3	8	11	25	17	22	39	21	85	7	11	18	18	42	34	19	11	142
3**7	X	1 199	0	6	23	49	129	207	173	125	298	130	635	68	40	108	106	167	101	48	34	564
3**8	M	269	0	0	3	0	11	14	23	15	38	19	71	14	18	32	22	50	44	32	18	198
3**8	W	80	0	1	1	0	2	4	1	3	4	4	12	1	7	8	2	19	20	10	9	68
3**8	X	349	0	1	4	0	13	18	24	18	42	23	83	15	25	40	24	69	64	42	27	266
305*	M	375	0	0	0	3	3	6	11	18	29	53	88	20	27	47	39	97	54	34	16	287
305*	W	150	0	0	0	0	1	1	4	7	11	15	27	6	7	13	14	43	31	14	8	123
305*	X	525	0	0	0	3	4	7	15	25	40	68	115	26	34	60	53	140	85	48	24	410

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder: bis unter 6	Kinder: 6 bis unter 8	Kinder: 8 bis unter 10	Kinder: 10 bis unter 12	Kinder: 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche: 14 bis unter 16	Jugendliche: 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene: 21 bis unter 23	Erwachsene: 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene: 25 bis unter 30	Erwachsene: 30 bis unter 40	Erwachsene: 40 bis unter 50	Erwachsene: 50 bis unter 60	Erwachsene: 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
310*	M	12 215	11	9	59	187	613	879	1 250	1 351	2 601	1 802	5 282	927	742	1 669	1 361	2 130	1 089	513	171	6 933
310*	W	2 679	3	3	14	35	117	172	261	285	546	371	1 089	186	137	323	241	507	331	156	32	1 590
310*	X	14 894	14	12	73	222	730	1 051	1 511	1 636	3 147	2 173	6 371	1 113	879	1 992	1 602	2 637	1 420	669	203	8 523
315*	M	5 358	1	1	4	24	124	154	341	554	895	941	1 990	441	396	837	721	1 038	494	202	76	3 368
315*	W	1 224	0	0	1	4	27	32	72	118	190	164	386	92	71	163	121	251	196	72	35	838
315*	X	6 582	1	1	5	28	151	186	413	672	1 085	1 105	2 376	533	467	1 000	842	1 289	690	274	111	4 206
320*	M	609	0	2	4	12	47	65	87	85	172	85	322	32	29	61	53	93	44	19	17	287
320*	W	156	0	2	1	3	19	25	21	15	36	18	79	6	7	13	6	25	19	7	7	77
320*	X	765	0	4	5	15	66	90	108	100	208	103	401	38	36	74	59	118	63	26	24	364
325*	M	282 458	200	1 321	5 045	12 550	23 932	43 048	26 216	20 209	46 425	23 114	112 587	12 490	10 502	22 992	21 634	39 358	30 402	22 900	32 585	169 871
325*	W	179 498	118	540	1 890	6 132	18 325	27 005	22 064	13 067	35 131	11 596	73 732	5 930	4 877	10 807	10 732	21 755	19 261	16 953	26 258	105 766
325*	X	461 956	318	1 861	6 935	18 682	42 257	70 053	48 280	33 276	81 556	34 710	186 319	18 420	15 379	33 799	32 366	61 113	49 663	39 853	58 843	275 637
326*	M	274 719	193	1 297	4 956	12 338	23 476	42 260	25 470	19 440	44 910	22 126	109 296	11 965	10 088	22 053	20 850	38 140	29 697	22 507	32 176	165 423
326*	W	175 788	112	533	1 855	6 035	18 074	26 609	21 710	12 782	34 492	11 208	72 309	5 737	4 727	10 464	10 433	21 178	18 803	16 659	25 942	103 479
326*	X	450 507	305	1 830	6 811	18 373	41 550	68 869	47 180	32 222	79 402	33 334	181 605	17 702	14 815	32 517	31 283	59 318	48 500	39 166	58 118	268 902
330*	M	269	0	0	3	6	19	28	39	37	76	43	147	21	11	32	31	29	19	5	6	122
330*	W	36	0	0	0	0	2	2	1	1	2	7	11	2	4	6	3	9	4	1	2	25
330*	X	305	0	0	3	6	21	30	40	38	78	50	158	23	15	38	34	38	23	6	8	147
335*	M	20 056	7	13	74	252	710	1 056	1 679	2 187	3 866	3 168	8 090	1 583	1 164	2 747	2 146	3 791	1 992	854	436	11 966
335*	W	7 899	2	9	35	70	253	369	583	680	1 263	965	2 597	509	404	913	750	1 663	1 142	525	309	5 302
335*	X	27 955	9	22	109	322	963	1 425	2 262	2 867	5 129	4 133	10 687	2 092	1 568	3 660	2 896	5 454	3 134	1 379	745	17 268
340*	M	2 642	1	7	35	69	225	337	331	279	610	371	1 318	166	106	272	220	419	233	120	60	1 324
340*	W	530	1	1	6	8	40	56	37	43	80	56	192	27	20	47	44	91	74	43	39	338
340*	X	3 172	2	8	41	77	265	393	368	322	690	427	1 510	193	126	319	264	510	307	163	99	1 662
345*	M	2 976	3	6	6	28	110	153	280	300	580	356	1 089	171	133	304	281	641	359	192	110	1 887
345*	W	165	0	0	3	1	2	6	26	13	39	12	57	10	9	19	20	36	21	7	5	108
345*	X	3 141	3	6	9	29	112	159	306	313	619	368	1 146	181	142	323	301	677	380	199	115	1 995
350*	M	6 142	3	15	37	107	360	522	702	883	1 585	1 262	3 369	543	365	908	608	759	329	117	52	2 773
350*	W	535	0	2	3	11	23	39	59	65	124	95	258	50	27	77	52	79	45	17	7	277
350*	X	6 677	3	17	40	118	383	561	761	948	1 709	1 357	3 627	593	392	985	660	838	374	134	59	3 050
3710	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	3	0	0	0	6
3710	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	0	2	0	0	0	3
3710	X	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	2	4	0	5	0	0	0	9
3720	M	32	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	6	2	6	8	8	5	5	0	0	26
3720	W	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	2	4	0	0	0	8
3720	X	41	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	4	6	10	10	9	5	0	0	34

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
3730	M	51	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	5	2	7	9	17	6	4	1	44
3730	W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	7	6	0	0	18
3730	X	69	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	7	3	10	11	24	12	4	1	62
3740	M	7	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	1	1	1	2	0	0	0	4
3740	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3740	X	7	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	1	1	1	2	0	0	0	4
3750	M	150	0	0	0	0	0	0	1	3	4	18	22	24	11	35	41	35	12	3	2	128
3750	W	71	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	11	4	15	14	17	10	1	0	57
3750	X	221	0	0	0	0	0	0	2	4	6	30	36	35	15	50	55	52	22	4	2	185
3950	M	72	0	0	1	2	0	3	0	0	0	12	15	3	4	7	5	23	13	6	3	57
3950	W	26	0	0	1	1	3	5	2	1	3	2	10	1	1	2	1	5	6	1	1	16
3950	X	98	0	0	2	3	3	8	2	1	3	14	25	4	5	9	6	28	19	7	4	73
4***	M	116 213	55	176	715	2 156	6 660	9 762	14 225	16 807	31 032	21 305	62 099	9 599	7 042	16 641	11 890	15 315	6 741	2 432	1 095	54 114
4***	W	11 660	11	33	108	333	995	1 480	1 510	1 262	2 772	1 517	5 769	690	588	1 278	1 033	1 813	1 129	404	234	5 891
4***	X	127 873	66	209	823	2 489	7 655	11 242	15 735	18 069	33 804	22 822	67 868	10 289	7 630	17 919	12 923	17 128	7 870	2 836	1 329	60 005
4**1	M	12 101	5	0	4	24	226	259	1 092	1 896	2 988	2 627	5 874	1 315	986	2 301	1 568	1 560	559	176	63	6 227
4**1	W	677	0	0	2	1	16	19	108	106	214	118	351	49	43	92	69	99	50	10	6	326
4**1	X	12 778	5	0	6	25	242	278	1 200	2 002	3 202	2 745	6 225	1 364	1 029	2 393	1 637	1 659	609	186	69	6 553
4**2	M	8 790	2	1	12	120	831	966	2 568	2 496	5 064	1 490	7 520	392	178	570	259	266	114	45	16	1 270
4**2	W	198	0	0	0	3	30	33	69	31	100	16	149	8	6	14	9	19	5	2	0	49
4**2	X	8 988	2	1	12	123	861	999	2 637	2 527	5 164	1 506	7 669	400	184	584	268	285	119	47	16	1 319
4**3	M	15 157	4	31	131	378	1 251	1 795	2 501	2 737	5 238	2 598	9 631	993	643	1 636	1 132	1 608	726	268	156	5 526
4**3	W	957	0	3	13	36	89	141	149	133	282	136	559	40	32	72	70	139	74	28	15	398
4**3	X	16 114	4	34	144	414	1 340	1 936	2 650	2 870	5 520	2 734	10 190	1 033	675	1 708	1 202	1 747	800	296	171	5 924
4**4	M	324	0	0	2	4	22	28	36	61	97	59	184	29	16	45	34	43	14	3	1	140
4**4	W	24	0	0	0	0	2	2	2	4	6	6	14	0	1	1	2	4	1	2	0	10
4**4	X	348	0	0	2	4	24	30	38	65	103	65	198	29	17	46	36	47	15	5	1	150
4**5	M	1 178	0	0	0	4	26	30	90	110	200	224	454	139	98	237	183	224	57	18	5	724
4**5	W	164	0	0	0	3	4	7	13	14	27	20	54	9	15	24	24	33	21	7	1	110
4**5	X	1 342	0	0	0	7	30	37	103	124	227	244	508	148	113	261	207	257	78	25	6	834
4**6	M	49	0	0	0	0	0	0	3	1	4	11	15	9	5	14	6	11	2	1	0	34
4**6	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2
4**6	X	53	0	0	0	0	0	0	3	1	4	13	17	9	5	14	6	12	3	1	0	36
4**7	M	6 111	2	6	60	160	462	690	1 073	992	2 065	1 124	3 879	382	308	690	552	675	219	64	32	2 232
4**7	W	509	0	2	7	21	71	101	106	88	194	70	365	34	18	52	26	32	25	7	2	144
4**7	X	6 620	2	8	67	181	533	791	1 179	1 080	2 259	1 194	4 244	416	326	742	578	707	244	71	34	2 376

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
4**8	M	225	0	0	0	6	12	18	15	18	33	26	77	9	11	20	18	52	33	21	4	148
4**8	W	33	0	0	1	0	4	5	2	0	2	1	8	0	1	1	3	9	4	7	1	25
4**8	X	258	0	0	1	6	16	23	17	18	35	27	85	9	12	21	21	61	37	28	5	173
405*	M	334	0	0	1	2	5	8	14	21	35	54	97	31	41	72	63	71	18	13	0	237
405*	W	21	0	0	1	0	3	4	1	1	2	2	8	0	2	2	4	3	4	0	0	13
405*	X	355	0	0	2	2	8	12	15	22	37	56	105	31	43	74	67	74	22	13	0	250
410*	M	19 110	10	23	99	330	1 117	1 579	2 540	2 904	5 444	3 556	10 579	1 548	1 059	2 607	1 867	2 457	1 105	377	118	8 531
410*	W	1 284	1	2	12	41	119	175	167	141	308	193	676	84	69	153	100	173	131	40	11	608
410*	X	20 394	11	25	111	371	1 236	1 754	2 707	3 045	5 752	3 749	11 255	1 632	1 128	2 760	1 967	2 630	1 236	417	129	9 139
415*	M	5 507	2	2	9	23	162	198	529	713	1 242	1 112	2 552	530	378	908	726	869	312	99	41	2 955
415*	W	365	0	0	1	1	23	25	23	48	71	65	161	30	20	50	41	58	41	11	3	204
415*	X	5 872	2	2	10	24	185	223	552	761	1 313	1 177	2 713	560	398	958	767	927	353	110	44	3 159
420*	M	2 421	0	4	6	41	138	189	401	490	891	576	1 656	195	136	331	179	184	45	17	9	765
420*	W	155	1	0	3	5	16	25	32	27	59	26	110	8	3	11	12	11	9	1	1	45
420*	X	2 576	1	4	9	46	154	214	433	517	950	602	1 766	203	139	342	191	195	54	18	10	810
425*	M	14 130	8	8	35	132	432	615	1 270	1 816	3 086	2 770	6 471	1 441	1 076	2 517	1 954	2 174	729	190	95	7 659
425*	W	1 824	1	3	5	21	141	171	172	183	355	258	784	124	133	257	227	317	152	44	43	1 040
425*	X	15 954	9	11	40	153	573	786	1 442	1 999	3 441	3 028	7 255	1 565	1 209	2 774	2 181	2 491	881	234	138	8 699
426*	M	4 402	3	3	15	55	118	194	258	340	598	675	1 467	419	416	835	791	901	281	73	54	2 935
426*	W	1 155	0	3	3	11	91	108	97	98	195	140	443	81	87	168	160	214	103	28	39	712
426*	X	5 557	3	6	18	66	209	302	355	438	793	815	1 910	500	503	1 003	951	1 115	384	101	93	3 647
430*	M	1 105	1	0	4	13	25	43	95	179	274	230	547	108	80	188	147	152	55	10	6	558
430*	W	60	0	0	1	1	0	2	5	7	12	10	24	6	2	8	6	13	5	1	3	36
430*	X	1 165	1	0	5	14	25	45	100	186	286	240	571	114	82	196	153	165	60	11	9	594
435*	M	16 856	5	22	100	260	780	1 167	1 695	2 097	3 792	2 944	7 903	1 344	1 048	2 392	1 853	2 714	1 284	473	237	8 953
435*	W	2 934	2	5	26	83	234	350	315	287	602	367	1 319	179	130	309	254	503	341	133	75	1 615
435*	X	19 790	7	27	126	343	1 014	1 517	2 010	2 384	4 394	3 311	9 222	1 523	1 178	2 701	2 107	3 217	1 625	606	312	10 568
436*	M	5 305	3	9	41	86	266	405	541	623	1 164	916	2 485	403	354	757	612	864	403	127	57	2 820
436*	W	1 046	2	2	20	51	129	204	134	113	247	117	568	63	44	107	97	138	93	26	17	478
436*	X	6 351	5	11	61	137	395	609	675	736	1 411	1 033	3 053	466	398	864	709	1 002	496	153	74	3 298
440*	M	6 236	4	15	50	183	501	753	914	904	1 818	1 103	3 674	479	305	784	456	743	359	149	71	2 562
440*	W	576	0	3	6	20	48	77	74	36	110	72	259	35	21	56	57	94	71	21	18	317
440*	X	6 812	4	18	56	203	549	830	988	940	1 928	1 175	3 933	514	326	840	513	837	430	170	89	2 879
445*	M	2 645	1	7	27	67	181	283	352	346	698	377	1 358	160	127	287	235	449	202	87	27	1 287
445*	W	102	0	1	2	2	18	23	20	12	32	9	64	3	3	6	6	14	10	1	1	38
445*	X	2 747	1	8	29	69	199	306	372	358	730	386	1 422	163	130	293	241	463	212	88	28	1 325

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige*	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
450*	M	16 591	3	13	42	122	386	566	1 285	2 257	3 542	4 410	8 518	2 087	1 439	3 526	2 043	1 801	516	141	46	8 073
450*	W	694	0	2	2	2	30	36	94	79	173	141	350	69	56	125	73	100	30	9	7	344
450*	X	17 285	3	15	44	124	416	602	1 379	2 336	3 715	4 551	8 868	2 156	1 495	3 651	2 116	1 901	546	150	53	8 417
4710	M	66	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	5	12	22	18	9	1	0	62
4710	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	1	0	0	0	4
4710	X	72	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	8	5	13	24	19	9	1	0	66
4720	M	59	0	0	0	0	0	0	1	0	1	9	10	7	5	12	21	13	3	0	0	49
4720	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	1	0	0	0	4
4720	X	63	0	0	0	0	0	0	1	0	1	9	10	8	7	15	21	14	3	0	0	53
4730	M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	3	3	5	4	1	1	0	14
4730	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
4730	X	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	0	3	3	5	5	2	1	0	16
4740	M	11	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	2	0	2	0	1	0	0	0	3
4740	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
4740	X	12	0	0	0	0	1	1	1	3	4	3	8	2	0	2	0	1	1	0	0	4
4750	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	0	0	12
4750	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
4750	X	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	8	0	0	0	14
4950	M	15	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	0	3	1	6	1	1	1	13
4950	W	6	0	0	0	2	0	2	0	1	1	0	3	0	0	0	2	1	0	0	0	3
4950	X	21	0	0	0	2	0	2	1	1	2	1	5	3	0	3	3	7	1	1	1	16
****	M	483 103	343	1 727	6 479	16 488	34 699	59 736	47 913	45 607	93 520	55 825	209 081	27 385	21 794	49 179	41 559	69 740	46 896	30 164	36 484	274 022
****	W	216 301	153	656	2 179	6 951	20 431	30 370	25 660	16 506	42 166	15 917	88 453	8 084	6 614	14 698	13 961	28 433	23 967	19 140	27 649	127 848
****	X	699 404	496	2 383	8 658	23 439	55 130	90 106	73 573	62 113	135 686	71 742	297 534	35 469	28 408	63 877	55 520	98 173	70 863	49 304	64 133	401 870
***1	M	17 421	8	1	11	44	353	417	1 612	2 769	4 381	3 741	8 539	1 764	1 284	3 048	2 113	2 352	961	310	98	8 882
***1	W	1 217	0	0	2	2	26	30	166	162	328	222	580	86	75	161	119	215	97	33	12	637
***1	X	18 638	8	1	13	46	379	447	1 778	2 931	4 709	3 963	9 119	1 850	1 359	3 209	2 232	2 567	1 058	343	110	9 519
***2	M	12 064	2	1	22	190	1 192	1 407	3 561	3 377	6 938	1 965	10 310	507	247	754	351	391	164	62	32	1 754
***2	W	308	0	0	0	6	37	43	99	58	157	27	227	9	9	18	15	31	12	3	2	81
***2	X	12 372	2	1	22	196	1 229	1 450	3 660	3 435	7 095	1 992	10 537	516	256	772	366	422	176	65	34	1 835
***3	M	26 285	19	100	351	839	2 350	3 659	4 455	4 668	9 123	4 342	17 124	1 616	1 103	2 719	1 818	2 598	1 255	496	275	9 161
***3	W	1 952	2	15	41	82	206	346	336	277	613	248	1 207	88	64	152	126	238	137	60	32	745
***3	X	28 237	21	115	392	921	2 556	4 005	4 791	4 945	9 736	4 590	18 331	1 704	1 167	2 871	1 944	2 836	1 392	556	307	9 906
***4	M	586	0	0	2	7	35	44	88	111	199	111	354	50	24	74	49	72	24	11	2	232
***4	W	47	0	0	0	0	3	3	3	5	8	7	18	2	3	5	5	9	6	4	0	29
***4	X	633	0	0	2	7	38	47	91	116	207	118	372	52	27	79	54	81	30	15	2	261

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
***5	M	4 893	2	4	7	43	151	207	347	486	833	884	1 924	498	362	860	654	917	366	113	59	2 969
***5	W	1 547	0	2	7	30	63	102	106	167	273	230	605	120	104	224	186	281	169	58	24	942
***5	X	6 440	2	6	14	73	214	309	453	653	1 106	1 114	2 529	618	466	1 084	840	1 198	535	171	83	3 911
***6	M	189	1	0	0	0	5	6	11	20	31	38	75	24	11	35	32	35	9	3	0	114
***6	W	35	0	0	0	0	0	0	2	4	6	6	12	1	2	3	4	4	8	3	1	23
***6	X	224	1	0	0	0	5	6	13	24	37	44	87	25	13	38	36	39	17	6	1	137
***7	M	7 004	2	9	80	201	578	870	1 212	1 086	2 298	1 216	4 384	439	333	772	634	783	283	93	55	2 620
***7	W	732	0	5	10	29	82	126	121	110	231	90	447	41	29	70	44	73	59	26	13	285
***7	X	7 736	2	14	90	230	660	996	1 333	1 196	2 529	1 306	4 831	480	362	842	678	856	342	119	68	2 905
***8	M	482	0	0	3	6	23	32	38	33	71	41	144	21	29	50	40	100	75	51	22	338
***8	W	113	0	1	2	0	6	9	3	3	6	5	20	1	8	9	5	28	24	17	10	93
***8	X	595	0	1	5	6	29	41	41	36	77	46	164	22	37	59	45	128	99	68	32	431
05	M	702	0	0	1	5	8	14	25	39	64	107	185	51	67	118	98	166	72	47	16	517
05	W	170	0	0	1	0	4	5	5	8	13	17	35	6	9	15	17	46	35	14	8	135
05	X	872	0	0	2	5	12	19	30	47	77	124	220	57	76	133	115	212	107	61	24	652
10	M	30 310	21	32	156	506	1 670	2 385	3 650	4 087	7 737	5 156	15 278	2 387	1 735	4 122	3 137	4 471	2 141	876	285	15 032
10	W	3 902	4	5	26	75	234	344	421	419	840	553	1 737	261	205	466	331	669	460	196	43	2 165
10	X	34 212	25	37	182	581	1 904	2 729	4 071	4 506	8 577	5 709	17 015	2 648	1 940	4 588	3 468	5 140	2 601	1 072	328	17 197
15	M	10 742	3	3	16	52	304	378	863	1 257	2 120	2 015	4 513	963	758	1 721	1 417	1 877	801	298	115	6 229
15	W	1 589	0	0	2	5	50	57	98	164	262	232	551	121	91	212	160	308	236	84	38	1 038
15	X	12 331	3	3	18	57	354	435	961	1 421	2 382	2 247	5 064	1 084	849	1 933	1 577	2 185	1 037	382	153	7 267
20	M	3 008	0	6	10	53	184	253	483	570	1 053	658	1 964	227	165	392	231	271	88	36	26	1 044
20	W	311	1	2	4	8	35	50	53	42	95	44	189	14	10	24	18	36	28	8	8	122
20	X	3 319	1	8	14	61	219	303	536	612	1 148	702	2 153	241	175	416	249	307	116	44	34	1 166
25	M	292 760	208	1 326	5 074	12 652	24 264	43 524	27 137	21 599	48 736	25 202	117 462	13 546	11 252	24 798	22 995	40 858	30 937	23 051	32 659	175 298
25	W	180 804	119	543	1 892	6 149	18 434	27 137	22 197	13 189	35 386	11 772	74 295	6 004	4 973	10 977	10 886	21 984	19 377	16 991	26 294	106 509
25	X	473 564	327	1 869	6 966	18 801	42 698	70 661	49 334	34 788	84 122	36 974	191 757	19 550	16 225	35 775	33 881	62 842	50 314	40 042	58 953	281 807
26	M	277 100	196	1 298	4 967	12 380	23 562	42 403	25 653	19 632	45 285	22 471	110 159	12 179	10 284	22 463	21 251	38 599	29 858	22 553	32 217	166 941
26	W	176 565	112	536	1 856	6 044	18 148	26 696	21 784	12 837	34 621	11 292	72 609	5 781	4 784	10 565	10 532	21 322	18 880	16 681	25 976	103 956
26	X	453 665	308	1 834	6 823	18 424	41 710	69 099	47 437	32 469	79 906	33 763	182 768	17 960	15 068	33 028	31 783	59 921	48 738	39 234	58 193	270 897
30	M	1 368	1	0	7	19	44	71	134	214	348	271	690	128	90	218	178	181	74	15	12	678
30	W	96	0	0	1	1	2	4	6	8	14	17	35	8	6	14	9	22	9	2	5	61
30	X	1 464	1	0	8	20	46	75	140	222	362	288	725	136	96	232	187	203	83	17	17	739
35	M	35 669	12	35	172	506	1 434	2 159	3 194	4 064	7 258	5 862	15 279	2 797	2 148	4 945	3 895	6 357	3 217	1 310	666	20 390
35	W	10 657	4	14	61	152	478	709	872	942	1 814	1 303	3 826	682	525	1 207	991	2 135	1 468	650	380	6 831
35	X	46 326	16	49	233	658	1 912	2 868	4 066	5 006	9 072	7 165	19 105	3 479	2 673	6 152	4 886	8 492	4 685	1 960	1 046	27 221

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
40	M	8 608	5	21	84	246	703	1 059	1 211	1 138	2 349	1 417	4 825	616	396	1 012	654	1 138	586	265	128	3 783
40	W	1 089	1	4	12	28	84	129	104	78	182	128	439	62	41	103	99	184	143	64	57	650
40	X	9 697	6	25	96	274	787	1 188	1 315	1 216	2 531	1 545	5 264	678	437	1 115	753	1 322	729	329	185	4 433
45	M	5 465	4	13	33	90	283	423	600	625	1 225	713	2 361	323	250	573	500	1 062	557	276	136	3 104
45	W	264	0	1	5	3	20	29	46	25	71	20	120	13	12	25	25	49	31	8	6	144
45	X	5 729	4	14	38	93	303	452	646	650	1 296	733	2 481	336	262	598	525	1 111	588	284	142	3 248
50	M	21 686	6	26	79	212	709	1 032	1 872	2 974	4 846	5 393	11 271	2 520	1 723	4 243	2 537	2 464	828	247	96	10 415
50	W	1 195	0	4	5	13	53	75	141	142	283	230	588	114	82	196	123	176	73	25	14	607
50	X	22 881	6	30	84	225	762	1 107	2 013	3 116	5 129	5 623	11 859	2 634	1 805	4 439	2 660	2 640	901	272	110	11 022
*550	M	10 905	2	10	30	151	530	723	1 037	1 456	2 493	2 823	6 039	1 124	744	1 868	1 069	1 134	494	205	96	4 866
*550	W	573	0	2	2	11	36	51	71	71	142	100	293	47	22	69	46	81	54	16	14	280
*550	X	11 478	2	12	32	162	566	774	1 108	1 527	2 635	2 923	6 332	1 171	766	1 937	1 115	1 215	548	221	110	5 146
*710	M	73	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	8	7	15	22	21	9	1	0	68
*710	W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	0	2	2	3	0	0	0	7
*710	X	85	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	10	7	17	24	24	9	1	0	75
*720	M	89	0	0	0	0	0	0	1	3	4	12	16	9	11	20	27	18	8	0	0	73
*720	W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	2	5	2	5	0	0	0	12
*720	X	102	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	17	12	13	25	29	23	8	0	0	85
*730	M	71	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	5	5	10	14	21	7	5	1	58
*730	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	7	7	0	0	19
*730	X	90	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	7	6	13	16	28	14	5	1	77
*740	M	18	0	0	0	0	2	2	2	3	5	4	11	2	1	3	1	3	0	0	0	7
*740	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
*740	X	19	0	0	0	0	2	2	2	3	5	4	11	2	1	3	1	3	1	0	0	8
*750	M	161	0	0	0	0	0	0	1	3	4	18	22	25	13	38	43	41	12	3	2	139
*750	W	73	0	0	0	0	0	0	1	1	2	12	14	11	4	15	14	19	10	1	0	59
*750	X	234	0	0	0	0	0	0	2	4	6	30	36	36	17	53	57	60	22	4	2	198
90	M	2 741	5	6	18	69	194	292	315	317	632	364	1 288	199	159	358	355	449	200	56	35	1 453
90	W	1 310	0	4	22	88	170	284	153	140	293	115	692	80	64	144	161	171	83	36	23	618
90	X	4 051	5	10	40	157	364	576	468	457	925	479	1 980	279	223	502	516	620	283	92	58	2 071
*950	M	87	0	0	1	2	0	3	1	0	1	13	17	6	4	10	6	29	14	7	4	70
*950	W	32	0	0	1	3	3	7	2	2	4	2	13	1	1	2	3	6	6	1	1	19
*950	X	119	0	0	2	5	3	10	3	2	5	15	30	7	5	12	9	35	20	8	5	89
5000	M	375 898	124	25	113	503	2 205	2 970	9 439	17 400	26 839	39 915	69 724	25 886	23 443	49 329	51 680	96 275	61 061	34 378	13 451	306 174
5000	W	127 245	37	17	37	211	927	1 229	4 041	6 318	10 359	14 108	25 696	8 707	7 435	16 142	16 180	31 304	22 159	11 089	4 675	101 549
5000	X	503 143	161	42	150	714	3 132	4 199	13 480	23 718	37 198	54 023	95 420	34 593	30 878	65 471	67 860	127 579	83 220	45 467	18 126	407 723

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5100	M	276 162	89	10	58	301	1 539	1 997	6 762	13 274	20 036	31 755	53 788	20 118	17 610	37 728	37 693	69 302	43 292	24 709	9 650	222 374
5100	W	100 434	23	13	25	161	762	984	3 469	5 356	8 825	11 680	21 489	7 011	5 859	12 870	12 592	24 281	17 025	8 692	3 485	78 945
5100	X	376 596	112	23	83	462	2 301	2 981	10 231	18 630	28 861	43 435	75 277	27 129	23 469	50 598	50 285	93 583	60 317	33 401	13 135	301 319
5110	M	51 108	24	0	1	14	74	113	305	611	916	4 672	5 701	3 858	3 615	7 473	7 696	14 679	8 742	4 950	1 867	45 407
5110	W	16 864	7	1	1	7	24	40	59	178	237	1 319	1 596	1 215	1 128	2 343	2 552	4 875	3 384	1 536	578	15 268
5110	X	67 972	31	1	2	21	98	153	364	789	1 153	5 991	7 297	5 073	4 743	9 816	10 248	19 554	12 126	6 486	2 445	60 675
5111	M	2 162	2	0	0	0	0	2	3	20	23	154	179	125	156	281	375	742	355	192	38	1 983
5111	W	360	0	0	0	0	0	0	0	2	2	16	18	32	27	59	59	111	71	33	9	342
5111	X	2 522	2	0	0	0	0	2	3	22	25	170	197	157	183	340	434	853	426	225	47	2 325
5112	M	41 681	12	0	0	4	36	52	147	391	538	3 873	4 463	3 252	2 988	6 240	6 299	11 794	7 171	4 126	1 588	37 218
5112	W	14 596	4	1	1	3	13	22	38	134	172	1 161	1 355	1 042	1 008	2 050	2 229	4 218	2 931	1 327	486	13 241
5112	X	56 277	16	1	1	7	49	74	185	525	710	5 034	5 818	4 294	3 996	8 290	8 528	16 012	10 102	5 453	2 074	50 459
5113	M	8 337	10	0	1	10	38	59	156	222	378	785	1 222	579	557	1 136	1 207	2 460	1 344	710	258	7 115
5113	W	2 116	3	0	0	4	11	18	22	43	65	162	245	156	111	267	306	594	426	191	87	1 871
5113	X	10 453	13	0	1	14	49	77	178	265	443	947	1 467	735	668	1 403	1 513	3 054	1 770	901	345	8 986
5120	M	637	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	4	6	10	31	178	199	144	70	632
5120	W	112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	1	3	11	40	30	18	5	107
5120	X	749	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	6	7	13	42	218	229	162	75	739
5130	M	1 701	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	10	41	51	149	531	512	331	115	1 689
5130	W	232	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	7	7	14	19	65	79	35	17	229
5130	X	1 933	0	0	0	0	0	0	0	1	1	14	15	17	48	65	168	596	591	366	132	1 918
5131	M	128	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	39	37	26	15	128
5131	W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	5	5	2	0	16
5131	X	144	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	44	42	28	15	144
5132	M	1 218	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	27	33	91	388	380	233	87	1 212
5132	W	165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	6	9	10	45	58	28	13	163
5132	X	1 383	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	9	33	42	101	433	438	261	100	1 375
5133	M	129	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	8	10	27	46	31	11	2	127
5133	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	1	5
5133	X	134	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	8	10	28	48	32	11	3	132
5134	M	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	5	5	11	40	47	46	10	159
5134	W	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	6	7	1	3	17
5134	X	178	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	5	5	11	46	54	47	13	176
5135	M	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	9	15	20	18	6	71
5135	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	3	7	4	3	0	21
5135	X	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	12	22	24	21	6	92

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	Kinder unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heranwachsende 18 bis unter 21	*Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5136	M	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	14	8	7	2	35
5136	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	4	1	0	8
5136	X	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	15	12	8	2	43
5140	M	3 714	0	0	0	0	0	0	5	12	17	139	156	122	138	260	399	1 078	955	654	212	3 558
5140	W	1 164	0	0	0	1	2	3	0	14	14	52	69	45	57	102	161	353	254	183	42	1 095
5140	X	4 878	0	0	0	1	2	3	5	26	31	191	225	167	195	362	560	1 431	1 209	837	254	4 653
5141	M	499	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	27	30	57	54	155	117	80	20	483
5141	W	156	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	13	6	1	7	26	54	35	18	3	143
5141	X	655	0	0	0	0	0	0	0	1	1	28	29	33	31	64	80	209	152	98	23	626
5142	M	650	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	9	12	21	29	166	202	168	60	646
5142	W	158	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	5	8	17	42	40	42	6	155
5142	X	808	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	12	17	29	46	208	242	210	66	801
5143	M	2 386	0	0	0	0	0	0	5	11	16	117	133	86	95	181	297	718	575	367	115	2 253
5143	W	808	0	0	0	1	2	3	0	14	14	36	53	33	51	84	115	246	164	115	31	755
5143	X	3 194	0	0	0	1	2	3	5	25	30	153	186	119	146	265	412	964	739	482	146	3 008
5144	M	195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	5	26	46	64	39	13	193
5144	W	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	7	14	13	8	2	47
5144	X	243	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	2	8	33	60	77	47	15	240
5145	M	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	11	7	11	4	34
5145	W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4
5145	X	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	12	9	11	4	38
5150	M	81 856	19	7	30	136	792	984	4 030	8 176	12 206	16 725	29 915	8 654	6 490	15 144	11 179	14 330	6 809	2 519	1 960	51 941
5150	W	29 879	5	9	17	95	504	630	2 555	3 800	6 355	6 442	13 427	2 790	1 935	4 725	3 041	4 250	2 436	1 151	849	16 452
5150	X	111 735	24	16	47	231	1 296	1 614	6 585	11 976	18 561	23 167	43 342	11 444	8 425	19 869	14 220	18 580	9 245	3 670	2 809	68 393
5160	M	12 520	6	0	13	35	163	217	440	703	1 143	2 064	3 424	1 246	1 015	2 261	1 980	2 911	1 280	497	167	9 096
5160	W	4 601	1	1	3	16	70	91	204	344	548	737	1 376	447	321	768	620	975	582	209	71	3 225
5160	X	17 121	7	1	16	51	233	308	644	1 047	1 691	2 801	4 800	1 693	1 336	3 029	2 600	3 886	1 862	706	238	12 321
5161	M	780	1	0	0	0	2	3	6	21	27	75	105	55	55	110	140	233	128	46	18	675
5161	W	273	0	0	0	0	0	0	1	6	7	33	40	20	15	35	43	82	41	29	3	233
5161	X	1 053	1	0	0	0	2	3	7	27	34	108	145	75	70	145	183	315	169	75	21	908
5162	M	1 399	0	0	0	0	2	2	9	34	43	112	157	70	72	142	193	437	276	154	40	1 242
5162	W	453	0	0	0	0	0	0	4	19	23	34	57	29	22	51	74	117	97	42	15	396
5162	X	1 852	0	0	0	0	2	2	13	53	66	146	214	99	94	193	267	554	373	196	55	1 638
5163	M	6 323	1	0	11	33	128	173	335	459	794	1 193	2 160	695	509	1 204	925	1 290	511	176	57	4 163
5163	W	2 395	0	1	3	14	59	77	140	236	376	410	863	241	174	415	290	465	253	81	28	1 532
5163	X	8 718	1	1	14	47	187	250	475	695	1 170	1 603	3 023	936	683	1 619	1 215	1 755	764	257	85	5 695

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5164	M	3 080	0	0	0	1	14	15	68	154	222	523	760	332	316	648	584	737	245	77	29	2 320
5164	W	1 043	1	0	0	3	8	12	42	55	97	203	312	120	73	193	161	221	115	31	10	731
5164	X	4 123	1	0	0	4	22	27	110	209	319	726	1 072	452	389	841	745	958	360	108	39	3 051
5165	M	1 703	4	0	2	2	22	30	32	71	103	306	439	197	138	335	266	379	197	61	26	1 264
5165	W	665	0	0	0	0	4	4	25	42	67	100	171	60	52	112	98	136	98	35	15	494
5165	X	2 368	4	0	2	2	26	34	57	113	170	406	610	257	190	447	364	515	295	96	41	1 758
5170	M	137 023	40	3	14	111	533	701	2 123	4 166	6 289	9 955	16 945	7 451	7 316	14 767	18 258	38 824	26 417	16 383	5 429	120 078
5170	W	50 413	10	2	5	44	165	226	692	1 140	1 832	3 573	5 631	2 794	2 634	5 428	6 655	14 412	10 681	5 685	1 921	44 782
5170	X	187 436	50	5	19	155	698	927	2 815	5 306	8 121	13 528	22 576	10 245	9 950	20 195	24 913	53 236	37 098	22 068	7 350	164 860
5171	M	12 029	7	1	0	4	32	44	268	510	778	1 057	1 879	726	634	1 360	1 641	3 237	2 191	1 321	400	10 150
5171	W	4 175	2	1	0	0	11	14	166	216	382	380	776	248	227	475	541	1 071	787	408	117	3 399
5171	X	16 204	9	2	0	4	43	58	434	726	1 160	1 437	2 655	974	861	1 835	2 182	4 308	2 978	1 729	517	13 549
5172	M	15 495	0	0	0	2	8	10	70	136	206	705	921	588	623	1 211	1 857	4 926	3 732	2 196	652	14 574
5172	W	6 437	0	0	0	1	4	5	33	71	104	349	458	287	314	601	924	2 056	1 509	696	193	5 979
5172	X	21 932	0	0	0	3	12	15	103	207	310	1 054	1 379	875	937	1 812	2 781	6 982	5 241	2 892	845	20 553
5173	M	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	13	18	51	29	22	4	137
5173	W	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	8	27	7	11	2	59
5173	X	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	11	17	26	78	36	33	6	196
5174	M	6 564	0	0	0	0	7	7	26	61	87	471	565	450	456	906	1 217	2 064	1 076	531	205	5 999
5174	W	1 790	1	0	0	0	1	2	5	6	11	105	118	107	108	215	316	590	324	156	71	1 672
5174	X	8 354	1	0	0	0	8	9	31	67	98	576	683	557	564	1 121	1 533	2 654	1 400	687	276	7 671
5175	M	5 299	1	0	1	9	62	73	446	1 053	1 499	998	2 570	362	262	624	518	664	576	272	75	2 729
5175	W	992	1	1	0	5	18	25	50	68	118	113	256	77	59	136	94	180	250	60	16	736
5175	X	6 291	2	1	1	14	80	98	496	1 121	1 617	1 111	2 826	439	321	760	612	844	826	332	91	3 465
5176	M	812	0	0	0	0	0	0	0	3	3	40	43	46	45	91	118	261	158	124	17	769
5176	W	175	0	0	0	0	0	0	0	4	4	17	21	13	14	27	24	44	39	17	3	154
5176	X	987	0	0	0	0	0	0	0	7	7	57	64	59	59	118	142	305	197	141	20	923
5177	M	12 372	0	0	0	0	0	0	6	33	39	434	473	639	700	1 339	1 850	3 926	2 512	1 822	450	11 899
5177	W	5 385	0	0	0	0	0	0	0	12	12	230	242	247	272	519	706	1 721	1 224	813	160	5 143
5177	X	17 757	0	0	0	0	0	0	6	45	51	664	715	886	972	1 858	2 556	5 647	3 736	2 635	610	17 042
5178	M	12 800	0	0	0	0	0	0	16	144	160	633	793	637	747	1 384	1 907	4 069	2 456	1 752	439	12 007
5178	W	6 705	0	0	0	0	0	0	7	49	56	315	371	338	300	638	883	2 216	1 453	912	232	6 334
5178	X	19 505	0	0	0	0	0	0	23	193	216	948	1 164	975	1 047	2 022	2 790	6 285	3 909	2 664	671	18 341
5179	M	2 689	1	0	0	0	19	20	165	425	590	470	1 080	199	162	361	291	416	351	165	25	1 609
5179	W	502	0	0	0	0	1	1	5	18	23	63	87	30	33	63	64	100	135	48	5	415
5179	X	3 191	1	0	0	0	20	21	170	443	613	533	1 167	229	195	424	355	516	486	213	30	2 024

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	Tatver-dächtige	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5181	M	1 047	0	0	0	0	1	1	4	7	11	32	44	24	16	40	79	269	280	245	90	1 003
5181	W	352	0	0	0	0	0	0	1	3	4	12	16	8	16	24	32	114	94	55	17	336
5181	X	1 399	0	0	0	0	1	1	5	10	15	44	60	32	32	64	111	383	374	300	107	1 339
5182	M	6 488	2	0	1	0	0	3	2	33	35	417	455	458	467	925	1 052	2 032	1 226	627	171	6 033
5182	W	2 426	0	0	0	0	1	1	6	24	30	259	290	179	169	348	378	666	470	202	72	2 136
5182	X	8 914	2	0	1	0	1	4	8	57	65	676	745	637	636	1 273	1 430	2 698	1 696	829	243	8 169
5183	M	1 727	2	0	0	0	3	5	16	29	45	211	261	132	120	252	307	531	239	104	33	1 466
5183	W	517	0	0	0	0	0	0	4	21	25	91	116	43	43	86	74	126	75	29	11	401
5183	X	2 244	2	0	0	0	3	5	20	50	70	302	377	175	163	338	381	657	314	133	44	1 867
5184	M	3 946	1	0	0	2	5	8	23	70	93	236	337	187	184	371	481	1 202	926	447	182	3 609
5184	W	657	0	0	0	0	1	1	4	18	22	43	66	36	25	61	60	183	188	72	27	591
5184	X	4 603	1	0	0	2	6	9	27	88	115	279	403	223	209	432	541	1 385	1 114	519	209	4 200
5189	M	49 430	25	2	10	74	283	394	829	1 371	2 200	3 769	6 363	2 769	2 628	5 397	6 293	13 642	9 642	5 850	2 243	43 067
5189	W	17 613	6	0	4	24	90	124	325	495	820	1 338	2 282	1 023	949	1 972	2 189	4 701	3 685	1 928	856	15 331
5189	X	67 043	31	2	14	98	373	518	1 154	1 866	3 020	5 107	8 645	3 792	3 577	7 369	8 482	18 343	13 327	7 778	3 099	58 398
5200	M	21 678	3	0	0	0	5	8	8	31	39	350	397	322	428	750	1 775	6 555	6 317	4 339	1 545	21 281
5200	W	5 760	0	0	0	0	1	1	3	21	24	192	217	174	197	371	583	1 810	1 575	848	356	5 543
5200	X	27 438	3	0	0	0	6	9	11	52	63	542	614	496	625	1 121	2 358	8 365	7 892	5 187	1 901	26 824
5210	M	5 509	2	0	0	0	2	4	4	13	17	62	83	69	72	141	320	1 479	1 671	1 330	485	5 426
5210	W	1 762	0	0	0	0	0	0	0	10	10	49	59	47	41	88	162	503	522	313	115	1 703
5210	X	7 271	2	0	0	0	2	4	4	23	27	111	142	116	113	229	482	1 982	2 193	1 643	600	7 129
5211	M	192	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	61	53	54	11	192
5211	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	8	6	5	2	26
5211	X	218	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	15	69	59	59	13	218
5220	M	15 559	0	0	0	0	0	0	2	3	5	92	97	151	250	401	1 249	4 963	4 683	3 087	1 079	15 462
5220	W	3 506	0	0	0	0	0	0	0	2	2	50	52	64	92	156	324	1 193	1 019	530	232	3 454
5220	X	19 065	0	0	0	0	0	0	2	5	7	142	149	215	342	557	1 573	6 156	5 702	3 617	1 311	18 916
5230	M	1 083	1	0	0	0	3	4	2	15	17	196	217	111	111	222	230	255	107	39	13	866
5230	W	571	0	0	0	0	1	1	3	9	12	95	108	63	64	127	103	137	70	16	10	463
5230	X	1 654	1	0	0	0	4	5	5	24	29	291	325	174	175	349	333	392	177	55	23	1 329
5300	M	45 250	13	12	53	178	479	735	1 359	1 792	3 151	5 443	9 329	3 469	3 057	6 526	6 304	11 511	6 859	3 487	1 234	35 921
5300	W	13 357	7	3	9	38	126	183	328	490	818	1 544	2 545	1 018	830	1 848	1 653	3 341	2 420	1 051	499	10 812
5300	X	58 607	20	15	62	216	605	918	1 687	2 282	3 969	6 987	11 874	4 487	3 887	8 374	7 957	14 852	9 279	4 538	1 733	46 733
5310	M	7 217	3	1	0	5	34	43	95	87	182	454	679	430	411	841	1 059	2 348	1 421	695	174	6 538
5310	W	1 237	0	0	0	0	2	2	2	5	7	64	73	81	86	167	205	372	267	118	35	1 164
5310	X	8 454	3	1	0	5	36	45	97	92	189	518	752	511	497	1 008	1 264	2 720	1 688	813	209	7 702

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder: 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche: 14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5400	M	50 149	18	2	4	21	213	258	1 521	2 847	4 368	4 820	9 446	3 515	3 572	7 087	8 648	13 648	7 063	2 972	1 285	40 703
5400	W	11 337	7	0	3	15	54	79	341	617	958	1 192	2 229	847	809	1 656	1 928	2 806	1 661	680	377	9 108
5400	X	61 486	25	2	7	36	267	337	1 862	3 464	5 326	6 012	11 675	4 362	4 381	8 743	10 576	16 454	8 724	3 652	1 662	49 811
5410	M	3 031	0	0	0	0	1	1	2	6	8	33	42	77	115	192	413	1 081	802	392	109	2 989
5410	W	67	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	5	9	14	10	17	11	7	2	61
5410	X	3 098	0	0	0	0	1	1	3	7	10	37	48	82	124	206	423	1 098	813	399	111	3 050
5420	M	483	0	0	0	0	0	0	2	6	8	38	46	43	53	96	113	157	64	5	2	437
5420	W	191	0	0	0	0	0	0	1	3	4	20	24	16	14	30	27	67	35	4	4	167
5420	X	674	0	0	0	0	0	0	3	9	12	58	70	59	67	126	140	224	99	9	6	604
5430	M	217	0	0	0	0	1	1	6	19	25	18	44	17	17	34	38	58	26	14	3	173
5430	W	44	0	0	0	2	2	4	1	2	3	5	12	7	1	8	4	7	11	2	0	32
5430	X	261	0	0	0	2	3	5	7	21	28	23	56	24	18	42	42	65	37	16	3	205
5500	M	2 894	1	1	2	14	45	63	157	211	368	350	781	237	189	426	419	637	378	182	71	2 113
5500	W	892	0	1	1	1	8	11	30	36	66	109	186	67	57	124	101	191	168	85	37	706
5500	X	3 786	1	2	3	15	53	74	187	247	434	459	967	304	246	550	520	828	546	267	108	2 819
5510	M	1 285	0	0	0	3	16	19	55	119	174	166	359	128	95	223	188	276	138	73	28	926
5510	W	535	0	0	0	0	1	1	14	19	33	83	117	52	38	90	66	97	104	46	15	418
5510	X	1 820	0	0	0	3	17	20	69	138	207	249	476	180	133	313	254	373	242	119	43	1 344
5520	M	1 481	1	1	2	11	30	45	106	104	210	181	436	106	90	196	184	309	210	106	40	1 045
5520	W	335	0	1	1	1	7	10	17	17	34	24	68	15	17	32	27	88	60	38	22	267
5520	X	1 816	1	2	3	12	37	55	123	121	244	205	504	121	107	228	211	397	270	144	62	1 312
5530	M	151	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	9	8	17	45	51	27	4	0	144
5530	W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	7	5	3	0	0	17
5530	X	170	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	9	10	19	52	56	30	4	0	161
5600	M	5 143	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	25	50	75	239	1 414	1 684	1 276	444	5 132
5600	W	997	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	14	8	22	81	311	327	185	67	993
5600	X	6 140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	15	39	58	97	320	1 725	2 011	1 461	511	6 125
5610	M	3 459	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	13	35	48	162	933	1 172	839	297	3 451
5610	W	682	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	13	7	20	51	219	230	118	40	678
5610	X	4 141	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	26	42	68	213	1 152	1 402	957	337	4 129
5620	M	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	15	9	13	1	39
5620	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	1	7
5620	X	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	17	11	14	2	46
5630	M	1 929	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	18	29	95	538	613	490	160	1 925
5630	W	346	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	35	100	114	69	26	346
5630	X	2 275	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	12	19	31	130	638	727	559	186	2 271

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5640	M	259	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	9	66	84	71	27	258
5640	W	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	11	16	8	1	38
5640	X	297	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	11	77	100	79	28	296
5650	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	5	14	5	6	33
5650	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	8	4	3	21
5650	X	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	10	22	9	9	54
6000	M	430 833	690	1 523	3 699	7 566	18 023	31 501	33 083	36 695	69 778	48 549	149 828	23 989	18 977	42 966	39 581	85 208	58 423	32 595	22 232	281 005
6000	W	92 870	178	283	631	1 272	3 891	6 255	6 453	5 376	11 829	7 678	25 762	4 192	3 419	7 611	8 096	20 386	15 177	8 364	7 474	67 108
6000	X	523 703	868	1 806	4 330	8 838	21 914	37 756	39 536	42 071	81 607	56 227	175 590	28 181	22 396	50 577	47 677	105 594	73 600	40 959	29 706	348 113
6100	M	5 301	1	4	41	136	424	606	697	545	1 242	580	2 428	274	235	509	492	959	562	253	98	2 873
6100	W	658	0	0	4	18	48	70	87	52	139	49	258	29	25	54	61	132	92	39	22	400
6100	X	5 959	1	4	45	154	472	676	784	597	1 381	629	2 686	303	260	563	553	1 091	654	292	120	3 273
6110	M	68	0	0	0	0	0	0	4	6	10	8	18	5	1	6	9	18	11	4	2	50
6110	W	24	0	0	0	0	1	1	3	2	5	0	6	2	2	4	4	7	3	0	0	18
6110	X	92	0	0	0	0	1	1	7	8	15	8	24	7	3	10	13	25	14	4	2	68
6200	M	90 266	41	75	278	657	2 021	3 072	5 229	7 921	13 150	13 071	29 293	6 789	5 159	11 948	10 336	18 429	11 387	5 470	3 403	60 973
6200	W	18 056	11	25	107	244	731	1 118	1 561	1 415	2 976	2 057	6 151	1 015	721	1 736	1 658	3 555	2 646	1 299	1 011	11 905
6200	X	108 322	52	100	385	901	2 752	4 190	6 790	9 336	16 126	15 128	35 444	7 804	5 880	13 684	11 994	21 984	14 033	6 769	4 414	72 878
6210	M	19 431	7	2	4	3	41	57	276	1 043	1 319	2 740	4 116	1 757	1 484	3 241	2 966	5 084	2 561	936	527	15 315
6210	W	2 307	0	0	0	1	13	14	82	91	173	225	412	131	91	222	271	684	454	168	96	1 895
6210	X	21 738	7	2	4	4	54	71	358	1 134	1 492	2 965	4 528	1 888	1 575	3 463	3 237	5 768	3 015	1 104	623	17 210
6220	M	37 283	15	16	85	290	1 101	1 507	2 821	3 743	6 564	4 942	13 013	2 385	1 751	4 136	3 740	7 262	4 928	2 496	1 708	24 270
6220	W	7 195	2	7	17	78	311	415	606	608	1 214	784	2 413	381	270	651	648	1 354	1 029	560	540	4 782
6220	X	44 478	17	23	102	368	1 412	1 922	3 427	4 351	7 778	5 726	15 426	2 766	2 021	4 787	4 388	8 616	5 957	3 056	2 248	29 052
6221	M	36 912	15	16	85	289	1 096	1 501	2 801	3 697	6 498	4 824	12 823	2 339	1 720	4 059	3 707	7 217	4 913	2 491	1 702	24 089
6221	W	7 141	2	7	17	78	310	414	602	603	1 205	766	2 385	375	267	642	645	1 349	1 024	557	539	4 756
6221	X	44 053	17	23	102	367	1 406	1 915	3 403	4 300	7 703	5 590	15 208	2 714	1 987	4 701	4 352	8 566	5 937	3 048	2 241	28 845
6222	M	408	0	0	0	1	5	6	23	51	74	122	202	48	35	83	35	54	21	7	6	206
6222	W	59	0	0	0	0	1	1	5	5	10	18	29	6	3	9	5	6	5	4	1	30
6222	X	467	0	0	0	1	6	7	28	56	84	140	231	54	38	92	40	60	26	11	7	236
6230	M	4 259	1	0	0	3	23	27	257	720	977	1 294	2 298	539	349	888	529	425	96	16	7	1 961
6230	W	487	0	0	0	0	4	4	73	103	176	134	314	56	28	84	49	27	11	2	0	173
6230	X	4 746	1	0	0	3	27	31	330	823	1 153	1 428	2 612	595	377	972	578	452	107	18	7	2 134
6240	M	10 813	2	12	74	161	299	548	514	651	1 165	1 584	3 297	837	664	1 501	1 245	2 271	1 382	734	383	7 516
6240	W	4 410	2	3	35	58	202	300	412	338	750	589	1 639	285	211	496	445	824	559	285	162	2 771
6240	X	15 223	4	15	109	219	501	848	926	989	1 915	2 173	4 936	1 122	875	1 997	1 690	3 095	1 941	1 019	545	10 287

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6241	M	1 463	0	2	14	43	76	135	130	123	253	224	612	119	78	197	142	259	135	74	44	851
6241	W	436	1	0	4	6	41	52	35	33	68	55	175	22	19	41	40	83	48	29	20	261
6241	X	1 899	1	2	18	49	117	187	165	156	321	279	787	141	97	238	182	342	183	103	64	1 112
6242	M	2 547	1	0	2	2	17	22	64	111	175	309	506	211	194	405	376	647	378	164	71	2 041
6242	W	596	1	0	3	0	3	7	9	21	30	64	101	45	43	88	95	151	94	40	27	495
6242	X	3 143	2	0	5	2	20	29	73	132	205	373	607	256	237	493	471	798	472	204	98	2 536
6260	M	447	0	0	1	0	7	8	27	28	55	71	134	34	21	55	60	129	47	20	2	313
6260	W	57	0	0	1	0	2	3	4	2	6	1	10	2	3	5	4	15	10	7	6	47
6260	X	504	0	0	2	0	9	11	31	30	61	72	144	36	24	60	64	144	57	27	8	360
6261	M	61	0	0	0	0	3	3	13	4	17	8	28	5	3	8	7	12	4	1	1	33
6261	W	7	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	1	0	1	0	2	1	0	0	4
6261	X	68	0	0	0	0	3	3	15	5	20	8	31	6	3	9	7	14	5	1	1	37
6270	M	3 398	4	0	2	11	59	76	324	566	890	815	1 781	330	191	521	319	361	192	111	113	1 617
6270	W	375	0	0	0	4	8	12	61	51	112	86	210	18	13	31	21	46	24	19	24	165
6270	X	3 773	4	0	2	15	67	88	385	617	1 002	901	1 991	348	204	552	340	407	216	130	137	1 782
6300	M	23 339	6	3	20	146	641	816	1 781	2 185	3 966	3 344	8 126	1 698	1 469	3 167	3 114	4 764	2 300	1 091	777	15 213
6300	W	5 107	1	1	6	30	184	222	434	367	801	704	1 727	343	280	623	554	1 016	596	279	312	3 380
6300	X	28 446	7	4	26	176	825	1 038	2 215	2 552	4 767	4 048	9 853	2 041	1 749	3 790	3 668	5 780	2 896	1 370	1 089	18 593
6310	M	1 303	2	0	0	2	19	23	79	72	151	114	288	68	91	159	204	368	197	65	22	1 015
6310	W	83	0	0	0	0	0	0	2	3	5	7	12	4	6	10	13	24	15	6	3	71
6310	X	1 386	2	0	0	2	19	23	81	75	156	121	300	72	97	169	217	392	212	71	25	1 086
6311	M	141	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	11	10	21	36	47	18	10	5	137
6311	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	1	6
6311	X	147	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	11	10	21	38	50	18	10	6	143
6312	M	70	1	0	0	0	0	1	1	1	2	9	12	2	8	10	15	18	13	2	0	58
6312	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	0	0	0	1	4
6312	X	75	1	0	0	0	0	1	1	1	2	10	13	2	9	11	17	18	13	2	1	62
6313	M	128	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	6	17	23	32	41	19	7	1	123
6313	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	3	2	0	0	9
6313	X	137	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	7	18	25	34	44	21	7	1	132
6320	M	16 957	1	3	20	139	586	749	1 471	1 698	3 169	2 510	6 428	1 211	1 084	2 295	2 231	3 285	1 434	672	612	10 529
6320	W	3 104	1	1	6	27	165	200	331	239	570	375	1 145	176	150	326	304	564	341	178	246	1 959
6320	X	20 061	2	4	26	166	751	949	1 802	1 937	3 739	2 885	7 573	1 387	1 234	2 621	2 535	3 849	1 775	850	858	12 488
6321	M	865	0	0	0	0	0	0	2	16	18	58	76	41	56	97	163	271	158	78	22	789
6321	W	132	0	0	0	0	0	0	1	3	4	14	18	7	7	14	9	43	31	10	7	114
6321	X	997	0	0	0	0	0	0	3	19	22	72	94	48	63	111	172	314	189	88	29	903

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6322	M	87	0	0	0	0	1	1	0	5	5	8	14	5	6	11	13	33	10	6	0	73
6322	W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	3	1	1	0	8
6322	X	96	0	0	0	0	1	1	0	5	5	9	15	6	6	12	15	36	11	7	0	81
6323	M	188	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	9	16	25	42	64	32	13	4	180
6323	W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	4	12	4	2	1	23
6323	X	215	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	9	16	25	46	76	36	15	5	203
6330	M	808	1	0	0	0	0	1	2	18	20	40	61	31	32	63	122	277	160	87	38	747
6330	W	231	0	0	0	0	1	1	0	6	6	13	20	6	9	15	27	80	43	27	19	211
6330	X	1 039	1	0	0	0	1	2	2	24	26	53	81	37	41	78	149	357	203	114	57	958
6400	M	11 070	201	196	439	789	1 087	2 712	963	713	1 676	789	5 177	401	325	726	718	1 747	1 302	759	641	5 893
6400	W	2 711	39	24	54	94	200	411	152	91	243	121	775	91	76	167	182	508	400	237	442	1 936
6400	X	13 781	240	220	493	883	1 287	3 123	1 115	804	1 919	910	5 952	492	401	893	900	2 255	1 702	996	1 083	7 829
6410	M	4 325	46	78	174	305	460	1 063	478	405	883	423	2 369	190	154	344	309	599	403	195	106	1 956
6410	W	621	7	6	13	34	74	134	58	38	96	27	257	14	18	32	32	113	98	47	42	364
6410	X	4 946	53	84	187	339	534	1 197	536	443	979	450	2 626	204	172	376	341	712	501	242	148	2 320
6500	M	4 638	0	0	0	0	0	0	0	8	8	36	44	74	151	225	506	1 577	1 184	837	265	4 594
6500	W	657	0	0	0	0	0	0	1	3	4	15	19	29	33	62	100	186	149	110	31	638
6500	X	5 295	0	0	0	0	0	0	1	11	12	51	63	103	184	287	606	1 763	1 333	947	296	5 232
6510	M	865	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	7	10	26	213	252	277	86	864
6510	W	112	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	11	35	34	27	4	112
6510	X	977	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	7	11	37	248	286	304	90	976
6511	M	528	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	11	137	161	163	51	528
6511	W	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	25	28	20	2	82
6511	X	610	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	18	162	189	183	53	610
6512	M	330	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	14	75	85	113	37	329
6512	W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	10	6	7	2	30
6512	X	360	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	18	85	91	120	39	359
6513	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	0	7
6513	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6513	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	4	0	7
6514	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	6	1	16
6514	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	X	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	6	1	16
6520	M	828	0	0	0	0	0	0	0	7	7	13	20	18	21	39	50	222	228	188	81	808
6520	W	187	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	13	9	22	15	52	46	26	15	176
6520	X	1 015	0	0	0	0	0	0	1	10	11	20	31	31	30	61	65	274	274	214	96	984

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6521	M	222	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	9	55	72	56	25	219
6521	W	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	2	5	4	11	17	10	5	52
6521	X	276	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	3	7	13	66	89	66	30	271
6522	M	600	0	0	0	0	0	0	0	7	7	10	17	17	20	37	43	161	155	130	57	583
6522	W	130	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	10	7	17	11	39	29	16	9	121
6522	X	730	0	0	0	0	0	0	1	10	11	15	26	27	27	54	54	200	184	146	66	704
6523	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	3	0	11
6523	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
6523	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	5	3	0	12
6524	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	1	3	9
6524	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	3
6524	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	1	5	12
6550	M	2 639	0	0	0	0	0	0	0	1	1	21	22	53	122	175	419	1 085	610	281	47	2 617
6550	W	331	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	15	24	39	71	92	58	53	10	323
6550	X	2 970	0	0	0	0	0	0	0	1	1	29	30	68	146	214	490	1 177	668	334	57	2 940
6551	M	2 055	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	39	104	143	354	887	452	196	18	2 050
6551	W	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	10	18	28	43	60	26	37	3	197
6551	X	2 255	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	49	122	171	397	947	478	233	21	2 247
6552	M	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	0	4	5	35	26	17	1	88
6552	W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	10	6	4	1	28
6552	X	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	1	5	11	45	32	21	2	116
6560	M	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	26	31	32	16	111
6560	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	5
6560	X	116	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	28	33	33	16	116
6570	M	238	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	8	43	78	70	38	237
6570	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	9	5	2	25
6570	X	263	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	11	49	87	75	40	262
6571	M	227	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	8	40	74	66	38	226
6571	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	9	5	2	25
6571	X	252	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	11	46	83	71	40	251
6572	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
6572	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6572	X	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
6573	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	1	7
6573	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	X	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	1	7

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6600	M	7 043	1	1	9	63	187	261	313	295	608	462	1 331	284	301	585	665	1 900	1 366	770	426	5 712
6600	W	615	0	0	2	3	5	10	4	5	9	16	35	21	18	39	73	188	158	86	36	580
6600	X	7 658	1	1	11	66	192	271	317	300	617	478	1 366	305	319	624	738	2 088	1 524	856	462	6 292
6610	M	1 863	0	0	0	0	0	0	2	7	9	34	43	26	50	76	225	748	403	271	97	1 820
6610	W	172	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	4	10	26	60	41	22	9	168
6610	X	2 035	0	0	0	0	0	0	2	7	9	38	47	32	54	86	251	808	444	293	106	1 988
6620	M	4 311	1	1	9	63	187	261	310	285	595	410	1 266	238	228	466	364	894	726	334	261	3 045
6620	W	134	0	0	2	3	4	9	4	5	9	9	27	7	4	11	13	28	30	17	8	107
6620	X	4 445	1	1	11	66	191	270	314	290	604	419	1 293	245	232	477	377	922	756	351	269	3 152
6621	M	450	0	0	0	0	2	2	2	7	9	19	30	5	14	19	22	75	105	105	94	420
6621	W	34	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	0	3	1	5	9	10	4	32
6621	X	484	0	0	0	0	2	2	3	7	10	20	32	8	14	22	23	80	114	115	98	452
6630	M	169	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	7	12	57	43	31	16	166
6630	W	34	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2	2	2	13	9	6	1	33
6630	X	203	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	4	2	7	9	14	70	52	37	17	199
6700	M	317 698	444	1 257	3 000	6 028	14 680	25 409	26 658	28 240	54 898	34 539	114 846	16 551	12 860	29 411	26 738	61 263	43 393	24 711	17 336	202 852
6700	W	68 401	128	235	463	909	2 836	4 571	4 548	3 711	8 259	5 075	17 905	2 835	2 379	5 214	5 741	15 572	11 658	6 524	5 787	50 496
6700	X	386 099	572	1 492	3 463	6 937	17 516	29 980	31 206	31 951	63 157	39 614	132 751	19 386	15 239	34 625	32 479	76 835	55 051	31 235	23 123	253 348
6710	M	15 289	0	0	0	0	0	0	3	20	23	140	163	191	318	509	1 554	7 274	4 709	962	118	15 126
6710	W	592	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	7	12	19	48	323	177	16	4	587
6710	X	15 881	0	0	0	0	0	0	4	20	24	144	168	198	330	528	1 602	7 597	4 886	978	122	15 713
6720	M	350	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	10	6	3	9	38	159	99	24	11	340
6720	W	870	1	0	0	0	0	1	0	4	4	30	35	33	48	81	161	418	152	20	3	835
6720	X	1 220	1	0	0	0	0	1	2	6	8	36	45	39	51	90	199	577	251	44	14	1 175
6730	M	104 668	37	34	130	448	1 511	2 160	3 800	4 901	8 701	9 029	19 890	5 604	4 668	10 272	10 599	24 539	18 181	12 079	9 108	84 778
6730	W	34 486	8	17	52	132	660	869	1 540	1 529	3 069	2 544	6 482	1 387	1 212	2 599	3 017	8 411	6 428	3 877	3 672	28 004
6730	X	139 154	45	51	182	580	2 171	3 029	5 340	6 430	11 770	11 573	26 372	6 991	5 880	12 871	13 616	32 950	24 609	15 956	12 780	112 782
6731	M	8 877	6	3	21	66	247	343	582	591	1 173	788	2 304	444	376	820	1 017	2 117	1 408	717	494	6 573
6731	W	1 070	1	2	5	11	46	65	137	105	242	141	448	54	34	88	98	213	125	66	32	622
6731	X	9 947	7	5	26	77	293	408	719	696	1 415	929	2 752	498	410	908	1 115	2 330	1 533	783	526	7 195
6740	M	155 349	365	1 122	2 643	5 218	12 767	22 115	22 078	22 254	44 332	22 536	88 983	8 734	6 093	14 827	10 583	19 401	11 829	5 518	4 208	66 366
6740	W	19 259	107	202	358	689	2 065	3 421	2 633	1 724	4 357	1 551	9 329	738	546	1 284	1 168	3 112	2 156	1 144	1 066	9 930
6740	X	174 608	472	1 324	3 001	5 907	14 832	25 536	24 711	23 978	48 689	24 087	98 312	9 472	6 639	16 111	11 751	22 513	13 985	6 662	5 274	76 296
6741	M	38 469	194	390	653	858	1 705	3 800	3 229	4 560	7 789	6 170	17 759	2 592	1 922	4 514	3 382	6 120	3 601	1 749	1 344	20 710
6741	W	4 786	73	99	97	104	221	594	316	333	649	448	1 691	246	164	410	381	986	648	353	317	3 095
6741	X	43 255	267	489	750	962	1 926	4 394	3 545	4 893	8 438	6 618	19 450	2 838	2 086	4 924	3 763	7 106	4 249	2 102	1 661	23 805

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6742	M	385	0	0	1	2	3	6	34	23	57	53	116	23	25	48	50	95	60	12	4	269
6742	W	57	0	0	0	3	2	5	2	2	4	1	10	0	2	2	9	18	13	5	0	47
6742	X	442	0	0	1	5	5	11	36	25	61	54	126	23	27	50	59	113	73	17	4	316
6743	M	23 442	31	105	345	869	2 374	3 724	4 916	5 207	10 123	4 122	17 969	1 232	663	1 895	891	1 278	710	347	352	5 473
6743	W	1 958	8	10	42	80	373	513	500	277	777	154	1 444	50	34	84	71	142	105	53	59	514
6743	X	25 400	39	115	387	949	2 747	4 237	5 416	5 484	10 900	4 276	19 413	1 282	697	1 979	962	1 420	815	400	411	5 987
6745	M	329	0	0	2	2	14	18	20	23	43	45	106	34	36	70	56	59	29	7	2	223
6745	W	29	0	0	1	0	1	2	4	4	8	1	11	2	1	3	4	7	2	1	1	18
6745	X	358	0	0	3	2	15	20	24	27	51	46	117	36	37	73	60	66	31	8	3	241
6750	M	325	0	0	0	3	17	20	26	27	53	35	108	21	21	42	35	54	51	16	19	217
6750	W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	5	0	4	14
6750	X	340	0	0	0	3	17	20	26	27	53	36	109	21	21	42	37	57	56	16	23	231
6751	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	X	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6752	M	294	0	0	0	3	17	20	24	27	51	29	100	14	17	31	32	50	49	16	16	194
6752	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	5	0	4	13
6752	X	308	0	0	0	3	17	20	24	27	51	30	101	14	17	31	33	53	54	16	20	207
6754	M	27	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	7	7	4	11	3	2	1	0	3	20
6754	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6754	X	27	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	7	7	4	11	3	2	1	0	3	20
6755	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
6755	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
6755	X	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4
6760	M	18 719	17	10	17	21	41	106	125	231	356	1 007	1 469	847	754	1 601	1 754	4 754	4 109	2 994	2 038	17 250
6760	W	2 252	5	2	3	2	5	17	8	11	19	73	109	102	92	194	252	637	525	289	246	2 143
6760	X	20 971	22	12	20	23	46	123	133	242	375	1 080	1 578	949	846	1 795	2 006	5 391	4 634	3 283	2 284	19 393
6761	M	3 024	2	2	1	7	13	25	35	34	69	65	159	38	38	76	145	695	789	657	503	2 865
6761	W	265	2	0	1	1	2	6	1	1	2	2	10	2	3	5	12	54	63	48	73	255
6761	X	3 289	4	2	2	8	15	31	36	35	71	67	169	40	41	81	157	749	852	705	576	3 120
6762	M	226	1	0	0	0	0	1	0	0	0	5	6	4	7	11	8	52	54	62	33	220
6762	W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	8	3	1	18
6762	X	244	1	0	0	0	0	1	0	0	0	5	6	4	7	11	9	57	62	65	34	238
6763	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	2	3	1	9	6	7	4	30
6763	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	5
6763	X	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	2	3	1	9	10	8	4	35

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6764	M	13 036	11	4	9	10	19	53	79	179	258	837	1 148	752	636	1 388	1 463	3 407	2 654	1 793	1 183	11 888
6764	W	1 741	1	1	2	1	2	7	2	8	10	67	84	97	83	180	230	516	395	198	138	1 657
6764	X	14 777	12	5	11	11	21	60	81	187	268	904	1 232	849	719	1 568	1 693	3 923	3 049	1 991	1 321	13 545
6765	M	1 086	0	0	0	1	0	1	1	1	2	18	21	22	23	45	34	257	315	257	157	1 065
6765	W	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	7	31	33	17	14	107
6765	X	1 193	0	0	0	1	0	1	1	1	2	18	21	23	27	50	41	288	348	274	171	1 172
6766	M	140	2	0	0	0	0	2	0	0	0	1	3	0	5	5	12	45	40	28	7	137
6766	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	0	1	2	8
6766	X	148	2	0	0	0	0	2	0	0	0	1	3	0	5	5	13	49	40	29	9	145
6767	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	7	10	8	5	34
6767	W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
6767	X	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	3	8	11	9	5	37
6768	M	76	0	0	0	0	3	3	2	1	3	4	10	3	2	5	3	17	20	13	8	66
6768	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	6
6768	X	82	0	0	0	0	3	3	2	1	3	4	10	3	2	5	3	19	22	13	10	72
6769	M	49	0	0	0	0	0	0	3	1	4	5	9	0	3	3	2	8	14	10	3	40
6769	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	1	2	5
6769	X	55	0	0	0	0	0	0	3	1	4	6	10	0	3	3	2	8	16	11	5	45
6770	M	5	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	1	4
6770	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	X	5	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	1	4
6780	M	486	0	0	0	0	6	6	41	60	101	61	168	33	19	52	55	103	70	33	5	318
6780	W	88	1	0	0	0	0	1	4	0	4	7	12	2	3	5	7	24	27	11	2	76
6780	X	574	1	0	0	0	6	7	45	60	105	68	180	35	22	57	62	127	97	44	7	394
7000	M	355 471	110	54	92	297	2 228	2 781	12 481	27 870	40 351	61 066	104 198	36 306	29 788	66 094	57 442	74 755	34 322	12 798	5 862	251 273
7000	W	70 005	98	39	41	47	517	742	2 686	4 107	6 793	9 884	17 419	6 399	5 719	12 118	11 433	15 692	8 132	3 183	2 028	52 586
7000	X	425 476	208	93	133	344	2 745	3 523	15 167	31 977	47 144	70 950	121 617	42 705	35 507	78 212	68 875	90 447	42 454	15 981	7 890	303 859
7100	M	21 095	0	0	0	3	31	34	191	349	540	676	1 250	459	535	994	1 902	6 151	5 569	3 794	1 435	19 845
7100	W	4 115	2	0	0	0	5	7	13	22	35	92	134	102	117	219	419	1 286	1 179	627	251	3 981
7100	X	25 210	2	0	0	3	36	41	204	371	575	768	1 384	561	652	1 213	2 321	7 437	6 748	4 421	1 686	23 826
7120	M	7 810	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	38	76	114	414	2 169	2 495	1 970	628	7 790
7120	W	1 350	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	20	21	41	108	409	437	251	96	1 342
7120	X	9 160	0	0	0	0	0	0	1	1	2	26	28	58	97	155	522	2 578	2 932	2 221	724	9 132
7121	M	7 021	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	36	63	99	370	1 938	2 242	1 785	571	7 005
7121	W	1 216	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	14	19	33	96	371	394	230	86	1 210
7121	X	8 237	0	0	0	0	0	0	1	1	2	20	22	50	82	132	466	2 309	2 636	2 015	657	8 215

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	*Tatver-dächtige*	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21 Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7122	M	202	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	6	41	62	63	27	201
7122	W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	8	3	3	2	18
7122	X	220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	8	49	65	66	29	219
7130	M	1 919	0	0	0	0	0	0	3	3	6	16	22	30	41	71	175	631	551	309	160	1 897
7130	W	387	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	6	12	18	49	123	119	51	20	380
7130	X	2 306	0	0	0	0	0	0	3	3	6	23	29	36	53	89	224	754	670	360	180	2 277
7140	M	179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	5	6	18	45	53	38	16	176
7140	W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	7	7	5	2	23
7140	X	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	6	7	19	52	60	43	18	199
7150	M	3 446	0	0	0	3	28	31	160	245	405	312	748	183	165	348	505	972	554	259	60	2 698
7150	W	380	0	0	0	0	4	4	7	11	18	22	44	13	15	28	48	111	95	40	14	336
7150	X	3 826	0	0	0	3	32	35	167	256	423	334	792	196	180	376	553	1 083	649	299	74	3 034
7151	M	748	0	0	0	0	4	4	48	79	127	119	250	54	47	101	99	182	79	34	3	498
7151	W	45	0	0	0	0	1	1	0	3	3	7	11	3	0	3	7	15	6	2	1	34
7151	X	793	0	0	0	0	5	5	48	82	130	126	261	57	47	104	106	197	85	36	4	532
7152	M	223	0	0	0	0	0	0	10	11	21	8	29	13	12	25	41	70	43	14	1	194
7152	W	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	2	3	2	1	0	8
7152	X	234	0	0	0	0	0	0	10	12	22	10	32	13	12	25	43	73	45	15	1	202
7153	M	120	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	4	13	51	31	17	2	118
7153	W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	8	5	1	0	21
7153	X	141	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	18	59	36	18	2	139
7154	M	162	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	2	5	7	17	67	37	23	7	158
7154	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	8	2	2	1	20
7154	X	182	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	8	11	20	75	39	25	8	178
7160	M	5 104	0	0	0	0	1	1	7	23	30	134	165	88	130	218	472	1 627	1 339	850	433	4 939
7160	W	1 384	2	0	0	0	0	2	2	4	6	25	33	38	38	76	139	448	397	214	77	1 351
7160	X	6 488	2	0	0	0	1	3	9	27	36	159	198	126	168	294	611	2 075	1 736	1 064	510	6 290
7161	M	2 818	0	0	0	0	0	0	0	1	1	24	25	22	35	57	214	937	836	523	226	2 793
7161	W	959	1	0	0	0	0	1	0	1	1	12	14	16	25	41	90	321	289	154	50	945
7161	X	3 777	1	0	0	0	0	1	0	2	2	36	39	38	60	98	304	1 258	1 125	677	276	3 738
7162	M	1 623	0	0	0	0	1	1	5	21	26	97	124	62	88	150	220	493	333	195	108	1 499
7162	W	307	0	0	0	0	0	0	2	3	5	13	18	20	11	31	34	98	73	38	15	289
7162	X	1 930	0	0	0	0	1	1	7	24	31	110	142	82	99	181	254	591	406	233	123	1 788
7163	M	177	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	45	57	38	30	177
7163	W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	4	2	6	20
7163	X	197	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	50	61	40	36	197

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7190	M	2 839	0	0	0	0	2	2	21	78	99	193	294	123	121	244	334	784	628	406	149	2 545
7190	W	615	0	0	0	0	1	1	3	7	10	30	41	25	30	55	76	198	133	68	44	574
7190	X	3 454	0	0	0	0	3	3	24	85	109	223	335	148	151	299	410	982	761	474	193	3 119
7192	M	598	0	0	0	0	0	0	1	2	3	31	34	19	30	49	72	187	155	77	24	564
7192	W	179	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	10	8	18	19	58	54	13	7	169
7192	X	777	0	0	0	0	0	0	1	3	4	40	44	29	38	67	91	245	209	90	31	733
7200	M	160 551	83	47	60	185	822	1 197	3 490	7 837	11 327	15 870	28 394	12 703	12 887	25 590	31 063	43 083	21 300	7 535	3 586	132 157
7200	W	40 877	90	38	37	39	115	319	551	1 068	1 619	3 968	5 906	3 524	3 665	7 189	7 885	10 297	5 642	2 347	1 611	34 971
7200	X	201 428	173	85	97	224	937	1 516	4 041	8 905	12 946	19 838	34 300	16 227	16 552	32 779	38 948	53 380	26 942	9 882	5 197	167 128
7210	M	63	0	0	0	0	0	0	2	2	4	0	4	4	1	5	8	20	12	12	2	59
7210	W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	8	9	4	3	24
7210	X	89	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	4	1	5	8	28	21	16	5	83
7220	M	277	0	0	0	0	3	3	17	17	34	21	58	14	11	25	38	92	39	19	6	219
7220	W	29	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	1	1	5	8	8	3	1	26
7220	X	306	0	0	0	0	3	3	19	18	37	21	61	14	12	26	43	100	47	22	7	245
7240	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	2	9	4	8	6	4	4	35
7240	W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	0	4	0	1	0	7
7240	X	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	8	3	11	4	12	6	5	4	42
7250	M	134 596	79	42	37	62	169	389	1 799	5 884	7 683	11 644	19 716	10 458	11 409	21 867	28 593	38 683	18 110	5 570	2 057	114 880
7250	W	38 731	89	38	37	36	98	298	487	983	1 470	3 756	5 524	3 389	3 561	6 950	7 650	9 783	5 265	2 127	1 432	33 207
7250	X	173 327	168	80	74	98	267	687	2 286	6 867	9 153	15 400	25 240	13 847	14 970	28 817	36 243	48 466	23 375	7 697	3 489	148 087
7251	M	42 680	33	17	19	25	92	186	1 006	2 122	3 128	3 945	7 259	3 581	3 837	7 418	9 313	11 801	5 257	1 313	319	35 421
7251	W	10 896	40	15	14	14	39	122	218	337	555	1 036	1 713	873	1 010	1 883	2 200	2 836	1 546	484	234	9 183
7251	X	53 576	73	32	33	39	131	308	1 224	2 459	3 683	4 981	8 972	4 454	4 847	9 301	11 513	14 637	6 803	1 797	553	44 604
7252	M	5 528	1	4	1	1	1	8	11	54	65	236	309	252	319	571	940	1 877	1 166	471	194	5 219
7252	W	965	1	0	0	0	1	2	1	4	5	60	67	53	52	105	146	308	196	103	40	898
7252	X	6 493	2	4	1	1	2	10	12	58	70	296	376	305	371	676	1 086	2 185	1 362	574	234	6 117
7253	M	2 502	0	0	0	0	0	0	3	11	14	103	117	125	184	309	531	967	398	137	43	2 385
7253	W	1 955	0	0	0	0	0	0	3	6	9	172	181	173	171	344	366	632	302	103	27	1 774
7253	X	4 457	0	0	0	0	0	0	6	17	23	275	298	298	355	653	897	1 599	700	240	70	4 159
7254	M	657	0	0	0	0	0	0	0	4	4	26	30	45	30	75	140	248	121	30	13	627
7254	W	86	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	6	11	10	32	23	6	1	83
7254	X	743	0	0	0	0	0	0	0	5	5	28	33	50	36	86	150	280	144	36	14	710
7255	M	13 690	1	0	0	1	4	6	83	1 463	1 546	2 086	3 638	1 497	1 460	2 957	3 256	2 966	665	114	94	10 052
7255	W	927	1	0	0	0	5	6	14	68	82	100	188	89	91	180	199	231	92	28	9	739
7255	X	14 617	2	0	0	1	9	12	97	1 531	1 628	2 186	3 826	1 586	1 551	3 137	3 455	3 197	757	142	103	10 791

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7256	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	1	0	0	6
7256	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
7256	X	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	5	1	1	0	8
7260	M	20 136	2	4	18	118	623	765	1 524	1 657	3 181	2 968	6 914	1 462	968	2 430	1 829	3 404	2 597	1 608	1 354	13 222
7260	W	1 099	0	0	0	2	16	18	40	50	90	97	205	51	39	90	88	252	192	126	146	894
7260	X	21 235	2	4	18	120	639	783	1 564	1 707	3 271	3 065	7 119	1 513	1 007	2 520	1 917	3 656	2 789	1 734	1 500	14 116
7262	M	19 593	2	4	18	118	621	763	1 517	1 646	3 163	2 920	6 846	1 404	920	2 324	1 751	3 268	2 522	1 559	1 323	12 747
7262	W	1 077	0	0	0	2	16	18	40	49	89	95	202	51	37	88	85	245	187	126	144	875
7262	X	20 670	2	4	18	120	637	781	1 557	1 695	3 252	3 015	7 048	1 455	957	2 412	1 836	3 513	2 709	1 685	1 467	13 622
7263	M	621	0	0	0	0	2	2	7	13	20	55	77	67	54	121	81	156	88	59	39	544
7263	W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	2	2	3	9	5	0	2	21
7263	X	645	0	0	0	0	2	2	7	14	21	57	80	67	56	123	84	165	93	59	41	565
7280	M	137	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	2	5	7	9	39	48	17	14	134
7280	W	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	5	10	13	6	3	41
7280	X	179	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	5	6	11	14	49	61	23	17	175
7300	M	177 556	24	2	4	69	1 307	1 406	8 938	20 388	29 326	45 699	76 431	23 794	16 857	40 651	25 418	26 277	7 386	1 067	326	101 125
7300	W	24 725	6	1	0	5	394	406	2 119	3 012	5 131	5 810	11 347	2 775	1 938	4 713	3 128	4 086	1 219	156	76	13 378
7300	X	202 281	30	3	4	74	1 701	1 812	11 057	23 400	34 457	51 509	87 778	26 569	18 795	45 364	28 546	30 363	8 605	1 223	402	114 503
7310	M	123 220	16	2	4	55	1 120	1 197	7 180	15 229	22 409	32 314	55 920	16 233	11 323	27 556	16 788	17 558	4 665	547	186	67 300
7310	W	18 141	3	1	0	4	358	366	1 884	2 461	4 345	4 314	9 025	1 936	1 312	3 248	2 175	2 852	731	74	36	9 116
7310	X	141 361	19	3	4	59	1 478	1 563	9 064	17 690	26 754	36 628	64 945	18 169	12 635	30 804	18 963	20 410	5 396	621	222	76 416
7311	M	19 379	4	0	1	0	8	13	116	531	647	2 691	3 351	2 445	2 334	4 779	4 530	5 305	1 278	96	40	16 028
7311	W	3 715	0	0	0	1	8	9	85	199	284	674	967	474	340	814	695	996	218	11	14	2 748
7311	X	23 094	4	0	1	1	16	22	201	730	931	3 365	4 318	2 919	2 674	5 593	5 225	6 301	1 496	107	54	18 776
7312	M	8 534	2	0	0	1	6	9	76	326	402	883	1 294	787	746	1 533	1 746	2 927	890	120	24	7 240
7312	W	1 867	0	0	0	0	6	6	28	74	102	246	354	178	163	341	404	627	128	10	3	1 513
7312	X	10 401	2	0	0	1	12	15	104	400	504	1 129	1 648	965	909	1 874	2 150	3 554	1 018	130	27	8 753
7313	M	502	0	0	0	0	2	2	18	64	82	191	275	75	40	115	62	36	8	2	4	227
7313	W	83	0	0	0	0	1	1	6	16	22	30	53	11	4	15	8	6	1	0	0	30
7313	X	585	0	0	0	0	3	3	24	80	104	221	328	86	44	130	70	42	9	2	4	257
7314	M	6 609	1	0	0	3	4	8	90	469	559	2 202	2 769	1 151	791	1 942	994	746	144	14	0	3 840
7314	W	1 429	0	0	0	0	9	9	91	180	271	483	763	204	127	331	163	140	31	0	1	666
7314	X	8 038	1	0	0	3	13	17	181	649	830	2 685	3 532	1 355	918	2 273	1 157	886	175	14	1	4 506
7315	M	7 384	0	0	0	0	18	18	154	782	936	2 951	3 905	1 333	773	2 106	846	460	54	5	8	3 479
7315	W	1 609	2	0	0	0	11	13	165	317	482	612	1 107	179	100	279	122	79	20	1	1	502
7315	X	8 993	2	0	0	0	29	31	319	1 099	1 418	3 563	5 012	1 512	873	2 385	968	539	74	6	9	3 981

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene ab 21 Jahre: 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7318	M	79 422	7	2	3	47	1 021	1 080	6 428	12 621	19 049	22 913	43 042	10 215	6 583	16 798	8 715	8 222	2 274	282	89	36 380
7318	W	9 180	1	1	0	2	300	304	1 417	1 591	3 008	2 199	5 511	880	574	1 454	803	1 038	311	47	16	3 669
7318	X	88 602	8	3	3	49	1 321	1 384	7 845	14 212	22 057	25 112	48 553	11 095	7 157	18 252	9 518	9 260	2 585	329	105	40 049
7319	M	7 762	2	0	0	4	81	87	510	1 058	1 568	2 206	3 861	1 069	683	1 752	914	905	252	45	33	3 901
7319	W	1 149	0	0	0	1	26	27	144	172	316	295	638	118	80	198	131	129	45	5	3	511
7319	X	8 911	2	0	0	5	107	114	654	1 230	1 884	2 501	4 499	1 187	763	1 950	1 045	1 034	297	50	36	4 412
7320	M	57 317	9	0	0	17	217	243	2 082	6 017	8 099	14 644	22 986	7 826	5 688	13 514	8 828	8 862	2 590	421	116	34 331
7320	W	6 525	3	0	0	2	36	41	244	586	830	1 539	2 410	841	630	1 471	952	1 203	404	57	28	4 115
7320	X	63 842	12	0	0	19	253	284	2 326	6 603	8 929	16 183	25 396	8 667	6 318	14 985	9 780	10 065	2 994	478	144	38 446
7321	M	10 415	2	0	0	2	10	14	94	496	590	1 394	1 998	1 183	1 099	2 282	2 318	2 848	830	106	33	8 417
7321	W	1 608	0	0	0	0	0	0	11	58	69	252	321	173	173	346	297	478	145	13	8	1 287
7321	X	12 023	2	0	0	2	10	14	105	554	659	1 646	2 319	1 356	1 272	2 628	2 615	3 326	975	119	41	9 704
7322	M	6 808	0	0	0	2	24	26	264	1 088	1 352	982	2 360	588	524	1 112	1 154	1 531	538	101	12	4 448
7322	W	607	0	0	0	0	2	2	3	21	24	75	101	73	57	130	123	185	54	10	4	506
7322	X	7 415	0	0	0	2	26	28	267	1 109	1 376	1 057	2 461	661	581	1 242	1 277	1 716	592	111	16	4 954
7323	M	319	0	0	0	0	0	0	8	42	50	136	186	38	29	67	45	17	4	0	0	133
7323	W	45	0	0	0	0	0	0	1	7	8	14	22	12	5	17	1	3	0	2	0	23
7323	X	364	0	0	0	0	0	0	9	49	58	150	208	50	34	84	46	20	4	2	0	156
7324	M	3 274	0	0	0	0	4	4	45	211	256	1 012	1 272	586	394	980	502	402	99	15	4	2 002
7324	W	540	0	0	0	0	1	1	17	53	70	162	233	78	72	150	69	66	22	0	0	307
7324	X	3 814	0	0	0	0	5	5	62	264	326	1 174	1 505	664	466	1 130	571	468	121	15	4	2 309
7325	M	4 969	0	0	0	0	8	8	78	468	546	2 058	2 612	884	498	1 382	594	311	47	11	12	2 357
7325	W	743	0	0	0	0	1	1	27	113	140	304	445	119	51	170	69	48	10	1	0	298
7325	X	5 712	0	0	0	0	9	9	105	581	686	2 362	3 057	1 003	549	1 552	663	359	57	12	12	2 655
7328	M	31 347	6	0	0	12	166	184	1 538	3 767	5 305	9 129	14 618	4 529	3 133	7 662	4 163	3 661	1 019	181	43	16 729
7328	W	2 853	3	0	0	2	29	34	161	308	469	729	1 232	381	265	646	383	391	162	25	14	1 621
7328	X	34 200	9	0	0	14	195	218	1 699	4 075	5 774	9 858	15 850	4 910	3 398	8 308	4 546	4 052	1 181	206	57	18 350
7329	M	2 598	1	0	0	1	13	15	130	268	398	631	1 044	319	234	553	381	448	134	23	15	1 554
7329	W	299	0	0	0	0	3	3	24	39	63	64	130	25	23	48	38	55	20	6	2	169
7329	X	2 897	1	0	0	1	16	18	154	307	461	695	1 174	344	257	601	419	503	154	29	17	1 723
7330	M	6 600	0	0	0	0	5	5	101	405	506	1 762	2 273	984	754	1 738	1 101	1 058	341	69	20	4 327
7330	W	882	0	0	0	0	2	2	21	63	84	244	330	108	80	188	146	139	65	9	5	552
7330	X	7 482	0	0	0	0	7	7	122	468	590	2 006	2 603	1 092	834	1 926	1 247	1 197	406	78	25	4 879
7331	M	1 015	0	0	0	0	0	0	3	8	11	143	154	147	148	295	238	224	88	15	1	861
7331	W	211	0	0	0	0	1	1	0	4	4	46	51	25	22	47	42	53	15	1	2	160
7331	X	1 226	0	0	0	0	1	1	3	12	15	189	205	172	170	342	280	277	103	16	3	1 021

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7332	M	563	0	0	0	0	0	0	1	2	3	48	51	54	50	104	129	188	68	17	6	512
7332	W	109	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	12	13	25	31	29	9	2	2	98
7332	X	672	0	0	0	0	0	0	1	3	4	58	62	66	63	129	160	217	77	19	8	610
7333	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	2	5	0	0	0	0	0	5
7333	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7333	X	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	3	2	5	0	0	0	0	0	5
7334	M	280	0	0	0	0	1	1	1	4	5	61	67	56	48	104	45	44	14	6	0	213
7334	W	49	0	0	0	0	0	0	1	6	7	15	22	9	5	14	6	3	4	0	0	27
7334	X	329	0	0	0	0	1	1	2	10	12	76	89	65	53	118	51	47	18	6	0	240
7335	M	361	0	0	0	0	0	0	1	21	22	118	140	61	44	105	56	47	11	1	1	221
7335	W	45	0	0	0	0	0	0	2	7	9	13	22	7	5	12	7	3	1	0	0	23
7335	X	406	0	0	0	0	0	0	3	28	31	131	162	68	49	117	63	50	12	1	1	244
7338	M	4 301	0	0	0	0	4	4	93	362	455	1 366	1 825	653	466	1 119	634	533	152	28	10	2 476
7338	W	460	0	0	0	0	1	1	18	46	64	156	221	55	35	90	60	48	34	6	1	239
7338	X	4 761	0	0	0	0	5	5	111	408	519	1 522	2 046	708	501	1 209	694	581	186	34	11	2 715
7339	M	195	0	0	0	0	0	0	3	9	12	56	68	29	15	44	25	38	14	4	2	127
7339	W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	3	6	4	6	2	0	1	19
7339	X	219	0	0	0	0	0	0	3	9	12	61	73	32	18	50	29	44	16	4	3	146
7340	M	3 300	0	0	0	2	8	10	83	167	250	418	678	483	310	793	573	798	349	88	21	2 622
7340	W	464	0	0	0	0	5	5	13	16	29	42	76	39	40	79	59	146	76	19	9	388
7340	X	3 764	0	0	0	2	13	15	96	183	279	460	754	522	350	872	632	944	425	107	30	3 010
7341	M	1 646	0	0	0	1	7	8	68	128	196	298	502	162	116	278	228	405	181	37	15	1 144
7341	W	273	0	0	0	0	3	3	10	11	21	33	57	20	21	41	33	77	45	13	7	216
7341	X	1 919	0	0	0	1	10	11	78	139	217	331	559	182	137	319	261	482	226	50	22	1 360
7342	M	450	0	0	0	1	0	1	4	23	27	74	102	62	44	106	90	102	41	9	0	348
7342	W	46	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	2	9	10	10	11	1	1	42
7342	X	496	0	0	0	1	0	1	4	24	28	77	106	69	46	115	100	112	52	10	1	390
7343	M	57	0	0	0	0	1	1	5	2	7	12	20	5	4	9	7	14	4	2	1	37
7343	W	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	1	1	5	0	1	1	1	9
7343	X	70	0	0	0	0	1	1	5	4	9	14	24	5	5	10	12	14	5	3	2	46
7344	M	32	0	0	0	0	0	0	5	5	10	8	18	2	3	5	1	5	3	0	0	14
7344	W	10	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	5	2	2	4	0	1	0	0	0	5
7344	X	42	0	0	0	0	1	1	5	7	12	10	23	4	5	9	1	6	3	0	0	19
7345	M	1 065	0	0	0	0	0	0	1	8	9	21	30	251	141	392	246	263	108	23	3	1 035
7345	W	111	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	5	10	12	22	10	55	15	4	0	106
7345	X	1 176	0	0	0	0	1	1	3	8	11	23	35	261	153	414	256	318	123	27	3	1 141

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder bis unter 6	Kinder 6 bis unter 8	Kinder 8 bis unter 10	Kinder 10 bis unter 12	Kinder 12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	Jugendliche 14 bis unter 16	Jugendliche 16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	Heran-wachsende 18 bis unter 21	*Tatver-dächtige unter 21 Sp. 10+13+14*	Erwachsene 21 bis unter 23	Erwachsene 23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	Erwachsene 25 bis unter 30	Erwachsene 30 bis unter 40	Erwachsene 40 bis unter 50	Erwachsene 50 bis unter 60	Erwachsene 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
7346	M	43	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	7	8	15	4	10	8	0	0	37
7346	W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	1	2	0	0	5
7346	X	49	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	7	10	17	4	11	10	0	0	42
7347	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	16	2	25
7347	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5
7347	X	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	16	2	30
7400	M	4 068	3	5	28	40	95	171	131	97	228	213	612	137	114	251	296	848	806	617	638	3 456
7400	W	818	0	0	4	3	4	11	10	17	27	73	111	44	35	79	82	197	172	81	96	707
7400	X	4 886	3	5	32	43	99	182	141	114	255	286	723	181	149	330	378	1 045	978	698	734	4 163
7410	M	508	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	8	6	14	26	126	120	120	95	501
7410	W	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	4	8	16	12	8	48
7410	X	559	0	0	0	0	0	0	1	0	1	9	10	8	6	14	30	134	136	132	103	549
7420	M	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	16	15	11	8	57
7420	W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	2	6	2	14
7420	X	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	5	17	17	17	10	71
7430	M	3 368	3	5	27	37	94	166	128	92	220	201	587	124	104	228	251	671	635	472	524	2 781
7430	W	741	0	0	4	3	4	11	9	17	26	69	106	43	35	78	73	184	153	62	85	635
7430	X	4 109	3	5	31	40	98	177	137	109	246	270	693	167	139	306	324	855	788	534	609	3 416
8910	M	178 178	24	2	4	69	1 312	1 411	8 951	20 425	29 376	45 761	76 548	23 854	16 908	40 762	25 542	26 464	7 451	1 080	331	101 630
8910	W	24 931	6	1	0	5	394	406	2 121	3 017	5 138	5 825	11 369	2 791	1 952	4 743	3 154	4 164	1 260	161	80	13 562
8910	X	203 109	30	3	4	74	1 706	1 817	11 072	23 442	34 514	51 586	87 917	26 645	18 860	45 505	28 696	30 628	8 711	1 241	411	115 192
8911	M	1 070	0	0	0	0	7	7	23	69	92	169	268	113	96	209	216	267	92	13	5	802
8911	W	275	0	0	0	0	0	0	4	6	10	34	44	26	18	44	39	92	47	5	4	231
8911	X	1 345	0	0	0	0	7	7	27	75	102	203	312	139	114	253	255	359	139	18	9	1 033
8920	M	156 402	42	158	663	2 134	6 641	9 638	14 229	18 632	32 861	27 023	69 522	12 535	9 162	21 697	16 842	25 553	13 192	5 712	3 884	86 880
8920	W	20 946	5	24	71	271	1 581	1 952	3 175	2 199	5 374	2 086	9 412	975	764	1 739	1 718	3 766	2 467	1 043	801	11 534
8920	X	177 348	47	182	734	2 405	8 222	11 590	17 404	20 831	38 235	29 109	78 934	13 510	9 926	23 436	18 560	29 319	15 659	6 755	4 685	98 414
8930	M	27 645	1	0	1	3	17	22	125	332	457	616	1 095	486	620	1 106	2 185	7 901	7 797	5 667	1 894	26 550
8930	W	5 655	1	2	0	0	2	5	18	19	37	139	181	140	157	297	578	1 738	1 652	896	313	5 474
8930	X	33 300	2	2	1	3	19	27	143	351	494	755	1 276	626	777	1 403	2 763	9 639	9 449	6 563	2 207	32 024
8931	M	9 329	0	0	0	0	11	11	67	219	286	365	662	245	289	534	871	2 607	2 352	1 734	569	8 667
8931	W	1 953	0	0	0	0	1	1	10	12	22	76	99	66	78	144	216	583	538	287	86	1 854
8931	X	11 282	0	0	0	0	12	12	77	231	308	441	761	311	367	678	1 087	3 190	2 890	2 021	655	10 521
8932	M	9 567	0	0	0	0	0	0	0	1	1	20	21	45	89	134	484	2 611	3 097	2 415	805	9 546
8932	W	1 742	0	0	0	0	0	0	1	0	1	8	9	21	23	44	140	532	558	331	128	1 733
8932	X	11 309	0	0	0	0	0	0	1	1	2	28	30	66	112	178	624	3 143	3 655	2 746	933	11 279

Polizeiliche Kriminalstatistik
Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 20
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran-wachsende	Tatver-dächtige	Erwachsene ab 21 Jahre								
			bis unter 6	6 bis unter 8	8 bis unter 10	10 bis unter 12	12 bis unter 14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 bis unter 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	18 bis unter 21	*unter 21* *Sp. 10+13+14*	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8933	M	2 647	0	0	0	0	0	0	0	1	1	34	35	44	77	121	247	810	772	502	160	2 612
8933	W	474	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	14	14	28	52	148	138	67	23	456
8933	X	3 121	0	0	0	0	0	0	0	2	2	51	53	58	91	149	299	958	910	569	183	3 068
8934	M	1 948	0	0	0	1	2	3	30	72	102	108	213	79	80	159	257	629	421	214	55	1 735
8934	W	332	0	0	0	0	1	1	3	4	7	15	23	16	12	28	44	106	94	25	12	309
8934	X	2 280	0	0	0	1	3	4	33	76	109	123	236	95	92	187	301	735	515	239	67	2 044
8935	M	7 138	0	0	0	0	0	0	0	2	2	36	38	72	114	186	532	2 209	2 163	1 521	489	7 100
8935	W	1 437	0	0	0	0	0	0	0	1	1	17	18	12	37	49	138	484	444	221	83	1 419
8935	X	8 575	0	0	0	0	0	0	0	3	3	53	56	84	151	235	670	2 693	2 607	1 742	572	8 519
8936	M	1 763	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	8	41	49	147	556	529	358	115	1 754
8936	W	227	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	3	7	10	18	64	77	36	19	224
8936	X	1 990	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	11	48	59	165	620	606	394	134	1 978
8960	M	786	0	0	0	2	22	24	93	60	153	53	230	34	27	61	83	205	116	66	25	556
8960	W	106	0	0	0	0	2	2	7	5	12	3	17	2	2	4	12	33	25	11	4	89
8960	X	892	0	0	0	2	24	26	100	65	165	56	247	36	29	65	95	238	141	77	29	645
8970	M	15 795	3	0	13	44	216	276	1 033	2 026	3 059	2 809	6 144	1 346	1 022	2 368	1 949	2 812	1 666	688	168	9 651
8970	W	4 053	2	2	3	24	81	112	199	324	523	596	1 231	357	268	625	470	794	674	207	52	2 822
8970	X	19 848	5	2	16	68	297	388	1 232	2 350	3 582	3 405	7 375	1 703	1 290	2 993	2 419	3 606	2 340	895	220	12 473
8990	M	201 863	288	712	1 873	4 250	11 765	18 888	24 912	30 902	55 814	37 736	112 438	15 620	10 772	26 392	17 762	24 273	12 034	5 211	3 753	89 425
8990	W	20 999	84	155	253	564	2 050	3 106	3 532	2 547	6 079	2 408	11 593	1 058	750	1 808	1 502	2 908	1 737	806	645	9 406
8990	X	222 862	372	867	2 126	4 814	13 815	21 994	28 444	33 449	61 893	40 144	124 031	16 678	11 522	28 200	19 264	27 181	13 771	6 017	4 398	98 831

Tabelle 21
- Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 21 enthält Angaben über die räumliche Beziehung des Wohnsitzes (zur Tatzeit) des Verdächtigen zum Tatort.

In der Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt" ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12, 14 und 16 werden die Tatverdächtigen in jedem Wohnsitz-Tatort-Bereich jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01. Die echte Tatverdächtigenzählung ist aber für jeden betroffenen Einzelbereich

- ⇒ Wohnsitz in der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Landkreis der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im Bundesland der Tatortgemeinde
- ⇒ Wohnsitz im übrigen Bundesgebiet
- ⇒ Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes
- ⇒ ohne festen Wohnsitz

gesondert durchzuführen. Die Summe der Zeilenprozentangaben wird daher im Allgemeinen höher als 100 % sein.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	M	1 751 634	992 946	56,7	235 747	13,5	368 000	21,0	139 175	7,9	105 146	6,0	75 562	4,3
----	W	528 979	321 439	60,8	69 125	13,1	105 974	20,0	27 948	5,3	27 854	5,3	14 720	2,8
----	X	2 280 613	1 314 385	57,6	304 872	13,4	473 974	20,8	167 123	7,3	133 000	5,8	90 282	4,0
0000	M	3 377	1 990	58,9	443	13,1	675	20,0	244	7,2	58	1,7	169	5,0
0000	W	679	432	63,6	78	11,5	144	21,2	25	3,7	9	1,3	8	1,2
0000	X	4 056	2 422	59,7	521	12,8	819	20,2	269	6,6	67	1,7	177	4,4
0100	M	862	454	52,7	88	10,2	190	22,0	86	10,0	23	2,7	62	7,2
0100	W	128	87	68,0	16	12,5	23	18,0	4	3,1	2	1,6	1	0,8
0100	X	990	541	54,6	104	10,5	213	21,5	90	9,1	25	2,5	63	6,4
0110	M	115	53	46,1	17	14,8	26	22,6	12	10,4	7	6,1	12	10,4
0110	W	7	5	71,4	1	14,3	3	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0110	X	122	58	47,5	18	14,8	29	23,8	12	9,8	7	5,7	12	9,8
0120	M	24	13	54,2	2	8,3	8	33,3	2	8,3	0	0,0	1	4,2
0120	W	3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	1	33,3	1	33,3	0	0,0
0120	X	27	14	51,9	2	7,4	8	29,6	3	11,1	1	3,7	1	3,7
0200	M	1 642	1 095	66,7	189	11,5	284	17,3	78	4,8	17	1,0	89	5,4
0200	W	259	195	75,3	18	6,9	37	14,3	5	1,9	4	1,5	2	0,8
0200	X	1 901	1 290	67,9	207	10,9	321	16,9	83	4,4	21	1,1	91	4,8
0300	M	851	421	49,5	163	19,2	199	23,4	81	9,5	17	2,0	18	2,1
0300	W	282	142	50,4	43	15,2	83	29,4	16	5,7	2	0,7	5	1,8
0300	X	1 133	563	49,7	206	18,2	282	24,9	97	8,6	19	1,7	23	2,0
0400	M	32	22	68,8	7	21,9	5	15,6	0	0,0	1	3,1	1	3,1
0400	W	11	8	72,7	1	9,1	1	9,1	0	0,0	1	9,1	0	0,0
0400	X	43	30	69,8	8	18,6	6	14,0	0	0,0	2	4,7	1	2,3
1000	M	29 724	20 250	68,1	3 303	11,1	5 436	18,3	1 455	4,9	319	1,1	637	2,1
1000	W	1 889	1 140	60,3	171	9,1	366	19,4	111	5,9	62	3,3	97	5,1
1000	X	31 613	21 390	67,7	3 474	11,0	5 802	18,4	1 566	5,0	381	1,2	734	2,3
1100	M	11 651	7 964	68,4	1 322	11,3	2 220	19,1	472	4,1	103	0,9	305	2,6
1100	W	208	152	73,1	22	10,6	26	12,5	7	3,4	1	0,5	5	2,4
1100	X	11 859	8 116	68,4	1 344	11,3	2 246	18,9	479	4,0	104	0,9	310	2,6

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1110	M	6 231	4 217	67,7	675	10,8	1 202	19,3	254	4,1	61	1,0	211	3,4
1110	W	70	49	70,0	4	5,7	10	14,3	4	5,7	0	0,0	3	4,3
1110	X	6 301	4 266	67,7	679	10,8	1 212	19,2	258	4,1	61	1,0	214	3,4
1111	M	1 538	1 071	69,6	211	13,7	234	15,2	66	4,3	18	1,2	62	4,0
1111	W	10	7	70,0	0	0,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0	2	20,0
1111	X	1 548	1 078	69,6	211	13,6	235	15,2	66	4,3	18	1,2	64	4,1
1112	M	196	138	70,4	23	11,7	43	21,9	6	3,1	2	1,0	6	3,1
1112	W	5	5	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1112	X	201	143	71,1	23	11,4	43	21,4	6	3,0	2	1,0	6	3,0
1113	M	503	302	60,0	54	10,7	127	25,2	26	5,2	9	1,8	17	3,4
1113	W	20	16	80,0	0	0,0	4	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1113	X	523	318	60,8	54	10,3	131	25,0	26	5,0	9	1,7	17	3,3
1114	M	4 019	2 709	67,4	391	9,7	808	20,1	157	3,9	32	0,8	128	3,2
1114	W	34	20	58,8	4	11,8	5	14,7	4	11,8	0	0,0	1	2,9
1114	X	4 053	2 729	67,3	395	9,7	813	20,1	161	4,0	32	0,8	129	3,2
1115	M	25	20	80,0	2	8,0	2	8,0	1	4,0	0	0,0	0	0,0
1115	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1115	X	26	21	80,8	2	7,7	2	7,7	1	3,8	0	0,0	0	0,0
1120	M	4 236	2 891	68,2	557	13,1	780	18,4	179	4,2	37	0,9	89	2,1
1120	W	45	31	68,9	11	24,4	5	11,1	0	0,0	0	0,0	2	4,4
1120	X	4 281	2 922	68,3	568	13,3	785	18,3	179	4,2	37	0,9	91	2,1
1130	M	1 452	1 012	69,7	121	8,3	302	20,8	46	3,2	6	0,4	10	0,7
1130	W	95	73	76,8	7	7,4	12	12,6	3	3,2	1	1,1	0	0,0
1130	X	1 547	1 085	70,1	128	8,3	314	20,3	49	3,2	7	0,5	10	0,6
1131	M	765	516	67,5	54	7,1	187	24,4	23	3,0	2	0,3	4	0,5
1131	W	54	45	83,3	2	3,7	6	11,1	1	1,9	0	0,0	0	0,0
1131	X	819	561	68,5	56	6,8	193	23,6	24	2,9	2	0,2	4	0,5
1300	M	13 320	9 061	68,0	1 564	11,7	2 228	16,7	668	5,0	127	1,0	239	1,8
1300	W	373	271	72,7	30	8,0	60	16,1	12	3,2	4	1,1	4	1,1
1300	X	13 693	9 332	68,2	1 594	11,6	2 288	16,7	680	5,0	131	1,0	243	1,8

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1310	M	8 790	6 300	71,7	925	10,5	1 322	15,0	393	4,5	58	0,7	141	1,6
1310	W	290	217	74,8	26	9,0	41	14,1	8	2,8	2	0,7	2	0,7
1310	X	9 080	6 517	71,8	951	10,5	1 363	15,0	401	4,4	60	0,7	143	1,6
1311	M	4 925	3 592	72,9	475	9,6	733	14,9	212	4,3	27	0,5	61	1,2
1311	W	132	99	75,0	12	9,1	19	14,4	3	2,3	0	0,0	1	0,8
1311	X	5 057	3 691	73,0	487	9,6	752	14,9	215	4,3	27	0,5	62	1,2
1312	M	1 329	846	63,7	171	12,9	239	18,0	64	4,8	16	1,2	39	2,9
1312	W	39	29	74,4	3	7,7	3	7,7	2	5,1	2	5,1	1	2,6
1312	X	1 368	875	64,0	174	12,7	242	17,7	66	4,8	18	1,3	40	2,9
1313	M	292	214	73,3	30	10,3	31	10,6	11	3,8	4	1,4	5	1,7
1313	W	13	11	84,6	0	0,0	2	15,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1313	X	305	225	73,8	30	9,8	33	10,8	11	3,6	4	1,3	5	1,6
1314	M	726	523	72,0	75	10,3	98	13,5	34	4,7	3	0,4	11	1,5
1314	W	21	19	90,5	1	4,8	0	0,0	1	4,8	0	0,0	0	0,0
1314	X	747	542	72,6	76	10,2	98	13,1	35	4,7	3	0,4	11	1,5
1315	M	1 034	774	74,9	118	11,4	128	12,4	47	4,5	6	0,6	18	1,7
1315	W	22	17	77,3	3	13,6	1	4,5	3	13,6	0	0,0	0	0,0
1315	X	1 056	791	74,9	121	11,5	129	12,2	50	4,7	6	0,6	18	1,7
1316	M	115	80	69,6	10	8,7	20	17,4	7	6,1	1	0,9	0	0,0
1316	W	13	8	61,5	0	0,0	4	30,8	1	7,7	0	0,0	0	0,0
1316	X	128	88	68,8	10	7,8	24	18,8	8	6,3	1	0,8	0	0,0
1317	M	761	544	71,5	77	10,1	125	16,4	34	4,5	2	0,3	11	1,4
1317	W	57	38	66,7	6	10,5	13	22,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1317	X	818	582	71,1	83	10,1	138	16,9	34	4,2	2	0,2	11	1,3
1318	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	M	3 483	1 983	56,9	523	15,0	758	21,8	225	6,5	60	1,7	85	2,4
1320	W	40	21	52,5	3	7,5	10	25,0	2	5,0	2	5,0	2	5,0
1320	X	3 523	2 004	56,9	526	14,9	768	21,8	227	6,4	62	1,8	87	2,5

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1330	M	873	638	73,1	86	9,9	121	13,9	35	4,0	5	0,6	14	1,6
1330	W	29	21	72,4	0	0,0	7	24,1	1	3,4	0	0,0	0	0,0
1330	X	902	659	73,1	86	9,5	128	14,2	36	4,0	5	0,6	14	1,6
1340	M	637	454	71,3	72	11,3	100	15,7	26	4,1	9	1,4	5	0,8
1340	W	18	15	83,3	2	11,1	2	11,1	1	5,6	0	0,0	0	0,0
1340	X	655	469	71,6	74	11,3	102	15,6	27	4,1	9	1,4	5	0,8
1400	M	5 663	3 857	68,1	491	8,7	1 119	19,8	331	5,8	94	1,7	112	2,0
1400	W	1 323	725	54,8	119	9,0	284	21,5	92	7,0	58	4,4	89	6,7
1400	X	6 986	4 582	65,6	610	8,7	1 403	20,1	423	6,1	152	2,2	201	2,9
1410	M	728	336	46,2	93	12,8	233	32,0	77	10,6	10	1,4	13	1,8
1410	W	343	178	51,9	40	11,7	95	27,7	29	8,5	3	0,9	3	0,9
1410	X	1 071	514	48,0	133	12,4	328	30,6	106	9,9	13	1,2	16	1,5
1411	M	148	87	58,8	11	7,4	49	33,1	6	4,1	0	0,0	1	0,7
1411	W	45	29	64,4	5	11,1	6	13,3	2	4,4	1	2,2	2	4,4
1411	X	193	116	60,1	16	8,3	55	28,5	8	4,1	1	0,5	3	1,6
1412	M	600	260	43,3	85	14,2	190	31,7	71	11,8	10	1,7	12	2,0
1412	W	304	153	50,3	36	11,8	90	29,6	27	8,9	2	0,7	1	0,3
1412	X	904	413	45,7	121	13,4	280	31,0	98	10,8	12	1,3	13	1,4
1420	M	490	222	45,3	53	10,8	184	37,6	40	8,2	11	2,2	33	6,7
1420	W	130	61	46,9	16	12,3	48	36,9	14	10,8	3	2,3	6	4,6
1420	X	620	283	45,6	69	11,1	232	37,4	54	8,7	14	2,3	39	6,3
1430	M	4 009	3 065	76,5	285	7,1	577	14,4	171	4,3	44	1,1	28	0,7
1430	W	284	201	70,8	28	9,9	39	13,7	20	7,0	4	1,4	0	0,0
1430	X	4 293	3 266	76,1	313	7,3	616	14,3	191	4,4	48	1,1	28	0,7
1431	M	394	298	75,6	33	8,4	50	12,7	16	4,1	5	1,3	1	0,3
1431	W	45	28	62,2	8	17,8	5	11,1	4	8,9	0	0,0	0	0,0
1431	X	439	326	74,3	41	9,3	55	12,5	20	4,6	5	1,1	1	0,2
1432	M	56	38	67,9	2	3,6	13	23,2	1	1,8	1	1,8	1	1,8
1432	W	8	7	87,5	0	0,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1432	X	64	45	70,3	2	3,1	14	21,9	1	1,6	1	1,6	1	1,6

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Landkreis der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Bundesland Anzahl	in %	im übrigen Bundesgebiet Anzahl	in %	außerhalb des Bundesgebietes Anzahl	in %	ohne festen Wohnsitz Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1433	M	1 532	1 279	83,5	87	5,7	164	10,7	52	3,4	5	0,3	10	0,7
1433	W	53	43	81,1	3	5,7	5	9,4	4	7,5	0	0,0	0	0,0
1433	X	1 585	1 322	83,4	90	5,7	169	10,7	56	3,5	5	0,3	10	0,6
1434	M	811	579	71,4	26	3,2	157	19,4	42	5,2	20	2,5	8	1,0
1434	W	39	32	82,1	2	5,1	7	17,9	1	2,6	1	2,6	0	0,0
1434	X	850	611	71,9	28	3,3	164	19,3	43	5,1	21	2,5	8	0,9
1440	M	646	307	47,5	75	11,6	213	33,0	63	9,8	35	5,4	48	7,4
1440	W	127	53	41,7	14	11,0	34	26,8	10	7,9	15	11,8	11	8,7
1440	X	773	360	46,6	89	11,5	247	32,0	73	9,4	50	6,5	59	7,6
1441	M	301	140	46,5	40	13,3	105	34,9	31	10,3	17	5,6	14	4,7
1441	W	73	32	43,8	8	11,0	19	26,0	5	6,8	12	16,4	4	5,5
1441	X	374	172	46,0	48	12,8	124	33,2	36	9,6	29	7,8	18	4,8
1442	M	378	186	49,2	45	11,9	119	31,5	33	8,7	19	5,0	37	9,8
1442	W	61	22	36,1	6	9,8	17	27,9	5	8,2	5	8,2	8	13,1
1442	X	439	208	47,4	51	11,6	136	31,0	38	8,7	24	5,5	45	10,3
2000	M	437 771	286 579	65,5	58 204	13,3	90 249	20,6	23 391	5,3	3 549	0,8	7 969	1,8
2000	W	72 485	52 103	71,9	7 999	11,0	13 831	19,1	2 556	3,5	339	0,5	610	0,8
2000	X	510 256	338 682	66,4	66 203	13,0	104 080	20,4	25 947	5,1	3 888	0,8	8 579	1,7
2100	M	34 107	20 652	60,6	4 984	14,6	8 602	25,2	1 487	4,4	596	1,7	1 818	5,3
2100	W	3 469	2 167	62,5	507	14,6	890	25,7	156	4,5	46	1,3	121	3,5
2100	X	37 576	22 819	60,7	5 491	14,6	9 492	25,3	1 643	4,4	642	1,7	1 939	5,2
2110	M	589	128	21,7	82	13,9	131	22,2	89	15,1	70	11,9	113	19,2
2110	W	38	15	39,5	5	13,2	5	13,2	7	18,4	5	13,2	2	5,3
2110	X	627	143	22,8	87	13,9	136	21,7	96	15,3	75	12,0	115	18,3
2111	M	463	105	22,7	62	13,4	103	22,2	68	14,7	61	13,2	82	17,7
2111	W	28	13	46,4	3	10,7	5	17,9	3	10,7	4	14,3	1	3,6
2111	X	491	118	24,0	65	13,2	108	22,0	71	14,5	65	13,2	83	16,9
2112	M	65	7	10,8	6	9,2	16	24,6	14	21,5	4	6,2	18	27,7
2112	W	2	0	0,0	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
2112	X	67	7	10,4	7	10,4	16	23,9	15	22,4	4	6,0	18	26,9

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2113	M	12	1	8,3	1	8,3	3	25,0	1	8,3	1	8,3	5	41,7
2113	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2113	X	13	1	7,7	1	7,7	3	23,1	1	7,7	1	7,7	6	46,2
2120	M	2 344	1 100	46,9	316	13,5	641	27,3	129	5,5	66	2,8	243	10,4
2120	W	165	79	47,9	26	15,8	42	25,5	13	7,9	3	1,8	8	4,8
2120	X	2 509	1 179	47,0	342	13,6	683	27,2	142	5,7	69	2,8	251	10,0
2121	M	217	140	64,5	25	11,5	36	16,6	9	4,1	3	1,4	14	6,5
2121	W	17	8	47,1	1	5,9	7	41,2	0	0,0	0	0,0	1	5,9
2121	X	234	148	63,2	26	11,1	43	18,4	9	3,8	3	1,3	15	6,4
2122	M	567	251	44,3	93	16,4	157	27,7	37	6,5	13	2,3	50	8,8
2122	W	38	15	39,5	11	28,9	10	26,3	2	5,3	1	2,6	1	2,6
2122	X	605	266	44,0	104	17,2	167	27,6	39	6,4	14	2,3	51	8,4
2130	M	82	41	50,0	8	9,8	20	24,4	7	8,5	1	1,2	5	6,1
2130	W	5	2	40,0	0	0,0	1	20,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0
2130	X	87	43	49,4	8	9,2	21	24,1	9	10,3	1	1,1	5	5,7
2131	M	64	36	56,3	6	9,4	11	17,2	5	7,8	1	1,6	5	7,8
2131	W	4	2	50,0	0	0,0	0	0,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
2131	X	68	38	55,9	6	8,8	11	16,2	7	10,3	1	1,5	5	7,4
2132	M	17	4	23,5	2	11,8	9	52,9	2	11,8	0	0,0	0	0,0
2132	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2132	X	18	4	22,2	2	11,1	10	55,6	2	11,1	0	0,0	0	0,0
2140	M	372	178	47,8	43	11,6	108	29,0	28	7,5	17	4,6	26	7,0
2140	W	23	10	43,5	2	8,7	8	34,8	1	4,3	2	8,7	0	0,0
2140	X	395	188	47,6	45	11,4	116	29,4	29	7,3	19	4,8	26	6,6
2141	M	177	88	49,7	21	11,9	55	31,1	14	7,9	0	0,0	18	10,2
2141	W	6	4	66,7	0	0,0	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2141	X	183	92	50,3	21	11,5	57	31,1	14	7,7	0	0,0	18	9,8
2150	M	195	122	62,6	29	14,9	30	15,4	8	4,1	2	1,0	8	4,1
2150	W	18	11	61,1	2	11,1	4	22,2	2	11,1	0	0,0	1	5,6
2150	X	213	133	62,4	31	14,6	34	16,0	10	4,7	2	0,9	9	4,2

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2160	M	1 262	784	62,1	158	12,5	257	20,4	53	4,2	18	1,4	94	7,4
2160	W	146	93	63,7	18	12,3	35	24,0	6	4,1	0	0,0	10	6,8
2160	X	1 408	877	62,3	176	12,5	292	20,7	59	4,2	18	1,3	104	7,4
2170	M	14 795	9 470	64,0	2 203	14,9	4 289	29,0	504	3,4	138	0,9	566	3,8
2170	W	1 406	933	66,4	212	15,1	417	29,7	43	3,1	3	0,2	49	3,5
2170	X	16 201	10 403	64,2	2 415	14,9	4 706	29,0	547	3,4	141	0,9	615	3,8
2180	M	277	161	58,1	52	18,8	40	14,4	6	2,2	0	0,0	22	7,9
2180	W	14	8	57,1	3	21,4	3	21,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2180	X	291	169	58,1	55	18,9	43	14,8	6	2,1	0	0,0	22	7,6
2190	M	3 040	1 826	60,1	384	12,6	703	23,1	124	4,1	33	1,1	197	6,5
2190	W	291	166	57,0	34	11,7	76	26,1	18	6,2	6	2,1	15	5,2
2190	X	3 331	1 992	59,8	418	12,5	779	23,4	142	4,3	39	1,2	212	6,4
2200	M	323 618	221 486	68,4	41 131	12,7	62 192	19,2	13 541	4,2	1 866	0,6	4 792	1,5
2200	W	56 791	42 208	74,3	5 813	10,2	10 324	18,2	1 559	2,7	205	0,4	401	0,7
2200	X	380 409	263 694	69,3	46 944	12,3	72 516	19,1	15 100	4,0	2 071	0,5	5 193	1,4
2210	M	257	171	66,5	36	14,0	31	12,1	15	5,8	0	0,0	8	3,1
2210	W	44	37	84,1	2	4,5	4	9,1	1	2,3	0	0,0	0	0,0
2210	X	301	208	69,1	38	12,6	35	11,6	16	5,3	0	0,0	8	2,7
2220	M	119 101	80 077	67,2	15 382	12,9	22 930	19,3	4 492	3,8	711	0,6	1 916	1,6
2220	W	17 358	12 855	74,1	1 666	9,6	3 298	19,0	366	2,1	63	0,4	168	1,0
2220	X	136 459	92 932	68,1	17 048	12,5	26 228	19,2	4 858	3,6	774	0,6	2 084	1,5
2221	M	47 789	31 121	65,1	5 155	10,8	10 201	21,3	1 669	3,5	223	0,5	749	1,6
2221	W	6 078	4 365	71,8	456	7,5	1 264	20,8	113	1,9	9	0,1	59	1,0
2221	X	53 867	35 486	65,9	5 611	10,4	11 465	21,3	1 782	3,3	232	0,4	808	1,5
2230	M	2 194	1 695	77,3	156	7,1	333	15,2	52	2,4	6	0,3	24	1,1
2230	W	1 389	1 076	77,5	92	6,6	218	15,7	24	1,7	4	0,3	5	0,4
2230	X	3 583	2 771	77,3	248	6,9	551	15,4	76	2,1	10	0,3	29	0,8
2231	M	1 479	1 110	75,1	98	6,6	245	16,6	39	2,6	3	0,2	21	1,4
2231	W	1 031	797	77,3	63	6,1	168	16,3	16	1,6	2	0,2	5	0,5
2231	X	2 510	1 907	76,0	161	6,4	413	16,5	55	2,2	5	0,2	26	1,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2240	M	207 039	142 554	68,9	25 920	12,5	40 036	19,3	8 496	4,1	1 078	0,5	3 000	1,4
2240	W	34 379	25 244	73,4	3 746	10,9	6 501	18,9	1 000	2,9	118	0,3	219	0,6
2240	X	241 418	167 798	69,5	29 666	12,3	46 537	19,3	9 496	3,9	1 196	0,5	3 219	1,3
2250	M	12 733	7 955	62,5	1 551	12,2	2 509	19,7	808	6,3	101	0,8	138	1,1
2250	W	5 389	4 155	77,1	449	8,3	753	14,0	188	3,5	21	0,4	28	0,5
2250	X	18 122	12 110	66,8	2 000	11,0	3 262	18,0	996	5,5	122	0,7	166	0,9
2300	M	116 717	66 975	57,4	15 919	13,6	28 188	24,2	9 182	7,9	1 189	1,0	2 226	1,9
2300	W	15 399	9 765	63,4	1 987	12,9	3 426	22,2	909	5,9	96	0,6	130	0,8
2300	X	132 116	76 740	58,1	17 906	13,6	31 614	23,9	10 091	7,6	1 285	1,0	2 356	1,8
2310	M	1 208	656	54,3	127	10,5	260	21,5	128	10,6	48	4,0	54	4,5
2310	W	773	446	57,7	65	8,4	177	22,9	75	9,7	25	3,2	26	3,4
2310	X	1 981	1 102	55,6	192	9,7	437	22,1	203	10,2	73	3,7	80	4,0
2320	M	115 443	66 295	57,4	15 777	13,7	27 905	24,2	9 035	7,8	1 126	1,0	2 169	1,9
2320	W	14 623	9 320	63,7	1 922	13,1	3 239	22,2	836	5,7	71	0,5	104	0,7
2320	X	130 066	75 615	58,1	17 699	13,6	31 144	23,9	9 871	7,6	1 197	0,9	2 273	1,7
2321	M	3 713	2 208	59,5	372	10,0	968	26,1	245	6,6	39	1,1	97	2,6
2321	W	592	414	69,9	54	9,1	130	22,0	23	3,9	5	0,8	4	0,7
2321	X	4 305	2 622	60,9	426	9,9	1 098	25,5	268	6,2	44	1,0	101	2,3
2322	M	33 281	14 775	44,4	4 672	14,0	9 954	29,9	4 259	12,8	374	1,1	441	1,3
2322	W	3 984	2 158	54,2	535	13,4	1 049	26,3	349	8,8	20	0,5	29	0,7
2322	X	37 265	16 933	45,4	5 207	14,0	11 003	29,5	4 608	12,4	394	1,1	470	1,3
2323	M	65 578	42 068	64,1	8 538	13,0	14 943	22,8	3 472	5,3	431	0,7	1 537	2,3
2323	W	8 178	5 524	67,5	1 043	12,8	1 821	22,3	380	4,6	37	0,5	66	0,8
2323	X	73 756	47 592	64,5	9 581	13,0	16 764	22,7	3 852	5,2	468	0,6	1 603	2,2
2330	M	155	69	44,5	16	10,3	39	25,2	22	14,2	13	8,4	8	5,2
2330	W	8	4	50,0	1	12,5	2	25,0	0	0,0	0	0,0	1	12,5
2330	X	163	73	44,8	17	10,4	41	25,2	22	13,5	13	8,0	9	5,5
2331	M	18	5	27,8	2	11,1	4	22,2	3	16,7	2	11,1	2	11,1
2331	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	X	19	5	26,3	2	10,5	5	26,3	3	15,8	2	10,5	2	10,5

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2332	M	13	10	76,9	2	15,4	0	0,0	0	0,0	1	7,7	0	0,0
2332	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2332	X	13	10	76,9	2	15,4	0	0,0	0	0,0	1	7,7	0	0,0
2333	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	M	124	56	45,2	16	12,9	36	29,0	10	8,1	5	4,0	5	4,0
2340	W	19	4	21,1	1	5,3	14	73,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2340	X	143	60	42,0	17	11,9	50	35,0	10	7,0	5	3,5	5	3,5
2341	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2341	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2341	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2342	M	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0
2342	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2342	X	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0
2350	M	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
2350	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2350	X	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
3***	M	400 413	236 764	59,1	63 358	15,8	80 658	20,1	22 048	5,5	14 199	3,5	13 940	3,5
3***	W	207 388	129 823	62,6	31 756	15,3	41 316	19,9	8 851	4,3	5 720	2,8	2 938	1,4
3***	X	607 801	366 587	60,3	95 114	15,6	121 974	20,1	30 899	5,1	19 919	3,3	16 878	2,8
3**1	M	5 824	3 229	55,4	940	16,1	1 034	17,8	375	6,4	176	3,0	268	4,6
3**1	W	557	333	59,8	68	12,2	111	19,9	34	6,1	15	2,7	10	1,8
3**1	X	6 381	3 562	55,8	1 008	15,8	1 145	17,9	409	6,4	191	3,0	278	4,4
3**2	M	3 901	2 834	72,6	712	18,3	356	9,1	77	2,0	27	0,7	46	1,2
3**2	W	121	87	71,9	18	14,9	11	9,1	4	3,3	0	0,0	1	0,8
3**2	X	4 022	2 921	72,6	730	18,2	367	9,1	81	2,0	27	0,7	47	1,2
3**3	M	12 785	9 275	72,5	1 643	12,9	1 368	10,7	363	2,8	221	1,7	414	3,2
3**3	W	1 048	790	75,4	129	12,3	111	10,6	20	1,9	8	0,8	21	2,0
3**3	X	13 833	10 065	72,8	1 772	12,8	1 479	10,7	383	2,8	229	1,7	435	3,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Landkreis der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Bundesland Anzahl	in %	im übrigen Bundesgebiet Anzahl	in %	außerhalb des Bundesgebietes Anzahl	in %	ohne festen Wohnsitz Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**4	M	265	168	63,4	37	14,0	34	12,8	18	6,8	1	0,4	12	4,5
3**4	W	23	15	65,2	5	21,7	2	8,7	1	4,3	0	0,0	0	0,0
3**4	X	288	183	63,5	42	14,6	36	12,5	19	6,6	1	0,3	12	4,2
3**5	M	3 822	2 280	59,7	392	10,3	685	17,9	212	5,5	55	1,4	326	8,5
3**5	W	1 389	839	60,4	166	12,0	265	19,1	74	5,3	17	1,2	89	6,4
3**5	X	5 211	3 119	59,9	558	10,7	950	18,2	286	5,5	72	1,4	415	8,0
3**6	M	140	71	50,7	22	15,7	22	15,7	12	8,6	9	6,4	10	7,1
3**6	W	31	14	45,2	6	19,4	5	16,1	1	3,2	0	0,0	5	16,1
3**6	X	171	85	49,7	28	16,4	27	15,8	13	7,6	9	5,3	15	8,8
3**7	M	972	623	64,1	142	14,6	135	13,9	41	4,2	27	2,8	22	2,3
3**7	W	227	159	70,0	27	11,9	30	13,2	10	4,4	2	0,9	4	1,8
3**7	X	1 199	782	65,2	169	14,1	165	13,8	51	4,3	29	2,4	26	2,2
3**8	M	269	150	55,8	31	11,5	47	17,5	30	11,2	8	3,0	7	2,6
3**8	W	80	41	51,3	12	15,0	19	23,8	7	8,8	0	0,0	1	1,3
3**8	X	349	191	54,7	43	12,3	66	18,9	37	10,6	8	2,3	8	2,3
305*	M	375	231	61,6	64	17,1	61	16,3	18	4,8	5	1,3	10	2,7
305*	W	150	108	72,0	18	12,0	18	12,0	5	3,3	3	2,0	5	3,3
305*	X	525	339	64,6	82	15,6	79	15,0	23	4,4	8	1,5	15	2,9
310*	M	12 215	6 409	52,5	2 170	17,8	2 790	22,8	787	6,4	225	1,8	384	3,1
310*	W	2 679	1 572	58,7	521	19,4	564	21,1	90	3,4	12	0,4	33	1,2
310*	X	14 894	7 981	53,6	2 691	18,1	3 354	22,5	877	5,9	237	1,6	417	2,8
315*	M	5 358	3 023	56,4	761	14,2	934	17,4	424	7,9	128	2,4	325	6,1
315*	W	1 224	687	56,1	214	17,5	232	19,0	81	6,6	29	2,4	44	3,6
315*	X	6 582	3 710	56,4	975	14,8	1 166	17,7	505	7,7	157	2,4	369	5,6
320*	M	609	380	62,4	52	8,5	135	22,2	33	5,4	8	1,3	25	4,1
320*	W	156	99	63,5	16	10,3	33	21,2	5	3,2	4	2,6	3	1,9
320*	X	765	479	62,6	68	8,9	168	22,0	38	5,0	12	1,6	28	3,7
325*	M	282 458	165 267	58,5	44 929	15,9	57 796	20,5	14 505	5,1	11 167	4,0	9 445	3,3
325*	W	179 498	112 335	62,6	27 357	15,2	35 817	20,0	7 455	4,2	5 245	2,9	2 018	1,1
325*	X	461 956	277 602	60,1	72 286	15,6	93 613	20,3	21 960	4,8	16 412	3,6	11 463	2,5

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
326*	M	274 719	160 879	58,6	43 387	15,8	56 038	20,4	13 913	5,1	10 853	4,0	9 052	3,3
326*	W	175 788	110 142	62,7	26 580	15,1	35 040	19,9	7 248	4,1	5 139	2,9	1 923	1,1
326*	X	450 507	271 021	60,2	69 967	15,5	91 078	20,2	21 161	4,7	15 992	3,5	10 975	2,4
330*	M	269	163	60,6	39	14,5	49	18,2	20	7,4	0	0,0	5	1,9
330*	W	36	19	52,8	5	13,9	5	13,9	5	13,9	2	5,6	0	0,0
330*	X	305	182	59,7	44	14,4	54	17,7	25	8,2	2	0,7	5	1,6
335*	M	20 056	12 947	64,6	2 390	11,9	3 022	15,1	972	4,8	211	1,1	1 263	6,3
335*	W	7 899	5 056	64,0	1 016	12,9	1 291	16,3	363	4,6	132	1,7	341	4,3
335*	X	27 955	18 003	64,4	3 406	12,2	4 313	15,4	1 335	4,8	343	1,2	1 604	5,7
340*	M	2 642	2 052	77,7	229	8,7	218	8,3	80	3,0	20	0,8	74	2,8
340*	W	530	431	81,3	40	7,5	34	6,4	20	3,8	4	0,8	11	2,1
340*	X	3 172	2 483	78,3	269	8,5	252	7,9	100	3,2	24	0,8	85	2,7
345*	M	2 976	1 535	51,6	466	15,7	639	21,5	248	8,3	55	1,8	59	2,0
345*	W	165	109	66,1	25	15,2	24	14,5	7	4,2	0	0,0	0	0,0
345*	X	3 141	1 644	52,3	491	15,6	663	21,1	255	8,1	55	1,8	59	1,9
350*	M	6 142	3 417	55,6	1 072	17,5	1 161	18,9	289	4,7	290	4,7	292	4,8
350*	W	535	318	59,4	94	17,6	94	17,6	25	4,7	12	2,2	10	1,9
350*	X	6 677	3 735	55,9	1 166	17,5	1 255	18,8	314	4,7	302	4,5	302	4,5
3710	M	7	2	28,6	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0	1	14,3
3710	W	6	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3710	X	13	6	46,2	5	38,5	1	7,7	0	0,0	0	0,0	1	7,7
3720	M	32	23	71,9	3	9,4	5	15,6	0	0,0	0	0,0	1	3,1
3720	W	9	4	44,4	3	33,3	1	11,1	1	11,1	0	0,0	0	0,0
3720	X	41	27	65,9	6	14,6	6	14,6	1	2,4	0	0,0	1	2,4
3730	M	51	32	62,7	7	13,7	8	15,7	0	0,0	0	0,0	6	11,8
3730	W	18	10	55,6	4	22,2	5	27,8	1	5,6	0	0,0	0	0,0
3730	X	69	42	60,9	11	15,9	13	18,8	1	1,4	0	0,0	6	8,7
3740	M	7	4	57,1	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	1	14,3
3740	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
3740	X	7	4	57,1	0	0,0	2	28,6	0	0,0	0	0,0	1	14,3

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3750	M	150	91	60,7	23	15,3	33	22,0	4	2,7	0	0,0	3	2,0
3750	W	71	54	76,1	10	14,1	9	12,7	2	2,8	0	0,0	1	1,4
3750	X	221	145	65,6	33	14,9	42	19,0	6	2,7	0	0,0	4	1,8
3950	M	72	17	23,6	27	37,5	18	25,0	9	12,5	1	1,4	2	2,8
3950	W	26	7	26,9	12	46,2	10	38,5	1	3,8	0	0,0	0	0,0
3950	X	98	24	24,5	39	39,8	28	28,6	10	10,2	1	1,0	2	2,0
4***	M	116 213	70 490	60,7	16 535	14,2	21 366	18,4	6 620	5,7	5 980	5,1	7 103	6,1
4***	W	11 660	7 186	61,6	1 726	14,8	2 259	19,4	705	6,0	324	2,8	559	4,8
4***	X	127 873	77 676	60,7	18 261	14,3	23 625	18,5	7 325	5,7	6 304	4,9	7 662	6,0
4**1	M	12 101	5 552	45,9	1 690	14,0	2 770	22,9	1 036	8,6	1 232	10,2	1 085	9,0
4**1	W	677	348	51,4	96	14,2	178	26,3	69	10,2	33	4,9	33	4,9
4**1	X	12 778	5 900	46,2	1 786	14,0	2 948	23,1	1 105	8,6	1 265	9,9	1 118	8,7
4**2	M	8 790	6 193	70,5	1 467	16,7	1 167	13,3	259	2,9	146	1,7	159	1,8
4**2	W	198	148	74,7	23	11,6	20	10,1	7	3,5	6	3,0	1	0,5
4**2	X	8 988	6 341	70,5	1 490	16,6	1 187	13,2	266	3,0	152	1,7	160	1,8
4**3	M	15 157	11 166	73,7	1 668	11,0	1 939	12,8	368	2,4	331	2,2	526	3,5
4**3	W	957	733	76,6	97	10,1	101	10,6	25	2,6	22	2,3	17	1,8
4**3	X	16 114	11 899	73,8	1 765	11,0	2 040	12,7	393	2,4	353	2,2	543	3,4
4**4	M	324	193	59,6	45	13,9	47	14,5	20	6,2	4	1,2	27	8,3
4**4	W	24	14	58,3	7	29,2	4	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**4	X	348	207	59,5	52	14,9	51	14,7	20	5,7	4	1,1	27	7,8
4**5	M	1 178	613	52,0	113	9,6	230	19,5	77	6,5	55	4,7	145	12,3
4**5	W	164	74	45,1	33	20,1	46	28,0	12	7,3	1	0,6	19	11,6
4**5	X	1 342	687	51,2	146	10,9	276	20,6	89	6,6	56	4,2	164	12,2
4**6	M	49	14	28,6	2	4,1	21	42,9	8	16,3	0	0,0	4	8,2
4**6	W	4	1	25,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	1	25,0	0	0,0
4**6	X	53	15	28,3	3	5,7	22	41,5	8	15,1	1	1,9	4	7,5
4**7	M	6 111	3 750	61,4	933	15,3	1 034	16,9	372	6,1	108	1,8	249	4,1
4**7	W	509	338	66,4	72	14,1	54	10,6	48	9,4	4	0,8	8	1,6
4**7	X	6 620	4 088	61,8	1 005	15,2	1 088	16,4	420	6,3	112	1,7	257	3,9

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4**8	M	225	110	48,9	36	16,0	42	18,7	22	9,8	4	1,8	18	8,0
4**8	W	33	18	54,5	4	12,1	14	42,4	0	0,0	1	3,0	0	0,0
4**8	X	258	128	49,6	40	15,5	56	21,7	22	8,5	5	1,9	18	7,0
405*	M	334	116	34,7	30	9,0	63	18,9	57	17,1	37	11,1	41	12,3
405*	W	21	12	57,1	1	4,8	3	14,3	3	14,3	0	0,0	2	9,5
405*	X	355	128	36,1	31	8,7	66	18,6	60	16,9	37	10,4	43	12,1
410*	M	19 110	11 550	60,4	3 013	15,8	3 486	18,2	1 072	5,6	518	2,7	957	5,0
410*	W	1 284	795	61,9	226	17,6	237	18,5	70	5,5	15	1,2	16	1,2
410*	X	20 394	12 345	60,5	3 239	15,9	3 723	18,3	1 142	5,6	533	2,6	973	4,8
415*	M	5 507	3 155	57,3	858	15,6	923	16,8	318	5,8	100	1,8	430	7,8
415*	W	365	211	57,8	69	18,9	65	17,8	14	3,8	7	1,9	15	4,1
415*	X	5 872	3 366	57,3	927	15,8	988	16,8	332	5,7	107	1,8	445	7,6
420*	M	2 421	1 482	61,2	334	13,8	449	18,5	79	3,3	45	1,9	133	5,5
420*	W	155	91	58,7	28	18,1	26	16,8	7	4,5	3	1,9	5	3,2
420*	X	2 576	1 573	61,1	362	14,1	475	18,4	86	3,3	48	1,9	138	5,4
425*	M	14 130	7 581	53,7	2 127	15,1	3 288	23,3	999	7,1	696	4,9	1 357	9,6
425*	W	1 824	982	53,8	404	22,1	528	28,9	161	8,8	109	6,0	122	6,7
425*	X	15 954	8 563	53,7	2 531	15,9	3 816	23,9	1 160	7,3	805	5,0	1 479	9,3
426*	M	4 402	2 082	47,3	797	18,1	1 257	28,6	417	9,5	328	7,5	584	13,3
426*	W	1 155	618	53,5	291	25,2	392	33,9	107	9,3	87	7,5	94	8,1
426*	X	5 557	2 700	48,6	1 088	19,6	1 649	29,7	524	9,4	415	7,5	678	12,2
430*	M	1 105	610	55,2	106	9,6	239	21,6	54	4,9	40	3,6	101	9,1
430*	W	60	25	41,7	6	10,0	21	35,0	6	10,0	0	0,0	2	3,3
430*	X	1 165	635	54,5	112	9,6	260	22,3	60	5,2	40	3,4	103	8,8
435*	M	16 856	10 689	63,4	1 904	11,3	2 719	16,1	723	4,3	336	2,0	1 491	8,8
435*	W	2 934	1 752	59,7	342	11,7	529	18,0	152	5,2	46	1,6	257	8,8
435*	X	19 790	12 441	62,9	2 246	11,3	3 248	16,4	875	4,4	382	1,9	1 748	8,8
436*	M	5 305	3 178	59,9	536	10,1	976	18,4	231	4,4	114	2,1	601	11,3
436*	W	1 046	546	52,2	99	9,5	204	19,5	58	5,5	23	2,2	172	16,4
436*	X	6 351	3 724	58,6	635	10,0	1 180	18,6	289	4,6	137	2,2	773	12,2

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Landkreis der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Bundesland Anzahl	in %	im übrigen Bundesgebiet Anzahl	in %	außerhalb des Bundesgebietes Anzahl	in %	ohne festen Wohnsitz Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
440*	M	6 236	4 804	77,0	497	8,0	807	12,9	122	2,0	73	1,2	272	4,4
440*	W	576	463	80,4	38	6,6	72	12,5	13	2,3	2	0,3	9	1,6
440*	X	6 812	5 267	77,3	535	7,9	879	12,9	135	2,0	75	1,1	281	4,1
445*	M	2 645	1 370	51,8	426	16,1	533	20,2	195	7,4	107	4,0	108	4,1
445*	W	102	64	62,7	17	16,7	13	12,7	5	4,9	4	3,9	3	2,9
445*	X	2 747	1 434	52,2	443	16,1	546	19,9	200	7,3	111	4,0	111	4,0
450*	M	16 591	8 196	49,4	2 590	15,6	3 325	20,0	860	5,2	2 202	13,3	1 325	8,0
450*	W	694	360	51,9	130	18,7	159	22,9	45	6,5	28	4,0	30	4,3
450*	X	17 285	8 556	49,5	2 720	15,7	3 484	20,2	905	5,2	2 230	12,9	1 355	7,8
4710	M	66	44	66,7	6	9,1	5	7,6	1	1,5	0	0,0	10	15,2
4710	W	6	4	66,7	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	16,7
4710	X	72	48	66,7	7	9,7	5	6,9	1	1,4	0	0,0	11	15,3
4720	M	59	35	59,3	8	13,6	13	22,0	2	3,4	1	1,7	2	3,4
4720	W	4	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4720	X	63	39	61,9	8	12,7	13	20,6	2	3,2	1	1,6	2	3,2
4730	M	20	14	70,0	2	10,0	3	15,0	0	0,0	0	0,0	1	5,0
4730	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4730	X	22	16	72,7	2	9,1	3	13,6	0	0,0	0	0,0	1	4,5
4740	M	11	5	45,5	4	36,4	1	9,1	1	9,1	0	0,0	0	0,0
4740	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	X	12	5	41,7	4	33,3	2	16,7	1	8,3	0	0,0	0	0,0
4750	M	12	7	58,3	3	25,0	1	8,3	0	0,0	0	0,0	1	8,3
4750	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	X	14	9	64,3	3	21,4	1	7,1	0	0,0	0	0,0	1	7,1
4950	M	15	3	20,0	5	33,3	5	33,3	2	13,3	0	0,0	0	0,0
4950	W	6	0	0,0	1	16,7	1	16,7	4	66,7	0	0,0	0	0,0
4950	X	21	3	14,3	6	28,6	6	28,6	6	28,6	0	0,0	0	0,0
****	M	483 103	286 811	59,4	75 738	15,7	96 432	20,0	27 710	5,7	19 411	4,0	19 126	4,0
****	W	216 301	135 383	62,6	33 080	15,3	43 035	19,9	9 469	4,4	6 008	2,8	3 336	1,5
****	X	699 404	422 194	60,4	108 818	15,6	139 467	19,9	37 179	5,3	25 419	3,6	22 462	3,2

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
***1	M	17 421	8 543	49,0	2 584	14,8	3 722	21,4	1 398	8,0	1 374	7,9	1 317	7,6
***1	W	1 217	670	55,1	164	13,5	286	23,5	102	8,4	48	3,9	43	3,5
***1	X	18 638	9 213	49,4	2 748	14,7	4 008	21,5	1 500	8,0	1 422	7,6	1 360	7,3
***2	M	12 064	8 605	71,3	2 073	17,2	1 474	12,2	330	2,7	170	1,4	195	1,6
***2	W	308	226	73,4	40	13,0	30	9,7	11	3,6	6	1,9	2	0,6
***2	X	12 372	8 831	71,4	2 113	17,1	1 504	12,2	341	2,8	176	1,4	197	1,6
***3	M	26 285	19 226	73,1	3 132	11,9	3 155	12,0	705	2,7	537	2,0	886	3,4
***3	W	1 952	1 489	76,3	219	11,2	203	10,4	43	2,2	30	1,5	38	1,9
***3	X	28 237	20 715	73,4	3 351	11,9	3 358	11,9	748	2,6	567	2,0	924	3,3
***4	M	586	359	61,3	81	13,8	81	13,8	38	6,5	5	0,9	39	6,7
***4	W	47	29	61,7	12	25,5	6	12,8	1	2,1	0	0,0	0	0,0
***4	X	633	388	61,3	93	14,7	87	13,7	39	6,2	5	0,8	39	6,2
***5	M	4 893	2 835	57,9	495	10,1	898	18,4	288	5,9	105	2,1	462	9,4
***5	W	1 547	908	58,7	199	12,9	310	20,0	86	5,6	18	1,2	108	7,0
***5	X	6 440	3 743	58,1	694	10,8	1 208	18,8	374	5,8	123	1,9	570	8,9
***6	M	189	85	45,0	24	12,7	43	22,8	20	10,6	9	4,8	14	7,4
***6	W	35	15	42,9	7	20,0	6	17,1	1	2,9	1	2,9	5	14,3
***6	X	224	100	44,6	31	13,8	49	21,9	21	9,4	10	4,5	19	8,5
***7	M	7 004	4 338	61,9	1 060	15,1	1 151	16,4	409	5,8	134	1,9	268	3,8
***7	W	732	494	67,5	99	13,5	84	11,5	58	7,9	6	0,8	12	1,6
***7	X	7 736	4 832	62,5	1 159	15,0	1 235	16,0	467	6,0	140	1,8	280	3,6
***8	M	482	255	52,9	65	13,5	87	18,0	49	10,2	12	2,5	25	5,2
***8	W	113	59	52,2	16	14,2	33	29,2	7	6,2	1	0,9	1	0,9
***8	X	595	314	52,8	81	13,6	120	20,2	56	9,4	13	2,2	26	4,4
05	M	702	347	49,4	93	13,2	119	17,0	75	10,7	41	5,8	51	7,3
05	W	170	119	70,0	19	11,2	21	12,4	8	4,7	3	1,8	7	4,1
05	X	872	466	53,4	112	12,8	140	16,1	83	9,5	44	5,0	58	6,7
10	M	30 310	17 429	57,5	5 055	16,7	6 107	20,1	1 812	6,0	715	2,4	1 291	4,3
10	W	3 902	2 333	59,8	740	19,0	785	20,1	160	4,1	27	0,7	48	1,2
10	X	34 212	19 762	57,8	5 795	16,9	6 892	20,1	1 972	5,8	742	2,2	1 339	3,9

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
15	M	10 742	6 132	57,1	1 607	15,0	1 838	17,1	741	6,9	225	2,1	732	6,8
15	W	1 589	901	56,7	282	17,7	295	18,6	95	6,0	36	2,3	59	3,7
15	X	12 331	7 033	57,0	1 889	15,3	2 133	17,3	836	6,8	261	2,1	791	6,4
20	M	3 008	1 848	61,4	381	12,7	584	19,4	112	3,7	53	1,8	156	5,2
20	W	311	190	61,1	44	14,1	59	19,0	12	3,9	7	2,3	8	2,6
20	X	3 319	2 038	61,4	425	12,8	643	19,4	124	3,7	60	1,8	164	4,9
25	M	292 760	170 927	58,4	46 450	15,9	60 131	20,5	15 318	5,2	11 775	4,0	10 464	3,6
25	W	180 804	113 022	62,5	27 649	15,3	36 196	20,0	7 585	4,2	5 342	3,0	2 105	1,2
25	X	473 564	283 949	60,0	74 099	15,6	96 327	20,3	22 903	4,8	17 117	3,6	12 569	2,7
26	M	277 100	161 990	58,5	43 796	15,8	56 690	20,5	14 208	5,1	11 121	4,0	9 394	3,4
26	W	176 565	110 539	62,6	26 781	15,2	35 310	20,0	7 334	4,2	5 215	3,0	1 985	1,1
26	X	453 665	272 529	60,1	70 577	15,6	92 000	20,3	21 542	4,7	16 336	3,6	11 379	2,5
30	M	1 368	773	56,5	145	10,6	285	20,8	72	5,3	40	2,9	105	7,7
30	W	96	44	45,8	11	11,5	26	27,1	11	11,5	2	2,1	2	2,1
30	X	1 464	817	55,8	156	10,7	311	21,2	83	5,7	42	2,9	107	7,3
35	M	35 669	22 868	64,1	4 169	11,7	5 587	15,7	1 671	4,7	537	1,5	2 657	7,4
35	W	10 657	6 714	63,0	1 338	12,6	1 792	16,8	509	4,8	176	1,7	574	5,4
35	X	46 326	29 582	63,9	5 507	11,9	7 379	15,9	2 180	4,7	713	1,5	3 231	7,0
40	M	8 608	6 649	77,2	703	8,2	1 004	11,7	199	2,3	93	1,1	333	3,9
40	W	1 089	878	80,6	78	7,2	106	9,7	32	2,9	6	0,6	20	1,8
40	X	9 697	7 527	77,6	781	8,1	1 110	11,4	231	2,4	99	1,0	353	3,6
45	M	5 465	2 828	51,7	873	16,0	1 140	20,9	433	7,9	160	2,9	167	3,1
45	W	264	172	65,2	41	15,5	36	13,6	12	4,5	4	1,5	3	1,1
45	X	5 729	3 000	52,4	914	16,0	1 176	20,5	445	7,8	164	2,9	170	3,0
50	M	21 686	11 090	51,1	3 502	16,1	4 288	19,8	1 106	5,1	2 415	11,1	1 554	7,2
50	W	1 195	662	55,4	220	18,4	243	20,3	69	5,8	40	3,3	40	3,3
50	X	22 881	11 752	51,4	3 722	16,3	4 531	19,8	1 175	5,1	2 455	10,7	1 594	7,0
*550	M	10 905	5 574	51,1	1 759	16,1	2 405	22,1	756	6,9	640	5,9	396	3,6
*550	W	573	332	57,9	102	17,8	99	17,3	35	6,1	13	2,3	16	2,8
*550	X	11 478	5 906	51,5	1 861	16,2	2 504	21,8	791	6,9	653	5,7	412	3,6

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*710	M	73	46	63,0	9	12,3	6	8,2	1	1,4	0	0,0	11	15,1
*710	W	12	8	66,7	3	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	8,3
*710	X	85	54	63,5	12	14,1	6	7,1	1	1,2	0	0,0	12	14,1
*720	M	89	57	64,0	11	12,4	18	20,2	2	2,2	1	1,1	3	3,4
*720	W	13	8	61,5	3	23,1	1	7,7	1	7,7	0	0,0	0	0,0
*720	X	102	65	63,7	14	13,7	19	18,6	3	2,9	1	1,0	3	2,9
*730	M	71	46	64,8	9	12,7	11	15,5	0	0,0	0	0,0	7	9,9
*730	W	19	11	57,9	4	21,1	5	26,3	1	5,3	0	0,0	0	0,0
*730	X	90	57	63,3	13	14,4	16	17,8	1	1,1	0	0,0	7	7,8
*740	M	18	9	50,0	4	22,2	3	16,7	1	5,6	0	0,0	1	5,6
*740	W	1	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	X	19	9	47,4	4	21,1	4	21,1	1	5,3	0	0,0	1	5,3
*750	M	161	98	60,9	26	16,1	34	21,1	4	2,5	0	0,0	4	2,5
*750	W	73	56	76,7	10	13,7	9	12,3	2	2,7	0	0,0	1	1,4
*750	X	234	154	65,8	36	15,4	43	18,4	6	2,6	0	0,0	5	2,1
90	M	2 741	1 403	51,2	278	10,1	633	23,1	176	6,4	83	3,0	420	15,3
90	W	1 310	557	42,5	125	9,5	291	22,2	81	6,2	91	6,9	286	21,8
90	X	4 051	1 960	48,4	403	9,9	924	22,8	257	6,3	174	4,3	706	17,4
*950	M	87	20	23,0	32	36,8	23	26,4	11	12,6	1	1,1	2	2,3
*950	W	32	7	21,9	13	40,6	11	34,4	5	15,6	0	0,0	0	0,0
*950	X	119	27	22,7	45	37,8	34	28,6	16	13,4	1	0,8	2	1,7
5000	M	375 898	190 973	50,8	47 545	12,6	93 293	24,8	38 921	10,4	18 119	4,8	21 613	5,7
5000	W	127 245	74 219	58,3	16 180	12,7	30 123	23,7	9 154	7,2	3 318	2,6	3 818	3,0
5000	X	503 143	265 192	52,7	63 725	12,7	123 416	24,5	48 075	9,6	21 437	4,3	25 431	5,1
5100	M	276 162	144 556	52,3	35 693	12,9	71 887	26,0	29 147	10,6	6 511	2,4	15 095	5,5
5100	W	100 434	59 806	59,5	13 064	13,0	24 136	24,0	7 531	7,5	1 200	1,2	2 643	2,6
5100	X	376 596	204 362	54,3	48 757	12,9	96 023	25,5	36 678	9,7	7 711	2,0	17 738	4,7
5110	M	51 108	21 820	42,7	7 440	14,6	12 422	24,3	7 917	15,5	1 615	3,2	2 095	4,1
5110	W	16 864	8 942	53,0	2 458	14,6	3 515	20,8	1 999	11,9	209	1,2	336	2,0
5110	X	67 972	30 762	45,3	9 898	14,6	15 937	23,4	9 916	14,6	1 824	2,7	2 431	3,6

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5111	M	2 162	679	31,4	326	15,1	594	27,5	273	12,6	178	8,2	212	9,8
5111	W	360	128	35,6	56	15,6	105	29,2	41	11,4	18	5,0	23	6,4
5111	X	2 522	807	32,0	382	15,1	699	27,7	314	12,5	196	7,8	235	9,3
5112	M	41 681	17 467	41,9	6 144	14,7	10 328	24,8	6 288	15,1	1 233	3,0	1 638	3,9
5112	W	14 596	7 662	52,5	2 130	14,6	3 052	20,9	1 707	11,7	170	1,2	277	1,9
5112	X	56 277	25 129	44,7	8 274	14,7	13 380	23,8	7 995	14,2	1 403	2,5	1 915	3,4
5113	M	8 337	4 061	48,7	1 121	13,4	1 755	21,1	1 425	17,1	213	2,6	312	3,7
5113	W	2 116	1 247	58,9	294	13,9	398	18,8	267	12,6	23	1,1	43	2,0
5113	X	10 453	5 308	50,8	1 415	13,5	2 153	20,6	1 692	16,2	236	2,3	355	3,4
5120	M	637	296	46,5	90	14,1	152	23,9	96	15,1	9	1,4	9	1,4
5120	W	112	73	65,2	17	15,2	21	18,8	5	4,5	0	0,0	0	0,0
5120	X	749	369	49,3	107	14,3	173	23,1	101	13,5	9	1,2	9	1,2
5130	M	1 701	456	26,8	145	8,5	446	26,2	597	35,1	85	5,0	72	4,2
5130	W	232	72	31,0	18	7,8	70	30,2	72	31,0	8	3,4	3	1,3
5130	X	1 933	528	27,3	163	8,4	516	26,7	669	34,6	93	4,8	75	3,9
5131	M	128	36	28,1	13	10,2	39	30,5	30	23,4	6	4,7	6	4,7
5131	W	16	5	31,3	1	6,3	6	37,5	2	12,5	2	12,5	0	0,0
5131	X	144	41	28,5	14	9,7	45	31,3	32	22,2	8	5,6	6	4,2
5132	M	1 218	274	22,5	94	7,7	289	23,7	506	41,5	70	5,7	38	3,1
5132	W	165	42	25,5	12	7,3	46	27,9	64	38,8	6	3,6	2	1,2
5132	X	1 383	316	22,8	106	7,7	335	24,2	570	41,2	76	5,5	40	2,9
5133	M	129	34	26,4	13	10,1	62	48,1	27	20,9	4	3,1	13	10,1
5133	W	5	3	60,0	2	40,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	X	134	37	27,6	15	11,2	66	49,3	27	20,1	4	3,0	13	9,7
5134	M	160	68	42,5	19	11,9	42	26,3	33	20,6	4	2,5	8	5,0
5134	W	18	9	50,0	0	0,0	6	33,3	2	11,1	0	0,0	1	5,6
5134	X	178	77	43,3	19	10,7	48	27,0	35	19,7	4	2,2	9	5,1
5135	M	73	37	50,7	4	5,5	18	24,7	11	15,1	1	1,4	6	8,2
5135	W	21	10	47,6	1	4,8	6	28,6	4	19,0	0	0,0	0	0,0
5135	X	94	47	50,0	5	5,3	24	25,5	15	16,0	1	1,1	6	6,4

Tatort-Wohnsitz-Beziehung nach Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5136	M	36	13	36,1	4	11,1	9	25,0	7	19,4	1	2,8	2	5,6
5136	W	8	3	37,5	2	25,0	2	25,0	1	12,5	0	0,0	0	0,0
5136	X	44	16	36,4	6	13,6	11	25,0	8	18,2	1	2,3	2	4,5
5140	M	3 714	1 568	42,2	488	13,1	985	26,5	503	13,5	93	2,5	205	5,5
5140	W	1 164	541	46,5	155	13,3	336	28,9	99	8,5	17	1,5	40	3,4
5140	X	4 878	2 109	43,2	643	13,2	1 321	27,1	602	12,3	110	2,3	245	5,0
5141	M	499	197	39,5	71	14,2	140	28,1	74	14,8	11	2,2	26	5,2
5141	W	156	66	42,3	23	14,7	53	34,0	12	7,7	2	1,3	5	3,2
5141	X	655	263	40,2	94	14,4	193	29,5	86	13,1	13	2,0	31	4,7
5142	M	650	339	52,2	110	16,9	104	16,0	78	12,0	9	1,4	12	1,8
5142	W	158	89	56,3	26	16,5	25	15,8	17	10,8	1	0,6	0	0,0
5142	X	808	428	53,0	136	16,8	129	16,0	95	11,8	10	1,2	12	1,5
5143	M	2 386	968	40,6	276	11,6	695	29,1	310	13,0	64	2,7	160	6,7
5143	W	808	370	45,8	97	12,0	247	30,6	62	7,7	13	1,6	34	4,2
5143	X	3 194	1 338	41,9	373	11,7	942	29,5	372	11,6	77	2,4	194	6,1
5144	M	195	71	36,4	28	14,4	54	27,7	35	17,9	10	5,1	7	3,6
5144	W	48	18	37,5	9	18,8	16	33,3	7	14,6	1	2,1	1	2,1
5144	X	243	89	36,6	37	15,2	70	28,8	42	17,3	11	4,5	8	3,3
5145	M	35	11	31,4	7	20,0	7	20,0	10	28,6	1	2,9	1	2,9
5145	W	4	1	25,0	1	25,0	0	0,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0
5145	X	39	12	30,8	8	20,5	7	17,9	11	28,2	2	5,1	1	2,6
5150	M	81 856	44 537	54,4	8 791	10,7	26 403	32,3	5 226	6,4	2 145	2,6	6 528	8,0
5150	W	29 879	18 216	61,0	2 896	9,7	9 098	30,4	1 501	5,0	449	1,5	1 206	4,0
5150	X	111 735	62 753	56,2	11 687	10,5	35 501	31,8	6 727	6,0	2 594	2,3	7 734	6,9
5160	M	12 520	6 139	49,0	1 674	13,4	3 290	26,3	1 274	10,2	278	2,2	1 141	9,1
5160	W	4 601	2 495	54,2	713	15,5	1 260	27,4	383	8,3	48	1,0	158	3,4
5160	X	17 121	8 634	50,4	2 387	13,9	4 550	26,6	1 657	9,7	326	1,9	1 299	7,6
5161	M	780	324	41,5	86	11,0	256	32,8	97	12,4	12	1,5	94	12,1
5161	W	273	132	48,4	44	16,1	91	33,3	33	12,1	4	1,5	6	2,2
5161	X	1 053	456	43,3	130	12,3	347	33,0	130	12,3	16	1,5	100	9,5

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5162	M	1 399	643	46,0	171	12,2	363	25,9	157	11,2	34	2,4	140	10,0
5162	W	453	250	55,2	64	14,1	120	26,5	29	6,4	10	2,2	14	3,1
5162	X	1 852	893	48,2	235	12,7	483	26,1	186	10,0	44	2,4	154	8,3
5163	M	6 323	3 316	52,4	843	13,3	1 521	24,1	480	7,6	108	1,7	531	8,4
5163	W	2 395	1 326	55,4	372	15,5	628	26,2	165	6,9	19	0,8	79	3,3
5163	X	8 718	4 642	53,2	1 215	13,9	2 149	24,7	645	7,4	127	1,5	610	7,0
5164	M	3 080	1 278	41,5	385	12,5	974	31,6	417	13,5	106	3,4	348	11,3
5164	W	1 043	505	48,4	146	14,0	344	33,0	119	11,4	11	1,1	47	4,5
5164	X	4 123	1 783	43,2	531	12,9	1 318	32,0	536	13,0	117	2,8	395	9,6
5165	M	1 703	834	49,0	270	15,9	398	23,4	196	11,5	29	1,7	130	7,6
5165	W	665	358	53,8	113	17,0	163	24,5	65	9,8	4	0,6	16	2,4
5165	X	2 368	1 192	50,3	383	16,2	561	23,7	261	11,0	33	1,4	146	6,2
5170	M	137 023	74 906	54,7	18 370	13,4	31 661	23,1	14 007	10,2	2 346	1,7	5 968	4,4
5170	W	50 413	30 813	61,1	7 064	14,0	10 572	21,0	3 560	7,1	469	0,9	1 037	2,1
5170	X	187 436	105 719	56,4	25 434	13,6	42 233	22,5	17 567	9,4	2 815	1,5	7 005	3,7
5171	M	12 029	5 935	49,3	2 124	17,7	3 448	28,7	1 453	12,1	192	1,6	468	3,9
5171	W	4 175	2 394	57,3	859	20,6	1 105	26,5	336	8,0	35	0,8	88	2,1
5171	X	16 204	8 329	51,4	2 983	18,4	4 553	28,1	1 789	11,0	227	1,4	556	3,4
5172	M	15 495	8 308	53,6	2 261	14,6	3 382	21,8	1 080	7,0	220	1,4	622	4,0
5172	W	6 437	3 911	60,8	1 016	15,8	1 153	17,9	305	4,7	43	0,7	130	2,0
5172	X	21 932	12 219	55,7	3 277	14,9	4 535	20,7	1 385	6,3	263	1,2	752	3,4
5173	M	140	72	51,4	10	7,1	27	19,3	25	17,9	3	2,1	12	8,6
5173	W	60	22	36,7	7	11,7	4	6,7	27	45,0	1	1,7	1	1,7
5173	X	200	94	47,0	17	8,5	31	15,5	52	26,0	4	2,0	13	6,5
5174	M	6 564	3 782	57,6	813	12,4	1 600	24,4	556	8,5	99	1,5	113	1,7
5174	W	1 790	1 154	64,5	167	9,3	433	24,2	99	5,5	10	0,6	10	0,6
5174	X	8 354	4 936	59,1	980	11,7	2 033	24,3	655	7,8	109	1,3	123	1,5
5175	M	5 299	3 772	71,2	321	6,1	674	12,7	476	9,0	61	1,2	115	2,2
5175	W	992	657	66,2	89	9,0	169	17,0	64	6,5	10	1,0	21	2,1
5175	X	6 291	4 429	70,4	410	6,5	843	13,4	540	8,6	71	1,1	136	2,2

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5176	M	812	312	38,4	71	8,7	222	27,3	204	25,1	8	1,0	18	2,2
5176	W	175	74	42,3	24	13,7	46	26,3	28	16,0	4	2,3	2	1,1
5176	X	987	386	39,1	95	9,6	268	27,2	232	23,5	12	1,2	20	2,0
5177	M	12 372	8 313	67,2	1 781	14,4	2 117	17,1	467	3,8	67	0,5	160	1,3
5177	W	5 385	3 757	69,8	807	15,0	801	14,9	119	2,2	17	0,3	30	0,6
5177	X	17 757	12 070	68,0	2 588	14,6	2 918	16,4	586	3,3	84	0,5	190	1,1
5178	M	12 800	8 949	69,9	1 069	8,4	2 321	18,1	473	3,7	39	0,3	236	1,8
5178	W	6 705	5 077	75,7	580	8,7	980	14,6	125	1,9	21	0,3	40	0,6
5178	X	19 505	14 026	71,9	1 649	8,5	3 301	16,9	598	3,1	60	0,3	276	1,4
5179	M	2 689	1 814	67,5	193	7,2	544	20,2	238	8,9	21	0,8	118	4,4
5179	W	502	280	55,8	37	7,4	144	28,7	55	11,0	2	0,4	17	3,4
5179	X	3 191	2 094	65,6	230	7,2	688	21,6	293	9,2	23	0,7	135	4,2
5181	M	1 047	578	55,2	164	15,7	266	25,4	94	9,0	14	1,3	12	1,1
5181	W	352	195	55,4	74	21,0	85	24,1	28	8,0	2	0,6	6	1,7
5181	X	1 399	773	55,3	238	17,0	351	25,1	122	8,7	16	1,1	18	1,3
5182	M	6 488	2 645	40,8	606	9,3	1 021	15,7	1 234	19,0	218	3,4	1 122	17,3
5182	W	2 426	1 243	51,2	286	11,8	350	14,4	353	14,6	53	2,2	231	9,5
5182	X	8 914	3 888	43,6	892	10,0	1 371	15,4	1 587	17,8	271	3,0	1 353	15,2
5183	M	1 727	590	34,2	202	11,7	585	33,9	215	12,4	63	3,6	298	17,3
5183	W	517	240	46,4	79	15,3	191	36,9	57	11,0	11	2,1	18	3,5
5183	X	2 244	830	37,0	281	12,5	776	34,6	272	12,1	74	3,3	316	14,1
5184	M	3 946	1 882	47,7	440	11,2	1 096	27,8	411	10,4	81	2,1	358	9,1
5184	W	657	302	46,0	73	11,1	202	30,7	92	14,0	10	1,5	40	6,1
5184	X	4 603	2 184	47,4	513	11,1	1 298	28,2	503	10,9	91	2,0	398	8,6
5189	M	49 430	25 197	51,0	7 040	14,2	13 425	27,2	6 039	12,2	854	1,7	2 131	4,3
5189	W	17 613	10 202	57,9	2 469	14,0	4 445	25,2	1 565	8,9	171	1,0	337	1,9
5189	X	67 043	35 399	52,8	9 509	14,2	17 870	26,7	7 604	11,3	1 025	1,5	2 468	3,7
5200	M	21 678	12 001	55,4	2 715	12,5	4 985	23,0	1 979	9,1	264	1,2	403	1,9
5200	W	5 760	3 536	61,4	730	12,7	1 201	20,9	374	6,5	39	0,7	70	1,2
5200	X	27 438	15 537	56,6	3 445	12,6	6 186	22,5	2 353	8,6	303	1,1	473	1,7

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5210	M	5 509	2 743	49,8	823	14,9	1 474	26,8	537	9,7	64	1,2	76	1,4
5210	W	1 762	1 011	57,4	287	16,3	394	22,4	118	6,7	10	0,6	10	0,6
5210	X	7 271	3 754	51,6	1 110	15,3	1 868	25,7	655	9,0	74	1,0	86	1,2
5211	M	192	76	39,6	26	13,5	58	30,2	26	13,5	3	1,6	7	3,6
5211	W	26	15	57,7	7	26,9	3	11,5	1	3,8	0	0,0	0	0,0
5211	X	218	91	41,7	33	15,1	61	28,0	27	12,4	3	1,4	7	3,2
5220	M	15 559	8 972	57,7	1 817	11,7	3 369	21,7	1 366	8,8	187	1,2	210	1,3
5220	W	3 506	2 241	63,9	386	11,0	690	19,7	217	6,2	21	0,6	31	0,9
5220	X	19 065	11 213	58,8	2 203	11,6	4 059	21,3	1 583	8,3	208	1,1	241	1,3
5230	M	1 083	502	46,4	130	12,0	251	23,2	139	12,8	25	2,3	126	11,6
5230	W	571	327	57,3	63	11,0	135	23,6	49	8,6	8	1,4	29	5,1
5230	X	1 654	829	50,1	193	11,7	386	23,3	188	11,4	33	2,0	155	9,4
5300	M	45 250	25 027	55,3	5 979	13,2	10 030	22,2	3 339	7,4	782	1,7	2 406	5,3
5300	W	13 357	8 441	63,2	1 761	13,2	2 717	20,3	677	5,1	128	1,0	284	2,1
5300	X	58 607	33 468	57,1	7 740	13,2	12 747	21,7	4 016	6,9	910	1,6	2 690	4,6
5310	M	7 217	2 972	41,2	829	11,5	1 706	23,6	886	12,3	399	5,5	724	10,0
5310	W	1 237	613	49,6	167	13,5	267	21,6	123	9,9	50	4,0	69	5,6
5310	X	8 454	3 585	42,4	996	11,8	1 973	23,3	1 009	11,9	449	5,3	793	9,4
5400	M	50 149	16 478	32,9	5 123	10,2	11 156	22,2	5 403	10,8	10 595	21,1	4 916	9,8
5400	W	11 337	4 282	37,8	1 069	9,4	2 951	26,0	724	6,4	1 947	17,2	978	8,6
5400	X	61 486	20 760	33,8	6 192	10,1	14 107	22,9	6 127	10,0	12 542	20,4	5 894	9,6
5410	M	3 031	212	7,0	233	7,7	845	27,9	1 104	36,4	612	20,2	28	0,9
5410	W	67	21	31,3	13	19,4	12	17,9	15	22,4	3	4,5	3	4,5
5410	X	3 098	233	7,5	246	7,9	857	27,7	1 119	36,1	615	19,9	31	1,0
5420	M	483	308	63,8	68	14,1	88	18,2	17	3,5	1	0,2	25	5,2
5420	W	191	136	71,2	29	15,2	36	18,8	6	3,1	0	0,0	2	1,0
5420	X	674	444	65,9	97	14,4	124	18,4	23	3,4	1	0,1	27	4,0
5430	M	217	76	35,0	6	2,8	81	37,3	36	16,6	6	2,8	12	5,5
5430	W	44	13	29,5	2	4,5	6	13,6	19	43,2	0	0,0	4	9,1
5430	X	261	89	34,1	8	3,1	87	33,3	55	21,1	6	2,3	16	6,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5500	M	2 894	1 053	36,4	247	8,5	1 131	39,1	192	6,6	218	7,5	162	5,6
5500	W	892	238	26,7	47	5,3	511	57,3	49	5,5	45	5,0	19	2,1
5500	X	3 786	1 291	34,1	294	7,8	1 642	43,4	241	6,4	263	6,9	181	4,8
5510	M	1 285	300	23,3	41	3,2	814	63,3	64	5,0	29	2,3	57	4,4
5510	W	535	39	7,3	8	1,5	451	84,3	21	3,9	11	2,1	12	2,2
5510	X	1 820	339	18,6	49	2,7	1 265	69,5	85	4,7	40	2,2	69	3,8
5520	M	1 481	720	48,6	192	13,0	260	17,6	112	7,6	167	11,3	71	4,8
5520	W	335	194	57,9	37	11,0	52	15,5	25	7,5	28	8,4	6	1,8
5520	X	1 816	914	50,3	229	12,6	312	17,2	137	7,5	195	10,7	77	4,2
5530	M	151	41	27,2	21	13,9	67	44,4	15	9,9	19	12,6	30	19,9
5530	W	19	7	36,8	1	5,3	8	42,1	2	10,5	2	10,5	1	5,3
5530	X	170	48	28,2	22	12,9	75	44,1	17	10,0	21	12,4	31	18,2
5600	M	5 143	2 441	47,5	643	12,5	1 290	25,1	656	12,8	77	1,5	70	1,4
5600	W	997	506	50,8	116	11,6	275	27,6	93	9,3	3	0,3	10	1,0
5600	X	6 140	2 947	48,0	759	12,4	1 565	25,5	749	12,2	80	1,3	80	1,3
5610	M	3 459	1 716	49,6	467	13,5	764	22,1	426	12,3	58	1,7	52	1,5
5610	W	682	369	54,1	87	12,8	149	21,8	68	10,0	2	0,3	9	1,3
5610	X	4 141	2 085	50,4	554	13,4	913	22,0	494	11,9	60	1,4	61	1,5
5620	M	39	14	35,9	6	15,4	18	46,2	1	2,6	1	2,6	3	7,7
5620	W	7	4	57,1	1	14,3	3	42,9	1	14,3	0	0,0	0	0,0
5620	X	46	18	39,1	7	15,2	21	45,7	2	4,3	1	2,2	3	6,5
5630	M	1 929	840	43,5	224	11,6	559	29,0	272	14,1	22	1,1	16	0,8
5630	W	346	147	42,5	36	10,4	134	38,7	28	8,1	1	0,3	2	0,6
5630	X	2 275	987	43,4	260	11,4	693	30,5	300	13,2	23	1,0	18	0,8
5640	M	259	123	47,5	39	15,1	59	22,8	32	12,4	2	0,8	4	1,5
5640	W	38	23	60,5	4	10,5	8	21,1	3	7,9	0	0,0	0	0,0
5640	X	297	146	49,2	43	14,5	67	22,6	35	11,8	2	0,7	4	1,3
5650	M	33	16	48,5	5	15,2	6	18,2	4	12,1	1	3,0	1	3,0
5650	W	21	15	71,4	1	4,8	5	23,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	X	54	31	57,4	6	11,1	11	20,4	4	7,4	1	1,9	1	1,9

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6000	M	430 833	264 433	61,4	57 201	13,3	90 957	21,1	28 473	6,6	5 414	1,3	9 666	2,2
6000	W	92 870	61 319	66,0	11 586	12,5	18 761	20,2	4 289	4,6	570	0,6	1 108	1,2
6000	X	523 703	325 752	62,2	68 787	13,1	109 718	21,0	32 762	6,3	5 984	1,1	10 774	2,1
6100	M	5 301	3 232	61,0	759	14,3	1 030	19,4	330	6,2	68	1,3	141	2,7
6100	W	658	399	60,6	83	12,6	125	19,0	47	7,1	14	2,1	15	2,3
6100	X	5 959	3 631	60,9	842	14,1	1 155	19,4	377	6,3	82	1,4	156	2,6
6110	M	68	31	45,6	2	2,9	25	36,8	7	10,3	1	1,5	2	2,9
6110	W	24	13	54,2	4	16,7	5	20,8	3	12,5	0	0,0	1	4,2
6110	X	92	44	47,8	6	6,5	30	32,6	10	10,9	1	1,1	3	3,3
6200	M	90 266	50 627	56,1	11 642	12,9	22 053	24,4	6 399	7,1	1 168	1,3	4 233	4,7
6200	W	18 056	10 970	60,8	2 416	13,4	4 196	23,2	1 053	5,8	172	1,0	542	3,0
6200	X	108 322	61 597	56,9	14 058	13,0	26 249	24,2	7 452	6,9	1 340	1,2	4 775	4,4
6210	M	19 431	11 038	56,8	2 177	11,2	4 723	24,3	1 302	6,7	364	1,9	973	5,0
6210	W	2 307	1 373	59,5	261	11,3	593	25,7	131	5,7	30	1,3	95	4,1
6210	X	21 738	12 411	57,1	2 438	11,2	5 316	24,5	1 433	6,6	394	1,8	1 068	4,9
6220	M	37 283	20 198	54,2	4 818	12,9	9 995	26,8	2 309	6,2	379	1,0	2 295	6,2
6220	W	7 195	4 041	56,2	935	13,0	1 978	27,5	488	6,8	99	1,4	314	4,4
6220	X	44 478	24 239	54,5	5 753	12,9	11 973	26,9	2 797	6,3	478	1,1	2 609	5,9
6221	M	36 912	20 068	54,4	4 771	12,9	9 920	26,9	2 176	5,9	377	1,0	2 284	6,2
6221	W	7 141	4 021	56,3	929	13,0	1 970	27,6	468	6,6	99	1,4	312	4,4
6221	X	44 053	24 089	54,7	5 700	12,9	11 890	27,0	2 644	6,0	476	1,1	2 596	5,9
6222	M	408	151	37,0	52	12,7	83	20,3	135	33,1	2	0,5	13	3,2
6222	W	59	22	37,3	6	10,2	9	15,3	20	33,9	0	0,0	2	3,4
6222	X	467	173	37,0	58	12,4	92	19,7	155	33,2	2	0,4	15	3,2
6230	M	4 259	1 574	37,0	560	13,1	1 594	37,4	530	12,4	25	0,6	69	1,6
6230	W	487	160	32,9	44	9,0	213	43,7	66	13,6	1	0,2	5	1,0
6230	X	4 746	1 734	36,5	604	12,7	1 807	38,1	596	12,6	26	0,5	74	1,6
6240	M	10 813	6 543	60,5	1 673	15,5	2 201	20,4	675	6,2	120	1,1	154	1,4
6240	W	4 410	2 965	67,2	721	16,3	747	16,9	170	3,9	20	0,5	30	0,7
6240	X	15 223	9 508	62,5	2 394	15,7	2 948	19,4	845	5,6	140	0,9	184	1,2

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6241	M	1 463	871	59,5	217	14,8	447	30,6	69	4,7	16	1,1	33	2,3
6241	W	436	282	64,7	56	12,8	130	29,8	17	3,9	3	0,7	5	1,1
6241	X	1 899	1 153	60,7	273	14,4	577	30,4	86	4,5	19	1,0	38	2,0
6242	M	2 547	1 417	55,6	311	12,2	573	22,5	219	8,6	41	1,6	38	1,5
6242	W	596	379	63,6	66	11,1	136	22,8	31	5,2	0	0,0	3	0,5
6242	X	3 143	1 796	57,1	377	12,0	709	22,6	250	8,0	41	1,3	41	1,3
6260	M	447	253	56,6	40	8,9	85	19,0	63	14,1	9	2,0	2	0,4
6260	W	57	35	61,4	6	10,5	10	17,5	6	10,5	0	0,0	0	0,0
6260	X	504	288	57,1	46	9,1	95	18,8	69	13,7	9	1,8	2	0,4
6261	M	61	44	72,1	8	13,1	6	9,8	3	4,9	1	1,6	1	1,6
6261	W	7	5	71,4	1	14,3	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6261	X	68	49	72,1	9	13,2	7	10,3	3	4,4	1	1,5	1	1,5
6270	M	3 398	1 977	58,2	408	12,0	669	19,7	373	11,0	21	0,6	31	0,9
6270	W	375	231	61,6	50	13,3	74	19,7	27	7,2	2	0,5	1	0,3
6270	X	3 773	2 208	58,5	458	12,1	743	19,7	400	10,6	23	0,6	32	0,8
6300	M	23 339	13 423	57,5	2 662	11,4	5 061	21,7	1 299	5,6	1 245	5,3	775	3,3
6300	W	5 107	3 048	59,7	611	12,0	1 228	24,0	215	4,2	114	2,2	74	1,4
6300	X	28 446	16 471	57,9	3 273	11,5	6 289	22,1	1 514	5,3	1 359	4,8	849	3,0
6310	M	1 303	521	40,0	132	10,1	184	14,1	115	8,8	315	24,2	93	7,1
6310	W	83	38	45,8	10	12,0	15	18,1	4	4,8	18	21,7	4	4,8
6310	X	1 386	559	40,3	142	10,2	199	14,4	119	8,6	333	24,0	97	7,0
6311	M	141	50	35,5	13	9,2	34	24,1	21	14,9	25	17,7	13	9,2
6311	W	6	2	33,3	0	0,0	2	33,3	0	0,0	2	33,3	0	0,0
6311	X	147	52	35,4	13	8,8	36	24,5	21	14,3	27	18,4	13	8,8
6312	M	70	21	30,0	1	1,4	3	4,3	17	24,3	23	32,9	5	7,1
6312	W	5	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	20,0	0	0,0
6312	X	75	25	33,3	1	1,3	3	4,0	17	22,7	24	32,0	5	6,7
6313	M	128	36	28,1	27	21,1	38	29,7	7	5,5	13	10,2	15	11,7
6313	W	9	4	44,4	2	22,2	1	11,1	0	0,0	0	0,0	2	22,2
6313	X	137	40	29,2	29	21,2	39	28,5	7	5,1	13	9,5	17	12,4

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6320	M	16 957	10 031	59,2	1 756	10,4	3 892	23,0	822	4,8	733	4,3	556	3,3
6320	W	3 104	1 824	58,8	312	10,1	859	27,7	112	3,6	65	2,1	51	1,6
6320	X	20 061	11 855	59,1	2 068	10,3	4 751	23,7	934	4,7	798	4,0	607	3,0
6321	M	865	520	60,1	105	12,1	235	27,2	66	7,6	28	3,2	33	3,8
6321	W	132	88	66,7	20	15,2	35	26,5	9	6,8	1	0,8	1	0,8
6321	X	997	608	61,0	125	12,5	270	27,1	75	7,5	29	2,9	34	3,4
6322	M	87	38	43,7	4	4,6	12	13,8	13	14,9	11	12,6	9	10,3
6322	W	9	3	33,3	1	11,1	3	33,3	2	22,2	0	0,0	0	0,0
6322	X	96	41	42,7	5	5,2	15	15,6	15	15,6	11	11,5	9	9,4
6323	M	188	76	40,4	14	7,4	48	25,5	17	9,0	26	13,8	21	11,2
6323	W	27	13	48,1	3	11,1	8	29,6	1	3,7	2	7,4	0	0,0
6323	X	215	89	41,4	17	7,9	56	26,0	18	8,4	28	13,0	21	9,8
6330	M	808	343	42,5	48	5,9	142	17,6	156	19,3	70	8,7	70	8,7
6330	W	231	116	50,2	20	8,7	44	19,0	41	17,7	13	5,6	6	2,6
6330	X	1 039	459	44,2	68	6,5	186	17,9	197	19,0	83	8,0	76	7,3
6400	M	11 070	8 264	74,7	1 218	11,0	1 417	12,8	381	3,4	63	0,6	182	1,6
6400	W	2 711	2 258	83,3	235	8,7	322	11,9	45	1,7	6	0,2	28	1,0
6400	X	13 781	10 522	76,4	1 453	10,5	1 739	12,6	426	3,1	69	0,5	210	1,5
6410	M	4 325	3 177	73,5	475	11,0	633	14,6	121	2,8	21	0,5	101	2,3
6410	W	621	466	75,0	70	11,3	116	18,7	19	3,1	0	0,0	6	1,0
6410	X	4 946	3 643	73,7	545	11,0	749	15,1	140	2,8	21	0,4	107	2,2
6500	M	4 638	2 229	48,1	773	16,7	1 859	40,1	297	6,4	33	0,7	51	1,1
6500	W	657	341	51,9	78	11,9	202	30,7	72	11,0	4	0,6	8	1,2
6500	X	5 295	2 570	48,5	851	16,1	2 061	38,9	369	7,0	37	0,7	59	1,1
6510	M	865	371	42,9	115	13,3	345	39,9	56	6,5	1	0,1	19	2,2
6510	W	112	57	50,9	8	7,1	41	36,6	8	7,1	0	0,0	0	0,0
6510	X	977	428	43,8	123	12,6	386	39,5	64	6,6	1	0,1	19	1,9
6511	M	528	216	40,9	60	11,4	223	42,2	29	5,5	1	0,2	16	3,0
6511	W	82	46	56,1	4	4,9	26	31,7	6	7,3	0	0,0	0	0,0
6511	X	610	262	43,0	64	10,5	249	40,8	35	5,7	1	0,2	16	2,6

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6512	M	330	156	47,3	55	16,7	115	34,8	23	7,0	0	0,0	3	0,9
6512	W	30	11	36,7	4	13,3	15	50,0	2	6,7	0	0,0	0	0,0
6512	X	360	167	46,4	59	16,4	130	36,1	25	6,9	0	0,0	3	0,8
6513	M	7	1	14,3	1	14,3	2	28,6	3	42,9	0	0,0	0	0,0
6513	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6513	X	7	1	14,3	1	14,3	2	28,6	3	42,9	0	0,0	0	0,0
6514	M	16	4	25,0	3	18,8	10	62,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0
6514	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6514	X	16	4	25,0	3	18,8	10	62,5	1	6,3	0	0,0	0	0,0
6520	M	828	375	45,3	86	10,4	279	33,7	87	10,5	26	3,1	17	2,1
6520	W	187	91	48,7	10	5,3	40	21,4	41	21,9	3	1,6	4	2,1
6520	X	1 015	466	45,9	96	9,5	319	31,4	128	12,6	29	2,9	21	2,1
6521	M	222	90	40,5	19	8,6	89	40,1	23	10,4	4	1,8	3	1,4
6521	W	54	35	64,8	1	1,9	11	20,4	7	13,0	0	0,0	0	0,0
6521	X	276	125	45,3	20	7,2	100	36,2	30	10,9	4	1,4	3	1,1
6522	M	600	283	47,2	68	11,3	185	30,8	63	10,5	22	3,7	15	2,5
6522	W	130	56	43,1	8	6,2	28	21,5	33	25,4	3	2,3	4	3,1
6522	X	730	339	46,4	76	10,4	213	29,2	96	13,2	25	3,4	19	2,6
6523	M	11	1	9,1	0	0,0	6	54,5	4	36,4	0	0,0	0	0,0
6523	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	X	12	1	8,3	1	8,3	6	50,0	4	33,3	0	0,0	0	0,0
6524	M	9	2	22,2	1	11,1	4	44,4	1	11,1	1	11,1	0	0,0
6524	W	3	0	0,0	0	0,0	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0
6524	X	12	2	16,7	1	8,3	6	50,0	2	16,7	1	8,3	0	0,0
6550	M	2 639	1 361	51,6	544	20,6	1 129	42,8	105	4,0	3	0,1	7	0,3
6550	W	331	180	54,4	60	18,1	111	33,5	19	5,7	1	0,3	4	1,2
6550	X	2 970	1 541	51,9	604	20,3	1 240	41,8	124	4,2	4	0,1	11	0,4
6551	M	2 055	1 048	51,0	432	21,0	951	46,3	81	3,9	2	0,1	4	0,2
6551	W	200	106	53,0	34	17,0	83	41,5	12	6,0	0	0,0	1	0,5
6551	X	2 255	1 154	51,2	466	20,7	1 034	45,9	93	4,1	2	0,1	5	0,2

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6552	M	92	44	47,8	16	17,4	27	29,3	7	7,6	0	0,0	0	0,0
6552	W	28	16	57,1	6	21,4	3	10,7	3	10,7	0	0,0	0	0,0
6552	X	120	60	50,0	22	18,3	30	25,0	10	8,3	0	0,0	0	0,0
6560	M	111	33	29,7	9	8,1	47	42,3	21	18,9	0	0,0	6	5,4
6560	W	5	2	40,0	0	0,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
6560	X	116	35	30,2	9	7,8	49	42,2	22	19,0	0	0,0	6	5,2
6570	M	238	99	41,6	23	9,7	82	34,5	29	12,2	3	1,3	2	0,8
6570	W	25	12	48,0	0	0,0	10	40,0	3	12,0	0	0,0	0	0,0
6570	X	263	111	42,2	23	8,7	92	35,0	32	12,2	3	1,1	2	0,8
6571	M	227	94	41,4	21	9,3	80	35,2	27	11,9	3	1,3	2	0,9
6571	W	25	12	48,0	0	0,0	10	40,0	3	12,0	0	0,0	0	0,0
6571	X	252	106	42,1	21	8,3	90	35,7	30	11,9	3	1,2	2	0,8
6572	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6572	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	M	7	2	28,6	2	28,6	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0
6573	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6573	X	7	2	28,6	2	28,6	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0
6600	M	7 043	3 181	45,2	1 192	16,9	1 682	23,9	901	12,8	122	1,7	80	1,1
6600	W	615	308	50,1	74	12,0	176	28,6	49	8,0	10	1,6	11	1,8
6600	X	7 658	3 489	45,6	1 266	16,5	1 858	24,3	950	12,4	132	1,7	91	1,2
6610	M	1 863	1 167	62,6	210	11,3	436	23,4	73	3,9	18	1,0	31	1,7
6610	W	172	80	46,5	18	10,5	58	33,7	12	7,0	4	2,3	4	2,3
6610	X	2 035	1 247	61,3	228	11,2	494	24,3	85	4,2	22	1,1	35	1,7
6620	M	4 311	1 619	37,6	876	20,3	994	23,1	733	17,0	91	2,1	28	0,6
6620	W	134	55	41,0	20	14,9	40	29,9	14	10,4	3	2,2	2	1,5
6620	X	4 445	1 674	37,7	896	20,2	1 034	23,3	747	16,8	94	2,1	30	0,7
6621	M	450	217	48,2	108	24,0	83	18,4	45	10,0	3	0,7	4	0,9
6621	W	34	21	61,8	4	11,8	7	20,6	2	5,9	0	0,0	0	0,0
6621	X	484	238	49,2	112	23,1	90	18,6	47	9,7	3	0,6	4	0,8

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6630	M	169	60	35,5	16	9,5	55	32,5	35	20,7	0	0,0	3	1,8
6630	W	34	18	52,9	7	20,6	8	23,5	4	11,8	0	0,0	1	2,9
6630	X	203	78	38,4	23	11,3	63	31,0	39	19,2	0	0,0	4	2,0
6700	M	317 698	199 307	62,7	41 973	13,2	64 759	20,4	19 808	6,2	2 876	0,9	5 230	1,6
6700	W	68 401	45 846	67,0	8 426	12,3	13 418	19,6	2 913	4,3	262	0,4	509	0,7
6700	X	386 099	245 153	63,5	50 399	13,1	78 177	20,2	22 721	5,9	3 138	0,8	5 739	1,5
6710	M	15 289	6 554	42,9	1 879	12,3	3 660	23,9	2 689	17,6	284	1,9	622	4,1
6710	W	592	279	47,1	74	12,5	132	22,3	94	15,9	16	2,7	13	2,2
6710	X	15 881	6 833	43,0	1 953	12,3	3 792	23,9	2 783	17,5	300	1,9	635	4,0
6720	M	350	229	65,4	28	8,0	75	21,4	18	5,1	5	1,4	11	3,1
6720	W	870	604	69,4	39	4,5	221	25,4	20	2,3	1	0,1	16	1,8
6720	X	1 220	833	68,3	67	5,5	296	24,3	38	3,1	6	0,5	27	2,2
6730	M	104 668	61 496	58,8	12 905	12,3	25 798	24,6	6 791	6,5	592	0,6	1 441	1,4
6730	W	34 486	23 320	67,6	3 707	10,7	6 964	20,2	1 446	4,2	74	0,2	184	0,5
6730	X	139 154	84 816	61,0	16 612	11,9	32 762	23,5	8 237	5,9	666	0,5	1 625	1,2
6731	M	8 877	5 100	57,5	1 188	13,4	1 945	21,9	723	8,1	63	0,7	133	1,5
6731	W	1 070	663	62,0	132	12,3	169	15,8	105	9,8	2	0,2	10	0,9
6731	X	9 947	5 763	57,9	1 320	13,3	2 114	21,3	828	8,3	65	0,7	143	1,4
6740	M	155 349	108 100	69,6	19 156	12,3	26 422	17,0	6 623	4,3	1 044	0,7	2 554	1,6
6740	W	19 259	13 975	72,6	2 042	10,6	3 266	17,0	703	3,7	88	0,5	189	1,0
6740	X	174 608	122 075	69,9	21 198	12,1	29 688	17,0	7 326	4,2	1 132	0,6	2 743	1,6
6741	M	38 469	25 817	67,1	4 992	13,0	6 581	17,1	1 608	4,2	332	0,9	591	1,5
6741	W	4 786	3 389	70,8	558	11,7	825	17,2	167	3,5	19	0,4	53	1,1
6741	X	43 255	29 206	67,5	5 550	12,8	7 406	17,1	1 775	4,1	351	0,8	644	1,5
6742	M	385	207	53,8	31	8,1	77	20,0	54	14,0	19	4,9	1	0,3
6742	W	57	21	36,8	4	7,0	18	31,6	14	24,6	0	0,0	0	0,0
6742	X	442	228	51,6	35	7,9	95	21,5	68	15,4	19	4,3	1	0,2
6743	M	23 442	14 255	60,8	2 284	9,7	6 238	26,6	793	3,4	100	0,4	247	1,1
6743	W	1 958	1 213	62,0	155	7,9	552	28,2	53	2,7	6	0,3	13	0,7
6743	X	25 400	15 468	60,9	2 439	9,6	6 790	26,7	846	3,3	106	0,4	260	1,0

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6745	M	329	149	45,3	27	8,2	127	38,6	22	6,7	1	0,3	9	2,7
6745	W	29	9	31,0	2	6,9	20	69,0	2	6,9	0	0,0	0	0,0
6745	X	358	158	44,1	29	8,1	147	41,1	24	6,7	1	0,3	9	2,5
6750	M	325	199	61,2	47	14,5	84	25,8	17	5,2	6	1,8	3	0,9
6750	W	15	10	66,7	1	6,7	4	26,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6750	X	340	209	61,5	48	14,1	88	25,9	17	5,0	6	1,8	3	0,9
6751	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6751	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6751	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	M	294	181	61,6	45	15,3	77	26,2	15	5,1	5	1,7	2	0,7
6752	W	14	10	71,4	0	0,0	4	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6752	X	308	191	62,0	45	14,6	81	26,3	15	4,9	5	1,6	2	0,6
6754	M	27	15	55,6	2	7,4	6	22,2	2	7,4	1	3,7	1	3,7
6754	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6754	X	27	15	55,6	2	7,4	6	22,2	2	7,4	1	3,7	1	3,7
6755	M	3	2	66,7	0	0,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	X	4	2	50,0	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6760	M	18 719	10 018	53,5	2 605	13,9	3 949	21,1	1 771	9,5	589	3,1	352	1,9
6760	W	2 252	1 307	58,0	306	13,6	471	20,9	190	8,4	21	0,9	32	1,4
6760	X	20 971	11 325	54,0	2 911	13,9	4 420	21,1	1 961	9,4	610	2,9	384	1,8
6761	M	3 024	1 556	51,5	452	14,9	492	16,3	374	12,4	257	8,5	20	0,7
6761	W	265	193	72,8	38	14,3	37	14,0	12	4,5	4	1,5	9	3,4
6761	X	3 289	1 749	53,2	490	14,9	529	16,1	386	11,7	261	7,9	29	0,9
6762	M	226	140	61,9	34	15,0	40	17,7	14	6,2	1	0,4	3	1,3
6762	W	18	16	88,9	0	0,0	1	5,6	1	5,6	0	0,0	0	0,0
6762	X	244	156	63,9	34	13,9	41	16,8	15	6,1	1	0,4	3	1,2
6763	M	34	23	67,6	4	11,8	9	26,5	2	5,9	0	0,0	0	0,0
6763	W	5	4	80,0	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	X	39	27	69,2	6	15,4	10	25,6	2	5,1	0	0,0	0	0,0

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6764	M	13 036	7 011	53,8	1 710	13,1	2 971	22,8	1 130	8,7	266	2,0	314	2,4
6764	W	1 741	957	55,0	229	13,2	396	22,7	159	9,1	17	1,0	22	1,3
6764	X	14 777	7 968	53,9	1 939	13,1	3 367	22,8	1 289	8,7	283	1,9	336	2,3
6765	M	1 086	626	57,6	170	15,7	201	18,5	84	7,7	8	0,7	3	0,3
6765	W	107	59	55,1	20	18,7	20	18,7	10	9,3	0	0,0	0	0,0
6765	X	1 193	685	57,4	190	15,9	221	18,5	94	7,9	8	0,7	3	0,3
6766	M	140	43	30,7	16	11,4	48	34,3	28	20,0	4	2,9	3	2,1
6766	W	8	3	37,5	1	12,5	3	37,5	1	12,5	0	0,0	0	0,0
6766	X	148	46	31,1	17	11,5	51	34,5	29	19,6	4	2,7	3	2,0
6767	M	37	22	59,5	7	18,9	7	18,9	3	8,1	0	0,0	0	0,0
6767	W	3	3	100,0	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	X	40	25	62,5	8	20,0	8	20,0	3	7,5	0	0,0	0	0,0
6768	M	76	29	38,2	11	14,5	16	21,1	8	10,5	10	13,2	2	2,6
6768	W	6	3	50,0	1	16,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	X	82	32	39,0	12	14,6	18	22,0	8	9,8	10	12,2	2	2,4
6769	M	49	22	44,9	8	16,3	9	18,4	10	20,4	1	2,0	1	2,0
6769	W	6	3	50,0	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	X	55	25	45,5	10	18,2	10	18,2	10	18,2	1	1,8	1	1,8
6770	M	5	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6770	X	5	4	80,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	M	486	343	70,6	37	7,6	70	14,4	41	8,4	2	0,4	2	0,4
6780	W	88	60	68,2	10	11,4	21	23,9	4	4,5	0	0,0	0	0,0
6780	X	574	403	70,2	47	8,2	91	15,9	45	7,8	2	0,3	2	0,3
7000	M	355 471	143 616	40,4	33 501	9,4	72 387	20,4	32 017	9,0	65 737	18,5	34 598	9,7
7000	W	70 005	26 168	37,4	5 644	8,1	12 053	17,2	3 998	5,7	18 960	27,1	8 101	11,6
7000	X	425 476	169 784	39,9	39 145	9,2	84 440	19,8	36 015	8,5	84 697	19,9	42 699	10,0
7100	M	21 095	10 240	48,5	2 251	10,7	5 806	27,5	2 334	11,1	640	3,0	355	1,7
7100	W	4 115	1 979	48,1	432	10,5	1 304	31,7	352	8,6	70	1,7	42	1,0
7100	X	25 210	12 219	48,5	2 683	10,6	7 110	28,2	2 686	10,7	710	2,8	397	1,6

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Landkreis der Tatortgemeinde Anzahl	in %	im Bundesland Anzahl	in %	im übrigen Bundesgebiet Anzahl	in %	außerhalb des Bundesgebietes Anzahl	in %	ohne festen Wohnsitz Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7120	M	7 810	3 331	42,7	975	12,5	2 253	28,8	1 161	14,9	159	2,0	101	1,3
7120	W	1 350	692	51,3	167	12,4	345	25,6	149	11,0	11	0,8	7	0,5
7120	X	9 160	4 023	43,9	1 142	12,5	2 598	28,4	1 310	14,3	170	1,9	108	1,2
7121	M	7 021	2 965	42,2	870	12,4	2 033	29,0	1 059	15,1	147	2,1	89	1,3
7121	W	1 216	615	50,6	141	11,6	315	25,9	140	11,5	9	0,7	7	0,6
7121	X	8 237	3 580	43,5	1 011	12,3	2 348	28,5	1 199	14,6	156	1,9	96	1,2
7122	M	202	88	43,6	25	12,4	61	30,2	24	11,9	6	3,0	3	1,5
7122	W	18	10	55,6	2	11,1	5	27,8	1	5,6	0	0,0	0	0,0
7122	X	220	98	44,5	27	12,3	66	30,0	25	11,4	6	2,7	3	1,4
7130	M	1 919	919	47,9	122	6,4	480	25,0	154	8,0	165	8,6	96	5,0
7130	W	387	226	58,4	16	4,1	103	26,6	20	5,2	15	3,9	9	2,3
7130	X	2 306	1 145	49,7	138	6,0	583	25,3	174	7,5	180	7,8	105	4,6
7140	M	179	59	33,0	19	10,6	69	38,5	29	16,2	5	2,8	2	1,1
7140	W	24	11	45,8	1	4,2	5	20,8	5	20,8	1	4,2	1	4,2
7140	X	203	70	34,5	20	9,9	74	36,5	34	16,7	6	3,0	3	1,5
7150	M	3 446	2 246	65,2	252	7,3	666	19,3	246	7,1	105	3,0	40	1,2
7150	W	380	187	49,2	29	7,6	111	29,2	31	8,2	25	6,6	8	2,1
7150	X	3 826	2 433	63,6	281	7,3	777	20,3	277	7,2	130	3,4	48	1,3
7151	M	748	576	77,0	28	3,7	146	19,5	9	1,2	1	0,1	2	0,3
7151	W	45	31	68,9	0	0,0	12	26,7	0	0,0	1	2,2	1	2,2
7151	X	793	607	76,5	28	3,5	158	19,9	9	1,1	2	0,3	3	0,4
7152	M	223	154	69,1	15	6,7	38	17,0	15	6,7	6	2,7	2	0,9
7152	W	11	6	54,5	2	18,2	2	18,2	2	18,2	1	9,1	0	0,0
7152	X	234	160	68,4	17	7,3	40	17,1	17	7,3	7	3,0	2	0,9
7153	M	120	45	37,5	24	20,0	43	35,8	18	15,0	2	1,7	0	0,0
7153	W	21	7	33,3	5	23,8	8	38,1	1	4,8	0	0,0	0	0,0
7153	X	141	52	36,9	29	20,6	51	36,2	19	13,5	2	1,4	0	0,0
7154	M	162	65	40,1	26	16,0	41	25,3	25	15,4	3	1,9	2	1,2
7154	W	20	8	40,0	3	15,0	9	45,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	X	182	73	40,1	29	15,9	50	27,5	25	13,7	3	1,6	2	1,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7160	M	5 104	2 569	50,3	523	10,2	1 750	34,3	318	6,2	52	1,0	48	0,9
7160	W	1 384	609	44,0	127	9,2	588	42,5	66	4,8	3	0,2	7	0,5
7160	X	6 488	3 178	49,0	650	10,0	2 338	36,0	384	5,9	55	0,8	55	0,8
7161	M	2 818	1 050	37,3	266	9,4	1 332	47,3	197	7,0	15	0,5	5	0,2
7161	W	959	341	35,6	77	8,0	506	52,8	43	4,5	0	0,0	2	0,2
7161	X	3 777	1 391	36,8	343	9,1	1 838	48,7	240	6,4	15	0,4	7	0,2
7162	M	1 623	1 060	65,3	171	10,5	338	20,8	89	5,5	27	1,7	40	2,5
7162	W	307	200	65,1	33	10,7	57	18,6	17	5,5	1	0,3	5	1,6
7162	X	1 930	1 260	65,3	204	10,6	395	20,5	106	5,5	28	1,5	45	2,3
7163	M	177	132	74,6	19	10,7	19	10,7	5	2,8	1	0,6	2	1,1
7163	W	20	10	50,0	0	0,0	10	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	X	197	142	72,1	19	9,6	29	14,7	5	2,5	1	0,5	2	1,0
7190	M	2 839	1 199	42,2	383	13,5	644	22,7	446	15,7	158	5,6	73	2,6
7190	W	615	265	43,1	94	15,3	161	26,2	82	13,3	15	2,4	10	1,6
7190	X	3 454	1 464	42,4	477	13,8	805	23,3	528	15,3	173	5,0	83	2,4
7192	M	598	172	28,8	39	6,5	196	32,8	191	31,9	9	1,5	11	1,8
7192	W	179	34	19,0	13	7,3	81	45,3	50	27,9	4	2,2	4	2,2
7192	X	777	206	26,5	52	6,7	277	35,6	241	31,0	13	1,7	15	1,9
7200	M	160 551	37 424	23,3	7 629	4,8	22 313	13,9	13 277	8,3	59 292	36,9	28 943	18,0
7200	W	40 877	9 613	23,5	1 850	4,5	4 734	11,6	1 664	4,1	18 283	44,7	7 395	18,1
7200	X	201 428	47 037	23,4	9 479	4,7	27 047	13,4	14 941	7,4	77 575	38,5	36 338	18,0
7210	M	63	39	61,9	7	11,1	14	22,2	3	4,8	0	0,0	0	0,0
7210	W	26	12	46,2	3	11,5	10	38,5	0	0,0	1	3,8	0	0,0
7210	X	89	51	57,3	10	11,2	24	27,0	3	3,4	1	1,1	0	0,0
7220	M	277	178	64,3	35	12,6	52	18,8	19	6,9	4	1,4	1	0,4
7220	W	29	19	65,5	3	10,3	6	20,7	1	3,4	0	0,0	0	0,0
7220	X	306	197	64,4	38	12,4	58	19,0	20	6,5	4	1,3	1	0,3
7240	M	37	8	21,6	3	8,1	13	35,1	8	21,6	6	16,2	3	8,1
7240	W	10	0	0,0	0	0,0	1	10,0	0	0,0	9	90,0	0	0,0
7240	X	47	8	17,0	3	6,4	14	29,8	8	17,0	15	31,9	3	6,4

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7250	M	134 596	21 476	16,0	5 011	3,7	16 973	12,6	11 228	8,3	58 563	43,5	28 534	21,2
7250	W	38 731	8 268	21,3	1 681	4,3	4 252	11,0	1 499	3,9	18 204	47,0	7 379	19,1
7250	X	173 327	29 744	17,2	6 692	3,9	21 225	12,2	12 727	7,3	76 767	44,3	35 913	20,7
7251	M	42 680	3 480	8,2	1 009	2,4	1 941	4,5	1 286	3,0	29 744	69,7	7 019	16,4
7251	W	10 896	1 343	12,3	339	3,1	513	4,7	210	1,9	7 874	72,3	1 209	11,1
7251	X	53 576	4 823	9,0	1 348	2,5	2 454	4,6	1 496	2,8	37 618	70,2	8 228	15,4
7252	M	5 527	1 095	19,8	301	5,4	1 347	24,4	952	17,2	1 908	34,5	260	4,7
7252	W	965	292	30,3	60	6,2	365	37,8	118	12,2	160	16,6	37	3,8
7252	X	6 492	1 387	21,4	361	5,6	1 712	26,4	1 070	16,5	2 068	31,9	297	4,6
7253	M	2 502	1 136	45,4	189	7,6	588	23,5	107	4,3	471	18,8	103	4,1
7253	W	1 955	983	50,3	169	8,6	515	26,3	102	5,2	185	9,5	89	4,6
7253	X	4 457	2 119	47,5	358	8,0	1 103	24,7	209	4,7	656	14,7	192	4,3
7254	M	659	146	22,2	61	9,3	120	18,2	120	18,2	243	36,9	44	6,7
7254	W	86	23	26,7	7	8,1	19	22,1	17	19,8	23	26,7	5	5,8
7254	X	745	169	22,7	68	9,1	139	18,7	137	18,4	266	35,7	49	6,6
7255	M	13 690	2 141	15,6	673	4,9	5 254	38,4	5 069	37,0	207	1,5	743	5,4
7255	W	927	203	21,9	35	3,8	340	36,7	271	29,2	28	3,0	74	8,0
7255	X	14 617	2 344	16,0	708	4,8	5 594	38,3	5 340	36,5	235	1,6	817	5,6
7256	M	7	4	57,1	0	0,0	1	14,3	1	14,3	0	0,0	1	14,3
7256	W	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	X	9	6	66,7	0	0,0	1	11,1	1	11,1	0	0,0	1	11,1
7260	M	20 136	13 103	65,1	2 002	9,9	3 769	18,7	1 136	5,6	598	3,0	354	1,8
7260	W	1 099	696	63,3	77	7,0	244	22,2	75	6,8	37	3,4	14	1,3
7260	X	21 235	13 799	65,0	2 079	9,8	4 013	18,9	1 211	5,7	635	3,0	368	1,7
7262	M	19 593	12 741	65,0	1 947	9,9	3 671	18,7	1 108	5,7	591	3,0	345	1,8
7262	W	1 077	680	63,1	77	7,1	239	22,2	75	7,0	36	3,3	14	1,3
7262	X	20 670	13 421	64,9	2 024	9,8	3 910	18,9	1 183	5,7	627	3,0	359	1,7
7263	M	621	421	67,8	56	9,0	111	17,9	25	4,0	8	1,3	10	1,6
7263	W	24	17	70,8	1	4,2	5	20,8	0	0,0	1	4,2	0	0,0
7263	X	645	438	67,9	57	8,8	116	18,0	25	3,9	9	1,4	10	1,6

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 21
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7280	M	137	56	40,9	11	8,0	58	42,3	14	10,2	2	1,5	1	0,7
7280	W	42	25	59,5	2	4,8	14	33,3	3	7,1	0	0,0	0	0,0
7280	X	179	81	45,3	13	7,3	72	40,2	17	9,5	2	1,1	1	0,6
7300	M	177 556	96 406	54,3	23 669	13,3	45 415	25,6	16 816	9,5	6 090	3,4	6 072	3,4
7300	W	24 725	14 217	57,5	3 301	13,4	6 018	24,3	1 970	8,0	646	2,6	697	2,8
7300	X	202 281	110 623	54,7	26 970	13,3	51 433	25,4	18 786	9,3	6 736	3,3	6 769	3,3
7310	M	123 220	70 616	57,3	17 521	14,2	30 033	24,4	10 156	8,2	2 390	1,9	3 616	2,9
7310	W	18 141	10 812	59,6	2 634	14,5	4 322	23,8	1 292	7,1	245	1,4	568	3,1
7310	X	141 361	81 428	57,6	20 155	14,3	34 355	24,3	11 448	8,1	2 635	1,9	4 184	3,0
7311	M	19 379	11 509	59,4	2 542	13,1	4 921	25,4	1 059	5,5	138	0,7	1 267	6,5
7311	W	3 715	2 277	61,3	467	12,6	911	24,5	203	5,5	18	0,5	266	7,2
7311	X	23 094	13 786	59,7	3 009	13,0	5 832	25,3	1 262	5,5	156	0,7	1 533	6,6
7312	M	8 534	4 962	58,1	2 005	23,5	3 147	36,9	896	10,5	125	1,5	589	6,9
7312	W	1 867	1 192	63,8	477	25,5	696	37,3	141	7,6	16	0,9	196	10,5
7312	X	10 401	6 154	59,2	2 482	23,9	3 843	36,9	1 037	10,0	141	1,4	785	7,5
7313	M	502	256	51,0	52	10,4	131	26,1	43	8,6	13	2,6	16	3,2
7313	W	83	47	56,6	15	18,1	17	20,5	8	9,6	1	1,2	1	1,2
7313	X	585	303	51,8	67	11,5	148	25,3	51	8,7	14	2,4	17	2,9
7314	M	6 609	3 006	45,5	940	14,2	1 776	26,9	722	10,9	133	2,0	124	1,9
7314	W	1 429	732	51,2	196	13,7	337	23,6	151	10,6	12	0,8	14	1,0
7314	X	8 038	3 738	46,5	1 136	14,1	2 113	26,3	873	10,9	145	1,8	138	1,7
7315	M	7 384	3 227	43,7	1 087	14,7	2 050	27,8	867	11,7	202	2,7	133	1,8
7315	W	1 609	780	48,5	220	13,7	458	28,5	131	8,1	31	1,9	12	0,7
7315	X	8 993	4 007	44,6	1 307	14,5	2 508	27,9	998	11,1	233	2,6	145	1,6
7318	M	79 422	46 922	59,1	10 758	13,5	17 775	22,4	6 129	7,7	1 638	2,1	1 533	1,9
7318	W	9 180	5 628	61,3	1 241	13,5	1 854	20,2	600	6,5	154	1,7	108	1,2
7318	X	88 602	52 550	59,3	11 999	13,5	19 629	22,2	6 729	7,6	1 792	2,0	1 641	1,9
7319	M	7 762	4 161	53,6	1 078	13,9	1 817	23,4	631	8,1	158	2,0	206	2,7
7319	W	1 149	616	53,6	166	14,4	297	25,8	84	7,3	14	1,2	33	2,9
7319	X	8 911	4 777	53,6	1 244	14,0	2 114	23,7	715	8,0	172	1,9	239	2,7

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7320	M	57 317	28 793	50,2	6 830	11,9	15 703	27,4	5 975	10,4	2 696	4,7	2 592	4,5
7320	W	6 525	3 542	54,3	710	10,9	1 636	25,1	559	8,6	298	4,6	144	2,2
7320	X	63 842	32 335	50,6	7 540	11,8	17 339	27,2	6 534	10,2	2 994	4,7	2 736	4,3
7321	M	10 415	6 249	60,0	992	9,5	2 215	21,3	555	5,3	139	1,3	1 193	11,5
7321	W	1 608	1 126	70,0	178	11,1	297	18,5	55	3,4	11	0,7	73	4,5
7321	X	12 023	7 375	61,3	1 170	9,7	2 512	20,9	610	5,1	150	1,2	1 266	10,5
7322	M	6 808	3 829	56,2	1 573	23,1	2 447	35,9	778	11,4	169	2,5	613	9,0
7322	W	607	377	62,1	79	13,0	170	28,0	32	5,3	20	3,3	33	5,4
7322	X	7 415	4 206	56,7	1 652	22,3	2 617	35,3	810	10,9	189	2,5	646	8,7
7323	M	319	189	59,2	40	12,5	57	17,9	23	7,2	4	1,3	7	2,2
7323	W	45	22	48,9	3	6,7	16	35,6	3	6,7	1	2,2	0	0,0
7323	X	364	211	58,0	43	11,8	73	20,1	26	7,1	5	1,4	7	1,9
7324	M	3 274	1 909	58,3	400	12,2	595	18,2	221	6,8	87	2,7	90	2,7
7324	W	540	318	58,9	59	10,9	105	19,4	36	6,7	19	3,5	8	1,5
7324	X	3 814	2 227	58,4	459	12,0	700	18,4	257	6,7	106	2,8	98	2,6
7325	M	4 969	2 552	51,4	671	13,5	1 253	25,2	372	7,5	120	2,4	115	2,3
7325	W	743	378	50,9	102	13,7	191	25,7	63	8,5	15	2,0	7	0,9
7325	X	5 712	2 930	51,3	773	13,5	1 444	25,3	435	7,6	135	2,4	122	2,1
7328	M	31 347	14 009	44,7	3 212	10,2	9 052	28,9	3 888	12,4	2 079	6,6	577	1,8
7328	W	2 853	1 259	44,1	283	9,9	806	28,3	361	12,7	220	7,7	20	0,7
7328	X	34 200	15 268	44,6	3 495	10,2	9 858	28,8	4 249	12,4	2 299	6,7	597	1,7
7329	M	2 598	1 355	52,2	235	9,0	685	26,4	247	9,5	118	4,5	89	3,4
7329	W	299	168	56,2	28	9,4	84	28,1	13	4,3	12	4,0	6	2,0
7329	X	2 897	1 523	52,6	263	9,1	769	26,5	260	9,0	130	4,5	95	3,3
7330	M	6 600	1 629	24,7	560	8,5	2 177	33,0	973	14,7	1 101	16,7	202	3,1
7330	W	882	249	28,2	86	9,8	280	31,7	142	16,1	109	12,4	23	2,6
7330	X	7 482	1 878	25,1	646	8,6	2 457	32,8	1 115	14,9	1 210	16,2	225	3,0
7331	M	1 015	419	41,3	95	9,4	236	23,3	139	13,7	65	6,4	65	6,4
7331	W	211	96	45,5	20	9,5	50	23,7	25	11,8	10	4,7	11	5,2
7331	X	1 226	515	42,0	115	9,4	286	23,3	164	13,4	75	6,1	76	6,2

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7332	M	563	152	27,0	29	5,2	128	22,7	61	10,8	152	27,0	53	9,4
7332	W	109	30	27,5	8	7,3	24	22,0	10	9,2	32	29,4	10	9,2
7332	X	672	182	27,1	37	5,5	152	22,6	71	10,6	184	27,4	63	9,4
7333	M	10	3	30,0	1	10,0	1	10,0	0	0,0	5	50,0	0	0,0
7333	W	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0
7333	X	12	3	25,0	1	8,3	1	8,3	1	8,3	6	50,0	0	0,0
7334	M	280	109	38,9	33	11,8	68	24,3	33	11,8	28	10,0	9	3,2
7334	W	49	19	38,8	10	20,4	13	26,5	1	2,0	5	10,2	1	2,0
7334	X	329	128	38,9	43	13,1	81	24,6	34	10,3	33	10,0	10	3,0
7335	M	361	121	33,5	32	8,9	60	16,6	57	15,8	83	23,0	8	2,2
7335	W	45	13	28,9	9	20,0	12	26,7	4	8,9	7	15,6	0	0,0
7335	X	406	134	33,0	41	10,1	72	17,7	61	15,0	90	22,2	8	2,0
7338	M	4 301	812	18,9	377	8,8	1 668	38,8	672	15,6	733	17,0	62	1,4
7338	W	460	96	20,9	42	9,1	174	37,8	96	20,9	51	11,1	2	0,4
7338	X	4 761	908	19,1	419	8,8	1 842	38,7	768	16,1	784	16,5	64	1,3
7339	M	195	55	28,2	18	9,2	44	22,6	23	11,8	47	24,1	8	4,1
7339	W	24	4	16,7	2	8,3	9	37,5	5	20,8	3	12,5	1	4,2
7339	X	219	59	26,9	20	9,1	53	24,2	28	12,8	50	22,8	9	4,1
7340	M	3 300	2 434	73,8	280	8,5	396	12,0	128	3,9	32	1,0	108	3,3
7340	W	464	367	79,1	31	6,7	50	10,8	16	3,4	2	0,4	7	1,5
7340	X	3 764	2 801	74,4	311	8,3	446	11,8	144	3,8	34	0,9	115	3,1
7341	M	1 646	1 331	80,9	105	6,4	180	10,9	37	2,2	6	0,4	14	0,9
7341	W	273	226	82,8	12	4,4	24	8,8	11	4,0	0	0,0	2	0,7
7341	X	1 919	1 557	81,1	117	6,1	204	10,6	48	2,5	6	0,3	16	0,8
7342	M	450	206	45,8	50	11,1	90	20,0	53	11,8	22	4,9	57	12,7
7342	W	46	28	60,9	4	8,7	10	21,7	2	4,3	2	4,3	3	6,5
7342	X	496	234	47,2	54	10,9	100	20,2	55	11,1	24	4,8	60	12,1
7343	M	57	33	57,9	13	22,8	9	15,8	1	1,8	0	0,0	1	1,8
7343	W	13	8	61,5	3	23,1	2	15,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7343	X	70	41	58,6	16	22,9	11	15,7	1	1,4	0	0,0	1	1,4

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7344	M	32	21	65,6	3	9,4	8	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7344	W	10	7	70,0	0	0,0	2	20,0	1	10,0	0	0,0	0	0,0
7344	X	42	28	66,7	3	7,1	10	23,8	1	2,4	0	0,0	0	0,0
7345	M	1 065	817	76,7	99	9,3	98	9,2	34	3,2	4	0,4	35	3,3
7345	W	111	91	82,0	11	9,9	11	9,9	1	0,9	0	0,0	1	0,9
7345	X	1 176	908	77,2	110	9,4	109	9,3	35	3,0	4	0,3	36	3,1
7346	M	43	24	55,8	10	23,3	5	11,6	3	7,0	0	0,0	1	2,3
7346	W	6	4	66,7	0	0,0	1	16,7	0	0,0	0	0,0	1	16,7
7346	X	49	28	57,1	10	20,4	6	12,2	3	6,1	0	0,0	2	4,1
7347	M	25	18	72,0	1	4,0	5	20,0	1	4,0	0	0,0	0	0,0
7347	W	5	3	60,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7347	X	30	21	70,0	2	6,7	6	20,0	1	3,3	0	0,0	0	0,0
7400	M	4 068	2 776	68,2	501	12,3	687	16,9	215	5,3	23	0,6	42	1,0
7400	W	818	578	70,7	93	11,4	146	17,8	39	4,8	6	0,7	8	1,0
7400	X	4 886	3 354	68,6	594	12,2	833	17,0	254	5,2	29	0,6	50	1,0
7410	M	508	315	62,0	51	10,0	107	21,1	38	7,5	2	0,4	1	0,2
7410	W	51	41	80,4	3	5,9	4	7,8	3	5,9	0	0,0	0	0,0
7410	X	559	356	63,7	54	9,7	111	19,9	41	7,3	2	0,4	1	0,2
7420	M	57	32	56,1	19	33,3	4	7,0	1	1,8	0	0,0	1	1,8
7420	W	14	10	71,4	4	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7420	X	71	42	59,2	23	32,4	4	5,6	1	1,4	0	0,0	1	1,4
7430	M	3 368	2 355	69,9	408	12,1	550	16,3	167	5,0	19	0,6	38	1,1
7430	W	741	520	70,2	85	11,5	139	18,8	35	4,7	6	0,8	8	1,1
7430	X	4 109	2 875	70,0	493	12,0	689	16,8	202	4,9	25	0,6	46	1,1
8910	M	178 178	96 821	54,3	23 768	13,3	45 530	25,6	16 839	9,5	6 091	3,4	6 112	3,4
8910	W	24 931	14 367	57,6	3 341	13,4	6 052	24,3	1 976	7,9	646	2,6	701	2,8
8910	X	203 109	111 188	54,7	27 109	13,3	51 582	25,4	18 815	9,3	6 737	3,3	6 813	3,4
8911	M	1 070	667	62,3	163	15,2	186	17,4	28	2,6	1	0,1	71	6,6
8911	W	275	192	69,8	48	17,5	49	17,8	8	2,9	0	0,0	4	1,5
8911	X	1 345	859	63,9	211	15,7	235	17,5	36	2,7	1	0,1	75	5,6

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8920	M	156 403	103 071	65,9	20 789	13,3	31 931	20,4	6 324	4,0	1 407	0,9	3 941	2,5
8920	W	20 946	15 126	72,2	2 177	10,4	4 176	19,9	532	2,5	115	0,5	283	1,4
8920	X	177 349	118 197	66,6	22 966	12,9	36 107	20,4	6 856	3,9	1 522	0,9	4 224	2,4
8930	M	27 555	11 758	42,7	3 117	11,3	8 381	30,4	4 156	15,1	628	2,3	633	2,3
8930	W	5 646	2 573	45,6	672	11,9	1 783	31,6	661	11,7	79	1,4	83	1,5
8930	X	33 201	14 331	43,2	3 789	11,4	10 164	30,6	4 817	14,5	707	2,1	716	2,2
8931	M	9 296	3 649	39,3	1 156	12,4	2 790	30,0	1 648	17,7	276	3,0	281	3,0
8931	W	1 945	849	43,7	276	14,2	592	30,4	258	13,3	37	1,9	33	1,7
8931	X	11 241	4 498	40,0	1 432	12,7	3 382	30,1	1 906	17,0	313	2,8	314	2,8
8932	M	9 389	4 183	44,6	1 164	12,4	2 567	27,3	1 349	14,4	175	1,9	132	1,4
8932	W	1 733	905	52,2	201	11,6	431	24,9	188	10,8	11	0,6	15	0,9
8932	X	11 122	5 088	45,7	1 365	12,3	2 998	27,0	1 537	13,8	186	1,7	147	1,3
8933	M	2 644	832	31,5	267	10,1	712	26,9	753	28,5	110	4,2	107	4,0
8933	W	474	177	37,3	52	11,0	143	30,2	99	20,9	12	2,5	10	2,1
8933	X	3 118	1 009	32,4	319	10,2	855	27,4	852	27,3	122	3,9	117	3,8
8934	M	1 934	813	42,0	171	8,8	640	33,1	331	17,1	54	2,8	33	1,7
8934	W	331	85	25,7	26	7,9	160	48,3	62	18,7	9	2,7	4	1,2
8934	X	2 265	898	39,6	197	8,7	800	35,3	393	17,4	63	2,8	37	1,6
8935	M	7 052	3 426	48,6	791	11,2	1 950	27,7	838	11,9	82	1,2	98	1,4
8935	W	1 430	757	52,9	175	12,2	386	27,0	136	9,5	4	0,3	15	1,0
8935	X	8 482	4 183	49,3	966	11,4	2 336	27,5	974	11,5	86	1,0	113	1,3
8936	M	1 763	478	27,1	162	9,2	470	26,7	602	34,1	86	4,9	69	3,9
8936	W	227	73	32,2	22	9,7	65	28,6	68	30,0	8	3,5	3	1,3
8936	X	1 990	551	27,7	184	9,2	535	26,9	670	33,7	94	4,7	72	3,6
8960	M	786	553	70,4	82	10,4	120	15,3	41	5,2	10	1,3	3	0,4
8960	W	106	63	59,4	15	14,2	22	20,8	5	4,7	1	0,9	0	0,0
8960	X	892	616	69,1	97	10,9	142	15,9	46	5,2	11	1,2	3	0,3
8970	M	15 566	9 676	62,2	1 441	9,3	3 040	19,5	1 315	8,4	217	1,4	766	4,9
8970	W	4 023	2 317	57,6	507	12,6	981	24,4	319	7,9	33	0,8	121	3,0
8970	X	19 589	11 993	61,2	1 948	9,9	4 021	20,5	1 634	8,3	250	1,3	887	4,5

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige mit Wohnsitz in der Tatortgemeinde		im Landkreis der Tatortgemeinde		im Bundesland		im übrigen Bundesgebiet		außerhalb des Bundesgebietes		ohne festen Wohnsitz	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
8990	M	201 863	126 274	62,6	26 768	13,3	41 048	20,3	9 525	4,7	5 619	2,8	6 438	3,2
8990	W	20 999	13 876	66,1	2 279	10,9	4 325	20,6	817	3,9	271	1,3	576	2,7
8990	X	222 862	140 150	62,9	29 047	13,0	45 373	20,4	10 342	4,6	5 890	2,6	7 014	3,1

Tabelle 22
- Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen -

Erläuterung:

Die Tabelle 22 enthält sonstige Angaben zum Tatverdächtigen.
Sie enthält die gleichen Merkmale wie Tabelle 12, jedoch Tatverdächtigen und nicht Fällen zugeordnet.

In Spalte 4 „Tatverdächtige insgesamt“ ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen – aufgeschlüsselt nach Geschlecht sowie Tatverdächtigen insgesamt – zu den Straftaten insgesamt und zu jeder einzelnen Deliktsart aufgeführt. Die Spalten 4 bis 14 enthalten Angaben über Merkmale, die auf den Tatverdächtigen zutreffen. Bei der Errechnung der Prozentanteile in den Spalten 6, 8, 10, 12 und 14 werden die Tatverdächtigen bei jedem Merkmal jeweils auf die Zahl der Tatverdächtigen insgesamt (Spalte 4 = 100 %) des jeweiligen Straftatenschlüssels bezogen.

Ein Merkmal

- ⇒ alleinhandelnde Tatverdächtige
- ⇒ als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getretene Personen
- ⇒ Konsumenten harter Drogen
- ⇒ Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss
- ⇒ Schusswaffe mitgeführt

wird gezählt, wenn es mindestens einmal beim Tatverdächtigen verwirklicht ist.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in der Tabelle 01 (echte Tatverdächtigenzählung).

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	M	1 751 633	1 336 619	76,3	720 759	41,1	79 344	4,5	185 763	10,6	17 869	1,0
----	W	528 978	404 095	76,4	133 014	25,1	13 540	2,6	15 838	3,0	866	0,2
----	X	2 280 611	1 740 714	76,3	853 773	37,4	92 884	4,1	201 601	8,8	18 735	0,8
0000	M	3 377	2 104	62,3	1 665	49,3	203	6,0	910	26,9	328	9,7
0000	W	679	419	61,7	157	23,1	16	2,4	114	16,8	18	2,7
0000	X	4 056	2 523	62,2	1 822	44,9	219	5,4	1 024	25,2	346	8,5
0100	M	862	484	56,1	532	61,7	57	6,6	201	23,3	180	20,9
0100	W	128	65	50,8	41	32,0	4	3,1	15	11,7	9	7,0
0100	X	990	549	55,5	573	57,9	61	6,2	216	21,8	189	19,1
0110	M	115	46	40,0	86	74,8	16	13,9	29	25,2	33	28,7
0110	W	7	2	28,6	4	57,1	1	14,3	1	14,3	0	0,0
0110	X	122	48	39,3	90	73,8	17	13,9	30	24,6	33	27,0
0120	M	24	20	83,3	14	58,3	0	0,0	3	12,5	2	8,3
0120	W	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
0120	X	27	21	77,8	15	55,6	0	0,0	3	11,1	2	7,4
0200	M	1 642	1 179	71,8	1 024	62,4	128	7,8	687	41,8	140	8,5
0200	W	259	202	78,0	98	37,8	9	3,5	91	35,1	7	2,7
0200	X	1 901	1 381	72,6	1 122	59,0	137	7,2	778	40,9	147	7,7
0300	M	851	420	49,4	97	11,4	19	2,2	26	3,1	11	1,3
0300	W	282	144	51,1	16	5,7	3	1,1	7	2,5	2	0,7
0300	X	1 133	564	49,8	113	10,0	22	1,9	33	2,9	13	1,1
0400	M	32	28	87,5	21	65,6	1	3,1	0	0,0	0	0,0
0400	W	11	9	81,8	3	27,3	0	0,0	1	9,1	0	0,0
0400	X	43	37	86,0	24	55,8	1	2,3	1	2,3	0	0,0
1000	M	29 723	26 026	87,6	14 204	47,8	727	2,4	4 538	15,3	189	0,6
1000	W	1 888	1 198	63,5	888	47,0	239	12,7	78	4,1	2	0,1
1000	X	31 611	27 224	86,1	15 092	47,7	966	3,1	4 616	14,6	191	0,6
1100	M	11 650	10 091	86,6	6 070	52,1	385	3,3	2 806	24,1	135	1,2
1100	W	208	110	52,9	86	41,3	2	1,0	29	13,9	1	0,5
1100	X	11 858	10 201	86,0	6 156	51,9	387	3,3	2 835	23,9	136	1,1

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1110	M	6 230	5 414	86,9	3 564	57,2	273	4,4	1 752	28,1	109	1,7
1110	W	70	35	50,0	34	48,6	2	2,9	14	20,0	1	1,4
1110	X	6 300	5 449	86,5	3 598	57,1	275	4,4	1 766	28,0	110	1,7
1111	M	1 538	1 538	100,0	850	55,3	75	4,9	472	30,7	39	2,5
1111	W	10	10	100,0	4	40,0	0	0,0	1	10,0	0	0,0
1111	X	1 548	1 548	100,0	854	55,2	75	4,8	473	30,6	39	2,5
1112	M	196	0	0,0	103	52,6	12	6,1	60	30,6	2	1,0
1112	W	5	0	0,0	5	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1112	X	201	0	0,0	108	53,7	12	6,0	60	29,9	2	1,0
1113	M	503	0	0,0	299	59,4	19	3,8	140	27,8	6	1,2
1113	W	20	0	0,0	9	45,0	1	5,0	4	20,0	0	0,0
1113	X	523	0	0,0	308	58,9	20	3,8	144	27,5	6	1,1
1114	M	4 018	3 901	97,1	2 341	58,3	170	4,2	1 081	26,9	63	1,6
1114	W	34	25	73,5	16	47,1	1	2,9	9	26,5	1	2,9
1114	X	4 052	3 926	96,9	2 357	58,2	171	4,2	1 090	26,9	64	1,6
1115	M	25	21	84,0	11	44,0	3	12,0	2	8,0	0	0,0
1115	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1115	X	26	21	80,8	11	42,3	3	11,5	2	7,7	0	0,0
1120	M	4 236	3 551	83,8	2 091	49,4	104	2,5	933	22,0	25	0,6
1120	W	45	22	48,9	21	46,7	0	0,0	11	24,4	0	0,0
1120	X	4 281	3 573	83,5	2 112	49,3	104	2,4	944	22,1	25	0,6
1130	M	1 452	1 374	94,6	582	40,1	14	1,0	161	11,1	3	0,2
1130	W	95	55	57,9	32	33,7	0	0,0	5	5,3	0	0,0
1130	X	1 547	1 429	92,4	614	39,7	14	0,9	166	10,7	3	0,2
1131	M	765	722	94,4	327	42,7	9	1,2	89	11,6	1	0,1
1131	W	54	27	50,0	15	27,8	0	0,0	3	5,6	0	0,0
1131	X	800	731	91,4	340	42,5	9	1,1	88	11,0	0	0,0
1300	M	13 320	12 403	93,1	6 319	47,4	224	1,7	1 742	13,1	28	0,2
1300	W	372	219	58,9	108	29,0	8	2,2	37	9,9	0	0,0
1300	X	13 692	12 622	92,2	6 427	46,9	232	1,7	1 779	13,0	28	0,2

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1310	M	8 790	8 210	93,4	4 082	46,4	109	1,2	940	10,7	24	0,3
1310	W	289	175	60,6	82	28,4	2	0,7	20	6,9	0	0,0
1310	X	9 079	8 385	92,4	4 164	45,9	111	1,2	960	10,6	24	0,3
1311	M	4 925	4 825	98,0	2 199	44,6	42	0,9	486	9,9	13	0,3
1311	W	131	115	87,8	33	25,2	1	0,8	7	5,3	0	0,0
1311	X	5 056	4 940	97,7	2 232	44,1	43	0,9	493	9,8	13	0,3
1312	M	1 329	1 254	94,4	748	56,3	17	1,3	193	14,5	3	0,2
1312	W	39	18	46,2	12	30,8	0	0,0	7	17,9	0	0,0
1312	X	1 368	1 272	93,0	760	55,6	17	1,2	200	14,6	3	0,2
1313	M	292	222	76,0	126	43,2	2	0,7	33	11,3	0	0,0
1313	W	13	2	15,4	3	23,1	0	0,0	2	15,4	0	0,0
1313	X	305	224	73,4	129	42,3	2	0,7	35	11,5	0	0,0
1314	M	726	663	91,3	349	48,1	11	1,5	85	11,7	4	0,6
1314	W	21	11	52,4	10	47,6	1	4,8	1	4,8	0	0,0
1314	X	747	674	90,2	359	48,1	12	1,6	86	11,5	4	0,5
1315	M	1 034	1 017	98,4	510	49,3	24	2,3	116	11,2	2	0,2
1315	W	22	16	72,7	8	36,4	0	0,0	1	4,5	0	0,0
1315	X	1 056	1 033	97,8	518	49,1	24	2,3	117	11,1	2	0,2
1316	M	115	73	63,5	59	51,3	4	3,5	6	5,2	1	0,9
1316	W	13	3	23,1	5	38,5	0	0,0	1	7,7	0	0,0
1316	X	128	76	59,4	64	50,0	4	3,1	7	5,5	1	0,8
1317	M	761	553	72,7	353	46,4	11	1,4	61	8,0	1	0,1
1317	W	57	20	35,1	16	28,1	0	0,0	1	1,8	0	0,0
1317	X	818	573	70,0	369	45,1	11	1,3	62	7,6	1	0,1
1318	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1318	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
1318	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1320	M	3 483	3 297	94,7	1 779	51,1	71	2,0	553	15,9	1	0,0
1320	W	40	15	37,5	13	32,5	6	15,0	10	25,0	0	0,0
1320	X	3 523	3 312	94,0	1 792	50,9	77	2,2	563	16,0	1	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1330	M	873	811	92,9	466	53,4	25	2,9	119	13,6	1	0,1
1330	W	29	22	75,9	9	31,0	0	0,0	5	17,2	0	0,0
1330	X	902	833	92,4	475	52,7	25	2,8	124	13,7	1	0,1
1340	M	637	528	82,9	285	44,7	25	3,9	198	31,1	2	0,3
1340	W	18	9	50,0	5	27,8	0	0,0	3	16,7	0	0,0
1340	X	655	537	82,0	290	44,3	25	3,8	201	30,7	2	0,3
1400	M	5 663	4 338	76,6	2 414	42,6	152	2,7	66	1,2	30	0,5
1400	W	1 323	874	66,1	702	53,1	231	17,5	12	0,9	1	0,1
1400	X	6 986	5 212	74,6	3 116	44,6	383	5,5	78	1,1	31	0,4
1410	M	728	354	48,6	519	71,3	42	5,8	19	2,6	2	0,3
1410	W	343	171	49,9	196	57,1	8	2,3	2	0,6	0	0,0
1410	X	1 071	525	49,0	715	66,8	50	4,7	21	2,0	2	0,2
1411	M	148	84	56,8	107	72,3	11	7,4	7	4,7	2	1,4
1411	W	45	21	46,7	26	57,8	2	4,4	0	0,0	0	0,0
1411	X	193	105	54,4	133	68,9	13	6,7	7	3,6	2	1,0
1412	M	600	272	45,3	427	71,2	32	5,3	12	2,0	0	0,0
1412	W	304	151	49,7	174	57,2	6	2,0	2	0,7	0	0,0
1412	X	904	423	46,8	601	66,5	38	4,2	14	1,5	0	0,0
1420	M	490	281	57,3	391	79,8	55	11,2	5	1,0	10	2,0
1420	W	130	49	37,7	72	55,4	3	2,3	0	0,0	0	0,0
1420	X	620	330	53,2	463	74,7	58	9,4	5	0,8	10	1,6
1430	M	4 009	3 495	87,2	1 206	30,1	26	0,6	32	0,8	2	0,0
1430	W	284	162	57,0	46	16,2	2	0,7	3	1,1	0	0,0
1430	X	4 293	3 657	85,2	1 252	29,2	28	0,7	35	0,8	2	0,0
1431	M	394	339	86,0	151	38,3	2	0,5	7	1,8	0	0,0
1431	W	45	21	46,7	7	15,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1431	X	439	360	82,0	158	36,0	2	0,5	7	1,6	0	0,0
1432	M	56	34	60,7	29	51,8	1	1,8	1	1,8	0	0,0
1432	W	8	2	25,0	4	50,0	0	0,0	1	12,5	0	0,0
1432	X	64	36	56,3	33	51,6	1	1,6	2	3,1	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1433	M	1 532	1 410	92,0	437	28,5	6	0,4	13	0,8	2	0,1
1433	W	53	20	37,7	8	15,1	2	3,8	0	0,0	0	0,0
1433	X	1 585	1 430	90,2	445	28,1	8	0,5	13	0,8	2	0,1
1434	M	811	722	89,0	232	28,6	4	0,5	2	0,2	0	0,0
1434	W	39	24	61,5	5	12,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
1434	X	845	741	87,7	237	28,0	4	0,5	2	0,2	0	0,0
1440	M	646	259	40,1	482	74,6	47	7,3	9	1,4	18	2,8
1440	W	127	39	30,7	81	63,8	5	3,9	0	0,0	1	0,8
1440	X	773	298	38,6	563	72,8	52	6,7	9	1,2	19	2,5
1441	M	301	141	46,8	223	74,1	16	5,3	6	2,0	2	0,7
1441	W	73	31	42,5	45	61,6	3	4,1	0	0,0	0	0,0
1441	X	374	172	46,0	268	71,7	19	5,1	6	1,6	2	0,5
1442	M	378	123	32,5	290	76,7	33	8,7	3	0,8	16	4,2
1442	W	61	8	13,1	42	68,9	2	3,3	0	0,0	1	1,6
1442	X	439	131	29,8	332	75,6	35	8,0	3	0,7	17	3,9
2000	M	437 771	319 288	72,9	210 817	48,2	14 071	3,2	98 634	22,5	9 954	2,3
2000	W	72 485	49 082	67,7	22 161	30,6	1 334	1,8	7 354	10,1	388	0,5
2000	X	510 256	368 370	72,2	232 978	45,7	15 405	3,0	105 988	20,8	10 342	2,0
2100	M	34 107	11 866	34,8	25 160	73,8	3 599	10,6	5 383	15,8	2 682	7,9
2100	W	3 469	864	24,9	1 979	57,0	326	9,4	282	8,1	86	2,5
2100	X	37 576	12 730	33,9	27 139	72,2	3 925	10,4	5 665	15,1	2 768	7,4
2110	M	589	252	42,8	432	73,3	64	10,9	31	5,3	385	65,4
2110	W	38	13	34,2	16	42,1	3	7,9	1	2,6	9	23,7
2110	X	627	265	42,3	448	71,5	67	10,7	32	5,1	394	62,8
2111	M	463	205	44,3	342	73,9	60	13,0	27	5,8	324	70,0
2111	W	28	9	32,1	14	50,0	2	7,1	1	3,6	7	25,0
2111	X	491	214	43,6	356	72,5	62	12,6	28	5,7	331	67,4
2112	M	65	22	33,8	50	76,9	6	9,2	6	9,2	47	72,3
2112	W	2	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	100,0
2112	X	67	23	34,3	50	74,6	6	9,0	6	9,0	49	73,1

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2113	M	12	3	25,0	12	100,0	1	8,3	0	0,0	10	83,3
2113	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2113	X	13	3	23,1	13	100,0	1	7,7	0	0,0	10	76,9
2120	M	2 344	975	41,6	1 942	82,8	446	19,0	269	11,5	878	37,5
2120	W	165	47	28,5	102	61,8	27	16,4	18	10,9	32	19,4
2120	X	2 509	1 022	40,7	2 044	81,5	473	18,9	287	11,4	910	36,3
2121	M	217	65	30,0	189	87,1	35	16,1	15	6,9	96	44,2
2121	W	17	5	29,4	8	47,1	1	5,9	0	0,0	5	29,4
2121	X	234	70	29,9	197	84,2	36	15,4	15	6,4	101	43,2
2122	M	567	214	37,7	476	84,0	130	22,9	70	12,3	311	54,9
2122	W	38	6	15,8	18	47,4	5	13,2	7	18,4	4	10,5
2122	X	605	220	36,4	494	81,7	135	22,3	77	12,7	315	52,1
2130	M	82	17	20,7	68	82,9	7	8,5	6	7,3	12	14,6
2130	W	5	0	0,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	2	40,0
2130	X	87	17	19,5	70	80,5	7	8,0	6	6,9	14	16,1
2131	M	64	14	21,9	52	81,3	6	9,4	6	9,4	7	10,9
2131	W	4	0	0,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	1	25,0
2131	X	68	14	20,6	53	77,9	6	8,8	6	8,8	8	11,8
2132	M	17	3	17,6	15	88,2	1	5,9	0	0,0	4	23,5
2132	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0
2132	X	18	3	16,7	16	88,9	1	5,6	0	0,0	5	27,8
2140	M	372	141	37,9	288	77,4	50	13,4	134	36,0	60	16,1
2140	W	23	3	13,0	11	47,8	4	17,4	5	21,7	5	21,7
2140	X	395	144	36,5	299	75,7	54	13,7	139	35,2	65	16,5
2141	M	177	75	42,4	147	83,1	28	15,8	61	34,5	35	19,8
2141	W	6	1	16,7	3	50,0	2	33,3	2	33,3	1	16,7
2141	X	183	76	41,5	150	82,0	30	16,4	63	34,4	36	19,7
2150	M	195	61	31,3	153	78,5	15	7,7	99	50,8	0	0,0
2150	W	18	3	16,7	9	50,0	4	22,2	5	27,8	1	5,6
2150	X	213	64	30,0	162	76,1	19	8,9	104	48,8	1	0,5

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2160	M	1 262	547	43,3	1 034	81,9	280	22,2	106	8,4	19	1,5
2160	W	146	25	17,1	103	70,5	27	18,5	9	6,2	3	2,1
2160	X	1 408	572	40,6	1 137	80,8	307	21,8	115	8,2	22	1,6
2170	M	14 795	3 669	24,8	10 974	74,2	1 165	7,9	2 219	15,0	607	4,1
2170	W	1 406	209	14,9	793	56,4	114	8,1	100	7,1	21	1,5
2170	X	16 201	3 878	23,9	11 767	72,6	1 279	7,9	2 319	14,3	628	3,9
2180	M	277	74	26,7	249	89,9	97	35,0	9	3,2	33	11,9
2180	W	14	2	14,3	14	100,0	7	50,0	0	0,0	0	0,0
2180	X	291	76	26,1	263	90,4	104	35,7	9	3,1	33	11,3
2190	M	3 040	825	27,1	2 408	79,2	348	11,4	653	21,5	297	9,8
2190	W	291	49	16,8	181	62,2	27	9,3	43	14,8	7	2,4
2190	X	3 331	874	26,2	2 589	77,7	375	11,3	696	20,9	304	9,1
2200	M	323 618	234 352	72,4	155 399	48,0	9 071	2,8	83 927	25,9	3 134	1,0
2200	W	56 791	39 296	69,2	17 088	30,1	930	1,6	6 594	11,6	133	0,2
2200	X	380 409	273 648	71,9	172 487	45,3	10 001	2,6	90 521	23,8	3 267	0,9
2210	M	257	139	54,1	131	51,0	22	8,6	102	39,7	2	0,8
2210	W	44	20	45,5	11	25,0	0	0,0	6	13,6	0	0,0
2210	X	301	159	52,8	142	47,2	22	7,3	108	35,9	2	0,7
2220	M	119 101	54 997	46,2	66 215	55,6	4 147	3,5	34 546	29,0	2 369	2,0
2220	W	17 358	8 114	46,7	6 511	37,5	398	2,3	2 748	15,8	87	0,5
2220	X	136 459	63 111	46,2	72 726	53,3	4 545	3,3	37 294	27,3	2 456	1,8
2221	M	47 789	17 956	37,6	27 824	58,2	1 643	3,4	13 077	27,4	975	2,0
2221	W	6 078	1 986	32,7	2 461	40,5	132	2,2	692	11,4	26	0,4
2221	X	53 867	19 942	37,0	30 285	56,2	1 775	3,3	13 769	25,6	1 001	1,9
2230	M	2 194	1 724	78,6	935	42,6	48	2,2	271	12,4	9	0,4
2230	W	1 389	918	66,1	369	26,6	11	0,8	96	6,9	0	0,0
2230	X	3 583	2 642	73,7	1 304	36,4	59	1,6	367	10,2	9	0,3
2231	M	1 479	1 155	78,1	687	46,5	34	2,3	168	11,4	9	0,6
2231	W	1 031	690	66,9	310	30,1	11	1,1	73	7,1	0	0,0
2231	X	2 510	1 845	73,5	997	39,7	45	1,8	241	9,6	9	0,4

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2240	M	207 039	177 132	85,6	98 332	47,5	5 481	2,6	52 451	25,3	698	0,3
2240	W	33 663	26 207	77,9	10 431	31,0	534	1,6	3 788	11,3	41	0,1
2240	X	241 418	203 805	84,4	108 877	45,1	6 017	2,5	56 297	23,3	741	0,3
2250	M	12 733	10 546	82,8	3 051	24,0	158	1,2	941	7,4	109	0,9
2250	W	5 389	4 551	84,4	740	13,7	44	0,8	123	2,3	6	0,1
2250	X	18 122	15 097	83,3	3 791	20,9	202	1,1	1 064	5,9	115	0,6
2300	M	116 717	96 701	82,9	57 634	49,4	3 443	2,9	15 792	13,5	4 741	4,1
2300	W	15 399	10 567	68,6	4 994	32,4	199	1,3	739	4,8	186	1,2
2300	X	132 116	107 268	81,2	62 628	47,4	3 642	2,8	16 531	12,5	4 927	3,7
2310	M	1 208	929	76,9	628	52,0	29	2,4	68	5,6	13	1,1
2310	W	773	591	76,5	182	23,5	7	0,9	6	0,8	1	0,1
2310	X	1 981	1 520	76,7	810	40,9	36	1,8	74	3,7	14	0,7
2320	M	115 443	95 837	83,0	56 957	49,3	3 396	2,9	15 708	13,6	4 663	4,0
2320	W	14 623	9 991	68,3	4 814	32,9	189	1,3	733	5,0	185	1,3
2320	X	130 066	105 828	81,4	61 771	47,5	3 585	2,8	16 441	12,6	4 848	3,7
2321	M	3 713	2 224	59,9	2 121	57,1	155	4,2	542	14,6	118	3,2
2321	W	592	241	40,7	215	36,3	9	1,5	35	5,9	5	0,8
2321	X	4 305	2 465	57,3	2 336	54,3	164	3,8	577	13,4	123	2,9
2322	M	33 281	27 168	81,6	13 018	39,1	592	1,8	1 920	5,8	366	1,1
2322	W	3 984	2 681	67,3	1 130	28,4	43	1,1	100	2,5	9	0,2
2322	X	37 265	29 849	80,1	14 148	38,0	635	1,7	2 020	5,4	375	1,0
2323	M	65 578	54 033	82,4	37 689	57,5	2 417	3,7	11 220	17,1	3 567	5,4
2323	W	8 178	5 445	66,6	3 071	37,6	117	1,4	494	6,0	143	1,7
2323	X	73 756	59 478	80,6	40 760	55,3	2 534	3,4	11 714	15,9	3 710	5,0
2330	M	155	32	20,6	119	76,8	17	11,0	10	6,5	40	25,8
2330	W	8	1	12,5	5	62,5	0	0,0	1	12,5	0	0,0
2330	X	163	33	20,2	124	76,1	17	10,4	11	6,7	40	24,5
2331	M	18	9	50,0	12	66,7	2	11,1	1	5,6	11	61,1
2331	W	1	0	0,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2331	X	19	9	47,4	13	68,4	2	10,5	1	5,3	11	57,9

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2332	M	13	8	61,5	8	61,5	0	0,0	2	15,4	4	30,8
2332	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2332	X	13	8	61,5	8	61,5	0	0,0	2	15,4	4	30,8
2333	M	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
2333	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
2333	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0
2340	M	124	54	43,5	98	79,0	9	7,3	21	16,9	26	21,0
2340	W	19	3	15,8	9	47,4	3	15,8	0	0,0	0	0,0
2340	X	143	57	39,9	107	74,8	12	8,4	21	14,7	26	18,2
2341	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2341	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2341	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2342	M	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2342	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2342	X	2	0	0,0	2	100,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2343	M	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2343	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2343	X	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2350	M	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
2350	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
2350	X	2	2	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	50,0
3***	M	400 413	297 398	74,3	167 942	41,9	20 887	5,2	20 777	5,2	1	0,0
3***	W	207 388	161 241	77,7	48 356	23,3	4 093	2,0	2 271	1,1	1	0,0
3***	X	607 801	458 639	75,5	216 298	35,6	24 980	4,1	23 048	3,8	2	0,0
3**1	M	5 824	3 817	65,5	3 774	64,8	403	6,9	1 066	18,3	0	0,0
3**1	W	557	345	61,9	238	42,7	29	5,2	54	9,7	0	0,0
3**1	X	6 381	4 162	65,2	4 012	62,9	432	6,8	1 120	17,6	0	0,0
3**2	M	3 901	1 584	40,6	2 329	59,7	85	2,2	283	7,3	0	0,0
3**2	W	121	56	46,3	48	39,7	4	3,3	6	5,0	0	0,0
3**2	X	4 022	1 640	40,8	2 377	59,1	89	2,2	289	7,2	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3**3	M	12 785	7 899	61,8	7 883	61,7	933	7,3	1 235	9,7	0	0,0
3**3	W	1 048	610	58,2	473	45,1	57	5,4	44	4,2	0	0,0
3**3	X	13 833	8 509	61,5	8 356	60,4	990	7,2	1 279	9,2	0	0,0
3**4	M	265	150	56,6	194	73,2	17	6,4	22	8,3	0	0,0
3**4	W	23	20	87,0	7	30,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
3**4	X	288	170	59,0	201	69,8	17	5,9	22	7,6	0	0,0
3**5	M	3 822	2 505	65,5	2 821	73,8	445	11,6	135	3,5	0	0,0
3**5	W	1 389	926	66,7	804	57,9	100	7,2	24	1,7	0	0,0
3**5	X	5 211	3 431	65,8	3 625	69,6	545	10,5	159	3,1	0	0,0
3**6	M	140	75	53,6	102	72,9	22	15,7	4	2,9	0	0,0
3**6	W	31	20	64,5	18	58,1	5	16,1	1	3,2	0	0,0
3**6	X	171	95	55,6	120	70,2	27	15,8	5	2,9	0	0,0
3**7	M	972	427	43,9	421	43,3	34	3,5	34	3,5	0	0,0
3**7	W	227	154	67,8	47	20,7	4	1,8	7	3,1	0	0,0
3**7	X	1 199	581	48,5	468	39,0	38	3,2	41	3,4	0	0,0
3**8	M	269	163	60,6	150	55,8	17	6,3	10	3,7	0	0,0
3**8	W	80	49	61,3	26	32,5	2	2,5	3	3,8	0	0,0
3**8	X	349	212	60,7	176	50,4	19	5,4	13	3,7	0	0,0
305*	M	375	298	79,5	150	40,0	20	5,3	17	4,5	0	0,0
305*	W	150	117	78,0	42	28,0	3	2,0	2	1,3	0	0,0
305*	X	525	415	79,0	192	36,6	23	4,4	19	3,6	0	0,0
310*	M	12 215	7 137	58,4	7 204	59,0	988	8,1	308	2,5	0	0,0
310*	W	2 679	1 861	69,5	1 095	40,9	128	4,8	17	0,6	0	0,0
310*	X	14 894	8 998	60,4	8 299	55,7	1 116	7,5	325	2,2	0	0,0
315*	M	5 358	3 203	59,8	3 325	62,1	440	8,2	1 102	20,6	0	0,0
315*	W	1 224	789	64,5	509	41,6	82	6,7	137	11,2	0	0,0
315*	X	6 582	3 992	60,7	3 834	58,2	522	7,9	1 239	18,8	0	0,0
320*	M	609	329	54,0	390	64,0	75	12,3	84	13,8	0	0,0
320*	W	156	92	59,0	49	31,4	3	1,9	2	1,3	0	0,0
320*	X	765	421	55,0	439	57,4	78	10,2	86	11,2	0	0,0

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
325*	M	282 458	228 282	80,8	105 606	37,4	15 604	5,5	9 110	3,2	1	0,0
325*	W	179 498	143 467	79,9	38 319	21,3	3 310	1,8	1 267	0,7	0	0,0
325*	X	461 956	371 749	80,5	143 925	31,2	18 914	4,1	10 377	2,2	1	0,0
326*	M	274 719	223 091	81,2	101 718	37,0	14 913	5,4	8 668	3,2	1	0,0
326*	W	175 788	140 789	80,1	37 318	21,2	3 193	1,8	1 228	0,7	0	0,0
326*	X	450 507	363 880	80,8	139 036	30,9	18 106	4,0	9 896	2,2	1	0,0
330*	M	269	120	44,6	191	71,0	39	14,5	26	9,7	0	0,0
330*	W	36	17	47,2	21	58,3	5	13,9	0	0,0	0	0,0
330*	X	305	137	44,9	212	69,5	44	14,4	26	8,5	0	0,0
335*	M	20 056	13 350	66,6	13 229	66,0	1 652	8,2	1 493	7,4	0	0,0
335*	W	7 899	5 450	69,0	3 335	42,2	339	4,3	248	3,1	1	0,0
335*	X	27 955	18 800	67,3	16 564	59,3	1 991	7,1	1 741	6,2	1	0,0
340*	M	2 642	1 448	54,8	1 616	61,2	190	7,2	138	5,2	0	0,0
340*	W	530	284	53,6	210	39,6	16	3,0	13	2,5	0	0,0
340*	X	3 172	1 732	54,6	1 826	57,6	206	6,5	151	4,8	0	0,0
345*	M	2 976	1 255	42,2	1 326	44,6	90	3,0	223	7,5	0	0,0
345*	W	165	37	22,4	50	30,3	2	1,2	8	4,8	0	0,0
345*	X	3 141	1 292	41,1	1 376	43,8	92	2,9	231	7,4	0	0,0
350*	M	6 142	2 861	46,6	4 164	67,8	658	10,7	467	7,6	0	0,0
350*	W	535	276	51,6	275	51,4	53	9,9	13	2,4	0	0,0
350*	X	6 677	3 137	47,0	4 439	66,5	711	10,6	480	7,2	0	0,0
3710	M	7	5	71,4	7	100,0	7	100,0	0	0,0	0	0,0
3710	W	6	5	83,3	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0
3710	X	13	10	76,9	9	69,2	8	61,5	0	0,0	0	0,0
3720	M	32	22	68,8	28	87,5	23	71,9	4	12,5	0	0,0
3720	W	9	7	77,8	6	66,7	4	44,4	1	11,1	0	0,0
3720	X	41	29	70,7	34	82,9	27	65,9	5	12,2	0	0,0
3730	M	51	44	86,3	39	76,5	21	41,2	7	13,7	0	0,0
3730	W	18	16	88,9	10	55,6	2	11,1	0	0,0	0	0,0
3730	X	69	60	87,0	49	71,0	23	33,3	7	10,1	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3740	M	7	5	71,4	5	71,4	3	42,9	0	0,0	0	0,0
3740	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
3740	X	7	5	71,4	5	71,4	3	42,9	0	0,0	0	0,0
3750	M	150	130	86,7	137	91,3	96	64,0	4	2,7	0	0,0
3750	W	71	55	77,5	55	77,5	36	50,7	0	0,0	0	0,0
3750	X	221	185	83,7	192	86,9	132	59,7	4	1,8	0	0,0
3950	M	72	31	43,1	38	52,8	0	0,0	2	2,8	0	0,0
3950	W	26	9	34,6	10	38,5	0	0,0	1	3,8	0	0,0
3950	X	98	40	40,8	48	49,0	0	0,0	3	3,1	0	0,0
4***	M	116 213	44 023	37,9	76 394	65,7	10 189	8,8	10 600	9,1	738	0,6
4***	W	11 660	3 759	32,2	5 559	47,7	819	7,0	381	3,3	33	0,3
4***	X	127 873	47 782	37,4	81 953	64,1	11 008	8,6	10 981	8,6	771	0,6
4**1	M	12 101	4 012	33,2	8 897	73,5	876	7,2	1 408	11,6	93	0,8
4**1	W	677	167	24,7	359	53,0	52	7,7	42	6,2	1	0,1
4**1	X	12 778	4 179	32,7	9 256	72,4	928	7,3	1 450	11,3	94	0,7
4**2	M	8 790	2 332	26,5	5 989	68,1	266	3,0	433	4,9	16	0,2
4**2	W	198	33	16,7	103	52,0	3	1,5	10	5,1	0	0,0
4**2	X	8 988	2 365	26,3	6 092	67,8	269	3,0	443	4,9	16	0,2
4**3	M	14 497	7 962	54,9	9 750	67,3	1 571	10,8	1 036	7,1	28	0,2
4**3	W	957	467	48,8	454	47,4	71	7,4	26	2,7	0	0,0
4**3	X	16 114	8 673	53,8	10 541	65,4	1 648	10,2	1 085	6,7	28	0,2
4**4	M	324	91	28,1	238	73,5	21	6,5	20	6,2	28	8,6
4**4	W	24	7	29,2	11	45,8	2	8,3	1	4,2	4	16,7
4**4	X	348	98	28,2	249	71,6	23	6,6	21	6,0	32	9,2
4**5	M	1 178	507	43,0	1 013	86,0	223	18,9	24	2,0	15	1,3
4**5	W	164	62	37,8	109	66,5	18	11,0	1	0,6	0	0,0
4**5	X	1 342	569	42,4	1 122	83,6	241	18,0	25	1,9	15	1,1
4**6	M	49	13	26,5	35	71,4	2	4,1	0	0,0	0	0,0
4**6	W	4	1	25,0	4	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4**6	X	53	14	26,4	39	73,6	2	3,8	0	0,0	0	0,0

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**7	M	6 111	1 306	21,4	3 869	63,3	395	6,5	443	7,2	26	0,4
4**7	W	509	53	10,4	216	42,4	21	4,1	14	2,8	0	0,0
4**7	X	6 620	1 359	20,5	4 085	61,7	416	6,3	457	6,9	26	0,4
4**8	M	225	87	38,7	153	68,0	17	7,6	10	4,4	1	0,4
4**8	W	33	7	21,2	16	48,5	1	3,0	1	3,0	0	0,0
4**8	X	258	94	36,4	169	65,5	18	7,0	11	4,3	1	0,4
405*	M	334	85	25,4	257	76,9	28	8,4	17	5,1	3	0,9
405*	W	21	7	33,3	11	52,4	2	9,5	0	0,0	0	0,0
405*	X	355	92	25,9	268	75,5	30	8,5	17	4,8	3	0,8
410*	M	19 110	5 780	30,2	13 637	71,4	1 639	8,6	1 261	6,6	113	0,6
410*	W	1 284	320	24,9	623	48,5	75	5,8	45	3,5	3	0,2
410*	X	20 394	6 100	29,9	14 260	69,9	1 714	8,4	1 306	6,4	116	0,6
415*	M	5 507	1 970	35,8	4 330	78,6	607	11,0	600	10,9	36	0,7
415*	W	365	91	24,9	183	50,1	20	5,5	16	4,4	2	0,5
415*	X	5 872	2 061	35,1	4 513	76,9	627	10,7	616	10,5	38	0,6
420*	M	2 421	470	19,4	1 897	78,4	203	8,4	286	11,8	10	0,4
420*	W	148	10	6,8	90	60,8	12	8,1	9	6,1	1	0,7
420*	X	2 576	480	18,6	1 988	77,2	215	8,3	295	11,5	11	0,4
425*	M	14 130	4 894	34,6	11 235	79,5	2 679	19,0	1 363	9,6	167	1,2
425*	W	1 824	592	32,5	1 069	58,6	276	15,1	35	1,9	12	0,7
425*	X	15 954	5 486	34,4	12 304	77,1	2 955	18,5	1 398	8,8	179	1,1
426*	M	4 402	2 106	47,8	3 463	78,7	1 382	31,4	184	4,2	87	2,0
426*	W	1 155	444	38,4	694	60,1	210	18,2	14	1,2	9	0,8
426*	X	5 557	2 550	45,9	4 157	74,8	1 592	28,6	198	3,6	96	1,7
430*	M	1 105	399	36,1	843	76,3	189	17,1	220	19,9	3	0,3
430*	W	60	19	31,7	34	56,7	12	20,0	5	8,3	0	0,0
430*	X	1 165	418	35,9	877	75,3	201	17,3	225	19,3	3	0,3
435*	M	16 856	7 266	43,1	12 390	73,5	1 862	11,0	1 242	7,4	113	0,7
435*	W	2 934	1 076	36,7	1 460	49,8	156	5,3	78	2,7	6	0,2
435*	X	19 790	8 342	42,2	13 850	70,0	2 018	10,2	1 320	6,7	119	0,6

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
436*	M	5 305	2 266	42,7	4 011	75,6	698	13,2	240	4,5	20	0,4
436*	W	1 046	303	29,0	574	54,9	51	4,9	18	1,7	2	0,2
436*	X	6 351	2 569	40,5	4 585	72,2	749	11,8	258	4,1	22	0,3
440*	M	6 236	2 707	43,4	4 392	70,4	617	9,9	334	5,4	15	0,2
440*	W	576	201	34,9	266	46,2	40	6,9	15	2,6	0	0,0
440*	X	6 812	2 908	42,7	4 658	68,4	657	9,6	349	5,1	15	0,2
445*	M	2 645	693	26,2	1 624	61,4	116	4,4	190	7,2	12	0,5
445*	W	102	11	10,8	40	39,2	3	2,9	7	6,9	0	0,0
445*	X	2 747	704	25,6	1 664	60,6	119	4,3	197	7,2	12	0,4
450*	M	16 591	5 519	33,3	11 962	72,1	2 000	12,1	1 552	9,4	95	0,6
450*	W	694	153	22,0	394	56,8	92	13,3	38	5,5	1	0,1
450*	X	17 285	5 672	32,8	12 356	71,5	2 092	12,1	1 590	9,2	96	0,6
4710	M	66	44	66,7	66	100,0	50	75,8	18	27,3	0	0,0
4710	W	6	1	16,7	5	83,3	4	66,7	0	0,0	0	0,0
4710	X	72	45	62,5	71	98,6	54	75,0	18	25,0	0	0,0
4720	M	59	37	62,7	55	93,2	45	76,3	10	16,9	0	0,0
4720	W	4	0	0,0	4	100,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0
4720	X	63	37	58,7	59	93,7	47	74,6	10	15,9	0	0,0
4730	M	20	14	70,0	14	70,0	7	35,0	0	0,0	1	5,0
4730	W	2	2	100,0	1	50,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
4730	X	22	16	72,7	15	68,2	8	36,4	0	0,0	1	4,5
4740	M	11	2	18,2	7	63,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4740	X	12	3	25,0	7	58,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4750	M	12	12	100,0	11	91,7	11	91,7	1	8,3	0	0,0
4750	W	2	2	100,0	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
4750	X	14	14	100,0	13	92,9	12	85,7	1	7,1	0	0,0
4950	M	15	4	26,7	6	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	W	6	1	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
4950	X	21	5	23,8	6	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
****	M	483 103	328 653	68,0	216 874	44,9	26 052	5,4	29 838	6,2	700	0,1
****	W	216 301	164 159	75,9	51 875	24,0	4 487	2,1	2 600	1,2	33	0,0
****	X	699 404	492 812	70,5	268 749	38,4	30 539	4,4	32 438	4,6	733	0,1
***1	M	17 421	7 692	44,2	12 235	70,2	1 243	7,1	2 455	14,1	88	0,5
***1	W	1 217	510	41,9	585	48,1	80	6,6	94	7,7	1	0,1
***1	X	17 669	7 972	45,1	12 315	69,7	1 310	7,4	2 415	13,7	77	0,4
***2	M	12 064	3 792	31,4	7 826	64,9	337	2,8	706	5,9	15	0,1
***2	W	308	89	28,9	143	46,4	7	2,3	15	4,9	0	0,0
***2	X	12 372	3 881	31,4	7 969	64,4	344	2,8	721	5,8	15	0,1
***3	M	26 285	15 316	58,3	16 590	63,1	2 315	8,8	2 249	8,6	27	0,1
***3	W	1 952	1 054	54,0	886	45,4	122	6,3	69	3,5	0	0,0
***3	X	28 237	16 370	58,0	17 476	61,9	2 437	8,6	2 318	8,2	27	0,1
***4	M	586	239	40,8	429	73,2	38	6,5	42	7,2	28	4,8
***4	W	47	27	57,4	18	38,3	2	4,3	1	2,1	4	8,5
***4	X	633	266	42,0	447	70,6	40	6,3	43	6,8	32	5,1
***5	M	4 893	2 951	60,3	3 732	76,3	636	13,0	157	3,2	15	0,3
***5	W	1 547	987	63,8	907	58,6	118	7,6	25	1,6	0	0,0
***5	X	6 440	3 938	61,1	4 639	72,0	754	11,7	182	2,8	15	0,2
***6	M	189	88	46,6	137	72,5	24	12,7	4	2,1	0	0,0
***6	W	35	21	60,0	22	62,9	5	14,3	1	2,9	0	0,0
***6	X	224	109	48,7	159	71,0	29	12,9	5	2,2	0	0,0
***7	M	6 882	1 694	24,6	4 147	60,3	422	6,1	463	6,7	25	0,4
***7	W	732	207	28,3	261	35,7	25	3,4	21	2,9	0	0,0
***7	X	7 736	1 919	24,8	4 489	58,0	450	5,8	498	6,4	26	0,3
***8	M	482	244	50,6	292	60,6	34	7,1	19	3,9	1	0,2
***8	W	113	56	49,6	42	37,2	3	2,7	4	3,5	0	0,0
***8	X	595	300	50,4	334	56,1	37	6,2	23	3,9	1	0,2
05	M	702	382	54,4	404	57,5	48	6,8	34	4,8	3	0,4
05	W	170	123	72,4	53	31,2	5	2,9	2	1,2	0	0,0
05	X	872	505	57,9	457	52,4	53	6,1	36	4,1	3	0,3

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
10	M	30 310	12 546	41,4	19 998	66,0	2 508	8,3	1 548	5,1	113	0,4
10	W	3 902	2 147	55,0	1 679	43,0	196	5,0	62	1,6	3	0,1
10	X	32 823	14 339	43,7	20 998	64,0	2 682	8,2	1 550	4,7	116	0,4
15	M	10 742	5 123	47,7	7 550	70,3	1 024	9,5	1 694	15,8	35	0,3
15	W	1 589	878	55,3	695	43,7	100	6,3	154	9,7	2	0,1
15	X	12 331	6 001	48,7	8 245	66,9	1 124	9,1	1 848	15,0	37	0,3
20	M	3 008	791	26,3	2 268	75,4	272	9,0	368	12,2	10	0,3
20	W	311	102	32,8	140	45,0	15	4,8	11	3,5	1	0,3
20	X	3 319	893	26,9	2 408	72,6	287	8,6	379	11,4	11	0,3
25	M	292 760	231 546	79,1	113 425	38,7	17 030	5,8	10 370	3,5	162	0,1
25	W	180 804	143 859	79,6	38 971	21,6	3 436	1,9	1 298	0,7	11	0,0
25	X	473 564	375 405	79,3	152 396	32,2	20 466	4,3	11 668	2,5	173	0,0
26	M	277 100	224 143	80,9	103 336	37,3	15 414	5,6	8 805	3,2	82	0,0
26	W	176 565	141 073	79,9	37 698	21,4	3 278	1,9	1 238	0,7	8	0,0
26	X	453 665	365 216	80,5	141 034	31,1	18 692	4,1	10 043	2,2	90	0,0
30	M	1 368	516	37,7	1 029	75,2	225	16,4	246	18,0	3	0,2
30	W	96	36	37,5	55	57,3	17	17,7	5	5,2	0	0,0
30	X	1 464	552	37,7	1 084	74,0	242	16,5	251	17,1	3	0,2
35	M	35 669	20 068	56,3	24 558	68,8	3 333	9,3	2 694	7,6	111	0,3
35	W	10 657	6 459	60,6	4 663	43,8	480	4,5	325	3,0	7	0,1
35	X	46 326	26 527	57,3	29 221	63,1	3 813	8,2	3 019	6,5	118	0,3
40	M	8 608	4 053	47,1	5 780	67,1	764	8,9	463	5,4	15	0,2
40	W	1 089	478	43,9	465	42,7	55	5,1	28	2,6	0	0,0
40	X	9 194	4 366	47,5	6 000	65,3	812	8,8	472	5,1	14	0,2
45	M	5 465	1 924	35,2	2 838	51,9	203	3,7	413	7,6	12	0,2
45	W	264	48	18,2	89	33,7	5	1,9	15	5,7	0	0,0
45	X	5 729	1 972	34,4	2 927	51,1	208	3,6	428	7,5	12	0,2
50	M	21 686	8 050	37,1	15 225	70,2	2 478	11,4	1 969	9,1	95	0,4
50	W	1 195	425	35,6	638	53,4	136	11,4	50	4,2	1	0,1
50	X	22 881	8 475	37,0	15 863	69,3	2 614	11,4	2 019	8,8	96	0,4

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*550	M	10 905	4 526	41,5	6 510	59,7	475	4,4	898	8,2	18	0,2
*550	W	573	216	37,7	239	41,7	19	3,3	31	5,4	0	0,0
*550	X	11 478	4 742	41,3	6 749	58,8	494	4,3	929	8,1	18	0,2
*710	M	73	49	67,1	73	100,0	57	78,1	18	24,7	0	0,0
*710	W	12	6	50,0	7	58,3	5	41,7	0	0,0	0	0,0
*710	X	85	55	64,7	80	94,1	62	72,9	18	21,2	0	0,0
*720	M	89	57	64,0	81	91,0	66	74,2	14	15,7	0	0,0
*720	W	13	7	53,8	10	76,9	6	46,2	1	7,7	0	0,0
*720	X	102	64	62,7	91	89,2	72	70,6	15	14,7	0	0,0
*730	M	71	58	81,7	53	74,6	28	39,4	7	9,9	1	1,4
*730	W	19	17	89,5	10	52,6	2	10,5	0	0,0	0	0,0
*730	X	90	75	83,3	63	70,0	30	33,3	7	7,8	1	1,1
*740	M	18	7	38,9	12	66,7	3	16,7	0	0,0	0	0,0
*740	W	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
*740	X	19	8	42,1	12	63,2	3	15,8	0	0,0	0	0,0
*750	M	161	141	87,6	147	91,3	106	65,8	5	3,1	0	0,0
*750	W	73	57	78,1	57	78,1	37	50,7	0	0,0	0	0,0
*750	X	234	198	84,6	204	87,2	143	61,1	5	2,1	0	0,0
90	M	2 741	1 406	51,3	2 045	74,6	313	11,4	172	6,3	1	0,0
90	W	1 310	484	36,9	977	74,6	86	6,6	27	2,1	0	0,0
90	X	4 051	1 890	46,7	3 022	74,6	399	9,8	199	4,9	1	0,0
*950	M	87	35	40,2	44	50,6	0	0,0	2	2,3	0	0,0
*950	W	32	10	31,3	10	31,3	0	0,0	1	3,1	0	0,0
*950	X	119	45	37,8	54	45,4	0	0,0	3	2,5	0	0,0
5000	M	375 898	310 350	82,6	186 381	49,6	13 660	3,6	8 011	2,1	397	0,1
5000	W	127 245	101 470	79,7	43 339	34,1	2 522	2,0	1 047	0,8	76	0,1
5000	X	503 143	411 820	81,8	229 720	45,7	16 182	3,2	9 058	1,8	473	0,1
5100	M	276 162	228 925	82,9	144 448	52,3	11 206	4,1	6 789	2,5	246	0,1
5100	W	100 434	80 525	80,2	36 064	35,9	2 203	2,2	919	0,9	57	0,1
5100	X	376 596	309 450	82,2	180 512	47,9	13 409	3,6	7 708	2,0	303	0,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5110	M	51 108	42 911	84,0	25 651	50,2	1 220	2,4	332	0,6	62	0,1
5110	W	16 864	13 567	80,4	6 537	38,8	168	1,0	47	0,3	9	0,1
5110	X	67 972	56 478	83,1	32 188	47,4	1 388	2,0	379	0,6	71	0,1
5111	M	2 162	1 627	75,3	1 440	66,6	41	1,9	3	0,1	0	0,0
5111	W	360	226	62,8	192	53,3	4	1,1	0	0,0	1	0,3
5111	X	2 522	1 853	73,5	1 632	64,7	45	1,8	3	0,1	1	0,0
5112	M	41 681	35 818	85,9	20 851	50,0	1 021	2,4	288	0,7	46	0,1
5112	W	14 596	11 971	82,0	5 709	39,1	144	1,0	38	0,3	5	0,0
5112	X	56 277	47 789	84,9	26 560	47,2	1 165	2,1	326	0,6	51	0,1
5113	M	8 337	6 287	75,4	4 288	51,4	185	2,2	42	0,5	16	0,2
5113	W	2 116	1 503	71,0	799	37,8	22	1,0	9	0,4	3	0,1
5113	X	10 453	7 790	74,5	5 087	48,7	207	2,0	51	0,5	19	0,2
5120	M	637	342	53,7	312	49,0	3	0,5	1	0,2	0	0,0
5120	W	112	40	35,7	39	34,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5120	X	749	382	51,0	351	46,9	3	0,4	1	0,1	0	0,0
5130	M	1 701	1 057	62,1	783	46,0	8	0,5	5	0,3	1	0,1
5130	W	232	131	56,5	78	33,6	0	0,0	0	0,0	1	0,4
5130	X	1 933	1 188	61,5	861	44,5	8	0,4	5	0,3	2	0,1
5131	M	128	66	51,6	45	35,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	W	16	14	87,5	5	31,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5131	X	144	80	55,6	50	34,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	M	1 218	779	64,0	543	44,6	5	0,4	3	0,2	1	0,1
5132	W	165	94	57,0	52	31,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5132	X	1 383	873	63,1	595	43,0	5	0,4	3	0,2	1	0,1
5133	M	129	75	58,1	70	54,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	W	5	2	40,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5133	X	134	77	57,5	71	53,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5134	M	160	75	46,9	74	46,3	2	1,3	2	1,3	0	0,0
5134	W	18	5	27,8	8	44,4	0	0,0	0	0,0	1	5,6
5134	X	178	80	44,9	82	46,1	2	1,1	2	1,1	1	0,6

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5135	M	73	54	74,0	42	57,5	1	1,4	0	0,0	0	0,0
5135	W	21	12	57,1	9	42,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5135	X	94	66	70,2	51	54,3	1	1,1	0	0,0	0	0,0
5136	M	36	24	66,7	22	61,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	W	8	4	50,0	3	37,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5136	X	44	28	63,6	25	56,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5140	M	3 609	2 295	63,6	2 033	56,3	48	1,3	8	0,2	1	0,0
5140	W	1 164	649	55,8	486	41,8	7	0,6	3	0,3	0	0,0
5140	X	4 878	2 979	61,1	2 547	52,2	55	1,1	12	0,2	1	0,0
5141	M	499	303	60,7	315	63,1	7	1,4	2	0,4	1	0,2
5141	W	156	87	55,8	76	48,7	0	0,0	1	0,6	0	0,0
5141	X	655	390	59,5	391	59,7	7	1,1	3	0,5	1	0,2
5142	M	650	331	50,9	187	28,8	1	0,2	0	0,0	0	0,0
5142	W	158	81	51,3	26	16,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5142	X	808	412	51,0	213	26,4	1	0,1	0	0,0	0	0,0
5143	M	2 386	1 556	65,2	1 456	61,0	40	1,7	7	0,3	0	0,0
5143	W	808	453	56,1	360	44,6	7	0,9	1	0,1	0	0,0
5143	X	3 194	2 009	62,9	1 816	56,9	47	1,5	8	0,3	0	0,0
5144	M	195	140	71,8	117	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5144	W	48	27	56,3	29	60,4	0	0,0	1	2,1	0	0,0
5144	X	243	167	68,7	146	60,1	0	0,0	1	0,4	0	0,0
5145	M	35	24	68,6	19	54,3	1	2,9	0	0,0	0	0,0
5145	W	4	3	75,0	2	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5145	X	39	27	69,2	21	53,8	1	2,6	0	0,0	0	0,0
5150	M	81 856	78 187	95,5	50 499	61,7	6 675	8,2	1 946	2,4	57	0,1
5150	W	29 879	28 556	95,6	12 827	42,9	1 400	4,7	206	0,7	15	0,1
5150	X	111 735	106 743	95,5	63 326	56,7	8 075	7,2	2 152	1,9	72	0,1
5160	M	12 520	8 207	65,6	8 788	70,2	1 071	8,6	222	1,8	21	0,2
5160	W	4 601	2 993	65,1	2 488	54,1	211	4,6	30	0,7	3	0,1
5160	X	17 121	11 200	65,4	11 276	65,9	1 282	7,5	252	1,5	24	0,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5161	M	780	493	63,2	593	76,0	72	9,2	16	2,1	1	0,1
5161	W	273	166	60,8	169	61,9	14	5,1	1	0,4	0	0,0
5161	X	1 053	659	62,6	762	72,4	86	8,2	17	1,6	1	0,1
5162	M	1 399	898	64,2	948	67,8	84	6,0	19	1,4	5	0,4
5162	W	453	294	64,9	223	49,2	25	5,5	3	0,7	0	0,0
5162	X	1 852	1 192	64,4	1 171	63,2	109	5,9	22	1,2	5	0,3
5163	M	6 323	4 208	66,6	4 645	73,5	633	10,0	135	2,1	9	0,1
5163	W	2 395	1 570	65,6	1 327	55,4	111	4,6	18	0,8	0	0,0
5163	X	8 718	5 778	66,3	5 972	68,5	744	8,5	153	1,8	9	0,1
5164	M	3 080	1 831	59,4	2 192	71,2	240	7,8	42	1,4	4	0,1
5164	W	1 043	607	58,2	637	61,1	46	4,4	8	0,8	3	0,3
5164	X	4 123	2 438	59,1	2 829	68,6	286	6,9	50	1,2	7	0,2
5165	M	1 703	1 172	68,8	1 061	62,3	132	7,8	16	0,9	2	0,1
5165	W	665	460	69,2	318	47,8	31	4,7	0	0,0	0	0,0
5165	X	2 368	1 632	68,9	1 379	58,2	163	6,9	16	0,7	2	0,1
5170	M	137 023	104 670	76,4	68 027	49,6	3 103	2,3	4 347	3,2	112	0,1
5170	W	50 413	36 443	72,3	16 334	32,4	574	1,1	640	1,3	30	0,1
5170	X	187 436	141 113	75,3	84 361	45,0	3 677	2,0	4 987	2,7	142	0,1
5171	M	12 029	9 421	78,3	5 399	44,9	311	2,6	342	2,8	6	0,0
5171	W	4 175	3 201	76,7	1 147	27,5	62	1,5	68	1,6	0	0,0
5171	X	16 204	12 622	77,9	6 546	40,4	373	2,3	410	2,5	6	0,0
5172	M	15 495	12 849	82,9	9 802	63,3	298	1,9	532	3,4	7	0,0
5172	W	6 437	5 187	80,6	2 951	45,8	72	1,1	115	1,8	4	0,1
5172	X	21 932	18 036	82,2	12 753	58,1	370	1,7	647	3,0	11	0,1
5173	M	140	100	71,4	80	57,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5173	W	60	48	80,0	19	31,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5173	X	200	148	74,0	99	49,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5174	M	6 564	2 426	37,0	3 076	46,9	96	1,5	24	0,4	4	0,1
5174	W	1 790	565	31,6	460	25,7	7	0,4	3	0,2	1	0,1
5174	X	8 354	2 991	35,8	3 536	42,3	103	1,2	27	0,3	5	0,1

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5175	M	5 299	3 852	72,7	2 027	38,3	156	2,9	35	0,7	4	0,1
5175	W	992	586	59,1	308	31,0	26	2,6	2	0,2	0	0,0
5175	X	6 291	4 438	70,5	2 335	37,1	182	2,9	37	0,6	4	0,1
5176	M	812	476	58,6	466	57,4	9	1,1	2	0,2	0	0,0
5176	W	175	89	50,9	66	37,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5176	X	987	565	57,2	532	53,9	9	0,9	2	0,2	0	0,0
5177	M	12 372	10 734	86,8	5 008	40,5	186	1,5	24	0,2	5	0,0
5177	W	5 385	4 593	85,3	1 120	20,8	21	0,4	4	0,1	3	0,1
5177	X	17 757	15 327	86,3	6 128	34,5	207	1,2	28	0,2	8	0,0
5178	M	12 800	10 812	84,5	5 911	46,2	276	2,2	30	0,2	7	0,1
5178	W	6 705	5 285	78,8	1 680	25,1	72	1,1	4	0,1	4	0,1
5178	X	19 505	16 097	82,5	7 591	38,9	348	1,8	34	0,2	11	0,1
5179	M	2 689	2 085	77,5	1 148	42,7	30	1,1	5	0,2	1	0,0
5179	W	502	317	63,1	191	38,0	6	1,2	1	0,2	0	0,0
5179	X	3 191	2 402	75,3	1 339	42,0	36	1,1	6	0,2	1	0,0
5181	M	1 047	736	70,3	363	34,7	10	1,0	13	1,2	0	0,0
5181	W	352	228	64,8	91	25,9	1	0,3	5	1,4	0	0,0
5181	X	1 399	964	68,9	454	32,5	11	0,8	18	1,3	0	0,0
5182	M	6 488	4 693	72,3	4 109	63,3	180	2,8	76	1,2	6	0,1
5182	W	2 426	1 147	47,3	1 115	46,0	19	0,8	7	0,3	0	0,0
5182	X	8 914	5 840	65,5	5 224	58,6	199	2,2	83	0,9	6	0,1
5183	M	1 727	1 106	64,0	1 114	64,5	50	2,9	15	0,9	4	0,2
5183	W	517	295	57,1	255	49,3	15	2,9	0	0,0	2	0,4
5183	X	2 244	1 401	62,4	1 369	61,0	65	2,9	15	0,7	6	0,3
5184	M	3 946	3 081	78,1	2 456	62,2	149	3,8	2 048	51,9	13	0,3
5184	W	657	449	68,3	364	55,4	16	2,4	238	36,2	0	0,0
5184	X	4 603	3 530	76,7	2 820	61,3	165	3,6	2 286	49,7	13	0,3
5189	M	49 430	37 097	75,0	24 776	50,1	1 251	2,5	893	1,8	37	0,1
5189	W	17 613	12 405	70,4	5 763	32,7	223	1,3	154	0,9	12	0,1
5189	X	67 043	49 502	73,8	30 539	45,6	1 474	2,2	1 047	1,6	49	0,1

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5200	M	21 678	15 110	69,7	10 398	48,0	134	0,6	29	0,1	15	0,1
5200	W	5 760	3 977	69,0	1 900	33,0	20	0,3	6	0,1	6	0,1
5200	X	27 438	19 087	69,6	12 298	44,8	154	0,6	35	0,1	21	0,1
5210	M	5 509	3 521	63,9	2 360	42,8	23	0,4	9	0,2	8	0,1
5210	W	1 762	1 119	63,5	469	26,6	8	0,5	4	0,2	4	0,2
5210	X	7 271	4 640	63,8	2 829	38,9	31	0,4	13	0,2	12	0,2
5211	M	192	114	59,4	91	47,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	W	26	9	34,6	9	34,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5211	X	218	123	56,4	100	45,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5220	M	15 559	10 889	70,0	7 726	49,7	71	0,5	14	0,1	5	0,0
5220	W	3 506	2 377	67,8	1 256	35,8	4	0,1	1	0,0	2	0,1
5220	X	19 065	13 266	69,6	8 982	47,1	75	0,4	15	0,1	7	0,0
5230	M	1 083	924	85,3	645	59,6	43	4,0	6	0,6	2	0,2
5230	W	571	507	88,8	222	38,9	8	1,4	1	0,2	0	0,0
5230	X	1 654	1 431	86,5	867	52,4	51	3,1	7	0,4	2	0,1
5300	M	45 250	37 810	83,6	25 159	55,6	1 872	4,1	617	1,4	64	0,1
5300	W	13 357	10 661	79,8	4 597	34,4	234	1,8	93	0,7	10	0,1
5300	X	58 607	48 471	82,7	29 756	50,8	2 106	3,6	710	1,2	74	0,1
5310	M	7 217	5 888	81,6	4 071	56,4	210	2,9	35	0,5	10	0,1
5310	W	1 237	942	76,2	460	37,2	27	2,2	3	0,2	2	0,2
5310	X	8 454	6 830	80,8	4 531	53,6	237	2,8	38	0,4	12	0,1
5400	M	50 149	41 776	83,3	20 368	40,6	1 336	2,7	650	1,3	83	0,2
5400	W	11 337	8 954	79,0	3 211	28,3	187	1,6	34	0,3	6	0,1
5400	X	61 486	50 730	82,5	23 579	38,3	1 523	2,5	684	1,1	89	0,1
5410	M	3 031	2 648	87,4	318	10,5	13	0,4	6	0,2	0	0,0
5410	W	67	42	62,7	7	10,4	1	1,5	0	0,0	0	0,0
5410	X	3 098	2 690	86,8	325	10,5	14	0,5	6	0,2	0	0,0
5420	M	483	400	82,8	431	89,2	291	60,2	9	1,9	1	0,2
5420	W	191	153	80,1	131	68,6	63	33,0	4	2,1	0	0,0
5420	X	674	553	82,0	562	83,4	354	52,5	13	1,9	1	0,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5430	M	217	139	64,1	124	57,1	0	0,0	2	0,9	0	0,0
5430	W	44	13	29,5	12	27,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5430	X	261	152	58,2	136	52,1	0	0,0	2	0,8	0	0,0
5500	M	2 894	1 871	64,7	1 492	51,6	137	4,7	52	1,8	9	0,3
5500	W	892	657	73,7	244	27,4	18	2,0	5	0,6	1	0,1
5500	X	3 786	2 528	66,8	1 736	45,9	155	4,1	57	1,5	10	0,3
5510	M	1 285	961	74,8	719	56,0	51	4,0	17	1,3	4	0,3
5510	W	535	441	82,4	152	28,4	7	1,3	1	0,2	1	0,2
5510	X	1 820	1 402	77,0	871	47,9	58	3,2	18	1,0	5	0,3
5520	M	1 481	845	57,1	705	47,6	84	5,7	29	2,0	5	0,3
5520	W	335	204	60,9	81	24,2	11	3,3	4	1,2	0	0,0
5520	X	1 816	1 049	57,8	786	43,3	95	5,2	33	1,8	5	0,3
5530	M	151	65	43,0	90	59,6	5	3,3	5	3,3	0	0,0
5530	W	19	8	42,1	9	47,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5530	X	170	73	42,9	99	58,2	5	2,9	5	2,9	0	0,0
5600	M	5 143	2 785	54,2	2 936	57,1	11	0,2	11	0,2	2	0,0
5600	W	997	465	46,6	442	44,3	1	0,1	1	0,1	2	0,2
5600	X	6 140	3 250	52,9	3 378	55,0	12	0,2	12	0,2	4	0,1
5610	M	3 459	1 812	52,4	2 040	59,0	9	0,3	5	0,1	2	0,1
5610	W	682	297	43,5	304	44,6	1	0,1	1	0,1	2	0,3
5610	X	4 141	2 109	50,9	2 344	56,6	10	0,2	6	0,1	4	0,1
5620	M	39	15	38,5	23	59,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	W	7	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5620	X	46	17	37,0	24	52,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	M	1 929	1 095	56,8	1 124	58,3	3	0,2	6	0,3	0	0,0
5630	W	346	188	54,3	179	51,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5630	X	2 275	1 283	56,4	1 303	57,3	3	0,1	6	0,3	0	0,0
5640	M	259	148	57,1	145	56,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	W	38	16	42,1	17	44,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5640	X	297	164	55,2	162	54,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5650	M	33	20	60,6	14	42,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	W	21	11	52,4	5	23,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
5650	X	54	31	57,4	19	35,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6000	M	430 833	294 607	68,4	194 147	45,1	12 793	3,0	70 716	16,4	2 289	0,5
6000	W	92 870	65 505	70,5	26 568	28,6	1 743	1,9	6 306	6,8	131	0,1
6000	X	523 703	360 112	68,8	220 715	42,1	14 536	2,8	77 022	14,7	2 420	0,5
6100	M	5 301	2 611	49,3	3 159	59,6	221	4,2	246	4,6	65	1,2
6100	W	658	313	47,6	249	37,8	18	2,7	8	1,2	1	0,2
6100	X	5 959	2 924	49,1	3 408	57,2	239	4,0	254	4,3	66	1,1
6110	M	68	40	58,8	46	67,6	2	2,9	2	2,9	0	0,0
6110	W	24	11	45,8	6	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6110	X	92	51	55,4	52	56,5	2	2,2	2	2,2	0	0,0
6200	M	90 266	63 251	70,1	52 615	58,3	5 144	5,7	24 392	27,0	543	0,6
6200	W	18 056	11 987	66,4	7 083	39,2	856	4,7	2 499	13,8	32	0,2
6200	X	108 322	75 238	69,5	59 698	55,1	6 000	5,5	26 891	24,8	575	0,5
6210	M	19 431	16 399	84,4	13 145	67,6	1 415	7,3	11 523	59,3	193	1,0
6210	W	2 307	1 817	78,8	1 149	49,8	146	6,3	1 071	46,4	10	0,4
6210	X	21 738	18 216	83,8	14 294	65,8	1 561	7,2	12 594	57,9	203	0,9
6220	M	37 283	25 091	67,3	21 884	58,7	2 526	6,8	6 778	18,2	127	0,3
6220	W	7 195	4 395	61,1	3 059	42,5	499	6,9	579	8,0	10	0,1
6220	X	44 478	29 486	66,3	24 943	56,1	3 025	6,8	7 357	16,5	137	0,3
6221	M	36 912	24 981	67,7	21 675	58,7	2 524	6,8	6 735	18,2	127	0,3
6221	W	7 141	4 385	61,4	3 039	42,6	499	7,0	577	8,1	10	0,1
6221	X	44 053	29 366	66,7	24 714	56,1	3 023	6,9	7 312	16,6	137	0,3
6222	M	408	128	31,4	242	59,3	3	0,7	46	11,3	0	0,0
6222	W	59	11	18,6	24	40,7	0	0,0	2	3,4	0	0,0
6222	X	467	139	29,8	266	57,0	3	0,6	48	10,3	0	0,0
6230	M	4 259	350	8,2	2 177	51,1	55	1,3	1 014	23,8	55	1,3
6230	W	487	31	6,4	138	28,3	4	0,8	49	10,1	1	0,2
6230	X	4 746	381	8,0	2 315	48,8	59	1,2	1 063	22,4	56	1,2

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6240	M	10 813	8 536	78,9	5 644	52,2	432	4,0	1 474	13,6	30	0,3
6240	W	4 410	3 427	77,7	1 389	31,5	112	2,5	412	9,3	6	0,1
6240	X	15 223	11 963	78,6	7 033	46,2	544	3,6	1 886	12,4	36	0,2
6241	M	1 463	1 145	78,3	814	55,6	110	7,5	313	21,4	5	0,3
6241	W	436	322	73,9	164	37,6	28	6,4	54	12,4	0	0,0
6241	X	1 899	1 467	77,3	978	51,5	138	7,3	367	19,3	5	0,3
6242	M	2 547	1 898	74,5	1 476	58,0	101	4,0	192	7,5	4	0,2
6242	W	596	406	68,1	223	37,4	23	3,9	24	4,0	0	0,0
6242	X	3 143	2 304	73,3	1 699	54,1	124	3,9	216	6,9	4	0,1
6260	M	447	370	82,8	159	35,6	4	0,9	3	0,7	1	0,2
6260	W	57	39	68,4	11	19,3	1	1,8	0	0,0	0	0,0
6260	X	504	409	81,2	170	33,7	5	1,0	3	0,6	1	0,2
6261	M	61	47	77,0	30	49,2	2	3,3	1	1,6	0	0,0
6261	W	7	4	57,1	2	28,6	1	14,3	0	0,0	0	0,0
6261	X	68	51	75,0	32	47,1	3	4,4	1	1,5	0	0,0
6270	M	3 398	1 731	50,9	1 879	55,3	52	1,5	1 075	31,6	10	0,3
6270	W	375	163	43,5	128	34,1	4	1,1	56	14,9	0	0,0
6270	X	3 773	1 894	50,2	2 007	53,2	56	1,5	1 131	30,0	10	0,3
6300	M	23 339	16 516	70,8	13 273	56,9	1 719	7,4	456	2,0	73	0,3
6300	W	5 107	3 674	71,9	1 773	34,7	215	4,2	77	1,5	6	0,1
6300	X	28 446	20 190	71,0	15 046	52,9	1 934	6,8	533	1,9	79	0,3
6310	M	1 303	629	48,3	713	54,7	46	3,5	11	0,8	4	0,3
6310	W	83	36	43,4	35	42,2	4	4,8	0	0,0	0	0,0
6310	X	1 386	665	48,0	748	54,0	50	3,6	11	0,8	4	0,3
6311	M	141	61	43,3	90	63,8	9	6,4	0	0,0	0	0,0
6311	W	6	1	16,7	2	33,3	1	16,7	0	0,0	0	0,0
6311	X	147	62	42,2	92	62,6	10	6,8	0	0,0	0	0,0
6312	M	70	0	0,0	48	68,6	0	0,0	2	2,9	0	0,0
6312	W	5	0	0,0	4	80,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6312	X	75	0	0,0	52	69,3	0	0,0	2	2,7	0	0,0

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6313	M	128	4	3,1	99	77,3	9	7,0	1	0,8	1	0,8
6313	W	9	1	11,1	6	66,7	1	11,1	0	0,0	0	0,0
6313	X	137	5	3,6	105	76,6	10	7,3	1	0,7	1	0,7
6320	M	16 957	12 451	73,4	10 105	59,6	1 407	8,3	204	1,2	37	0,2
6320	W	3 104	2 219	71,5	1 179	38,0	165	5,3	21	0,7	3	0,1
6320	X	20 061	14 670	73,1	11 284	56,2	1 572	7,8	225	1,1	40	0,2
6321	M	865	456	52,7	577	66,7	56	6,5	4	0,5	2	0,2
6321	W	132	44	33,3	57	43,2	6	4,5	1	0,8	0	0,0
6321	X	997	500	50,2	634	63,6	62	6,2	5	0,5	2	0,2
6322	M	87	7	8,0	57	65,5	6	6,9	0	0,0	0	0,0
6322	W	9	1	11,1	2	22,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6322	X	96	8	8,3	59	61,5	6	6,3	0	0,0	0	0,0
6323	M	188	9	4,8	114	60,6	9	4,8	0	0,0	0	0,0
6323	W	27	1	3,7	8	29,6	1	3,7	0	0,0	0	0,0
6323	X	215	10	4,7	122	56,7	10	4,7	0	0,0	0	0,0
6330	M	808	393	48,6	403	49,9	23	2,8	0	0,0	5	0,6
6330	W	231	108	46,8	67	29,0	1	0,4	0	0,0	0	0,0
6330	X	1 039	501	48,2	470	45,2	24	2,3	0	0,0	5	0,5
6400	M	11 070	6 298	56,9	3 908	35,3	239	2,2	1 448	13,1	25	0,2
6400	W	2 711	1 939	71,5	469	17,3	26	1,0	201	7,4	2	0,1
6400	X	13 781	8 237	59,8	4 377	31,8	265	1,9	1 649	12,0	27	0,2
6410	M	4 325	2 162	50,0	2 319	53,6	147	3,4	808	18,7	21	0,5
6410	W	621	338	54,4	241	38,8	12	1,9	86	13,8	1	0,2
6410	X	4 946	2 500	50,5	2 560	51,8	159	3,2	894	18,1	22	0,4
6500	M	4 638	2 594	55,9	953	20,5	19	0,4	69	1,5	270	5,8
6500	W	657	363	55,3	86	13,1	4	0,6	5	0,8	14	2,1
6500	X	5 295	2 957	55,8	1 039	19,6	23	0,4	74	1,4	284	5,4
6510	M	865	640	74,0	148	17,1	1	0,1	2	0,2	5	0,6
6510	W	112	81	72,3	14	12,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6510	X	977	721	73,8	162	16,6	1	0,1	2	0,2	5	0,5

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6511	M	528	430	81,4	77	14,6	1	0,2	1	0,2	1	0,2
6511	W	82	66	80,5	9	11,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6511	X	610	496	81,3	86	14,1	1	0,2	1	0,2	1	0,2
6512	M	330	199	60,3	67	20,3	0	0,0	0	0,0	4	1,2
6512	W	30	15	50,0	5	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6512	X	360	214	59,4	72	20,0	0	0,0	0	0,0	4	1,1
6513	M	7	7	100,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6513	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6513	X	7	7	100,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	M	16	14	87,5	8	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6514	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6514	X	16	14	87,5	8	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6520	M	828	559	67,5	212	25,6	11	1,3	57	6,9	2	0,2
6520	W	187	97	51,9	26	13,9	2	1,1	4	2,1	0	0,0
6520	X	1 015	656	64,6	238	23,4	13	1,3	61	6,0	2	0,2
6521	M	222	124	55,9	32	14,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6521	W	54	25	46,3	3	5,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6521	X	276	149	54,0	35	12,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6522	M	600	434	72,3	181	30,2	11	1,8	57	9,5	2	0,3
6522	W	130	69	53,1	21	16,2	2	1,5	4	3,1	0	0,0
6522	X	730	503	68,9	202	27,7	13	1,8	61	8,4	2	0,3
6523	M	11	1	9,1	1	9,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	W	1	1	100,0	1	100,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6523	X	12	2	16,7	2	16,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	M	9	5	55,6	3	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	W	3	3	100,0	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6524	X	12	8	66,7	4	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6550	M	2 639	1 265	47,9	549	20,8	4	0,2	9	0,3	262	9,9
6550	W	331	169	51,1	44	13,3	2	0,6	0	0,0	14	4,2
6550	X	2 970	1 434	48,3	593	20,0	6	0,2	9	0,3	276	9,3

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6551	M	2 055	886	43,1	403	19,6	0	0,0	5	0,2	247	12,0
6551	W	200	89	44,5	20	10,0	0	0,0	0	0,0	12	6,0
6551	X	2 255	975	43,2	423	18,8	0	0,0	5	0,2	259	11,5
6552	M	92	70	76,1	29	31,5	2	2,2	2	2,2	0	0,0
6552	W	28	20	71,4	4	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6552	X	120	90	75,0	33	27,5	2	1,7	2	1,7	0	0,0
6560	M	111	14	12,6	24	21,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	W	5	1	20,0	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6560	X	116	15	12,9	26	22,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6570	M	238	141	59,2	36	15,1	3	1,3	1	0,4	1	0,4
6570	W	25	16	64,0	1	4,0	0	0,0	1	4,0	0	0,0
6570	X	263	157	59,7	37	14,1	3	1,1	2	0,8	1	0,4
6571	M	227	136	59,9	34	15,0	3	1,3	1	0,4	1	0,4
6571	W	25	16	64,0	1	4,0	0	0,0	1	4,0	0	0,0
6571	X	252	152	60,3	35	13,9	3	1,2	2	0,8	1	0,4
6572	M	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6572	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6572	X	2	2	100,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	M	7	4	57,1	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6573	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6573	X	7	4	57,1	2	28,6	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6600	M	7 043	4 386	62,3	2 283	32,4	66	0,9	98	1,4	132	1,9
6600	W	615	308	50,1	177	28,8	4	0,7	3	0,5	3	0,5
6600	X	7 658	4 694	61,3	2 460	32,1	70	0,9	101	1,3	135	1,8
6610	M	1 863	898	48,2	954	51,2	26	1,4	33	1,8	4	0,2
6610	W	172	64	37,2	54	31,4	1	0,6	2	1,2	1	0,6
6610	X	2 035	962	47,3	1 008	49,5	27	1,3	35	1,7	5	0,2
6620	M	4 311	2 943	68,3	889	20,6	33	0,8	64	1,5	126	2,9
6620	W	134	92	68,7	16	11,9	1	0,7	1	0,7	2	1,5
6620	X	4 445	3 035	68,3	905	20,4	34	0,8	65	1,5	128	2,9

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6621	M	450	289	64,2	95	21,1	4	0,9	3	0,7	120	26,7
6621	W	34	22	64,7	7	20,6	0	0,0	1	2,9	2	5,9
6621	X	484	311	64,3	102	21,1	4	0,8	4	0,8	122	25,2
6630	M	169	99	58,6	79	46,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	W	34	22	64,7	10	29,4	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6630	X	203	121	59,6	89	43,8	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6700	M	317 698	216 321	68,1	139 209	43,8	7 051	2,2	51 052	16,1	1 275	0,4
6700	W	68 401	49 025	71,7	18 793	27,5	769	1,1	4 089	6,0	77	0,1
6700	X	386 099	265 346	68,7	158 002	40,9	7 820	2,0	55 141	14,3	1 352	0,4
6710	M	15 289	14 986	98,0	6 905	45,2	198	1,3	47	0,3	7	0,0
6710	W	592	563	95,1	166	28,0	4	0,7	1	0,2	0	0,0
6710	X	15 881	15 549	97,9	7 071	44,5	202	1,3	48	0,3	7	0,0
6720	M	350	163	46,6	175	50,0	8	2,3	33	9,4	1	0,3
6720	W	870	657	75,5	358	41,1	16	1,8	107	12,3	0	0,0
6720	X	1 220	820	67,2	533	43,7	24	2,0	140	11,5	1	0,1
6730	M	104 668	90 760	86,7	47 368	45,3	2 361	2,3	16 986	16,2	310	0,3
6730	W	34 486	27 879	80,8	9 260	26,9	305	0,9	1 917	5,6	37	0,1
6730	X	139 154	118 639	85,3	56 628	40,7	2 666	1,9	18 903	13,6	347	0,2
6731	M	8 877	7 633	86,0	4 058	45,7	162	1,8	1 268	14,3	19	0,2
6731	W	1 070	752	70,3	288	26,9	11	1,0	41	3,8	0	0,0
6731	X	9 947	8 385	84,3	4 346	43,7	173	1,7	1 309	13,2	19	0,2
6740	M	155 349	80 057	51,5	72 222	46,5	3 748	2,4	33 636	21,7	819	0,5
6740	W	19 259	10 147	52,7	6 114	31,7	306	1,6	1 843	9,6	26	0,1
6740	X	174 608	90 204	51,7	78 336	44,9	4 054	2,3	35 479	20,3	845	0,5
6741	M	38 469	23 781	61,8	18 875	49,1	1 001	2,6	9 610	25,0	132	0,3
6741	W	4 786	3 229	67,5	1 546	32,3	82	1,7	518	10,8	5	0,1
6741	X	43 255	27 010	62,4	20 421	47,2	1 083	2,5	10 128	23,4	137	0,3
6742	M	385	273	70,9	102	26,5	3	0,8	13	3,4	1	0,3
6742	W	57	35	61,4	10	17,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6742	X	442	308	69,7	112	25,3	3	0,7	13	2,9	1	0,2

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6743	M	23 442	8 751	37,3	10 840	46,2	409	1,7	5 215	22,2	166	0,7
6743	W	1 958	692	35,3	543	27,7	22	1,1	197	10,1	3	0,2
6743	X	25 400	9 443	37,2	11 383	44,8	431	1,7	5 412	21,3	169	0,7
6745	M	329	221	67,2	233	70,8	23	7,0	181	55,0	3	0,9
6745	W	29	23	79,3	18	62,1	3	10,3	17	58,6	0	0,0
6745	X	358	244	68,2	251	70,1	26	7,3	198	55,3	3	0,8
6750	M	325	165	50,8	122	37,5	8	2,5	37	11,4	4	1,2
6750	W	15	10	66,7	4	26,7	0	0,0	1	6,7	0	0,0
6750	X	340	175	51,5	126	37,1	8	2,4	38	11,2	4	1,2
6751	M	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
6751	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6751	X	1	1	100,0	0	0,0	0	0,0	1	100,0	0	0,0
6752	M	294	151	51,4	107	36,4	5	1,7	34	11,6	1	0,3
6752	W	14	10	71,4	4	28,6	0	0,0	1	7,1	0	0,0
6752	X	308	161	52,3	111	36,0	5	1,6	35	11,4	1	0,3
6753	M	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6753	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6753	X	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6754	M	27	12	44,4	14	51,9	3	11,1	2	7,4	3	11,1
6754	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6754	X	27	12	44,4	14	51,9	3	11,1	2	7,4	3	11,1
6755	M	3	1	33,3	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	W	1	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6755	X	4	1	25,0	1	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6756	M	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6756	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6756	X	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6760	M	18 719	12 449	66,5	5 555	29,7	182	1,0	96	0,5	18	0,1
6760	W	2 179	1 306	59,9	386	17,7	12	0,6	4	0,2	1	0,0
6760	X	20 971	13 766	65,6	5 944	28,3	194	0,9	100	0,5	19	0,1

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6761	M	3 024	1 987	65,7	377	12,5	5	0,2	24	0,8	1	0,0
6761	W	265	151	57,0	14	5,3	0	0,0	2	0,8	0	0,0
6761	X	3 289	2 138	65,0	391	11,9	5	0,2	26	0,8	1	0,0
6762	M	226	147	65,0	45	19,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6762	W	18	11	61,1	2	11,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6762	X	244	158	64,8	47	19,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	M	34	20	58,8	11	32,4	0	0,0	1	2,9	0	0,0
6763	W	5	2	40,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6763	X	39	22	56,4	11	28,2	0	0,0	1	2,6	0	0,0
6764	M	13 036	8 705	66,8	4 531	34,8	165	1,3	52	0,4	16	0,1
6764	W	1 741	1 044	60,0	338	19,4	11	0,6	0	0,0	0	0,0
6764	X	14 777	9 749	66,0	4 869	32,9	176	1,2	52	0,4	16	0,1
6765	M	1 086	616	56,7	396	36,5	1	0,1	4	0,4	0	0,0
6765	W	107	38	35,5	27	25,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6765	X	1 193	654	54,8	423	35,5	1	0,1	4	0,3	0	0,0
6766	M	140	77	55,0	24	17,1	2	1,4	1	0,7	0	0,0
6766	W	8	2	25,0	2	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6766	X	148	79	53,4	26	17,6	2	1,4	1	0,7	0	0,0
6767	M	37	20	54,1	6	16,2	0	0,0	3	8,1	0	0,0
6767	W	3	2	66,7	1	33,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6767	X	40	22	55,0	7	17,5	0	0,0	3	7,5	0	0,0
6768	M	76	32	42,1	28	36,8	0	0,0	1	1,3	0	0,0
6768	W	6	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6768	X	82	32	39,0	28	34,1	0	0,0	1	1,2	0	0,0
6769	M	49	29	59,2	10	20,4	1	2,0	2	4,1	0	0,0
6769	W	6	3	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6769	X	55	32	58,2	10	18,2	1	1,8	2	3,6	0	0,0
6770	M	5	5	100,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6770	W	0	0	x	0	x	0	x	0	x	0	x
6770	X	5	5	100,0	3	60,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6780	M	486	361	74,3	163	33,5	2	0,4	3	0,6	0	0,0
6780	W	88	50	56,8	14	15,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
6780	X	574	411	71,6	177	30,8	2	0,3	3	0,5	0	0,0
7000	M	355 471	296 886	83,5	164 806	46,4	49 862	14,0	8 492	2,4	6 322	1,8
7000	W	70 005	56 329	80,5	20 224	28,9	8 671	12,4	640	0,9	262	0,4
7000	X	425 476	353 215	83,0	185 030	43,5	58 533	13,8	9 132	2,1	6 584	1,5
7100	M	21 095	13 800	65,4	9 428	44,7	469	2,2	84	0,4	27	0,1
7100	W	4 115	2 462	59,8	1 340	32,6	63	1,5	8	0,2	2	0,0
7100	X	25 210	16 262	64,5	10 768	42,7	532	2,1	92	0,4	29	0,1
7120	M	7 810	4 071	52,1	4 137	53,0	18	0,2	12	0,2	4	0,1
7120	W	1 325	658	49,7	586	44,2	2	0,2	1	0,1	0	0,0
7120	X	9 160	4 739	51,7	4 723	51,6	20	0,2	13	0,1	4	0,0
7121	M	7 021	3 659	52,1	3 771	53,7	16	0,2	11	0,2	4	0,1
7121	W	1 216	606	49,8	536	44,1	2	0,2	1	0,1	0	0,0
7121	X	8 237	4 265	51,8	4 307	52,3	18	0,2	12	0,1	4	0,0
7122	M	202	102	50,5	106	52,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	W	18	5	27,8	13	72,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7122	X	220	107	48,6	119	54,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7130	M	1 919	1 353	70,5	835	43,5	7	0,4	0	0,0	0	0,0
7130	W	387	259	66,9	116	30,0	1	0,3	0	0,0	0	0,0
7130	X	2 306	1 612	69,9	951	41,2	8	0,3	0	0,0	0	0,0
7140	M	179	65	36,3	72	40,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	W	24	3	12,5	1	4,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7140	X	203	68	33,5	73	36,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7150	M	3 446	2 610	75,7	1 384	40,2	44	1,3	11	0,3	8	0,2
7150	W	380	201	52,9	109	28,7	2	0,5	0	0,0	0	0,0
7150	X	3 826	2 811	73,5	1 493	39,0	46	1,2	11	0,3	8	0,2
7151	M	748	641	85,7	371	49,6	7	0,9	0	0,0	2	0,3
7151	W	45	29	64,4	14	31,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7151	X	793	670	84,5	385	48,5	7	0,9	0	0,0	2	0,3

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7152	M	223	168	75,3	86	38,6	2	0,9	0	0,0	0	0,0
7152	W	11	2	18,2	3	27,3	1	9,1	0	0,0	0	0,0
7152	X	234	170	72,6	89	38,0	3	1,3	0	0,0	0	0,0
7153	M	120	57	47,5	15	12,5	0	0,0	0	0,0	2	1,7
7153	W	21	11	52,4	2	9,5	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7153	X	141	68	48,2	17	12,1	0	0,0	0	0,0	2	1,4
7154	M	162	93	57,4	39	24,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	W	20	9	45,0	3	15,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7154	X	182	102	56,0	42	23,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7160	M	5 104	3 793	74,3	1 975	38,7	356	7,0	32	0,6	13	0,3
7160	W	1 384	999	72,2	374	27,0	53	3,8	4	0,3	2	0,1
7160	X	6 488	4 792	73,9	2 349	36,2	409	6,3	36	0,6	15	0,2
7161	M	2 818	2 107	74,8	1 053	37,4	5	0,2	5	0,2	9	0,3
7161	W	959	701	73,1	257	26,8	0	0,0	3	0,3	2	0,2
7161	X	3 777	2 808	74,3	1 310	34,7	5	0,1	8	0,2	11	0,3
7162	M	1 623	1 194	73,6	818	50,4	343	21,1	27	1,7	3	0,2
7162	W	307	214	69,7	101	32,9	52	16,9	1	0,3	0	0,0
7162	X	1 930	1 408	73,0	919	47,6	395	20,5	28	1,5	3	0,2
7163	M	177	147	83,1	27	15,3	1	0,6	0	0,0	0	0,0
7163	W	20	11	55,0	5	25,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7163	X	197	158	80,2	32	16,2	1	0,5	0	0,0	0	0,0
7190	M	2 839	2 012	70,9	1 166	41,1	46	1,6	29	1,0	2	0,1
7190	W	615	343	55,8	171	27,8	5	0,8	3	0,5	0	0,0
7190	X	3 454	2 355	68,2	1 337	38,7	51	1,5	32	0,9	2	0,1
7192	M	598	281	47,0	222	37,1	1	0,2	2	0,3	0	0,0
7192	W	179	65	36,3	32	17,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7192	X	777	346	44,5	254	32,7	1	0,1	2	0,3	0	0,0
7200	M	160 551	138 811	86,5	48 124	30,0	2 211	1,4	2 546	1,6	5 542	3,5
7200	W	40 877	34 242	83,8	6 809	16,7	164	0,4	145	0,4	225	0,6
7200	X	201 428	173 053	85,9	54 933	27,3	2 375	1,2	2 691	1,3	5 767	2,9

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7210	M	63	52	82,5	41	65,1	0	0,0	3	4,8	0	0,0
7210	W	26	15	57,7	5	19,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7210	X	89	67	75,3	46	51,7	0	0,0	3	3,4	0	0,0
7220	M	277	234	84,5	84	30,3	1	0,4	7	2,5	0	0,0
7220	W	29	23	79,3	6	20,7	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7220	X	306	257	84,0	90	29,4	1	0,3	7	2,3	0	0,0
7240	M	37	34	91,9	18	48,6	1	2,7	2	5,4	0	0,0
7240	W	10	5	50,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7240	X	47	39	83,0	18	38,3	1	2,1	2	4,3	0	0,0
7250	M	134 596	117 702	87,4	35 570	26,4	956	0,7	738	0,5	94	0,1
7250	W	38 731	32 759	84,6	6 265	16,2	121	0,3	87	0,2	24	0,1
7250	X	173 327	150 461	86,8	41 835	24,1	1 077	0,6	825	0,5	118	0,1
7251	M	42 680	38 130	89,3	5 309	12,4	101	0,2	86	0,2	21	0,0
7251	W	10 896	9 825	90,2	848	7,8	9	0,1	10	0,1	3	0,0
7251	X	53 576	47 955	89,5	6 157	11,5	110	0,2	96	0,2	24	0,0
7252	M	5 528	4 198	75,9	1 884	34,1	40	0,7	9	0,2	6	0,1
7252	W	965	637	66,0	302	31,3	4	0,4	3	0,3	2	0,2
7252	X	6 493	4 835	74,5	2 186	33,7	44	0,7	12	0,2	8	0,1
7253	M	2 502	1 098	43,9	1 041	41,6	35	1,4	5	0,2	6	0,2
7253	W	1 955	638	32,6	591	30,2	26	1,3	7	0,4	7	0,4
7253	X	4 457	1 736	38,9	1 632	36,6	61	1,4	12	0,3	13	0,3
7254	M	657	112	17,0	317	48,2	17	2,6	3	0,5	0	0,0
7254	W	86	7	8,1	23	26,7	2	2,3	1	1,2	0	0,0
7254	X	743	119	16,0	340	45,8	19	2,6	4	0,5	0	0,0
7255	M	13 690	12 905	94,3	7 880	57,6	181	1,3	137	1,0	7	0,1
7255	W	927	801	86,4	396	42,7	4	0,4	2	0,2	0	0,0
7255	X	14 617	13 706	93,8	8 276	56,6	185	1,3	139	1,0	7	0,0
7256	M	7	0	0,0	1	14,3	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	W	2	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7256	X	9	0	0,0	1	11,1	0	0,0	0	0,0	0	0,0

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7260	M	20 136	16 406	81,5	10 082	50,1	1 155	5,7	1 633	8,1	5 411	26,9
7260	W	1 099	806	73,3	311	28,3	41	3,7	48	4,4	200	18,2
7260	X	21 235	17 212	81,1	10 393	48,9	1 196	5,6	1 681	7,9	5 611	26,4
7262	M	19 593	15 978	81,5	9 784	49,9	1 121	5,7	1 608	8,2	5 338	27,2
7262	W	1 077	797	74,0	302	28,0	40	3,7	48	4,5	197	18,3
7262	X	20 670	16 775	81,2	10 086	48,8	1 161	5,6	1 656	8,0	5 535	26,8
7263	M	621	497	80,0	350	56,4	45	7,2	27	4,3	86	13,8
7263	W	24	10	41,7	10	41,7	1	4,2	0	0,0	4	16,7
7263	X	645	507	78,6	360	55,8	46	7,1	27	4,2	90	14,0
7280	M	137	95	69,3	51	37,2	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7280	W	42	36	85,7	8	19,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7280	X	179	131	73,2	59	33,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
7300	M	177 556	147 273	82,9	111 591	62,8	48 658	27,4	5 813	3,3	663	0,4
7300	W	24 725	19 431	78,6	12 144	49,1	8 530	34,5	475	1,9	32	0,1
7300	X	202 281	166 704	82,4	123 735	61,2	57 188	28,3	6 288	3,1	695	0,3
7310	M	123 220	106 877	86,7	78 667	63,8	35 964	29,2	5 355	4,3	361	0,3
7310	W	18 141	15 163	83,6	9 155	50,5	6 635	36,6	444	2,4	19	0,1
7310	X	141 361	122 040	86,3	87 822	62,1	42 599	30,1	5 799	4,1	380	0,3
7311	M	19 379	17 009	87,8	17 291	89,2	15 591	80,5	512	2,6	47	0,2
7311	W	3 715	3 126	84,1	3 106	83,6	2 988	80,4	64	1,7	5	0,1
7311	X	23 094	20 135	87,2	20 397	88,3	18 579	80,4	576	2,5	52	0,2
7312	M	8 534	7 468	87,5	6 589	77,2	5 687	66,6	324	3,8	37	0,4
7312	W	1 867	1 631	87,4	1 346	72,1	1 385	74,2	34	1,8	1	0,1
7312	X	10 401	9 099	87,5	7 935	76,3	7 072	68,0	358	3,4	38	0,4
7313	M	502	455	90,6	325	64,7	281	56,0	25	5,0	1	0,2
7313	W	83	74	89,2	38	45,8	46	55,4	1	1,2	0	0,0
7313	X	585	529	90,4	363	62,1	327	55,9	26	4,4	1	0,2
7314	M	6 609	5 812	87,9	4 148	62,8	3 810	57,6	282	4,3	22	0,3
7314	W	1 429	1 231	86,1	627	43,9	779	54,5	34	2,4	2	0,1
7314	X	8 038	7 043	87,6	4 775	59,4	4 589	57,1	316	3,9	24	0,3

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatverdächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7315	M	7 384	6 603	89,4	4 374	59,2	3 918	53,1	362	4,9	30	0,4
7315	W	1 609	1 416	88,0	561	34,9	823	51,1	35	2,2	1	0,1
7315	X	8 993	8 019	89,2	4 935	54,9	4 741	52,7	397	4,4	31	0,3
7318	M	79 422	68 305	86,0	46 670	58,8	8 340	10,5	3 519	4,4	199	0,3
7318	W	9 180	7 494	81,6	3 663	39,9	898	9,8	234	2,5	10	0,1
7318	X	88 602	75 799	85,5	50 333	56,8	9 238	10,4	3 753	4,2	209	0,2
7319	M	7 762	6 486	83,6	4 719	60,8	1 614	20,8	408	5,3	28	0,4
7319	W	1 149	920	80,1	515	44,8	223	19,4	44	3,8	0	0,0
7319	X	8 911	7 406	83,1	5 234	58,7	1 837	20,6	452	5,1	28	0,3
7320	M	57 317	43 899	76,6	37 917	66,2	15 976	27,9	403	0,7	262	0,5
7320	W	6 525	4 431	67,9	3 432	52,6	2 337	35,8	27	0,4	12	0,2
7320	X	63 842	48 330	75,7	41 349	64,8	18 313	28,7	430	0,7	274	0,4
7321	M	10 415	8 035	77,1	9 092	87,3	6 528	62,7	52	0,5	58	0,6
7321	W	1 608	1 106	68,8	1 330	82,7	1 152	71,6	2	0,1	1	0,1
7321	X	12 023	9 141	76,0	10 422	86,7	7 680	63,9	54	0,4	59	0,5
7322	M	6 808	5 236	76,9	5 470	80,3	2 254	33,1	33	0,5	44	0,6
7322	W	607	400	65,9	340	56,0	281	46,3	0	0,0	2	0,3
7322	X	7 415	5 636	76,0	5 810	78,4	2 535	34,2	33	0,4	46	0,6
7323	M	319	269	84,3	231	72,4	182	57,1	3	0,9	2	0,6
7323	W	45	33	73,3	25	55,6	22	48,9	0	0,0	0	0,0
7323	X	364	302	83,0	256	70,3	204	56,0	3	0,8	2	0,5
7324	M	3 274	2 690	82,2	2 272	69,4	1 729	52,8	22	0,7	23	0,7
7324	W	540	397	73,5	273	50,6	281	52,0	4	0,7	1	0,2
7324	X	3 814	3 087	80,9	2 545	66,7	2 010	52,7	26	0,7	24	0,6
7325	M	4 969	4 050	81,5	3 535	71,1	2 559	51,5	52	1,0	21	0,4
7325	W	743	564	75,9	348	46,8	379	51,0	2	0,3	4	0,5
7325	X	5 712	4 614	80,8	3 883	68,0	2 938	51,4	54	0,9	25	0,4
7328	M	31 347	23 431	74,7	17 640	56,3	3 315	10,6	204	0,7	115	0,4
7328	W	2 853	1 853	64,9	1 072	37,6	262	9,2	12	0,4	4	0,1
7328	X	34 200	25 284	73,9	18 712	54,7	3 577	10,5	216	0,6	119	0,3

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7329	M	2 598	1 899	73,1	1 767	68,0	476	18,3	43	1,7	8	0,3
7329	W	299	191	63,9	166	55,5	63	21,1	7	2,3	0	0,0
7329	X	2 897	2 090	72,1	1 933	66,7	539	18,6	50	1,7	8	0,3
7330	M	6 600	3 957	60,0	3 610	54,7	1 673	25,3	49	0,7	34	0,5
7330	W	882	464	52,6	365	41,4	247	28,0	2	0,2	3	0,3
7330	X	7 482	4 421	59,1	3 975	53,1	1 920	25,7	51	0,7	37	0,5
7331	M	1 015	621	61,2	849	83,6	744	73,3	6	0,6	10	1,0
7331	W	211	103	48,8	154	73,0	147	69,7	1	0,5	1	0,5
7331	X	1 226	724	59,1	1 003	81,8	891	72,7	7	0,6	11	0,9
7332	M	563	287	51,0	329	58,4	225	40,0	2	0,4	10	1,8
7332	W	109	61	56,0	34	31,2	29	26,6	0	0,0	0	0,0
7332	X	672	348	51,8	363	54,0	254	37,8	2	0,3	10	1,5
7333	M	10	10	100,0	5	50,0	5	50,0	0	0,0	0	0,0
7333	W	2	2	100,0	0	0,0	1	50,0	0	0,0	0	0,0
7333	X	12	12	100,0	5	41,7	6	50,0	0	0,0	0	0,0
7334	M	280	153	54,6	211	75,4	176	62,9	4	1,4	1	0,4
7334	W	49	21	42,9	26	53,1	22	44,9	0	0,0	0	0,0
7334	X	329	174	52,9	237	72,0	198	60,2	4	1,2	1	0,3
7335	M	361	211	58,4	234	64,8	184	51,0	1	0,3	4	1,1
7335	W	45	31	68,9	21	46,7	29	64,4	0	0,0	0	0,0
7335	X	406	242	59,6	255	62,8	213	52,5	1	0,2	4	1,0
7338	M	4 301	2 590	60,2	1 989	46,2	372	8,6	34	0,8	10	0,2
7338	W	460	236	51,3	131	28,5	31	6,7	1	0,2	2	0,4
7338	X	4 758	2 825	59,4	2 119	44,5	403	8,5	35	0,7	12	0,3
7339	M	195	146	74,9	96	49,2	45	23,1	2	1,0	2	1,0
7339	W	24	17	70,8	13	54,2	3	12,5	0	0,0	0	0,0
7339	X	219	163	74,4	109	49,8	48	21,9	2	0,9	2	0,9
7340	M	3 300	2 535	76,8	2 273	68,9	700	21,2	74	2,2	36	1,1
7340	W	464	293	63,1	198	42,7	71	15,3	4	0,9	1	0,2
7340	X	3 764	2 828	75,1	2 471	65,6	771	20,5	78	2,1	37	1,0

-*Hinweise zu den Daten siehe Seite 252* -

Tabelle 22
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7341	M	1 646	1 335	81,1	1 003	60,9	179	10,9	27	1,6	5	0,3
7341	W	273	167	61,2	96	35,2	21	7,7	1	0,4	0	0,0
7341	X	1 919	1 502	78,3	1 099	57,3	200	10,4	28	1,5	5	0,3
7342	M	450	153	34,0	349	77,6	111	24,7	1	0,2	26	5,8
7342	W	46	15	32,6	21	45,7	9	19,6	0	0,0	1	2,2
7342	X	496	168	33,9	370	74,6	120	24,2	1	0,2	27	5,4
7343	M	57	51	89,5	33	57,9	15	26,3	1	1,8	0	0,0
7343	W	13	12	92,3	4	30,8	4	30,8	0	0,0	0	0,0
7343	X	70	63	90,0	37	52,9	19	27,1	1	1,4	0	0,0
7344	M	32	21	65,6	12	37,5	4	12,5	2	6,3	1	3,1
7344	W	10	7	70,0	3	30,0	2	20,0	2	20,0	0	0,0
7344	X	42	28	66,7	15	35,7	6	14,3	4	9,5	1	2,4
7345	M	1 065	938	88,1	849	79,7	363	34,1	38	3,6	4	0,4
7345	W	111	87	78,4	70	63,1	33	29,7	1	0,9	0	0,0
7345	X	1 176	1 025	87,2	919	78,1	396	33,7	39	3,3	4	0,3
7346	M	43	25	58,1	35	81,4	30	69,8	5	11,6	0	0,0
7346	W	6	3	50,0	4	66,7	2	33,3	0	0,0	0	0,0
7346	X	49	28	57,1	39	79,6	32	65,3	5	10,2	0	0,0
7347	M	25	22	88,0	9	36,0	2	8,0	0	0,0	0	0,0
7347	W	5	2	40,0	1	20,0	1	20,0	0	0,0	0	0,0
7347	X	30	24	80,0	10	33,3	3	10,0	0	0,0	0	0,0
7400	M	4 068	2 901	71,3	1 355	33,3	76	1,9	169	4,2	235	5,8
7400	W	818	523	63,9	233	28,5	11	1,3	17	2,1	3	0,4
7400	X	4 886	3 424	70,1	1 588	32,5	87	1,8	186	3,8	238	4,9
7410	M	508	302	59,4	109	21,5	3	0,6	1	0,2	1	0,2
7410	W	51	30	58,8	13	25,5	0	0,0	1	2,0	0	0,0
7410	X	559	332	59,4	122	21,8	3	0,5	2	0,4	1	0,2
7420	M	57	26	45,6	7	12,3	1	1,8	0	0,0	0	0,0
7420	W	14	5	35,7	3	21,4	1	7,1	0	0,0	0	0,0
7420	X	71	31	43,7	10	14,1	2	2,8	0	0,0	0	0,0

Sonstige Angaben zum Tatverdächtigen

Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7430	M	3 368	2 483	73,7	1 193	35,4	72	2,1	168	5,0	234	6,9
7430	W	741	478	64,5	216	29,1	10	1,3	16	2,2	3	0,4
7430	X	4 109	2 961	72,1	1 409	34,3	82	2,0	184	4,5	237	5,8
8910	M	178 178	147 694	82,9	112 115	62,9	48 936	27,5	5 865	3,3	690	0,4
8910	W	24 931	19 595	78,6	12 273	49,2	8 586	34,4	479	1,9	32	0,1
8910	X	203 109	167 289	82,4	124 388	61,2	57 522	28,3	6 344	3,1	722	0,4
8911	M	1 070	702	65,6	953	89,1	582	54,4	58	5,4	35	3,3
8911	W	275	207	75,3	190	69,1	98	35,6	5	1,8	0	0,0
8911	X	1 345	909	67,6	1 143	85,0	680	50,6	63	4,7	35	2,6
8920	M	156 402	72 426	46,3	91 790	58,7	7 788	5,0	41 687	26,7	5 430	3,5
8920	W	20 946	9 224	44,0	8 413	40,2	714	3,4	3 101	14,8	188	0,9
8920	X	177 348	81 650	46,0	100 203	56,5	8 502	4,8	44 788	25,3	5 618	3,2
8930	M	27 645	16 551	59,9	12 944	46,8	201	0,7	104	0,4	30	0,1
8930	W	5 655	3 082	54,5	1 881	33,3	12	0,2	12	0,2	7	0,1
8930	X	33 300	19 633	59,0	14 825	44,5	213	0,6	116	0,3	37	0,1
8931	M	9 329	5 473	58,7	4 558	48,9	103	1,1	40	0,4	8	0,1
8931	W	1 953	1 040	53,3	668	34,2	4	0,2	4	0,2	3	0,2
8931	X	11 282	6 513	57,7	5 226	46,3	107	0,9	44	0,4	11	0,1
8932	M	9 567	5 027	52,5	5 067	53,0	22	0,2	17	0,2	5	0,1
8932	W	1 742	839	48,2	724	41,6	2	0,1	2	0,1	2	0,1
8932	X	11 309	5 866	51,9	5 791	51,2	24	0,2	19	0,2	7	0,1
8933	M	2 647	1 572	59,4	1 318	49,8	18	0,7	7	0,3	3	0,1
8933	W	474	248	52,3	179	37,8	0	0,0	1	0,2	1	0,2
8933	X	3 121	1 820	58,3	1 497	48,0	18	0,6	8	0,3	4	0,1
8934	M	1 936	1 188	61,4	724	37,4	13	0,7	5	0,3	5	0,3
8934	W	331	146	44,1	78	23,6	1	0,3	0	0,0	0	0,0
8934	X	2 267	1 334	58,8	802	35,4	14	0,6	5	0,2	5	0,2
8935	M	7 138	4 472	62,7	3 941	55,2	35	0,5	5	0,1	2	0,0
8935	W	1 437	848	59,0	605	42,1	1	0,1	0	0,0	0	0,0
8935	X	8 575	5 320	62,0	4 546	53,0	36	0,4	5	0,1	2	0,0

Schl.-zahl der Tat	Sex.	Tatver-dächtige insgesamt	alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits als TV in Erscheinung getretene Person		Konsumenten harter Drogen		unter Alkoholeinfluss		Schusswaffe mitgeführt	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
8936	M	1 763	1 083	61,4	794	45,0	7	0,4	5	0,3	1	0,1
8936	W	227	123	54,2	74	32,6	0	0,0	0	0,0	1	0,4
8936	X	1 990	1 206	60,6	868	43,6	7	0,4	5	0,3	2	0,1
8960	M	786	665	84,6	299	38,0	5	0,6	18	2,3	0	0,0
8960	W	106	63	59,4	20	18,9	1	0,9	0	0,0	0	0,0
8960	X	892	728	81,6	319	35,8	6	0,7	18	2,0	0	0,0
8970	M	15 566	11 141	71,6	8 287	53,2	806	5,2	192	1,2	17	0,1
8970	W	4 023	2 548	63,3	1 834	45,6	140	3,5	21	0,5	0	0,0
8970	X	19 589	13 689	69,9	10 121	51,7	946	4,8	213	1,1	17	0,1
8990	M	201 863	93 160	46,2	113 923	56,4	10 056	5,0	38 210	18,9	2 162	1,1
8990	W	20 999	8 853	42,2	8 510	40,5	788	3,8	1 788	8,5	65	0,3
8990	X	222 862	102 013	45,8	122 433	54,9	10 844	4,9	39 998	17,9	2 227	1,0

Tabelle 61

- Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes –

Erläuterung:

Die Tabelle 61 gibt eine Übersicht über den Anteil der männlichen und weiblichen nichtdeutschen Tatverdächtigen an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen (ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit) sowohl zu den Straftaten insgesamt als auch zu jeder einzelnen Deliktsart.

Ferner wird unterschieden nach nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal oder legal in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten, und nach dem Anlass des legalen Aufenthaltes:

⇒ Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
⇒ Tourist/Durchreisender
⇒ Student/Schüler
⇒ Arbeitnehmer
⇒ Gewerbetreibender
⇒ Asylbewerber
⇒ Sonstige

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppen erfolgt wie in Tabelle 01.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	M	1 751 634	451 286	25,8	93 801	357 377	2 766	31 720	33 262	83 947	13 908	67 860	123 914
----	W	528 979	117 098	22,1	28 782	88 277	547	8 196	9 895	15 290	1 900	13 578	38 871
----	X	2 280 613	568 384	24,9	122 583	445 654	3 313	39 916	43 157	99 237	15 808	81 438	162 785
0000	M	3 377	864	25,6	48	816	3	24	24	247	27	185	306
0000	W	679	86	12,7	4	82	1	3	1	19	0	8	50
0000	X	4 056	950	23,4	52	898	4	27	25	266	27	193	356
0100	M	862	279	32,4	23	256	1	12	4	72	9	46	112
0100	W	128	32	25,0	2	30	1	2	1	5	0	3	18
0100	X	990	311	31,4	25	286	2	14	5	77	9	49	130
0110	M	115	38	33,0	5	33	0	2	0	7	0	5	19
0110	W	7	1	14,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
0110	X	122	39	32,0	5	34	0	2	0	7	0	5	20
0120	M	24	1	4,2	0	1	0	0	0	1	0	0	0
0120	W	3	1	33,3	0	1	0	1	0	0	0	0	0
0120	X	27	2	7,4	0	2	0	1	0	1	0	0	0
0200	M	1 642	526	32,0	25	501	3	11	20	141	15	130	181
0200	W	259	41	15,8	2	39	0	1	0	8	0	3	27
0200	X	1 901	567	29,8	27	540	3	12	20	149	15	133	208
0300	M	851	45	5,3	1	44	0	1	0	29	3	3	8
0300	W	282	11	3,9	0	11	0	0	0	6	0	2	3
0300	X	1 133	56	4,9	1	55	0	1	0	35	3	5	11
0400	M	32	18	56,3	0	18	0	0	0	6	0	6	6
0400	W	11	2	18,2	0	2	0	0	0	0	0	0	2
0400	X	43	20	46,5	0	20	0	0	0	6	0	6	8
1000	M	29 724	5 749	19,3	146	5 603	83	179	489	1 839	239	942	1 832
1000	W	1 889	394	20,9	59	335	3	15	6	73	29	20	189
1000	X	31 613	6 143	19,4	205	5 938	86	194	495	1 912	268	962	2 021
1100	M	11 651	3 197	27,4	72	3 125	55	74	263	1 066	118	568	981
1100	W	208	26	12,5	2	24	1	0	0	8	0	6	9
1100	X	11 859	3 223	27,2	74	3 149	56	74	263	1 074	118	574	990

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1110	M	6 231	1 933	31,0	50	1 883	42	44	96	667	65	336	633
1110	W	70	14	20,0	2	12	1	0	0	5	0	2	4
1110	X	6 301	1 947	30,9	52	1 895	43	44	96	672	65	338	637
1111	M	1 538	389	25,3	15	374	8	12	14	135	13	89	103
1111	W	10	6	60,0	2	4	0	0	0	3	0	1	0
1111	X	1 548	395	25,5	17	378	8	12	14	138	13	90	103
1112	M	196	57	29,1	4	53	0	1	10	13	0	14	15
1112	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1112	X	201	57	28,4	4	53	0	1	10	13	0	14	15
1113	M	503	162	32,2	4	158	13	9	17	38	3	25	53
1113	W	20	2	10,0	0	2	0	0	0	1	0	0	1
1113	X	523	164	31,4	4	160	13	9	17	39	3	25	54
1114	M	4 019	1 330	33,1	26	1 304	21	22	49	485	49	213	465
1114	W	34	6	17,6	0	6	1	0	0	1	0	1	3
1114	X	4 053	1 336	33,0	26	1 310	22	22	49	486	49	214	468
1115	M	25	7	28,0	0	7	0	0	2	0	0	1	4
1115	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1115	X	26	7	26,9	0	7	0	0	2	0	0	1	4
1120	M	4 236	1 179	27,8	20	1 159	10	31	171	352	50	233	312
1120	W	45	8	17,8	0	8	0	0	0	2	0	4	2
1120	X	4 281	1 187	27,7	20	1 167	10	31	171	354	50	237	314
1130	M	1 452	151	10,4	4	147	3	0	1	68	6	11	58
1130	W	95	4	4,2	0	4	0	0	0	1	0	0	3
1130	X	1 547	155	10,0	4	151	3	0	1	69	6	11	61
1131	M	765	85	11,1	2	83	0	0	1	41	1	7	33
1131	W	54	2	3,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
1131	X	819	87	10,6	2	85	0	0	1	42	1	7	34
1300	M	13 320	1 890	14,2	41	1 849	25	70	215	600	49	346	544
1300	W	373	27	7,2	0	27	2	1	3	6	0	5	10
1300	X	13 693	1 917	14,0	41	1 876	27	71	218	606	49	351	554

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1310	M	8 790	1 196	13,6	25	1 171	10	28	177	360	30	240	326
1310	W	290	21	7,2	0	21	1	0	2	5	0	5	8
1310	X	9 080	1 217	13,4	25	1 192	11	28	179	365	30	245	334
1311	M	4 925	666	13,5	11	655	8	14	123	190	18	132	170
1311	W	132	9	6,8	0	9	1	0	1	2	0	3	2
1311	X	5 057	675	13,3	11	664	9	14	124	192	18	135	172
1312	M	1 329	207	15,6	7	200	2	8	18	60	3	43	66
1312	W	39	3	7,7	0	3	0	0	0	0	0	1	2
1312	X	1 368	210	15,4	7	203	2	8	18	60	3	44	68
1313	M	292	33	11,3	1	32	0	1	8	6	1	5	11
1313	W	13	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1313	X	305	33	10,8	1	32	0	1	8	6	1	5	11
1314	M	726	89	12,3	2	87	0	2	11	39	1	17	17
1314	W	21	2	9,5	0	2	0	0	1	1	0	0	0
1314	X	747	91	12,2	2	89	0	2	12	40	1	17	17
1315	M	1 034	143	13,8	1	142	2	3	6	56	4	30	41
1315	W	22	2	9,1	0	2	0	0	0	1	0	0	1
1315	X	1 056	145	13,7	1	144	2	3	6	57	4	30	42
1316	M	115	13	11,3	0	13	0	0	4	2	0	4	3
1316	W	13	2	15,4	0	2	0	0	0	0	0	1	1
1316	X	128	15	11,7	0	15	0	0	4	2	0	5	4
1317	M	761	73	9,6	4	69	0	0	7	17	3	14	28
1317	W	57	4	7,0	0	4	0	0	0	1	0	0	3
1317	X	818	77	9,4	4	73	0	0	7	18	3	14	31
1318	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1318	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1320	M	3 483	549	15,8	13	536	7	34	24	191	9	84	187
1320	W	40	4	10,0	0	4	0	1	0	1	0	0	2
1320	X	3 523	553	15,7	13	540	7	35	24	192	9	84	189

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1330	M	873	94	10,8	3	91	1	3	1	32	10	17	27
1330	W	29	1	3,4	0	1	1	0	0	0	0	0	0
1330	X	902	95	10,5	3	92	2	3	1	32	10	17	27
1340	M	637	112	17,6	0	112	8	5	15	34	5	16	29
1340	W	18	1	5,6	0	1	0	0	1	0	0	0	0
1340	X	655	113	17,3	0	113	8	5	16	34	5	16	29
1400	M	5 663	807	14,3	39	768	3	41	22	227	79	46	350
1400	W	1 323	343	25,9	57	286	0	14	3	60	29	9	171
1400	X	6 986	1 150	16,5	96	1 054	3	55	25	287	108	55	521
1410	M	728	209	28,7	2	207	0	6	3	59	36	11	92
1410	W	343	86	25,1	1	85	0	0	0	23	19	2	41
1410	X	1 071	295	27,5	3	292	0	6	3	82	55	13	133
1411	M	148	33	22,3	0	33	0	0	1	8	3	3	18
1411	W	45	4	8,9	0	4	0	0	0	2	0	0	2
1411	X	193	37	19,2	0	37	0	0	1	10	3	3	20
1412	M	600	181	30,2	2	179	0	6	2	52	34	8	77
1412	W	304	83	27,3	1	82	0	0	0	22	19	2	39
1412	X	904	264	29,2	3	261	0	6	2	74	53	10	116
1420	M	490	205	41,8	10	195	0	10	2	55	18	12	98
1420	W	130	47	36,2	5	42	0	1	0	11	4	1	25
1420	X	620	252	40,6	15	237	0	11	2	66	22	13	123
1430	M	4 009	196	4,9	1	195	3	6	13	70	19	7	77
1430	W	284	17	6,0	0	17	0	0	1	4	2	0	10
1430	X	4 293	213	5,0	1	212	3	6	14	74	21	7	87
1431	M	394	29	7,4	1	28	0	0	4	8	2	3	11
1431	W	45	1	2,2	0	1	0	0	1	0	0	0	0
1431	X	439	30	6,8	1	29	0	0	5	8	2	3	11
1432	M	56	8	14,3	0	8	0	0	0	5	1	0	2
1432	W	8	3	37,5	0	3	0	0	0	1	0	0	2
1432	X	64	11	17,2	0	11	0	0	0	6	1	0	4

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1433	M	1 532	46	3,0	0	46	2	2	6	13	2	1	20
1433	W	53	2	3,8	0	2	0	0	0	1	0	0	1
1433	X	1 585	48	3,0	0	48	2	2	6	14	2	1	21
1434	M	811	39	4,8	0	39	0	2	0	15	2	0	20
1434	W	39	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1434	X	850	39	4,6	0	39	0	2	0	15	2	0	20
1440	M	646	300	46,4	31	269	0	26	3	69	16	23	132
1440	W	127	58	45,7	14	44	0	5	0	4	3	1	31
1440	X	773	358	46,3	45	313	0	31	3	73	19	24	163
1441	M	301	129	42,9	10	119	0	15	1	29	8	10	56
1441	W	73	35	47,9	9	26	0	3	0	2	2	0	19
1441	X	374	164	43,9	19	145	0	18	1	31	10	10	75
1442	M	378	190	50,3	26	164	0	12	2	43	8	15	84
1442	W	61	27	44,3	7	20	0	2	0	2	1	1	14
1442	X	439	217	49,4	33	184	0	14	2	45	9	16	98
2000	M	437 771	95 874	21,9	1 493	94 359	870	2 129	11 037	31 799	3 033	12 618	32 873
2000	W	72 485	12 582	17,4	147	12 432	128	254	1 602	2 936	185	1 333	5 994
2000	X	510 256	108 456	21,3	1 640	106 791	998	2 383	12 639	34 735	3 218	13 951	38 867
2100	M	34 107	10 564	31,0	390	10 168	28	479	2 495	1 391	98	1 769	3 908
2100	W	3 469	640	18,4	16	623	1	33	146	67	2	110	264
2100	X	37 576	11 204	29,8	406	10 791	29	512	2 641	1 458	100	1 879	4 172
2110	M	589	228	38,7	49	178	0	57	4	31	2	6	78
2110	W	38	6	15,8	0	6	0	0	0	0	0	0	6
2110	X	627	234	37,3	49	184	0	57	4	31	2	6	84
2111	M	463	180	38,9	36	143	0	56	4	24	2	3	54
2111	W	28	4	14,3	0	4	0	0	0	0	0	0	4
2111	X	491	184	37,5	36	147	0	56	4	24	2	3	58
2112	M	65	30	46,2	7	23	0	0	0	5	0	2	16
2112	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2112	X	67	30	44,8	7	23	0	0	0	5	0	2	16

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2113	M	12	4	33,3	4	0	0	0	0	0	0	0	0
2113	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2113	X	13	4	30,8	4	0	0	0	0	0	0	0	0
2120	M	2 344	774	33,0	49	724	0	49	60	125	5	151	334
2120	W	165	37	22,4	3	34	0	0	3	8	1	10	12
2120	X	2 509	811	32,3	52	758	0	49	63	133	6	161	346
2121	M	217	97	44,7	1	96	0	3	14	25	0	17	37
2121	W	17	4	23,5	0	4	0	0	0	1	1	0	2
2121	X	234	101	43,2	1	100	0	3	14	26	1	17	39
2122	M	567	142	25,0	7	134	0	10	10	29	0	25	60
2122	W	38	2	5,3	1	1	0	0	0	1	0	0	0
2122	X	605	144	23,8	8	135	0	10	10	30	0	25	60
2130	M	82	24	29,3	0	24	1	3	1	7	1	0	11
2130	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2130	X	87	24	27,6	0	24	1	3	1	7	1	0	11
2131	M	64	20	31,3	0	20	1	3	1	7	1	0	7
2131	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2131	X	68	20	29,4	0	20	1	3	1	7	1	0	7
2132	M	17	4	23,5	0	4	0	0	0	0	0	0	4
2132	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2132	X	18	4	22,2	0	4	0	0	0	0	0	0	4
2140	M	372	123	33,1	2	121	9	13	13	27	0	9	50
2140	W	23	3	13,0	0	3	0	2	0	0	0	0	1
2140	X	395	126	31,9	2	124	9	15	13	27	0	9	51
2141	M	177	63	35,6	1	62	4	0	9	14	0	2	33
2141	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2141	X	183	63	34,4	1	62	4	0	9	14	0	2	33
2150	M	195	59	30,3	2	57	0	2	8	12	2	17	16
2150	W	18	3	16,7	0	3	0	0	0	2	0	1	0
2150	X	213	62	29,1	2	60	0	2	8	14	2	18	16

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2160	M	1 262	280	22,2	12	268	0	18	65	44	1	29	111
2160	W	146	28	19,2	0	28	0	0	8	2	0	8	10
2160	X	1 408	308	21,9	12	296	0	18	73	46	1	37	121
2170	M	14 795	5 060	34,2	88	4 969	10	125	1 746	511	28	696	1 853
2170	W	1 406	247	17,6	5	241	1	5	108	18	0	23	86
2170	X	16 201	5 307	32,8	93	5 210	11	130	1 854	529	28	719	1 939
2180	M	277	85	30,7	5	80	0	0	16	16	0	6	42
2180	W	14	1	7,1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
2180	X	291	86	29,6	6	80	0	0	16	16	0	6	42
2190	M	3 040	667	21,9	29	638	0	31	58	151	5	112	281
2190	W	291	37	12,7	4	33	0	4	2	4	0	1	22
2190	X	3 331	704	21,1	33	671	0	35	60	155	5	113	303
2200	M	323 618	69 927	21,6	806	69 111	753	1 229	8 365	24 065	2 123	9 133	23 443
2200	W	56 791	9 838	17,3	107	9 729	113	180	1 372	2 264	137	1 061	4 602
2200	X	380 409	79 765	21,0	913	78 840	866	1 409	9 737	26 329	2 260	10 194	28 045
2210	M	257	35	13,6	0	35	0	0	6	15	0	8	6
2210	W	44	4	9,1	0	4	0	0	1	1	0	0	2
2210	X	301	39	13,0	0	39	0	0	7	16	0	8	8
2220	M	119 101	30 676	25,8	336	30 336	345	518	4 717	9 558	745	4 384	10 069
2220	W	17 358	3 633	20,9	42	3 589	36	59	652	780	46	403	1 613
2220	X	136 459	34 309	25,1	378	33 925	381	577	5 369	10 338	791	4 787	11 682
2221	M	47 789	11 883	24,9	122	11 761	135	179	2 354	3 187	196	1 442	4 268
2221	W	6 078	1 118	18,4	10	1 107	8	6	308	166	13	107	499
2221	X	53 867	13 001	24,1	132	12 868	143	185	2 662	3 353	209	1 549	4 767
2230	M	2 194	442	20,1	7	435	7	4	4	181	10	59	170
2230	W	1 389	194	14,0	0	194	8	3	1	35	2	37	108
2230	X	3 583	636	17,8	7	629	15	7	5	216	12	96	278
2231	M	1 479	306	20,7	5	301	7	1	4	126	6	38	119
2231	W	1 031	152	14,7	0	152	8	1	1	29	2	28	83
2231	X	2 510	458	18,2	5	453	15	2	5	155	8	66	202

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2240	M	207 039	41 652	20,1	484	41 162	404	696	4 077	14 992	1 385	5 145	14 463
2240	W	34 379	6 033	17,5	59	5 974	63	106	758	1 420	79	637	2 911
2240	X	241 418	47 685	19,8	543	47 136	467	802	4 835	16 412	1 464	5 782	17 374
2250	M	12 733	1 069	8,4	18	1 051	20	33	78	444	90	68	318
2250	W	5 389	285	5,3	7	278	7	15	14	75	11	18	138
2250	X	18 122	1 354	7,5	25	1 329	27	48	92	519	101	86	456
2300	M	116 717	25 014	21,4	406	24 601	116	505	1 531	8 909	1 039	3 031	9 470
2300	W	15 399	2 735	17,8	30	2 705	19	50	200	712	51	215	1 458
2300	X	132 116	27 749	21,0	436	27 306	135	555	1 731	9 621	1 090	3 246	10 928
2310	M	1 208	388	32,1	20	368	2	15	5	130	14	45	157
2310	W	773	251	32,5	2	249	4	4	2	43	0	13	183
2310	X	1 981	639	32,3	22	617	6	19	7	173	14	58	340
2320	M	115 443	24 580	21,3	381	24 192	114	489	1 525	8 779	1 022	2 968	9 295
2320	W	14 623	2 480	17,0	28	2 452	15	46	198	664	51	202	1 276
2320	X	130 066	27 060	20,8	409	26 644	129	535	1 723	9 443	1 073	3 170	10 571
2321	M	3 713	1 059	28,5	20	1 039	3	20	37	368	47	160	404
2321	W	592	133	22,5	3	130	0	3	6	41	7	10	63
2321	X	4 305	1 192	27,7	23	1 169	3	23	43	409	54	170	467
2322	M	33 281	5 277	15,9	66	5 207	24	174	382	1 840	260	497	2 030
2322	W	3 984	454	11,4	5	449	4	17	59	94	11	37	227
2322	X	37 265	5 731	15,4	71	5 656	28	191	441	1 934	271	534	2 257
2323	M	65 578	15 469	23,6	256	15 210	54	201	965	5 126	566	2 196	6 102
2323	W	8 178	1 496	18,3	16	1 480	5	25	104	363	25	144	814
2323	X	73 756	16 965	23,0	272	16 690	59	226	1 069	5 489	591	2 340	6 916
2330	M	155	75	48,4	9	66	0	1	4	16	2	17	26
2330	W	8	1	12,5	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2330	X	163	76	46,6	9	67	0	1	4	16	2	17	27
2331	M	18	6	33,3	1	5	0	1	0	2	0	0	2
2331	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2331	X	19	6	31,6	1	5	0	1	0	2	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2332	M	13	1	7,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2332	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2332	X	13	1	7,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2333	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2333	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	M	124	68	54,8	2	66	0	0	0	18	4	12	32
2340	W	19	7	36,8	0	7	0	0	0	6	0	0	1
2340	X	143	75	52,4	2	73	0	0	0	24	4	12	33
2341	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	W	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2341	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2342	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	M	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
2350	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2350	X	2	1	50,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
3***	M	400 413	85 048	21,2	2 659	82 362	402	11 177	12 818	12 243	671	18 630	26 421
3***	W	207 388	40 245	19,4	774	39 455	224	4 936	6 077	5 035	130	7 167	15 886
3***	X	607 801	125 293	20,6	3 433	121 817	626	16 113	18 895	17 278	801	25 797	42 307
3**1	M	5 824	1 008	17,3	64	944	15	76	136	188	14	91	424
3**1	W	557	70	12,6	4	66	1	10	3	14	3	2	33
3**1	X	6 381	1 078	16,9	68	1 010	16	86	139	202	17	93	457
3**2	M	3 901	436	11,2	8	428	1	14	211	29	0	60	113
3**2	W	121	8	6,6	0	8	1	0	1	0	0	2	4
3**2	X	4 022	444	11,0	8	436	2	14	212	29	0	62	117
3**3	M	12 785	2 477	19,4	62	2 415	16	150	675	351	10	565	648
3**3	W	1 048	117	11,2	3	114	0	6	30	11	0	32	35
3**3	X	13 833	2 594	18,8	65	2 529	16	156	705	362	10	597	683

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3**4	M	265	31	11,7	2	29	0	0	9	3	0	9	8
3**4	W	23	4	17,4	0	4	0	0	0	1	0	0	3
3**4	X	288	35	12,2	2	33	0	0	9	4	0	9	11
3**5	M	3 822	853	22,3	34	819	8	41	107	169	8	133	353
3**5	W	1 389	309	22,2	8	301	0	18	27	43	1	47	165
3**5	X	5 211	1 162	22,3	42	1 120	8	59	134	212	9	180	518
3**6	M	140	35	25,0	4	31	1	2	1	2	3	6	16
3**6	W	31	1	3,2	0	1	0	1	0	0	0	0	0
3**6	X	171	36	21,1	4	32	1	3	1	2	3	6	16
3**7	M	972	206	21,2	6	200	3	18	49	33	9	30	58
3**7	W	227	40	17,6	0	40	0	5	2	11	2	1	19
3**7	X	1 199	246	20,5	6	240	3	23	51	44	11	31	77
3**8	M	269	31	11,5	0	31	0	3	3	6	0	2	17
3**8	W	80	7	8,8	1	6	0	0	1	2	0	0	3
3**8	X	349	38	10,9	1	37	0	3	4	8	0	2	20
305*	M	375	53	14,1	5	48	2	2	1	21	1	5	16
305*	W	150	23	15,3	1	22	0	4	0	8	0	0	10
305*	X	525	76	14,5	6	70	2	6	1	29	1	5	26
310*	M	12 215	2 237	18,3	38	2 197	8	118	348	719	34	263	707
310*	W	2 679	342	12,8	2	340	2	3	52	137	2	33	111
310*	X	14 894	2 579	17,3	40	2 537	10	121	400	856	36	296	818
315*	M	5 358	1 298	24,2	56	1 242	17	74	122	333	32	231	433
315*	W	1 224	207	16,9	6	201	5	19	14	79	5	12	67
315*	X	6 582	1 505	22,9	62	1 443	22	93	136	412	37	243	500
320*	M	609	124	20,4	4	120	0	4	20	15	1	23	57
320*	W	156	29	18,6	1	28	0	3	4	7	1	5	8
320*	X	765	153	20,0	5	148	0	7	24	22	2	28	65
325*	M	282 458	62 859	22,3	1 845	60 999	230	9 297	8 909	7 648	294	15 528	19 093
325*	W	179 498	35 617	19,8	616	34 984	196	4 528	5 580	4 097	89	6 554	13 940
325*	X	461 956	98 476	21,3	2 461	95 983	426	13 825	14 489	11 745	383	22 082	33 033

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
326*	M	274 719	60 832	22,1	1 743	59 074	227	9 063	8 674	7 322	276	15 052	18 460
326*	W	175 788	34 801	19,8	576	34 208	191	4 443	5 520	3 949	83	6 386	13 636
326*	X	450 507	95 633	21,2	2 319	93 282	418	13 506	14 194	11 271	359	21 438	32 096
330*	M	269	62	23,0	1	61	0	2	12	9	1	18	19
330*	W	36	8	22,2	1	7	0	1	0	2	0	0	4
330*	X	305	70	23,0	2	68	0	3	12	11	1	18	23
335*	M	20 056	2 922	14,6	100	2 819	15	117	438	723	38	393	1 095
335*	W	7 899	1 147	14,5	42	1 104	6	90	101	265	9	100	533
335*	X	27 955	4 069	14,6	142	3 923	21	207	539	988	47	493	1 628
340*	M	2 642	252	9,5	7	245	1	12	61	38	5	32	96
340*	W	530	42	7,9	0	42	1	3	9	8	0	3	18
340*	X	3 172	294	9,3	7	287	2	15	70	46	5	35	114
345*	M	2 976	304	10,2	10	294	1	17	23	94	21	25	113
345*	W	165	9	5,5	0	9	0	0	1	1	0	2	5
345*	X	3 141	313	10,0	10	303	1	17	24	95	21	27	118
350*	M	6 142	1 402	22,8	44	1 356	13	183	246	231	10	192	481
350*	W	535	82	15,3	1	81	3	7	13	11	0	6	41
350*	X	6 677	1 484	22,2	45	1 437	16	190	259	242	10	198	522
3710	M	7	2	28,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2
3710	W	6	1	16,7	0	1	0	0	0	1	0	0	0
3710	X	13	3	23,1	0	3	0	0	0	1	0	0	2
3720	M	32	1	3,1	0	1	0	0	1	0	0	0	0
3720	W	9	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3720	X	41	1	2,4	0	1	0	0	1	0	0	0	0
3730	M	51	4	7,8	0	4	0	0	0	2	0	1	1
3730	W	18	2	11,1	0	2	0	0	0	1	0	0	1
3730	X	69	6	8,7	0	6	0	0	0	3	0	1	2
3740	M	7	2	28,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2
3740	X	7	2	28,6	0	2	0	0	0	0	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3750	M	150	16	10,7	0	16	0	0	0	7	0	2	7
3750	W	71	2	2,8	0	2	0	0	0	0	0	0	2
3750	X	221	18	8,1	0	18	0	0	0	7	0	2	9
3950	M	72	7	9,7	0	7	0	1	1	1	0	4	0
3950	W	26	1	3,8	0	1	0	0	1	0	0	0	0
3950	X	98	8	8,2	0	8	0	1	2	1	0	4	0
4***	M	116 213	25 836	22,2	1 925	23 905	100	3 988	3 461	3 354	235	4 282	8 485
4***	W	11 660	2 183	18,7	134	2 047	6	233	216	237	15	442	898
4***	X	127 873	28 019	21,9	2 059	25 952	106	4 221	3 677	3 591	250	4 724	9 383
4**1	M	12 101	3 104	25,7	553	2 550	6	601	239	249	23	252	1 180
4**1	W	677	101	14,9	22	79	1	9	8	15	1	8	37
4**1	X	12 778	3 205	25,1	575	2 629	7	610	247	264	24	260	1 217
4**2	M	8 790	972	11,1	20	952	0	61	421	59	2	74	335
4**2	W	198	13	6,6	0	13	0	4	1	1	0	1	6
4**2	X	8 988	985	11,0	20	965	0	65	422	60	2	75	341
4**3	M	15 157	2 759	18,2	76	2 683	16	235	657	335	8	677	755
4**3	W	957	113	11,8	3	110	1	15	15	12	0	36	31
4**3	X	16 114	2 872	17,8	79	2 793	17	250	672	347	8	713	786
4**4	M	324	56	17,3	2	54	0	7	5	5	1	8	28
4**4	W	24	1	4,2	0	1	0	0	0	1	0	0	0
4**4	X	348	57	16,4	2	55	0	7	5	6	1	8	28
4**5	M	1 178	331	28,1	30	301	0	26	24	49	2	34	166
4**5	W	164	35	21,3	3	32	0	3	0	6	1	2	20
4**5	X	1 342	366	27,3	33	333	0	29	24	55	3	36	186
4**6	M	49	13	26,5	0	13	0	0	1	3	0	2	7
4**6	W	4	2	50,0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
4**6	X	53	15	28,3	1	14	0	0	1	3	0	2	8
4**7	M	6 111	1 292	21,1	82	1 210	8	51	269	251	21	158	452
4**7	W	509	51	10,0	2	49	0	1	13	3	2	7	23
4**7	X	6 620	1 343	20,3	84	1 259	8	52	282	254	23	165	475

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4**8	M	225	23	10,2	2	21	2	3	2	3	1	3	7
4**8	W	33	1	3,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
4**8	X	258	24	9,3	2	22	2	4	2	3	1	3	7
405*	M	334	99	29,6	20	79	0	9	1	11	1	13	44
405*	W	21	6	28,6	1	5	0	0	0	0	0	1	4
405*	X	355	105	29,6	21	84	0	9	1	11	1	14	48
410*	M	19 110	3 194	16,7	231	2 963	16	340	538	589	29	392	1 059
410*	W	1 284	126	9,8	3	123	3	11	26	30	0	12	41
410*	X	20 394	3 320	16,3	234	3 086	19	351	564	619	29	404	1 100
415*	M	5 507	1 251	22,7	107	1 144	2	48	104	301	25	193	471
415*	W	365	39	10,7	6	33	0	1	3	10	2	2	15
415*	X	5 872	1 290	22,0	113	1 177	2	49	107	311	27	195	486
420*	M	2 421	411	17,0	39	372	0	19	79	61	1	72	140
420*	W	155	7	4,5	1	6	0	1	1	0	0	1	3
420*	X	2 576	418	16,2	40	378	0	20	80	61	1	73	143
425*	M	14 130	4 502	31,9	331	4 170	8	583	366	450	16	1 301	1 446
425*	W	1 824	672	36,8	39	633	0	99	45	45	2	222	220
425*	X	15 954	5 174	32,4	370	4 803	8	682	411	495	18	1 523	1 666
426*	M	4 402	1 918	43,6	110	1 808	2	308	96	120	6	746	530
426*	W	1 155	523	45,3	37	486	0	80	34	29	2	177	164
426*	X	5 557	2 441	43,9	147	2 294	2	388	130	149	8	923	694
430*	M	1 105	317	28,7	21	296	6	27	32	30	5	70	126
430*	W	60	8	13,3	1	7	0	0	1	2	0	0	4
430*	X	1 165	325	27,9	22	303	6	27	33	32	5	70	130
435*	M	16 856	3 226	19,1	315	2 911	13	185	350	473	35	618	1 237
435*	W	2 934	632	21,5	33	597	0	36	47	66	2	102	344
435*	X	19 790	3 858	19,5	348	3 508	13	221	397	539	37	720	1 581
436*	M	5 305	1 303	24,6	112	1 191	6	71	130	159	11	284	530
436*	W	1 046	383	36,6	22	359	0	27	16	20	0	75	221
436*	X	6 351	1 686	26,5	134	1 550	6	98	146	179	11	359	751

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
440*	M	6 236	636	10,2	33	602	3	39	170	87	5	73	225
440*	W	576	48	8,3	2	46	1	1	4	12	2	6	20
440*	X	6 812	684	10,0	35	648	4	40	174	99	7	79	245
445*	M	2 645	378	14,3	27	350	1	70	18	54	9	48	150
445*	W	102	10	9,8	1	9	0	4	3	0	0	0	2
445*	X	2 747	388	14,1	28	359	1	74	21	54	9	48	152
450*	M	16 591	5 319	32,1	380	4 939	16	1 655	372	561	33	541	1 761
450*	W	694	90	13,0	11	79	0	22	7	11	0	3	36
450*	X	17 285	5 409	31,3	391	5 018	16	1 677	379	572	33	544	1 797
4710	M	66	10	15,2	0	10	0	0	0	4	0	3	3
4710	W	6	1	16,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1
4710	X	72	11	15,3	0	11	0	0	0	4	0	3	4
4720	M	59	3	5,1	0	3	0	0	0	1	0	1	1
4720	W	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4720	X	63	3	4,8	0	3	0	0	0	1	0	1	1
4730	M	20	2	10,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
4730	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4730	X	22	2	9,1	0	2	0	0	0	0	0	0	2
4740	M	11	1	9,1	0	1	0	0	1	0	0	0	0
4740	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4740	X	12	1	8,3	0	1	0	0	1	0	0	0	0
4750	M	12	2	16,7	0	2	0	0	0	0	0	0	2
4750	W	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4750	X	14	2	14,3	0	2	0	0	0	0	0	0	2
4950	M	15	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	X	21	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
****	M	483 103	104 847	21,7	4 357	100 460	490	14 635	15 219	14 974	884	21 520	32 738
****	W	216 301	41 904	19,4	888	40 999	230	5 141	6 225	5 233	144	7 488	16 538
****	X	699 404	146 751	21,0	5 245	141 459	720	19 776	21 444	20 207	1 028	29 008	49 276

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***1	M	17 421	4 004	23,0	598	3 405	20	670	360	429	37	332	1 557
***1	W	1 217	171	14,1	26	145	2	19	11	29	4	10	70
***1	X	18 638	4 175	22,4	624	3 550	22	689	371	458	41	342	1 627
***2	M	12 064	1 363	11,3	28	1 335	1	75	604	87	2	125	441
***2	W	308	19	6,2	0	19	1	4	2	1	0	2	9
***2	X	12 372	1 382	11,2	28	1 354	2	79	606	88	2	127	450
***3	M	26 285	5 023	19,1	133	4 890	32	377	1 261	663	18	1 198	1 341
***3	W	1 952	227	11,6	6	221	1	21	45	23	0	67	64
***3	X	28 237	5 250	18,6	139	5 111	33	398	1 306	686	18	1 265	1 405
***4	M	586	87	14,8	4	83	0	7	14	8	1	17	36
***4	W	47	5	10,6	0	5	0	0	0	2	0	0	3
***4	X	633	92	14,5	4	88	0	7	14	10	1	17	39
***5	M	4 893	1 161	23,7	62	1 099	8	64	128	217	10	163	509
***5	W	1 547	344	22,2	11	333	0	21	27	49	2	49	185
***5	X	6 440	1 505	23,4	73	1 432	8	85	155	266	12	212	694
***6	M	189	48	25,4	4	44	1	2	2	5	3	8	23
***6	W	35	3	8,6	1	2	0	1	0	0	0	0	1
***6	X	224	51	22,8	5	46	1	3	2	5	3	8	24
***7	M	7 004	1 488	21,2	84	1 404	11	69	318	284	30	185	507
***7	W	732	89	12,2	2	87	0	6	13	14	4	8	42
***7	X	7 736	1 577	20,4	86	1 491	11	75	331	298	34	193	549
***8	M	482	54	11,2	2	52	2	6	5	9	1	5	24
***8	W	113	8	7,1	1	7	0	1	1	2	0	0	3
***8	X	595	62	10,4	3	59	2	7	6	11	1	5	27
05	M	702	150	21,4	25	125	2	11	2	32	2	17	59
05	W	170	29	17,1	2	27	0	4	0	8	0	1	14
05	X	872	179	20,5	27	152	2	15	2	40	2	18	73
10	M	30 310	5 281	17,4	264	5 015	24	446	860	1 275	63	635	1 712
10	W	3 902	457	11,7	5	452	5	14	76	162	2	45	148
10	X	34 212	5 738	16,8	269	5 467	29	460	936	1 437	65	680	1 860

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige					Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
15	M	10 742	2 505	23,3	158	2 347	19	122	223	625	57	415	886
15	W	1 589	246	15,5	12	234	5	20	17	89	7	14	82
15	X	12 331	2 751	22,3	170	2 581	24	142	240	714	64	429	968
20	M	3 008	534	17,8	43	491	0	23	99	76	2	95	196
20	W	311	36	11,6	2	34	0	4	5	7	1	6	11
20	X	3 319	570	17,2	45	525	0	27	104	83	3	101	207
25	M	292 760	66 297	22,6	2 145	64 136	236	9 801	9 196	8 036	308	16 378	20 181
25	W	180 804	36 100	20,0	645	35 438	196	4 613	5 610	4 138	91	6 705	14 085
25	X	473 564	102 397	21,6	2 790	99 574	432	14 414	14 806	12 174	399	23 083	34 266
26	M	277 100	62 045	22,4	1 832	60 198	227	9 310	8 732	7 405	281	15 473	18 770
26	W	176 565	35 169	19,9	603	34 549	191	4 511	5 541	3 974	85	6 507	13 740
26	X	453 665	97 214	21,4	2 435	94 747	418	13 821	14 273	11 379	366	21 980	32 510
30	M	1 368	378	27,6	22	356	6	29	44	39	6	87	145
30	W	96	16	16,7	2	14	0	1	1	4	0	0	8
30	X	1 464	394	26,9	24	370	6	30	45	43	6	87	153
35	M	35 669	6 006	16,8	408	5 595	27	299	760	1 174	73	989	2 273
35	W	10 657	1 748	16,4	74	1 671	6	123	141	327	11	201	862
35	X	46 326	7 754	16,7	482	7 266	33	422	901	1 501	84	1 190	3 135
40	M	8 608	878	10,2	38	839	4	52	228	124	10	104	317
40	W	1 089	89	8,2	2	87	2	4	12	20	2	9	38
40	X	9 697	967	10,0	40	926	6	56	240	144	12	113	355
45	M	5 465	674	12,3	37	636	2	86	41	148	30	72	257
45	W	264	19	7,2	1	18	0	4	4	1	0	2	7
45	X	5 729	693	12,1	38	654	2	90	45	149	30	74	264
50	M	21 686	6 458	29,8	408	6 049	29	1 802	576	763	42	700	2 137
50	W	1 195	170	14,2	12	158	3	28	20	22	0	9	76
50	X	22 881	6 628	29,0	420	6 207	32	1 830	596	785	42	709	2 213
*550	M	10 905	1 893	17,4	115	1 778	17	424	181	270	23	186	677
*550	W	573	37	6,5	4	33	0	7	5	6	1	3	11
*550	X	11 478	1 930	16,8	119	1 811	17	431	186	276	24	189	688

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
*710	M	73	12	16,4	0	12	0	0	0	4	0	3	5
*710	W	12	2	16,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
*710	X	85	14	16,5	0	14	0	0	0	5	0	3	6
*720	M	89	4	4,5	0	4	0	0	1	1	0	1	1
*720	W	13	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*720	X	102	4	3,9	0	4	0	0	1	1	0	1	1
*730	M	71	6	8,5	0	6	0	0	0	2	0	1	3
*730	W	19	2	10,5	0	2	0	0	0	1	0	0	1
*730	X	90	8	8,9	0	8	0	0	0	3	0	1	4
*740	M	18	3	16,7	0	3	0	0	1	0	0	0	2
*740	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
*740	X	19	3	15,8	0	3	0	0	1	0	0	0	2
*750	M	161	17	10,6	0	17	0	0	0	7	0	2	8
*750	W	73	2	2,7	0	2	0	0	0	0	0	0	2
*750	X	234	19	8,1	0	19	0	0	0	7	0	2	10
90	M	2 741	1 394	50,9	130	1 264	1	87	152	104	7	315	598
90	W	1 310	848	64,7	44	804	1	125	42	19	1	191	425
90	X	4 051	2 242	55,3	174	2 068	2	212	194	123	8	506	1 023
*950	M	87	7	8,0	0	7	0	1	1	1	0	4	0
*950	W	32	1	3,1	0	1	0	0	1	0	0	0	0
*950	X	119	8	6,7	0	8	0	1	2	1	0	4	0
5000	M	375 898	95 540	25,4	9 978	85 513	373	6 394	4 167	18 226	5 254	15 578	35 521
5000	W	127 245	23 119	18,2	2 677	20 426	82	1 033	1 513	4 118	783	2 643	10 254
5000	X	503 143	118 659	23,6	12 655	105 939	455	7 427	5 680	22 344	6 037	18 221	45 775
5100	M	276 162	61 866	22,4	2 085	59 742	272	3 369	3 314	13 647	3 100	10 294	25 746
5100	W	100 434	16 424	16,4	387	16 025	61	730	1 362	3 392	461	1 883	8 136
5100	X	376 596	78 290	20,8	2 472	75 767	333	4 099	4 676	17 039	3 561	12 177	33 882
5110	M	51 108	8 496	16,6	159	8 334	60	674	173	2 661	895	530	3 341
5110	W	16 864	1 735	10,3	26	1 706	19	90	35	458	111	96	897
5110	X	67 972	10 231	15,1	185	10 040	79	764	208	3 119	1 006	626	4 238

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5111	M	2 162	546	25,3	17	529	1	70	3	116	49	29	261
5111	W	360	57	15,8	2	55	0	6	2	8	4	0	35
5111	X	2 522	603	23,9	19	584	1	76	5	124	53	29	296
5112	M	41 681	6 911	16,6	121	6 787	56	554	119	2 286	667	422	2 683
5112	W	14 596	1 491	10,2	22	1 466	16	68	27	404	86	73	792
5112	X	56 277	8 402	14,9	143	8 253	72	622	146	2 690	753	495	3 475
5113	M	8 337	1 128	13,5	22	1 106	3	57	51	273	196	90	436
5113	W	2 116	205	9,7	2	203	3	16	7	48	22	25	82
5113	X	10 453	1 333	12,8	24	1 309	6	73	58	321	218	115	518
5120	M	637	38	6,0	2	36	0	0	2	12	15	1	6
5120	W	112	6	5,4	0	6	0	0	0	2	3	0	1
5120	X	749	44	5,9	2	42	0	0	2	14	18	1	7
5130	M	1 701	152	8,9	4	148	0	1	5	16	36	4	86
5130	W	232	24	10,3	0	24	0	0	1	4	8	0	11
5130	X	1 933	176	9,1	4	172	0	1	6	20	44	4	97
5131	M	128	6	4,7	0	6	0	0	0	0	3	0	3
5131	W	16	3	18,8	0	3	0	0	0	1	1	0	1
5131	X	144	9	6,3	0	9	0	0	0	1	4	0	4
5132	M	1 218	107	8,8	3	104	0	0	3	8	26	3	64
5132	W	165	14	8,5	0	14	0	0	0	0	6	0	8
5132	X	1 383	121	8,7	3	118	0	0	3	8	32	3	72
5133	M	129	14	10,9	1	13	0	1	0	1	4	0	7
5133	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5133	X	134	14	10,4	1	13	0	1	0	1	4	0	7
5134	M	160	17	10,6	0	17	0	0	2	2	4	1	8
5134	W	18	3	16,7	0	3	0	0	1	1	1	0	0
5134	X	178	20	11,2	0	20	0	0	3	3	5	1	8
5135	M	73	7	9,6	0	7	0	0	0	4	0	0	3
5135	W	21	4	19,0	0	4	0	0	0	2	0	0	2
5135	X	94	11	11,7	0	11	0	0	0	6	0	0	5

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5136	M	36	3	8,3	0	3	0	0	0	1	0	0	2
5136	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5136	X	44	3	6,8	0	3	0	0	0	1	0	0	2
5140	M	3 714	654	17,6	9	645	4	12	12	157	105	40	315
5140	W	1 164	208	17,9	0	208	0	5	3	54	14	7	125
5140	X	4 878	862	17,7	9	853	4	17	15	211	119	47	440
5141	M	499	78	15,6	0	78	2	0	0	27	23	3	23
5141	W	156	21	13,5	0	21	0	0	0	7	2	1	11
5141	X	655	99	15,1	0	99	2	0	0	34	25	4	34
5142	M	650	18	2,8	0	18	0	1	0	1	7	1	8
5142	W	158	6	3,8	0	6	0	0	0	1	2	0	3
5142	X	808	24	3,0	0	24	0	1	0	2	9	1	11
5143	M	2 386	528	22,1	8	520	2	10	12	125	68	30	273
5143	W	808	177	21,9	0	177	0	4	3	46	9	6	109
5143	X	3 194	705	22,1	8	697	2	14	15	171	77	36	382
5144	M	195	40	20,5	1	39	0	1	0	9	11	6	12
5144	W	48	5	10,4	0	5	0	0	0	1	2	0	2
5144	X	243	45	18,5	1	44	0	1	0	10	13	6	14
5145	M	35	2	5,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
5145	W	4	1	25,0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
5145	X	39	3	7,7	0	3	0	1	0	1	0	0	1
5150	M	81 856	23 472	28,7	1 010	22 458	67	1 661	2 061	2 486	40	5 384	10 759
5150	W	29 879	6 554	21,9	164	6 388	16	357	904	760	6	991	3 354
5150	X	111 735	30 026	26,9	1 174	28 846	83	2 018	2 965	3 246	46	6 375	14 113
5160	M	12 520	3 025	24,2	168	2 857	14	171	174	656	78	460	1 304
5160	W	4 601	699	15,2	17	680	5	36	60	178	15	79	307
5160	X	17 121	3 724	21,8	185	3 537	19	207	234	834	93	539	1 611
5161	M	780	186	23,8	21	165	0	4	3	31	16	27	84
5161	W	273	43	15,8	2	41	0	4	1	11	4	6	15
5161	X	1 053	229	21,7	23	206	0	8	4	42	20	33	99

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5162	M	1 399	273	19,5	9	264	4	14	7	58	27	25	129
5162	W	453	72	15,9	0	72	3	5	3	17	4	2	38
5162	X	1 852	345	18,6	9	336	7	19	10	75	31	27	167
5163	M	6 323	1 381	21,8	58	1 323	6	71	107	346	9	175	609
5163	W	2 395	342	14,3	7	334	1	15	46	78	2	37	155
5163	X	8 718	1 723	19,8	65	1 657	7	86	153	424	11	212	764
5164	M	3 080	1 013	32,9	81	932	6	73	48	168	19	159	459
5164	W	1 043	192	18,4	6	185	1	10	9	53	4	23	85
5164	X	4 123	1 205	29,2	87	1 117	7	83	57	221	23	182	544
5165	M	1 703	325	19,1	10	315	0	13	16	74	8	93	111
5165	W	665	81	12,2	3	78	0	2	4	26	1	17	28
5165	X	2 368	406	17,1	13	393	0	15	20	100	9	110	139
5170	M	137 023	27 984	20,4	761	27 189	112	866	987	8 005	2 108	4 188	10 923
5170	W	50 413	7 499	14,9	189	7 305	18	239	367	2 000	320	741	3 620
5170	X	187 436	35 483	18,9	950	34 494	130	1 105	1 354	10 005	2 428	4 929	14 543
5171	M	12 029	2 622	21,8	67	2 554	10	75	202	465	153	749	900
5171	W	4 175	672	16,1	14	658	3	26	80	114	23	125	287
5171	X	16 204	3 294	20,3	81	3 212	13	101	282	579	176	874	1 187
5172	M	15 495	2 053	13,2	49	1 998	18	41	36	639	339	138	787
5172	W	6 437	615	9,6	9	604	2	12	9	161	66	30	324
5172	X	21 932	2 668	12,2	58	2 602	20	53	45	800	405	168	1 111
5173	M	140	19	13,6	2	17	0	1	1	4	3	1	7
5173	W	60	8	13,3	0	8	0	0	0	5	1	0	2
5173	X	200	27	13,5	2	25	0	1	1	9	4	1	9
5174	M	6 564	2 086	31,8	12	2 073	6	51	18	872	110	98	918
5174	W	1 790	304	17,0	6	298	0	2	4	98	7	8	179
5174	X	8 354	2 390	28,6	18	2 371	6	53	22	970	117	106	1 097
5175	M	5 299	535	10,1	22	512	2	17	71	117	10	73	222
5175	W	992	81	8,2	1	80	0	1	8	12	0	10	49
5175	X	6 291	616	9,8	23	592	2	18	79	129	10	83	271

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5176	M	812	87	10,7	0	87	0	1	0	30	19	2	35
5176	W	175	15	8,6	0	15	0	0	1	2	2	1	9
5176	X	987	102	10,3	0	102	0	1	1	32	21	3	44
5177	M	12 372	3 261	26,4	72	3 189	5	11	12	1 558	305	375	923
5177	W	5 385	879	16,3	10	869	0	2	7	436	63	63	298
5177	X	17 757	4 140	23,3	82	4 058	5	13	19	1 994	368	438	1 221
5178	M	12 800	4 540	35,5	165	4 375	2	9	24	1 343	107	1 339	1 551
5178	W	6 705	1 470	21,9	74	1 396	1	2	15	435	15	243	685
5178	X	19 505	6 010	30,8	239	5 771	3	11	39	1 778	122	1 582	2 236
5179	M	2 689	348	12,9	21	327	1	10	18	57	18	30	193
5179	W	502	73	14,5	3	70	0	1	1	4	0	8	56
5179	X	3 191	421	13,2	24	397	1	11	19	61	18	38	249
5181	M	1 047	83	7,9	1	82	1	2	0	26	15	13	25
5181	W	352	27	7,7	2	25	0	1	0	5	4	5	10
5181	X	1 399	110	7,9	3	107	1	3	0	31	19	18	35
5182	M	6 488	901	13,9	33	866	12	126	16	223	74	43	372
5182	W	2 426	233	9,6	10	222	2	43	6	52	8	8	103
5182	X	8 914	1 134	12,7	43	1 088	14	169	22	275	82	51	475
5183	M	1 727	591	34,2	70	520	1	17	8	89	19	73	313
5183	W	517	104	20,1	5	99	1	4	2	13	1	10	68
5183	X	2 244	695	31,0	75	619	2	21	10	102	20	83	381
5184	M	3 946	522	13,2	20	502	2	52	18	115	9	77	229
5184	W	657	57	8,7	2	55	0	7	3	12	0	4	29
5184	X	4 603	579	12,6	22	557	2	59	21	127	9	81	258
5189	M	49 430	8 311	16,8	232	8 079	37	372	460	1 865	763	1 155	3 427
5189	W	17 613	2 309	13,1	45	2 264	9	110	195	465	94	218	1 173
5189	X	67 043	10 620	15,8	277	10 343	46	482	655	2 330	857	1 373	4 600
5200	M	21 678	2 775	12,8	32	2 738	5	17	16	503	1 433	62	702
5200	W	5 760	569	9,9	8	560	7	3	7	122	237	16	168
5200	X	27 438	3 344	12,2	40	3 298	12	20	23	625	1 670	78	870

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5210	M	5 509	338	6,1	2	334	1	2	3	123	91	4	110
5210	W	1 762	81	4,6	0	80	5	1	2	30	12	3	27
5210	X	7 271	419	5,8	2	414	6	3	5	153	103	7	137
5211	M	192	13	6,8	0	13	0	0	0	2	5	0	6
5211	W	26	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5211	X	218	13	6,0	0	13	0	0	0	2	5	0	6
5220	M	15 559	2 177	14,0	25	2 151	1	10	4	317	1 353	29	437
5220	W	3 506	389	11,1	7	382	0	1	1	65	226	6	83
5220	X	19 065	2 566	13,5	32	2 533	1	11	5	382	1 579	35	520
5230	M	1 083	290	26,8	5	283	3	5	9	67	6	30	163
5230	W	571	105	18,4	1	104	2	1	4	27	2	8	60
5230	X	1 654	395	23,9	6	387	5	6	13	94	8	38	223
5300	M	45 250	7 251	16,0	184	7 065	59	244	494	2 306	523	602	2 837
5300	W	13 357	1 279	9,6	29	1 247	7	45	84	425	71	71	544
5300	X	58 607	8 530	14,6	213	8 312	66	289	578	2 731	594	673	3 381
5310	M	7 217	1 770	24,5	42	1 727	27	115	23	531	166	89	776
5310	W	1 237	191	15,4	5	184	3	17	2	46	7	9	100
5310	X	8 454	1 961	23,2	47	1 911	30	132	25	577	173	98	876
5400	M	50 149	26 716	53,3	7 930	18 778	49	2 726	485	2 300	469	5 178	7 571
5400	W	11 337	5 360	47,3	2 311	3 048	9	248	104	263	36	750	1 638
5400	X	61 486	32 076	52,2	10 241	21 826	58	2 974	589	2 563	505	5 928	9 209
5410	M	3 031	831	27,4	19	812	1	177	4	321	37	15	257
5410	W	67	16	23,9	0	16	0	1	1	6	3	2	3
5410	X	3 098	847	27,3	19	828	1	178	5	327	40	17	260
5420	M	483	49	10,1	1	48	0	0	0	19	0	1	28
5420	W	191	9	4,7	0	9	0	0	1	2	0	0	6
5420	X	674	58	8,6	1	57	0	0	1	21	0	1	34
5430	M	217	130	59,9	16	114	0	1	3	11	2	32	65
5430	W	44	27	61,4	9	18	0	1	0	1	2	0	14
5430	X	261	157	60,2	25	132	0	2	3	12	4	32	79

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5500	M	2 894	1 366	47,2	63	1 303	2	152	52	189	46	153	709
5500	W	892	341	38,2	16	325	0	35	8	28	1	24	229
5500	X	3 786	1 707	45,1	79	1 628	2	187	60	217	47	177	938
5510	M	1 285	653	50,8	31	622	0	22	14	54	13	62	457
5510	W	535	233	43,6	8	225	0	10	4	7	0	11	193
5510	X	1 820	886	48,7	39	847	0	32	18	61	13	73	650
5520	M	1 481	622	42,0	16	606	2	107	41	121	30	80	225
5520	W	335	101	30,1	4	97	0	24	4	18	1	15	35
5520	X	1 816	723	39,8	20	703	2	131	45	139	31	95	260
5530	M	151	98	64,9	13	85	0	22	1	16	3	11	32
5530	W	19	7	36,8	2	5	0	0	0	3	0	0	2
5530	X	170	105	61,8	15	90	0	22	1	19	3	11	34
5600	M	5 143	402	7,8	2	400	0	4	1	60	216	5	114
5600	W	997	54	5,4	0	54	0	0	0	8	24	1	21
5600	X	6 140	456	7,4	2	454	0	4	1	68	240	6	135
5610	M	3 459	276	8,0	1	275	0	3	1	45	149	4	73
5610	W	682	37	5,4	0	37	0	0	0	5	16	1	15
5610	X	4 141	313	7,6	1	312	0	3	1	50	165	5	88
5620	M	39	1	2,6	0	1	0	0	0	0	0	0	1
5620	W	7	1	14,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
5620	X	46	2	4,3	0	2	0	0	0	1	0	0	1
5630	M	1 929	146	7,6	1	145	0	1	0	18	77	1	48
5630	W	346	19	5,5	0	19	0	0	0	2	9	0	8
5630	X	2 275	165	7,3	1	164	0	1	0	20	86	1	56
5640	M	259	10	3,9	0	10	0	0	0	1	7	0	2
5640	W	38	3	7,9	0	3	0	0	0	2	0	0	1
5640	X	297	13	4,4	0	13	0	0	0	3	7	0	3
5650	M	33	3	9,1	0	3	0	0	0	1	2	0	0
5650	W	21	2	9,5	0	2	0	0	0	1	1	0	0
5650	X	54	5	9,3	0	5	0	0	0	2	3	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6000	M	430 833	64 308	14,9	1 557	62 734	769	2 750	7 058	17 835	2 576	8 317	23 429
6000	W	92 870	10 818	11,6	220	10 594	80	363	1 018	2 641	234	942	5 316
6000	X	523 703	75 126	14,3	1 777	73 328	849	3 113	8 076	20 476	2 810	9 259	28 745
6100	M	5 301	1 431	27,0	30	1 401	1	37	289	317	37	191	529
6100	W	658	118	17,9	5	113	0	7	22	17	2	12	53
6100	X	5 959	1 549	26,0	35	1 514	1	44	311	334	39	203	582
6110	M	68	28	41,2	0	28	0	1	3	9	2	3	10
6110	W	24	6	25,0	0	6	0	0	0	2	0	0	4
6110	X	92	34	37,0	0	34	0	1	3	11	2	3	14
6200	M	90 266	15 597	17,3	593	15 000	131	682	1 283	3 283	319	3 190	6 112
6200	W	18 056	2 226	12,3	66	2 158	21	114	265	400	26	282	1 050
6200	X	108 322	17 823	16,5	659	17 158	152	796	1 548	3 683	345	3 472	7 162
6210	M	19 431	4 331	22,3	321	4 008	43	210	149	996	69	920	1 621
6210	W	2 307	402	17,4	26	376	6	26	20	80	6	45	193
6210	X	21 738	4 733	21,8	347	4 384	49	236	169	1 076	75	965	1 814
6220	M	37 283	6 735	18,1	152	6 583	46	288	689	1 167	83	1 538	2 772
6220	W	7 195	930	12,9	15	914	7	69	75	133	10	145	475
6220	X	44 478	7 665	17,2	167	7 497	53	357	764	1 300	93	1 683	3 247
6221	M	36 912	6 689	18,1	152	6 537	46	287	689	1 163	82	1 530	2 740
6221	W	7 141	925	13,0	15	909	7	69	75	134	10	144	470
6221	X	44 053	7 614	17,3	167	7 446	53	356	764	1 297	92	1 674	3 210
6222	M	408	60	14,7	0	60	0	1	2	8	1	11	37
6222	W	59	8	13,6	0	8	0	0	0	1	0	2	5
6222	X	467	68	14,6	0	68	0	1	2	9	1	13	42
6230	M	4 259	716	16,8	4	712	1	19	64	117	6	211	294
6230	W	487	46	9,4	0	45	0	0	11	6	1	10	17
6230	X	4 746	762	16,1	4	757	1	19	75	123	7	221	311
6240	M	10 813	1 490	13,8	25	1 465	29	45	153	472	85	152	529
6240	W	4 410	492	11,2	12	480	5	11	92	128	5	38	201
6240	X	15 223	1 982	13,0	37	1 945	34	56	245	600	90	190	730

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6241	M	1 463	207	14,1	2	205	3	9	39	48	13	21	72
6241	W	436	53	12,2	0	53	1	2	11	17	0	3	19
6241	X	1 899	260	13,7	2	258	4	11	50	65	13	24	91
6242	M	2 547	392	15,4	4	388	8	18	21	132	31	24	154
6242	W	596	64	10,7	1	63	1	0	6	18	2	3	33
6242	X	3 143	456	14,5	5	451	9	18	27	150	33	27	187
6260	M	447	26	5,8	1	25	0	2	1	6	6	1	9
6260	W	57	1	1,8	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6260	X	504	27	5,4	1	26	0	2	1	6	6	1	10
6261	M	61	6	9,8	0	6	0	0	1	2	2	0	1
6261	W	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6261	X	68	6	8,8	0	6	0	0	1	2	2	0	1
6270	M	3 398	71	2,1	3	68	0	3	9	10	1	5	40
6270	W	375	10	2,7	0	10	0	0	3	1	0	0	6
6270	X	3 773	81	2,1	3	78	0	3	12	11	1	5	46
6300	M	23 339	8 099	34,7	330	7 766	24	757	667	1 697	509	1 102	3 010
6300	W	5 107	1 102	21,6	44	1 058	7	77	88	213	43	108	522
6300	X	28 446	9 201	32,3	374	8 824	31	834	755	1 910	552	1 210	3 532
6310	M	1 303	608	46,7	58	549	0	186	16	66	42	29	210
6310	W	83	32	38,6	4	28	0	9	0	7	0	0	12
6310	X	1 386	640	46,2	62	577	0	195	16	73	42	29	222
6311	M	141	60	42,6	5	55	0	16	0	4	3	4	28
6311	W	6	2	33,3	0	2	0	1	0	0	0	0	1
6311	X	147	62	42,2	5	57	0	17	0	4	3	4	29
6312	M	70	60	85,7	12	47	0	18	1	7	4	1	16
6312	W	5	3	60,0	1	2	0	0	0	2	0	0	0
6312	X	75	63	84,0	13	49	0	18	1	9	4	1	16
6313	M	128	53	41,4	7	46	0	5	0	10	11	2	18
6313	W	9	2	22,2	1	1	0	0	0	0	0	0	1
6313	X	137	55	40,1	8	47	0	5	0	10	11	2	19

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6320	M	16 957	6 147	36,3	248	5 898	13	451	574	1 308	389	859	2 304
6320	W	3 104	781	25,2	34	747	5	46	72	140	39	79	366
6320	X	20 061	6 928	34,5	282	6 645	18	497	646	1 448	428	938	2 670
6321	M	865	384	44,4	22	362	1	7	1	114	75	45	119
6321	W	132	45	34,1	2	43	1	0	0	9	6	7	20
6321	X	997	429	43,0	24	405	2	7	1	123	81	52	139
6322	M	87	60	69,0	2	58	0	18	3	5	7	9	16
6322	W	9	8	88,9	0	8	0	2	0	2	0	0	4
6322	X	96	68	70,8	2	66	0	20	3	7	7	9	20
6323	M	188	107	56,9	20	86	0	9	0	8	20	6	43
6323	W	27	15	55,6	0	15	0	0	0	4	4	1	6
6323	X	215	122	56,7	20	101	0	9	0	12	24	7	49
6330	M	808	431	53,3	16	415	1	27	3	66	29	94	195
6330	W	231	75	32,5	2	73	0	5	1	13	1	14	39
6330	X	1 039	506	48,7	18	488	1	32	4	79	30	108	234
6400	M	11 070	1 054	9,5	23	1 031	10	21	184	304	66	119	327
6400	W	2 711	261	9,6	3	258	5	8	24	70	9	22	120
6400	X	13 781	1 315	9,5	26	1 289	15	29	208	374	75	141	447
6410	M	4 325	434	10,0	13	421	2	5	89	94	25	56	150
6410	W	621	53	8,5	1	52	0	0	6	17	3	1	25
6410	X	4 946	487	9,8	14	473	2	5	95	111	28	57	175
6500	M	4 638	219	4,7	12	207	1	8	1	83	19	34	61
6500	W	657	81	12,3	12	69	0	0	0	15	9	11	34
6500	X	5 295	300	5,7	24	276	1	8	1	98	28	45	95
6510	M	865	25	2,9	1	24	0	0	0	20	0	0	4
6510	W	112	3	2,7	0	3	0	0	0	2	0	0	1
6510	X	977	28	2,9	1	27	0	0	0	22	0	0	5
6511	M	528	11	2,1	0	11	0	0	0	9	0	0	2
6511	W	82	1	1,2	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6511	X	610	12	2,0	0	12	0	0	0	10	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6512	M	330	13	3,9	0	13	0	0	0	11	0	0	2
6512	W	30	2	6,7	0	2	0	0	0	1	0	0	1
6512	X	360	15	4,2	0	15	0	0	0	12	0	0	3
6513	M	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6513	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6513	X	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	M	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6514	X	16	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6520	M	828	160	19,3	11	149	0	8	1	47	15	33	45
6520	W	187	69	36,9	10	59	0	0	0	13	9	11	26
6520	X	1 015	229	22,6	21	208	0	8	1	60	24	44	71
6521	M	222	13	5,9	1	12	0	0	1	5	1	1	4
6521	W	54	4	7,4	0	4	0	0	0	1	1	0	2
6521	X	276	17	6,2	1	16	0	0	1	6	2	1	6
6522	M	600	147	24,5	11	136	0	8	0	41	14	32	41
6522	W	130	65	50,0	10	55	0	0	0	12	8	11	24
6522	X	730	212	29,0	21	191	0	8	0	53	22	43	65
6523	M	11	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6523	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6523	X	12	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6524	M	9	1	11,1	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6524	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6524	X	12	1	8,3	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6550	M	2 639	21	0,8	0	21	1	0	0	13	0	1	6
6550	W	331	8	2,4	2	6	0	0	0	0	0	0	6
6550	X	2 970	29	1,0	2	27	1	0	0	13	0	1	12
6551	M	2 055	1	0,0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6551	W	200	2	1,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
6551	X	2 255	3	0,1	0	3	0	0	0	1	0	0	2

Polizeiliche Kriminalstatistik
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6552	M	92	1	1,1	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6552	W	28	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6552	X	120	1	0,8	0	1	0	0	0	1	0	0	0
6560	M	111	3	2,7	0	3	0	0	0	0	2	0	1
6560	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6560	X	116	3	2,6	0	3	0	0	0	0	2	0	1
6570	M	238	12	5,0	0	12	0	0	0	4	3	0	5
6570	W	25	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6570	X	263	13	4,9	0	13	0	0	0	4	3	0	6
6571	M	227	12	5,3	0	12	0	0	0	4	3	0	5
6571	W	25	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
6571	X	252	13	5,2	0	13	0	0	0	4	3	0	6
6572	M	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6572	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6572	X	2	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	M	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6573	X	7	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6600	M	7 043	1 830	26,0	15	1 815	2	64	29	817	190	100	613
6600	W	615	96	15,6	3	93	0	6	3	27	13	4	40
6600	X	7 658	1 926	25,2	18	1 908	2	70	32	844	203	104	653
6610	M	1 863	1 345	72,2	9	1 336	1	13	4	687	149	29	453
6610	W	172	58	33,7	2	56	0	1	2	20	10	1	22
6610	X	2 035	1 403	68,9	11	1 392	1	14	6	707	159	30	475
6620	M	4 311	359	8,3	6	353	1	49	24	100	5	68	106
6620	W	134	13	9,7	0	13	0	3	1	3	0	1	5
6620	X	4 445	372	8,4	6	366	1	52	25	103	5	69	111
6621	M	450	16	3,6	0	16	0	0	1	3	1	7	4
6621	W	34	2	5,9	0	2	0	0	0	1	0	1	0
6621	X	484	18	3,7	0	18	0	0	1	4	1	8	4

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6630	M	169	21	12,4	0	21	0	0	0	4	9	0	8
6630	W	34	5	14,7	0	5	0	0	0	2	1	0	2
6630	X	203	26	12,8	0	26	0	0	0	6	10	0	10
6700	M	317 698	40 236	12,7	635	39 591	622	1 301	5 049	12 206	1 544	4 254	14 615
6700	W	68 401	7 292	10,7	94	7 196	52	163	657	1 951	139	529	3 705
6700	X	386 099	47 528	12,3	729	46 787	674	1 464	5 706	14 157	1 683	4 783	18 320
6710	M	15 289	1 665	10,9	14	1 650	21	14	7	810	113	59	626
6710	W	592	35	5,9	0	35	0	0	0	12	2	1	20
6710	X	15 881	1 700	10,7	14	1 685	21	14	7	822	115	60	646
6720	M	350	85	24,3	1	84	0	1	0	18	4	10	51
6720	W	870	142	16,3	4	138	1	2	0	18	1	21	95
6720	X	1 220	227	18,6	5	222	1	3	0	36	5	31	146
6730	M	104 668	15 779	15,1	147	15 631	143	279	1 168	5 662	594	1 611	6 174
6730	W	34 486	4 053	11,8	29	4 023	19	58	304	1 191	71	244	2 136
6730	X	139 154	19 832	14,3	176	19 654	162	337	1 472	6 853	665	1 855	8 310
6731	M	8 877	1 944	21,9	19	1 925	24	37	247	632	55	261	669
6731	W	1 070	136	12,7	1	135	1	2	21	42	3	3	63
6731	X	9 947	2 080	20,9	20	2 060	25	39	268	674	58	264	732
6740	M	155 349	16 764	10,8	279	16 481	430	678	3 597	3 651	258	1 998	5 869
6740	W	19 259	1 676	8,7	21	1 655	24	65	288	331	16	151	780
6740	X	174 608	18 440	10,6	300	18 136	454	743	3 885	3 982	274	2 149	6 649
6741	M	38 469	5 072	13,2	72	4 999	200	220	771	1 483	112	452	1 761
6741	W	4 786	513	10,7	5	508	8	15	69	119	5	34	258
6741	X	43 255	5 585	12,9	77	5 507	208	235	840	1 602	117	486	2 019
6742	M	385	29	7,5	0	29	0	12	3	2	0	0	12
6742	W	57	2	3,5	0	2	0	0	1	1	0	0	0
6742	X	442	31	7,0	0	31	0	12	4	3	0	0	12
6743	M	23 442	1 999	8,5	21	1 978	58	75	705	217	16	146	761
6743	W	1 958	139	7,1	1	138	4	3	51	11	0	9	60
6743	X	25 400	2 138	8,4	22	2 116	62	78	756	228	16	155	821

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6745	M	329	41	12,5	0	41	1	2	7	5	0	6	20
6745	W	29	3	10,3	1	2	0	0	0	1	0	0	1
6745	X	358	44	12,3	1	43	1	2	7	6	0	6	21
6750	M	325	34	10,5	2	32	0	2	1	13	1	2	13
6750	W	15	3	20,0	0	3	0	0	0	1	0	0	2
6750	X	340	37	10,9	2	35	0	2	1	14	1	2	15
6751	M	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6751	X	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6752	M	294	32	10,9	2	30	0	1	1	13	1	2	12
6752	W	14	3	21,4	0	3	0	0	0	1	0	0	2
6752	X	308	35	11,4	2	33	0	1	1	14	1	2	14
6754	M	27	2	7,4	0	2	0	1	0	0	0	0	1
6754	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6754	X	27	2	7,4	0	2	0	1	0	0	0	0	1
6755	M	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6755	W	1	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6755	X	4	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6760	M	18 719	2 630	14,0	68	2 562	11	201	37	814	335	216	948
6760	W	2 252	176	7,8	2	174	1	9	7	40	12	12	93
6760	X	20 971	2 806	13,4	70	2 736	12	210	44	854	347	228	1 041
6761	M	3 024	389	12,9	1	388	4	48	4	145	83	11	93
6761	W	265	7	2,6	0	7	0	0	1	2	2	0	2
6761	X	3 289	396	12,0	1	395	4	48	5	147	85	11	95
6762	M	226	17	7,5	0	17	0	0	0	9	2	3	3
6762	W	18	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6762	X	244	17	7,0	0	17	0	0	0	9	2	3	3
6763	M	34	1	2,9	0	1	0	0	0	0	1	0	0
6763	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6763	X	39	1	2,6	0	1	0	0	0	0	1	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6764	M	13 036	2 004	15,4	61	1 943	6	135	31	592	196	187	796
6764	W	1 741	160	9,2	2	158	1	9	5	36	9	12	86
6764	X	14 777	2 164	14,6	63	2 101	7	144	36	628	205	199	882
6765	M	1 086	69	6,4	1	68	0	0	0	16	38	2	12
6765	W	107	4	3,7	0	4	0	0	0	1	1	1	1
6765	X	1 193	73	6,1	1	72	0	0	0	17	39	3	13
6766	M	140	16	11,4	0	16	0	1	0	9	1	0	5
6766	W	8	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6766	X	148	16	10,8	0	16	0	1	0	9	1	0	5
6767	M	37	4	10,8	0	4	0	0	0	3	0	0	1
6767	W	3	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6767	X	40	4	10,0	0	4	0	0	0	3	0	0	1
6768	M	76	17	22,4	0	17	0	0	1	6	4	0	6
6768	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6768	X	82	17	20,7	0	17	0	0	1	6	4	0	6
6769	M	49	7	14,3	0	7	0	0	0	3	1	1	2
6769	W	6	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6769	X	55	7	12,7	0	7	0	0	0	3	1	1	2
6770	M	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	W	0	0	x	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6770	X	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6780	M	486	30	6,2	0	30	0	1	10	4	1	0	14
6780	W	88	3	3,4	0	3	0	0	0	0	2	0	1
6780	X	574	33	5,7	0	33	0	1	10	4	3	0	15
7000	M	355 471	170 966	48,1	86 470	84 488	503	8 023	2 830	12 999	4 495	26 454	29 184
7000	W	70 005	39 244	56,1	27 226	12 017	61	1 696	354	1 449	742	2 549	5 166
7000	X	425 476	210 210	49,4	113 696	96 505	564	9 719	3 184	14 448	5 237	29 003	34 350
7100	M	21 095	3 902	18,5	212	3 690	11	127	54	685	1 609	200	1 004
7100	W	4 115	640	15,6	34	606	2	21	7	100	302	26	148
7100	X	25 210	4 542	18,0	246	4 296	13	148	61	785	1 911	226	1 152

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7120	M	7 810	662	8,5	1	661	1	5	2	79	346	6	222
7120	W	1 350	85	6,3	0	85	0	0	1	11	43	1	29
7120	X	9 160	747	8,2	1	746	1	5	3	90	389	7	251
7121	M	7 021	597	8,5	1	596	1	5	2	72	301	5	210
7121	W	1 216	77	6,3	0	77	0	0	1	10	38	1	27
7121	X	8 237	674	8,2	1	673	1	5	3	82	339	6	237
7122	M	202	20	9,9	0	20	0	0	0	1	16	0	3
7122	W	18	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7122	X	220	20	9,1	0	20	0	0	0	1	16	0	3
7130	M	1 919	899	46,8	145	754	0	40	2	106	391	21	194
7130	W	387	144	37,2	15	129	0	2	1	16	78	5	27
7130	X	2 306	1 043	45,2	160	883	0	42	3	122	469	26	221
7140	M	179	24	13,4	0	24	0	0	0	2	8	3	11
7140	W	24	4	16,7	0	4	0	0	0	0	0	0	4
7140	X	203	28	13,8	0	28	0	0	0	2	8	3	15
7150	M	3 446	511	14,8	22	489	2	30	33	111	137	15	161
7150	W	380	82	21,6	8	74	0	13	2	10	20	4	25
7150	X	3 826	593	15,5	30	563	2	43	35	121	157	19	186
7151	M	748	58	7,8	2	56	0	0	7	18	2	3	26
7151	W	45	2	4,4	1	1	0	0	0	0	0	0	1
7151	X	793	60	7,6	3	57	0	0	7	18	2	3	27
7152	M	223	25	11,2	2	23	0	3	0	10	3	0	7
7152	W	11	2	18,2	0	2	0	1	0	1	0	0	0
7152	X	234	27	11,5	2	25	0	4	0	11	3	0	7
7153	M	120	7	5,8	0	7	0	0	0	6	0	0	1
7153	W	21	1	4,8	0	1	0	0	0	1	0	0	0
7153	X	141	8	5,7	0	8	0	0	0	7	0	0	1
7154	M	162	25	15,4	0	25	0	0	0	8	10	0	7
7154	W	20	2	10,0	0	2	0	0	0	0	0	0	2
7154	X	182	27	14,8	0	27	0	0	0	8	10	0	9

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7160	M	5 104	1 097	21,5	8	1 089	1	6	5	225	607	29	216
7160	W	1 384	225	16,3	2	223	1	2	0	37	150	2	31
7160	X	6 488	1 322	20,4	10	1 312	2	8	5	262	757	31	247
7161	M	2 818	786	27,9	3	783	0	0	1	121	534	11	116
7161	W	959	179	18,7	2	177	1	0	0	23	137	0	16
7161	X	3 777	965	25,5	5	960	1	0	1	144	671	11	132
7162	M	1 623	191	11,8	5	186	1	3	4	55	24	11	88
7162	W	307	23	7,5	0	23	0	0	0	9	2	2	10
7162	X	1 930	214	11,1	5	209	1	3	4	64	26	13	98
7163	M	177	3	1,7	0	3	0	0	0	0	3	0	0
7163	W	20	2	10,0	0	2	0	0	0	0	2	0	0
7163	X	197	5	2,5	0	5	0	0	0	0	5	0	0
7190	M	2 839	753	26,5	36	717	7	47	12	166	147	129	209
7190	W	615	106	17,2	9	97	1	4	3	26	17	14	32
7190	X	3 454	859	24,9	45	814	8	51	15	192	164	143	241
7192	M	598	58	9,7	0	58	0	1	2	11	16	3	25
7192	W	179	10	5,6	0	10	0	0	0	0	2	0	8
7192	X	777	68	8,8	0	68	0	1	2	11	18	3	33
7200	M	160 551	131 379	81,8	85 749	45 629	129	3 254	721	4 178	2 710	20 776	13 861
7200	W	40 877	36 161	88,5	27 167	8 994	25	1 177	114	883	449	2 424	3 922
7200	X	201 428	167 540	83,2	112 916	54 623	154	4 431	835	5 061	3 159	23 200	17 783
7210	M	63	15	23,8	0	15	0	0	1	5	4	1	4
7210	W	26	2	7,7	1	1	0	0	0	1	0	0	0
7210	X	89	17	19,1	1	16	0	0	1	6	4	1	4
7220	M	277	44	15,9	0	44	0	0	0	20	10	2	12
7220	W	29	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7220	X	306	44	14,4	0	44	0	0	0	20	10	2	12
7240	M	37	11	29,7	3	8	0	1	0	3	0	2	2
7240	W	10	9	90,0	8	1	0	0	0	0	0	0	1
7240	X	47	20	42,6	11	9	0	1	0	3	0	2	3

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*
Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7250	M	134 596	126 767	94,2	85 678	41 088	94	2 806	314	3 061	2 471	20 184	12 158
7250	W	38 731	35 688	92,1	27 154	8 534	24	1 127	94	798	438	2 327	3 726
7250	X	173 327	162 455	93,7	112 832	49 622	118	3 933	408	3 859	2 909	22 511	15 884
7251	M	42 680	42 260	99,0	36 036	6 224	29	550	20	252	88	2 962	2 323
7251	W	10 896	10 781	98,9	9 504	1 277	4	119	3	26	8	574	543
7251	X	53 576	53 041	99,0	45 540	7 501	33	669	23	278	96	3 536	2 866
7252	M	5 527	3 800	68,8	623	3 177	6	315	18	327	358	323	1 830
7252	W	965	482	49,9	97	385	0	32	6	45	55	23	224
7252	X	6 492	4 282	66,0	720	3 562	6	347	24	372	413	346	2 054
7253	M	2 502	1 775	70,9	389	1 386	5	94	16	353	33	168	717
7253	W	1 955	1 144	58,5	180	964	1	62	12	235	8	52	594
7253	X	4 457	2 919	65,5	569	2 350	6	156	28	588	41	220	1 311
7254	M	659	471	71,5	78	393	1	35	2	47	19	51	238
7254	W	86	50	58,1	7	43	0	13	0	1	5	1	23
7254	X	745	521	69,9	85	436	1	48	2	48	24	52	261
7255	M	13 690	13 475	98,4	460	13 015	3	18	14	116	152	11 714	998
7255	W	927	882	95,1	66	816	0	2	1	10	21	696	86
7255	X	14 617	14 357	98,2	526	13 831	3	20	15	126	173	12 410	1 084
7256	M	7	7	100,0	2	5	0	0	0	1	0	4	0
7256	W	2	2	100,0	0	2	0	0	0	1	0	1	0
7256	X	9	9	100,0	2	7	0	0	0	2	0	5	0
7260	M	20 136	3 682	18,3	96	3 586	31	376	381	952	185	301	1 360
7260	W	1 099	161	14,6	5	156	1	25	12	36	6	8	68
7260	X	21 235	3 843	18,1	101	3 742	32	401	393	988	191	309	1 428
7262	M	19 593	3 596	18,4	93	3 503	30	371	381	930	174	297	1 320
7262	W	1 077	158	14,7	4	154	1	25	12	36	6	8	66
7262	X	20 670	3 754	18,2	97	3 657	31	396	393	966	180	305	1 386
7263	M	621	90	14,5	3	87	1	4	0	31	11	5	35
7263	W	24	4	16,7	1	3	0	0	0	0	0	0	3
7263	X	645	94	14,6	4	90	1	4	0	31	11	5	38

Polizeiliche Kriminalstatistik

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7280	M	137	4	2,9	0	4	0	0	0	2	0	0	2
7280	W	42	1	2,4	0	1	0	0	0	1	0	0	0
7280	X	179	5	2,8	0	5	0	0	0	3	0	0	2
7300	M	177 556	39 093	22,0	1 305	37 781	367	4 726	2 074	8 336	458	6 545	15 275
7300	W	24 725	2 615	10,6	94	2 519	34	506	230	463	30	121	1 135
7300	X	202 281	41 708	20,6	1 399	40 300	401	5 232	2 304	8 799	488	6 666	16 410
7310	M	123 220	22 345	18,1	552	21 788	267	1 755	1 484	5 226	248	2 708	10 100
7310	W	18 141	1 599	8,8	71	1 526	22	182	171	293	17	73	768
7310	X	141 361	23 944	16,9	623	23 314	289	1 937	1 655	5 519	265	2 781	10 868
7311	M	19 379	4 206	21,7	114	4 092	12	96	70	1 020	30	654	2 210
7311	W	3 715	352	9,5	14	337	0	10	12	66	5	24	220
7311	X	23 094	4 558	19,7	128	4 429	12	106	82	1 086	35	678	2 430
7312	M	8 534	2 652	31,1	102	2 548	13	87	37	580	57	541	1 233
7312	W	1 867	220	11,8	13	207	0	15	5	35	5	9	138
7312	X	10 401	2 872	27,6	115	2 755	13	102	42	615	62	550	1 371
7313	M	502	63	12,5	0	63	2	13	1	15	0	5	27
7313	W	83	11	13,3	1	10	0	1	1	3	0	0	5
7313	X	585	74	12,6	1	73	2	14	2	18	0	5	32
7314	M	6 609	726	11,0	21	705	21	92	31	233	12	29	287
7314	W	1 429	95	6,6	6	89	1	10	8	31	1	2	36
7314	X	8 038	821	10,2	27	794	22	102	39	264	13	31	323
7315	M	7 384	919	12,4	16	903	55	155	57	255	8	42	331
7315	W	1 609	113	7,0	4	108	3	27	16	25	2	2	33
7315	X	8 993	1 032	11,5	20	1 011	58	182	73	280	10	44	364
7318	M	79 422	13 785	17,4	279	13 503	160	1 220	1 268	3 168	128	1 389	6 170
7318	W	9 180	805	8,8	26	779	17	111	126	135	4	32	354
7318	X	88 602	14 590	16,5	305	14 282	177	1 331	1 394	3 303	132	1 421	6 524
7319	M	7 762	1 076	13,9	47	1 029	14	110	50	167	17	218	453
7319	W	1 149	88	7,7	11	77	2	10	5	15	1	6	38
7319	X	8 911	1 164	13,1	58	1 106	16	120	55	182	18	224	491

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7320	M	57 317	16 901	29,5	710	16 188	98	2 129	624	3 127	197	4 212	5 801
7320	W	6 525	888	13,6	25	863	12	238	49	156	11	42	355
7320	X	63 842	17 789	27,9	735	17 051	110	2 367	673	3 283	208	4 254	6 156
7321	M	10 415	4 266	41,0	356	3 908	7	75	34	605	47	1 377	1 763
7321	W	1 608	214	13,3	9	205	1	7	1	51	4	16	125
7321	X	12 023	4 480	37,3	365	4 113	8	82	35	656	51	1 393	1 888
7322	M	6 808	4 350	63,9	215	4 135	4	118	27	455	62	2 151	1 318
7322	W	607	143	23,6	6	137	0	19	0	22	4	13	79
7322	X	7 415	4 493	60,6	221	4 272	4	137	27	477	66	2 164	1 397
7323	M	319	34	10,7	0	34	0	3	3	14	0	5	9
7323	W	45	3	6,7	0	3	0	0	0	1	0	0	2
7323	X	364	37	10,2	0	37	0	3	3	15	0	5	11
7324	M	3 274	380	11,6	12	368	8	53	20	112	6	15	154
7324	W	540	37	6,9	1	36	1	12	4	3	0	1	15
7324	X	3 814	417	10,9	13	404	9	65	24	115	6	16	169
7325	M	4 969	754	15,2	13	741	23	87	41	244	10	35	301
7325	W	743	49	6,6	0	49	2	14	9	6	0	0	18
7325	X	5 712	803	14,1	13	790	25	101	50	250	10	35	319
7328	M	31 347	7 166	22,9	104	7 061	48	1 717	495	1 733	58	774	2 236
7328	W	2 853	420	14,7	8	412	8	177	35	73	1	9	109
7328	X	34 200	7 586	22,2	112	7 473	56	1 894	530	1 806	59	783	2 345
7329	M	2 598	761	29,3	26	735	11	87	23	69	26	187	332
7329	W	299	40	13,4	1	39	0	9	2	3	2	3	20
7329	X	2 897	801	27,6	27	774	11	96	25	72	28	190	352
7330	M	6 600	2 095	31,7	61	2 034	12	912	77	396	25	77	535
7330	W	882	196	22,2	6	190	0	95	8	32	1	6	48
7330	X	7 482	2 291	30,6	67	2 224	12	1 007	85	428	26	83	583
7331	M	1 015	273	26,9	19	254	0	44	2	84	3	28	93
7331	W	211	37	17,5	0	37	0	10	1	8	0	2	16
7331	X	1 226	310	25,3	19	291	0	54	3	92	3	30	109

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7332	M	563	337	59,9	19	318	0	129	2	47	7	20	113
7332	W	109	48	44,0	4	44	0	32	0	3	1	3	5
7332	X	672	385	57,3	23	362	0	161	2	50	8	23	118
7333	M	10	5	50,0	2	3	0	3	0	0	0	0	0
7333	W	2	1	50,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
7333	X	12	6	50,0	3	3	0	3	0	0	0	0	0
7334	M	280	52	18,6	1	51	0	20	4	13	1	1	12
7334	W	49	11	22,4	0	11	0	2	1	2	0	0	6
7334	X	329	63	19,1	1	62	0	22	5	15	1	1	18
7335	M	361	131	36,3	4	127	5	62	2	21	2	2	33
7335	W	45	12	26,7	0	12	0	7	0	2	0	0	3
7335	X	406	143	35,2	4	139	5	69	2	23	2	2	36
7338	M	4 301	1 254	29,2	13	1 241	6	626	64	234	7	28	276
7338	W	460	82	17,8	0	82	0	41	6	16	0	1	18
7338	X	4 761	1 336	28,1	13	1 323	6	667	70	250	7	29	294
7339	M	195	82	42,1	3	79	2	36	3	5	6	2	25
7339	W	24	6	25,0	1	5	0	3	0	1	0	0	1
7339	X	219	88	40,2	4	84	2	39	3	6	6	2	26
7340	M	3 300	534	16,2	35	499	2	14	13	145	12	117	196
7340	W	464	44	9,5	0	44	0	1	4	6	2	4	27
7340	X	3 764	578	15,4	35	543	2	15	17	151	14	121	223
7341	M	1 646	81	4,9	0	81	0	4	6	22	3	7	39
7341	W	273	14	5,1	0	14	0	0	3	1	0	1	9
7341	X	1 919	95	5,0	0	95	0	4	9	23	3	8	48
7342	M	450	249	55,3	33	216	0	9	3	52	7	67	78
7342	W	46	18	39,1	0	18	0	1	0	2	1	2	12
7342	X	496	267	53,8	33	234	0	10	3	54	8	69	90
7343	M	57	7	12,3	0	7	0	0	2	3	0	1	1
7343	W	13	2	15,4	0	2	0	0	0	1	1	0	0
7343	X	70	9	12,9	0	9	0	0	2	4	1	1	1

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -* **Tabelle 61**

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7344	M	32	5	15,6	0	5	1	0	0	1	0	1	2
7344	W	10	1	10,0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
7344	X	42	6	14,3	0	6	1	0	1	1	0	1	2
7345	M	1 065	193	18,1	2	191	1	1	2	68	1	41	77
7345	W	111	8	7,2	0	8	0	0	0	2	0	1	5
7345	X	1 176	201	17,1	2	199	1	1	2	70	1	42	82
7346	M	43	2	4,7	0	2	0	0	0	1	1	0	0
7346	W	6	1	16,7	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7346	X	49	3	6,1	0	3	0	0	0	1	1	0	1
7347	M	25	1	4,0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7347	W	5	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7347	X	30	1	3,3	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7400	M	4 068	286	7,0	1	284	4	14	30	74	30	26	106
7400	W	818	51	6,2	0	51	0	4	4	16	2	4	21
7400	X	4 886	337	6,9	1	335	4	18	34	90	32	30	127
7410	M	508	35	6,9	0	35	0	1	0	14	10	0	10
7410	W	51	6	11,8	0	6	0	0	0	4	0	1	1
7410	X	559	41	7,3	0	41	0	1	0	18	10	1	11
7420	M	57	5	8,8	0	5	0	0	0	2	2	0	1
7420	W	14	1	7,1	0	1	0	0	0	0	0	0	1
7420	X	71	6	8,5	0	6	0	0	0	2	2	0	2
7430	M	3 368	231	6,9	1	229	4	12	29	56	14	24	90
7430	W	741	43	5,8	0	43	0	4	4	12	2	2	19
7430	X	4 109	274	6,7	1	272	4	16	33	68	16	26	109
8910	M	178 178	39 182	22,0	1 306	37 869	367	4 728	2 082	8 364	458	6 552	15 318
8910	W	24 931	2 624	10,5	95	2 527	34	506	231	466	30	121	1 139
8910	X	203 109	41 806	20,6	1 401	40 396	401	5 234	2 313	8 830	488	6 673	16 457
8911	M	1 070	168	15,7	6	162	0	0	18	45	0	14	85
8911	W	275	14	5,1	1	13	0	0	1	3	0	0	9
8911	X	1 345	182	13,5	7	175	0	0	19	48	0	14	94

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatverdächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt		Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	illegal	legal	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Asylbewerber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8920	M	156 403	42 265	27,0	803	41 452	418	1 044	6 854	11 567	921	6 414	14 234
8920	W	20 946	4 302	20,5	63	4 236	39	95	773	866	48	519	1 896
8920	X	177 349	46 567	26,3	866	45 688	457	1 139	7 627	12 433	969	6 933	16 130
8930	M	27 640	3 613	13,1	146	3 465	6	60	38	555	1 283	237	1 286
8930	W	5 655	585	10,3	53	532	1	7	7	103	179	27	208
8930	X	33 295	4 198	12,6	199	3 997	7	67	45	658	1 462	264	1 494
8931	M	9 326	1 320	14,2	54	1 265	3	15	20	286	269	124	548
8931	W	1 953	217	11,1	11	206	0	0	1	58	39	10	98
8931	X	11 279	1 537	13,6	65	1 471	3	15	21	344	308	134	646
8932	M	9 567	794	8,3	3	791	1	5	2	95	425	7	256
8932	W	1 742	103	5,9	0	103	0	0	1	14	47	1	40
8932	X	11 309	897	7,9	3	894	1	5	3	109	472	8	296
8933	M	2 647	282	10,7	4	278	2	3	5	57	73	10	128
8933	W	474	59	12,4	0	59	0	0	1	18	11	1	28
8933	X	3 121	341	10,9	4	337	2	3	6	75	84	11	156
8934	M	1 947	275	14,1	8	267	0	12	8	54	73	6	114
8934	W	332	46	13,9	2	44	0	3	2	7	11	2	19
8934	X	2 279	321	14,1	10	311	0	15	10	61	84	8	133
8935	M	7 131	872	12,2	10	861	1	6	3	119	515	11	206
8935	W	1 437	134	9,3	4	130	0	0	0	19	71	2	38
8935	X	8 568	1 006	11,7	14	991	1	6	3	138	586	13	244
8936	M	1 763	155	8,8	4	151	0	1	5	13	41	4	87
8936	W	227	20	8,8	0	20	0	0	1	2	8	0	9
8936	X	1 990	175	8,8	4	171	0	1	6	15	49	4	96
8960	M	786	94	12,0	1	93	0	0	6	35	18	6	28
8960	W	106	3	2,8	1	2	0	0	1	1	0	0	0
8960	X	892	97	10,9	2	95	0	0	7	36	18	6	28
8970	M	15 795	2 477	15,7	121	2 355	8	114	204	559	44	306	1 120
8970	W	4 053	523	12,9	21	501	1	19	56	97	6	51	271
8970	X	19 848	3 000	15,1	142	2 856	9	133	260	656	50	357	1 391

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Grund des Aufenthaltes

Tabelle 61

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat	Sexus	Tatver-dächtige insgesamt	nichtdeutsche Tatverdächtige				Anlass des legalen Aufenthalts (aus Spalte 8)						
			Anzahl	in %	Aufenthalt illegal	Aufenthalt legal	Stationierungs-streitkräfte und Angehörige	Tourist/ Durch-reisender	Student/ Schüler	Arbeit-nehmer	Gewerbe-treibender	Asylbe-werber	sonstige
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8990	M	201 863	42 032	20,8	1 606	40 424	517	3 799	7 716	7 876	505	5 546	14 465
8990	W	20 999	3 508	16,7	113	3 392	27	238	650	432	26	469	1 550
8990	X	222 862	45 540	20,4	1 719	43 816	544	4 037	8 366	8 308	531	6 015	16 015

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

Erläuterung:

In Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt. Die Opfer werden nach insgesamt, männlich und weiblich getrennt in sechs Altersgruppen aufgegliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
----	voll.	**706 386**	426 139	280 247	**9 743**	5 262	4 481	**68 253**	38 436	29 817	**77 996**	43 698	34 298	**92 350**	60 983	31 367
----	vers.	**38 303**	23 722	14 581	**668**	395	273	**4 631**	2 644	1 987	**5 299**	3 039	2 260	**4 610**	3 157	1 453
----	insg.	**744 689**	449 861	294 828	**10 411**	5 657	4 754	**72 884**	41 080	31 804	**83 295**	46 737	36 558	**96 960**	64 140	32 820
0100	voll.	**464**	244	220	**27**	15	12	**22**	11	11	**49**	26	23	**11**	5	6
0100	vers.	**532**	350	182	**16**	10	6	**15**	6	9	**31**	16	15	**14**	13	1
0100	insg.	**996**	594	402	**43**	25	18	**37**	17	20	**80**	42	38	**25**	18	7
0110	voll.	**73**	49	24	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0110	vers.	**32**	25	7	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0110	insg.	**105**	74	31	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0120	voll.	**11**	1	10	**0**	0	0	**3**	1	2	**3**	1	2	**2**	0	2
0120	vers.	**14**	3	11	**1**	1	0	**2**	1	1	**3**	2	1	**0**	0	0
0120	insg.	**25**	4	21	**1**	1	0	**5**	2	3	**6**	3	3	**2**	0	2
0200	voll.	**461**	265	196	**59**	31	28	**8**	5	3	**67**	36	31	**14**	7	7
0200	vers.	**1 467**	994	473	**28**	17	11	**16**	8	8	**44**	25	19	**57**	42	15
0200	insg.	**1 928**	1 259	669	**87**	48	39	**24**	13	11	**111**	61	50	**71**	49	22
0300	voll.	**1 028**	607	421	**98**	64	34	**39**	23	16	**137**	87	50	**22**	12	10
0300	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0300	insg.	**1 028**	607	421	**98**	64	34	**39**	23	16	**137**	87	50	**22**	12	10
1100	voll.	**12 985**	1 050	11 935	**283**	75	208	**1 546**	297	1 249	**1 829**	372	1 457	**3 838**	332	3 506
1100	vers.	**2 822**	139	2 683	**6**	0	6	**169**	27	142	**175**	27	148	**648**	48	600
1100	insg.	**15 807**	1 189	14 618	**289**	75	214	**1 715**	324	1 391	**2 004**	399	1 605	**4 486**	380	4 106
1110	voll.	**6 320**	293	6 027	**23**	3	20	**333**	52	281	**356**	55	301	**1 592**	83	1 509
1110	vers.	**1 637**	42	1 595	**2**	0	2	**50**	5	45	**52**	5	47	**309**	14	295
1110	insg.	**7 957**	335	7 622	**25**	3	22	**383**	57	326	**408**	60	348	**1 901**	97	1 804
1111	voll.	**1 690**	57	1 633	**6**	0	6	**58**	7	51	**64**	7	57	**440**	14	426
1111	vers.	**706**	8	698	**1**	0	1	**16**	1	15	**17**	1	16	**120**	2	118
1111	insg.	**2 396**	65	2 331	**7**	0	7	**74**	8	66	**81**	8	73	**560**	16	544
1112	voll.	**181**	16	165	**2**	0	2	**17**	3	14	**19**	3	16	**53**	4	49
1112	vers.	**65**	2	63	**0**	0	0	**2**	0	2	**2**	0	2	**14**	0	14
1112	insg.	**246**	18	228	**2**	0	2	**19**	3	16	**21**	3	18	**67**	4	63

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 2

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
----	voll.	**76 333**	51 675	24 658	**422 057**	249 846	172 211	**37 650**	19 937	17 713	**459 707**	269 783	189 924
----	vers.	**3 312**	2 228	1 084	**22 125**	13 968	8 157	**2 957**	1 330	1 627	**25 082**	15 298	9 784
----	insg.	**79 645**	53 903	25 742	**444 182**	263 814	180 368	**40 607**	21 267	19 340	**484 789**	285 081	199 708
0100	voll.	**13**	5	8	**312**	176	136	**79**	32	47	**391**	208	183
0100	vers.	**37**	20	17	**413**	281	132	**37**	20	17	**450**	301	149
0100	insg.	**50**	25	25	**725**	457	268	**116**	52	64	**841**	509	332
0110	voll.	**1**	1	0	**40**	33	7	**32**	15	17	**72**	48	24
0110	vers.	**1**	0	1	**25**	22	3	**6**	3	3	**31**	25	6
0110	insg.	**2**	1	1	**65**	55	10	**38**	18	20	**103**	73	30
0120	voll.	**1**	0	1	**5**	0	5	**0**	0	0	**5**	0	5
0120	vers.	**2**	1	1	**8**	0	8	**1**	0	1	**9**	0	9
0120	insg.	**3**	1	2	**13**	0	13	**1**	0	1	**14**	0	14
0200	voll.	**17**	9	8	**283**	176	107	**80**	37	43	**363**	213	150
0200	vers.	**139**	112	27	**1 130**	767	363	**97**	48	49	**1 227**	815	412
0200	insg.	**156**	121	35	**1 413**	943	470	**177**	85	92	**1 590**	1 028	562
0300	voll.	**29**	17	12	**472**	328	144	**368**	163	205	**840**	491	349
0300	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0300	insg.	**29**	17	12	**472**	328	144	**368**	163	205	**840**	491	349
1100	voll.	**1 704**	105	1 599	**5 458**	233	5 225	**156**	8	148	**5 614**	241	5 373
1100	vers.	**408**	25	383	**1 513**	39	1 474	**78**	0	78	**1 591**	39	1 552
1100	insg.	**2 112**	130	1 982	**6 971**	272	6 699	**234**	8	226	**7 205**	280	6 925
1110	voll.	**936**	42	894	**3 371**	110	3 261	**65**	3	62	**3 436**	113	3 323
1110	vers.	**261**	9	252	**969**	14	955	**46**	0	46	**1 015**	14	1 001
1110	insg.	**1 197**	51	1 146	**4 340**	124	4 216	**111**	3	108	**4 451**	127	4 324
1111	voll.	**240**	13	227	**924**	21	903	**22**	2	20	**946**	23	923
1111	vers.	**121**	2	119	**432**	3	429	**16**	0	16	**448**	3	445
1111	insg.	**361**	15	346	**1 356**	24	1 332	**38**	2	36	**1 394**	26	1 368
1112	voll.	**27**	2	25	**79**	7	72	**3**	0	3	**82**	7	75
1112	vers.	**17**	0	17	**32**	2	30	**0**	0	0	**32**	2	30
1112	insg.	**44**	2	42	**111**	9	102	**3**	0	3	**114**	9	105

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Teil 1

Tabelle 91
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1113	voll.	**305**	15	290	**0**	0	0	**28**	1	27	**28**	1	27	**112**	3	109
1113	vers.	**37**	2	35	**0**	0	0	**3**	0	3	**3**	0	3	**15**	1	14
1113	insg.	**342**	17	325	**0**	0	0	**31**	1	30	**31**	1	30	**127**	4	123
1114	voll.	**4 109**	203	3 906	**14**	3	11	**224**	41	183	**238**	44	194	**981**	61	920
1114	vers.	**816**	28	788	**1**	0	1	**27**	3	24	**28**	3	25	**156**	11	145
1114	insg.	**4 925**	231	4 694	**15**	3	12	**251**	44	207	**266**	47	219	**1 137**	72	1 065
1115	voll.	**23**	2	21	**1**	0	1	**2**	0	2	**3**	0	3	**4**	1	3
1115	vers.	**11**	2	9	**0**	0	0	**2**	1	1	**2**	1	1	**4**	0	4
1115	insg.	**34**	4	30	**1**	0	1	**4**	1	3	**5**	1	4	**8**	1	7
1120	voll.	**4 684**	355	4 329	**21**	2	19	**277**	39	238	**298**	41	257	**1 580**	152	1 428
1120	vers.	**1 084**	74	1 010	**2**	0	2	**53**	6	47	**55**	6	49	**311**	28	283
1120	insg.	**5 768**	429	5 339	**23**	2	21	**330**	45	285	**353**	47	306	**1 891**	180	1 711
1130	voll.	**1 981**	402	1 579	**237**	70	167	**938**	206	732	**1 175**	276	899	**666**	97	569
1130	vers.	**101**	23	78	**2**	0	2	**66**	16	50	**68**	16	52	**28**	6	22
1130	insg.	**2 082**	425	1 657	**239**	70	169	**1 004**	222	782	**1 243**	292	951	**694**	103	591
1131	voll.	**1 082**	255	827	**207**	59	148	**875**	196	679	**1 082**	255	827	**0**	0	0
1131	vers.	**68**	16	52	**2**	0	2	**66**	16	50	**68**	16	52	**0**	0	0
1131	insg.	**1 150**	271	879	**209**	59	150	**941**	212	729	**1 150**	271	879	**0**	0	0
1300	voll.	**31 432**	5 763	25 669	**1 631**	491	1 140	**16 798**	3 749	13 049	**18 429**	4 240	14 189	**3 923**	593	3 330
1300	vers.	**1 523**	440	1 083	**81**	24	57	**1 408**	413	995	**1 489**	437	1 052	**10**	2	8
1300	insg.	**32 955**	6 203	26 752	**1 712**	515	1 197	**18 206**	4 162	14 044	**19 918**	4 677	15 241	**3 933**	595	3 338
1310	voll.	**17 740**	4 046	13 694	**1 512**	440	1 072	**16 147**	3 587	12 560	**17 659**	4 027	13 632	**48**	15	33
1310	vers.	**1 490**	439	1 051	**81**	24	57	**1 405**	413	992	**1 486**	437	1 049	**3**	2	1
1310	insg.	**19 230**	4 485	14 745	**1 593**	464	1 129	**17 552**	4 000	13 552	**19 145**	4 464	14 681	**51**	17	34
1311	voll.	**7 340**	1 868	5 472	**827**	233	594	**6 509**	1 635	4 874	**7 336**	1 868	5 468	**4**	0	4
1311	vers.	**1 087**	337	750	**53**	19	34	**1 034**	318	716	**1 087**	337	750	**0**	0	0
1311	insg.	**8 427**	2 205	6 222	**880**	252	628	**7 543**	1 953	5 590	**8 423**	2 205	6 218	**4**	0	4
1312	voll.	**5 982**	1 145	4 837	**303**	109	194	**5 631**	1 027	4 604	**5 934**	1 136	4 798	**21**	7	14
1312	vers.	**155**	33	122	**11**	1	10	**144**	32	112	**155**	33	122	**0**	0	0
1312	insg.	**6 137**	1 178	4 959	**314**	110	204	**5 775**	1 059	4 716	**6 089**	1 169	4 920	**21**	7	14

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 2 Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende 18 bis unter 21			Erwachsene 21 bis unter 60			Erwachsene 60 und älter			Erwachsene insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1113	voll.	**47**	5	42	**116**	6	110	**2**	0	2	**118**	6	112
1113	vers.	**6**	1	5	**12**	0	12	**1**	0	1	**13**	0	13
1113	insg.	**53**	6	47	**128**	6	122	**3**	0	3	**131**	6	125
1114	voll.	**616**	21	595	**2 236**	76	2 160	**38**	1	37	**2 274**	77	2 197
1114	vers.	**116**	5	111	**487**	9	478	**29**	0	29	**516**	9	507
1114	insg.	**732**	26	706	**2 723**	85	2 638	**67**	1	66	**2 790**	86	2 704
1115	voll.	**5**	1	4	**11**	0	11	**0**	0	0	**11**	0	11
1115	vers.	**1**	1	0	**4**	0	4	**0**	0	0	**4**	0	4
1115	insg.	**6**	2	4	**15**	0	15	**0**	0	0	**15**	0	15
1120	voll.	**710**	49	661	**2 014**	109	1 905	**82**	4	78	**2 096**	113	1 983
1120	vers.	**145**	15	130	**541**	25	516	**32**	0	32	**573**	25	548
1120	insg.	**855**	64	791	**2 555**	134	2 421	**114**	4	110	**2 669**	138	2 531
1130	voll.	**58**	14	44	**73**	14	59	**9**	1	8	**82**	15	67
1130	vers.	**2**	1	1	**3**	0	3	**0**	0	0	**3**	0	3
1130	insg.	**60**	15	45	**76**	14	62	**9**	1	8	**85**	15	70
1131	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1131	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1131	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1300	voll.	**1 310**	80	1 230	**6 999**	784	6 215	**771**	66	705	**7 770**	850	6 920
1300	vers.	**4**	0	4	**17**	1	16	**3**	0	3	**20**	1	19
1300	insg.	**1 314**	80	1 234	**7 016**	785	6 231	**774**	66	708	**7 790**	851	6 939
1310	voll.	**3**	0	3	**30**	4	26	**0**	0	0	**30**	4	26
1310	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1310	insg.	**3**	0	3	**31**	4	27	**0**	0	0	**31**	4	27
1311	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1311	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1311	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1312	voll.	**2**	0	2	**25**	2	23	**0**	0	0	**25**	2	23
1312	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1312	insg.	**2**	0	2	**25**	2	23	**0**	0	0	**25**	2	23

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -* **Tabelle 91**

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht — Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1 — Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1313	voll.	**452**	136	316	**50**	13	37	**401**	123	278	**451**	136	315	**1**	0	1
1313	vers.	**72**	22	50	**5**	1	4	**66**	21	45	**71**	22	49	**1**	0	1
1313	insg.	**524**	158	366	**55**	14	41	**467**	144	323	**522**	158	364	**2**	0	2
1314	voll.	**1 680**	428	1 252	**76**	13	63	**1 585**	408	1 177	**1 661**	421	1 240	**17**	6	11
1314	vers.	**44**	13	31	**4**	1	3	**38**	11	27	**42**	12	30	**1**	1	0
1314	insg.	**1 724**	441	1 283	**80**	14	66	**1 623**	419	1 204	**1 703**	433	1 270	**18**	7	11
1315	voll.	**1 271**	209	1 062	**122**	29	93	**1 144**	179	965	**1 266**	208	1 058	**3**	1	2
1315	vers.	**65**	10	55	**4**	1	3	**61**	9	52	**65**	10	55	**0**	0	0
1315	insg.	**1 336**	219	1 117	**126**	30	96	**1 205**	188	1 017	**1 331**	218	1 113	**3**	1	2
1316	voll.	**152**	45	107	**21**	10	11	**131**	35	96	**152**	45	107	**0**	0	0
1316	vers.	**10**	3	7	**2**	1	1	**7**	1	6	**9**	2	7	**1**	1	0
1316	insg.	**162**	48	114	**23**	11	12	**138**	36	102	**161**	47	114	**1**	1	0
1317	voll.	**848**	213	635	**110**	32	78	**734**	179	555	**844**	211	633	**2**	1	1
1317	vers.	**52**	20	32	**2**	0	2	**50**	20	30	**52**	20	32	**0**	0	0
1317	insg.	**900**	233	667	**112**	32	80	**784**	199	585	**896**	231	665	**2**	1	1
1318	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0
1318	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0
1320	voll.	**11 891**	1 255	10 636	**114**	48	66	**626**	158	468	**740**	206	534	**2 564**	194	2 370
1320	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	insg.	**11 891**	1 255	10 636	**114**	48	66	**626**	158	468	**740**	206	534	**2 564**	194	2 370
1330	voll.	**1 095**	339	756	**0**	0	0	**2**	0	2	**2**	0	2	**1 093**	339	754
1330	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	insg.	**1 095**	339	756	**0**	0	0	**2**	0	2	**2**	0	2	**1 093**	339	754
1340	voll.	**706**	123	583	**5**	3	2	**23**	4	19	**28**	7	21	**218**	45	173
1340	vers.	**33**	1	32	**0**	0	0	**3**	0	3	**3**	0	3	**7**	0	7
1340	insg.	**739**	124	615	**5**	3	2	**26**	4	22	**31**	7	24	**225**	45	180
1410	voll.	**1 406**	61	1 345	**22**	7	15	**39**	11	28	**61**	18	43	**215**	31	184
1410	vers.	**31**	19	12	**0**	0	0	**8**	5	3	**8**	5	3	**23**	14	9
1410	insg.	**1 437**	80	1 357	**22**	7	15	**47**	16	31	**69**	23	46	**238**	45	193

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 2

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende 18 bis unter 21			Erwachsene 21 bis unter 60			Erwachsene 60 und älter			Erwachsene insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1313	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1313	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1313	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1314	voll.	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1
1314	vers.	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1314	insg.	**0**	0	0	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2
1315	voll.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1315	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1315	insg.	**1**	0	1	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1
1316	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1316	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1316	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1317	voll.	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1
1317	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1317	insg.	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1
1318	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1318	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	voll.	**1 191**	56	1 135	**6 658**	735	5 923	**738**	64	674	**7 396**	799	6 597
1320	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	insg.	**1 191**	56	1 135	**6 658**	735	5 923	**738**	64	674	**7 396**	799	6 597
1330	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1340	voll.	**116**	24	92	**311**	45	266	**33**	2	31	**344**	47	297
1340	vers.	**4**	0	4	**16**	1	15	**3**	0	3	**19**	1	18
1340	insg.	**120**	24	96	**327**	46	281	**36**	2	34	**363**	48	315
1410	voll.	**263**	1	262	**858**	10	848	**9**	1	8	**867**	11	856
1410	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1410	insg.	**263**	1	262	**858**	10	848	**9**	1	8	**867**	11	856

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1411	voll.	**193**	44	149	**3**	0	3	**39**	11	28	**42**	11	31	**150**	32	118
1411	vers.	**32**	19	13	**0**	0	0	**8**	5	3	**8**	5	3	**24**	14	10
1411	insg.	**225**	63	162	**3**	0	3	**47**	16	31	**50**	16	34	**174**	46	128
1412	voll.	**1 295**	23	1 272	**22**	7	15	**4**	2	2	**26**	9	17	**76**	2	74
1412	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	insg.	**1 295**	23	1 272	**22**	7	15	**4**	2	2	**26**	9	17	**76**	2	74
1420	voll.	**1 101**	15	1 086	**19**	3	16	**1**	0	1	**20**	3	17	**69**	1	68
1420	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1420	insg.	**1 101**	15	1 086	**19**	3	16	**1**	0	1	**20**	3	17	**69**	1	68
1431	voll.	**698**	467	231	**45**	32	13	**212**	128	84	**257**	160	97	**410**	291	119
1431	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1431	insg.	**698**	467	231	**45**	32	13	**212**	128	84	**257**	160	97	**410**	291	119
1440	voll.	**857**	19	838	**22**	5	17	**8**	1	7	**30**	6	24	**86**	1	85
1440	vers.	**66**	8	58	**6**	1	5	**2**	1	1	**8**	2	6	**10**	4	6
1440	insg.	**923**	27	896	**28**	6	22	**10**	2	8	**38**	8	30	**96**	5	91
1441	voll.	**475**	12	463	**12**	3	9	**4**	0	4	**16**	3	13	**47**	1	46
1441	vers.	**37**	7	30	**6**	1	5	**2**	1	1	**8**	2	6	**7**	3	4
1441	insg.	**512**	19	493	**18**	4	14	**6**	1	5	**24**	5	19	**54**	4	50
1442	voll.	**382**	7	375	**10**	2	8	**4**	1	3	**14**	3	11	**39**	0	39
1442	vers.	**29**	1	28	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	1	2
1442	insg.	**411**	8	403	**10**	2	8	**4**	1	3	**14**	3	11	**42**	1	41
2100	voll.	**52 284**	36 000	16 284	**287**	163	124	**4 162**	3 512	650	**4 449**	3 675	774	**10 136**	9 161	975
2100	vers.	**11 810**	7 949	3 861	**79**	49	30	**1 744**	1 392	352	**1 823**	1 441	382	**2 019**	1 758	261
2100	insg.	**64 094**	43 949	20 145	**366**	212	154	**5 906**	4 904	1 002	**6 272**	5 116	1 156	**12 155**	10 919	1 236
2110	voll.	**1 167**	417	750	**9**	3	6	**1**	0	1	**10**	3	7	**9**	2	7
2110	vers.	**308**	132	176	**10**	7	3	**0**	0	0	**10**	7	3	**5**	2	3
2110	insg.	**1 475**	549	926	**19**	10	9	**1**	0	1	**20**	10	10	**14**	4	10
2111	voll.	**865**	318	547	**6**	2	4	**1**	0	1	**7**	2	5	**6**	1	5
2111	vers.	**237**	106	131	**7**	4	3	**0**	0	0	**7**	4	3	**4**	2	2
2111	insg.	**1 102**	424	678	**13**	6	7	**1**	0	1	**14**	6	8	**10**	3	7

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -* **Tabelle 91**

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht — Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 2 — Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1411	voll.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
1411	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1411	insg.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
1412	voll.	**272**	2	270	**911**	9	902	**10**	1	9	**921**	10	911
1412	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	insg.	**272**	2	270	**911**	9	902	**10**	1	9	**921**	10	911
1420	voll.	**238**	3	235	**774**	8	766	**0**	0	0	**774**	8	766
1420	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1420	insg.	**238**	3	235	**774**	8	766	**0**	0	0	**774**	8	766
1431	voll.	**12**	3	9	**18**	12	6	**1**	1	0	**19**	13	6
1431	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1431	insg.	**12**	3	9	**18**	12	6	**1**	1	0	**19**	13	6
1440	voll.	**276**	5	271	**464**	6	458	**1**	1	0	**465**	7	458
1440	vers.	**19**	1	18	**29**	1	28	**0**	0	0	**29**	1	28
1440	insg.	**295**	6	289	**493**	7	486	**1**	1	0	**494**	8	486
1441	voll.	**165**	4	161	**246**	3	243	**1**	1	0	**247**	4	243
1441	vers.	**9**	1	8	**13**	1	12	**0**	0	0	**13**	1	12
1441	insg.	**174**	5	169	**259**	4	255	**1**	1	0	**260**	5	255
1442	voll.	**111**	1	110	**218**	3	215	**0**	0	0	**218**	3	215
1442	vers.	**10**	0	10	**16**	0	16	**0**	0	0	**16**	0	16
1442	insg.	**121**	1	120	**234**	3	231	**0**	0	0	**234**	3	231
2100	voll.	**5 690**	4 657	1 033	**26 240**	17 003	9 237	**5 769**	1 504	4 265	**32 009**	18 507	13 502
2100	vers.	**1 007**	834	173	**5 444**	3 434	2 010	**1 517**	482	1 035	**6 961**	3 916	3 045
2100	insg.	**6 697**	5 491	1 206	**31 684**	20 437	11 247	**7 286**	1 986	5 300	**38 970**	22 423	16 547
2110	voll.	**60**	22	38	**1 040**	373	667	**48**	17	31	**1 088**	390	698
2110	vers.	**7**	3	4	**276**	113	163	**10**	7	3	**286**	120	166
2110	insg.	**67**	25	42	**1 316**	486	830	**58**	24	34	**1 374**	510	864
2111	voll.	**54**	21	33	**764**	283	481	**34**	11	23	**798**	294	504
2111	vers.	**5**	1	4	**213**	94	119	**8**	5	3	**221**	99	122
2111	insg.	**59**	22	37	**977**	377	600	**42**	16	26	**1 019**	393	626

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Teil 1

Tabelle 91

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		**Opfer**			**Kinder**									**Jugendliche**		
					bis unter 6			**6 bis unter 14**			**insgesamt**			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2112	voll.	**107**	31	76	**1**	0	1	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
2112	vers.	**29**	9	20	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**1**	0	1
2112	insg.	**136**	40	96	**3**	2	1	**0**	0	0	**3**	2	1	**1**	0	1
2113	voll.	**36**	6	30	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2113	vers.	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2113	insg.	**38**	7	31	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2120	voll.	**4 694**	1 937	2 757	**49**	24	25	**9**	6	3	**58**	30	28	**105**	52	53
2120	vers.	**1 062**	464	598	**4**	2	2	**4**	3	1	**8**	5	3	**8**	0	8
2120	insg.	**5 756**	2 401	3 355	**53**	26	27	**13**	9	4	**66**	35	31	**113**	52	61
2121	voll.	**393**	132	261	**3**	1	2	**0**	0	0	**3**	1	2	**3**	3	0
2121	vers.	**62**	15	47	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2121	insg.	**455**	147	308	**4**	2	2	**0**	0	0	**4**	2	2	**3**	3	0
2122	voll.	**1 008**	557	451	**13**	11	2	**1**	1	0	**14**	12	2	**33**	19	14
2122	vers.	**207**	123	84	**1**	1	0	**2**	1	1	**3**	2	1	**0**	0	0
2122	insg.	**1 215**	680	535	**14**	12	2	**3**	2	1	**17**	14	3	**33**	19	14
2130	voll.	**125**	73	52	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2130	vers.	**43**	31	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2130	insg.	**168**	104	64	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2131	voll.	**113**	61	52	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2131	vers.	**41**	29	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2131	insg.	**154**	90	64	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2132	voll.	**11**	11	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2132	vers.	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2132	insg.	**13**	13	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2140	voll.	**522**	427	95	**1**	1	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**3**	3	0
2140	vers.	**38**	30	8	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2140	insg.	**560**	457	103	**1**	1	0	**1**	0	1	**2**	1	1	**3**	3	0
2141	voll.	**269**	223	46	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2141	vers.	**19**	15	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2141	insg.	**288**	238	50	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -* **Tabelle 91**

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 2

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende 18 bis unter 21			Erwachsene 21 bis unter 60			Erwachsene 60 und älter			Erwachsene insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2112	voll.	**1**	0	1	**100**	28	72	**5**	3	2	**105**	31	74
2112	vers.	**0**	0	0	**25**	6	19	**1**	1	0	**26**	7	19
2112	insg.	**1**	0	1	**125**	34	91	**6**	4	2	**131**	38	93
2113	voll.	**0**	0	0	**35**	5	30	**1**	1	0	**36**	6	30
2113	vers.	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**2**	1	1
2113	insg.	**0**	0	0	**37**	6	31	**1**	1	0	**38**	7	31
2120	voll.	**401**	207	194	**3 864**	1 524	2 340	**266**	124	142	**4 130**	1 648	2 482
2120	vers.	**45**	17	28	**886**	391	495	**115**	51	64	**1 001**	442	559
2120	insg.	**446**	224	222	**4 750**	1 915	2 835	**381**	175	206	**5 131**	2 090	3 041
2121	voll.	**17**	8	9	**327**	103	224	**43**	17	26	**370**	120	250
2121	vers.	**0**	0	0	**52**	12	40	**9**	2	7	**61**	14	47
2121	insg.	**17**	8	9	**379**	115	264	**52**	19	33	**431**	134	297
2122	voll.	**181**	119	62	**741**	386	355	**39**	21	18	**780**	407	373
2122	vers.	**11**	6	5	**178**	106	72	**15**	9	6	**193**	115	78
2122	insg.	**192**	125	67	**919**	492	427	**54**	30	24	**973**	522	451
2130	voll.	**12**	6	6	**101**	60	41	**12**	7	5	**113**	67	46
2130	vers.	**3**	1	2	**35**	27	8	**3**	2	1	**38**	29	9
2130	insg.	**15**	7	8	**136**	87	49	**15**	9	6	**151**	96	55
2131	voll.	**10**	4	6	**91**	50	41	**12**	7	5	**103**	57	46
2131	vers.	**2**	0	2	**35**	27	8	**2**	1	1	**37**	28	9
2131	insg.	**12**	4	8	**126**	77	49	**14**	8	6	**140**	85	55
2132	voll.	**2**	2	0	**9**	9	0	**0**	0	0	**9**	9	0
2132	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0
2132	insg.	**3**	3	0	**9**	9	0	**1**	1	0	**10**	10	0
2140	voll.	**26**	19	7	**439**	365	74	**52**	39	13	**491**	404	87
2140	vers.	**4**	2	2	**30**	24	6	**4**	4	0	**34**	28	6
2140	insg.	**30**	21	9	**469**	389	80	**56**	43	13	**525**	432	93
2141	voll.	**0**	0	0	**235**	196	39	**34**	27	7	**269**	223	46
2141	vers.	**0**	0	0	**16**	12	4	**3**	3	0	**19**	15	4
2141	insg.	**0**	0	0	**251**	208	43	**37**	30	7	**288**	238	50

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Teil 1

Tabelle 91

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2150	voll.	**260**	240	20	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**4**	4	0
2150	vers.	**30**	28	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0
2150	insg.	**290**	268	22	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**7**	7	0
2160	voll.	**3 970**	227	3 743	**7**	3	4	**18**	5	13	**25**	8	17	**66**	10	56
2160	vers.	**877**	47	830	**2**	0	2	**0**	0	0	**2**	0	2	**18**	2	16
2160	insg.	**4 847**	274	4 573	**9**	3	6	**18**	5	13	**27**	8	19	**84**	12	72
2170	voll.	**23 614**	19 759	3 855	**43**	25	18	**2 888**	2 458	430	**2 931**	2 483	448	**7 186**	6 629	557
2170	vers.	**5 492**	4 392	1 100	**16**	13	3	**1 220**	961	259	**1 236**	974	262	**1 377**	1 229	148
2170	insg.	**29 106**	24 151	4 955	**59**	38	21	**4 108**	3 419	689	**4 167**	3 457	710	**8 563**	7 858	705
2180	voll.	**181**	153	28	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**39**	38	1
2180	vers.	**49**	41	8	**1**	1	0	**1**	1	0	**2**	2	0	**6**	5	1
2180	insg.	**230**	194	36	**2**	2	0	**1**	1	0	**3**	3	0	**45**	43	2
2190	voll.	**2 521**	1 781	740	**11**	7	4	**28**	15	13	**39**	22	17	**156**	120	36
2190	vers.	**452**	278	174	**2**	1	1	**8**	5	3	**10**	6	4	**16**	11	5
2190	insg.	**2 973**	2 059	914	**13**	8	5	**36**	20	16	**49**	28	21	**172**	131	41
2200	voll.	**439 821**	285 144	154 677	**5 031**	3 042	1 989	**37 682**	26 093	11 589	**42 713**	29 135	13 578	**60 906**	43 323	17 583
2200	vers.	**16 308**	11 675	4 633	**338**	224	114	**941**	621	320	**1 279**	845	434	**1 448**	1 079	369
2200	insg.	**456 129**	296 819	159 310	**5 369**	3 266	2 103	**38 623**	26 714	11 909	**43 992**	29 980	14 012	**62 354**	44 402	17 952
2210	voll.	**256**	180	76	**7**	5	2	**12**	7	5	**19**	12	7	**25**	20	5
2210	vers.	**4**	4	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2210	insg.	**260**	184	76	**7**	5	2	**12**	7	5	**19**	12	7	**27**	22	5
2220	voll.	**127 550**	96 518	31 032	**735**	495	240	**8 975**	6 266	2 709	**9 710**	6 761	2 949	**19 788**	15 287	4 501
2220	vers.	**10 631**	7 742	2 889	**249**	169	80	**637**	437	200	**886**	606	280	**993**	757	236
2220	insg.	**138 181**	104 260	33 921	**984**	664	320	**9 612**	6 703	2 909	**10 596**	7 367	3 229	**20 781**	16 044	4 737
2221	voll.	**49 215**	40 747	8 468	**262**	188	74	**4 469**	3 141	1 328	**4 731**	3 329	1 402	**9 677**	7 713	1 964
2221	vers.	**3 870**	2 969	901	**99**	61	38	**305**	208	97	**404**	269	135	**475**	369	106
2221	insg.	**53 085**	43 716	9 369	**361**	249	112	**4 774**	3 349	1 425	**5 135**	3 598	1 537	**10 152**	8 082	2 070
2230	voll.	**3 937**	2 020	1 917	**1 118**	632	486	**1 707**	960	747	**2 825**	1 592	1 233	**749**	275	474
2230	vers.	**24**	12	12	**17**	6	11	**5**	4	1	**22**	10	12	**0**	0	0
2230	insg.	**3 961**	2 032	1 929	**1 135**	638	497	**1 712**	964	748	**2 847**	1 602	1 245	**749**	275	474

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -* **Tabelle 91**

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht — Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 2 — Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende 18 bis unter 21			Erwachsene 21 bis unter 60			Erwachsene 60 und älter			Erwachsene insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2150	voll.	**13**	13	0	**215**	202	13	**27**	20	7	**242**	222	20
2150	vers.	**1**	1	0	**23**	22	1	**3**	2	1	**26**	24	2
2150	insg.	**14**	14	0	**238**	224	14	**30**	22	8	**268**	246	22
2160	voll.	**105**	23	82	**1 226**	118	1 108	**2 548**	68	2 480	**3 774**	186	3 588
2160	vers.	**25**	2	23	**297**	18	279	**535**	25	510	**832**	43	789
2160	insg.	**130**	25	105	**1 523**	136	1 387	**3 083**	93	2 990	**4 606**	229	4 377
2170	voll.	**3 081**	2 753	328	**8 956**	7 277	1 679	**1 460**	617	843	**10 416**	7 894	2 522
2170	vers.	**563**	502	61	**1 884**	1 467	417	**432**	220	212	**2 316**	1 687	629
2170	insg.	**3 644**	3 255	389	**10 840**	8 744	2 096	**1 892**	837	1 055	**12 732**	9 581	3 151
2180	voll.	**56**	52	4	**77**	59	18	**8**	3	5	**85**	62	23
2180	vers.	**19**	17	2	**20**	17	3	**2**	0	2	**22**	17	5
2180	insg.	**75**	69	6	**97**	76	21	**10**	3	7	**107**	79	28
2190	voll.	**359**	305	54	**1 560**	1 136	424	**407**	198	209	**1 967**	1 334	633
2190	vers.	**38**	32	6	**269**	185	84	**119**	44	75	**388**	229	159
2190	insg.	**397**	337	60	**1 829**	1 321	508	**526**	242	284	**2 355**	1 563	792
2200	voll.	**53 124**	39 111	14 013	**263 039**	162 170	100 869	**20 039**	11 405	8 634	**283 078**	173 575	109 503
2200	vers.	**1 418**	1 088	330	**11 167**	8 026	3 141	**996**	637	359	**12 163**	8 663	3 500
2200	insg.	**54 542**	40 199	14 343	**274 206**	170 196	104 010	**21 035**	12 042	8 993	**295 241**	182 238	113 003
2210	voll.	**26**	19	7	**146**	109	37	**40**	20	20	**186**	129	57
2210	vers.	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2210	insg.	**26**	19	7	**148**	111	37	**40**	20	20	**188**	131	57
2220	voll.	**19 037**	15 846	3 191	**75 060**	56 005	19 055	**3 955**	2 619	1 336	**79 015**	58 624	20 391
2220	vers.	**968**	765	203	**7 153**	5 215	1 938	**631**	399	232	**7 784**	5 614	2 170
2220	insg.	**20 005**	16 611	3 394	**82 213**	61 220	20 993	**4 586**	3 018	1 568	**86 799**	64 238	22 561
2221	voll.	**8 358**	7 356	1 002	**25 284**	21 453	3 831	**1 165**	896	269	**26 449**	22 349	4 100
2221	vers.	**426**	351	75	**2 369**	1 851	518	**196**	129	67	**2 565**	1 980	585
2221	insg.	**8 784**	7 707	1 077	**27 653**	23 304	4 349	**1 361**	1 025	336	**29 014**	24 329	4 685
2230	voll.	**47**	31	16	**143**	91	52	**173**	31	142	**316**	122	194
2230	vers.	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2230	insg.	**47**	31	16	**145**	93	52	**173**	31	142	**318**	124	194

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2231	voll.	**2 821**	1 591	1 230	**1 116**	632	484	**1 705**	959	746	**2 821**	1 591	1 230	**0**	0	0
2231	vers.	**22**	10	12	**17**	6	11	**5**	4	1	**22**	10	12	**0**	0	0
2231	insg.	**2 843**	1 601	1 242	**1 133**	638	495	**1 710**	963	747	**2 843**	1 601	1 242	**0**	0	0
2240	voll.	**287 563**	175 052	112 511	**2 059**	1 318	741	**24 323**	17 303	7 020	**26 382**	18 621	7 761	**38 870**	26 929	11 941
2240	vers.	**5 649**	3 917	1 732	**72**	49	23	**299**	180	119	**371**	229	142	**453**	320	133
2240	insg.	**293 212**	178 969	114 243	**2 131**	1 367	764	**24 622**	17 483	7 139	**26 753**	18 850	7 903	**39 323**	27 249	12 074
2250	voll.	**20 515**	11 374	9 141	**1 112**	592	520	**2 665**	1 557	1 108	**3 777**	2 149	1 628	**1 474**	812	662
2250	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2250	insg.	**20 515**	11 374	9 141	**1 112**	592	520	**2 665**	1 557	1 108	**3 777**	2 149	1 628	**1 474**	812	662
2300	voll.	**161 834**	94 755	67 079	**2 194**	1 312	882	**7 657**	4 546	3 111	**9 851**	5 858	3 993	**12 532**	7 055	5 477
2300	vers.	**3 720**	2 127	1 593	**114**	70	44	**328**	171	157	**442**	241	201	**380**	196	184
2300	insg.	**165 554**	96 882	68 672	**2 308**	1 382	926	**7 985**	4 717	3 268	**10 293**	6 099	4 194	**12 912**	7 251	5 661
2310	voll.	**2 058**	984	1 074	**668**	338	330	**651**	335	316	**1 319**	673	646	**166**	46	120
2310	vers.	**194**	81	113	**64**	37	27	**84**	34	50	**148**	71	77	**15**	2	13
2310	insg.	**2 252**	1 065	1 187	**732**	375	357	**735**	369	366	**1 467**	744	723	**181**	48	133
2320	voll.	**159 564**	93 647	65 917	**1 512**	967	545	**7 001**	4 208	2 793	**8 513**	5 175	3 338	**12 351**	6 999	5 352
2320	vers.	**3 486**	2 023	1 463	**48**	31	17	**243**	137	106	**291**	168	123	**362**	192	170
2320	insg.	**163 050**	95 670	67 380	**1 560**	998	562	**7 244**	4 345	2 899	**8 804**	5 343	3 461	**12 713**	7 191	5 522
2321	voll.	**4 628**	1 748	2 880	**71**	26	45	**359**	205	154	**430**	231	199	**608**	233	375
2321	vers.	**209**	56	153	**4**	2	2	**51**	19	32	**55**	21	34	**47**	12	35
2321	insg.	**4 837**	1 804	3 033	**75**	28	47	**410**	224	186	**485**	252	233	**655**	245	410
2322	voll.	**49 405**	33 244	16 161	**504**	353	151	**2 264**	1 493	771	**2 768**	1 846	922	**2 823**	1 742	1 081
2322	vers.	**3 268**	1 959	1 309	**44**	29	15	**192**	118	74	**236**	147	89	**314**	180	134
2322	insg.	**52 673**	35 203	17 470	**548**	382	166	**2 456**	1 611	845	**3 004**	1 993	1 011	**3 137**	1 922	1 215
2323	voll.	**105 298**	58 503	46 795	**937**	588	349	**4 371**	2 505	1 866	**5 308**	3 093	2 215	**8 896**	5 004	3 892
2323	vers.	**4**	3	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2323	insg.	**105 302**	58 506	46 796	**937**	588	349	**4 371**	2 505	1 866	**5 308**	3 093	2 215	**8 897**	5 004	3 893
2330	voll.	**108**	74	34	**3**	2	1	**1**	1	0	**4**	3	1	**12**	8	4
2330	vers.	**20**	16	4	**2**	2	0	**1**	0	1	**3**	2	1	**1**	1	0
2330	insg.	**128**	90	38	**5**	4	1	**2**	1	1	**7**	5	2	**13**	9	4

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -* **Tabelle 91**
Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Teil 2
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende 18 bis unter 21			Erwachsene 21 bis unter 60			Erwachsene 60 und älter			Erwachsene insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2231	voll.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2231	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2231	insg.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2240	voll.	**32 989**	22 618	10 371	**176 508**	99 587	76 921	**12 814**	7 297	5 517	**189 322**	106 884	82 438
2240	vers.	**450**	323	127	**4 010**	2 807	1 203	**365**	238	127	**4 375**	3 045	1 330
2240	insg.	**33 439**	22 941	10 498	**180 518**	102 394	78 124	**13 179**	7 535	5 644	**193 697**	109 929	83 768
2250	voll.	**1 025**	597	428	**11 182**	6 378	4 804	**3 057**	1 438	1 619	**14 239**	7 816	6 423
2250	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2250	insg.	**1 025**	597	428	**11 182**	6 378	4 804	**3 057**	1 438	1 619	**14 239**	7 816	6 423
2300	voll.	**13 396**	7 437	5 959	**115 724**	67 717	48 007	**10 331**	6 688	3 643	**126 055**	74 405	51 650
2300	vers.	**277**	145	132	**2 392**	1 402	990	**229**	143	86	**2 621**	1 545	1 076
2300	insg.	**13 673**	7 582	6 091	**118 116**	69 119	48 997	**10 560**	6 831	3 729	**128 676**	75 950	52 726
2310	voll.	**28**	6	22	**538**	256	282	**7**	3	4	**545**	259	286
2310	vers.	**4**	0	4	**24**	6	18	**3**	2	1	**27**	8	19
2310	insg.	**32**	6	26	**562**	262	300	**10**	5	5	**572**	267	305
2320	voll.	**13 353**	7 420	5 933	**115 030**	67 371	47 659	**10 317**	6 682	3 635	**125 347**	74 053	51 294
2320	vers.	**270**	145	125	**2 339**	1 379	960	**224**	139	85	**2 563**	1 518	1 045
2320	insg.	**13 623**	7 565	6 058	**117 369**	68 750	48 619	**10 541**	6 821	3 720	**127 910**	75 571	52 339
2321	voll.	**624**	179	445	**2 744**	1 007	1 737	**222**	98	124	**2 966**	1 105	1 861
2321	vers.	**31**	6	25	**71**	15	56	**5**	2	3	**76**	17	59
2321	insg.	**655**	185	470	**2 815**	1 022	1 793	**227**	100	127	**3 042**	1 122	1 920
2322	voll.	**3 663**	2 206	1 457	**36 717**	24 862	11 855	**3 434**	2 588	846	**40 151**	27 450	12 701
2322	vers.	**238**	138	100	**2 261**	1 357	904	**219**	137	82	**2 480**	1 494	986
2322	insg.	**3 901**	2 344	1 557	**38 978**	26 219	12 759	**3 653**	2 725	928	**42 631**	28 944	13 687
2323	voll.	**9 043**	5 016	4 027	**75 408**	41 406	34 002	**6 643**	3 984	2 659	**82 051**	45 390	36 661
2323	vers.	**1**	1	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2323	insg.	**9 044**	5 017	4 027	**75 410**	41 408	34 002	**6 643**	3 984	2 659	**82 053**	45 392	36 661
2330	voll.	**10**	8	2	**78**	54	24	**4**	1	3	**82**	55	27
2330	vers.	**1**	0	1	**15**	13	2	**0**	0	0	**15**	13	2
2330	insg.	**11**	8	3	**93**	67	26	**4**	1	3	**97**	68	29

Polizeiliche Kriminalstatistik *-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -*

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 1

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Kinder									Jugendliche		
					bis unter 6			6 bis unter 14			insgesamt			14 bis unter 18		
		insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2331	voll.	**27**	15	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2331	vers.	**4**	4	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2331	insg.	**31**	19	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2332	voll.	**17**	13	4	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**3**	3	0
2332	vers.	**5**	3	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2332	insg.	**22**	16	6	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**3**	3	0
2333	voll.	**3**	2	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2333	insg.	**3**	2	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2340	voll.	**104**	50	54	**11**	5	6	**4**	2	2	**15**	7	8	**3**	2	1
2340	vers.	**20**	7	13	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2340	insg.	**124**	57	67	**11**	5	6	**4**	2	2	**15**	7	8	**5**	3	2
2341	voll.	**18**	4	14	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2341	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2341	insg.	**19**	5	14	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1
2342	voll.	**9**	4	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	insg.	**9**	4	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
6551	voll.	**2 015**	1 749	266	**25**	22	3	**79**	60	19	**104**	82	22	**188**	171	17
6551	vers.	**24**	21	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
6551	insg.	**2 039**	1 770	269	**25**	22	3	**79**	60	19	**104**	82	22	**189**	172	17
8920	voll.	**187 547**	133 624	53 923	**1 152**	719	433	**13 517**	9 856	3 661	**14 669**	10 575	4 094	**31 581**	24 573	7 008
8920	vers.	**26 121**	17 104	9 017	**376**	247	129	**2 463**	1 848	615	**2 839**	2 095	744	**3 397**	2 588	809
8920	insg.	**213 668**	150 728	62 940	**1 528**	966	562	**15 980**	11 704	4 276	**17 508**	12 670	4 838	**34 978**	27 161	7 817

Polizeiliche Kriminalstatistik

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 245 -

Tabelle 91

Aufgliederung der **Opfer** nach Alter und Geschlecht

Bereich: Bundesrepublik Deutschland

Teil 2

Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Heranwachsende			Erwachsene								
		18 bis unter 21			21 bis unter 60			60 und älter			insgesamt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
2331	voll.	**2**	1	1	**22**	13	9	**2**	1	1	**24**	14	10
2331	vers.	**0**	0	0	**4**	4	0	**0**	0	0	**4**	4	0
2331	insg.	**2**	1	1	**26**	17	9	**2**	1	1	**28**	18	10
2332	voll.	**0**	0	0	**13**	9	4	**0**	0	0	**13**	9	4
2332	vers.	**0**	0	0	**5**	3	2	**0**	0	0	**5**	3	2
2332	insg.	**0**	0	0	**18**	12	6	**0**	0	0	**18**	12	6
2333	voll.	**0**	0	0	**3**	2	1	**0**	0	0	**3**	2	1
2333	insg.	**0**	0	0	**3**	2	1	**0**	0	0	**3**	2	1
2340	voll.	**5**	3	2	**78**	36	42	**3**	2	1	**81**	38	43
2340	vers.	**2**	0	2	**14**	4	10	**2**	2	0	**16**	6	10
2340	insg.	**7**	3	4	**92**	40	52	**5**	4	1	**97**	44	53
2341	voll.	**1**	0	1	**14**	3	11	**2**	1	1	**16**	4	12
2341	vers.	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0
2341	insg.	**1**	0	1	**15**	4	11	**2**	1	1	**17**	5	12
2342	voll.	**0**	0	0	**9**	4	5	**0**	0	0	**9**	4	5
2342	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	insg.	**0**	0	0	**9**	4	5	**0**	0	0	**9**	4	5
6551	voll.	**261**	242	19	**1 416**	1 223	193	**46**	31	15	**1 462**	1 254	208
6551	vers.	**3**	3	0	**20**	17	3	**0**	0	0	**20**	17	3
6551	insg.	**264**	245	19	**1 436**	1 240	196	**46**	31	15	**1 482**	1 271	211
8920	voll.	**25 734**	20 589	5 145	**105 568**	73 669	31 899	**9 995**	4 218	5 777	**115 563**	77 887	37 676
8920	vers.	**2 415**	1 740	675	**15 140**	9 730	5 410	**2 330**	951	1 379	**17 470**	10 681	6 789
8920	insg.	**28 149**	22 329	5 820	**120 708**	83 399	37 309	**12 325**	5 169	7 156	**133 033**	88 568	44 465

Tabelle 92
- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung –

Erläuterung:

Die Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit „O“ gekennzeichneten Straftaten(gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach insgesamt, männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Hinweise zur Erfassung:

⇒ Vorrang hat stets die engste Beziehung
⇒ Verwandtschaft = alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB
(also einschl. Verschwägerte, Verlobte, Geschiedene, Pflegeeltern und -kinder)
⇒ Landsmann = nur bei Ausländern: gleiche Staatsangehörigkeit, aber nicht Verwandtschaft oder Bekanntschaft

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.- zahl der Tat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
					Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
----	voll.	**706 386**	426 139	280 247	**81 907**	21 406	60 501	**181 601**	91 009	90 592	**7 156**	5 513	1 643	**76 735**	53 665	23 070	**265 115**	188 075	77 040	**93 872**	66 471	27 401
----	vers.	**38 303**	23 722	14 581	**2 822**	1 001	1 821	**7 374**	4 249	3 125	**453**	370	83	**3 873**	2 675	1 198	**17 821**	11 385	6 436	**5 960**	4 042	1 918
----	insg.	**744 689**	449 861	294 828	**84 729**	22 407	62 322	**188 975**	95 258	93 717	**7 609**	5 883	1 726	**80 608**	56 340	24 268	**282 936**	199 460	83 476	**99 832**	70 513	29 319
0100	voll.	**464**	244	220	**158**	53	105	**126**	69	57	**13**	12	1	**41**	29	12	**50**	33	17	**76**	48	28
0100	vers.	**532**	350	182	**117**	50	67	**140**	83	57	**13**	12	1	**35**	25	10	**139**	108	31	**88**	72	16
0100	insg.	**996**	594	402	**275**	103	172	**266**	152	114	**26**	24	2	**76**	54	22	**189**	141	48	**164**	120	44
0110	voll.	**73**	49	24	**3**	1	2	**19**	12	7	**0**	0	0	**14**	9	5	**21**	18	3	**16**	9	7
0110	vers.	**32**	25	7	**1**	1	0	**5**	5	0	**0**	0	0	**9**	5	4	**15**	13	2	**2**	1	1
0110	insg.	**105**	74	31	**4**	2	2	**24**	17	7	**0**	0	0	**23**	14	9	**36**	31	5	**18**	10	8
0120	voll.	**11**	1	10	**0**	0	0	**2**	0	2	**0**	0	0	**1**	1	0	**7**	0	7	**1**	0	1
0120	vers.	**14**	3	11	**2**	0	2	**5**	2	3	**0**	0	0	**3**	0	3	**4**	1	3	**0**	0	0
0120	insg.	**25**	4	21	**2**	0	2	**7**	2	5	**0**	0	0	**4**	1	3	**11**	1	10	**1**	0	1
0200	voll.	**461**	265	196	**173**	71	102	**152**	93	59	**16**	14	2	**32**	28	4	**38**	27	11	**50**	32	18
0200	vers.	**1 467**	994	473	**365**	134	231	**447**	280	167	**77**	68	9	**130**	122	8	**280**	244	36	**168**	146	22
0200	insg.	**1 928**	1 259	669	**538**	205	333	**599**	373	226	**93**	82	11	**162**	150	12	**318**	271	47	**218**	178	40
0300	voll.	**1 028**	607	421	**134**	76	58	**250**	173	77	**6**	5	1	**115**	66	49	**406**	223	183	**117**	64	53
0300	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
0300	insg.	**1 028**	607	421	**134**	76	58	**250**	173	77	**6**	5	1	**115**	66	49	**406**	223	183	**117**	64	53
1100	voll.	**12 985**	1 050	11 935	**2 652**	230	2 422	**5 140**	419	4 721	**48**	8	40	**1 681**	152	1 529	**2 610**	169	2 441	**854**	72	782
1100	vers.	**2 822**	139	2 683	**287**	8	279	**718**	54	664	**13**	1	12	**345**	19	326	**1 186**	47	1 139	**273**	10	263
1100	insg.	**15 807**	1 189	14 618	**2 939**	238	2 701	**5 858**	473	5 385	**61**	9	52	**2 026**	171	1 855	**3 796**	216	3 580	**1 127**	82	1 045
1110	voll.	**6 320**	293	6 027	**1 161**	29	1 132	**2 804**	124	2 680	**26**	4	22	**923**	53	870	**987**	62	925	**419**	21	398
1110	vers.	**1 637**	42	1 595	**178**	4	174	**419**	18	401	**7**	1	6	**210**	7	203	**654**	9	645	**169**	3	166
1110	insg.	**7 957**	335	7 622	**1 339**	33	1 306	**3 223**	142	3 081	**33**	5	28	**1 133**	60	1 073	**1 641**	71	1 570	**588**	24	564
1111	voll.	**1 690**	57	1 633	**244**	2	242	**641**	16	625	**6**	0	6	**218**	10	208	**413**	22	391	**168**	7	161
1111	vers.	**706**	8	698	**47**	1	46	**111**	2	109	**1**	1	0	**69**	2	67	**380**	1	379	**98**	1	97
1111	insg.	**2 396**	65	2 331	**291**	3	288	**752**	18	734	**7**	1	6	**287**	12	275	**793**	23	770	**266**	8	258
1112	voll.	**181**	16	165	**4**	1	3	**41**	4	37	**3**	3	0	**19**	2	17	**83**	5	78	**31**	1	30
1112	vers.	**65**	2	63	**0**	0	0	**8**	1	7	**1**	0	1	**3**	1	2	**37**	0	37	**16**	0	16
1112	insg.	**246**	18	228	**4**	1	3	**49**	5	44	**4**	3	1	**22**	3	19	**120**	5	115	**47**	1	46
1113	voll.	**305**	15	290	**4**	0	4	**120**	4	116	**0**	0	0	**75**	7	68	**80**	3	77	**26**	1	25
1113	vers.	**37**	2	35	**0**	0	0	**12**	1	11	**0**	0	0	**6**	1	5	**16**	0	16	**3**	0	3
1113	insg.	**342**	17	325	**4**	0	4	**132**	5	127	**0**	0	0	**81**	8	73	**96**	3	93	**29**	1	28
1114	voll.	**4 109**	203	3 906	**904**	25	879	**1 983**	100	1 883	**17**	1	16	**609**	34	575	**405**	31	374	**191**	12	179
1114	vers.	**816**	28	788	**131**	3	128	**284**	13	271	**5**	0	5	**129**	3	126	**219**	8	211	**48**	1	47
1114	insg.	**4 925**	231	4 694	**1 035**	28	1 007	**2 267**	113	2 154	**22**	1	21	**738**	37	701	**624**	39	585	**239**	13	226
1115	voll.	**23**	2	21	**2**	1	1	**11**	0	11	**0**	0	0	**1**	0	1	**6**	1	5	**3**	0	3
1115	vers.	**11**	2	9	**0**	0	0	**4**	1	3	**0**	0	0	**2**	0	2	**1**	0	1	**4**	1	3
1115	insg.	**34**	4	30	**2**	1	1	**15**	1	14	**0**	0	0	**3**	0	3	**7**	1	6	**7**	1	6

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
					Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1120	voll.	**4 684**	355	4 329	**393**	15	378	**1 694**	141	1 553	**20**	3	17	**677**	66	611	**1 531**	93	1 438	**369**	37	332
1120	vers.	**1 084**	74	1 010	**84**	3	81	**277**	26	251	**6**	0	6	**131**	11	120	**489**	27	462	**97**	7	90
1120	insg.	**5 768**	429	5 339	**477**	18	459	**1 971**	167	1 804	**26**	3	23	**808**	77	731	**2 020**	120	1 900	**466**	44	422
1130	voll.	**1 981**	402	1 579	**1 098**	186	912	**642**	154	488	**2**	1	1	**81**	33	48	**92**	14	78	**66**	14	52
1130	vers.	**101**	23	78	**25**	1	24	**22**	10	12	**0**	0	0	**4**	1	3	**43**	11	32	**7**	0	7
1130	insg.	**2 082**	425	1 657	**1 123**	187	936	**664**	164	500	**2**	1	1	**85**	34	51	**135**	25	110	**73**	14	59
1131	voll.	**1 082**	255	827	**630**	139	491	**300**	77	223	**2**	1	1	**44**	19	25	**64**	9	55	**42**	10	32
1131	vers.	**68**	16	52	**11**	1	10	**10**	4	6	**0**	0	0	**1**	0	1	**42**	11	31	**4**	0	4
1131	insg.	**1 150**	271	879	**641**	140	501	**310**	81	229	**2**	1	1	**45**	19	26	**106**	20	86	**46**	10	36
1300	voll.	**31 432**	5 763	25 669	**2 463**	431	2 032	**5 969**	1 603	4 366	**33**	6	27	**1 883**	606	1 277	**18 157**	2 618	15 539	**2 927**	499	2 428
1300	vers.	**1 523**	440	1 083	**71**	17	54	**227**	64	163	**1**	0	1	**115**	37	78	**908**	268	640	**201**	54	147
1300	insg.	**32 955**	6 203	26 752	**2 534**	448	2 086	**6 196**	1 667	4 529	**34**	6	28	**1 998**	643	1 355	**19 065**	2 886	16 179	**3 128**	553	2 575
1310	voll.	**17 740**	4 046	13 694	**2 303**	417	1 886	**4 700**	1 312	3 388	**21**	3	18	**1 383**	485	898	**7 851**	1 520	6 331	**1 482**	309	1 173
1310	vers.	**1 490**	439	1 051	**69**	16	53	**214**	64	150	**1**	0	1	**111**	37	74	**897**	268	629	**198**	54	144
1310	insg.	**19 230**	4 485	14 745	**2 372**	433	1 939	**4 914**	1 376	3 538	**22**	3	19	**1 494**	522	972	**8 748**	1 788	6 960	**1 680**	363	1 317
1311	voll.	**7 340**	1 868	5 472	**1 305**	231	1 074	**2 895**	846	2 049	**9**	1	8	**750**	266	484	**1 839**	396	1 443	**542**	128	414
1311	vers.	**1 087**	337	750	**40**	9	31	**157**	54	103	**1**	0	1	**89**	31	58	**653**	208	445	**147**	35	112
1311	insg.	**8 427**	2 205	6 222	**1 345**	240	1 105	**3 052**	900	2 152	**10**	1	9	**839**	297	542	**2 492**	604	1 888	**689**	163	526
1312	voll.	**5 982**	1 145	4 837	**94**	27	67	**296**	105	191	**4**	1	3	**200**	56	144	**4 831**	864	3 967	**557**	92	465
1312	vers.	**155**	33	122	**2**	2	0	**8**	1	7	**0**	0	0	**5**	1	4	**126**	23	103	**14**	6	8
1312	insg.	**6 137**	1 178	4 959	**96**	29	67	**304**	106	198	**4**	1	3	**205**	57	148	**4 957**	887	4 070	**571**	98	473
1313	voll.	**452**	136	316	**65**	13	52	**113**	38	75	**0**	0	0	**51**	27	24	**176**	49	127	**47**	9	38
1313	vers.	**72**	22	50	**2**	0	2	**4**	1	3	**0**	0	0	**3**	2	1	**39**	12	27	**24**	7	17
1313	insg.	**524**	158	366	**67**	13	54	**117**	39	78	**0**	0	0	**54**	29	25	**215**	61	154	**71**	16	55
1314	voll.	**1 680**	428	1 252	**105**	23	82	**352**	110	242	**2**	1	1	**183**	75	108	**835**	174	661	**203**	45	158
1314	vers.	**44**	13	31	**0**	0	0	**5**	1	4	**0**	0	0	**3**	2	1	**33**	9	24	**3**	1	2
1314	insg.	**1 724**	441	1 283	**105**	23	82	**357**	111	246	**2**	1	1	**186**	77	109	**868**	183	685	**206**	46	160
1315	voll.	**1 271**	209	1 062	**439**	69	370	**619**	102	517	**5**	0	5	**102**	21	81	**59**	7	52	**47**	10	37
1315	vers.	**65**	10	55	**22**	5	17	**25**	1	24	**0**	0	0	**5**	0	5	**13**	4	9	**0**	0	0
1315	insg.	**1 336**	219	1 117	**461**	74	387	**644**	103	541	**5**	0	5	**107**	21	86	**72**	11	61	**47**	10	37
1316	voll.	**152**	45	107	**33**	5	28	**67**	20	47	**0**	0	0	**17**	6	11	**22**	9	13	**13**	5	8
1316	vers.	**10**	3	7	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**6**	2	4	**3**	1	2
1316	insg.	**162**	48	114	**33**	5	28	**68**	20	48	**0**	0	0	**17**	6	11	**28**	11	17	**16**	6	10
1317	voll.	**848**	213	635	**255**	47	208	**356**	91	265	**1**	0	1	**79**	34	45	**84**	21	63	**73**	20	53
1317	vers.	**52**	20	32	**3**	0	3	**14**	6	8	**0**	0	0	**6**	1	5	**23**	9	14	**6**	4	2
1317	insg.	**900**	233	667	**258**	47	211	**370**	97	273	**1**	0	1	**85**	35	50	**107**	30	77	**79**	24	55
1318	vers.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0
1318	insg.	**1**	0	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**0**	0	0

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
					Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1320	voll.	**11 891**	1 255	10 636	**30**	2	28	**293**	55	238	**9**	1	8	**223**	37	186	**10 027**	1 008	9 019	**1 309**	152	1 157
1320	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1320	insg.	**11 891**	1 255	10 636	**30**	2	28	**293**	55	238	**9**	1	8	**223**	37	186	**10 027**	1 008	9 019	**1 309**	152	1 157
1330	voll.	**1 095**	339	756	**77**	7	70	**599**	171	428	**1**	1	0	**161**	61	100	**176**	71	105	**81**	28	53
1330	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1330	insg.	**1 095**	339	756	**77**	7	70	**599**	171	428	**1**	1	0	**161**	61	100	**176**	71	105	**81**	28	53
1340	voll.	**706**	123	583	**53**	5	48	**377**	65	312	**2**	1	1	**116**	23	93	**103**	19	84	**55**	10	45
1340	vers.	**33**	1	32	**2**	1	1	**13**	0	13	**0**	0	0	**4**	0	4	**11**	0	11	**3**	0	3
1340	insg.	**739**	124	615	**55**	6	49	**390**	65	325	**2**	1	1	**120**	23	97	**114**	19	95	**58**	10	48
1410	voll.	**1 406**	61	1 345	**27**	2	25	**332**	13	319	**19**	0	19	**178**	11	167	**469**	17	452	**381**	18	363
1410	vers.	**31**	19	12	**0**	0	0	**5**	1	4	**0**	0	0	**5**	3	2	**19**	15	4	**2**	0	2
1410	insg.	**1 437**	80	1 357	**27**	2	25	**337**	14	323	**19**	0	19	**183**	14	169	**488**	32	456	**383**	18	365
1411	voll.	**193**	44	149	**17**	2	15	**55**	11	44	**0**	0	0	**31**	10	21	**53**	13	40	**37**	8	29
1411	vers.	**32**	19	13	**0**	0	0	**6**	1	5	**0**	0	0	**5**	3	2	**19**	15	4	**2**	0	2
1411	insg.	**225**	63	162	**17**	2	15	**61**	12	49	**0**	0	0	**36**	13	23	**72**	28	44	**39**	8	31
1412	voll.	**1 295**	23	1 272	**12**	0	12	**305**	2	303	**20**	0	20	**153**	2	151	**434**	8	426	**371**	11	360
1412	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1412	insg.	**1 295**	23	1 272	**12**	0	12	**305**	2	303	**20**	0	20	**153**	2	151	**434**	8	426	**371**	11	360
1420	voll.	**1 101**	15	1 086	**23**	0	23	**216**	5	211	**30**	0	30	**161**	5	156	**508**	2	506	**163**	3	160
1420	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1420	insg.	**1 101**	15	1 086	**23**	0	23	**216**	5	211	**30**	0	30	**161**	5	156	**508**	2	506	**163**	3	160
1431	voll.	**698**	467	231	**28**	20	8	**312**	213	99	**1**	1	0	**58**	35	23	**163**	111	52	**136**	87	49
1431	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
1431	insg.	**698**	467	231	**28**	20	8	**312**	213	99	**1**	1	0	**58**	35	23	**163**	111	52	**136**	87	49
1440	voll.	**857**	19	838	**18**	1	17	**165**	3	162	**52**	2	50	**166**	1	165	**230**	6	224	**226**	6	220
1440	vers.	**66**	8	58	**1**	0	1	**22**	1	21	**4**	0	4	**13**	3	10	**14**	2	12	**12**	2	10
1440	insg.	**923**	27	896	**19**	1	18	**187**	4	183	**56**	2	54	**179**	4	175	**244**	8	236	**238**	8	230
1441	voll.	**475**	12	463	**8**	0	8	**87**	2	85	**24**	2	22	**89**	1	88	**113**	3	110	**154**	4	150
1441	vers.	**37**	7	30	**0**	0	0	**14**	1	13	**0**	0	0	**9**	3	6	**5**	1	4	**9**	2	7
1441	insg.	**512**	19	493	**8**	0	8	**101**	3	98	**24**	2	22	**98**	4	94	**118**	4	114	**163**	6	157
1442	voll.	**382**	7	375	**10**	1	9	**78**	1	77	**28**	0	28	**77**	0	77	**117**	3	114	**72**	2	70
1442	vers.	**29**	1	28	**1**	0	1	**8**	0	8	**4**	0	4	**4**	0	4	**9**	1	8	**3**	0	3
1442	insg.	**411**	8	403	**11**	1	10	**86**	1	85	**32**	0	32	**81**	0	81	**126**	4	122	**75**	2	73
2100	voll.	**52 284**	36 000	16 284	**453**	139	314	**4 528**	3 422	1 106	**332**	268	64	**3 899**	3 375	524	**33 732**	22 422	11 310	**9 340**	6 374	2 966
2100	vers.	**11 810**	7 949	3 861	**164**	60	104	**1 269**	1 010	259	**151**	130	21	**1 056**	890	166	**7 225**	4 583	2 642	**1 945**	1 276	669
2100	insg.	**64 094**	43 949	20 145	**617**	199	418	**5 797**	4 432	1 365	**483**	398	85	**4 955**	4 265	690	**40 957**	27 005	13 952	**11 285**	7 650	3 635
2110	voll.	**1 167**	417	750	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**969**	349	620	**195**	65	130
2110	vers.	**308**	132	176	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**8**	3	5	**236**	95	141	**64**	34	30
2110	insg.	**1 475**	549	926	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**11**	6	5	**1 205**	444	761	**259**	99	160

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
					Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2111	voll.	**865**	318	547	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**706**	261	445	**156**	54	102
2111	vers.	**237**	106	131	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**6**	2	4	**181**	74	107	**50**	30	20
2111	insg.	**1 102**	424	678	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**9**	5	4	**887**	335	552	**206**	84	122
2112	voll.	**107**	31	76	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**85**	26	59	**22**	5	17
2112	vers.	**29**	9	20	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**24**	8	16	**4**	1	3
2112	insg.	**136**	40	96	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**109**	34	75	**26**	6	20
2113	voll.	**36**	6	30	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**31**	5	26	**5**	1	4
2113	vers.	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**1**	1	0
2113	insg.	**38**	7	31	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**32**	5	27	**6**	2	4
2120	voll.	**4 694**	1 937	2 757	**4**	1	3	**42**	27	15	**7**	6	1	**112**	58	54	**3 601**	1 477	2 124	**928**	368	560
2120	vers.	**1 062**	464	598	**2**	2	0	**14**	11	3	**5**	5	0	**43**	22	21	**785**	323	462	**213**	101	112
2120	insg.	**5 756**	2 401	3 355	**6**	3	3	**56**	38	18	**12**	11	1	**155**	80	75	**4 386**	1 800	2 586	**1 141**	469	672
2121	voll.	**393**	132	261	**1**	0	1	**3**	1	2	**0**	0	0	**25**	9	16	**237**	83	154	**127**	39	88
2121	vers.	**62**	15	47	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**6**	0	6	**33**	6	27	**21**	8	13
2121	insg.	**455**	147	308	**1**	0	1	**5**	2	3	**0**	0	0	**31**	9	22	**270**	89	181	**148**	47	101
2122	voll.	**1 008**	557	451	**0**	0	0	**5**	3	2	**0**	0	0	**4**	3	1	**783**	428	355	**216**	123	93
2122	vers.	**207**	123	84	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**5**	4	1	**152**	88	64	**50**	31	19
2122	insg.	**1 215**	680	535	**0**	0	0	**5**	3	2	**0**	0	0	**9**	7	2	**935**	516	419	**266**	154	112
2130	voll.	**125**	73	52	**0**	0	0	**7**	7	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**75**	44	31	**42**	21	21
2130	vers.	**43**	31	12	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**28**	23	5	**12**	5	7
2130	insg.	**168**	104	64	**0**	0	0	**8**	8	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**103**	67	36	**54**	26	28
2131	voll.	**113**	61	52	**0**	0	0	**6**	6	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**68**	37	31	**38**	17	21
2131	vers.	**41**	29	12	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**27**	22	5	**12**	5	7
2131	insg.	**154**	90	64	**0**	0	0	**7**	7	0	**0**	0	0	**2**	2	0	**95**	59	36	**50**	22	28
2132	voll.	**11**	11	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**7**	7	0	**3**	3	0
2132	vers.	**2**	2	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2132	insg.	**13**	13	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**8**	8	0	**3**	3	0
2140	voll.	**522**	427	95	**1**	0	1	**15**	13	2	**5**	5	0	**26**	20	6	**392**	317	75	**83**	72	11
2140	vers.	**38**	30	8	**0**	0	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**1**	1	0	**30**	23	7	**5**	4	1
2140	insg.	**560**	457	103	**1**	0	1	**16**	14	2	**6**	6	0	**27**	21	6	**422**	340	82	**88**	76	12
2141	voll.	**269**	223	46	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**11**	8	3	**220**	180	40	**37**	34	3
2141	vers.	**19**	15	4	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**14**	11	3	**5**	4	1
2141	insg.	**288**	238	50	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**11**	8	3	**234**	191	43	**42**	38	4
2150	voll.	**260**	240	20	**1**	1	0	**21**	21	0	**3**	3	0	**75**	70	5	**97**	86	11	**63**	59	4
2150	vers.	**30**	28	2	**0**	0	0	**2**	2	0	**0**	0	0	**13**	13	0	**13**	11	2	**2**	2	0
2150	insg.	**290**	268	22	**1**	1	0	**23**	23	0	**3**	3	0	**88**	83	5	**110**	97	13	**65**	61	4
2160	voll.	**3 970**	227	3 743	**15**	0	15	**50**	6	44	**3**	0	3	**27**	3	24	**3 061**	165	2 896	**814**	53	761
2160	vers.	**877**	47	830	**2**	0	2	**11**	0	11	**0**	0	0	**8**	1	7	**697**	37	660	**159**	9	150
2160	insg.	**4 847**	274	4 573	**17**	0	17	**61**	6	55	**3**	0	3	**35**	4	31	**3 758**	202	3 556	**973**	62	911

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen																	
					Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2170	voll.	**23 614**	19 759	3 855	**87**	36	51	**1 751**	1 403	348	**121**	111	10	**1 904**	1 699	205	**15 693**	13 169	2 524	**4 058**	3 341	717
2170	vers.	**5 492**	4 392	1 100	**25**	16	9	**466**	381	85	**42**	37	5	**518**	458	60	**3 609**	2 844	765	**832**	656	176
2170	insg.	**29 106**	24 151	4 955	**112**	52	60	**2 217**	1 784	433	**163**	148	15	**2 422**	2 157	265	**19 302**	16 013	3 289	**4 890**	3 997	893
2180	voll.	**181**	153	28	**2**	0	2	**37**	35	2	**0**	0	0	**50**	45	5	**54**	40	14	**38**	33	5
2180	vers.	**49**	41	8	**3**	2	1	**12**	12	0	**1**	1	0	**8**	6	2	**12**	9	3	**13**	11	2
2180	insg.	**230**	194	36	**5**	2	3	**49**	47	2	**1**	1	0	**58**	51	7	**66**	49	17	**51**	44	7
2190	voll.	**2 521**	1 781	740	**151**	43	108	**770**	555	215	**51**	34	17	**463**	402	61	**629**	395	234	**457**	352	105
2190	vers.	**452**	278	174	**41**	14	27	**129**	89	40	**12**	8	4	**74**	61	13	**110**	55	55	**86**	51	35
2190	insg.	**2 973**	2 059	914	**192**	57	135	**899**	644	255	**63**	42	21	**537**	463	74	**739**	450	289	**543**	403	140
2200	voll.	**439 821**	285 144	154 677	**56 270**	15 047	41 223	**120 797**	64 421	56 376	**4 898**	3 956	942	**49 999**	37 094	12 905	**153 488**	122 148	31 340	**54 369**	42 478	11 891
2200	vers.	**16 308**	11 675	4 633	**1 476**	621	855	**3 483**	2 199	1 284	**162**	134	28	**1 683**	1 250	433	**6 751**	5 310	1 441	**2 753**	2 161	592
2200	insg.	**456 129**	296 819	159 310	**57 746**	15 668	42 078	**124 280**	66 620	57 660	**5 060**	4 090	970	**51 682**	38 344	13 338	**160 239**	127 458	32 781	**57 122**	44 639	12 483
2210	voll.	**256**	180	76	**44**	21	23	**58**	36	22	**2**	2	0	**33**	22	11	**90**	78	12	**29**	21	8
2210	vers.	**4**	4	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**2**	2	0	**0**	0	0
2210	insg.	**260**	184	76	**44**	21	23	**59**	37	22	**2**	2	0	**34**	23	11	**92**	80	12	**29**	21	8
2220	voll.	**127 550**	96 518	31 032	**10 868**	3 697	7 171	**31 146**	19 776	11 370	**2 062**	1 796	266	**15 668**	12 736	2 932	**49 575**	42 917	6 658	**18 231**	15 596	2 635
2220	vers.	**10 631**	7 742	2 889	**993**	465	528	**2 359**	1 577	782	**122**	105	17	**1 139**	862	277	**4 329**	3 434	895	**1 689**	1 299	390
2220	insg.	**138 181**	104 260	33 921	**11 861**	4 162	7 699	**33 505**	21 353	12 152	**2 184**	1 901	283	**16 807**	13 598	3 209	**53 904**	46 351	7 553	**19 920**	16 895	3 025
2221	voll.	**49 215**	40 747	8 468	**1 046**	471	575	**9 265**	6 604	2 661	**686**	625	61	**6 503**	5 388	1 115	**24 006**	20 896	3 110	**7 709**	6 763	946
2221	vers.	**3 870**	2 969	901	**77**	45	32	**605**	431	174	**43**	36	7	**381**	305	76	**2 063**	1 616	447	**701**	536	165
2221	insg.	**53 085**	43 716	9 369	**1 123**	516	607	**9 870**	7 035	2 835	**729**	661	68	**6 884**	5 693	1 191	**26 069**	22 512	3 557	**8 410**	7 299	1 111
2230	voll.	**3 937**	2 020	1 917	**2 872**	1 398	1 474	**770**	441	329	**10**	7	3	**66**	45	21	**90**	58	32	**129**	71	58
2230	vers.	**24**	12	12	**16**	8	8	**5**	2	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**2**	1	1
2230	insg.	**3 961**	2 032	1 929	**2 888**	1 406	1 482	**775**	443	332	**10**	7	3	**66**	45	21	**91**	59	32	**131**	72	59
2231	voll.	**2 821**	1 591	1 230	**2 144**	1 161	983	**501**	320	181	**6**	5	1	**31**	23	8	**55**	38	17	**84**	44	40
2231	vers.	**22**	10	12	**16**	8	8	**4**	1	3	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	1	1
2231	insg.	**2 843**	1 601	1 242	**2 160**	1 169	991	**505**	321	184	**6**	5	1	**31**	23	8	**55**	38	17	**86**	45	41
2240	voll.	**287 563**	175 052	112 511	**41 735**	9 566	32 169	**85 628**	42 254	43 374	**2 736**	2 096	640	**32 504**	23 338	9 166	**92 317**	72 970	19 347	**32 643**	24 828	7 815
2240	vers.	**5 649**	3 917	1 732	**467**	148	319	**1 118**	619	499	**40**	29	11	**543**	387	156	**2 419**	1 873	546	**1 062**	861	201
2240	insg.	**293 212**	178 969	114 243	**42 202**	9 714	32 488	**86 746**	42 873	43 873	**2 776**	2 125	651	**33 047**	23 725	9 322	**94 736**	74 843	19 893	**33 705**	25 689	8 016
2250	voll.	**20 515**	11 374	9 141	**751**	365	386	**3 195**	1 914	1 281	**88**	55	33	**1 728**	953	775	**11 416**	6 125	5 291	**3 337**	1 962	1 375
2250	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2250	insg.	**20 515**	11 374	9 141	**751**	365	386	**3 195**	1 914	1 281	**88**	55	33	**1 728**	953	775	**11 416**	6 125	5 291	**3 337**	1 962	1 375
2300	voll.	**161 834**	94 755	67 079	**19 507**	5 335	14 172	**43 496**	20 473	23 023	**1 708**	1 241	467	**18 431**	12 181	6 250	**53 656**	38 904	14 752	**25 036**	16 621	8 415
2300	vers.	**3 720**	2 127	1 593	**341**	111	230	**1 062**	556	506	**32**	25	7	**490**	325	165	**1 281**	793	488	**514**	317	197
2300	insg.	**165 554**	96 882	68 672	**19 848**	5 446	14 402	**44 558**	21 029	23 529	**1 740**	1 266	474	**18 921**	12 506	6 415	**54 937**	39 697	15 240	**25 550**	16 938	8 612
2310	voll.	**2 058**	984	1 074	**1 538**	801	737	**293**	80	213	**11**	6	5	**47**	14	33	**72**	39	33	**97**	44	53
2310	vers.	**194**	81	113	**92**	47	45	**23**	5	18	**0**	0	0	**4**	2	2	**51**	19	32	**24**	8	16
2310	insg.	**2 252**	1 065	1 187	**1 630**	848	782	**316**	85	231	**11**	6	5	**51**	16	35	**123**	58	65	**121**	52	69

Polizeiliche Kriminalstatistik
Opfer - Tatverdächtigen - Beziehung

-Hinweise zu den Daten siehe Seite 252 -

Tabelle 92
Bereich: Bundesrepublik Deutschland
Berichtszeitraum: 2001

Schl.-zahl der Tat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen: Verwandtschaft			Bekanntschaft			Landsmann			flüchtige Vorbeziehung			keine Vorbeziehung			ungeklärt		
		insgesamt	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insges.**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich	**insgesamt**	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2320	voll.	**159 564**	93 647	65 917	**17 953**	4 530	13 423	**43 166**	20 369	22 797	**1 693**	1 231	462	**18 357**	12 146	6 211	**53 492**	38 817	14 675	**24 903**	16 554	8 349
2320	vers.	**3 486**	2 023	1 463	**245**	64	181	**1 030**	546	484	**32**	25	7	**481**	320	161	**1 214**	764	450	**484**	304	180
2320	insg.	**163 050**	95 670	67 380	**18 198**	4 594	13 604	**44 196**	20 915	23 281	**1 725**	1 256	469	**18 838**	12 466	6 372	**54 706**	39 581	15 125	**25 387**	16 858	8 529
2321	voll.	**4 628**	1 748	2 880	**750**	99	651	**1 856**	454	1 402	**49**	31	18	**404**	199	205	**1 131**	751	380	**438**	214	224
2321	vers.	**209**	56	153	**22**	2	20	**56**	14	42	**1**	0	1	**18**	7	11	**80**	26	54	**32**	7	25
2321	insg.	**4 837**	1 804	3 033	**772**	101	671	**1 912**	468	1 444	**50**	31	19	**422**	206	216	**1 211**	777	434	**470**	221	249
2322	voll.	**49 405**	33 244	16 161	**1 998**	514	1 484	**8 021**	4 186	3 835	**229**	154	75	**3 934**	2 614	1 320	**26 561**	19 571	6 990	**8 662**	6 205	2 457
2322	vers.	**3 268**	1 959	1 309	**222**	61	161	**971**	530	441	**31**	25	6	**463**	313	150	**1 131**	735	396	**450**	295	155
2322	insg.	**52 673**	35 203	17 470	**2 220**	575	1 645	**8 992**	4 716	4 276	**260**	179	81	**4 397**	2 927	1 470	**27 692**	20 306	7 386	**9 112**	6 500	2 612
2323	voll.	**105 298**	58 503	46 795	**15 182**	3 907	11 275	**33 226**	15 697	17 529	**1 413**	1 044	369	**13 989**	9 312	4 677	**25 697**	18 416	7 281	**15 791**	10 127	5 664
2323	vers.	**4**	3	1	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**2**	2	0
2323	insg.	**105 302**	58 506	46 796	**15 182**	3 907	11 275	**33 228**	15 698	17 530	**1 413**	1 044	369	**13 989**	9 312	4 677	**25 697**	18 416	7 281	**15 793**	10 129	5 664
2330	voll.	**108**	74	34	**3**	1	2	**18**	15	3	**3**	3	0	**15**	12	3	**43**	27	16	**26**	16	10
2330	vers.	**20**	16	4	**1**	0	1	**4**	3	1	**0**	0	0	**2**	2	0	**9**	7	2	**4**	4	0
2330	insg.	**128**	90	38	**4**	1	3	**22**	18	4	**3**	3	0	**17**	14	3	**52**	34	18	**30**	20	10
2331	voll.	**27**	15	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**17**	10	7	**9**	5	4
2331	vers.	**4**	4	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	4	0	**0**	0	0
2331	insg.	**31**	19	12	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	0	1	**21**	14	7	**9**	5	4
2332	voll.	**17**	13	4	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**9**	7	2	**4**	2	2
2332	vers.	**5**	3	2	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**4**	2	2	**1**	1	0
2332	insg.	**22**	16	6	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**3**	3	0	**13**	9	4	**5**	3	2
2333	voll.	**3**	2	1	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
2333	insg.	**3**	2	1	**0**	0	0	**2**	1	1	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0
2340	voll.	**104**	50	54	**13**	3	10	**19**	9	10	**1**	1	0	**12**	9	3	**49**	21	28	**10**	7	3
2340	vers.	**20**	7	13	**3**	0	3	**5**	2	3	**0**	0	0	**3**	1	2	**7**	3	4	**2**	1	1
2340	insg.	**124**	57	67	**16**	3	13	**24**	11	13	**1**	1	0	**15**	10	5	**56**	24	32	**12**	8	4
2341	voll.	**18**	4	14	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**16**	2	14	**2**	2	0
2341	vers.	**1**	1	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0
2341	insg.	**19**	5	14	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**17**	3	14	**2**	2	0
2342	voll.	**9**	4	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**9**	4	5	**0**	0	0
2342	vers.	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0
2342	insg.	**9**	4	5	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**0**	0	0	**9**	4	5	**0**	0	0
6551	voll.	**2 015**	1 749	266	**1**	1	0	**118**	102	16	**0**	0	0	**91**	82	9	**1 608**	1 395	213	**197**	169	28
6551	vers.	**24**	21	3	**0**	0	0	**1**	1	0	**0**	0	0	**1**	1	0	**18**	15	3	**4**	4	0
6551	insg.	**2 039**	1 770	269	**1**	1	0	**119**	103	16	**0**	0	0	**92**	83	9	**1 626**	1 410	216	**201**	173	28
8920	voll.	**187 547**	133 624	53 923	**12 873**	4 014	8 859	**38 851**	23 544	15 307	**2 455**	2 100	355	**20 623**	16 264	4 359	**84 564**	65 587	18 977	**28 181**	22 115	6 066
8920	vers.	**26 121**	17 104	9 017	**1 821**	713	1 108	**4 644**	2 974	1 670	**370**	316	54	**2 576**	1 910	666	**12 645**	8 390	4 255	**4 065**	2 801	1 264
8920	insg.	**213 668**	150 728	62 940	**14 694**	4 727	9 967	**43 495**	26 518	16 977	**2 825**	2 416	409	**23 199**	18 174	5 025	**97 209**	73 977	23 232	**32 246**	24 916	7 330